



Bundesinstitut
für Arzneimittel
und Medizinprodukte

ICD-10-GM

Version 2023

Systematisches Verzeichnis

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification

Stand: 16. September 2022

Herausgegeben vom

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

im Auftrag des

Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)

unter Beteiligung der Arbeitsgruppe ICD des

Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)

Postadresse
Dienstsz Bonn

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
Telefon +49 (0)228 99 307-0
Telefax +49 (0)228 99 307-5207
poststelle@bfarm.de
www.bfarm.de

Abteilung K – Kodiersysteme und Register
Dienstsz Köln

Waisenhausgasse 36-38a
50676 Köln
Telefon +49 (0)228 99 307-4945

klassi@bfarm.de
www.bfarm.de

Die vorliegende Ausgabe beruht

(1) auf der vollständigen amtlichen Fassung der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, und

(2) auf der australischen ICD-10-AM, First Edition.

Die englischsprachige Originalausgabe zu (1) wurde 1992 von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlicht als *International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Geneva, WHO, Vol. 1, 1992*; die englischsprachige Originalausgabe zu (2) wurde 1998 vom australischen National Centre for Classification in Health veröffentlicht als *Volume 1 of The International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, 10th Revision, Australian Modification (ICD-10-AM), First Edition*.

© zu (1): Weltgesundheitsorganisation 1992

© zu (2): Commonwealth of Australia 1998

Der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation hat die Übersetzungsrechte für eine deutschsprachige Ausgabe an das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) vergeben, das für die Übersetzung allein verantwortlich ist. Rechtsnachfolger des DIMDI ist das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn.

Das Commonwealth of Australia hat die Übersetzungsrechte für eine deutschsprachige Ausgabe an das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) vergeben, das für die Übersetzung allein verantwortlich ist. Rechtsnachfolger des DIMDI ist das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn.

Herausgegeben vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG).

Der Druck erfolgt unter Verwendung der maschinenlesbaren Fassung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

ISBN – angeben –

Druck NNNN (zutreffende Jahreszahl angeben)

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

– Verlag: (Informationen eintragen) –

– Satz: (Informationen eintragen) –

– Druck: (Informationen eintragen) –

Inhalt

| | | |
|---|--|-----|
| Kommentar zur ICD-10-GM Version 2023 | | 4 |
| Anleitung zur Verschlüsselung | | 8 |
| I | Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten | 12 |
| II | Neubildungen | 64 |
| III | Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems | 115 |
| IV | Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | 132 |
| V | Psychische und Verhaltensstörungen | 160 |
| VI | Krankheiten des Nervensystems | 211 |
| VII | Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde | 240 |
| VIII | Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes | 261 |
| IX | Krankheiten des Kreislaufsystems | 270 |
| X | Krankheiten des Atmungssystems | 302 |
| XI | Krankheiten des Verdauungssystems | 327 |
| XII | Krankheiten der Haut und der Unterhaut | 367 |
| XIII | Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | 390 |
| XIV | Krankheiten des Urogenitalsystems | 434 |
| XV | Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett | 465 |
| XVI | Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben | 495 |
| XVII | Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien | 515 |
| XVIII | Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind | 554 |
| XIX | Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen | 580 |
| XX | Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität | 688 |
| XXI | Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen | 697 |
| XXII | Schlüsselnummern für besondere Zwecke | 729 |
| Morphologie der Neubildungen | | 756 |
| Anhang | | |
| | Barthel-Index | 758 |
| | Erweiterter Barthel-Index | 760 |
| | Frührehabilitations-Barthel-Index (FRB) nach Schönle | 761 |
| | FIM (Functional Independence Measure™) | 762 |
| | Mini Mental State Examination (MMSE) | 764 |
| | BMI-Grenzwerte für Kinder und Jugendliche | 766 |

Kommentar zur ICD-10-GM Version 2023

Vorbemerkungen und Danksagungen

Die ICD-10-GM wird gemäß der Verfahrensordnung für die Festlegung der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, German Modification (ICD-10-GM) und des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) auf der Grundlage des § 295 Absatz 1 Satz 9 und § 301 Absatz 2 Satz 7 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) jährlich überarbeitet.

Die vorliegende Version der Systematik der ICD-10-GM 2023 erscheint zusammen mit einem Alphabetischen Verzeichnis. Wie immer wurde das Alphabetische Verzeichnis an die neue Version der ICD-10-GM angepasst.

Wie in den Vorjahren wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Vorschläge der Anwender zur Weiterentwicklung der Klassifikation berücksichtigt und integriert.

Seit Version 2019 gibt die WHO keine regelmäßigen Aktualisierungen mehr für die ICD-10 heraus. Jedoch werden von der WHO nicht belegte Schlüsselnummern bei Bedarf mit Inhalt belegt und in ggf. modifizierter Form in die ICD-10-GM übernommen. Zudem werden bei Bedarf neue nicht belegte Schlüsselnummern als Platzhalter für zukünftige Anforderungen eingeführt. Für die ICD-10-GM 2023 kommt zum Stand der Herausgabe der amtlichen Fassung beides nicht zum Tragen.

Wir möchten uns bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe ICD des Kuratoriums für Fragen der Klassifikationen im Gesundheitswesen (KKG) beim Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und bei den Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Mitgliedsgesellschaften der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und des InEK für ihre Zuarbeit, Beratung und fachliche Unterstützung bei der Bearbeitung dieser Version ausdrücklich bedanken.

Grundsätzliches

Zusatzkennzeichen

Die Regelung der Zusatzkennzeichen stellt sich, analog der Vorversion, wie folgt dar:

V Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose

Z (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose

A ausgeschlossene Diagnose

G gesicherte Diagnose (auch anzugeben, wenn A, V oder Z nicht zutreffen)

Im stationären Bereich bleiben diese Zusatzkennzeichen weiterhin außer Kraft. Die Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation R (rechts), L (links) und B (beidseitig) können nach wie vor in der ambulanten und in der stationären Versorgung verwendet werden.

Einzelne wichtige Änderungen

Kap. I

Virussepsis

Bei den Schlüsselnummern *B00.7 Disseminierte Herpesvirus-Krankheit* und *B34.8 Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation* wurden neue 5-Steller eingeführt, um das Auftreten einer *Sepsis durch Herpesviren* bzw. *Sepsis durch Viren, anderenorts nicht klassifiziert* spezifisch kodieren zu können.

Pilzsepsis

Im Codebereich B38.- bis B46.- wurden bei den Schlüsselnummern zur Kodierung von spezifischen disseminierten Pilzinfektionen und bei *B48.8 Sonstige näher bezeichnete Mykosen* neue 5-Steller eingeführt, um das Auftreten einer Sepsis durch Pilzinfektion spezifisch kodieren zu können.

Protozoensepsis

Bei den Schlüsselnummern *B58.9 Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet* und *B60.8 Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten* wurden neue 5-Steller eingeführt, um das Auftreten einer Sepsis durch Toxoplasmen bzw. einer Sepsis durch Protozoen, anderenorts nicht klassifiziert spezifisch kodieren zu können.

Nosokomiale Sepsis

Bei den Schlüsselnummern zur Kodierung einer Sepsis bei nachgewiesenen Erregern wurde jeweils ein Kodierhinweis zu den neu eingeführten Schlüsselnummern U69.80! bis U69.82! ergänzt, um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme spezifisch kodieren zu können.

Dies betrifft für Sepsis durch Bakterien den Codebereich A02.- bis A42.- und für Sepsis durch Pilze den Codebereich B37.- bis B48.-. Der Kodierhinweis wurde ebenfalls für die virenspezifischen Sepsis-Kodes *B00.70 Sepsis durch Herpesviren* und *B34.80 Sepsis durch Viren, anderenorts nicht klassifiziert* ergänzt. Gleiches gilt für die protozoenspezifischen Sepsis-Kodes *B58.90 Sepsis durch Toxoplasmen* und *B60.80 Sepsis durch Protozoen, anderenorts nicht klassifiziert*.

Kap. II**Bösartige Neubildung der Perianalhaut**

Bei der Schlüsselnummer *C44.5 Haut des Rumpfes* (unter der Kategorie *C44.- Sonstige bösartige Neubildungen der Haut*) wurden neue 5-Steller eingeführt, um eine bösartige Neubildung der Perianalhaut von sonstigen bösartigen Neubildungen der Haut des Rumpfes abzugrenzen und spezifisch kodieren zu können.

Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierung

Bei der Schlüsselnummer *D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes* wurde ein Kodierhinweis eingeführt, um das Vorliegen einer zytogenetischen oder molekulargenetischen Differenzierung durch die Verwendung neuer sekundärer Schlüsselnummern (U62.0-!) spezifisch kodieren zu können (siehe auch Kap. XXII).

Kap. IV**Schweregrad einer Hypoglykämie bei Diabetes mellitus und einer Hypoglykämie bei anderen Zuständen, Hypoglykämiewahrnehmungsstörung**

Im Codebereich E10.- bis E14.- wurde für die Schlüsselnummern zur Angabe einer Hypoglykämie bei Diabetes mellitus jeweils ein Kodierhinweis im Hinblick auf die Verwendung der neu eingeführten sekundären Schlüsselnummern unter U69.7-! zur Angabe des Schweregrades einer Hypoglykämie oder des Vorliegens einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung ergänzt.

Bei den Schlüsselnummern zur Kodierung einer Hypoglykämie unter *E16.- Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas* wurden ebenfalls Kodierhinweise auf die neuen sekundären Schlüsselnummern U69.70! bis U69.72! zur Angabe des Schweregrades der Hypoglykämie ergänzt.

Hyperlipoproteinämie (a)

Bei der Schlüsselnummer *E78.8 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels* wurden neue 5-Steller eingeführt, um eine Hyperlipoproteinämie (a) spezifisch kodieren zu können.

Kap. V**Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz**

Für die Schlüsselnummern zur Kodierung einer Demenz (F00-F03) wurde jeweils ein Kodierhinweis zu den neu eingeführten sekundären Schlüsselnummern U63.-! *Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz* ergänzt.

Kap. VI

Fatigue-Syndrom

Auf Antrag des Fachbereichs wurden bei der Schlüsselnummer *G93.3 Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]* der Klassentitel und die Inklusiva an die neue Terminologie angepasst.

Kap. X

Kontrollstatus und Schweregrad des Asthmas bronchiale

Bei der Schlüsselnummer *J45.-* wurde eine neue Subklassifikation auf 5. Stelle eingeführt, um den Kontrollstatus und Schweregrad des Asthmas bronchiale spezifisch kodieren zu können.

Akute Exazerbation

Bei der Schlüsselnummer *J61 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern* wurden neue 4-Steller und bei den Schlüsselnummern unter *J67.- Allergische Alveolitis durch organischen Staub* und *J84.- Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten* wurden neue 5-Steller (mittels einer Subklassifikation) eingeführt, um das Auftreten einer akuten Exazerbation spezifisch kodieren zu können.

Kap. XI

Ösophagitis

Bei der Schlüsselnummer *K20 Ösophagitis* wurden neue 4-Steller eingeführt, um die Art der Ösophagitis spezifischer kodieren zu können. Die vormals bei *K20* als Inklusivum aufgeführte peptische Ösophagitis wird nun der Schlüsselnummer *K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis* als Inklusivum zugeordnet, da der Begriff hier fachlich zu verorten ist.

Autoimmune und hereditäre Pankreatitis

Bei der Schlüsselnummer *K86.1 Sonstige chronische Pankreatitis* wurden neue 5-Steller eingeführt, um eine *Autoimmunpankreatitis [AIP]* und *Hereditäre Pankreatitis* spezifisch kodieren zu können.

Strikturen nach medizinischen Maßnahmen am Verdauungstrakt

Unter der Schlüsselnummer *K91.8- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert* wurde ein neuer 5-Steller eingeführt, um Strikturen am Verdauungstrakt nach endoskopischen Eingriffen und Operationen spezifisch kodieren zu können. Zusätzlich wurde unter *K91.82* ein Inklusivum *Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten am Pankreas mit Beteiligung des Dünndarms* ergänzt.

Kap. XVI

Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen

Der Klassentitel der Schlüsselnummer *P52.0 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen* wurde unter Berücksichtigung der DEGUM-Klassifikation für Hirnblutungen des Frühgeborenen umbenannt in *Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen*.

Die Inklusiva unter *P52.1 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Fetus und Neugeborenen* und *P52.2 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. Grades beim Fetus und Neugeborenen* wurden ebenfalls entsprechend der DEGUM-Klassifikation angepasst bzw. ergänzt.

Kap. XVIII

Nosokomialer septischer Schock

Bei der Schlüsselnummer *R57.2 Septischer Schock* wurde ein Kodierhinweis ergänzt im Hinblick auf die Verwendung der neu eingeführten Schlüsselnummern *U69.83!* bis *U69.85!* zur Angabe des zeitlichen Bezugs des septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme.

Kap. XXII**Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von zytogenetischen und molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen**

Es wurden sekundäre Schlüsselnummern unter *U62.-!* *Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierungen bei Neubildungen* eingeführt, um durch Ausdifferenzierung auf 5. Stelle eine *Klonale Hämatopoese von unbestimmtem Potential [CHIP]* und eine *Klonale Zytopenie von unklarer Signifikanz [CCUS]* bei *D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes* spezifisch kodieren zu können.

Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz

Um das Vorliegen begleitender psychischer und Verhaltensstörungen bei Demenz (F00-F03) kodieren zu können, wurden Symptomspezifikatoren als sekundäre Schlüsselnummern unter *U63.-!* eingeführt. Diese entsprechen denen der ICD-11 für die sogenannte Postkoordination zur Spezifizierung der Symptomatik bei Demenz.

Nosokomiale Pneumonie

Die Schlüsselnummern *U69.0-!* *Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie* wurden entsprechend der AWMF S3-Leitlinie "Behandlung von erwachsenen Patienten mit ambulant erworbener Pneumonie - Update 2021" angepasst. Zwei 5-Steller wurden entfernt und in einen neuen 5-Steller (*U69.04!*) überführt, der die Kodierung einer nosokomialen Pneumonie unabhängig von einer zurückliegenden Hospitalisierung ermöglicht.

Schweregrad der Hypoglykämie und Hypoglykämiewahrnehmungsstörung

Die sekundären Schlüsselnummern *U69.7-!* wurden eingeführt, um Hypoglykämien im Hinblick auf den Schweregrad oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung spezifisch kodieren zu können.

Nosokomiale Sepsis und septischer Schock

Die unter *U69.8-!* eingeführten sekundären Schlüsselnummern ermöglichen die spezifische Kodierung des zeitlichen Bezugs einer Sepsis und eines septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme. Die Unterscheidung von nicht-nosokomial und nosokomial erfolgt gemäß den KISS-Definitionen des Robert-Koch-Instituts (2017). Im Falle einer Verlegung der zu behandelnden Person bezieht sich die Differenzierung nicht-nosokomial bzw. nosokomial auf das zeitliche Auftreten der Sepsis oder des septischen Schocks in Bezug auf die Krankenhausaufnahme durch den kodierenden Leistungserbringer.

Resistenzen gegen Antimykotika

Der Klassentitel der sekundären Schlüsselnummer *U83!* *Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol* wurde geändert in *Humanpathogene Pilze mit Resistenz gegen Antimykotika*. Die Schlüsselnummer *U83!* wurde zusätzlich auf der 5. Stelle ausdifferenziert, um relevante Resistenzen gegen Antimykotika bei humanpathogenen Pilzen spezifisch angeben zu können.

Anleitung zur Verschlüsselung

In dieser Anleitung werden kurz die Besonderheiten der vorliegenden Version der ICD-10-GM erläutert. Weiter finden Sie Hinweise zur Verschlüsselung mit der ICD-10-GM.

1. Was ist zu verschlüsseln?

Das Gesetz verlangt sowohl im Rahmen der ambulanten als auch der stationären Versorgung die **Verschlüsselung von Diagnosen auf Abrechnungsunterlagen** und **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen** (siehe §§ 295 und 301 SGB V), keinesfalls jedoch die Verschlüsselung auf Überweisungen, Krankenhauseinweisungen, Arztbriefen oder gar in der eigenen Patientendokumentation. Da bei der Verschlüsselung immer Informationen verdichtet werden und Einzelheiten verloren gehen, muss bei solchen Unterlagen stets der Klartext verwendet werden; aus Kollegialität kann natürlich zusätzlich zur Klartextangabe die ICD-Schlüsselnummer angegeben werden.

Auf den Abrechnungsunterlagen nach § 295 SGB V müssen Sie sich auf die Behandlungsdiagnosen beschränken. Behandlungsdiagnosen sind Diagnosen, für die im abzurechnenden Quartal eine Behandlung oder sonstige ärztliche Leistungen durchgeführt wurden. Dauerdiagnosen und chronische Zustände, die nicht im aktuellen Behandlungskontext stehen, dürfen zum Zwecke der Abrechnung nicht übermittelt werden: bei einem Patienten mit symptomatischer Gonarthrose dürfen Sie nicht zusätzlich die seit Jahren bekannte Penicillinallergie kodieren, wenn Sie nur Leistungen für die Gonarthrose abrechnen.

Bei Kodierung in der ambulanten Versorgung sind die „Kodiervorgaben nach § 295 Abs. 4 SGB V“ anzuwenden. Bei Kodierung der stationären Krankenhausbehandlung sind die Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) in der jeweils gültigen Fassung zu berücksichtigen; in psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen sind die Deutschen Kodierrichtlinien für die Psychiatrie/ Psychosomatik (DKR-Psych) heranzuziehen.

Ebenso zu beachten sind die als Kodierregeln geltenden Entscheidungen des Schlichtungsausschusses auf Bundesebene nach § 19 KHG zur Klärung strittiger Kodier- und Abrechnungsfragen.

2. Wie wird verschlüsselt?

Es ist so spezifisch wie möglich zu verschlüsseln, also derjenige Kode zu wählen, der für die dokumentierte Diagnose als der spezifischste Kode angesehen wird. Die Restklassen „Sonstige ...“ oder „Sonstige näher bezeichnete ...“ sollen nur dann verwendet werden, wenn eine spezifische Diagnose dokumentiert ist, aber keiner der spezifischen Codes der übergeordneten Kategorie passt. Die Restklasse „..., nicht näher bezeichnet“ soll nur dann verwendet werden, wenn die dokumentierte Diagnose keine hinreichende Spezifität für eine Zuordnung zu einer der spezifischeren Schlüsselnummern der übergeordneten Kategorie aufweist.

Grundsätzlich gilt: Zur Verschlüsselung sind die **endständigen (terminalen) Schlüsselnummern** der ICD-10-GM zu verwenden, also Codes, die keine Subkodes mehr enthalten. Endständige Schlüsselnummern können dreistellig, vierstellig oder fünfstellig sein. Von dieser Grundregel der endständigen Verschlüsselung gibt es die folgenden **Ausnahmen**:

- In der ambulanten Versorgung (§ 295 SGB V) kann auf die fünfte Stelle verzichtet werden
 - in der hausärztlichen Versorgung,
 - im organisierten Notfalldienst und
 - in der fachärztlichen Versorgung für Diagnosen außerhalb des Fachgebietes.
- Bestimmte Berufsgruppen können anstelle des jeweils spezifischen Diagnosenschlüssels nach ICD-10-GM ersatzweise die Schlüsselnummer **Z01.7 Laboruntersuchung** angeben. Zu diesen Berufsgruppen gehören Fachärzte für Pathologie, für Neuropathologie, für Laboratoriumsmedizin sowie für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Näheres regelt der Bundesmantelvertrag Ärzte (BMV-Ä).

Natürlich steht es allen Vertragsärzten frei, spezifischer zu verschlüsseln, d.h. auch dann die fünfstelligen Schlüsselnummern zu verwenden, wenn eine der o.g. Ausnahmen von der fünfstelligen Verschlüsselung besteht. Sicherlich werden dies viele Ärzte tun, sei es, um ihre Leistung so gut wie möglich zu dokumentieren, um Praxisbesonderheiten darzustellen oder um intern die Vorteile einer guten Dokumentation zu nutzen. Außerdem kann eine fünfstellige Dokumentation zweckmäßig sein, wenn der Patient etwa die differenzierte Diagnose eines konsultierten Facharztes oder aus einer stationären Behandlung mitbringt.

Zur Spezifizierung der Diagnoseangaben in Bezug auf das Vorliegen einer seltenen Erkrankung sind bei der Krankenhausbehandlung nach §301 SGB V zusätzlich zu den Schlüsselnummern der ICD-10-GM Orphanet-Kennnummern anhand der Datei Alpha-ID-SE anzugeben, sofern sie für die zu kodierende Erkrankung vorliegen.

Am einfachsten ist die Verschlüsselung mit dem Alphabetischen Verzeichnis zur ICD-10-GM (Diagnosenthesaurus). Es enthält mehr als 82.500 verschlüsselte Diagnosen und bietet damit einen guten Einstieg in die Verschlüsselung. Schlagen Sie z.B. die Koronararteriosklerose nach unter "Koronararterie, Sklerose". Sie finden die Schlüsselnummer I25.19. Wenn Sie unter dieser Schlüsselnummer in der Systematik nachschlagen, sehen Sie, dass I25.19 die Restklasse „Nicht näher bezeichnet“ ist. Sie finden unter I25.1- auf fünfter Stelle aber eine Differenzierung nach Ein-, Zwei- oder Drei-Gefäß-Erkrankung etc. und dort möglicherweise einen Kode, der für Ihre dokumentierte Diagnose spezifischer ist. Handelt es sich beispielsweise um eine Drei-Gefäß-Erkrankung, ist grundsätzlich mit der fünfstelligen Schlüsselnummer I25.13 zu kodieren, da diese endständige Schlüsselnummer die koronare Drei-Gefäß-Erkrankung so spezifisch wie möglich abbildet. In der **ambulanten hausärztlichen Versorgung** ist die Angabe von I25.1 ausreichend, da hier (wie oben angeführt) eine Ausnahme von der fünfstelligen Verschlüsselung vorliegt. Die Angabe von I25.13 (Drei-Gefäß-Erkrankung) ist jedoch erlaubt. Die alleinige Angabe von I25 (d.h. nur des dreistelligen Kodes) ist hier nicht zulässig. In der **stationären Versorgung** ist grundsätzlich die endständige Schlüsselnummer anzugeben, im Beispiel also I25.13.

3. Wie werden die Zusatzkennzeichen verwendet?

Die Zuarbeit der ärztlichen Berufsverbände und der Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sowie die Erfahrungen aus der Pilotphase mit der ICD-10-SGB V zeigen, dass Zusatzangaben zur Aussagefähigkeit einer Diagnose für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) vor allem dann erforderlich sind, wenn die Diagnosenangabe nicht eine erfolgte oder geplante Behandlung begründen soll, sondern Leistungen vor Stellung einer gesicherten Diagnose, zum Ausschluss einer Erkrankung oder zur Verhütung eines Rezidivs. Zur Qualifizierung einer Diagnose im beschriebenen Sinne dient jeweils eines der folgenden **Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit**:

- V** Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose
- Z** (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose
- A** ausgeschlossene Diagnose
- G** gesicherte Diagnose (auch anzugeben, wenn A, V oder Z nicht zutreffen)

In der **ambulanten Versorgung** (§ 295 SGB V) sind die Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit **obligatorisch**. In der **stationären Versorgung** (§ 301 SGB V) sind die Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit **verboten**, d.h. sie dürfen nicht verwendet werden. In der stationären Versorgung sind stattdessen die hierfür vorgesehenen Schlüsselnummern im Kap. XXI zu verwenden. Außerdem sei auf die Kodierrichtlinien DKR und DKR-Psych verwiesen. Zur Feststellung der Leistungspflicht benötigen die Krankenkassen die Qualifizierung einer Diagnose hinsichtlich der Seitenlokalisation, um z.B. zu prüfen, ob eine erneute Arbeitsunfähigkeit, die mit der gleichen, für paarige Organe (z.B. Augen) vorgesehenen ICD-10-GM-Schlüsselnummer begründet ist, auf einer bereits bestehenden Erkrankung oder auf einer neuen, davon unabhängigen Erkrankung beruht. Dafür gibt es die folgenden **Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation**:

- R** rechts
- L** links
- B** beidseitig

Die Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation dürfen sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Versorgung verwendet werden.

Systematisches Verzeichnis

Seitenlokalisierung und ggf. Diagnosesicherheit sollen angegeben werden, wenn sie zur Erfüllung des Zweckes der Datenübermittlung erforderlich sind. Sie sind bewusst so gewählt, dass sie sich leicht einprägen.

Im Folgenden finden Sie einige Verschlüsselungsbeispiele:

| Diagnose | § 295 SGB V (ambulante Versorgung) | § 301 SGB V (stationäre Versorgung) |
|---|---------------------------------------|--|
| Schnittwunde am linken Unterarm | S51.9 GL | S51.9 L |
| Beidseitige Schrumpfnieren | N26 GB | N26 B |
| Symptomloser Zustand nach Apoplex | I64 Z | Z86.7 |
| Zustand nach Apoplex mit linksseitiger schlaffer Hemiparese | I69.4 G G81.0 GL | I69.4 G81.0 L |
| Ausgeschlossener Herzinfarkt | I21.9 A | Z03.4 |
| Verdacht auf Herzinfarkt | I21.9 V | Z03.4 |

In der stationären Versorgung sind die Regelungen in den Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) für den Umgang mit Symptomen, Verdachtsdiagnosen und ausgeschlossenen Diagnosen zu beachten. In psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen sind entsprechend die DKR-Psych anzuwenden.

4. Welche Besonderheiten sind bei den Kap. XVIII, XX und XXI zu beachten?

Das **Kapitel XVIII** (Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind) enthält Symptome und Befunde. Diese Schlüsselnummern dürfen in der Regel nur verwendet werden, wenn auch nach entsprechender Diagnostik oder in Verbindung mit einem Zusatzkennzeichen keine spezifischere Diagnose gestellt werden kann; außerdem dürfen diese Schlüsselnummern verwendet werden, wenn am Quartalsende, z.B. beim Erstkontakt, die Diagnostik noch nicht abgeschlossen ist. In der stationären Versorgung sind hierzu auch die Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) zu beachten, in psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen entsprechend die DKR-Psych.

Das **Kapitel XX** (Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität) enthält die äußeren Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen. Diese Angaben sind nur erlaubt als Zusatz zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation. In der ambulanten und stationären Versorgung werden nur wenige Schlüsselnummern dieses Kapitels benötigt, um ursächlich die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen gegen die Leistungspflicht Dritter abzugrenzen.

Das **Kapitel XXI** (Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen) darf zur alleinigen Verschlüsselung des Behandlungsanlasses nur verwendet werden, wenn Leistungen abgerechnet werden, die nicht in einer Erkrankung begründet sind. Dies betrifft beispielsweise Leistungen zur Vorsorge (z.B. Impfungen), zur Herstellung der Zeugungs- und Empfängnisfähigkeit, zur Empfängnisverhütung und zu Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation. Für die Kodierung im Krankenhaus sei auf die Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) verwiesen, für die Kodierung in psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen gelten entsprechend die DKR-Psych.

5. Was sind sekundäre („optionale“) Schlüsselnummern?

Sekundäre Schlüsselnummern sind Codes, die nicht allein, sondern nur in Kombination mit einem anderen – primären – Code benutzt werden können. In der ICD-10-GM gibt es zwei Arten von sekundären Codes: Ausrufezeichen- und Sternschlüsselnummern.

Ausrufezeichenschlüsselnummern sind mit einem Ausrufezeichen (S41.87!), Sternschlüsselnummern mit einem Stern (H36.0*) gekennzeichnet.

Zur Anwendung sekundärer Schlüsselnummern hier zwei Beispiele; bitte beachten Sie bei der Kodierung im stationären Bereich in jedem Fall auch die Deutschen Kodierrichtlinien (DKR, DKR-Psych):

Die Schlüsselnummer S41.87! "Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes" ist mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Sie dürfen diese Schlüsselnummer nicht allein benutzen; Sie können sie jedoch zusätzlich zu einem Primärkode (Kode ohne Ausrufezeichen oder Stern) verwenden, um eine Diagnose zu spezifizieren. Sie können z.B. bei "Humerusschaftfraktur" durch die zusätzliche Angabe "Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes" die Frakturverletzung näher spezifizieren: S42.3 S41.87!

In diesem Zusammenhang sei auch das **Kreuz-Stern-System der ICD-10** erwähnt. Die Kennzeichnung von Schlüsselnummern durch Kreuz und Stern ist aus der WHO-Ausgabe der ICD-10 übernommen worden. Die ICD-10 klassifiziert Diagnosen primär nach der Ätiologie. Eine Retinopathie bei Typ-1-Diabetes ist primär als Typ-1-Diabetes zu verschlüsseln, also mit E10.30 "Diabetes mellitus, Typ 1, mit Augenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet". Dabei geht die Manifestation der Krankheit als Retinopathie verloren. Das Kreuz-Stern-System erlaubt es nun, mit einer zweiten zusätzlichen Schlüsselnummer diese Manifestation anzugeben: H36.0* "Diabetische Retinopathie". Diese Schlüsselnummer gibt aber nicht den Diabetes-Typ und die Stoffwechsellage wieder. Nur beide Schlüsselnummern zusammen übermitteln die vollständige Information.

Sternschlüsselnummern dürfen nicht als alleinige Schlüsselnummern verwendet werden, sondern immer nur zusammen mit einer anderen primären Schlüsselnummer; die primäre Schlüsselnummer wird in diesem Fall durch ein angehängtes Kreuz gekennzeichnet. Die diabetische Retinopathie wird nach dem Kreuz-Stern-System mit E10.30† H36.0* verschlüsselt. Die Angabe E10.30 genügt den gesetzlichen Anforderungen, die alleinige Angabe von H36.0 oder auch H36.0* ist unzulässig. Als Kreuzschlüsselnummer kann in der ICD-10 jede primäre Schlüsselnummer verwendet werden, wenn die Kombination medizinisch sinnvoll ist; Sie sind also nicht an die mit einem Kreuz markierten Schlüsselnummern gebunden. Auf den Abrechnungsunterlagen und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nach § 295 können Sie außerdem das Kreuz und den Stern weglassen, da diese Eigenschaften für alle Schlüsselnummern eindeutig vorgegeben sind: E10.30 H36.0

Mit der Einführung der neuen Entgeltsysteme im stationären Bereich hat die Kreuz-Stern-Verschlüsselung im Krankenhaus an Bedeutung gewonnen, da ein Behandlungsfall unter Umständen durch die Angabe einer Sternschlüsselnummer einer höheren Komplexitätsstufe zugeordnet wird.

Kapitel I

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)

Inkl.: Krankheiten, die allgemein als ansteckend oder übertragbar anerkannt sind

Exkl.: Keimträger oder -ausscheider, einschließlich Verdachtsfällen (Z22.-)

Bestimmte lokalisierte Infektionen - siehe im entsprechenden Kapitel des jeweiligen Körpersystems
Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
[ausgenommen Tetanus in diesem Zeitabschnitt] (O98.-)

Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die spezifisch für die Perinatalperiode sind [ausgenommen
Tetanus neonatorum, Keuchhusten, Syphilis connata, perinatale Gonokokkeninfektion und perinatale
HIV-Krankheit] (P35-P39)

Grippe und sonstige akute Infektionen der Atemwege (J00-J22)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|---|
| A00-A09 | Infektiöse Darmkrankheiten |
| A15-A19 | Tuberkulose |
| A20-A28 | Bestimmte bakterielle Zoonosen |
| A30-A49 | Sonstige bakterielle Krankheiten |
| A50-A64 | Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden |
| A65-A69 | Sonstige Spirochätenkrankheiten |
| A70-A74 | Sonstige Krankheiten durch Chlamydien |
| A75-A79 | Rickettsiosen |
| A80-A89 | Virusinfektionen des Zentralnervensystems |
| A92-A99 | Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber |
| B00-B09 | Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind |
| B15-B19 | Virushepatitis |
| B20-B24 | HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] |
| B25-B34 | Sonstige Viruskrankheiten |
| B35-B49 | Mykosen |
| B50-B64 | Protozoenkrankheiten |
| B65-B83 | Helminthosen |
| B85-B89 | Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut |
| B90-B94 | Folgestände von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| B95-B98 | Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind |
| B99-B99 | Sonstige Infektionskrankheiten |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

| | |
|--------|---|
| B95.-! | Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind |
| B96.-! | Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind |
| B97.-! | Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind |
| B98.-! | Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind |

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

| | |
|--------------|--|
| A00.- | Cholera |
| A00.0 | Cholera durch <i>Vibrio cholerae</i> O:1, Biovar cholerae Klassische Cholera |
| A00.1 | Cholera durch <i>Vibrio cholerae</i> O:1, Biovar eltor El-Tor-Cholera |
| A00.9 | Cholera, nicht näher bezeichnet |

A01.- Typhus abdominalis und Paratyphus

- A01.0 Typhus abdominalis**
Infektion durch *Salmonella typhi*
Typhoides Fieber
- A01.1 Paratyphus A**
- A01.2 Paratyphus B**
- A01.3 Paratyphus C**
- A01.4 Paratyphus, nicht näher bezeichnet**
Infektion durch *Salmonella paratyphi* o.n.A.

A02.- Sonstige Salmonelleninfektionen

- Inkl.:* Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen außer durch *Salmonella typhi* und *Salmonella paratyphi*
- A02.0 Salmonellenenteritis**
Enteritis infectiosa durch Salmonellen
 - A02.1 Salmonellensepsis**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
 - A02.2 Lokalisierte Salmonelleninfektionen**
Arthritis† (M01.3-*)
Meningitis† (G01*)
Osteomyelitis† (M90.2-*)
Pneumonie† (J17.0*)
Tubulointerstitielle Nierenkrankheit† (N16.0*)
durch Salmonellen
 - A02.8 Sonstige näher bezeichnete Salmonelleninfektionen**
 - A02.9 Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet**

A03.- Shigellose [Bakterielle Ruhr]

- A03.0 Shigellose durch *Shigella dysenteriae***
Shigellose durch Shigellen der Gruppe A [Shiga-Kruse-Ruhr]
- A03.1 Shigellose durch *Shigella flexneri***
Shigellose durch Shigellen der Gruppe B
- A03.2 Shigellose durch *Shigella boydii***
Shigellose durch Shigellen der Gruppe C
- A03.3 Shigellose durch *Shigella sonnei***
Shigellose durch Shigellen der Gruppe D
- A03.8 Sonstige Shigellosen**
- A03.9 Shigellose, nicht näher bezeichnet**
Bakterielle Ruhr [Bakterielle Dysenterie] o.n.A.

A04.- Sonstige bakterielle Darminfektionen

- Exkl.:* Lebensmittelvergiftungen, anderenorts klassifiziert
Tuberkulöse Enteritis (A18.3)
- A04.0 Darminfektion durch enteropathogene *Escherichia coli***
 - A04.1 Darminfektion durch enterotoxinbildende *Escherichia coli***
 - A04.2 Darminfektion durch enteroinvasive *Escherichia coli***
 - A04.3 Darminfektion durch enterohämorrhagische *Escherichia coli***
 - A04.4 Sonstige Darminfektionen durch *Escherichia coli***
Enteritis durch *Escherichia coli* o.n.A.
 - A04.5 Enteritis durch *Campylobacter***
 - A04.6 Enteritis durch *Yersinia enterocolitica***
Exkl.: Extraintestinale Yersiniose (A28.2)

- A04.7- Enterokolitis durch Clostridium difficile**
 Lebensmittelvergiftung durch Clostridium difficile
 Pseudomembranöse Kolitis
 Soll eine rezurrente Infektion mit Clostridium difficile angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.40!) zu benutzen.
- A04.70 Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
- A04.71 Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
 Benutze (eine) zusätzliche Schlüsselnummer(n), um (eine) infektionsbedingte Organkomplikation(en) anzugeben.
- A04.72 Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
- A04.73 Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
 Benutze (eine) zusätzliche Schlüsselnummer(n), um (eine) infektionsbedingte Organkomplikation(en) anzugeben.
- A04.79 Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
- A04.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen**
- A04.9 Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet**
 Bakterielle Enteritis o.n.A.

A05.- Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert

- Exkl.:* Infektion durch Escherichia coli (A04.0-A04.4)
 Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Clostridium difficile (A04.7-)
 Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen (A02.-)
 Listeriose (A32.-)
 Toxische Wirkung schädlicher (verdorben)er Lebensmittel (T61-T62)
- A05.0 Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken**
- A05.1 Botulismus**
 Klassische Lebensmittelvergiftung durch Clostridium botulinum
- A05.2 Lebensmittelvergiftung durch Clostridium perfringens [Clostridium welchii]**
 Enteritis necroticans
- A05.3 Lebensmittelvergiftung durch Vibrio parahaemolyticus**
- A05.4 Lebensmittelvergiftung durch Bacillus cereus**
- A05.8 Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen**
- A05.9 Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet**

A06.- Amöbiasis

- Inkl.:* Infektion durch Entamoeba histolytica
Exkl.: Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)
- A06.0 Akute Amöbenruhr**
 Akute Amöbiasis
 Amöbenkolitis o.n.A.
- A06.1 Chronische intestinale Amöbiasis**
- A06.2 Nichtdysenterische Kolitis durch Amöben**
- A06.3 Amöbom des Darmes**
 Amöbom o.n.A.
- A06.4† Leberabszess durch Amöben (K77.0*)**
 Amöbenhepatitis
- A06.5† Lungenabszess durch Amöben**
 Abszess der Lunge (und der Leber) durch Amöben (J99.8*)
 Abszess der Lunge (und der Leber) durch Amöben mit Pneumonie (J17.3*)
- A06.6† Hirnabszess durch Amöben (G07*)**
 Abszess des Gehirns (und der Leber) (und der Lunge) durch Amöben

A06.7 Amöbiasis der Haut

A06.8 Amöbeninfektion an sonstigen Lokalisationen

Appendizitis
Balanitis† (N51.2*) | durch Amöben

A06.9 Amöbiasis, nicht näher bezeichnet

A07.- Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen

A07.0 Balantidiose

Balantidienruhr

A07.1 Giardiasis [Lambliasis]

A07.2 Kryptosporidiose

A07.3 Isosporose

Infektion durch *Isospora belli* und *Isospora hominis*
Intestinale Kokzidiose
Isosporiasis

A07.8 Sonstige näher bezeichnete Darmkrankheiten durch Protozoen

Intestinale Trichomoniasis
Sarkosporidiose
Sarkozystose

A07.9 Darmkrankheit durch Protozoen, nicht näher bezeichnet

Diarrhoe
Dysenterie | durch Protozoen
Kolitis
Flagellatendiarrhoe

A08.- Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

Exkl.: Grippe mit Beteiligung des Gastrointestinaltraktes (J09, J10.8, J11.8)

A08.0 Enteritis durch Rotaviren

A08.1 Akute Gastroenteritis durch Norovirus

Norovirus-Enteritis

A08.2 Enteritis durch Adenoviren

A08.3 Enteritis durch sonstige Viren

A08.4 Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet

Enteritis o.n.A.
Gastroenteritis o.n.A. | durch Viren

A08.5 Sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

A09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

Exkl.: Durch Bakterien, Protozoen, Viren und sonstige näher bezeichnete Infektionserreger (A00-A08)

Nichtinfektiöse Diarrhoe (K52.9)

Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen (P78.3)

A09.0 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs

Hinw.: Diese Kategorie ist auch bei sonstiger und nicht näher bezeichneter Gastroenteritis und Kolitis vermutlich infektiösen Ursprungs zu verwenden.

Darmkatarrh

Diarrhoe [Durchfall]:

- akut blutig
- akut hämorrhagisch
- akut wässrig
- dysenterisch
- epidemisch

Infektiös oder septisch:
 • Enteritis
 • Gastroenteritis
 • Kolitis
 Infektiöse (neonatale) Diarrhoe o.n.A.

hämorrhagisch
 o.n.A.

A09.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs

Neonatale Diarrhoe o.n.A.

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3-)

**Tuberkulose
 (A15-A19)**

Inkl.: Infektionen durch Mycobacterium tuberculosis und Mycobacterium bovis

Exkl.: Angeborene Tuberkulose (P37.0)
 Folgezustände der Tuberkulose (B90.-)
 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose (J65)
 Silikotuberkulose (J65)

A15.- Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

A15.0 Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren

Tuberkulös:
 • Bronchiektasie
 • Fibrose der Lunge
 • Pneumonie
 • Pneumothorax

durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren

A15.1 Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, nur durch Kultur gesichert

A15.2 Lungentuberkulose, histologisch gesichert
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, histologisch gesichert

A15.3 Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, die gesichert sind, bei denen jedoch keine Angabe darüber vorliegt, mit welchem Verfahren sie gesichert wurden
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, molekularbiologisch gesichert

A15.4 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

Lymphknotentuberkulose:
 • hilär
 • mediastinal
 • tracheobronchial

bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

Exkl.: Als primär bezeichnet (A15.7)

A15.5 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

Tuberkulose:
 • Bronchien
 • Glottis
 • Larynx
 • Trachea

bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

- A15.6 Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert**
 Tuberkulöses Empyem | bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
 Tuberkulose der Pleura |
Exkl.: Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert (A15.7)
- A15.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert**
- A15.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert**
 Tuberkulose:
 • Mediastinum | bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
 • Nase |
 • Nasennebenhöhle [jede] |
 • Nasopharynx |
- A15.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert**
- A16.- Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert**
- A16.0 Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert**
 Tuberkulös:
 • Bronchiektasie | weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
 • Fibrose der Lunge |
 • Pneumonie |
 • Pneumothorax |
- A16.1 Lungentuberkulose, bakteriologische, molekularbiologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt**
 Unter A16.0 aufgeführte Zustände, bakteriologische, molekularbiologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt
- A16.2 Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
 Lungentuberkulose
 Tuberkulös:
 • Bronchiektasie | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
 • Fibrose der Lunge |
 • Pneumonie |
 • Pneumothorax |
- A16.3 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
 Lymphknotentuberkulose:
 • hilär | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
 • intrathorakal |
 • mediastinal |
 • tracheobronchial |
Exkl.: Als primär bezeichnet (A16.7)
- A16.4 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
 Tuberkulose:
 • Bronchien | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
 • Glottis |
 • Larynx |
 • Trachea |

A16.5 Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung

Tuberkulös:

- Empyem
 - Pleuritis
- Tuberkulose der Pleura

o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)

Exkl.: Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane (A16.7)

A16.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung

Primäre(r):

- Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.
- tuberkulöser Komplex

A16.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung

Tuberkulose:

- Mediastinum
- Nase
- Nasennebenhöhle [jede]
- Nasopharynx

o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)

A16.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung

Tuberkulose o.n.A.

Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.

A17.-† Tuberkulose des Nervensystems

A17.0† Tuberkulöse Meningitis (G01*)

Tuberkulöse Leptomeningitis

Tuberkulose der Meningen (zerebral) (spinal)

A17.1† Meningeales Tuberkulom (G07*)

Tuberkulom der Meningen

A17.8† Sonstige Tuberkulose des Nervensystems

Tuberkulös:

- Hirnabszess (G07*)
- Meningoenzephalitis (G05.0*)
- Myelitis (G05.0*)
- Polyneuropathie (G63.0*)

Tuberkulom

Tuberkulose

in

Gehirn (G07*)

Rückenmark (G07*)

A17.9† Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet (G99.8*)

A18.- Tuberkulose sonstiger Organe

A18.0† Tuberkulose der Knochen und Gelenke

Tuberkulös:

- Arthritis (M01.1-*)
- Knochennekrose (M90.0-*)
- Mastoiditis (H75.0*)
- Osteomyelitis (M90.0-*)
- Ostitis (M90.0-*)
- Synovitis (M68.0-*)
- Tenosynovitis (M68.0-*)

Tuberkulose:

- Hüfte (M01.15*)
- Knie (M01.16*)
- Wirbelsäule (M49.0-*)

A18.1 Tuberkulose des Urogenitalsystems

Tuberkulose:

- Cervix uteri† (N74.0*)
- Harnblase† (N33.0*)
- männliche Genitalorgane† (N51.-*)
- Niere† (N29.1*)
- Ureter† (N29.1*)

Tuberkulose im weiblichen Becken† (N74.1*)

A18.2 Tuberkulose peripherer Lymphknoten

Tuberkulöse Lymphadenitis

Exkl.: Tuberkulöse tracheobronchiale Adenopathie (A15.4, A16.3)

Tuberkulose der Lymphknoten:

- intrathorakal (A15.4, A16.3)
- mesenterial und retroperitoneal (A18.3)

A18.3 Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten

Tuberkulös:

- Aszites
- Enteritis† (K93.0*)
- Peritonitis† (K67.3*)

Tuberkulose:

- Anus und Rektum† (K93.0*)
- Darm (Dickdarm) (Dünndarm)† (K93.0*)
- retroperitoneal (Lymphknoten)

A18.4 Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes

Lupus:

- exedens
- vulgaris:
 - des Augenlides† (H03.1*)
 - o.n.A.

Skrofuloderm

Tuberculosis cutis indurativa [Erythema induratum, tuberkulös]

Exkl.: Lupus erythematodes (L93.-)

Systemischer Lupus erythematodes (M32.-)

A18.5 Tuberkulose des Auges

Tuberkulöse:

- Chorioretinitis† (H32.0*)
- Episkleritis† (H19.0*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2*)
- Iridozyklitis† (H22.0*)
- Keratokonjunktivitis (interstitiell) (phlyktänulär)† (H19.2*)

Exkl.: Lupus vulgaris des Augenlides (A18.4)

A18.6 Tuberkulose des Ohres

Tuberkulöse Otitis media† (H67.0*)

Exkl.: Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)

A18.7† Tuberkulose der Nebennieren (E35.1*)

Addison-Krankheit, tuberkulös

A18.8 Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe

Tuberkulöse zerebrale Arteriitis† (I68.1*)

Tuberkulose:

- Endokard† (I39.8*)
- Myokard† (I41.0*)
- Ösophagus† (K23.0*)
- Perikard† (I32.0*)
- Schilddrüse† (E35.0*)

A19.- Miliartuberkulose

Inkl.: Tuberkulöse Polyserositis
 Tuberkulose:
 • disseminiert
 • generalisiert

- A19.0 Akute Miliartuberkulose einer einzelnen näher bezeichneten Lokalisation**
- A19.1 Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen**
- A19.2 Akute Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**
- A19.8 Sonstige Miliartuberkulose**
- A19.9 Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**

Bestimmte bakterielle Zoonosen (A20-A28)

A20.- Pest

Inkl.: Infektion durch *Yersinia pestis*

- A20.0 Bubonenpest**
- A20.1 Hautpest**
- A20.2 Lungenpest**
- A20.3 Pestmeningitis**
- A20.7 Pestsepsis**
- A20.8 Sonstige Formen der Pest**
 Abortive Pest
 Asymptomatische Pest
 Pestis minor
- A20.9 Pest, nicht näher bezeichnet**

A21.- Tularämie

Inkl.: Hasenpest
 Hirschfliegenfieber
 Infektion durch *Francisella tularensis*

- A21.0 Ulzeroglanduläre Tularämie**
- A21.1 Okuloglanduläre Tularämie**
- A21.2 Pulmonale Tularämie**
- A21.3 Gastrointestinale Tularämie**
 Abdominale Tularämie
- A21.7 Generalisierte Tularämie**
- A21.8 Sonstige Formen der Tularämie**
- A21.9 Tularämie, nicht näher bezeichnet**

A22.- Anthrax [Milzbrand]

Inkl.: Infektion durch *Bacillus anthracis*

- A22.0 Hautmilzbrand**
 Milzbrandkarbunkel
 Pustula maligna
- A22.1 Lungenmilzbrand**
 Hadernkrankheit
 Milzbrand, durch Inhalation erworben
- A22.2 Darmmilzbrand**
- A22.7 Milzbrandsepsis**

A22.8 **Sonstige Formen des Milzbrandes**
Milzbrandmeningitis† (G01*)

A22.9 **Milzbrand, nicht näher bezeichnet**

A23.- **Brucellose**

Inkl.: Maltafieber
 Mittelmeerfieber
 Undulierendes Fieber

A23.0 **Brucellose durch *Brucella melitensis***
Maltafieber

A23.1 **Brucellose durch *Brucella abortus***
Bang-Krankheit
Morbus Bang

A23.2 **Brucellose durch *Brucella suis***
Schweinebrucellose

A23.3 **Brucellose durch *Brucella canis***

A23.8 **Sonstige Brucellose**

A23.9 **Brucellose, nicht näher bezeichnet**

A24.- **Rotz [Malleus] und Melioidose [Pseudorotz]**

A24.0 **Rotz**
Infektion durch *Burkholderia mallei*
Infektion durch *Pseudomonas mallei*
Malleus

A24.1 **Akute oder fulminante Melioidose**
Melioidose:
• Pneumonic
• Sepsis

A24.2 **Subakute oder chronische Melioidose**

A24.3 **Sonstige Melioidose**

A24.4 **Melioidose, nicht näher bezeichnet**
Infektion durch *Burkholderia pseudomallei* o.n.A.
Infektion durch *Pseudomonas pseudomallei* o.n.A.
Whitmore-Krankheit

A25.- **Rattenbisskrankheiten**

A25.0 **Spirillen-Rattenbisskrankheit**
Sodoku

A25.1 **Streptobazillen-Rattenbisskrankheit**
Erythema arthriticum epidemicum
Haverhill-Fieber
Rattenbissfieber durch Streptobazillen

A25.9 **Rattenbisskrankheit, nicht näher bezeichnet**

A26.- **Erysipeloid**

A26.0 **Haut-Erysipeloid**
Erythema migrans
Schweinerotlauf

A26.7 **Erysipelothrix-Sepsis**

A26.8 **Sonstige Formen des Erysipeloids**

A26.9 **Erysipeloid, nicht näher bezeichnet**

A27.- **Leptospirose**

A27.0 **Leptospirosis icterohaemorrhagica [Weil-Krankheit]**
Leptospirose durch *Leptospira interrogans* serovar icterohaemorrhagiae

- A27.8 Sonstige Formen der Leptospirose**
A27.9 Leptospirose, nicht näher bezeichnet
- A28.- Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**
- A28.0 Pasteurellose**
A28.1 Katzenkratzkrankheit
 Katzenkratzfieber
- A28.2 Extraintestinale Yersiniose**
Exkl.: Enteritis durch Yersinia enterocolitica (A04.6)
 Pest (A20.-)
- A28.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**
A28.9 Bakterielle Zoonose, nicht näher bezeichnet

Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

- A30.- Lepra [Aussatz]**
Inkl.: Infektion durch Mycobacterium leprae
Exkl.: Folgezustände der Lepra (B92)
- A30.0 Indeterminierte Lepra**
 I-Lepra
- A30.1 Tuberkuloide Lepra**
 TT-Lepra
- A30.2 Borderline-tuberkuloide Lepra**
 BT-Lepra
- A30.3 Borderline-Lepra**
 BB-Lepra
- A30.4 Borderline-lepromatöse Lepra**
 BL-Lepra
- A30.5 Lepromatöse Lepra**
 LL-Lepra
- A30.8 Sonstige Formen der Lepra**
A30.9 Lepra, nicht näher bezeichnet
- A31.- Infektion durch sonstige Mykobakterien**
Exkl.: Lepra (A30.-)
 Tuberkulose (A15-A19)
- A31.0 Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien**
 Infektion durch Mycobacterium:
- avium
 - intracellulare [Battey]
 - kansasii
- A31.1 Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien**
 Infektion durch Mycobacterium:
- marinum [Schwimmbadgranulom]
 - ulcerans [Buruli-Ulkus]
- A31.8- Sonstige Infektionen durch Mykobakterien**
- A31.80 Disseminierte atypische Mykobakteriose**
Hinw.: Der Erreger ist in mindestens einem sterilen Kompartiment nachweisbar.
- A31.88 Sonstige Infektionen durch Mykobakterien**

A31.9 Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet

Atypische mykobakterielle Infektion o.n.A.
Mykobakteriose o.n.A.

A32.- Listeriose

Inkl.: Nahrungsmittelbedingte Infektion durch Listerien

Exkl.: Neugeborenenlisteriose (disseminiert) (P37.2)

A32.0 Kutane Listeriose

A32.1† Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien

Meningitis (G01*)
Meningoenzephalitis (G05.0*) | durch Listerien

A32.7 Listeriensepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

A32.8 Sonstige Formen der Listeriose

Endokarditis durch Listerien† (I39.8*)
Okuloglanduläre Listeriose
Zerebrale Arteriitis durch Listerien† (I68.1*)

A32.9 Listeriose, nicht näher bezeichnet

A33 Tetanus neonatorum

A34 Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

A35 Sonstiger Tetanus

Inkl.: Tetanus o.n.A.

Exkl.: Tetanus:

- neonatorum (A33)
- während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

A36.- Diphtherie

A36.0 Rachendiphtherie

Angina pseudomembranacea diphtherica
Tonsillendiphtherie

A36.1 Nasenrachendiphtherie

A36.2 Kehlkopfdiphtherie

Diphtherische Laryngotracheitis

A36.3 Hautdiphtherie

Exkl.: Erythrasma (L08.1)

A36.8 Sonstige Diphtherie

Diphtherisch:
• Konjunktivitis† (H13.1*)
• Myokarditis† (I41.0*)
• Polyneuritis† (G63.0*)

A36.9 Diphtherie, nicht näher bezeichnet

A37.- Keuchhusten

A37.0 Keuchhusten durch Bordetella pertussis

A37.1 Keuchhusten durch Bordetella parapertussis

A37.8 Keuchhusten durch sonstige Bordetella-Spezies

A37.9 Keuchhusten, nicht näher bezeichnet

A38 Scharlach

Inkl.: Scarlatina

Exkl.: Streptokokken-Pharyngitis (J02.0)

- A39.- Meningokokkeninfektion**
- A39.0† Meningokokkenmeningitis (G01*)**
- A39.1† Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (E35.1*)**
Hämorrhagische Entzündung der Nebenniere durch Meningokokken
Meningokokkensepsis mit Nebennierenblutung
- A39.2 Akute Meningokokkensepsis**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- A39.3 Chronische Meningokokkensepsis**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- A39.4 Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet**
Meningokokken-Bakteriämie o.n.A.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- A39.5† Herzkrankheit durch Meningokokken**
Endokarditis (I39.8*)
Karditis o.n.A. (I52.0*)
Myokarditis (I41.0*)
Perikarditis (I32.0*) | durch Meningokokken
- A39.8 Sonstige Meningokokkeninfektionen**
Arthritis nach Meningokokkeninfektion† (M03.0-*)
Arthritis† (M01.0-*)
Enzephalitis† (G05.0*)
Konjunktivitis† (H13.1*)
Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*) | durch Meningokokken
- A39.9 Meningokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**
Krankheit durch Meningokokken o.n.A.
- A40.- Streptokokkensepsis**
Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.
Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.
Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
Exkl.: Beim Neugeborenen (P36.0-P36.1)
Nach Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)
Puerperal (O85)
Unter der Geburt (O75.3)
- A40.0 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A**
- A40.1 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B**
- A40.2 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken**
- A40.3 Sepsis durch Streptococcus pneumoniae**
Sepsis durch Pneumokokken
- A40.8 Sonstige Sepsis durch Streptokokken**
- A40.9 Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet**

A41.- Sonstige Sepsis

Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

Exkl.: Bakteriämie o.n.A. (A49.9)

Nach Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)

Sepsis (durch) (bei):

- aktinomykotisch (A42.7)
- Aspergillus (B44.70)
- beim Neugeborenen (P36.-)
- Blastomyces (B40.70)
- Candida (B37.7)
- Coccidioides (B38.70)
- Cryptococcus (B45.70)
- Erysipelothrix (A26.7)
- extraintestinale Yersiniose (A28.2)
- Gonokokken (A54.8)
- Herpesviren (B00.70)
- Histoplasma capsulatum (B39.30)
- Listerien (A32.7)
- Melioidose (A24.1)
- Meningokokken (A39.2-A39.4)
- Milzbrand (A22.7)
- Mucorales (B46.40)
- Paracoccidioides (B41.70)
- Pest (A20.7)
- Pilze o.n.A. (B48.80)
- Protozoen o.n.A. (B60.80)
- puerperal (O85)
- Sporothrix (B42.70)
- Streptokokken (A40.-)
- Tularämie (A21.7)
- Viren o.n.A. (B34.80)

Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

Unter der Geburt (O75.3)

- A41.0 Sepsis durch Staphylococcus aureus**
- A41.1 Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken**
Sepsis durch koagulasenegative Staphylokokken
- A41.2 Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken**
- A41.3 Sepsis durch Haemophilus influenzae**
- A41.4 Sepsis durch Anaerobier**
Exkl.: Gasbrand (A48.0)
- A41.5- Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger**
Sepsis durch gramnegative Erreger o.n.A.
- A41.51 Escherichia coli [E. coli]
- A41.52 Pseudomonas
- A41.58 Sonstige gramnegative Erreger
- A41.8 Sonstige näher bezeichnete Sepsis**
- A41.9 Sepsis, nicht näher bezeichnet**

- A42.- Aktinomykose**
Exkl.: Aktinomyzeton (B47.1)
- A42.0 Aktinomykose der Lunge**
- A42.1 Abdominale Aktinomykose**
- A42.2 Zervikofaziale Aktinomykose**
- A42.7 Aktinomykotische Sepsis**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- A42.8 Sonstige Formen der Aktinomykose**
- A42.9 Aktinomykose, nicht näher bezeichnet**
- A43.- Nokardiose**
- A43.0 Pulmonale Nokardiose**
- A43.1 Nokardiose der Haut**
- A43.8 Sonstige Formen der Nokardiose**
- A43.9 Nokardiose, nicht näher bezeichnet**
- A44.- Bartonellose**
- A44.0 Systemische Bartonellose**
Oroya-Fieber
- A44.1 Kutane und mukokutane Bartonellose**
Verruga peruana [Verruga peruviana]
- A44.8 Sonstige Formen der Bartonellose**
- A44.9 Bartonellose, nicht näher bezeichnet**
- A46 Erysipel [Wundrose]**
Exkl.: Postpartales oder puerperales Erysipel (O86.8)
- A48.- Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Aktinomyzeton (B47.1)
- A48.0 Gasbrand [Gasödem]**
Muskelnekrose | durch Clostridien
Phlegmone
- A48.1 Legionellose mit Pneumonie**
Legionärskrankheit
Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.
- A48.2 Legionellose ohne Pneumonie [Pontiac-Fieber]**
- A48.3 Syndrom des toxischen Schocks**
Exkl.: Endotoxinschock o.n.A. (R57.8)
Sepsis o.n.A. (A41.9)
- A48.4 Brazilian purpuric fever**
Systemische Infektion durch *Haemophilus aegyptius*
- A48.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten**
- A49.- Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln aufgeführt sind (B95-B96)
Chlamydieninfektion o.n.A. (A74.9)
Meningokokkeninfektion o.n.A. (A39.9)
Rickettsieninfektion o.n.A. (A79.9)
Spirochäteninfektion o.n.A. (A69.9)
- A49.0 Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**

- A49.1 Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.2 Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.3 Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.8 Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.9 Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet**
Bakteriämie o.n.A.

Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)
Reiter-Krankheit (M02.3-)
Unspezifische und nicht durch Gonokokken hervorgerufene Urethritis (N34.1)

A50.- Syphilis connata

A50.0 Floride konnatale Frühsyphilis

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als früh oder manifest bezeichnet, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

Konnatale Frühsyphilis:

- kutan
- mukokutan
- viszeral

Konnatale frühsyphilitische:

- Augenbeteiligung
- Laryngitis
- Osteochondropathie
- Pharyngitis
- Pneumonie
- Rhinitis

A50.1 Latente konnatale Frühsyphilis

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

A50.2 Konnatale Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet

Konnatale Syphilis o.n.A., bis unter zwei Jahre nach der Geburt.

A50.3 Konnatale spätsyphilitische Augenkrankheit

Konnatale spätsyphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2*)

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

A50.4 Konnatale spätauf tretende Neurosyphilis [Juvenile Neurosyphilis]

Dementia paralytica juvenilis

Juvenile:

- progressive Paralyse
- Tabes dorsalis
- taboparalytische Neurosyphilis

Konnatale spätsyphilitische:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)

Soll eine damit verbundene psychische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

- A50.5 Sonstige Formen der floriden konnatalen Spätsyphilis**
 Jeder konnatale syphilitische Zustand, als spät oder manifest bezeichnet, zwei Jahre oder später nach der Geburt.
 Clutton-Hydrarthrose† (M03.1-*)
 Hutchinson-:
 • Trias
 • Zähne
 Konnatale kardiovaskuläre Spätsyphilis† (I98.0*)
 Konnatale spätsyphilitische:
 • Arthropathie† (M03.1-*)
 • Osteochondropathie† (M90.2-*)
 Syphilitische Sattelnase
- A50.6 Latente konnatale Spätsyphilis**
 Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach der Geburt.
- A50.7 Konnatale Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet**
 Konnatale Syphilis o.n.A., zwei Jahre oder später nach der Geburt.
 Syphilis connata tarda o.n.A.
- A50.9 Syphilis connata, nicht näher bezeichnet**
- A51.- Frühsyphilis**
- A51.0 Primärer syphilitischer Genitalaffekt**
 Syphilitischer Schanker o.n.A.
- A51.1 Analer Primäraffekt bei Syphilis**
- A51.2 Primäraffekt bei Syphilis, sonstige Lokalisationen**
- A51.3 Sekundäre Syphilis der Haut und der Schleimhäute**
 Condyloma latum
 Syphilitisch:
 • Alopezie† (L99.8*)
 • Leukoderm† (L99.8*)
 • Schleimhautpapeln [Plaques muqueuses]
- A51.4 Sonstige sekundäre Syphilis**
 Sekundäre syphilitische:
 • Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
 • Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)
 • Iridozyklitis† (H22.0*)
 • Lymphadenopathie
 • Meningitis† (G01*)
 • Myositis† (M63.0-*)
 • Periostitis† (M90.1-*)
- A51.5 Latente Frühsyphilis**
 Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach Infektion.
- A51.9 Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet**
- A52.- Spätsyphilis**
- A52.0† Kardiovaskuläre Syphilis**
 Kardiovaskuläre Syphilis o.n.A. (I98.0*)
 Syphilitisch:
 • Aortenaneurysma (I79.0*)
 • Aorteninsuffizienz (I39.1*)
 • Aortitis (I79.1*)
 • Endokarditis o.n.A. (I39.8*)
 • Myokarditis (I41.0*)
 • Perikarditis (I32.0*)
 • Pulmonalklappeninsuffizienz (I39.3*)
 • Zerebrale Arteriitis (I68.1*)

A52.1 Floride Neurosyphilis

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0*)
- Optikusatrophie† (H48.0*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)

Syphilitische (tabische) Arthropathie† (M14.6-*)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22*)

Tabes dorsalis

Exkl.: Charcot-Arthropathie (G98† M14.6-*)

A52.2 Asymptomatische Neurosyphilis

A52.3 Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet

Gumma (syphilitisch)

Syphilis (Spät-)

Syphilom

Zentralnervensystem, o.n.A.

A52.7 Sonstige floride Spätsyphilis

Glomeruläre Krankheit bei Syphilis† (N08.0*)

Gumma (syphilitisch)

Syphilis, Spät- oder tertiäre

Spätsyphilitisch:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- Bursitis† (M73.1-*)
- Chorioretinitis† (H32.0*)
- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)
- Episkleritis† (H19.0*)
- Leukoderm† (L99.8*)
- Peritonitis† (K67.2*)

Syphilis [nicht näher bezeichnetes Stadium]:

- Knochen† (M90.2-*)
- Leber† (K77.0*)
- Lunge† (J99.8*)
- Muskel† (M63.0-*)
- Synovialmembran† (M68.0-*)

A52.8 Latente Spätsyphilis

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach Infektion.

A52.9 Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet

A53.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis

A53.0 Latente Syphilis, nicht als früh oder spät bezeichnet

Latente Syphilis o.n.A.

Positive Serumreaktion auf Syphilis

A53.9 Syphilis, nicht näher bezeichnet

Infektion durch *Treponema pallidum* o.n.A.

Syphilis (erworben) o.n.A.

Exkl.: Syphilis o.n.A. als Todesursache vor Vollendung des zweiten Lebensjahres (A50.2)

A54.- Gonokokkeninfektion

A54.0 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales

Urethritis

Vulvovaginitis

Zervizitis

Zystitis

o.n.A.

durch Gonokokken

Exkl.: Mit Abszess:

- Glandulae urethrales (A54.1)
- periurethral (A54.1)

- A54.1 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales**
Abszess der Bartholin-Drüse durch Gonokokken
- A54.2 Pelviperitonitis durch Gonokokken und Gonokokkeninfektionen sonstiger Urogenitalorgane**
Entzündung im weiblichen Becken† (N74.3*)
Epididymitis† (N51.1*)
Orchitis† (N51.1*)
Prostatitis† (N51.0*)
durch Gonokokken
Exkl.: Gonokokkenperitonitis (A54.8)
- A54.3 Gonokokkeninfektion des Auges**
Iridozyklitis† (H22.0*)
Konjunktivitis† (H13.1*)
Ophthalmia neonatorum
durch Gonokokken
- A54.4† Gonokokkeninfektion des Muskel-Skelett-Systems**
Arthritis (M01.3-*)
Bursitis (M73.0-*)
Osteomyelitis (M90.2-*)
Synovitis (M68.0-*)
Tenosynovitis (M68.0-*)
durch Gonokokken
- A54.5 Gonokokkenpharyngitis**
- A54.6 Gonokokkeninfektion des Anus und des Rektums**
- A54.8 Sonstige Gonokokkeninfektionen**
Endokarditis† (I39.8*)
Hautläsionen
Hirnabszess† (G07*)
Meningitis† (G01*)
Myokarditis† (I41.0*)
Perikarditis† (I32.0*)
Peritonitis† (K67.1*)
Pneumonie† (J17.0*)
Sepsis
durch Gonokokken
Exkl.: Gonokokkenpelviperitonitis (A54.2)
- A54.9 Gonokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**
- A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien**
Inkl.: Durand-Nicolas-Favre-Krankheit
Esthiomène
Klimatischer oder tropischer Bubo
- A56.- Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten**
Inkl.: Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten durch Chlamydia trachomatis
Exkl.: Konjunktivitis beim Neugeborenen (P39.1)
Lymphogranulom (A55)
Pneumonie beim Neugeborenen (P23.1)
Zustände, die unter A74.- klassifiziert sind
durch Chlamydien
- A56.0 Chlamydieninfektion des unteren Urogenitaltraktes**
Urethritis
Vulvovaginitis
Zervizitis
Zystitis
durch Chlamydien
- A56.1 Chlamydieninfektion des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane**
Entzündung im weiblichen Becken† (N74.4*)
Epididymitis† (N51.1*)
Orchitis† (N51.1*)
durch Chlamydien
- A56.2 Chlamydieninfektion des Urogenitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- A56.3 Chlamydieninfektion des Anus und des Rektums**
- A56.4 Chlamydieninfektion des Pharynx**

- A56.8** Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydieninfektion an sonstigen Lokalisationen
- A57** **Ulcus molle (venereum)**
Inkl.: Weicher Schanker
- A58** **Granuloma venereum (inguinale)**
Inkl.: Donovanosis
- A59.-** **Trichomoniasis**
Exkl.: Intestinale Trichomoniasis (A07.8)
- A59.0** **Trichomoniasis urogenitalis**
Leukorrhoe (vaginal) | durch Trichomonas (vaginalis)
Prostatitis† (N51.0*)
- A59.8** **Sonstige Lokalisationen der Trichomoniasis**
- A59.9** **Trichomoniasis, nicht näher bezeichnet**
- A60.-** **Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]**
- A60.0** **Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren**
Infektion des Genitaltraktes: | durch Herpesviren
• männlich† (N51.-*)
• weiblich† (N77.0-N77.1*)
- A60.1** **Infektion der Perianalhaut und des Rektums durch Herpesviren**
- A60.9** **Infektion des Anogenitalbereiches durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet**
- A63.-** **Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Molluscum contagiosum (B08.1)
Papillom der Cervix uteri (D26.0)
- A63.0** **Anogenitale (venerische) Warzen**
- A63.8** **Sonstige näher bezeichnete, vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten**
- A64** **Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Geschlechtskrankheiten o.n.A.

Sonstige Spirochätenkrankheiten (A65-A69)

Exkl.: Leptospirose (A27.-)
Syphilis (A50-A53)

- A65** **Nichtvenerische Syphilis**
Inkl.: Bejel
Endemische Syphilis
Njovera
- A66.-** **Frambösie**
Inkl.: Framboesia (tropica)
Pian
Yaws
- A66.0** **Primärläsion bei Frambösie**
Frambösie:
• initial oder primär
• initiales Ulkus

- Frambösieschanker
Muttereffloreszenz
- A66.1 Multiple Papillome und Krabbenframbösie**
Frambösiepapillome der Handfläche oder Fußsohle
Frambösiom
Pianom
- A66.2 Sonstige Hautläsionen im Frühstadium der Frambösie**
Framböside im Frühstadium der Frambösie
Frühe Frambösie (Haut) (makulär) (makulopapulös) (mikropapulös) (papulös)
Hautframbösie, bis zu fünf Jahren nach Infektion
- A66.3 Hyperkeratose bei Frambösie**
Ghoul hand
Hyperkeratose der Handfläche oder Fußsohle (früh) (spät) durch Frambösie
Worm-eaten soles
- A66.4 Gummata und Ulzera bei Frambösie**
Gummöses Frambösid
Noduläre (ulzeröse) Frambösie im Spätstadium
- A66.5 Gangosa**
Rhinopharyngitis mutilans
- A66.6 Knochen- und Gelenkveränderungen bei Frambösie**
Ganglion
Hydrarthrose
Ostitis
Periostitis (hypertrophisch)
Gumma, Knochen
Gummöse Ostitis oder Periostitis
- | bei Frambösie (früh) (spät)
- | bei Frambösie (spät)
- A66.7 Sonstige Manifestationen bei Frambösie**
Gelenknahe Frambösieknötchen
Schleimhautframbösie
- A66.8 Latente Frambösie**
Frambösie ohne klinische Manifestationen, mit positiver serologischer Reaktion
- A66.9 Frambösie, nicht näher bezeichnet**
- A67.- Pinta [Carate]**
- A67.0 Primärläsion bei Pinta**
Papel (primär)
Schanker (primär)
- | Pinta [Carate]
- A67.1 Zwischenstadium der Pinta**
Erythematöse Plaques
Hyperkeratose
Hyperpigmentierte
Veränderungen
Pintide
- | Pinta [Carate]
- A67.2 Spätstadium der Pinta**
Hautveränderungen:
• depigmentiert
• narbig
• Pigmentstörung
Kardiovaskuläre Veränderungen†
(I98.1*)
- | Pinta [Carate]
- A67.3 Mischformen der Pinta**
Depigmentierte und hyperpigmentierte Hautveränderungen gleichzeitig, bei Pinta [Carate]
- A67.9 Pinta, nicht näher bezeichnet**

- A68.- Rückfallfieber**
Inkl.: Rekurrensfieber
Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)
- A68.0 Durch Läuse übertragenes Rückfallfieber**
Rückfallfieber durch *Borrelia recurrentis*
- A68.1 Durch Zecken übertragenes Rückfallfieber**
Rückfallfieber durch jede Borrelienart, ausgenommen durch *Borrelia recurrentis*
- A68.9 Rückfallfieber, nicht näher bezeichnet**

- A69.- Sonstige Spirochäteninfektionen**
- A69.0 Nekrotisierend-ulzeröse Stomatitis**
Cancrum oris
Gangrän durch Fusospirochäten
Noma
Stomatitis gangraenosa
- A69.1 Sonstige Fusospirochätosen**
Nekrotisierend-ulzerös (akut):
• Gingivitis
• Gingivostomatitis
Pharyngitis durch Fusospirochäten
Plaut-Vincent-:
• Angina
• Gingivitis
Spirochäten-Stomatitis
- A69.2 Lyme-Krankheit**
Erythema chronicum migrans durch *Borrelia burgdorferi*
- A69.8 Sonstige näher bezeichnete Spirochäteninfektionen**
- A69.9 Spirochäteninfektion, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten durch Chlamydien (A70-A74)

- A70 Infektionen durch *Chlamydia psittaci***
Inkl.: Ornithose
Papageienkrankheit
Psittakose
- A71.- Trachom**
Exkl.: Folgezustände des Trachoms (B94.0)
- A71.0 Initialstadium des Trachoms**
Trachoma dubium
- A71.1 Aktives Stadium des Trachoms**
Conjunctivitis granulosa (trachomatosa)
Trachomatös:
• folliculäre Konjunktivitis
• Pannus
- A71.9 Trachom, nicht näher bezeichnet**
- A74.- Sonstige Krankheiten durch Chlamydien**
Exkl.: Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten (A55-A56)
Konjunktivitis beim Neugeborenen durch Chlamydien (P39.1)
Pneumonie beim Neugeborenen durch Chlamydien (P23.1)
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)
- A74.0† Chlamydienkonjunktivitis (H13.1*)**
Paratrachom

- A74.8 Sonstige Chlamydienkrankheiten**
Chlamydienperitonitis† (K67.0*)
- A74.9 Chlamydieninfektion, nicht näher bezeichnet**
Chlamydiose o.n.A.

Rickettsiosen (A75-A79)

- A75.- Fleckfieber**
Exkl.: Rickettsiose durch *Neorickettsia sennetsu* [*Ehrlichia sennetsu*] (A79.8)
- A75.0 Epidemisches Fleckfieber durch *Rickettsia prowazeki***
Epidemisches Läusefleckfieber
Klassisches Fleckfieber
- A75.1 Fleckfieber-Spätrezidiv [Brill-Krankheit]**
Brill-Zinsser-Krankheit
- A75.2 Fleckfieber durch *Rickettsia typhi* [*Rickettsia mooseri*]**
Murines Fleckfieber (durch Flöhe übertragen)
- A75.3 Fleckfieber durch *Rickettsia tsutsugamushi* [*Rickettsia orientalis*]**
Milbenfleckfieber
Tsutsugamushi-Fieber
- A75.9 Fleckfieber, nicht näher bezeichnet**
Fleckfieber o.n.A.
- A77.- Zeckenbissfieber [Rickettsiosen, durch Zecken übertragen]**
- A77.0 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia rickettsii***
Rocky-Mountain-Fieber
São-Paulo-Fieber
- A77.1 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia conori***
Afrikanisches Zeckenbissfieber
Boutonneuse-Fieber
Indisches Zeckenbissfieber
Kenya-Fieber
Marseille-Fieber
Mittelmeer-Zeckenbissfieber
- A77.2 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia sibirica***
Nordasiatisches Zeckenbissfieber
Sibirisches Zeckenbissfieber
- A77.3 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia australis***
Queensland-Zeckenbissfieber
- A77.8 Sonstige Zeckenbissfieber**
- A77.9 Zeckenbissfieber, nicht näher bezeichnet**
Durch Zecken übertragene Rickettsiose o.n.A.
- A78 Q-Fieber**
Inkl.: Balkangrippe
Infektion durch *Rickettsia burnetii* [*Coxiella burnetii*]
Query-Fieber
- A79.- Sonstige Rickettsiosen**
- A79.0 Wolhynisches Fieber**
Fünftagefieber
Trench-Fever
- A79.1 Rickettsienpocken durch *Rickettsia akari***
Bläschenrickettsiose

- A79.8 Sonstige näher bezeichnete Rickettsiosen**
Rickettsiose durch Neorickettsia sennetsu [Ehrlichia sennetsu]
- A79.9 Rickettsiose, nicht näher bezeichnet**
Rickettsien-Infektion o.n.A.

Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)

- Exkl.:* Folgezustände von:
- Poliomyelitis (B91)
 - Virusenzephalitis (B94.1)

- A80.- Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]**
- A80.0 Akute paralytische Poliomyelitis durch Impfvirus**
- A80.1 Akute paralytische Poliomyelitis durch importiertes Wildvirus**
- A80.2 Akute paralytische Poliomyelitis durch einheimisches Wildvirus**
- A80.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute paralytische Poliomyelitis**
- A80.4 Akute nichtparalytische Poliomyelitis**
- A80.9 Akute Poliomyelitis, nicht näher bezeichnet**

- A81.- Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
Inkl.: Prionen-Krankheiten des Zentralnervensystems
- A81.0 Creutzfeldt-Jakob-Krankheit**
Subakute spongioforme Enzephalopathie
- A81.1 Subakute sklerosierende Panenzephalitis**
Einschlusskörperchenenzephalitis [Dawson]
Sklerosierende Leukenzephalopathie [van Bogaert]
- A81.2 Progressive multifokale Leukenzephalopathie**
Multifokale Leukenzephalopathie o.n.A.
- A81.8 Sonstige atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
Kuru
- A81.9 Atypische Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**
Prionen-Krankheit des Zentralnervensystems o.n.A.

- A82.- Tollwut [Rabies]**
- A82.0 Wildtier-Tollwut**
- A82.1 Haustier-Tollwut**
- A82.9 Tollwut, nicht näher bezeichnet**

- A83.- Virusenzephalitis, durch Moskitos [Stechmücken] übertragen**
Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Moskitos übertragen
Exkl.: Venezolanische Pferdeenzephalitis (A92.2)
- A83.0 Japanische Enzephalitis**
Japan-B-Enzephalitis
- A83.1 Westliche Pferdeenzephalitis [Western-Equine-Encephalitis]**
- A83.2 Östliche Pferdeenzephalitis [Eastern-Equine-Encephalitis]**
- A83.3 St.-Louis-Enzephalitis**
- A83.4 Australische Enzephalitis**
Kunjin-Krankheit
Murray-Valley-Enzephalitis

- A83.5 Kalifornische Enzephalitis**
Kalifornische Meningoenzephalitis
LaCrosse-Enzephalitis
- A83.6 Rocio-Virusenzephalitis**
- A83.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen**
- A83.9 Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A84.- Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**
Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Zecken übertragen
- A84.0 Fernöstliche Enzephalitis, durch Zecken übertragen [Russische Frühsommer-Enzephalitis]**
- A84.1 Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen**
Zentraleuropäische Frühsommer-Meningoenzephalitis [FSME]
- A84.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**
Louping-ill-Krankheit [Spring- und Drehkrankheit]
Powassan-Enzephalitis
- A84.9 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A85.- Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Virusenzephalomyelitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Virusmeningoenzephalitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Enzephalitis durch:
- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.4)
 - Masern-Virus (B05.0)
 - Mumps-Virus (B26.2)
 - Poliomyelitis-Virus (A80.-)
 - Varizella-Zoster-Virus (B02.0)
- Lymphozytäre Choriomeningitis (A87.2)
Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
- A85.0† Enzephalitis durch Enteroviren (G05.1*)**
Enzephalomyelitis durch Enteroviren
- A85.1† Enzephalitis durch Adenoviren (G05.1*)**
Meningoenzephalitis durch Adenoviren
- A85.2 Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A85.8 Sonstige näher bezeichnete Virusenzephalitis**
Economo-Enzephalitis
Encephalitis lethargica sive epidemica
- A86 Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Virusenzephalomyelitis o.n.A.
Virusmeningoenzephalitis o.n.A.
- A87.- Virusmeningitis**
Exkl.: Meningitis durch:
- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.3)
 - Masern-Virus (B05.1)
 - Mumps-Virus (B26.1)
 - Poliomyelitis-Virus (A80.-)
 - Varizella-Zoster-Virus (B02.1)
- A87.0† Meningitis durch Enteroviren (G02.0*)**
Meningitis durch Coxsackieviren
Meningitis durch ECHO-Viren
- A87.1† Meningitis durch Adenoviren (G02.0*)**
- A87.2 Lymphozytäre Choriomeningitis**
Lymphozytäre Meningoenzephalitis
- A87.8 Sonstige Virusmeningitis**
- A87.9 Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet**

- A88.-** **Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Virusenzephalitis o.n.A. (A86)
Virusmeningitis o.n.A. (A87.9)
- A88.0** **Fieber und Exanthem durch Enteroviren [Boston-Exanthem]**
- A88.1** **Epidemischer Schwindel**
- A88.8** **Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
- A89** **Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A92-A99)

- A92.-** **Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten**
Exkl.: Ross-River-Krankheit (B33.1)
- A92.0** **Chikungunya-Viruskrankheit**
(Hämorrhagisches) Chikungunya-Fieber
- A92.1** **O'Nyong-nyong-Fieber**
- A92.2** **Venezolanisches Pferdeieber**
Venezuela-Pferdeenzephalitis
Venezuela-Pferdeenzephalomyelitis
- A92.3** **West-Nil-Virusinfektion**
West-Nil-Fieber
- A92.4** **Riftalfieber**
Rift-Valley-Fieber
- A92.5** **Zika-Viruskrankheit**
Zika o.n.A.
Zika-Virus-:
• Fieber
• Infektion
Exkl.: Angeborene Zika-Viruskrankheit (P35.4)
- A92.8** **Sonstige näher bezeichnete, durch Moskitos übertragene Viruskrankheiten**
- A92.9** **Durch Moskitos übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- A93.-** **Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
- A93.0** **Oropouche-Viruskrankheit**
Oropouche-Fieber
- A93.1** **Pappataci-Fieber**
Phlebotomus-Fieber
Sandfliegenfieber
- A93.2** **Colorado-Zeckenfieber**
- A93.8** **Sonstige näher bezeichnete, durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten**
Piry-Fieber
Schweres Fieber mit Thrombozytopeniesyndrom [SFTS]
Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit [Indiana-Fieber]
- A94** **Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Arbovirusinfektion o.n.A.
Arboviruskrankheit o.n.A.

- A95.- Gelbfieber**
- A95.0 Buschgelbfieber**
Dschungelgelbfieber
Silvatiches Gelbfieber
- A95.1 Urbanes Gelbfieber**
- A95.9 Gelbfieber, nicht näher bezeichnet**
- A96.- Häorrhagisches Fieber durch Arenaviren**
- A96.0 Häorrhagisches Fieber durch Junin-Viren**
Argentinisches häorrhagisches Fieber
- A96.1 Häorrhagisches Fieber durch Machupo-Viren**
Bolivianisches häorrhagisches Fieber
- A96.2 Lassa-Fieber**
Häorrhagisches Fieber durch Lassa-Viren
- A96.8 Sonstiges häorrhagisches Fieber durch Arenaviren**
- A96.9 Häorrhagisches Fieber durch Arenaviren, nicht näher bezeichnet**
- A97.- Dengue**
- Dengue ist eine Infektionskrankheit, die von Stechmücken übertragen wird, die mit dem Denguevirus infiziert sind. Es ist eine Krankheitsentität mit unterschiedlichen klinischen Manifestationen und oft nicht vorhersagbarem klinischen Verlauf und Ausgang. Die meisten Patienten genesen nach einem sich selbst limitierenden klinischen Verlauf mit Übelkeit, Erbrechen und Schmerzen. Ein kleiner Anteil entwickelt jedoch eine schwere Erkrankung, überwiegend charakterisiert durch Plasmaverlust mit oder ohne Blutungen, wobei schwere Blutungen oder Organschäden, mit oder ohne Dengue-Schocksyndrom, vorkommen.
- A97.0 Dengue ohne Warnzeichen**
Häorrhagisches Dengue-Fieber, Grad 1 und Grad 2
Häorrhagisches Dengue-Fieber ohne Warnzeichen
- A97.1 Dengue mit Warnzeichen**
Klinische Warnzeichen sind: Abdominalschmerz oder abdominaler Druckschmerz, Mukosablutung, Lethargie und/oder Unruhe, schneller Abfall der Thrombozyten, Anstieg des Hämatokrit. Andere Hinweise sind: anhaltendes Erbrechen, sichtbare Flüssigkeitseinlagerung, Lebervergrößerung um mehr als 2 cm.
Häorrhagisches Dengue-Fieber mit Warnzeichen
- A97.2 Schweres Dengue**
Klinische Zeichen beinhalten: 1. Schwerer Plasmaverlust, der zu Schock (Dengue-Schocksyndrom, DSS) und/oder Flüssigkeitseinlagerung mit respiratorischem Disstress führt. 2. Schwere Blutung, durch Arzt festgestellt. 3. Schwere Organbeteiligung: Leber-AST oder -ALT größer oder gleich 1000 U/l, ZNS: Bewusstseinsbeschränkung (Enzephalitis), Beteiligung anderer Organe, z.B. Myokarditis oder Nephritis.
Schweres Dengue-Fieber
Schweres häorrhagisches Dengue-Fieber
- A97.9 Dengue, nicht näher bezeichnet**
Dengue-Fieber [DF] o.n.A.
- A98.- Sonstige häorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Häorrhagisches Chikungunya-Fieber (A92.0)
Häorrhagisches Dengue-Fieber (A97.-)
- A98.0 Häorrhagisches Krim-Kongo-Fieber**
Zentralasiatisches häorrhagisches Fieber
- A98.1 Häorrhagisches Omsk-Fieber**
- A98.2 Kyasanur-Wald-Krankheit**
- A98.3 Marburg-Viruskrankheit**
- A98.4 Ebola-Viruskrankheit**

- A98.5 Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom**
Epidemische Nephropathie
Hämorrhagisches Fieber:
• epidemisch
• koreanisch
• russisch
Hantavirus-Krankheit mit renaler Beteiligung
Infektion durch Hantan-Viren
Exkl.: Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (B33.4† J17.1*)
- A98.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheiten**
- A99 Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit**

Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
(B00-B09)

- B00.- Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]**
Exkl.: Angeborene Infektion durch Herpesviren (P35.2)
Herpangina (B08.5)
Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren (A60.-)
Mononukleose durch Gamma-Herpesviren (B27.0)
- B00.0 Ekzema herpeticum Kaposi**
Varizelliforme Eruption Kaposi
- B00.1 Dermatitis vesicularis durch Herpesviren**
Dermatitis vesicularis: | durch humanes (Alpha-) Herpes-Virus, Typ 2 [HSV-2]
• Lippe
• Ohr
Herpes simplex:
• facialis
• labialis
- B00.2 Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica**
Pharyngitis durch Herpesviren
- B00.3† Meningitis durch Herpesviren (G02.0*)**
- B00.4† Enzephalitis durch Herpesviren (G05.1*)**
Enzephalitis und Enzephalomyelitis durch Herpes-simiae-Virus
Meningoenzephalitis durch Herpesviren
- B00.5 Augenkrankheit durch Herpesviren**
Dermatitis des Augenlides† (H03.1*) | durch Herpesviren
Iridozyklitis† (H22.0*)
Iritis† (H22.0*)
Keratitis† (H19.1*)
Keratokonjunktivitis† (H19.1*)
Konjunktivitis† (H13.1*)
Uveitis anterior† (H22.0*)
- B00.7- Disseminierte Herpesvirus-Krankheit**
- B00.70 Sepsis durch Herpesviren**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B00.78 Sonstige disseminierte Herpesvirus-Krankheit**
- B00.8 Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren**
Hepatitis durch Herpesviren† (K77.0*)
Panaritium durch Herpesviren† (L99.8*)

B00.9 Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet
 Infektion durch Herpes-simplex-Virus o.n.A.

B01.- Varizellen [Windpocken]

B01.0† Varizellen-Meningitis (G02.0*)

B01.1† Varizellen-Enzephalitis (G05.1*)
 Enzephalitis nach Varizelleninfektion
 Varizellen-Enzephalomyelitis

B01.2† Varizellen-Pneumonie (J17.1*)
 Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

B01.8 Varizellen mit sonstigen Komplikationen

B01.9 Varizellen ohne Komplikation
 Varizellen o.n.A.

B02.- Zoster [Herpes zoster]

Inkl.: Gürtelrose
 Herpes zoster

B02.0† Zoster-Enzephalitis (G05.1*)
 Zoster-Meningoenzephalitis

B02.1† Zoster-Meningitis (G02.0*)

B02.2† Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
 Entzündung des Ganglion geniculi (G53.0*)
 Polyneuropathie (G63.0*)
 Trigeminusneuralgie (G53.0*)

nach Zoster

B02.3 Zoster ophthalmicus
 Blepharitis† (H03.1*)
 Iridozyklitis† (H22.0*)
 Iritis† (H22.0*)
 Keratitis† (H19.2*)
 Keratokonjunktivitis† (H19.2*)
 Konjunktivitis† (H13.1*)
 Skleritis† (H19.0*)

durch Zoster

B02.7 Zoster generalisatus

B02.8 Zoster mit sonstigen Komplikationen
 Otitis externa bei Zoster† (H62.1*)

B02.9 Zoster ohne Komplikation
 Zoster o.n.A.

B03 Pocken

Hinw.: Die 33. Weltgesundheitsversammlung erklärte im Jahr 1980, dass die Pocken beseitigt wurden. Die Kategorie wird zu Überwachungszwecken beibehalten.

B04 Affenpocken

B05.- Masern

Inkl.: Morbilli
Exkl.: Subakute sklerosierende Panenzephalitis (A81.1)

B05.0† Masern, kompliziert durch Enzephalitis (G05.1*)
 Enzephalitis bei Masern

B05.1† Masern, kompliziert durch Meningitis (G02.0*)
 Meningitis bei Masern

B05.2† Masern, kompliziert durch Pneumonie (J17.1*)
 Pneumonie bei Masern

Systematisches Verzeichnis

B05.3† Masern, kompliziert durch Otitis media (H67.1*)
Otitis media bei Masern

B05.4 Masern mit Darmkomplikationen

B05.8 Masern mit sonstigen Komplikationen
Keratitis und Keratokonjunktivitis bei Masern† (H19.2*)

B05.9 Masern ohne Komplikation
Masern o.n.A.

B06.- Röteln [Rubeola] [Rubella]

Exkl.: Angeborene Röteln (P35.0)

B06.0† Röteln mit neurologischen Komplikationen

Röteln:

- Enzephalitis (G05.1*)
- Meningitis (G02.0*)
- Meningoenzephalitis (G05.1*)

B06.8 Röteln mit sonstigen Komplikationen

Röteln:

- Arthritis† (M01.4-*)
- Pneumonie† (J17.1*)

B06.9 Röteln ohne Komplikation

Röteln o.n.A.

B07 Viruswarzen

Inkl.: Verruca:

- simplex
- vulgaris

Exkl.: Anogenitale (venerische) Warzen (A63.0)

Papillom :

- Cervix uteri (D26.0)
- Harnblase (D41.4)
- Larynx (D14.1)

B08.- Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit (A93.8)

B08.0 Sonstige Infektionen durch Orthopoxviren

Infektion durch Vacciniavirus

Kuhpocken

Orfvirus-Krankheit [Schafpocken]

Pseudokuhpocken [Melkerknoten]

Exkl.: Affenpocken (B04)

B08.1 Molluscum contagiosum

B08.2 Exanthema subitum [Sechste Krankheit]

Dreitagesfieber-Exanthem

B08.3 Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]

Ringelröteln

B08.4 Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren

Hand-, Fuß- und Mundexanthem

B08.5 Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren

Herpangina

B08.8 Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind

Lymphonoduläre Pharyngitis durch Enteroviren

Maul- und Klauenseuche

Tanapocken

Yabapocken

B09 Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist

Inkl.: Enanthem o.n.A. | durch Viren
Exanthem o.n.A.

**Virushepatitis
(B15-B19)**

Soll bei Posttransfusionshepatitis die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Folgezustände der Virushepatitis (B94.2)
Hepatitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8)
Hepatitis durch Zytomegalieviren (B25.1)

B15.- Akute Virushepatitis A**B15.0 Virushepatitis A mit Coma hepaticum****B15.9 Virushepatitis A ohne Coma hepaticum**
Hepatitis A (akut) (durch Viren) o.n.A.**B16.- Akute Virushepatitis B****B16.0 Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) und mit Coma hepaticum****B16.1 Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) ohne Coma hepaticum****B16.2 Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus mit Coma hepaticum****B16.9 Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum**
Akute Hepatitis B (viral) o.n.A.**B17.- Sonstige akute Virushepatitis****B17.0 Akute Delta-Virus- (Super-) Infektion eines Hepatitis-B- (Virus-) Trägers****B17.1 Akute Virushepatitis C****B17.2 Akute Virushepatitis E****B17.8 Sonstige näher bezeichnete akute Virushepatitis**
Hepatitis Non-A, Non-B (akut) (durch Viren), anderenorts nicht klassifiziert**B17.9 Akute Virushepatitis, nicht näher bezeichnet**
Akute (infektiöse) Hepatitis o.n.A.**B18.- Chronische Virushepatitis****B18.0 Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus****B18.1- Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus****B18.11 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 1**
Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus:
• HBeAg positiv, ohne Entzündungsaktivität, hochreplikativ
• Immuntolerante Phase**B18.12 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 2**
Aktive chronische Hepatitis B
Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg positiv, mit Entzündungsaktivität,
hochreplikativ**B18.13 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 3**
Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg negativ, ohne Entzündungsaktivität,
niedrigreplikativ
Keimträger von Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen [HBsAg]

Systematisches Verzeichnis

- B18.14 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 4
Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg negativ, mit Entzündungsaktivität,
hochreplikativ
Reaktivierte Hepatitis B
- B18.19 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase nicht näher bezeichnet
Hepatitis B (viral) o.n.A.
- B18.2 Chronische Virushepatitis C**
- B18.8 Sonstige chronische Virushepatitis**
- B18.9 Chronische Virushepatitis, nicht näher bezeichnet**
- B19.- Nicht näher bezeichnete Virushepatitis**
- B19.0 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis mit hepatischem Koma**
- B19.9 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis ohne hepatisches Koma**
Virushepatitis o.n.A.

HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)

Hinw.: Bei den Kategorien B20-B24 sind eine oder mehrere zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen, um alle Manifestationen der HIV-Krankheit anzugeben. Bezüglich der Reihenfolge sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

Inkl.: AIDS-related complex [ARC]
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS]
Symptomatische HIV-Infektion

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)
Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)
Laborhinweis auf HIV (R75)

B20 Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Exkl.: Akutes HIV-Infektionssyndrom (B23.0)

B21 Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

B22 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Inkl.: Demenz
Enzephalopathie
Interstitielle lymphoide Pneumonie
Kachexie-Syndrom
Slim disease
Wasting-Syndrom

B23.- Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

B23.0 Akutes HIV-Infektionssyndrom

B23.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit
(Persistierende) generalisierte Lymphadenopathie

B24 Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Inkl.: AIDS-related complex [ARC] o.n.A.
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS] o.n.A.

Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34)

- B25.- Zytomegalie**
Exkl.: Angeborene Zytomegalie (P35.1)
 Mononukleose durch Zytomegalieviren (B27.1)
- B25.0† Pneumonie durch Zytomegalieviren (J17.1*)**
- B25.1† Hepatitis durch Zytomegalieviren (K77.0*)**
- B25.2† Pankreatitis durch Zytomegalieviren (K87.1*)**
- B25.8- Sonstige Zytomegalie**
- B25.80† Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
 Duodenitis† (K93.8*)
 Gastritis† (K93.8*)
 Ileitis† (K93.8*)
 Kolitis† (K93.8*)
 Ösophagitis† (K23.8*)
 durch Zytomegalieviren
- B25.88 Sonstige Zytomegalie
- B25.9 Zytomegalie, nicht näher bezeichnet**
- B26.- Mumps**
Inkl.: Infektiöse Parotitis
 Parotitis epidemica
- B26.0† Mumps-Orchitis (N51.1*)**
- B26.1† Mumps-Meningitis (G02.0*)**
- B26.2† Mumps-Enzephalitis (G05.1*)**
- B26.3† Mumps-Pankreatitis (K87.1*)**
- B26.8 Mumps mit sonstigen Komplikationen**
 Mumps:
 • Arthritis† (M01.5-*)
 • Myokarditis† (I41.1*)
 • Nephritis† (N08.0*)
 • Polyneuropathie† (G63.0*)
- B26.9 Mumps ohne Komplikation**
 Mumps o.n.A.
 Mumps-Parotitis o.n.A.
- B27.- Infektiöse Mononukleose**
Inkl.: Mononucleosis infectiosa
 Monozytenangina
 Pfeiffer-Drüsenfieber
- B27.0 Mononukleose durch Gamma-Herpesviren**
 Mononukleose durch Epstein-Barr-Viren
- B27.1 Mononukleose durch Zytomegalieviren**
- B27.8 Sonstige infektiöse Mononukleose**
- B27.9 Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet**
- B30.- Viruskonjunktivitis**
Exkl.: Augenkrankheit (durch) (bei):
 • Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5)
 • Zoster (B02.3)
- B30.0† Keratokonjunktivitis durch Adenoviren (H19.2*)**
 Keratoconjunctivitis epidemica

- B30.1† Konjunktivitis durch Adenoviren (H13.1*)**
Akute folliculäre Konjunktivitis durch Adenoviren
Schwimmbadkonjunktivitis
- B30.2 Pharyngokonjunktivalfieber (durch Viren)**
- B30.3† Akute epidemische hämorrhagische Konjunktivitis (durch Enteroviren) (H13.1*)**
Hämorrhagische Konjunktivitis (akut) (epidemisch)
Konjunktivitis durch:
• Coxsackievirus A 24
• Enterovirus 70
- B30.8† Sonstige Konjunktivitis durch Viren (H13.1*)**
Newcastle-Keratokonjunktivitis
- B30.9 Konjunktivitis durch Viren, nicht näher bezeichnet**
- B33.- Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
- B33.0 Pleurodynia epidemica**
Bornholmer Krankheit
Myalgia epidemica
- B33.1 Ross-River-Krankheit**
Epidemische Polyarthritis und Exanthem
Ross-River-Fieber
- B33.2 Karditis durch Viren**
- B33.3 Infektion durch Retroviren, anderenorts nicht klassifiziert**
Infektion durch Retroviren o.n.A.
- B33.4† Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (J17.1*)**
Hantavirus (cardio)pulmonary syndrom [HPS] [HCPS]
Hantavirus-Krankheit mit Lungenmanifestation
Sin-nombre-Virus-Krankheit

Soll ein mit dem Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom verbundenes Nierenversagen durch das Andes-, Bayou- und Black-Creek-Canal-Hantavirus angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17.9-) zu benutzen.
Exkl.: Hämorrhagisches Fieber mit renaler Beteiligung (A98.5† N08.0*)
- B33.8 Sonstige näher bezeichnete Viruskrankheiten**
- B34.- Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Infektion durch Herpes-Virus [Herpes simplex] o.n.A. (B00.9)
Infektion durch Retroviren o.n.A. (B33.3)
Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B97.-!)
Zytomegalie o.n.A. (B25.9)
- B34.0 Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.1 Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Infektion durch Coxsackieviren o.n.A.
Infektion durch ECHO-Viren o.n.A.
- B34.2 Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS] (U04.9)
- B34.3 Infektion durch Parvoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.4 Infektion durch Papovaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.8- Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.80 Sepsis durch Viren, anderenorts nicht klassifiziert**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Virusinfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
Exkl.: Sepsis durch Herpesviren (B00.70)
- B34.88 Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**

B34.9 Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
Virämie o.n.A.

Mykosen (B35-B49)

Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)
Mycosis fungoides (C84.0)

B35.- Dermatophytose [Tinea]

Inkl.: Favus
Infektionen durch Arten von Epidermophyton, Microsporum und Trichophyton
Tinea jeden Typs, mit Ausnahme der unter B36.- aufgeführten Typen

B35.0 Tinea barbae und Tinea capitis

Bartmykose
Kerion
Kopfmykose
Mykotische Sykose

B35.1 Tinea unguium

Dermatophytose der Nägel
Mykose der Nägel
Onychia durch Dermatophyten
Onychomykose

B35.2 Tinea manuum

Dermatophytose der Hände
Mykose der Hände

B35.3 Tinea pedis

Dermatophytose der Füße
Fußpilz
Mykose der Füße

B35.4 Tinea corporis

Dermatomykose des Körpers

B35.5 Tinea imbricata

Tokelau

B35.6 Tinea inguinalis [Tinea cruris]

Dhobie itch
Indische Wäscherflechte
Jock itch
Mykose der Leistenbeuge

B35.8 Sonstige Dermatophytosen

Disseminierte Dermatophytose
Granulomatöse Dermatophytose

B35.9 Dermatophytose, nicht näher bezeichnet

Tinea o.n.A.

B36.- Sonstige oberflächliche Mykosen

B36.0 Pityriasis versicolor

Tinea:
• flava
• versicolor

B36.1 Tinea nigra

Keratomycosis nigricans palmaris
Microsporiasis nigra
Pityriasis nigra

B36.2 Piedra alba [weiße Piedra]

Tinea blanca

- B36.3** **Piedra nigra [schwarze Piedra]**
- B36.8** **Sonstige näher bezeichnete oberflächliche Mykosen**
- B36.9** **Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet**

B37.- **Kandidose**

Inkl.: Kandidamykose
 Moniliasis

Exkl.: Kandidose beim Neugeborenen (P37.5)

B37.0 **Candida-Stomatitis**

Mundsoor

B37.1 **Kandidose der Lunge**

B37.2 **Kandidose der Haut und der Nägel**

Onychomykose | durch Candida
Paronychie

Exkl.: Windeldermatitis (L22)

B37.3† **Kandidose der Vulva und der Vagina (N77.1*)**

Vaginalsoor

Vulvovaginitis candidomycetica

Vulvovaginitis durch Candida

B37.4 **Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems**

Balanitis† (N51.2*) | durch Candida
Urethritis† (N37.0*)

B37.5† **Candida-Meningitis (G02.1*)**

B37.6† **Candida-Endokarditis (I39.8*)**

B37.7 **Candida-Sepsis**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B37.8- **Kandidose an sonstigen Lokalisationen**

B37.81 **Candida-Ösophagitis**

B37.88 **Kandidose an sonstigen Lokalisationen**

Cheilitis | durch Candida
Enteritis

B37.9 **Kandidose, nicht näher bezeichnet**

Soor o.n.A.

B38.- **Kokzidioidomykose**

B38.0 **Akute Kokzidioidomykose der Lunge**

B38.1 **Chronische Kokzidioidomykose der Lunge**

B38.2 **Kokzidioidomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**

B38.3 **Kokzidioidomykose der Haut**

B38.4† **Kokzidioidomykose der Meningen (G02.1*)**

B38.7- **Disseminierte Kokzidioidomykose**

B38.70 **Sepsis durch Coccidioides**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B38.78 **Sonstige disseminierte Kokzidioidomykose**

Generalisierte Kokzidioidomykose o.n.A.

B38.8 **Sonstige Formen der Kokzidioidomykose**

B38.9 **Kokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**

B39.- Histoplasmose

- B39.0 Akute Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**
- B39.1 Chronische Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**
- B39.2 Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
- B39.3- Disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**
- B39.30 Sepsis durch Histoplasma capsulatum
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B39.38 Sonstige disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum
Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum o.n.A.
- B39.4 Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
Amerikanische Histoplasmose
- B39.5 Histoplasmose durch Histoplasma duboisii**
Afrikanische Histoplasmose
- B39.9 Histoplasmose, nicht näher bezeichnet**

B40.- Blastomykose

- Exkl.:* Südamerikanische Blastomykose (B41.-)
Keloidblastomykose (B48.0)
- B40.0 Akute Blastomykose der Lunge**
- B40.1 Chronische Blastomykose der Lunge**
- B40.2 Blastomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- B40.3 Blastomykose der Haut**
- B40.7- Disseminierte Blastomykose**
- B40.70 Sepsis durch Blastomyces
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B40.78 Sonstige disseminierte Blastomykose
Generalisierte Blastomykose o.n.A.
- B40.8 Sonstige Formen der Blastomykose**
- B40.9 Blastomykose, nicht näher bezeichnet**

B41.- Parakokzidioidomykose

- Inkl.:* Lutz-Krankheit
Südamerikanische Blastomykose
- B41.0 Parakokzidioidomykose der Lunge**
- B41.7- Disseminierte Parakokzidioidomykose**
- B41.70 Sepsis durch Paracoccidioides
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B41.78 Sonstige disseminierte Parakokzidioidomykose
Generalisierte Parakokzidioidomykose o.n.A.
- B41.8 Sonstige Formen der Parakokzidioidomykose**
- B41.9 Parakokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**

B42.- Sporotrichose

- B42.0† Sporotrichose der Lunge (J99.8*)**
- B42.1 Lymphokutane Sporotrichose**

B42.7- Disseminierte Sporotrichose

B42.70 Sepsis durch Sporothrix
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B42.78 Sonstige disseminierte Sporotrichose
Generalisierte Sporotrichose o.n.A.

B42.8 Sonstige Formen der Sporotrichose

B42.9 Sporotrichose, nicht näher bezeichnet

B43.- Chromomykose und chromomykotischer Abszess

B43.0 Chromomykose der Haut
Dermatitis verrucosa

B43.1 Chromomykotischer Abszess des Gehirns
Chromomykose des Gehirns

B43.2 Chromomykotische(r) Abszess und Zyste der Unterhaut

B43.8 Sonstige Formen der Chromomykose

B43.9 Chromomykose, nicht näher bezeichnet

B44.- Aspergillose

Inkl.: Aspergillum

B44.0 Invasive Aspergillose der Lunge

B44.1 Sonstige Aspergillose der Lunge

B44.2 Aspergillose der Tonsillen

B44.7- Disseminierte Aspergillose

B44.70 Sepsis durch Aspergillus
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B44.78 Sonstige disseminierte Aspergillose
Generalisierte Aspergillose o.n.A.

B44.8 Sonstige Formen der Aspergillose

B44.9 Aspergillose, nicht näher bezeichnet

B45.- Kryptokokkose

B45.0 Kryptokokkose der Lunge

B45.1 Kryptokokkose des Gehirns
Kryptokokkose der Hirnhäute und des Gehirns
Meningitis durch Kryptokokkosen† (G02.1*)

B45.2 Kryptokokkose der Haut

B45.3 Kryptokokkose der Knochen

B45.7- Disseminierte Kryptokokkose

B45.70 Sepsis durch Cryptococcus
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B45.78 Sonstige disseminierte Kryptokokkose
Generalisierte Kryptokokkose o.n.A.

B45.8 Sonstige Formen der Kryptokokkose

B45.9 Kryptokokkose, nicht näher bezeichnet

- B46.- Zygomycose**
- B46.0 Mukormycose der Lunge**
- B46.1 Rhinocerebrale Mukormycose**
- B46.2 Mukormycose des Magen-Darm-Trakts**
- B46.3 Mukormycose der Haut**
Mukormycose der Unterhaut
- B46.4- Disseminierte Mukormycose**
- B46.40 Sepsis durch Mucorales**
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B46.48 Sonstige disseminierte Mukormycose**
Generalisierte Mukormycose o.n.A.
- B46.5 Mukormycose, nicht näher bezeichnet**
- B46.8 Sonstige Formen der Zygomycose**
Entomophthoramykose
- B46.9 Zygomycose, nicht näher bezeichnet**
Phykomykose o.n.A.
- B47.- Myzetom**
- B47.0 Eumyzetom**
Madurafuß, mykotisch
Maduramykose
- B47.1 Aktinomyzetom**
- B47.9 Myzetom, nicht näher bezeichnet**
Madurafuß o.n.A.
- B48.- Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert**
- B48.0 Lobomykose**
Keloid-Blastomykose
- B48.1 Rhinosporidiose**
- B48.2 Allescheriose**
Infektion durch *Pseudallescheria boydii*
Infektion durch *Scedosporium*
Exkl.: Madurafuß (B47.0)
- B48.3 Geotrichose**
Stomatitis durch *Geotricha*
- B48.4 Penizilliose**
- B48.5† Pneumozystose (J17.2*)**
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie
Pneumonie durch:
- *Pneumocystis carinii*
 - *Pneumocystis jirovecii*
- B48.7 Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze**
Mykosen durch Pilze geringer Virulenz, die eine Infektion nur dann hervorrufen können, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, wie z.B. schwere Krankheiten oder die Anwendung immunsuppressiver und anderer Therapeutika sowie Strahlentherapie. Der größte Teil der verursachenden Pilze lebt normalerweise schmarotzend im Erdboden oder in verfallenden Pflanzen.

B48.8- Sonstige näher bezeichnete Mykosen

B48.80 Sepsis durch Pilze, anderenorts nicht klassifiziert
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Pilzinfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

Exkl.: Sepsis (durch):

- Aspergillus (B44.70)
- Blastomyces (B40.70)
- Candida (B37.7)
- Coccidioides (B38.70)
- Cryptococcus (B45.70)
- Histoplasma capsulatum (B39.30)
- Mucorales (B46.40)
- Paracoccidioides (B41.70)
- Sporothrix (B42.70)

B48.88 Sonstige näher bezeichnete Mykosen
Adiaspiromykose

B49 Nicht näher bezeichnete Mykose

Inkl.: Fungämie o.n.A.

Protozoenkrankheiten (B50-B64)

Exkl.: Amöbiasis (A06.-)
Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)

B50.- Malaria tropica durch Plasmodium falciparum

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium falciparum mit anderen Plasmodienarten

B50.0 Malaria tropica mit zerebralen Komplikationen

Zerebrale Malaria o.n.A.

B50.8 Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica

Schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica o.n.A.

B50.9 Malaria tropica, nicht näher bezeichnet

B51.- Malaria tertiana durch Plasmodium vivax

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium vivax mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium falciparum (B50.-)

B51.0 Malaria tertiana mit Milzruptur

B51.8 Malaria tertiana mit sonstigen Komplikationen

B51.9 Malaria tertiana ohne Komplikation

Malaria tertiana o.n.A.

B52.- Malaria quartana durch Plasmodium malariae

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium malariae mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum und Plasmodium vivax

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.-)
- vivax (B51.-)

B52.0 Malaria quartana mit Nephropathie

B52.8 Malaria quartana mit sonstigen Komplikationen

- B52.9 Malaria quartana ohne Komplikation**
Malaria quartana o.n.A.
- B53.- Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria**
- B53.0 Malaria durch Plasmodium ovale**
Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:
 - falciparum (B50.-)
 - malariae (B52.-)
 - vivax (B51.-)
- B53.1 Malaria durch Affen-Plasmodien**
Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:
 - falciparum (B50.-)
 - malariae (B52.-)
 - ovale (B53.0)
 - vivax (B51.-)
- B53.8 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria, anderenorts nicht klassifiziert**
Parasitologisch bestätigte Malaria o.n.A.
- B54 Malaria, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Klinisch diagnostizierte Malaria ohne parasitologische Bestätigung
- B55.- Leishmaniose**
- B55.0 Viszerale Leishmaniose**
Hautbefall nach Kala-Azar
Kala-Azar
- B55.1 Kutane Leishmaniose**
Orientbeule
- B55.2 Mukokutane Leishmaniose**
Espundia
- B55.9 Leishmaniose, nicht näher bezeichnet**
- B56.- Afrikanische Trypanosomiasis**
Inkl.: Schlafkrankheit
- B56.0 Trypanosomiasis gambiensis**
Infektion durch Trypanosoma brucei gambiense
Westafrikanische Schlafkrankheit
- B56.1 Trypanosomiasis rhodesiensis**
Infektion durch Trypanosoma brucei rhodesiense
Ostafrikanische Schlafkrankheit
- B56.9 Afrikanische Trypanosomiasis, nicht näher bezeichnet**
Schlafkrankheit o.n.A.
Trypanosomiasis o.n.A., in Orten, in denen afrikanische Trypanosomiasis häufig vorkommt
- B57.- Chagas-Krankheit**
Inkl.: Amerikanische Trypanosomiasis
Infektion durch Trypanosoma cruzi
- B57.0† Akute Chagas-Krankheit mit Herzbeteiligung (I41.2* I98.1*)**
Akute Chagas-Krankheit mit:
 - kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert (I98.1*)
 - Myokarditis (I41.2*)
- B57.1 Akute Chagas-Krankheit ohne Herzbeteiligung**
Akute Chagas-Krankheit o.n.A.
- B57.2 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Herzbeteiligung**
Amerikanische Trypanosomiasis o.n.A.
Chagas-Krankheit (chronisch) (mit):
 - kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert† (I98.1*)
 - Myokarditis† (I41.2*)
 - o.n.A.

- Trypanosomiasis o.n.A., in Gebieten, in denen Chagas-Krankheit häufig vorkommt
- B57.3 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Verdauungssystems**
- B57.4 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Nervensystems**
- B57.5 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung sonstiger Organe**
- B58.- Toxoplasmose**
Inkl.: Infektion durch *Toxoplasma gondii*
Exkl.: Angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- B58.0† Augenerkrankung durch Toxoplasmen**
Chorioretinitis durch Toxoplasmen (H32.0*)
- B58.1† Hepatitis durch Toxoplasmen (K77.0*)**
- B58.2† Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen (G05.2*)**
- B58.3† Toxoplasmose der Lunge (J17.3*)**
- B58.8 Toxoplasmosen mit Beteiligung sonstiger Organe**
Myokarditis durch Toxoplasmen† (I41.2*)
Myositis durch Toxoplasmen† (M63.1-*)
- B58.9- Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet**
- B58.90 Sepsis durch Toxoplasmen
Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
- B58.98 Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet
- B60.- Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Intestinale Mikrosporidiose (A07.8)
Isosporose (A07.3)
Kryptosporidiose (A07.2)
- B60.0 Babesiose**
Piroplasmose
- B60.1 Akanthamöbiasis**
Keratokonjunktivitis durch Akanthamöben† (H19.2*)
Konjunktivitis durch Akanthamöben† (H13.1*)
- B60.2 Naegleriainfektion**
Primäre Amöben-Meningoenzephalitis† (G05.2*)
- B60.8- Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten**
- B60.80 Sepsis durch Protozoen, anderenorts nicht klassifiziert
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Protozoeninfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.
Exkl.: Sepsis durch Toxoplasmen (B58.90)
- B60.88 Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten
Mikrosporidiose
- B64 Nicht näher bezeichnete Protozoenkrankheit**

Helminthosen (B65-B83)

- B65.- Schistosomiasis [Bilharziose]**
Inkl.: Snail fever
- B65.0 Schistosomiasis durch Schistosoma haematobium [Blasenbilharziose]**
Schistosomiasis urogenitalis
- B65.1 Schistosomiasis durch Schistosoma mansoni [Darmbilharziose]**
Schistosomiasis intestinalis
- B65.2 Schistosomiasis durch Schistosoma japonicum**
Asiatische Schistosomiasis
- B65.3 Zerkariendermatitis**
Schistosomendermatitis
- B65.8 Sonstige Formen der Schistosomiasis**
Infektion durch Schistosoma:
- intercalatum
 - mattheei
 - mekongi
- B65.9 Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet**
- B66.- Befall durch sonstige Trematoden [Egel]**
- B66.0 Opisthorchiasis**
Infektion durch:
- Katzenleberegel
 - Opisthorchis (felineus) (viverrini)
- B66.1 Clonorchiasis**
Chinesische Leberegel-Krankheit
Infektion durch Clonorchis sinensis
Orientalische Leberegel-Krankheit
- B66.2 Dicrocoeliasis**
Infektion durch Dicrocoelium dendriticum
Lanzettegel-Infektion
- B66.3 Fascioliasis**
Infektion durch Fasciola:
- gigantica
 - hepatica
 - indica
- Leberegel-Krankheit
Schafleberegel-Krankheit
- B66.4 Paragonimiasis**
Infektion durch Paragonimus-Arten
Lungenegel-Krankheit
Pulmonale Distomatose
- B66.5 Fasciolopsiasis**
Darmegel-Krankheit
Infektion durch Fasciolopsis buski
Intestinale Distomatose
- B66.8 Befall durch sonstige näher bezeichnete Trematoden**
Echinostomiasis
Heterophyiasis
Metagonimiasis
Nanophyetiasis
Watsoniasis
- B66.9 Trematodenbefall, nicht näher bezeichnet**

- B67.- Echinokokkose**
Inkl.: Hydatidose
- B67.0 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber**
- B67.1 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge**
- B67.2 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Knochen**
- B67.3 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.4 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
Hundebandwurm (Infektion)
- B67.5 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] der Leber**
- B67.6 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.7 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
- B67.8 Nicht näher bezeichnete Echinokokkose der Leber**
- B67.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Echinokokkose**
Echinokokkose o.n.A.
- B68.- Taeniasis**
Exkl.: Zystizerkose (B69.-)
- B68.0 Befall durch Taenia solium**
Schweinebandwurm (Infektion)
- B68.1 Befall durch Taenia saginata**
Infektion durch Bandwurm Taenia saginata (adult)
Rinderbandwurm (Infektion)
- B68.9 Taeniasis, nicht näher bezeichnet**
- B69.- Zystizerkose**
Inkl.: Infektion durch Larven des Schweinebandwurmes
- B69.0 Zystizerkose des Zentralnervensystems**
- B69.1 Zystizerkose der Augen**
- B69.8 Zystizerkose an sonstigen Lokalisationen**
- B69.9 Zystizerkose, nicht näher bezeichnet**
- B70.- Diphyllbothriose und Sparganose**
- B70.0 Diphyllbothriose**
Fischbandwurm (Infektion)
Infektion durch adulte Form von Diphyllbothrium (latum) (pacificum)
Exkl.: Befall durch Larven von Diphyllbothrium (B70.1)
- B70.1 Sparganose**
Befall durch Diphyllbothrium-Larven
Infektion durch:
• Sparganum (mansoni) (proliferum)
• Spirometra-Larven
Spirometrosis
- B71.- Befall durch sonstige Zestoden**
- B71.0 Hymenolepiasis**
Rattenbandwurm (Infektion)
Zwergbandwurm (Infektion)
- B71.1 Dipylidiose**
Dipylidiasis

- B71.8** **Sonstige näher bezeichnete Zestodeninfektionen**
Coenurosis
- B71.9** **Zestodeninfektion, nicht näher bezeichnet**
Bandwurm (Infektion) o.n.A.
- B72** **Drakunkulose**
Inkl.: Infektion durch *Dracunculus medinensis*
Medinawurm-Infektion
- B73** **Onchozerkose**
Inkl.: Flussblindheit
Onchocerca-volvulus-Infektion
Onchozerkiasis
- B74.-** **Filariose**
Exkl.: Onchozerkose (B73)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A. (J82)
- B74.0** **Filariose durch *Wuchereria bancrofti***
Elephantiasis durch *Wuchereria bancrofti*
Lymphatische Filariose
- B74.1** **Filariose durch *Brugia malayi***
- B74.2** **Filariose durch *Brugia timori***
- B74.3** **Loiasis**
Afrikanische Augenwurmkrankheit
Kalabarschwellung
Loa-loa-Filariose
- B74.4** **Mansonelliasis**
Infektion durch *Mansonella*:
• ozzardi
• perstans [*Dipetalonema perstans*]
• streptocerca
- B74.8** **Sonstige Filariose**
Dirofilariose
- B74.9** **Filariose, nicht näher bezeichnet**
- B75** **Trichinellose**
Inkl.: Infektion durch *Trichinella*-Arten
Trichinose
- B76.-** **Hakenwurm-Krankheit**
Inkl.: Unzinariasis
- B76.0** **Ankylostomiasis**
Infektion durch *Ancylostoma*-Arten
- B76.1** **Nekatoriasis**
Infektion durch *Necator americanus*
- B76.8** **Sonstige Hakenwurm-Krankheiten**
- B76.9** **Hakenwurm-Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Larva migrans cutanea o.n.A.
- B77.-** **Askaridose**
Inkl.: Askariasis
Askaridiasis
Spulwurm-Infektion
- B77.0** **Askaridose mit intestinalen Komplikationen**
- B77.8** **Askaridose mit sonstigen Komplikationen**
- B77.9** **Askaridose, nicht näher bezeichnet**

- B78.- Strongyloidiasis**
Exkl.: Trichostrongyliasis (B81.2)
- B78.0 Strongyloidiasis des Darmes**
- B78.1 Strongyloidiasis der Haut**
- B78.7 Disseminierte Strongyloidiasis**
- B78.9 Strongyloidiasis, nicht näher bezeichnet**
- B79 Trichuriasis**
Inkl.: Peitschenwurm (Krankheit) (Infektion)
Trichocephaliasis
- B80 Enterobiasis**
Inkl.: Fadenwurm-Infektion
Madenwurm-Infektion
Oxyuriasis
- B81.- Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Angiostrongyliasis durch:
• Angiostrongylus cantonensis (B83.2)
• Parastrongylus cantonensis (B83.2)
- B81.0 Anisakiasis**
Infektion durch Anisakis-Larven
- B81.1 Intestinale Kapillariasis**
Infektion durch Capillaria philippinensis
Kapillariasis o.n.A.
Exkl.: Kapillariasis der Leber (B83.8)
- B81.2 Trichostrongyliasis**
- B81.3 Intestinale Angiostrongyliasis**
Angiostrongyliasis durch:
• Angiostrongylus costaricensis
• Parastrongylus costaricensis
- B81.4 Mischformen intestinaler Helminthosen**
Helminthose-Mischformen o.n.A.
Infektion durch mehr als eine der unter B65.0-B81.3 und B81.8 klassifizierbaren intestinalen Helminthenarten
- B81.8 Sonstige näher bezeichnete intestinale Helminthosen**
Infektion durch:
• Oesophagostomum-Arten [Oesophagostomiasis]
• Ternidens deminutus [Ternidensiasis]
• Ternidens diminutus [Ternidensiasis]
- B82.- Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus**
- B82.0 Intestinale Helminthose, nicht näher bezeichnet**
- B82.9 Intestinaler Parasitismus, nicht näher bezeichnet**
- B83.- Sonstige Helminthosen**
Exkl.: Kapillariasis:
• intestinal (B81.1)
• o.n.A. (B81.1)
- B83.0 Larva migrans visceralis**
Toxokariasis
- B83.1 Gnathostomiasis**
- B83.2 Angiostrongyliasis durch Parastrongylus cantonensis**
Angiostrongyliasis durch Angiostrongylus cantonensis
Eosinophile Meningoenzephalitis† (G05.2*)
Exkl.: Intestinale Angiostrongyliasis (B81.3)

- B83.3 Syngamiasis**
Syngamosis
- B83.4 Hirudiniasis interna**
Exkl.: Hirudiniasis externa (B88.3)
- B83.8 Sonstige näher bezeichnete Helminthosen**
Akanthozephaliasis
Gongylonemiasis
Kapillariasis der Leber
Metastrongyliasis
Thelaziasis
- B83.9 Helminthose, nicht näher bezeichnet**
Würmer o.n.A.
Exkl.: Intestinale Helminthose o.n.A. (B82.0)

Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut
(B85-B89)

B85.- Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]

- B85.0 Pedikulose durch *Pediculus humanus capitis***
Kopflausbefall
- B85.1 Pedikulose durch *Pediculus humanus corporis***
Kleiderlausbefall
- B85.2 Pedikulose, nicht näher bezeichnet**
- B85.3 Phthiriasis [Filzläusebefall]**
Befall durch:
• Filzläuse
• *Phthirus pubis*
- B85.4 Mischformen von Pedikulose und Phthiriasis**
Befall durch mehr als eine der unter B85.0-B85.3 klassifizierbaren Arten

B86 Skabies
Inkl.: Krätze

B87.- Myiasis
Inkl.: Befall durch Fliegenlarven

- B87.0 Dermatomyiasis**
Hautmadenfraß
- B87.1 Wundmyiasis**
Hautmyiasis, traumatisch
- B87.2 Ophthalmomyiasis**
- B87.3 Nasopharyngeale Myiasis**
Laryngeale Myiasis
- B87.4 Otomyiasis**
- B87.8 Myiasis an sonstigen Lokalisationen**
Enteromyiasis
Urogenitalmyiasis
- B87.9 Myiasis, nicht näher bezeichnet**

B88.- Sonstiger Parasitenbefall der Haut

B88.0 Sonstige Akarinoase [Milbenbefall]

Dermatitis durch:

- Demodex-Arten
- Dermanyssus gallinae
- Liponyssoides sanguineus

Milben-Dermatitis

Trombikulose

Exkl.: Skabies (B86)

B88.1 Tungiasis [Sandflohbefall]

B88.2 Sonstiger Befall durch Arthropoden

Skarabiasis

B88.3 Hirudiniasis externa

Blutegelbefall o.n.A.

Exkl.: Hirudiniasis interna (B83.4)

B88.8 Sonstiger näher bezeichneter Parasitenbefall der Haut

Fischparasitenbefall durch Vandellia cirrhosa

Linguatulose

Porozephalose

B88.9 Parasitenbefall der Haut, nicht näher bezeichnet

Befall o.n.A. durch Milben

Hautparasiten o.n.A.

B89 Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit

Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)

Hinw.: Die Kategorien B90-B94 sind zu benutzen, um bei Krankheitszuständen unter A00-B89 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Folgezustände verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen bezeichnet sind. Weiterhin zählen dazu auch Spätfolgen von Krankheiten, wenn diese in den vorstehenden Kategorien klassifizierbar sind und wenn feststeht, dass diese Krankheit selbst nicht mehr besteht. Für den Gebrauch dieser Kategorien sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

B90.- Folgezustände der Tuberkulose

B90.0 Folgezustände einer Tuberkulose des Zentralnervensystems

B90.1 Folgezustände einer Tuberkulose des Urogenitalsystems

B90.2 Folgezustände einer Tuberkulose der Knochen und der Gelenke

B90.8 Folgezustände einer Tuberkulose sonstiger Organe

B90.9 Folgezustände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nicht näher bezeichneten Tuberkulose

Folgezustände einer Tuberkulose o.n.A.

B91 Folgezustände der Poliomyelitis

Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)

B92 Folgezustände der Lepra

B94.- Folgezustände sonstiger und nicht näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten

B94.0 Folgezustände des Trachoms

B94.1 Folgezustände der Virusenzephalitis

- B94.2** Folgezustände der Virushepatitis
- B94.8** Folgezustände sonstiger näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten
- B94.9** Folgezustände nicht näher bezeichneter infektiöser oder parasitärer Krankheit

Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B98)

Hinw.: Diese Kategorien sollten niemals zur primären Verschlüsselung benutzt werden. Sie dienen als ergänzende oder zusätzliche Schlüsselnummern zur Angabe des Infektionserregers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten.

- B95.-!** **Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.0!** Streptokokken, Gruppe A, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.1!** Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.2!** Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.3!** Streptococcus pneumoniae als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.4-!** **Sonstige Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.41! Streptokokken, Gruppe C, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.42! Streptokokken, Gruppe G, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.48! Sonstige näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.5!** **Nicht näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.6!** **Staphylococcus aureus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.7!** **Sonstige Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.8!** **Nicht näher bezeichnete Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.9-!** **Sonstige näher bezeichnete grampositive Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.90! Sonstige näher bezeichnete grampositive aerobe Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Corynebakterien
- B95.91! Sonstige näher bezeichnete grampositive anaerobe, nicht sporenbildende Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Peptostreptokokken
Propionibakterien

- B96.-!** Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B96.0!** Mykoplasmen und Ureaplasmen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Mycoplasma pneumoniae [M. pneumoniae]
Pleuropneumonia-like-organism [PPLO]
- B96.2!** Escherichia coli [E. coli] und andere Enterobacterales als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Enterobacter
Klebsiella
Morganella
Proteus
Serratia
- B96.3!** Haemophilus und Moraxella als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
HACEK-Gruppe [Haemophilus, Actinobacillus, Cardiobacterium hominis, Eikenella, Kingella]
Haemophilus influenzae [H. influenzae]
- B96.5!** Pseudomonas und andere Nonfermenter als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Acinetobacter
Burkholderia
Pseudomonas aeruginosa
Stenotrophomonas
- B96.6!** Bacteroides fragilis [B. fragilis] und andere gramnegative Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B96.7!** Clostridium perfringens [C. perfringens] und andere grampositive, sporenbildende Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B96.8!** Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.-!** Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.0!** Adenoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.1!** Enteroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Coxsackieviren
ECHO-Viren
- B97.2!** Coronaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.3!** Retroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Lentiviren
Onkoviren
- B97.4!** Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.5!** Reoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.6!** Parvoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.7!** Papillomaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.8!** Sonstige Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Humanes Metapneumovirus
- B98.-!** Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B98.0!** Helicobacter pylori [H. pylori] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B98.1!** Vibrio vulnificus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

Sonstige Infektionskrankheiten
(B99-B99)

B99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten

Kapitel II

Neubildungen (C00 - D48)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- C00-C97 Bösartige Neubildungen
 - C00-C75 Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
 - C00-C14 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
 - C15-C26 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane
 - C30-C39 Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe
 - C40-C41 Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels
 - C43-C44 Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut
 - C45-C49 Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes
 - C50-C50 Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]
 - C51-C58 Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane
 - C60-C63 Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane
 - C64-C68 Bösartige Neubildungen der Harnorgane
 - C69-C72 Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems
 - C73-C75 Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen
 - C76-C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 - C81-C96 Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet
 - C97-C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen
- D00-D09 In-situ-Neubildungen
- D10-D36 Gutartige Neubildungen
- D37-D48 Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

- C94.8! Blasenkrise bei chronischer myeloischer Leukämie [CML]
- C95.8! Leukämie, refraktär auf Standard-Induktionstherapie
- C97! Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinweise:

1. Primäre, ungenau bezeichnete, sekundäre und nicht näher bezeichnete Lokalisationen bösartiger Neubildungen

Die Kategorien C76-C80 umfassen bösartige Neubildungen, bei denen keine eindeutige Angabe über deren Ursprungsort vorliegt, oder Neubildungen ohne Angabe des Ursprungsortes, die als "disseminiert", "ausgebreitet" oder "ausgedehnt" bezeichnet sind. In diesen Fällen wird der Ursprungsort als unbekannt angesehen.

2. Funktionelle Aktivität

In diesem Kapitel sind sämtliche Neubildungen klassifiziert, ungeachtet dessen, ob sie funktionell aktiv sind oder nicht. Mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus Kapitel IV kann eine mit einer Neubildung zusammenhängende funktionelle Aktivität angegeben werden. So erhält z.B. ein katecholaminbildendes bösartiges Phäochromozytom der Nebenniere die Schlüsselnummer C74 und die zusätzliche Schlüsselnummer E27.5; ein basophiles Adenom der Hypophyse mit Cushing-Syndrom erhält die Schlüsselnummer D35.2 und die zusätzliche Schlüsselnummer E24.0.

3. Morphologie

Die bösartigen Neubildungen lassen sich in mehrere morphologische (histologische) Hauptgruppen unterteilen: Karzinome, einschließlich Plattenepithel- und Adenokarzinomen, Sarkome, andere Weichteiltumoren, einschließlich Mesotheliomen, Lymphome (Hodgkin- und Non-Hodgkin-), Leukämien, sonstige näher bezeichnete und lokalisationspezifische Arten sowie nicht näher bezeichnete Krebsarten. Krebs ist ein Oberbegriff für alle genannten Gruppen, der allerdings selten für die bösartigen Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes benutzt wird. Die Bezeichnung "Karzinom" wird manchmal unkorrekterweise als Synonym für "Krebs" verwendet.

Im vorliegenden Kapitel II erfolgt die Klassifizierung der Neubildungen innerhalb großer Gruppen nach dem (biologischen bzw. biotischen) Verhalten, innerhalb dieser Gruppen hauptsächlich nach der Lokalisation. In einigen Ausnahmefällen wird die Morphologie in der Kategorien- und Subkategorien-Überschrift angegeben.

Für jene Benutzer, die den histologischen Typ von Neubildungen erfassen wollen, wird auf die aktuelle Morphologie-Klassifikation (ICD-O-3) verwiesen, die zum Download auf den Webseiten des BfArM zur Verfügung steht. Die bisher in der ICD-10 aufgeführten Morphologieschlüsselnummern, abgeleitet aus der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O), waren nicht mehr aktuell. Die ICD-O ist eine zweiachsige Klassifikation mit je einem eigenständigen Kodiersystem für die Topographie und für die Morphologie. Die Morphologieschlüsselnummern sind sechsstellig, die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ, die fünfte Stelle gibt das Verhalten (Malignitätsgrad) an (bösartig primär, bösartig sekundär (metastatisch), in situ, gutartig, ungewiss, ob bösartig oder gutartig), und die sechste Stelle ist ein Schlüssel für die Einstufung des Differenzierungsgrades von soliden Tumoren, der auch als spezieller Schlüssel für Lymphome und Leukämien benutzt wird.

4. Verwendung von Subkategorien in Kapitel II

Es soll auf die spezielle Verwendung der Subkategorie .8 in diesem Kapitel hingewiesen werden [siehe Hinweis 5.]. Wo Subkategorien für "sonstige" erforderlich waren, wurden diese generell mit Subkategorie .7 bezeichnet.

5. Bösartige Neubildungen mit Überlappung der Lokalisationsgrenzen und Verwendung der Subkategorie .8 (mehrere Teilbereiche überlappend)

In den Kategorien C00-C75 sind primäre bösartige Neubildungen nach ihrem Ursprungsort klassifiziert. Viele dreistellige Kategorien sind außerdem nach aufgeführten Teilbereichen oder Subkategorien des betreffenden Organs unterteilt. Eine Neubildung, die zwei oder mehr aneinandergrenzende Teilbereiche innerhalb einer dreistelligen Kategorie überlappt und deren Ursprungsort nicht bestimmt werden kann, sollte entsprechend der Subkategorie .8 ("mehrere Teilbereiche überlappend") klassifiziert werden, vorausgesetzt, dass die Kombination nicht speziell an anderer Stelle aufgeführt ist. Karzinom der Speiseröhre und des Magens wird beispielsweise speziell mit C16.0 (Kardia) klassifiziert, während Karzinom der Spitze und der Ventralfläche der Zunge mit C02.8 verschlüsselt werden sollte. Andererseits sollte Karzinom der Zungenspitze mit Ausdehnung auf die Ventralfläche mit C02.1 verschlüsselt werden, da der Ursprungsort, die Zungenspitze, bekannt ist. "Überlappend" bedeutet, dass die beteiligten Teilbereiche aneinandergrenzen. Obwohl numerisch aufeinanderfolgende Subkategorien häufig auch anatomisch aneinandergrenzen, ist dies jedoch nicht immer der Fall (z.B. Harnblase C67.-), so dass der Kodierer bei der Festlegung der topographischen Beziehungen möglicherweise auf anatomische Lehrbücher zurückgreifen muss.

Manchmal liegt eine Überlappung über die Grenzen der dreistelligen Kategorien innerhalb bestimmter Systeme vor; um dem Rechnung zu tragen, sind die folgenden Subkategorien vorgesehen:

| | |
|-------|---|
| C02.8 | Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C08.8 | Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C14.8 | Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C21.8 | Rektum, Anus und Canalis analis, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C24.8 | Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C26.8 | Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C39.8 | Atmungsorgane und intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C41.8 | Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C49.8 | Bindegewebe und Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C57.8 | Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C63.8 | Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C68.8 | Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend |

C72.8 Zentralnervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend

Ein entsprechendes Beispiel ist Karzinom des Magens und des Dünndarmes, das die Schlüsselnummer C26.8 (Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend) erhalten sollte.

6. Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes

Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes sind entsprechend der Lokalisation zu verschlüsseln, an der sie auftreten, z.B. werden bösartige Neubildungen ektopen Pankreasgewebes im Ovar mit der Kategorie C56 (Bösartige Neubildung des Ovars) verschlüsselt.

7. Benutzung des Alphabetischen Verzeichnisses bei der Verschlüsselung von Neubildungen

Zusätzlich zur Lokalisation müssen bei der Verschlüsselung von Neubildungen auch die Morphologie und das Verhalten berücksichtigt werden. Bei der Klassifizierung von Neubildungen muss zunächst immer der Eintrag im Alphabetischen Verzeichnis nachgeschlagen werden, um die morphologische Bezeichnung zu erhalten.

In der Einführung zum Alphabetischen Verzeichnis werden allgemeine Hinweise zum richtigen Gebrauch des Alphabetischen Verzeichnisses gegeben. Die genaueren Anleitungen und Beispiele zu Neubildungen sollten berücksichtigt werden, um die Kategorien und Subkategorien des Kapitels II richtig zu benutzen.

8. Benutzung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O)

Für bestimmte morphologische Typen bietet das Kapitel II eine recht begrenzte oder überhaupt keine topographische Klassifikation. Der Topographie-Schlüssel der ICD-O verwendet für alle Neubildungen im Wesentlichen die gleichen drei- und vierstelligen Kategorien wie das Kapitel II für bösartige Neubildungen (C00-C77, C80); dadurch wird eine genauere Verschlüsselung der Lokalisation anderer Neubildungen (bösartige sekundäre (metastatische), gutartige, in situ und ungewisse oder unbekannte) möglich.

Wer sowohl die Lokalisation als auch die Morphologie von Tumoren angeben will, z.B. Krebsregister, onkologische Krankenhäuser, Pathologie-Abteilungen und andere Einrichtungen, die sich mit Krebs befassen, dem wird daher empfohlen, die ICD-O zu benutzen.

Bösartige Neubildungen (C00-C97)

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
(C00-C75)

Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00-C14)

- C00.- Bösartige Neubildung der Lippe**
Exkl.: Lippenhaut (C43.0, C44.0)
- C00.0 Äußere Oberlippe**
Oberlippe:
• Lippenrot
• Lippenrotgrenze
• o.n.A.
- C00.1 Äußere Unterlippe**
Unterlippe:
• Lippenrot
• Lippenrotgrenze
• o.n.A.
- C00.2 Äußere Lippe, nicht näher bezeichnet**
Lippenrotgrenze o.n.A.
- C00.3 Oberlippe, Innenseite**
Oberlippe:
• Frenulum
• Mundhöhlenseite
• Schleimhaut
• Wangenseite
- C00.4 Unterlippe, Innenseite**
Unterlippe:
• Frenulum
• Mundhöhlenseite
• Schleimhaut
• Wangenseite
- C00.5 Lippe, nicht näher bezeichnet, Innenseite**
Lippe, ohne Angabe, ob Oberlippe oder Unterlippe:
• Frenulum
• Mundhöhlenseite
• Schleimhaut
• Wangenseite
- C00.6 Lippenkommissur**
Mundwinkel
- C00.8 Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C00.9 Lippe, nicht näher bezeichnet**

- C01 Bösartige Neubildung des Zungengrundes**
Inkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis
 Fixierter Zungenteil o.n.A.
 Hinteres Drittel der Zunge
- C02.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge**
- C02.0 Zungenrücken**
 Vordere zwei Drittel der Zunge, Dorsalfläche
Exkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis (C01)
- C02.1 Zungenrand**
 Zungenspitze
- C02.2 Zungenunterfläche**
 Frenulum linguae
 Vordere zwei Drittel der Zunge, Ventralfläche
- C02.3 Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet**
 Beweglicher Zungenteil o.n.A.
 Mittleres Drittel der Zunge o.n.A.
- C02.4 Zungentonsille**
Exkl.: Tonsille o.n.A. (C09.9)
- C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 Bösartige Neubildung der Zunge, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C01-C02.4 klassifiziert werden kann
- C02.9 Zunge, nicht näher bezeichnet**
- C03.- Bösartige Neubildung des Zahnfleisches**
Inkl.: Alveolar- (Kamm-) Mukosa
 Gingiva
Exkl.: Bösartige odontogene Neubildungen (C41.02-C41.1)
- C03.0 Oberkieferzahnfleisch**
- C03.1 Unterkieferzahnfleisch**
- C03.9 Zahnfleisch, nicht näher bezeichnet**
- C04.- Bösartige Neubildung des Mundbodens**
- C04.0 Vorderer Teil des Mundbodens**
 Von vorn bis zum Prämolare-Eckzahn-Übergang
- C04.1 Seitlicher Teil des Mundbodens**
- C04.8 Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C04.9 Mundboden, nicht näher bezeichnet**
- C05.- Bösartige Neubildung des Gaumens**
- C05.0 Harter Gaumen**
- C05.1 Weicher Gaumen**
Exkl.: Nasopharyngeale Fläche des weichen Gaumens (C11.3)
- C05.2 Uvula**
- C05.8 Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C05.9 Gaumen, nicht näher bezeichnet**

C06.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes

C06.0 Wangenschleimhaut
Mundschleimhaut o.n.A.
Wange, innere

C06.1 Vestibulum oris
Lippenumschlagsfalte (oben) (unten)
Wangenumschlagsfalte (oben) (unten)

C06.2 Retromolarregion

C06.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C06.9 Mund, nicht näher bezeichnet
Kleine Speicheldrüse, nicht näher bezeichnete Lokalisation
Mundhöhle o.n.A.

C07 Bösartige Neubildung der Parotis

C08.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen
Exkl.: Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden
Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (C06.9)
Parotis (C07)

C08.0 Glandula submandibularis
Glandula submaxillaris

C08.1 Glandula sublingualis

C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der großen Speicheldrüsen, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C07-C08.1 klassifiziert werden kann

C08.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet
Speicheldrüse (große) o.n.A.

C09.- Bösartige Neubildung der Tonsille
Exkl.: Rachen-tonsille (C11.1)
Zungentonsille (C02.4)

C09.0 Fossa tonsillaris

C09.1 Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)

C09.8 Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C09.9 Tonsille, nicht näher bezeichnet
Tonsille:
• Gaumen-
• Schlund-
• o.n.A.

C10.- Bösartige Neubildung des Oropharynx
Exkl.: Tonsille (C09.-)

C10.0 Vallecula epiglottica

C10.1 Vorderfläche der Epiglottis
Epiglottis, freier Rand [Margo]
Plica(e) glosso-epiglottica(e)
Exkl.: Epiglottis (suprahyoidaler Anteil) o.n.A. (C32.1)

C10.2 Seitenwand des Oropharynx

- C10.3 Hinterwand des Oropharynx**
- C10.4 Kiemengang**
Branchiogene Zyste [Lokalisation der Neubildung]
- C10.8 Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Übergangsregion des Oropharynx
- C10.9 Oropharynx, nicht näher bezeichnet**
- C11.- Bösartige Neubildung des Nasopharynx**
- C11.0 Obere Wand des Nasopharynx**
Dach des Nasopharynx
- C11.1 Hinterwand des Nasopharynx**
Adenoide
Rachentonsille
- C11.2 Seitenwand des Nasopharynx**
Pharyngeales Tubenostium
Recessus pharyngeus
Rosenmüller-Grube
- C11.3 Vorderwand des Nasopharynx**
Boden des Nasopharynx
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen
Nasopharyngeale (anteriore) (posteriore) Fläche des weichen Gaumens
- C11.8 Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C11.9 Nasopharynx, nicht näher bezeichnet**
Wand des Nasopharynx o.n.A.
- C12 Bösartige Neubildung des Recessus piriformis**
Inkl.: Fossa piriformis
- C13.- Bösartige Neubildung des Hypopharynx**
Exkl.: Recessus piriformis (C12)
- C13.0 Regio postcricoidea**
- C13.1 Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite**
Aryepiglottische Falte:
• Randzone
• o.n.A.
Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (C32.1)
- C13.2 Hinterwand des Hypopharynx**
- C13.8 Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C13.9 Hypopharynx, nicht näher bezeichnet**
Wand des Hypopharynx o.n.A.
- C14.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx**
Exkl.: Mundhöhle o.n.A. (C06.9)
- C14.0 Pharynx, nicht näher bezeichnet**
- C14.2 Lymphatischer Rachenring [Waldeyer]**
- C14.8 Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C00-C14.2 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)

C15.- Bösartige Neubildung des Ösophagus

Hinw.: Zwei Subklassifikationen stehen zur Auswahl:

.0-.2 nach der anatomischen Bezeichnung

.3-.5 nach dem Drittel

Es wird absichtlich von dem Grundsatz abgewichen, dass die Kategorien einander ausschließen sollten, da beide Einteilungen verwendet werden, die daraus resultierenden anatomischen Unterteilungen jedoch nicht übereinstimmen.

- C15.0 Zervikaler Ösophagus**
- C15.1 Thorakaler Ösophagus**
- C15.2 Abdominaler Ösophagus**
- C15.3 Ösophagus, oberes Drittel**
- C15.4 Ösophagus, mittleres Drittel**
- C15.5 Ösophagus, unteres Drittel**
- C15.8 Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C15.9 Ösophagus, nicht näher bezeichnet**

C16.- Bösartige Neubildung des Magens

- C16.0 Kardia**
Ösophagogastrischer Übergang
Ösophagus und Magen
Ostium cardiacum
Speiseröhren-Magen-Übergang
- C16.1 Fundus ventriculi**
- C16.2 Corpus ventriculi**
- C16.3 Antrum pyloricum**
Magenvorhof
- C16.4 Pylorus**
Canalis pyloricus
Präpylorus
- C16.5 Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet**
Kleine Kurvatur des Magens, nicht unter C16.1-C16.4 klassifizierbar
- C16.6 Große Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet**
Große Kurvatur des Magens, nicht unter C16.0-C16.4 klassifizierbar
- C16.8 Magen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C16.9 Magen, nicht näher bezeichnet**
Magenkrebs o.n.A.

C17.- Bösartige Neubildung des Dünndarmes

- C17.0 Duodenum**
- C17.1 Jejunum**
- C17.2 Ileum**
Exkl.: Ileoäkalklappe [Bauhin] (C18.0)
- C17.3 Meckel-Divertikel**
- C17.8 Dünndarm, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C17.9 Dünndarm, nicht näher bezeichnet**

- C18.- Bösartige Neubildung des Kolons**
- C18.0 Zäkum**
Ileozäkalklappe [Bauhin]
- C18.1 Appendix vermiformis**
- C18.2 Colon ascendens**
- C18.3 Flexura coli dextra [hepatica]**
- C18.4 Colon transversum**
- C18.5 Flexura coli sinistra [lienalis]**
- C18.6 Colon descendens**
- C18.7 Colon sigmoideum**
Sigma (Flexur)
Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (C19)
- C18.8 Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C18.9 Kolon, nicht näher bezeichnet**
Dickdarm o.n.A.
- C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang**
Inkl.: Kolon mit Rektum
Übergang vom Rektum zum Colon sigmoideum
- C20 Bösartige Neubildung des Rektums**
Inkl.: Ampulla recti
- C21.- Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals**
- C21.0 Anus, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Anus:
• Haut (C43.5, C44.50)
• Rand (-Gebiet) (C43.5, C44.50)
Perianalhaut (C43.5, C44.50)
- C21.1 Analkanal**
Sphincter ani
- C21.2 Kloakenregion**
- C21.8 Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Anorektaler Übergang
Anorektum
Bösartige Neubildung des Rektums, des Anus und des Analkanals, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C20-C21.2 klassifiziert werden kann
- C22.- Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge**
Exkl.: Gallenwege o.n.A. (C24.9)
Sekundäre bösartige Neubildung der Leber (C78.7)
- C22.0 Leberzellkarzinom**
Carcinoma hepatocellulare
- C22.1 Intrahepatisches Gallengangskarzinom**
Cholangiokarzinom
- C22.2 Hepatoblastom**
- C22.3 Angiosarkom der Leber**
Kupffer-Zell-Sarkom
- C22.4 Sonstige Sarkome der Leber**
- C22.7 Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber**
- C22.9 Leber, nicht näher bezeichnet**

C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase

C24.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

Exkl.: Intrahepatischer Gallengang (C22.1)

C24.0 Extrahepatischer Gallengang

Ductus:

- choledochus
- cysticus
- hepaticus
- hepaticus communis

Gallengang o.n.A.

C24.1 Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

C24.8 Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Gallenwege, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C22.0-C24.1 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildung mit Beteiligung sowohl der intra- als auch der extrahepatischen Gallengänge

C24.9 Gallenwege, nicht näher bezeichnet

C25.- Bösartige Neubildung des Pankreas

C25.0 Pankreaskopf

C25.1 Pankreaskörper

C25.2 Pankreasschwanz

C25.3 Ductus pancreaticus

C25.4 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas

Langerhans-Inseln

C25.7 Sonstige Teile des Pankreas

Pankreashals

C25.8 Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C25.9 Pankreas, nicht näher bezeichnet

C26.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane

Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (C48.-)

C26.0 Intestinaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Darm o.n.A.

C26.1 Milz

Exkl.: Follikuläres Lymphom (C82.-)

Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose] (C81.-)

Nicht follikuläres Lymphom (C83.-)

Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom (C84.-)

Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms (C85.-)

C26.8 Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C15-C26.1 klassifiziert werden kann

Exkl.: Speiseröhren-Magen-Übergang (C16.0)

C26.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems

Gastrointestinaltrakt o.n.A.

Verdauungskanal oder -trakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C39)

Inkl.: Mittelohr

Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

C30.- Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres

C30.0 Nasenhöhle
Conchae nasales
Nasinnenraum
Nasenknorpel
Nasenseptum
Vestibulum nasi

Exkl.: Bulbus olfactorius (C72.2)
Haut der Nase (C43.3, C44.3)
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (C11.3)
Nase o.n.A. (C76.0)
Nasenbein (C41.02)

C30.1 Mittelohr
Cellulae mastoideae
Innenohr
Tuba auditiva [Eustachio]

Exkl.: Gehörgang (äußerer) (C43.2, C44.2)
Haut des (äußeren) Ohres (C43.2, C44.2)
Knöcherner Gehörgang (Meatus) (C41.01)
Ohrknorpel (C49.0)

C31.- Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen

C31.0 Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
Antrum maxillare [Highmore-Höhle]

C31.1 Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]

C31.2 Sinus frontalis [Stirnhöhle]

C31.3 Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]

C31.8 Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C31.9 Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet

C32.- Bösartige Neubildung des Larynx

C32.0 Glottis
Lig. vocale [echtes Stimmband] o.n.A.
Ventriculus laryngis

C32.1 Supraglottis
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidealer Anteil) o.n.A.
Hintere (laryngeale) Fläche der Epiglottis
Plica vestibularis
Taschenband [falsches Stimmband]
Vestibulum laryngis

Exkl.: Aryepiglottische Falte:
• hypopharyngeale Seite (C13.1)
• Randzone (C13.1)
• o.n.A. (C13.1)
Vorderfläche der Epiglottis (C10.1)

C32.2 Subglottis

C32.3 Larynxknorpel

C32.8 Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C32.9 Larynx, nicht näher bezeichnet

C33 Bösartige Neubildung der Trachea

C34.- Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

C34.0 Hauptbronchus

Carina tracheae

Hilus (Lunge)

C34.1 Oberlappen (-Bronchus)

C34.2 Mittellappen (-Bronchus)

C34.3 Unterlappen (-Bronchus)

C34.8 Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C34.9 Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

C37 Bösartige Neubildung des Thymus

C38.- Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura

Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

C38.0 Herz

Perikard

Exkl.: Große Gefäße (C49.3)

C38.1 Vorderes Mediastinum

C38.2 Hinteres Mediastinum

C38.3 Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet

C38.4 Pleura

C38.8 Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C39.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe

Exkl.: Intrathorakal o.n.A. (C76.1)

Thorakal o.n.A. (C76.1)

C39.0 Obere Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

C39.8 Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C30-C39.0 klassifiziert werden kann

C39.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Atmungssystems

Respirationstrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels (C40-C41)

Exkl.: Knochenmark o.n.A. (C96.7)
Synovialmembran (C49.-)

C40.- Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten

- C40.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität**
C40.1 Kurze Knochen der oberen Extremität
C40.2 Lange Knochen der unteren Extremität
C40.3 Kurze Knochen der unteren Extremität
C40.8 Knochen und Gelenkknorpel der Extremitäten, mehrere Teilbereiche überlappend
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
C40.9 Knochen und Gelenkknorpel einer Extremität, nicht näher bezeichnet

C41.- Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

Exkl.: Knochen der Extremitäten (C40.-)

Knorpel:

- Extremitäten (C40.-)
- Larynx (C32.3)
- Nase (C30.0)
- Ohr (C49.0)

C41.0- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels

Knochen der Augenhöhle

Oberkiefer

Exkl.: Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:

- Oberkieferzahnfleisch (C03.0)
- Sinus maxillaris (C31.0)

Unterkieferknochen (C41.1)

C41.01 Kraniofazial

Knochen der Augenhöhle

Os:

- ethmoidale
- frontale
- occipitale
- parietale
- sphenoidale
- temporale

C41.02 Maxillofazial

Gesichtsknochen o.n.A.

Maxilla

Nasenmuschel

Oberkiefer

Os:

- nasale
- zygomaticum

Vomer

C41.1 Unterkieferknochen

Mandibula

Exkl.: Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:

- Unterkieferzahnfleisch (C03.1)
- Zahnfleisch o.n.A. (C03.9)

Oberkieferknochen (C41.02)

C41.2 Wirbelsäule

Exkl.: Kreuzbein und Steißbein (C41.4)

C41.3- Rippen, Sternum und Klavikula

C41.30 Rippen

C41.31 Sternum

C41.32 Klavikula

C41.4 Beckenknochen

Kreuzbein

Steißbein

C41.8 Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C40-C41.4 klassifiziert werden kann

C41.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet

Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43-C44)

C43.- Bösartiges Melanom der Haut

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut der Genitalorgane (C51-C52, C60.-, C63.-)

C43.0 Bösartiges Melanom der Lippe

Exkl.: Lippenrotgrenze (C00.0-C00.2)

C43.1 Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus

C43.2 Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges

C43.3 Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

C43.4 Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses

C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes

Anus:

• Haut

• Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)

C43.6 Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter

C43.7 Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

C43.8 Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C43.9 Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet

Melanom (bösartig) o.n.A.

C44.- Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

Inkl.: Bösartige Neubildung:

• Schweißdrüsen

• Talgdrüsen

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut (C43.-)

Haut der Genitalorgane (C51-C52, C60.-, C63.-)

Kaposi-Sarkom (C46.-)

C44.0 Lippenhaut

Basalzellenkarzinom der Lippe

Behaarte Haut zwischen der oberen Lippenrotgrenze und der Nase

Behaarte Haut zwischen der unteren Lippenrotgrenze und dem Sulcus mentolabialis

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lippe und des Lippenrots (C00.-)

C44.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (C49.0)

- C44.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges**
Exkl.: Bindegewebe des Ohres (C49.0)
- C44.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- C44.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**
- C44.5- Haut des Rumpfes**
- C44.50 Perianalhaut
Anus:
• Haut
• Rand (-Gebiet)
Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)
- C44.59 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes
Haut der Brustdrüse
- C44.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C44.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- C44.8 Haut, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C44.9 Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes (C45-C49)

- C45.- Mesotheliom**
- C45.0 Mesotheliom der Pleura**
Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen der Pleura (C38.4)
- C45.1 Mesotheliom des Peritoneums**
Mesenterium
Mesokolon
Omentum
Peritoneum (parietale) (viscerale)
Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen des Peritoneums (C48.-)
- C45.2 Mesotheliom des Perikards**
Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen des Perikards (C38.0)
- C45.7 Mesotheliom sonstiger Lokalisationen**
- C45.9 Mesotheliom, nicht näher bezeichnet**
- C46.- Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]**
- C46.0 Kaposi-Sarkom der Haut**
- C46.1 Kaposi-Sarkom des Weichteilgewebes**
- C46.2 Kaposi-Sarkom des Gaumens**
- C46.3 Kaposi-Sarkom der Lymphknoten**
- C46.7 Kaposi-Sarkom sonstiger Lokalisationen**
- C46.8 Kaposi-Sarkom mehrerer Organe**
- C46.9 Kaposi-Sarkom, nicht näher bezeichnet**

- C47.- Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems**
Inkl.: Sympathische und parasympathische Nerven und Ganglien
Exkl.: Hirnnerven (C72.2-C72.5)
- C47.0 Periphere Nerven des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**
Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (C69.6)
- C47.1 Periphere Nerven der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C47.2 Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- C47.3 Periphere Nerven des Thorax**
- C47.4 Periphere Nerven des Abdomens**
- C47.5 Periphere Nerven des Beckens**
- C47.6 Periphere Nerven des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**
- C47.8 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C47.9 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet**
- C48.- Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**
Exkl.: Kaposi-Sarkom (C46.1)
Mesotheliom (C45.-)
- C48.0 Retroperitoneum**
- C48.1 Näher bezeichnete Teile des Peritoneums**
Mesenterium
Mesokolon
Omentum
Peritoneum:
• parietale
• viscerale
- C48.2 Peritoneum, nicht näher bezeichnet**
- C48.8 Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

- C49.- Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe**
- Inkl.:* Blutgefäß
Bursa
Faszie
Fett
Knorpel
Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus
Lymphgefäß
Muskel
Sehnen (-Scheide)
Synovialmembran
- Exkl.:* Bindegewebe der Brustdrüse (C50.-)
Kaposi-Sarkom (C46.-)
Knorpel:
• Gelenk (C40-C41)
• Larynx (C32.3)
• Nase (C30.0)
Mesotheliom (C45.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)
Peritoneum (C48.-)
Retroperitoneum (C48.0)
- C49.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**
Bindegewebe:
• Augenlid
• Ohr
Exkl.: Bindegewebe der Orbita (C69.6)
- C49.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C49.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- C49.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**
Axilla
Große Gefäße
Zwerchfell
Exkl.: Brustdrüse (C50.-)
Herz (C38.0)
Mediastinum (C38.1-C38.3)
Thymus (C37)
- C49.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**
Bauchwand
Hypochondrium
- C49.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens**
Damm
Gesäß
Leistengegend
- C49.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**
Rücken o.n.A.
- C49.8 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C47-C49.6 klassifiziert werden kann
- C49.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)

- C50.- Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]**
 - Inkl.:* Bindegewebe der Brustdrüse
 - Exkl.:* Haut der Brustdrüse (C43.5, C44.59)
- C50.0 Brustwarze und Warzenhof**
- C50.1 Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse**
- C50.2 Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.3 Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.4 Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.5 Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.6 Recessus axillaris der Brustdrüse**
- C50.8 Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C50.9 Brustdrüse, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58)

Inkl.: Haut der weiblichen Genitalorgane

- C51.- Bösartige Neubildung der Vulva**
 - C51.0 Labium majus**
Bartholin-Drüse [Glandula vestibularis major]
 - C51.1 Labium minus**
 - C51.2 Klitoris**
 - C51.8 Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 - C51.9 Vulva, nicht näher bezeichnet**
Äußere weibliche Genitalorgane o.n.A.
Pudendum femininum
- C52 Bösartige Neubildung der Vagina**
- C53.- Bösartige Neubildung der Cervix uteri**
 - C53.0 Endozervix**
 - C53.1 Ektozervix**
 - C53.8 Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 - C53.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- C54.- Bösartige Neubildung des Corpus uteri**
 - C54.0 Isthmus uteri**
Unteres Uterinsegment
 - C54.1 Endometrium**
 - C54.2 Myometrium**
 - C54.3 Fundus uteri**

- C54.8** **Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C54.9** **Corpus uteri, nicht näher bezeichnet**
- C55** **Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet**
- C56** **Bösartige Neubildung des Ovars**
- C57.-** **Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane**
- C57.0** **Tuba uterina [Fallopio]**
Eileiter
Ovidukt
- C57.1** **Lig. latum uteri**
- C57.2** **Lig. teres uteri**
Lig. rotundum
- C57.3** **Parametrium**
Uterusband o.n.A.
- C57.4** **Uterine Adnexe, nicht näher bezeichnet**
- C57.7** **Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane**
Wolff-Körper oder Wolff-Gang
- C57.8** **Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C51-C57.7, C58 klassifiziert werden kann
Tuboovarial
Uteroovarial
- C57.9** **Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
Weiblicher Urogenitaltrakt o.n.A.
- C58** **Bösartige Neubildung der Plazenta**
Inkl.: Chorionepitheliom o.n.A.
 Chorionkarzinom o.n.A.
Exkl.: Blasenmole:
 • bösartig (D39.2)
 • invasiv (D39.2)
 • o.n.A. (O01.9)
 Chorioadenoma (destruens) (D39.2)

Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60-C63)

Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane

- C60.-** **Bösartige Neubildung des Penis**
- C60.0** **Praeputium penis**
Vorhaut
- C60.1** **Glans penis**
- C60.2** **Penisschaft**
Corpus cavernosum
- C60.8** **Penis, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C60.9** **Penis, nicht näher bezeichnet**
Penishaut o.n.A.

- C61** **Bösartige Neubildung der Prostata**
- C62.-** **Bösartige Neubildung des Hodens**
 - C62.0** **Dystoper Hoden**
Ektopischer Hoden [Lokalisation der Neubildung]
Retinierter Hoden [Lokalisation der Neubildung]
 - C62.1** **Deszendierter Hoden**
Skrotaler Hoden
 - C62.9** **Hoden, nicht näher bezeichnet**
- C63.-** **Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane**
 - C63.0** **Nebenhoden [Epididymis]**
 - C63.1** **Samenstrang**
 - C63.2** **Skrotum**
Skrotalhaut
 - C63.7** **Sonstige näher bezeichnete männliche Genitalorgane**
Bläschendrüse [Samenbläschen]
Tunica vaginalis testis
 - C63.8** **Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C60-C63.7 klassifiziert werden kann
 - C63.9** **Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
Männlicher Urogenitaltrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68)

- C64** **Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken**
Exkl.: Nierenbecken (C65)
Nierenbeckenkelche (C65)
- C65** **Bösartige Neubildung des Nierenbeckens**
Inkl.: Nierenbeckenkelche
Nierenbecken-Ureter-Übergang
- C66** **Bösartige Neubildung des Ureters**
Exkl.: Ostium ureteris (C67.6)
- C67.-** **Bösartige Neubildung der Harnblase**
 - C67.0** **Trigonum vesicae**
 - C67.1** **Apex vesicae**
 - C67.2** **Laterale Harnblasenwand**
 - C67.3** **Vordere Harnblasenwand**
 - C67.4** **Hintere Harnblasenwand**
 - C67.5** **Harnblasenhals**
Ostium urethrae internum
 - C67.6** **Ostium ureteris**
 - C67.7** **Urachus**
 - C67.8** **Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C67.9 Harnblase, nicht näher bezeichnet

C68.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane

Exkl.: Urogenitaltrakt o.n.A.:

- männlich (C63.9)
- weiblich (C57.9)

C68.0 Urethra

Exkl.: Ostium urethrae internum (C67.5)

C68.1 Paraurethrale Drüse

C68.8 Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildungen der Harnorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C64-C68.1 klassifiziert werden kann

C68.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet

Harnsystem o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69-C72)

C69.- Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

Exkl.: Augenlid (-Haut) (C43.1, C44.1)
Bindegewebe des Augenlides (C49.0)
N. opticus (C72.3)

C69.0 Konjunktiva

C69.1 Kornea

C69.2 Retina

C69.3 Chorioidea

C69.4 Ziliarkörper

C69.5 Tränendrüse und Tränenwege

Ductus nasolacrimalis
Tränensack

C69.6 Orbita

Bindegewebe der Orbita
Extraokulärer Muskel
Periphere Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe

Exkl.: Knochen der Augenhöhle (C41.01)

C69.8 Auge und Augenanhangsgebilde, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C69.9 Auge, nicht näher bezeichnet

Augapfel

C70.- Bösartige Neubildung der Meningen

C70.0 Hirnhäute

C70.1 Rückenmarkhäute

C70.9 Meningen, nicht näher bezeichnet

- C71.- Bösartige Neubildung des Gehirns**
Exkl.: Hirnnerven (C72.2-C72.5)
Retrobulbäres Gewebe (C69.6)
- C71.0 Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel**
Supratentoriell o.n.A.
- C71.1 Frontallappen**
- C71.2 Temporallappen**
- C71.3 Parietallappen**
- C71.4 Okzipitallappen**
- C71.5 Hirnventrikel**
Exkl.: IV. Ventrikel (C71.7)
- C71.6 Zerebellum**
- C71.7 Hirnstamm**
Infratentoriell o.n.A.
IV. Ventrikel
- C71.8 Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C71.9 Gehirn, nicht näher bezeichnet**
- C72.- Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems**
Exkl.: Meningen (C70.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)
- C72.0 Rückenmark**
- C72.1 Cauda equina**
- C72.2 Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**
Bulbus olfactorius
- C72.3 N. opticus [II. Hirnnerv]**
- C72.4 N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**
- C72.5 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven**
Hirnnerven o.n.A.
- C72.8 Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C70-C72.5 klassifiziert werden kann
- C72.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**
Nervensystem o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen (C73-C75)

C73 Bösartige Neubildung der Schilddrüse

C74.- Bösartige Neubildung der Nebenniere

- C74.0 Nebennierenrinde**
- C74.1 Nebennierenmark**
- C74.9 Nebenniere, nicht näher bezeichnet**

C75.- Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (C25.4)
 Hoden (C62.-)
 Nebenniere (C74.-)
 Ovar (C56)
 Schilddrüse (C73)
 Thymus (C37)

C75.0 Nebenschilddrüse**C75.1 Hypophyse****C75.2 Ductus craniopharyngealis****C75.3 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]****C75.4 Glomus caroticum****C75.5 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien****C75.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet**

Hinw.: Sind bei Mehrfachbeteiligung die Lokalisationen bekannt, sollten sie einzeln verschlüsselt werden.

C75.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 (C76-C80)

C76.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen

Exkl.: Bösartige Neubildung:
 • Lokalisation nicht näher bezeichnet (C80.-)
 • Lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C81-C96)
 • Urogenitaltrakt o.n.A.:
 • männlich (C63.9)
 • weiblich (C57.9)

C76.0 Kopf, Gesicht und Hals

Nase o.n.A.
 Wange o.n.A.

C76.1 Thorax

Axilla o.n.A.
 Intrathorakal o.n.A.
 Thorakal o.n.A.

C76.2 Abdomen**C76.3 Becken**

Leistengegend o.n.A.
 Lokalisationen innerhalb des Beckens, mehrere Teilbereiche überlappend, wie z.B.:
 • rektovaginal (Septum)
 • rektovesikal (Septum)

C76.4 Obere Extremität**C76.5 Untere Extremität****C76.7 Sonstige ungenau bezeichnete Lokalisationen****C76.8 Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

- C77.- Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten**
Exkl.: Bösartige Neubildung der Lymphknoten, als primär bezeichnet (C81-C86, C96.-)
- C77.0 Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**
Supraklavikuläre Lymphknoten
- C77.1 Intrathorakale Lymphknoten**
- C77.2 Intraabdominale Lymphknoten**
- C77.3 Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität**
Pektorale Lymphknoten
- C77.4 Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität**
- C77.5 Intrapelvine Lymphknoten**
- C77.8 Lymphknoten mehrerer Regionen**
Sollen die betroffenen Lymphknotenregionen spezifisch angegeben werden, sind sekundäre Schlüsselnummern aus U69.5-! zu verwenden.
- C77.9 Lymphknoten, nicht näher bezeichnet**
- C78.- Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane**
- C78.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge**
- C78.1 Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums**
- C78.2 Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura**
- C78.3 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane**
- C78.4 Sekundäre bösartige Neubildung des Dünndarmes**
- C78.5 Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums**
- C78.6 Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**
- C78.7 Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge**
- C78.8 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane**
- C79.- Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
- C79.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Niere und des Nierenbeckens**
- C79.1 Sekundäre bösartige Neubildung der Harnblase sowie sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**
- C79.2 Sekundäre bösartige Neubildung der Haut**
- C79.3 Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute**
Meningeosis bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
- C79.4 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems**
- C79.5 Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes**
Knochen(mark)herde bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88)
- C79.6 Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars**
- C79.7 Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C79.8- Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- C79.81 Sekundäre bösartige Neubildung der Brustdrüse**
Exkl.: Haut der Brustdrüse (C79.2)
- C79.82 Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane**
Exkl.: Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars (C79.6)
- C79.83 Sekundäre bösartige Neubildung des Perikards**

- C79.84 Sonstige sekundäre bösartige Neubildung des Herzens
Endokard
Myokard
- C79.85 Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe des Halses
Exkl.: Sekundäre bösartige Neubildung der Haut des Halses (C79.2)
Sekundäre bösartige Neubildung der Lymphknoten des Halses (C77.0)
- C79.86 Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe der Extremitäten
Weichteilgewebe:
• Schulter
• Hüfte
Exkl.: Sekundäre bösartige Neubildung der Haut der Extremitäten (C79.2)
Sekundäre bösartige Neubildung der Knochen der Extremitäten (C79.5)
Sekundäre bösartige Neubildung der Lymphknoten der oberen Extremität (C77.3)
Sekundäre bösartige Neubildung der Lymphknoten der unteren Extremität (C77.4)
- C79.88 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
Weichteilgewebe:
• Augenlid
• Ohr
Exkl.: Sekundäre bösartige Neubildung der Aderhaut und des Bindegewebes der Orbita (C79.4)
- C79.9 Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Generalisiert (sekundär):
• Krebs o.n.A.
• Maligner Tumor o.n.A.
Karzinose (sekundär) o.n.A.
Multipler sekundärer Krebs o.n.A.

C80.- Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation

C80.0 Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet

C80.9 Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet

Karzinom o.n.A.

Krebs o.n.A.

Maligner Tumor o.n.A.

Multipler Krebs o.n.A.

Exkl.: Multipler sekundärer Krebs o.n.A. (C79.9)

Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation (C79.9)

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

Soll das Vorliegen eines Befalls der Hirnhäute oder des Gehirns bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.3) zu verwenden.

Soll das Vorliegen von Knochen(mark)herden bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.5) zu verwenden.

Exkl.: Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (C77.-)

C81.- Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]

C81.0 Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom

C81.1 Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom

- C81.2 Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
- C81.3 Lymphozytenarmes (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
- C81.4 Lymphozytenreiches (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
Exkl.: Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom (C81.0)
- C81.7 Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms**
Klassisches Hodgkin-Lymphom, nicht typisiert
- C81.9 Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet**

C82.- Follikuläres Lymphom
Inkl.: Follikuläres Lymphom mit oder ohne diffuse Bezirke
Exkl.: Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)

- C82.0 Follikuläres Lymphom Grad I**
- C82.1 Follikuläres Lymphom Grad II**
- C82.2 Follikuläres Lymphom Grad III, nicht näher bezeichnet**
- C82.3 Follikuläres Lymphom Grad IIIa**
- C82.4 Follikuläres Lymphom Grad IIIb**
- C82.5 Diffuses Follikelzentrumslymphom**
- C82.6 Kutanes Follikelzentrumslymphom**
- C82.7 Sonstige Typen des follikulären Lymphoms**
- C82.9 Follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet**
Noduläres Lymphom o.n.A.

C83.- Nicht follikuläres Lymphom

- C83.0 Kleinzelliges B-Zell-Lymphom**
Lymphoplasmazytisches Lymphom
Nicht leukämische Variante der B-CLL
Nodales Marginalzonenlymphom
Splenisches Marginalzonenlymphom
Exkl.: Chronische lymphatische Leukämie (C91.1-)
Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)
Makroglobulinämie Waldenström (C88.0)
- C83.1 Mantelzell-Lymphom**
Maligne lymphomatöse Polyposis
Zentrozytisches Lymphom
- C83.3 Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom**
Anaplastisches
CD30-positives
Immunoblastisches
Plasmablastisches
Subtyp nicht differenziert
T-Zell-reiches
Zentroblastisches
diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)
Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)
- C83.5 Lymphoblastisches Lymphom**
B-Zell-Vorläufer-Lymphom
Lymphoblastisches B-Zell-Lymphom
Lymphoblastisches Lymphom o.n.A.
Lymphoblastisches T-Zell-Lymphom
T-Zell-Vorläufer-Lymphom
- C83.7 Burkitt-Lymphom**
Atypisches Burkitt-Lymphom
"Burkitt-like"-Lymphom
Exkl.: Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ (C91.8-)

- C83.8 Sonstige nicht folliculäre Lymphome**
 B-Zell-Lymphom mit primärem Erguss
 Intravaskuläres großzelliges B-Zell-Lymphom
 Lymphomatoide Granulomatose
Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)
 T-Zell-reiches B-Zell-Lymphom (C83.3)
- C83.9 Nicht folliculäres Lymphom, nicht näher bezeichnet**
- C84.- Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome**
- C84.0 Mycosis fungoides**
- C84.1 Sézary-Syndrom**
- C84.4 Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert**
 Lennert-Lymphom
 Lymphoepitheloides Lymphom
- C84.5 Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome**
Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von T-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.
Exkl.: Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom (C86.5)
 Blastisches NK-Zell-Lymphom (C86.4)
 Extranodales NK-Zell-Lymphom, nasaler Typ (C86.0)
 Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom (C86.1)
 Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)
 Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom (C86.3)
 T-Zell-Leukämien (C91.-)
 T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ (C86.2)
- C84.6 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv**
 Anaplastisches großzelliges Lymphom, CD30-positiv
- C84.7 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ**
Exkl.: Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)
- C84.8 Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet**
- C84.9 Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet**
 NK/T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
Exkl.: Nicht spezifiziertes reifzelliges T-Zell-Lymphom (C84.4)
- C85.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms**
- C85.1 B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet**
Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von B-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.
- C85.2 Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom**
- C85.7 Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms**
- C85.9 Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet**
 Bösartiges Lymphom o.n.A.
 Lymphom o.n.A.
 Non-Hodgkin-Lymphom o.n.A.
- C86.- Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome**
Exkl.: Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ (C84.7)
 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv (C84.6)
- C86.0 Extranodales NK/T-Zell-Lymphom, nasaler Typ**
- C86.1 Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom**
 Enthält Alpha/Beta- und Gamma/Delta-Typen
- C86.2 T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ**
 Enteropathie-assoziiertes T-Zell-Lymphom
- C86.3 Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom**

- C86.4 Blastisches NK-Zell-Lymphom**
Blastische plasmazytoide dendritische Zellneoplasie [BPDCN]
- C86.5 Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom**
Angioimmunoblastische Lymphadenopathie mit Dysproteinämie [AILD]
- C86.6 Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen**
Lymphomatoide Papulose
Primäres kutanes anaplastisches großzelliges Lymphom
Primäres kutanes CD30-positives großzelliges T-Zell-Lymphom

C88.- Bösartige immunproliferative Krankheiten

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C88 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
Ohne Angabe einer Remission
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

- C88.0- Makroglobulinämie Waldenström**
Lymphoplasmozytisches Lymphom mit IgM-Produktion
Makroglobulinämie (primär) (idiopathisch)
Exkl.: Kleinzelliges B-Zell-Lymphom (C83.0)
- C88.2- Sonstige Schwerekettenkrankheit**
Franklin-Krankheit
Gamma-Schwerekettenkrankheit
My-Schwerekettenkrankheiten
- C88.3- Immunproliferative Dünndarmkrankheit**
Alpha-Schwerekettenkrankheit
Immunproliferative Dünndarmkrankheit vom Mittelmeer-Typ
- C88.4- Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]**
Hinw.: Soll der Übergang in ein hochmalignes (diffuses großzelliges) Lymphom angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C83.3) zu verwenden.
Lymphom des Kutis-assoziierten lymphatischen Gewebes [SALT-Lymphom]
Lymphom des Bronchus-assoziierten lymphatischen Gewebes [BALT-Lymphom]
- C88.7- Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten**
Polymorphe posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD]
Exkl.: Eine posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD], die die Kriterien eines malignen Lymphoms erfüllt (monomorphe PTLD), ist als solches zu kodieren.
- C88.9- Bösartige immunproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Immunproliferative Krankheit o.n.A.

C90.- Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C90 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
Ohne Angabe einer Remission
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

- C90.0- Multiples Myelom**
Kahler-Krankheit
Medulläres Plasmozytom
Myelomatose
Plasmazellmyelom
Exkl.: Solitäres Plasmozytom (C90.3-)
- C90.1- Plasmazellenleukämie**
Plasmazytische Leukämie
- C90.2- Extramedulläres Plasmozytom**

C90.3- Solitäres Plasmozytom

Lokalisiert-bösartiger Plasmazellentumor o.n.A.
 Plasmozytom o.n.A.
 Solitäres Myelom

C91.- Lymphatische Leukämie

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C91 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

C91.0- Akute lymphatische Leukämie [ALL]

Hinw.: Diese Schlüsselnummer ist ausschließlich für T-Zell- oder B-Zell-Vorläufer-Leukämien zu verwenden.

C91.1- Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]

Lymphoplasmozytoide Leukämie
 Richter-Syndrom

Exkl.: Lymphoplasmozytoides Lymphom (C83.0)

C91.3- Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ

C91.4- Haarzellenleukämie

Leukämische Retikuloendotheliose

C91.5- Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert)

| | |
|--|--------------|
| Akute Chronische Lymphomatöse Smouldering | Variant e |
|--|--------------|

C91.6- Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ

C91.7- Sonstige lymphatische Leukämie

Leukämie grob-granulierter Lymphozyten vom T-Zell-Typ (assoziiert mit rheumatoider Arthritis)

C91.8- Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ

Exkl.: Burkitt-Lymphom mit geringer oder ohne Knochenmarkinfiltration (C83.7)

C91.9- Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet

C92.- Myeloische Leukämie

Inkl.: Leukämie:

- granulozytär
- myelogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C92 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

C92.0- Akute myeloblastische Leukämie [AML]

Akute myeloische Leukämie, minimal differenziert

Akute myeloische Leukämie (mit Ausreifung)

AML1/ETO

AML M0

AML M1

AML M2

AML mit t(8;21)

AML (ohne eine FAB-Klassifizierung) o.n.A.

Refraktäre Anämie mit Blastenkrise in Transformation

Exkl.: Akute Exazerbation einer chronischen myeloischen Leukämie (C92.1-)

- C92.1- Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv**
Chronische myeloische Leukämie, Philadelphia-Chromosom (Ph1) positiv
Chronische myeloische Leukämie, t(9;22) (q34;q11)
Benutze eine zusätzlich Schlüsselnummer (C94.8!), um das Vorliegen einer Blastenkrise anzugeben.
Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2-)
Chronische myelomonozytäre Leukämie (C93.1-)
Unklassifiziertes myeloproliferatives Syndrom (D47.1)
- C92.2- Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ**
- C92.3- Myelosarkom**
Hinw.: Als Tumor wachsende Variante einer myeloischen Leukämie im Weichteilgewebe
Chlorom
Granulozytäres Sarkom
- C92.4- Akute Promyelozyten-Leukämie [PCL]**
AML M3
AML mit t(15;17) und Varianten
- C92.5- Akute myelomonozytäre Leukämie**
AML M4
AML M4 Eo mit inv(16) oder t(16;16)
- C92.6- Akute myeloische Leukämie mit 11q23-Abnormität**
Akute myeloische Leukämie mit Veränderungen des MLL-Gens
- C92.7- Sonstige myeloische Leukämie**
Exkl.: Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom] (D47.5)
- C92.8- Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie**
Hinw.: Akute myeloische Leukämie mit Dysplasie der Resthämatopoese und/oder mit myelodysplastischem Syndrom in der Vorgeschichte
- C92.9- Myeloische Leukämie, nicht näher bezeichnet**
- C93.- Monozytenleukämie**
Inkl.: Monozytoide Leukämie
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.
Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C93 zu benutzen:
0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
Ohne Angabe einer Remission
In partieller Remission
1 In kompletter Remission
- C93.0- Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie**
AML M5
AML M5a
AML M5b
- C93.1- Chronische myelomonozytäre Leukämie**
Chronische monozytäre Leukämie
CMML-1
CMML-2
CMML mit Eosinophilie
- C93.3- Juvenile myelomonozytäre Leukämie**
- C93.7- Sonstige Monozytenleukämie**
- C93.9- Monozytenleukämie, nicht näher bezeichnet**
- C94.- Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.
Exkl.: Leukämische Retikuloendotheliose (C91.4-)
Plasmazellenleukämie (C90.1-)
Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C94 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
Ohne Angabe einer Remission
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission
- C94.0- Akute Erythroleukämie**
Akute myeloische Leukämie, M6 (a) (b)
Erythroleukämie
- C94.2- Akute Megakaryoblastenleukämie**
Akute megakaryozytäre Leukämie
Akute myeloische Leukämie, M7
- C94.3- Mastzellenleukämie**
- C94.4- Akute Panmyelose mit Myelofibrose**
Akute Myelofibrose
- C94.6- Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar**
- C94.7- Sonstige näher bezeichnete Leukämien**
Aggressive NK-Zell-Leukämie
Akute Basophilenleukämie
- C94.8! Blastenkrise bei chronischer myeloischer Leukämie [CML]**
- C95.- Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
Hinw.: Die folgenden Schlüsselnummern (C95.0-C95.7- und C95.9-) sind nur zu verwenden, falls eine Linienzuordnung nicht erfolgt oder nicht möglich ist.
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.
Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien C95.0 bis C95.7 und C95.9 zu benutzen:
- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
Ohne Angabe einer Remission
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission
- C95.0- Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
Akute biliniäre Leukämie
Akute gemischt-liniäre Leukämie
Biphänotypische akute Leukämie
Stammzellenleukämie mit unklarer Linienzuordnung
Exkl.: Akute Exazerbation einer nicht näher bezeichneten chronischen Leukämie (C95.1-)
- C95.1- Chronische Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.7- Sonstige Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.8! Leukämie, refraktär auf Standard-Induktionstherapie**
- C95.9- Leukämie, nicht näher bezeichnet**
- C96.- Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- C96.0 Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]**
Histiozytose X, multisystemisch
- C96.2 Bösartiger Mastzelltumor**
Aggressive systemische Mastozytose
Mastzellsarkom
Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)
Indolente systemische Mastozytose (D47.0)
Mastzellenleukämie (C94.3-)
- C96.4 Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen)**
Langerhans-Zell-Sarkom
Sarkom der follikulären dendritischen Zellen
Sarkom der interdigitierenden dendritischen Zellen

Systematisches Verzeichnis

- C96.5 Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose**
Hand-Schüller-Christian-Krankheit
Histiozytose X, multifokal
- C96.6 Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose**
Eosinophiles Granulom
Histiozytose X, unifokal
Histiozytose X o.n.A.
Langerhans-Zell-Histiozytose o.n.A.
- C96.7 Sonstige näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- C96.8 Histiozytisches Sarkom**
Bösartige Histiozytose
- C96.9 Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97)

C97! Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinw.: Die einzelnen Tumoren sind separat zu kodieren. Die Schlüsselnummer C97! kann auch dann verwendet werden, wenn die einzelnen Primärtumoren nur durch eine einzige Schlüsselnummer (z.B. C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes) kodiert werden.

In-situ-Neubildungen (D00-D09)

Hinw.: Von vielen In-situ-Neubildungen wird angenommen, dass sie auf einer kontinuierlichen Skala der morphologischen Veränderung liegen, die von der Dysplasie bis hin zum invasiven Wachstum reicht. So gelten z.B. für zervikale intraepitheliale Neoplasie (CIN) drei Grade, von denen Grad III sowohl die hochgradige Dysplasie als auch das Carcinoma in situ umfasst. Diese Einteilung wird auch für andere Organe verwendet, z.B. für Vulva und Vagina. Dem nachstehenden Abschnitt sind Beschreibungen des Grades III der intraepithelialen Neoplasie mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie zugeordnet; die Grade I und II sind als Dysplasien des betreffenden Organsystems klassifiziert und sollten mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel des jeweiligen Körpersystems kodiert werden. Von diesem Prinzip wird lediglich bei der intraepithelialen Neoplasie der Prostata abgewichen: Bei der älteren Einteilung in drei Grade wird nur Grad I als Dysplasie der Prostata klassifiziert, die Grade II und III werden hingegen dem nachstehenden Abschnitt zugeordnet; nach der neueren Einteilung in zwei Grade wird der niedrige Grad als Dysplasie klassifiziert, der hohe Grad hingegen dem nachstehenden Abschnitt zugeordnet.

Inkl.: Bowen-Krankheit
Erythroplasie
Morphologischeschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /2
Erythroplasie Queyrat

D00.- Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D00.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx

Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite
- Randzone
- o.n.A.

Lippenrotgrenze

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D02.0)

Epiglottis:

- suprahyoidaler Anteil (D02.0)
- o.n.A. (D02.0)

Lippenhaut (D03.0, D04.0)

D00.1 Ösophagus

D00.2 Magen

D01.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D01.0 Kolon

Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (D01.1)

D01.1 Rektosigmoid, Übergang

D01.2 Rektum

D01.3 Analkanal und Anus

Exkl.: Anus:

- Haut (D03.5, D04.5)
 - Rand (-Gebiet) (D03.5, D04.5)
- Perianalhaut (D03.5, D04.5)

D01.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Darmes

Exkl.: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri] (D01.5)

D01.5 Leber, Gallenblase und Gallengänge

Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

D01.7 Sonstige näher bezeichnete Verdauungsorgane

Pankreas

D01.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet

D02.- Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D02.0 Larynx

Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite (D00.0)
- Randzone (D00.0)
- o.n.A. (D00.0)

D02.1 Trachea

D02.2 Bronchus und Lunge

D02.3 Sonstige Teile des Atmungssystems

Mittelohr
Nasenhöhlen
Nebenhöhlen

Exkl.: Nase:

- Haut (D03.3, D04.3)
 - o.n.A. (D09.7)
- Ohr (äußeres) (Haut) (D03.2, D04.2)

D02.4 Atmungssystem, nicht näher bezeichnet

D03.- Melanoma in situ

D03.0 Melanoma in situ der Lippe

D03.1 Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus

D03.2 Melanoma in situ des Ohres und des äußeren Gehörganges

D03.3 Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D03.4 Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses

D03.5 Melanoma in situ des Rumpfes

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Brustdrüse (Haut) (Weichteilgewebe)
Perianalhaut

D03.6 Melanoma in situ der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D03.7 Melanoma in situ der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D03.8 Melanoma in situ an sonstigen Lokalisationen

D03.9 Melanoma in situ, nicht näher bezeichnet

D04.- Carcinoma in situ der Haut

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

Erythroplasie Queyrat (Penis) o.n.A. (D07.4)

D04.0 Lippenhaut

Exkl.: Lippenrotgrenze (D00.0)

D04.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

D04.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

D04.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D04.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

D04.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D01.3)

Haut der Genitalorgane (D07.-)

D04.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**D04.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****D04.8 Haut an sonstigen Lokalisationen****D04.9 Haut, nicht näher bezeichnet****D05.- Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]***Exkl.:* Carcinoma in situ der Brustdrüsenhaut (D04.5)

Melanoma in situ der Brustdrüse (Haut) (D03.5)

D05.0 Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse**D05.1 Carcinoma in situ der Milchgänge****D05.7 Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse****D05.9 Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet****D06.- Carcinoma in situ der Cervix uteri***Inkl.:* Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie*Exkl.:* Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri o.n.A. (N87.2)

Melanoma in situ der Cervix uteri (D03.8)

D06.0 Endozervix**D06.1 Ektozervix****D06.7 Sonstige Teile der Cervix uteri****D06.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet****D07.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane***Exkl.:* Melanoma in situ (D03.8)**D07.0 Endometrium****D07.1 Vulva**

Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A. (N90.2)**D07.2 Vagina**

Intraepitheliale Neoplasie der Vagina [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A. (N89.2)**D07.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane****D07.4 Penis**

Erythroplasie Queyrat o.n.A.

D07.5 Prostata

Hochgradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [high-grade PIN]

Exkl.: Niedriggradige Dysplasie der Prostata (N42.3)**D07.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Genitalorgane****D09.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen***Exkl.:* Melanoma in situ (D03.-)**D09.0 Harnblase**

Systematisches Verzeichnis

- D09.1** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane**
- D09.2** **Auge**
Exkl.: Augenlidhaut (D04.1)
- D09.3** **Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen**
Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D01.7)
Hoden (D07.6)
Ovar (D07.3)
- D09.7** **Carcinoma in situ sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- D09.9** **Carcinoma in situ, nicht näher bezeichnet**

Gutartige Neubildungen (D10-D36)

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /0

D10.- **Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx**

- D10.0** **Lippe**
Lippe (Frenulum labii) (Innenseite) (Schleimhaut) (Lippenrotgrenze)
Exkl.: Lippenhaut (D22.0, D23.0)
- D10.1** **Zunge**
Zungentonsille
- D10.2** **Mundboden**
- D10.3** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes**
Kleine Speicheldrüse o.n.A.
Exkl.: Gutartige odontogene Neubildungen (D16.42-D16.5)
Lippenschleimhaut (D10.0)
Nasopharyngeale Oberfläche des weichen Gaumens (D10.6)
- D10.4** **Tonsille**
Tonsille (Schlund-) (Gaumen-)
Exkl.: Fossa tonsillaris (D10.5)
Gaumenbögen (D10.5)
Rachentonsille (D10.6)
Zungentonsille (D10.1)
- D10.5** **Sonstige Teile des Oropharynx**
Epiglottis, Vorderfläche
Fossa tonsillaris
Gaumenbögen
Vallecula
Exkl.: Epiglottis:
• suprahyoidaler Anteil (D14.1)
• o.n.A. (D14.1)
- D10.6** **Nasopharynx**
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen
Rachentonsille
- D10.7** **Hypopharynx**
- D10.9** **Pharynx, nicht näher bezeichnet**

D11.- **Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen**

- Exkl.:* Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden
Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (D10.3)
- D11.0** **Parotis**

D11.7 Sonstige große Speicheldrüsen

Glandula:

- sublingualis
- submandibularis

D11.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet**D12.- Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus****D12.0 Zäkum**

Ileozäkalklappe [Bauhin]

D12.1 Appendix vermiformis**D12.2 Colon ascendens****D12.3 Colon transversum**

Flexura coli dextra [hepatica]

Flexura coli sinistra [lienalis]

D12.4 Colon descendens**D12.5 Colon sigmoideum****D12.6 Kolon, nicht näher bezeichnet**

Adenomatose des Kolons

Dickdarm o.n.A.

Polyposis coli (hereditär)

D12.7 Rektosigmoid, Übergang**D12.8 Rektum****D12.9 Analkanal und Anus***Exkl.:* Anus:

- Haut (D22.5, D23.5)
 - Rand (-Gebiet) (D22.5, D23.5)
- Perianalhaut (D22.5, D23.5)

D13.- Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems**D13.0 Ösophagus****D13.1 Magen****D13.2 Duodenum****D13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes****D13.4 Leber**

Intrahepatische Gallengänge

D13.5 Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase**D13.6 Pankreas***Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)**D13.7 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas**

Inselzelltumor

Insulinom

D13.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen innerhalb des Verdauungssystems

Darm o.n.A.

Milz

Verdauungssystem o.n.A.

D14.- Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems

D14.0 Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen

Nasenknochen

Exkl.: Bulbus olfactorius (D33.3)
Gehörgang (äußerer) (D22.2, D23.2)
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (D10.6)

Knochen:

- Nase (D16.42)
- Ohr (D16.41)

Nase:

- Haut (D22.3, D23.3)
- o.n.A. (D36.7)

Ohr (äußeres) (Haut) (D22.2, D23.2)

Ohrknorpel (D21.0)

Polyp:

- Nase (Nasenhöhle) (J33.-)
- Nasennebenhöhlen (J33.8)
- Ohr (Mittelohr) (H74.4)

D14.1 Larynx

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Epiglottis, Vorderfläche (D10.5)
Stimm lippen- und Larynxpolyp (J38.1)

D14.2 Trachea

D14.3 Bronchus und Lunge

D14.4 Atmungssystem, nicht näher bezeichnet

D15.- Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

Exkl.: Mesotheliales Gewebe (D19.-)

D15.0 Thymus

D15.1 Herz

Exkl.: Große Gefäße (D21.3)

D15.2 Mediastinum

D15.7 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe

D15.9 Intrathorakales Organ, nicht näher bezeichnet

D16.- Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels

Exkl.: Bindegewebe:

- Augenlid (D21.0)
- Larynx (D14.1)
- Nase (D14.0)
- Ohr (D21.0)

Synovialmembran (D21.-)

D16.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität

D16.1 Kurze Knochen der oberen Extremität

D16.2 Lange Knochen der unteren Extremität

D16.3 Kurze Knochen der unteren Extremität

D16.4- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels*Exkl.:* Unterkieferknochen (D16.5)

- D16.41 Kraniofazial
Knochen der Augenhöhle
Os:
- ethmoidale
 - frontale
 - occipitale
 - parietale
 - sphenoidale
 - temporale

- D16.42 Maxillofazial
Gesichtsknochen o.n.A.
Maxilla
Nasenmuschel
Oberkiefer
Os:
- nasale
 - zygomaticum
- Vomer

D16.5 Unterkieferknochen

Mandibula

D16.6 Wirbelsäule*Exkl.:* Kreuzbein und Steißbein (D16.8)**D16.7- Rippen, Sternum und Klavikula**

- D16.70 Rippen

- D16.71 Sternum

- D16.72 Klavikula

D16.8 Knöchernes Becken

Hüftbeine

Kreuzbein

Steißbein

D16.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet**D17.- Gutartige Neubildung des Fettgewebes**

- D17.0 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

- D17.1 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes

- D17.2 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten

- D17.3 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

- D17.4 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe

- D17.5 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe

Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (D17.7)

- D17.6 Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Samenstrangs

- D17.7 Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen

Peritoneum

Retroperitoneum

- D17.9 Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet

Lipom o.n.A.

D18.- Hämangiom und Lymphangiom*Exkl.:* Blauer Nävus oder Pigmentnävus (D22.-)

- D18.0- Hämangiom

Angiom o.n.A.

Systematisches Verzeichnis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie D18.0 zu benutzen:

- 0 Nicht näher bezeichnete Lokalisation
- 1 Haut und Unterhaut
- 2 Intrakraniell
- 3 Hepatobiliäres System und Pankreas
- 4 Verdauungssystem
- 5 Ohr, Nase, Mund und Rachen
- 6 Auge und Orbita
- 8 Sonstige Lokalisationen

D18.1- Lymphangiom

Hämolympfangiom

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie D18.1 zu benutzen:

- 0 Hygroma colli cysticum
- 1 Axilla
- 2 Inguinal
- 3 Retroperitoneal
- 8 Sonstige Lokalisationen
Mesenterial
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

D19.- Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes

D19.0 Mesotheliales Gewebe der Pleura

D19.1 Mesotheliales Gewebe des Peritoneums

D19.7 Mesotheliales Gewebe an sonstigen Lokalisationen

D19.9 Mesotheliales Gewebe, nicht näher bezeichnet

Gutartiges Mesotheliom o.n.A.

D20.- Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums

Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Peritoneums und des Retroperitoneums (D17.7)
Mesotheliales Gewebe (D19.-)

D20.0 Retroperitoneum

D20.1 Peritoneum

D21.- Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

Inkl.: Blutgefäß
 Bursa
 Faszie
 Fett
 Knorpel
 Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus
 Lymphgefäß
 Muskel
 Sehne
 Sehnenscheide
 Synovialmembran

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D24)
 Hämangiom (D18.0-)
 Knorpel:
 • Gelenk (D16.-)
 • Larynx (D14.1)
 • Nase (D14.0)
 Lymphangiom (D18.1-)
 Neubildung des Fettgewebes (D17.-)
 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)
 Peritoneum (D20.1)
 Retroperitoneum (D20.0)
 Uterus:
 • Ligamentum, jedes (D28.2)
 • Leiomyom (D25.-)

D21.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Bindegewebe:
 • Augenlid
 • Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Orbita (D31.6)

D21.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter**D21.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****D21.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**

Axilla
 Große Gefäße
 Zwerchfell

Exkl.: Herz (D15.1)
 Mediastinum (D15.2)
 Thymus (D15.0)

D21.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**D21.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens**

Exkl.: Uterus:
 • Ligamentum, jedes (D28.2)
 • Leiomyom (D25.-)

D21.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet Rücken o.n.A.**D21.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**

D22.- Melanozytennävus

Inkl.: Naevus pilosus

Nävus:

- blauer
- Nävuszell-
- Pigment-
- o.n.A.

D22.0 Melanozytennävus der Lippe

D22.1 Melanozytennävus des Augenlides, einschließlich Kanthus

D22.2 Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges

D22.3 Melanozytennävus sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D22.4 Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses

D22.5 Melanozytennävus des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

D22.6 Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D22.7 Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D22.9 Melanozytennävus, nicht näher bezeichnet

D23.- Sonstige gutartige Neubildungen der Haut

Inkl.: Gutartige Neubildung:

- Haarfollikel
- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes (D17.0-D17.3)
Melanozytennävus (D22.-)

D23.0 Lippenhaut

Exkl.: Lippenrotgrenze (D10.0)

D23.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

D23.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

D23.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D23.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

D23.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D12.9)
Haut der Genitalorgane (D28-D29)

D23.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D23.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D23.9 Haut, nicht näher bezeichnet

D24 Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

Inkl.: Brustdrüse:

- Bindegewebe
- Weichteile

Exkl.: Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (N60.-)
Haut der Brustdrüse (D22.5, D23.5)

- D25.- Leiomyom des Uterus**
Inkl.: Fibromyom des Uterus
- D25.0 Submuköses Leiomyom des Uterus
- D25.1 Intramurales Leiomyom des Uterus
- D25.2 Subseröses Leiomyom des Uterus
- D25.9 Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
- D26.- Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus**
- D26.0 Cervix uteri
- D26.1 Corpus uteri
- D26.7 Sonstige Teile des Uterus
- D26.9 Uterus, nicht näher bezeichnet
- D27 Gutartige Neubildung des Ovars**
- D28.- Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane**
Inkl.: Adenomatöser Polyp
Haut der weiblichen Genitalorgane
- D28.0 Vulva
- D28.1 Vagina
- D28.2 Tubae uterinae und Ligamenta
Lig. (latum) (teres) uteri
Tuba uterina [Fallopio]
- D28.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane
- D28.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet
- D29.- Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane**
Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane
- D29.0 Penis
- D29.1 Prostata
Exkl.: Hyperplasie der Prostata (adenomatös) (N40)
Prostata:
• Hypertrophie (N40)
• Vergrößerung (N40)
- D29.2 Hoden
- D29.3 Nebenhoden
- D29.4 Skrotum
Skrotalhaut
- D29.7 Sonstige männliche Genitalorgane
Bläschendrüse [Samenbläschen]
Samenstrang
Tunica vaginalis testis
- D29.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet
- D30.- Gutartige Neubildung der Harnorgane**
- D30.0 Niere
Exkl.: Nierenbecken (D30.1)
Nierenbeckenkelche (D30.1)
- D30.1 Nierenbecken
- D30.2 Ureter
Exkl.: Ostium ureteris (D30.3)

- D30.3 Harnblase**
Ostium ureteris
Ostium urethrae internum
- D30.4 Urethra**
Exkl.: Ostium urethrae internum (D30.3)
- D30.7 Sonstige Harnorgane**
Paraurethrale Drüsen
- D30.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**
Harnsystem o.n.A.

D31.- Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D21.0)
Haut des Augenlides (D22.1, D23.1)
N. opticus (D33.3)

- D31.0 Konjunktiva**
- D31.1 Kornea**
- D31.2 Retina**
- D31.3 Chorioidea**
- D31.4 Ziliarkörper**
- D31.5 Tränendrüse und Tränenwege**
Ductus nasolacrimalis
Tränensack
- D31.6 Orbita, nicht näher bezeichnet**
Bindegewebe der Orbita
Extraokuläre Muskeln
Periphere Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe
Exkl.: Knochen der Augenhöhle (D16.41)
- D31.9 Auge, nicht näher bezeichnet**
Augapfel

D32.- Gutartige Neubildung der Meningen

- D32.0 Hirnhäute**
- D32.1 Rückenmarkshäute**
- D32.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**
Meningeom o.n.A.

D33.- Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems

Exkl.: Angiom (D18.0-)
Meningen (D32.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)
Retrookuläres Gewebe (D31.6)

- D33.0 Gehirn, supratentoriell**
Zerebrum
Lobus:
• frontalis
• occipitalis
• parietalis
• temporalis
Ventrikel
Exkl.: IV. Ventrikel (D33.1)

- D33.1 Gehirn, infratentoriell**
 - Hirnstamm
 - Zerebellum
 - IV. Ventrikel
- D33.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet**
- D33.3 Hirnnerven**
 - Bulbus olfactorius
- D33.4 Rückenmark**
- D33.7 Sonstige näher bezeichnete Teile des Zentralnervensystems**
- D33.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**
 - Nervensystem (ZNS) o.n.A.

D34 Gutartige Neubildung der Schilddrüse**D35.- Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen**

- Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)
 - Hoden (D29.2)
 - Ovar (D27)
 - Thymus (D15.0)
- D35.0 Nebenniere**
- D35.1 Nebenschilddrüse**
- D35.2 Hypophyse**
- D35.3 Ductus craniopharyngealis**
- D35.4 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]**
- D35.5 Glomus caroticum**
- D35.6 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien**
- D35.7 Sonstige näher bezeichnete endokrine Drüsen**
- D35.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen**
- D35.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet**

D36.- Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

- D36.0 Lymphknoten**
- D36.1 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem**
 - Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (D31.6)
- D36.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen**
 - Nase o.n.A.
- D36.9 Gutartige Neubildung an nicht näher bezeichneter Lokalisation**

Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens (D37-D48)

Hinw.: In den Kategorien D37-D48 sind Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten nach ihrem Ursprungsort klassifiziert, d.h. es bestehen Zweifel daran, ob die Neubildung bösartig oder gutartig ist. Solchen Neubildungen ist in der Klassifikation der Morphologie der Neubildungen der Malignitätsgrad / 1 zugeordnet.

D37.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane

D37.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx

Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite
- Randzone
- o.n.A.

Große und kleine Speicheldrüsen

Lippenrotgrenze

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D38.0)

Epiglottis:

- suprahyoidaler Anteil (D38.0)
 - o.n.A. (D38.0)
- Lippenhaut (D48.5)

D37.1 Magen

D37.2 Dünndarm

D37.3 Appendix vermiformis

D37.4 Kolon

D37.5 Rektum

Rektosigmoid, Übergang

D37.6 Leber, Gallenblase und Gallengänge

Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

D37.7- Sonstige Verdauungsorgane

D37.70 Pankreas

D37.78 Sonstige Verdauungsorgane

Anus o.n.A.

Canalis analis

Darm o.n.A.

Ösophagus

Sphincter ani

Exkl.: Anus:

- Haut (D48.5)
 - Rand (-Gebiet) (D48.5)
- Perianalhaut (D48.5)

D37.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet

D38.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe

Exkl.: Herz (D48.7)

D38.0 Larynx

Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite (D37.0)
- Randzone (D37.0)
- o.n.A. (D37.0)

D38.1 Trachea, Bronchus und Lunge

- D38.2 Pleura**
- D38.3 Mediastinum**
- D38.4 Thymus**
- D38.5 Sonstige Atmungsorgane**
Mittelohr
Nasenhöhlen
Nasenknochen
Nasennebenhöhlen
Exkl.: Nase:
 - Haut (D48.5)
 - o.n.A. (D48.7)
Ohr (äußeres) (Haut) (D48.5)
- D38.6 Atmungsorgan, nicht näher bezeichnet**
- D39.- Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der weiblichen Genitalorgane**
- D39.0 Uterus**
- D39.1 Ovar**
- D39.2 Plazenta**
Blasenmole:
 - bösartig
 - invasiv
Chorioadenoma destruens
Exkl.: Blasenmole o.n.A. (O01.9)
- D39.7 Sonstige weibliche Genitalorgane**
Haut der weiblichen Genitalorgane
- D39.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
- D40.- Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der männlichen Genitalorgane**
- D40.0 Prostata**
- D40.1 Hoden**
- D40.7 Sonstige männliche Genitalorgane**
Haut der männlichen Genitalorgane
- D40.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
- D41.- Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der Harnorgane**
- D41.0 Niere**
Exkl.: Nierenbecken (D41.1)
- D41.1 Nierenbecken**
- D41.2 Ureter**
- D41.3 Urethra**
- D41.4 Harnblase**
- D41.7 Sonstige Harnorgane**
- D41.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**
- D42.- Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der Meningen**
- D42.0 Hirnhäute**
- D42.1 Rückenmarkshäute**
- D42.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**

D43.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

Exkl.: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D48.2)

D43.0 Gehirn, supratentoriell

Zerebrum

Lobus:

- frontalis
- occipitalis
- parietalis
- temporalis

Ventrikel

Exkl.: IV. Ventrikel (D43.1)

D43.1 Gehirn, infratentoriell

Hirnstamm

Zerebellum

IV. Ventrikel

D43.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet

D43.3 Hirnnerven

D43.4 Rückenmark

D43.7 Sonstige Teile des Zentralnervensystems

D43.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet

Nervensystem (ZNS) o.n.A.

D44.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D37.70)

Hoden (D40.1)

Ovar (D39.1)

Thymus (D38.4)

D44.0 Schilddrüse

D44.1 Nebenniere

D44.2 Nebenschilddrüse

D44.3 Hypophyse

D44.4 Ductus craniopharyngealis

D44.5 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]

D44.6 Glomus caroticum

D44.7 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien

D44.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen

Multiple endokrine Adenomatose

D44.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

D45 Polycythaemia vera

Hinw.: Die Polycythaemia vera wurde in der Dritten Revision der ICD-O den malignen Neubildungen zugeordnet (Morphologieschlüssel "/3"). Obwohl der Schlüssel D45 der Gruppe der Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens zugeordnet ist, ist er weiterhin zu benutzen. Eine Änderung der Zuordnung bleibt dem Revisionsprozess zur ICD-11 vorbehalten.

D46.- Myelodysplastische Syndrome

Inkl.: Alkylanzien-induziertes myelodysplastisches Syndrom

Epipodophyllotoxin-induziertes myelodysplastisches Syndrom

Therapie-induziertes myelodysplastisches Syndrom o.n.A.

Exkl.: Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie (D61.1-)

D46.0 Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet

Hinw.: Ohne Ringsideroblasten, ohne Blastenvermehrung.

D46.1 Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten

- D46.2 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]**
 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ I [RAEB I]
 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ II [RAEB II]
- D46.4 Refraktäre Anämie, nicht näher bezeichnet**
- D46.5 Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie**
- D46.6 Myelodysplastisches Syndrom mit isolierter del(5q)-Chromosomenanomalie**
 5q-minus-Syndrom
- D46.7 Sonstige myelodysplastische Syndrome**
Exkl.: Chronische myelomonozytäre Leukämie (C93.1-)
- D46.9 Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet**
 Myelodysplasie o.n.A.
 Präleukämie (-Syndrom) o.n.A.
- D47.- Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- D47.0 Histiozyten- und Mastzelltumor unsicheren oder unbekanntens Verhaltens**
 Indolente systemische Mastozytose
 Mastozytom o.n.A.
 Mastzelltumor o.n.A.
 Systemische Mastozytose, assoziiert mit klonaler hämatologischer Nicht-Mastzell-Krankheit [SM-AHNMD]
Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)
- D47.1 Chronische myeloproliferative Krankheit**
 Chronische Neutrophilenleukämie
 Myeloproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet
Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2-)
 Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv (C92.1-)
- D47.2 Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]**
- D47.3 Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie**
 Idiopathische hämorrhagische Thrombozythämie
- D47.4 Osteomyelofibrose**
 Chronische idiopathische Myelofibrose
 Myelofibrose (idiopathisch) (mit myeloider Metaplasie)
 Myelosklerose (megakaryozytär) mit myeloider Metaplasie
 Sekundäre Myelofibrose bei myeloproliferativer Erkrankung
Exkl.: Akute Myelofibrose (C94.4-)
- D47.5 Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]**
- D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
 Histiozytentumor unsicheren oder unbekanntens Verhaltens
 Posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit, frühe Läsion
 Posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit, floride folliculäre Hyperplasie
 Soll die zytogenetische oder molekulargenetische Differenzierung spezifisch angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U62.0-!) zu benutzen.
Exkl.: Polymorphe posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD] (C88.7-)
- D47.9 Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**
 Lymphoproliferative Krankheit o.n.A.

- D48.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Exkl.: Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)
- D48.0 Knochen und Gelenkknorpel**
Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D48.1)
Knorpel:
• Larynx (D38.0)
• Nase (D38.5)
• Ohr (D48.1)
Synovialmembran (D48.1)
- D48.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe**
Bindegewebe:
• Augenlid
• Ohr
Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D48.6)
Knorpel:
• Gelenk (D48.0)
• Larynx (D38.0)
• Nase (D38.5)
- D48.2 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem**
Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (D48.7)
- D48.3 Retroperitoneum**
- D48.4 Peritoneum**
- D48.5 Haut**
Anus:
• Haut
• Rand (-Gebiet)
Haut der Brustdrüse
Perianalhaut
Exkl.: Anus o.n.A. (D37.78)
Haut der Genitalorgane (D39.7, D40.7)
Lippenrotgrenze (D37.0)
- D48.6 Brustdrüse [Mamma]**
Bindegewebe der Brustdrüse
Cystosarcoma phylloides
Exkl.: Haut der Brustdrüse (D48.5)
- D48.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen**
Auge
Herz
Periphere Nerven der Orbita
Exkl.: Augenlidhaut (D48.5)
Bindegewebe (D48.1)
- D48.9 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens, nicht näher bezeichnet**
Neoplasma o.n.A.
Neubildung o.n.A.
Tumor o.n.A.

Kapitel III

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 - D90)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
HIV-Krankheit (B20-B24)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

D50-D53 Alimentäre Anämien
D55-D59 Hämolytische Anämien
D60-D64 Aplastische und sonstige Anämien
D65-D69 Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
D70-D77 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
D80-D90 Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

D63.-* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Alimentäre Anämien (D50-D53)

D50.- Eisenmangelanämie

Inkl.: Anämie:
• hypochrom
• sideropenisch

Exkl.: Eisenmangel (E61.1)

D50.0 Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)

Posthämorrhagische Anämie (chronisch)

Exkl.: Akute Blutungsanämie (D62)
Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

D50.1 Sideropenische Dysphagie

Kelly-Paterson-Syndrom
Plummer-Vinson-Syndrom

D50.8 Sonstige Eisenmangelanämien

D50.9 Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet

- D51.- Vitamin-B₁₂-Mangelanämie**
Exkl.: Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8)
- D51.0 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor**
 Anämie:
 • Addison-
 • Biermer-
 • perniziös (angeboren)
 Angeborener Mangel an Intrinsic-Faktor
- D51.1 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch selektive Vitamin-B₁₂-Malabsorption mit Proteinurie**
 Imerslund-(Gräsbeck-)Syndrom
 Megaloblastäre hereditäre Anämie
- D51.2 Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie)**
- D51.3 Sonstige alimentäre Vitamin-B₁₂-Mangelanämie**
 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie strikter Vegetarier
- D51.8 Sonstige Vitamin-B₁₂-Mangelanämien**
- D51.9 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**
- D52.- Folsäure-Mangelanämie**
Exkl.: Folsäuremangel (E53.8)
- D52.0 Alimentäre Folsäure-Mangelanämie**
 Alimentäre megaloblastäre Anämie
- D52.1 Arzneimittelinduzierte Folsäure-Mangelanämie**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D52.8 Sonstige Folsäure-Mangelanämien**
- D52.9 Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**
 Folsäure-Mangelanämie o.n.A.
- D53.- Sonstige alimentäre Anämien**
Inkl.: Megaloblastäre Anämie, resistent gegenüber Vitamin-B₁₂- oder Folsäure-Therapie
- D53.0 Eiweißmangelanämie**
 Aminosäuremangelanämie
 Anämie bei Orotazidurie
Exkl.: Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1)
- D53.1 Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert**
 Megaloblastäre Anämie o.n.A.
Exkl.: Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)
- D53.2 Skorbutanämie**
Exkl.: Skorbut (E54)
- D53.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Anämien**
 Anämie in Verbindung mit Mangel an:
 • Kupfer
 • Molybdän
 • Zink
Exkl.: Alimentäre Mangelzustände ohne Angabe einer Anämie, z.B.:
 • Kupfermangel (E61.0)
 • Molybdänmangel (E61.5)
 • Zinkmangel (E60)
- D53.9 Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet**
 Einfache chronische Anämie
Exkl.: Anämie o.n.A. (D64.9)

Hämolytische Anämien (D55-D59)

- D55.- Anämie durch Enzymdefekte**
Exkl.: Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie (D59.2)
- D55.0 Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel**
Favismus
G6PD-Mangelanämie
- D55.1 Anämie durch sonstige Störungen des Glutathionstoffwechsels**
Anämie (durch):
• Enzymmangel mit Bezug zum Hexosemonophosphat[HMP]-Shunt, ausgenommen G6PD-Mangel
• hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ I
- D55.2 Anämie durch Störungen glykolytischer Enzyme**
Anämie (durch):
• hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ II
• Hexokinase-Mangel
• Pyruvatkinase[PK]-Mangel
• Triosephosphat-Isomerase-Mangel
- D55.3 Anämie durch Störungen des Nukleotidstoffwechsels**
- D55.8 Sonstige Anämien durch Enzymdefekte**
- D55.9 Anämie durch Enzymdefekte, nicht näher bezeichnet**
- D56.- Thalassämie**
- D56.0 Alpha-Thalassämie**
Exkl.: Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)
- D56.1 Beta-Thalassämie**
Cooley-Anämie
Schwere Beta-Thalassämie
Thalassaemia:
• intermedia
• major
Exkl.: Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie (D57.2)
- D56.2 Delta-Beta-Thalassämie**
- D56.3 Thalassämie-Erbanlage**
Thalassaemia (beta) minor
- D56.4 Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH]**
- D56.8 Sonstige Thalassämien**
- D56.9 Thalassämie, nicht näher bezeichnet**
Mittelmeeranämie (mit sonstiger Hämoglobinopathie)
Thalassämie (gemischt) (mit sonstiger Hämoglobinopathie) (nicht näher bezeichnet)
- D57.- Sichelzellenkrankheiten**
Exkl.: Sonstige Hämoglobinopathien (D58.-)
- D57.0 Sichelzellenanämie mit Krisen**
Hb-SS-Krankheit mit Krisen
- D57.1 Sichelzellenanämie ohne Krisen**
Sichelzellen: |
• Anämie | o.n.A.
• Krankheit |
• Störung |
- D57.2 Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten**
Krankheit:
• Hb-SC
• Hb-SD
• Hb-SE

- Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie
- D57.3 Sichelzellen-Erbanlage**
Hb-S-Erbanlage
Heterozygotes Hämoglobin S
- D57.8 Sonstige Sichelzellenkrankheiten**
- D58.- Sonstige hereditäre hämolytische Anämien**
- D58.0 Hereditäre Sphärozytose**
Angeborener (sphärozytärer) hämolytischer Ikterus
Hämolytischer (familiärer) Ikterus
Minkowski-Chauffard-Gänsslen-Syndrom
- D58.1 Hereditäre Elliptozytose**
Elliptozytose (angeboren)
Ovalozytose (angeboren) (hereditär)
- D58.2 Sonstige Hämoglobinopathien**
Anomales Hämoglobin o.n.A.
Hämoglobinopathie o.n.A.
Hämolytische Anämie durch instabile Hämoglobine
Krankheit:
• Hb-C-
• Hb-D-
• Hb-E-
Kongenitale Heinz-Körper-Anämie
Exkl.: Familiäre Polyglobulie [Polyzythämie] (D75.0)
Hb-M-Krankheit (D74.0)
Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH] (D56.4)
Höhenpolyglobulie (D75.1)
Methämoglobinämie (D74.-)
- D58.8 Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien**
Stomatozytose
- D58.9 Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**
- D59.- Erworbene hämolytische Anämien**
- D59.0 Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien**
Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper-Typ) (Wärmeautoantikörper-Typ)
Chronische Kälteagglutininkrankheit
Hämolytische Anämie:
• Kälteautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
• Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
Kälteagglutinin-:
• Hämoglobinurie
• Krankheit
Exkl.: Evans-Syndrom (D69.3)
Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen (P55.-)
Paroxysmale Kältehäoglobinurie (D59.6)
- D59.2 Arzneimittelinduzierte nicht autoimmunhämolytische Anämie**
Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.3 Hämolytisch-urämisches Syndrom**

- D59.4 Sonstige nicht autoimmunhämolytische Anämien**
Hämolytische Anämie:
• mechanisch
• mikroangiopathisch
• toxisch
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.5 Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie [Marchiafava-Micheli]**
Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.6 Hämoglobinurie durch Hämolyse infolge sonstiger äußerer Ursachen**
Hämoglobinurie:
• Belastungs-
• Marsch-
• paroxysmale Kälte-
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.8 Sonstige erworbene hämolytische Anämien**
- D59.9 Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**
Idiopathische hämolytische Anämie, chronisch

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)

- D60.- Erworbene isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]**
Inkl.: Isolierte aplastische Anämie (erworben) (beim Erwachsenen) (bei Thymom)
- D60.0 Chronische erworbene isolierte aplastische Anämie**
- D60.1 Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie**
- D60.8 Sonstige erworbene isolierte aplastische Anämien**
- D60.9 Erworbene isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet**
- D61.- Sonstige aplastische Anämien**
Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Thrombozytopenie (D69.4-, D69.5-, D69.6-) oder einer Agranulozytose und Neutropenie (D70.-) anzugeben.
Exkl.: Agranulozytose (D70.-)
- D61.0 Angeborene aplastische Anämie**
Blackfan-Diamond-Anämie
Familiäre hypoplastische Anämie
Fanconi-Anämie
Isolierte aplastische Anämie:
• angeboren
• im Kindesalter
• primär
Panzytopenie mit Fehlbildungen
- D61.1- Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie**
Arzneimittelinduzierte Panzytopenie
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D61.10 Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
- D61.18 Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
- D61.19 Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet

- D61.2 Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D61.3 Idiopathische aplastische Anämie**
- D61.8 Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien**
- D61.9 Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet**
Hypoplastische Anämie o.n.A.
Knochenmarkinsuffizienz
Panmyelopathie
Panmyelophthise
- D62 Akute Blutungsanämie**
Inkl.: Anämie nach intra- und postoperativer Blutung
Exkl.: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)
- D63.* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- D63.0* Anämie bei Neubildungen (C00-D48†)**
- D63.8* Anämie bei sonstigen chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Anämie bei chronischer Nierenkrankheit größer oder gleich Stadium 3 (N18.3-N18.5†)
- D64.- Sonstige Anämien**
Exkl.: Refraktäre Anämie:
- mit Blastenüberschuss [RAEB] (D46.2)
 - mit Blastenüberschuss in Transformation (C92.0-)
 - mit Ringsideroblasten (D46.1)
 - ohne Ringsideroblasten (D46.0)
 - o.n.A. (D46.4)
- D64.0 Hereditäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie**
X-chromosomal-gebundene hypochrome sideroachrestische Anämie
- D64.1 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (krankheitsbedingt)**
Soll die Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- D64.2 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D64.3 Sonstige sideroachrestische [sideroblastische] Anämien**
Sideroachrestische Anämie:
- pyridoxinsensibel, anderenorts nicht klassifiziert
 - o.n.A.
- D64.4 Kongenitale dyserythropoetische Anämie**
Dyshäm(at)opoetische Anämie (angeboren)
Exkl.: Blackfan-Diamond-Anämie (D61.0)
Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)
- D64.8 Sonstige näher bezeichnete Anämien**
Infantile Pseudoleukämie
Leukoerythroblastische Anämie
- D64.9 Anämie, nicht näher bezeichnet**

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

D65.- Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]

Inkl.: Purpura fulminans

Exkl.: Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.1)
- Neugeborenen (P60)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

D65.0 Erworbene Afibrinogenämie

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D65.1 Disseminierte intravasale Gerinnung [DIG, DIC]

Verbrauchskoagulopathie

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D65.2 Erworbene Fibrinolyseblutung

Purpura fibrinolytica

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D65.9 Defibrinationssyndrom, nicht näher bezeichnet

D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel

Inkl.: Faktor-VIII-Mangel (mit Funktionsstörung)

Hämophilie:

- A
- klassisch
- o.n.A.

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion (D68.0-)

D67 Hereditärer Faktor-IX-Mangel

Inkl.: Christmas disease

Hämophilie B

Mangel:

- Faktor IX (mit Funktionsstörung)
- Plasma-Thromboplastin-Komponente [PTC]

D68.- Sonstige Koagulopathien

Exkl.: Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.1)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

D68.0 Willebrand-Jürgens-Syndrom

Angiohämophilie

Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion

Vaskuläre Hämophilie

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel:

- mit Funktionsstörung (D66)
 - o.n.A. (D66)
- Kapillarbrüchigkeit (hereditär) (D69.8-)

D68.00 Hereditäres Willebrand-Jürgens-Syndrom

D68.01 Erworbenes Willebrand-Jürgens-Syndrom

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

- D68.09 Willebrand-Jürgens-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.
- D68.1 Hereditärer Faktor-XI-Mangel**
Hämophilie C
Plasma-Thromboplastin-Antecedent[PTA]-Mangel
- D68.2- Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren**
- D68.20 Hereditärer Faktor-I-Mangel
Angeborene Afibrinogenämie
Dysfibrinogenämie (angeboren)
Fibrinogen-Mangel
- D68.21 Hereditärer Faktor-II-Mangel
Prothrombin-Mangel
- D68.22 Hereditärer Faktor-V-Mangel
Labiler-Faktor-Mangel
Owren-Krankheit
Plasma-Ac-Globulin-Mangel
Proakzelerin-Mangel
- D68.23 Hereditärer Faktor-VII-Mangel
Hypoprokonvertinämie
Prokonvertin-Mangel
Stabiler-Faktor-Mangel
- D68.24 Hereditärer Faktor-X-Mangel
Stuart-Prower-Faktor-Mangel
- D68.25 Hereditärer Faktor-XII-Mangel
Hageman-Faktor-Mangel
- D68.26 Hereditärer Faktor-XIII-Mangel
Fibrinstabilisierender-Faktor-Mangel
- D68.28 Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren
- D68.3- Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper**
- D68.31 Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor VIII
Vermehrung von Anti-VIIIa
- D68.32 Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen sonstige Gerinnungsfaktoren
Vermehrung von:
 - Anti-IXa
 - Anti-Xa
 - Anti-XIa
 - Antikörpern gegen Von-Willebrand-Faktor
- D68.33 Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
Blutung bei Dauertherapie mit Cumarinen (Vitamin-K-Antagonisten)
Exkl.: Dauertherapie mit Cumarinen ohne Blutung (Z92.1)
- D68.34 Hämorrhagische Diathese durch Heparine
Blutung bei Dauertherapie mit Heparinen
Exkl.: Dauertherapie mit Heparinen ohne Blutung (Z92.1)
- D68.35 Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen
Hämorrhagische Diathese durch selektive Faktor-Xa-Hemmer (z.B. Fondaparinux, Apixaban, Rivaroxaban, Edoxaban) oder Thrombin(Faktor IIa)-Hemmer (z.B. Dabigatran, Lepirudin, Desirudin, Bivalirudin)
Blutung bei Dauertherapie mit sonstigen Antikoagulanzen
Exkl.: Dauertherapie mit sonstigen Antikoagulanzen ohne Blutung (Z92.1)

D68.38 Sonstige hämorrhagische Diathese durch sonstige und nicht näher bezeichnete Antikörper
Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.4 Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren

Gerinnungsfaktormangel durch:

- Leberkrankheit
- Vitamin-K-Mangel

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Exkl.: Dauertherapie mit Antikoagulanzen ohne Blutung (Z92.1)
Erworbenes Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.01)
Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper (D68.3-)
Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

D68.5 Primäre Thrombophilie

Mangel:

- Antithrombin-
- Protein-C-
- Protein-S-

Prothrombin-Gen-Mutation

Resistenz gegen aktiviertes Protein C [Faktor-V-Leiden-Mutation]

D68.6 Sonstige Thrombophilien

Antikardiolipin-Syndrom

Antiphospholipid-Syndrom

Vorhandensein des Lupus-Antikoagulans

Exkl.: Disseminierte intravasale Gerinnung (D65.-)
Hyperhomocysteinämie (E72.1)

D68.8 Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.9 Koagulopathie, nicht näher bezeichnet

D69.- Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

Exkl.: Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica (D89.0)
Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)
Kryoglobulinämische Purpura (D89.1)
Purpura fulminans (D65.-)
Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (M31.1)

D69.0 Purpura anaphylactoides

Allergische Vaskulitis

Purpura:

- allergica
- nichtthrombozytopenisch:
 - hämorrhagisch
 - idiopathisch
- Schoenlein-Henoch
- vaskulär

D69.1 Qualitative Thrombozytendefekte

Bernard-Soulier-Syndrom [Riesenthrombozyten-Syndrom]

Glanzmann- (Naegeli-) Syndrom

Grey-platelet-Syndrom [Syndrom der grauen Thrombozyten]

Thrombasthenie (hämorrhagisch) (hereditär)

Thrombozytopathie

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Exkl.: Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.0-)

- D69.2 Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura**
Purpura:
• senilis
• simplex
• o.n.A.
- D69.3 Idiopathische thrombozytopenische Purpura**
Evans-Syndrom
Werlhof-Krankheit
- D69.4- Sonstige primäre Thrombozytopenie**
Exkl.: Thrombozytopenie mit Radiusaplasie (Q87.2)
Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen (P61.0)
Wiskott-Aldrich-Syndrom (D82.0)
- D69.40 Sonstige primäre Thrombozytopenie, als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.41 Sonstige primäre Thrombozytopenie, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.5- Sekundäre Thrombozytopenie**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D69.52 Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ I
- D69.53 Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ II
- D69.57 Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.58 Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.59 Sekundäre Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
- D69.6- Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet**
- D69.60 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.61 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.8- Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen**
- D69.80 Hämorrhagische Diathese durch Thrombozytenaggregationshemmer
Blutung bei Dauertherapie mit Thrombozytenaggregationshemmern
Exkl.: Dauertherapie mit Thrombozytenaggregationshemmern ohne Blutung (Z92.2)
- D69.88 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen
Kapillarbrüchigkeit (hereditär)
Vaskuläre Pseudohämophilie
Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.
- D69.9 Hämorrhagische Diathese, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)

- D70.- Agranulozytose und Neutropenie**
Inkl.: Angina agranulocytotica
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen (P61.5)
- D70.0 Angeborene Agranulozytose und Neutropenie**
Agranulocytosis infantilis hereditaria
Angeborene Neutropenie
Kostmann-Syndrom

D70.1- Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie

Agranulozytose und Neutropenie infolge zytostatischer Therapie

Für die Subkategorien D70.10-D70.14 ist nur die kritische Phase der Agranulozytose heranzuziehen, während der die Anzahl der neutrophilen Granulozyten weniger als 500 oder die Anzahl der Leukozyten weniger als 1000 pro Mikroliter Blut beträgt.

D70.10 Kritische Phase unter 4 Tage

D70.11 Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage

D70.12 Kritische Phase 20 Tage und mehr

D70.13 Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage

D70.14 Kritische Phase 7 Tage bis unter 10 Tage

D70.18 Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie

D70.19 Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie o.n.A.

D70.3 Sonstige Agranulozytose

Agranulozytose o.n.A.

D70.5 Zyklische Neutropenie

Periodische Neutropenie

D70.6 Sonstige Neutropenie

Neutropenie bei Hypersplenismus

Splenogene (primäre) Neutropenie

D70.7 Neutropenie, nicht näher bezeichnet

D71

Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten

Inkl.: Angeborene Dysphagozytose
Chronische Granulomatose (im Kindesalter)
Defekt des Membranrezeptorenkomplexes [CR3]
Progressive septische Granulomatose

D72.-

Sonstige Krankheiten der Leukozyten

Exkl.: Basophilie (D75.8)
Myelodysplastische Syndrome (D46.-)
Neutropenie (D70.-)
Präleukämie (-Syndrom) (D46.9)
Störungen des Immunsystems (D80-D90)

D72.0 Genetisch bedingte Leukozytenanomalien

Anomalie (Granulation) (Granulozyten) oder Syndrom:

- Alder-
- May-Hegglin-
- Pelger-Huët-

Hereditär:

- Leukomelanopathie
- leukozytär:
 - Hypersegmentation
 - Hyposegmentation

Exkl.: Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom (E70.3)

D72.1 Eosinophilie

Eosinophilie:

- allergisch
- hereditär

D72.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten

Leukämoide Reaktion:

- lymphozytär
- monozytär
- myelozytär

Leukozytose
 Lympho(zyto)penie
 Lymphozytose (symptomatisch)
 Monozytose (symptomatisch)
 Plasmozytose

D72.9 Krankheit der Leukozyten, nicht näher bezeichnet

D73.- Krankheiten der Milz

D73.0 Hyposplenismus

Asplenie nach Splenektomie
 Atrophie der Milz

Exkl.: Asplenie (angeboren) (Q89.01)

D73.1 Hypersplenismus

Exkl.: Splenomegalie:
 • angeboren (Q89.00)
 • o.n.A. (R16.1)

D73.2 Chronisch-kongestive Splenomegalie

D73.3 Abszess der Milz

D73.4 Zyste der Milz

D73.5 Infarzierung der Milz

Milzruptur, nichttraumatisch
 Milztorsion

Exkl.: Traumatische Milzruptur (S36.04)

D73.8 Sonstige Krankheiten der Milz

Fibrose der Milz o.n.A.
 Perisplenitis
 Splenitis o.n.A.

D73.9 Krankheit der Milz, nicht näher bezeichnet

D74.- Methämoglobinämie

D74.0 Angeborene Methämoglobinämie

Angeborener NADH-Methämoglobinreduktase-Mangel
 Hämoglobin-M[Hb-M]-Krankheit
 Methämoglobinämie, hereditär

D74.8 Sonstige Methämoglobinämien

Erworbene Methämoglobinämie (mit Sulfhämoglobinämie)
 Toxische Methämoglobinämie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D74.9 Methämoglobinämie, nicht näher bezeichnet

D75.- Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

Exkl.: Hypergammaglobulinämie o.n.A. (D89.2)

Lymphadenitis:

- akut (L04.-)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

Vergrößerte Lymphknoten (R59.-)

D75.0 Familiäre Erythrozytose

Polyglobulie [Polyzythämie]:

- familiär
- gutartig

Exkl.: Hereditäre Ovalozytose (D58.1)

D75.1 Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]

Erythrozytose o.n.A.

Polyglobulie:

- durch:
 - Aufenthalt in großer Höhe
 - Erythropoetin
 - Hämokonzentration
 - Stress
- emotionell
- erworben
- hypoxämisch
- relativ
- renal
- o.n.A.

Exkl.: Polycythaemia vera (D45)

Polyglobulie beim Neugeborenen (P61.1)

D75.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

Basophilie

D75.9 Krankheit des Blutes und der blutbildenden Organe, nicht näher bezeichnet

D76.-

Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikulohistiozytären Systems

Exkl.: (Abt-)Letterer-Siwe-Krankheit (C96.0)

Bösartige Histiozytose (C96.8)

Eosinophiles Granulom (C96.6)

Hand-Schüller-Christian-Krankheit (C96.5)

Histiozytisches Sarkom (C96.8)

Histiozytose X, multifokal (C96.5)

Histiozytose X, unifokal (C96.6)

Langerhans-Zell-Histiozytose, multifokal (C96.5)

Langerhans-Zell-Histiozytose, unifokal (C96.6)

Retikuloendotheliose:

- leukämisch (C91.4-)
- ohne Lipidspeicherung (C96.0)

Retikulose:

- bösartig o.n.A. (C86.0)
- histiozytär medullär (C96.8)
- lipomelanotisch (I89.8)

D76.1 Hämophagozytäre Lymphohistiozytose

Familiäre hämophagozytäre Retikulose

Histiozytosen mononukleärer Phagozyten

D76.2 Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen

Soll der Infektionserreger oder die Infektionskrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

D76.3 Sonstige Histiozytose-Syndrome

Retikulohistiozytom (Riesenzellen)

Sinushistiozytose mit massiver Lymphadenopathie

Xanthogranulom

D76.4 Zytokinfreisetzungssyndrom [cytokine release syndrome]

Zytokinfreisetzungssyndrom nach CAR-T-Zelltherapie

Zytokinfreisetzungssyndrom nach Immuntherapie

D77*

Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Fibrose der Milz bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D90)

Inkl.: Defekte im Komplementsystem
Immundefekte, ausgenommen HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
Sarkoidose

Exkl.: Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)
Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten (D71)
HIV-Krankheit (B20-B24)
HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

D80.- Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel

- D80.0 Hereditäre Hypogammaglobulinämie**
Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ)
X-chromosomal-gebundene Agammaglobulinämie [Bruton] (mit Wachstumshormonmangel)
- D80.1 Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie**
Agammaglobulinämie mit Immunglobulin-positiven B-Lymphozyten
Common-variable-Agammaglobulinämie [CVAgamma]
Hypogammaglobulinämie o.n.A.
- D80.2 Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]**
- D80.3 Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]**
- D80.4 Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]**
- D80.5 Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]**
- D80.6 Antikörpermangel bei Normo- oder Hypergammaglobulinämie**
- D80.7 Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter**
- D80.8 Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel**
Kappa-Leichtketten-Defekt
- D80.9 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet**

D81.- Kombinierte Immundefekte

- Exkl.:** Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ) (D80.0)
- D81.0 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer Dysgenese**
- D81.1 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl**
- D81.2 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl**
- D81.3 Adenosin-desaminase[ADA]-Mangel**
- D81.4 Nezelof-Syndrom**
- D81.5 Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel**
- D81.6 Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]**
Bare-lymphocyte-Syndrom
- D81.7 Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]**
- D81.8 Sonstige kombinierte Immundefekte**
Biotinabhängiger Carboxylase-Mangel
- D81.9 Kombiniertes Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] o.n.A.

D82.- Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten

- Exkl.:** Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
- D82.0 Wiskott-Aldrich-Syndrom**
Immundefekt mit Thrombozytopenie und Ekzem

- D82.1 Di-George-Syndrom**
Syndrom des vierten Kiemenbogens
Thymus:
• Alymphoplasie
• Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt
- D82.2 Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs**
- D82.3 Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus**
X-chromosomal-gebundene lymphoproliferative Krankheit
- D82.4 Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom**
- D82.8 Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten**
- D82.9 Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet**
- D83.- Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]**
- D83.0 Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion**
- D83.1 Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen**
- D83.2 Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen**
- D83.8 Sonstige variable Immundefekte**
- D83.9 Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
- D84.- Sonstige Immundefekte**
- D84.0 Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt**
- D84.1 Defekte im Komplementsystem**
C1-Esterase-Inhibitor[C1-INH]-Mangel
- D84.8 Sonstige näher bezeichnete Immundefekte**
- D84.9 Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
- D86.- Sarkoidose**
- D86.0 Sarkoidose der Lunge**
- D86.1 Sarkoidose der Lymphknoten**
- D86.2 Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten**
- D86.3 Sarkoidose der Haut**
- D86.8 Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen**
Iridozyklitis bei Sarkoidose† (H22.1*)
Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom]
Multiple Hirnnervenlähmung bei Sarkoidose† (G53.2*)
Sarkoid:
• Arthropathie† (M14.8-*)
• Myokarditis† (I41.8*)
• Myositis† (M63.3-*)
- D86.9 Sarkoidose, nicht näher bezeichnet**
- D89.- Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Hyperglobulinämie o.n.A. (R77.1)
Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS] (D47.2)
Versagen und Abstoßung eines Transplantates (T86.-)
- D89.0 Polyklonale Hypergammaglobulinämie**
Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica [Waldenström]
Polyklonale Gammopathie o.n.A.

D89.1 Kryoglobulinämie

Kryoglobulinämie:

- essentiell
- gemischt
- idiopathisch
- primär
- sekundär

Kryoglobulinämische:

- Purpura
- Vaskulitis

D89.2 Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet**D89.3 Immunrekonstitutionssyndrom**

Inflammatorisches Immunrekonstitutionssyndrom [IRIS]

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D89.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert**D89.9 Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet**

Immunkrankheit o.n.A.

D90**Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen***Exkl.:* Arzneimittelinduziert:

- Agranulozytose (D70.-)
- Neutropenie (D70.-)

Kapitel IV

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)

Hinw.: Alle Neubildungen, ob funktionell aktiv oder nicht, sind in Kapitel II klassifiziert. Zutreffende Schlüsselnummern dieses Krankheitskapitels (d.h. E05.8, E07.0, E16-E31, E34.-) können zusätzlich benutzt werden zur Angabe der funktionellen Aktivität einer Neubildung, eines ektopen endokrinen Gewebes sowie der Über- oder Unterfunktion endokriner Drüsen durch Neubildungen oder sonstige anderenorts klassifizierte Zustände.

Exkl.: Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|--|
| E00-E07 | Krankheiten der Schilddrüse |
| E10-E14 | Diabetes mellitus |
| E15-E16 | Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas |
| E20-E35 | Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen |
| E40-E46 | Mangelernährung |
| E50-E64 | Sonstige alimentäre Mangelzustände |
| E65-E68 | Adipositas und sonstige Überernährung |
| E70-E90 | Stoffwechselstörungen |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

| | |
|--------|---|
| E35.-* | Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| E90* | Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)

E00.- Angeborenes Jodmangelsyndrom

Inkl.: Endemische Krankheitszustände durch direkten umweltbedingten Jodmangel oder infolge mütterlichen Jodmangels. Einige dieser Krankheitszustände gehen aktuell nicht mehr mit einer Hypothyreose einher, sind jedoch Folge unzureichender Schilddrüsenhormonsekretion des Fetus in der Entwicklungsphase. Umweltbedingte strumigene Substanzen können beteiligt sein.

Soll eine damit verbundene geistige Retardierung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

Exkl.: Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

E00.0 Angeborenes Jodmangelsyndrom, neurologischer Typ

Endemischer Kretinismus, neurologischer Typ

E00.1 Angeborenes Jodmangelsyndrom, myxödematöser Typ

Endemischer Kretinismus:

- hypothyreot
- myxödematöser Typ

E00.2 Angeborenes Jodmangelsyndrom, gemischter Typ

Endemischer Kretinismus, gemischter Typ

E00.9 Angeborenes Jodmangelsyndrom, nicht näher bezeichnet

Angeborene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.
Endemischer Kretinismus o.n.A.

E01.- Jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände

Exkl.: Angeborenes Jodmangelsyndrom (E00.-)
Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

E01.0 Jodmangelbedingte diffuse Struma (endemisch)

E01.1 Jodmangelbedingte mehrknotige Struma (endemisch)

Jodmangelbedingte knotige Struma

E01.2 Jodmangelbedingte Struma (endemisch), nicht näher bezeichnet

Endemische Struma o.n.A.

E01.8 Sonstige jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände

Erworbene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.

E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose

E03.- Sonstige Hypothyreose

Exkl.: Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen (E89.0)
Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)

E03.0 Angeborene Hypothyreose mit diffuser Struma

Struma congenita (nichttoxisch):

- parenchymatös
- o.n.A.

Exkl.: Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

E03.1 Angeborene Hypothyreose ohne Struma

Angeboren:

- Atrophie der Schilddrüse
- Hypothyreose o.n.A.

Aplasie der Schilddrüse (mit Myxödem)

E03.2 Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E03.3 Postinfektiöse Hypothyreose

E03.4 Atrophie der Schilddrüse (erworben)

Exkl.: Angeborene Atrophie der Schilddrüse (E03.1)

E03.5 Myxödemkoma

E03.8 Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose

E03.9 Hypothyreose, nicht näher bezeichnet

Myxödem o.n.A.

E04.- Sonstige nichttoxische Struma

Exkl.: Jodmangelbedingte Struma (E00-E02)

Struma congenita:

- diffus (E03.0)
- parenchymatös (E03.0)
- o.n.A. (E03.0)

E04.0 Nichttoxische diffuse Struma

Struma, nichttoxisch:

- diffusa (colloides)
- simplex

E04.1 Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten

Nichttoxische einknotige Struma

Schilddrüsenknoten (zystisch) o.n.A.

Struma nodosa colloides (cystica)

E04.2 Nichttoxische mehrknotige Struma

Mehrknotige (zystische) Struma o.n.A.

Zystische Struma o.n.A.

E04.8 Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma

E04.9 Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet

Struma nodosa (nichttoxisch) o.n.A.
Struma o.n.A.

E05.- Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

Inkl.: Hyperthyreose [thyreotoxische]:

- Augenkrankheit† (H58.8*)
- Herzkrankheit† (I43.8*)

Exkl.: Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose (E06.2)
Hyperthyreose beim Neugeborenen (P72.1)

E05.0 Hyperthyreose mit diffuser Struma

Basedow-Krankheit [Morbus Basedow]
Toxische diffuse Struma
Toxische Struma o.n.A.

E05.1 Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten

Hyperthyreose mit toxischer einknotiger Struma

E05.2 Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma

Toxische Struma nodosa o.n.A.

E05.3 Hyperthyreose durch ektopisches Schilddrüsengewebe**E05.4 Hyperthyreosis factitia****E05.5 Thyreotoxische Krise****E05.8 Sonstige Hyperthyreose**

Überproduktion von Thyreotropin

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E05.9 Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet

Hyperthyreose o.n.A.

E06.- Thyreoiditis

Exkl.: Postpartale Thyreoiditis (O90.5)

E06.0 Akute Thyreoiditis

Abszess der Schilddrüse

Thyreoiditis:

- eitrig
- pyogen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

E06.1 Subakute Thyreoiditis

Thyreoiditis:

- de-Quervain-
- granulomatös
- nichteitrig
- Riesenzell-

Exkl.: Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

E06.2 Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose

Exkl.: Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

E06.3 Autoimmunthyreoiditis

Hashimoto-Thyreoiditis

Hashitoxikose (transitorisch)

Lymphozytäre Thyreoiditis

Struma lymphomatosa [Hashimoto]

E06.4 Arzneimittelinduzierte Thyreoiditis

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E06.5 Sonstige chronische Thyreoiditis

Thyreoiditis:

- chronisch:
 - fibrös
 - o.n.A.
- eisenhart
- Riedel-Struma

E06.9 Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet

E07.- Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

E07.0 Hypersekretion von Kalzitinin

C-Zellenhyperplasie der Schilddrüse
Hypersekretion von Thyreokalzitinin

E07.1 Dyshormogene Struma

Familiäre dyshormogene Struma
Pendred-Syndrom

Exkl.: Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

E07.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Schilddrüse

Abnormität des Thyreoglobulin
Euthyroid-Sick-Syndrom
Schilddrüse:

- Blutung
- Infarzierung

E07.9 Krankheit der Schilddrüse, nicht näher bezeichnet

Diabetes mellitus (E10-E14)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

.0 Mit Koma

Diabetisches Koma:

- hyperosmolar
- mit oder ohne Ketoazidose

Hyperglykämisches Koma o.n.A.

Exkl.: Hypoglykämisches Koma (.6)

.1 Mit Ketoazidose

Diabetisch:

- Azidose
- Ketoazidose

ohne Angabe eines Kommas

.2† Mit Nierenkomplikationen

Diabetische Nephropathie (N08.3*)
Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3*)
Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3*)

.3† Mit Augenkomplikationen

Diabetisch:

- Katarakt (H28.0*)
- Retinopathie (H36.0*)

.4† Mit neurologischen Komplikationen

Diabetisch:

- Amyotrophie (G73.0*)
- autonome Neuropathie (G99.0-*)
- autonome Polyneuropathie (G99.0-*)
- Mononeuropathie (G59.0*)
- Polyneuropathie (G63.2*)

.5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen

Diabetisch:

- Gangrän
- periphere Angiopathie† (I79.2*)
- Ulkus

.6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

Diabetische Arthropathie† (M14.2-*)

Hypoglykämie

Hypoglykämisches Koma

Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6-*)

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.7-!) zu benutzen.

.7 Mit multiplen Komplikationen

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.7-!) zu benutzen.

.8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen**.9 Ohne Komplikationen**

Die folgenden fünften Stellen 0 und 1 sind mit den Subkategorien .2-.6 sowie .8 und .9 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen 2-5 sind ausschließlich mit der Subkategorie .7 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die Subkategorien .0 (Koma) und .1 (Ketoazidose) gelten grundsätzlich als entgleist und werden stets mit der fünften Stelle 1 kodiert.

0 Nicht als entgleist bezeichnet**1 Als entgleist bezeichnet****2 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet****3 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet****4 Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet****5 Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet****E10.- Diabetes mellitus, Typ 1**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus:

- juveniler Typ
- labil [brittle]
- mit Ketoseneigung

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

E11.- Diabetes mellitus, Typ 2

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes (mellitus) (ohne Adipositas) (mit Adipositas):

- Alters-
- Erwachsenentyp
- ohne Ketoseneigung
- stabil

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes beim Jugendlichen

Typ-2-Diabetes unter Insulinbehandlung

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - pankreopriv (E13.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

E12.- Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]:

- Typ 1
- Typ 2

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - pankreopriv (E13.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

E13.- Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Pankreopriver Diabetes mellitus

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - Typ 1 (E10.-)
 - Typ 2 (E11.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

E14.- Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus o.n.A.

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- Typ 1 (E10.-)
- Typ 2 (E11.-)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
 Glukosurie:
 • renal (E74.8)
 • o.n.A. (R81)
 Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch

Inkl.: Arzneimittelinduziertes Insulinkoma beim Nichtdiabetiker
 Hyperinsulinismus mit hypoglykämischem Koma
 Hypoglykämisches Koma o.n.A.

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E16.- Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

E16.0 Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

E16.1 Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma† (G94.30*)
 Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels
 Hyperinsulinismus:
 • funktionell
 • kongenital
 • o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

E16.2 Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

E16.3 Erhöhte Glukagonsekretion

Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas mit Glukagonüberproduktion

E16.4 Abnorme Gastrinsekretion

Hypergastrinämie
 Zollinger-Ellison-Syndrom

E16.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

Erhöhte Sekretion von:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • pankreatischem Polypeptid • Somatostatin • Somatotropin-Releasing-Hormon [SRH] [GHRH] • vasoaktivem gastrointestinalem Polypeptid | aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas |
|--|--|

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

E16.9 Störung der inneren Sekretion des Pankreas, nicht näher bezeichnet

Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas o.n.A.
 Inselzellhyperplasie o.n.A.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E35)

Exkl.: Galaktorrhoe (N64.3)
Gynäkomastie (N62)

E20.- Hypoparathyreoidismus

Exkl.: Di-George-Syndrom (D82.1)
Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.2)
Tetanie o.n.A. (R29.0)
Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)

E20.0 Idiopathischer Hypoparathyreoidismus

E20.1 Pseudohypoparathyreoidismus

E20.8 Sonstiger Hypoparathyreoidismus

E20.9 Hypoparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet Parathyreogene Tetanie

E21.- Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse

Exkl.: Osteomalazie:
• im Erwachsenenalter (M83.-)
• im Kindes- und Jugendalter (E55.0)

E21.0 Primärer Hyperparathyreoidismus

Hyperplasie der Nebenschilddrüse
Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens]

E21.1 Sekundärer Hyperparathyreoidismus, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs (N25.8)

E21.2 Sonstiger Hyperparathyreoidismus

Tertiärer Hyperparathyreoidismus

Exkl.: Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie (E83.58)

E21.3 Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet

E21.4 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenschilddrüse

E21.5 Krankheit der Nebenschilddrüse, nicht näher bezeichnet

E22.- Überfunktion der Hypophyse

Exkl.: Cushing-Syndrom (E24.-)
Nelson-Tumor (E24.1)
Überproduktion von:
• ACTH der Adenohypophyse (E24.0)
• ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit (E27.0)
• Thyreotropin (E05.8)

E22.0 Akromegalie und hypophysärer Hochwuchs

Arthropathie in Verbindung mit Akromegalie† (M14.5-*)
Überproduktion von Somatotropin [Wachstumshormon]

Exkl.: Erhöhte Sekretion von Somatotropin-Releasing-Hormon aus dem endokrinen Drüsenanteil
des Pankreas (E16.8)
Konstitutioneller Hochwuchs (E34.4)

E22.1 Hyperprolaktinämie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E22.2 Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin

E22.8 Sonstige Überfunktion der Hypophyse

Zentral ausgelöste Pubertas praecox

E22.9 Überfunktion der Hypophyse, nicht näher bezeichnet

E23.- Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse

Inkl.: Aufgeführte Zustände, unabhängig davon, ob die Störung in der Hypophyse oder im Hypothalamus liegt.

Exkl.: Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.3)

E23.0 Hypopituitarismus

Fertiler Eunuchoidismus

Hypogonadotroper Hypogonadismus

Hypophysäre Kachexie

Hypophysärer Kleinwuchs

Hypophyseninsuffizienz o.n.A.

Hypophysennekrose (postpartal)

Idiopathischer Mangel an Somatotropin [Wachstumshormon]

Isolierter Mangel an:

- ACTH
- Gonadotropin
- Hypophysenhormon
- Prolaktin
- Somatotropin
- Thyreotropin

Kallmann-Syndrom

Lorain-Kleinwuchs

Panhypopituitarismus

Simmonds-Sheehan-Syndrom

E23.1 Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E23.2 Diabetes insipidus

Exkl.: Renaler Diabetes insipidus (N25.1)

E23.3 Hypothalamische Dysfunktion, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)

Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

E23.6 Sonstige Störungen der Hypophyse

Abszess der Hypophyse

Dystrophia adiposogenitalis

E23.7 Störung der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**E24.- Cushing-Syndrom****E24.0 Hypophysäres Cushing-Syndrom**

Hypophysärer Hyperadrenokortizismus

Morbus Cushing

Überproduktion von ACTH der Adenohypophyse

E24.1 Nelson-Tumor**E24.2 Arzneimittelinduziertes Cushing-Syndrom**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E24.3 Ektopisches ACTH-Syndrom

Cushing-Syndrom als Folge von ektopischem ACTH-bildendem Tumor

E24.4 Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom**E24.8 Sonstiges Cushing-Syndrom****E24.9 Cushing-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

E25.- Adrenogenitale Störungen

Inkl.: Adrenaler Pseudohermaphroditismus femininus
Adrenogenitale Syndrome mit Virilisierung oder Feminisierung, erworben oder durch Nebennierenrindenhyperplasie mit Hormonsynthesestörung infolge angeborenen Enzymmangels
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina
Macrogenitosomia praecox beim männlichen Geschlecht
Sexuelle Frühreife bei Nebennierenrindenhyperplasie beim männlichen Geschlecht
Virilisierung (bei der Frau)

E25.0- Angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel

Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie
Angeborenes adrenogenitales Salzverlustsyndrom

E25.00 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], klassische Form

E25.01 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], Late-onset-Form

E25.08 Sonstige angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel

E25.09 Angeborene adrenogenitale Störung in Verbindung mit Enzymmangel, nicht näher bezeichnet

E25.8 Sonstige adrenogenitale Störungen

Idiopathische adrenogenitale Störung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E25.9 Adrenogenitale Störung, nicht näher bezeichnet

Adrenogenitales Syndrom o.n.A.

E26.- Hyperaldosteronismus

E26.0 Primärer Hyperaldosteronismus

Conn-Syndrom

Primärer Aldosteronismus durch Nebennierenrindenhyperplasie (beidseitig)

E26.1 Sekundärer Hyperaldosteronismus

E26.8 Sonstiger Hyperaldosteronismus

Barter-Syndrom

E26.9 Hyperaldosteronismus, nicht näher bezeichnet

E27.- Sonstige Krankheiten der Nebenniere

E27.0 Sonstige Nebennierenrindenüberfunktion

Überproduktion von ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit
Vorzeitige Adrenarche

Exkl.: Cushing-Syndrom (E24.-)

E27.1 Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz

Addison-Krankheit

Autoimmunadrenalitis

Exkl.: Amyloidose (E85.-)

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

E27.2 Addison-Krise

Akute Nebennierenrindeninsuffizienz

Nebennierenrinden-Krise

E27.3 Arzneimittelinduzierte Nebennierenrindeninsuffizienz

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- E27.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz**
 Hypoaldosteronismus
 Nebennieren:
 • Blutung
 • Infarzierung
 Nebennierenrindeninsuffizienz o.n.A.
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
 Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)
- E27.5 Nebennierenmarküberfunktion**
 Hypersekretion von Katecholaminen
 Nebennierenmarkhyperplasie
- E27.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere**
 Abnormität des kortisolbindenden Globulins [Transcortin]
- E27.9 Krankheit der Nebenniere, nicht näher bezeichnet**
- E28.- Ovarielle Dysfunktion**
Exkl.: Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)
 Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (E89.4)
- E28.0 Östrogenüberschuss**
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E28.1 Androgenüberschuss**
 Hypersekretion ovarieller Androgene
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E28.2 Syndrom polyzystischer Ovarien**
 Stein-Leventhal-Syndrom
 Syndrom sklerozystischer Ovarien
- E28.3 Primäre Ovarialinsuffizienz**
 Östrogenverminderung
 Syndrom resistenter Ovarien
 Vorzeitige Menopause o.n.A.
Exkl.: Menopause und Klimakterium bei der Frau (N95.1)
 Reine Gonadendysgenese (Q99.1)
 Turner-Syndrom (Q96.-)
- E28.8 Sonstige ovarielle Dysfunktion**
 Ovarielle Überfunktion o.n.A.
- E28.9 Ovarielle Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**
- E29.- Testikuläre Dysfunktion**
Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
 Azoospermie oder Oligozoospermie o.n.A. (N46)
 Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)
 Klinefelter-Syndrom (Q98.0-Q98.2, Q98.4)
 Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)
 Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen (E89.5)
- E29.0 Testikuläre Überfunktion**
 Hypersekretion von testikulären Hormonen
- E29.1 Testikuläre Unterfunktion**
 Anti-Müller-Hormon-Mangel
 Biosynthesestörung des testikulären Androgens o.n.A.
 Testikulärer Hypogonadismus o.n.A.
 5-Alpha-Reduktase-Mangel (mit Pseudohermaphroditismus masculinus)
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E29.8 Sonstige testikuläre Dysfunktion**
- E29.9 Testikuläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**

E30.- Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

- E30.0 Verzögerte Pubertät [Pubertas tarda]**
Konstitutionelle Verzögerung der Pubertät
Verzögerte sexuelle Entwicklung
- E30.1 Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]**
Vorzeitige Menarche
Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhypertrophie (E25.0-)
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina (E25.-)
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina (E25.-)
McCune-Albright-Syndrom (Q78.1)
Zentral ausgelöste Pubertas praecox (E22.8)
- E30.8 Sonstige Pubertätsstörungen**
Vorzeitige Pubarche
Vorzeitige Thelarche
- E30.9 Pubertätsstörung, nicht näher bezeichnet**

E31.- Polyglanduläre Dysfunktion

- Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom] (G71.1)
Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)
- E31.0 Autoimmune polyglanduläre Insuffizienz**
Schmidt-Syndrom
- E31.1 Polyglanduläre Überfunktion**
Exkl.: Multiple endokrine Adenomatose (D44.8)
- E31.8 Sonstige polyglanduläre Dysfunktion**
- E31.9 Polyglanduläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**

E32.- Krankheiten des Thymus

- Exkl.:* Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt (D82.1)
Myasthenia gravis (G70.0)
- E32.0 Persistierende Thymushyperplasie**
Thymushypertrophie
- E32.1 Abszess des Thymus**
- E32.8 Sonstige Krankheiten des Thymus**
- E32.9 Krankheit des Thymus, nicht näher bezeichnet**

E34.- Sonstige endokrine Störungen

- Exkl.:* Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)
- E34.0 Karzinoid-Syndrom**
Hinw.: Kann als zusätzliche Schlüsselnummer angegeben werden, um die mit einem Karzinoid zusammenhängende funktionelle Aktivität auszuweisen.
- E34.1 Sonstige Hypersekretion intestinaler Hormone**
- E34.2 Ektopische Hormonsekretion, anderenorts nicht klassifiziert**

E34.3 Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert

Kleinwuchs:

- konstitutionell
- Laron-Typ
- psychosozial
- o.n.A.

Exkl.: Disproportionierter Kleinwuchs bei Immundefekt (D82.2)

Kleinwuchs:

- achondroplastisch (Q77.4)
- alimentär (E45)
- bei spezifischen Dismorphie-Syndromen - Verschlüsselung des Syndroms - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- hypochondroplastisch (Q77.4)
- hypophysär (E23.0)
- renal (N25.0)
- Progerie (E34.8)
- Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

E34.4 Konstitutioneller Hochwuchs**E34.5- Androgenresistenz-Syndrom**

Androgen-Insensitivität

Periphere Hormonrezeptorstörung

Pseudohermaphroditismus masculinus mit Androgenresistenz

E34.50 Partielles Androgenresistenz-Syndrom

Partielle Androgen-Insensitivität [PAIS]

Reifenstein-Syndrom

E34.51 Komplettes Androgenresistenz-Syndrom

Komplette Androgen-Insensitivität [CAIS]

Testikuläre Feminisierung (Syndrom)

E34.59 Androgenresistenz-Syndrom, nicht näher bezeichnet**E34.8 Sonstige näher bezeichnete endokrine Störungen**

Dysfunktion des Corpus pineale [Epiphyse]

Progerie

E34.9 Endokrine Störung, nicht näher bezeichnet

Endokrine Störung o.n.A.

Hormonelle Störung o.n.A.

E35.* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**E35.0* Krankheiten der Schilddrüse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Tuberkulose der Schilddrüse (A18.8†)

E35.1* Krankheiten der Nebennieren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7†)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (durch Meningokokken) (A39.1†)

E35.8* Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Mangelernährung (E40-E46)

Hinw.: Der Grad der Unterernährung wird gewöhnlich mittels des Gewichtes ermittelt und in Standardabweichungen vom Mittelwert der entsprechenden Bezugspopulation dargestellt. Liegen eine oder mehrere vorausgegangene Messungen vor, so ist eine fehlende Gewichtszunahme bei Kindern bzw. eine Gewichtsabnahme bei Kindern oder Erwachsenen in der Regel ein Anzeichen für eine Mangelernährung.

Liegt nur eine Messung vor, so stützt sich die Diagnose auf Annahmen und ist ohne weitere klinische Befunde oder Laborergebnisse nicht endgültig. In jenen außergewöhnlichen Fällen, bei denen kein Gewichtswert vorliegt, sollte man sich auf klinische Befunde verlassen. Bei Gewichtswerten unterhalb des Mittelwertes der Bezugspopulation besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit dann eine erhebliche Unterernährung, wenn der Messwert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt; mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 2 und weniger als 3 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt, und mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 1 und weniger als 2 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt.

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)
Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung (E64.0)
Hungertod (T73.0)
Intestinale Malabsorption (K90.-)
Kachexie infolge HIV-Krankheit [Slim disease] (B22)

E40 **Kwashiorkor**

Erhebliche Mangelernährung mit alimentärem Ödem und Pigmentstörung der Haut und der Haare

Exkl.: Kwashiorkor-Marasmus (E42)

E41 **Alimentärer Marasmus**

Inkl.: Erhebliche Mangelernährung mit Marasmus

Exkl.: Kwashiorkor-Marasmus (E42)

E42 **Kwashiorkor-Marasmus**

Inkl.: Erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung [wie unter E43 aufgeführt]:

- intermediäre Form
- mit Anzeichen von Kwashiorkor und Marasmus gleichzeitig

E43 **Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung**

Erheblicher Gewichtsverlust [Unterernährung] [Kachexie] bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der mindestens 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder eine ähnliche Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine erhebliche Unterernährung, wenn der Gewichtswert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

Inkl.: Hungerödem

E44.- **Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades**

E44.0 **Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung**

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E44.1 **Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung**

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung*Inkl.:* Alimentär:

- Entwicklungshemmung
 - Kleinwuchs
- Körperliche Retardation durch Mangelernährung

E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung*Inkl.:* Mangelernährung o.n.A.

Störung der Protein-Energie-Balance o.n.A.

Sonstige alimentäre Mangelzustände (E50-E64)

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)**E50.- Vitamin-A-Mangel***Exkl.:* Folgen des Vitamin-A-Mangels (E64.1)**E50.0 Vitamin-A-Mangel mit Xerosis conjunctivae****E50.1 Vitamin-A-Mangel mit Bitot-Flecken und Xerosis conjunctivae**

Bitot-Flecke beim Kleinkind

E50.2 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautxerose**E50.3 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautulzeration und Hornhautxerose****E50.4 Vitamin-A-Mangel mit Keratomalazie****E50.5 Vitamin-A-Mangel mit Nachtblindheit****E50.6 Vitamin-A-Mangel mit xerophthalmischen Narben der Hornhaut****E50.7 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels am Auge**

Xerophthalmie o.n.A.

E50.8 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Keratosi follicularis | durch Vitamin-A-Mangel† (L86*) |
| Xerodermie | |

E50.9 Vitamin-A-Mangel, nicht näher bezeichnet

Hypovitaminose A o.n.A.

E51.- Thiaminmangel [Vitamin-B₁-Mangel]*Exkl.:* Folgen des Thiaminmangels (E64.8)**E51.1 Beriberi**

Beriberi:

- feuchte Form† (I98.8*)
- trockene Form

E51.2 Wernicke-Enzephalopathie**E51.8 Sonstige Manifestationen des Thiaminmangels****E51.9 Thiaminmangel, nicht näher bezeichnet****E52 Niazinmangel [Pellagra]***Inkl.:* Mangel:

- Niazin (Tryptophan)
 - Nikotinsäureamid
- Pellagra (alkoholbedingt)

Exkl.: Folgen des Niazinmangels (E64.8)

- E53.- Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**
Exkl.: Folgen des Vitamin-B-Mangels (E64.8)
Folsäuremangel-Anämie (D52.-)
Vitamin-B₁₂-Mangelanämie (D51.-)
- E53.0 Riboflavinmangel**
Ariboflavinose
- E53.1 Pyridoxinmangel**
Vitamin-B₆-Mangel
Exkl.: Pyridoxinsensible sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (D64.3)
- E53.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**
Mangel:
 - Biotin
 - Cobalamin
 - Folat
 - Folsäure
 - Pantothensäure
 - Vitamin B₁₂
 - Zyanocobalamin
- E53.9 Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet**
- E54 Ascorbinsäuremangel**
Inkl.: Vitamin-C-Mangel
Skorbut
Exkl.: Folgen des Vitamin-C-Mangels (E64.2)
Skorbutanämie (D53.2)
- E55.- Vitamin-D-Mangel**
Exkl.: Folgen der Rachitis (E64.3)
Osteomalazie im Erwachsenenalter (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)
- E55.0 Floride Rachitis**
Osteomalazie:
 - im Jugendalter
 - im Kindesalter*Exkl.:* Rachitis (bei):
 - Crohn-Krankheit (K50.-)
 - familiär hypophosphatämisch (E83.30)
 - inaktiv (E64.3)
 - renal (N25.0)
 - Zöliakie (K90.0)
- E55.9 Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet**
Avitaminose D
- E56.- Sonstige Vitaminmangelzustände**
Exkl.: Folgen sonstiger Vitaminmangelzustände (E64.8)
- E56.0 Vitamin-E-Mangel**
- E56.1 Vitamin-K-Mangel**
Exkl.: Gerinnungsfaktormangel durch Vitamin-K-Mangel (D68.4)
Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)
- E56.8 Mangel an sonstigen Vitaminen**
- E56.9 Vitaminmangel, nicht näher bezeichnet**
- E58 Alimentärer Kalziummangel**
Exkl.: Folgen des Kalziummangels (E64.8)
Störungen des Kalziumstoffwechsels (E83.5-)

- E59 Alimentärer Selenmangel**
Inkl.: Keshan-Krankheit
Exkl.: Folgen des Selenmangels (E64.8)
- E60 Alimentärer Zinkmangel**
- E61.- Mangel an sonstigen Spurenelementen**
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)
 Jodmangel in Verbindung mit Krankheiten der Schilddrüse (E00-E02)
 Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)
- E61.0 Kupfermangel**
- E61.1 Eisenmangel**
Exkl.: Eisenmangelanämie (D50.-)
- E61.2 Magnesiummangel**
- E61.3 Manganmangel**
- E61.4 Chrommangel**
- E61.5 Molybdänmangel**
- E61.6 Vanadiummangel**
- E61.7 Mangel an mehreren Spurenelementen**
- E61.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Spurenelementen**
- E61.9 Spurenelementmangel, nicht näher bezeichnet**
- E63.- Sonstige alimentäre Mangelzustände**
Exkl.: Dehydratation (E86)
 Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)
 Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)
 Gedeihstörung (R62.8)
- E63.0 Mangel an essentiellen Fettsäuren [EFA]**
- E63.1 Alimentärer Mangelzustand infolge unausgewogener Zusammensetzung der Nahrung**
- E63.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Mangelzustände**
- E63.9 Alimentärer Mangelzustand, nicht näher bezeichnet**
 Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A.† (I43.2*)
- E64.- Folgen von Mangelernährung oder sonstigen alimentären Mangelzuständen**
- E64.0 Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung**
Exkl.: Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung (E45)
- E64.1 Folgen des Vitamin-A-Mangels**
- E64.2 Folgen des Vitamin-C-Mangels**
- E64.3 Folgen der Rachitis**
 Soll das Vorhandensein einer Wirbelsäulendeformität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M40.-, M41.5) zu benutzen.
- E64.8 Folgen sonstiger alimentärer Mangelzustände**
- E64.9 Folgen eines nicht näher bezeichneten alimentären Mangelzustandes**

Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68)

E65 Lokalisierte Adipositas

Inkl.: Fettpolster

E66.- Adipositas

Exkl.: Dystrophia adiposogenitalis (E23.6)
Lipomatose o.n.A. (E88.29)
Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit] (E88.29)
Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)

Die folgenden fünften Stellen sind zu benutzen, um das Ausmaß der Adipositas anzugeben. Dabei sind die fünften Stellen 0, 1, 6, 7, 8 und 9 für Patienten von 18 Jahren und älter anzugeben. Die fünften Stellen 4, 5 und 9 sind für Patienten von 3 Jahren bis unter 18 Jahren anzugeben. Für Patienten von 0 bis unter 3 Jahren ist immer die fünfte Stelle 9 anzugeben.

Die für die fünften Stellen 4 und 5 angegebenen Body-Mass-Index [BMI]-Grenzwerte beziehen sich auf die für Deutschland empfohlenen Referenzperzentile zur Feststellung von Adipositas und extremer Adipositas bei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung des BMI, des Lebensalters und des Geschlechts. Die entsprechende Tabelle ist im Anhang zur ICD-10-GM zu finden.

- 0 Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
Body-Mass-Index [BMI] von 30 bis unter 35
- 1 Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
- 4 Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
Body-Mass-Index [BMI] über dem BMI-Grenzwert des 97,0-Perzentils [P97,0] bis
einschließlich des BMI-Grenzwertes des 99,5-Perzentils [P99,5]
- 5 Extreme Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
Body-Mass-Index [BMI] über dem BMI-Grenzwert des 99,5-Perzentils [P99,5]
- 6 Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI]
von 40 bis unter 50
- 7 Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI]
von 50 bis unter 60
- 8 Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI]
von 60 und mehr
- 9 Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet

E66.0- Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr

E66.1- Arzneimittelinduzierte Adipositas

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E66.2- Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation

Obesitas-Hypoventilationssyndrom [OHS]
Pickwick-Syndrom

E66.8- Sonstige Adipositas

Krankhafte Adipositas

E66.9- Adipositas, nicht näher bezeichnet

Einfache Adipositas o.n.A.

E67.- Sonstige Überernährung

Exkl.: Folgen der Überernährung (E68)
Überernährung o.n.A. (R63.2)

E67.0 Hypervitaminose A

E67.1 Hyperkarotinämie

E67.2 Megavitamin-B₆-Syndrom

Hypervitaminose B₆

E67.3 Hypervitaminose D

E67.8 Sonstige näher bezeichnete Überernährung

E68 Folgen der Überernährung

Stoffwechselstörungen (E70-E90)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
Angeborene Nebennierenrindenhypertrophie (E25.0-)
Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
Hämolytische Anämien als Folge von Enzymdefekten (D55.-)
Marfan-Syndrom (Q87.4)
5-Alpha-Reduktase-Mangel (E29.1)

E70.- Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren

E70.0 Klassische Phenylketonurie

E70.1 Sonstige Hyperphenylalaninämien

E70.2 Störungen des Tyrosinstoffwechsels

Alkaptonurie
Hypertyrosinämie
Ochronose
Tyrosinämie
Tyrosinose

E70.3 Albinismus

Albinismus:
• okulär
• okulokutan
Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom
Cross-McKusick-Breen-Syndrom
Hermansky-Pudlak-Syndrom

E70.8 Sonstige Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren

Störungen:
• Histidinstoffwechsel
• Tryptophanstoffwechsel

E70.9 Störung des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren, nicht näher bezeichnet

E71.- Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels

E71.0 Ahornsirup- (Harn-) Krankheit

E71.1 Sonstige Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren

Hyperleuzin-Isoleuzinämie
Hypervalinämie
Isovalerianazidämie
Methylmalonazidämie
Propionazidämie

E71.2 Störung des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren, nicht näher bezeichnet

E71.3 Störungen des Fettsäurestoffwechsels

Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom]
Mangel an Muskel-Carnitin-Palmitoyltransferase
Mangel an sehr langkettiger Acyl-CoA-Dehydrogenase

Exkl.: Schilder-Krankheit (G37.0)

- E72.- Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels**
Exkl.: Abnorme Befunde ohne manifeste Krankheit (R70-R89)
Gicht (M10.-)
Störungen:
• Fettsäurestoffwechsel (E71.3)
• Purin- und Pyrimidinstoffwechsel (E79.-)
• Stoffwechsel aromatischer Aminosäuren (E70.-)
• Stoffwechsel verzweigter Aminosäuren (E71.0-E71.2)
- E72.0 Störungen des Aminosäuretransportes**
Cystinspeicherkrankheit
De-Toni-Debré-Fanconi-Komplex
Hartnup-Krankheit
Lowe-Syndrom
Zystinose
Zystinurie
Exkl.: Störungen des Tryptophanstoffwechsels (E70.8)
- E72.1 Störungen des Stoffwechsels schwefelhaltiger Aminosäuren**
Homozystinurie
Methioninämie
Sulfitoxidasemangel
Zystathioninurie
Exkl.: Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie) (D51.2)
- E72.2 Störungen des Harnstoffzyklus**
Argininämie
Argininbernsteinsäure-Krankheit
Hyperammonämie
Zitrullinämie
Exkl.: Störungen des Ornithinstoffwechsels (E72.4)
- E72.3 Störungen des Lysin- und Hydroxylysinstoffwechsels**
Glutarazidurie, nicht näher bezeichnet
Hydroxylysinämie
Hyperlysinämie
Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)
Zellweger-Syndrom (Q87.8)
- E72.4 Störungen des Ornithinstoffwechsels**
Ornithinämie (Typ I, II)
- E72.5 Störungen des Glyzinstoffwechsels**
Hyperhydroxyprolinämie
Hyperprolinämie (Typ I, II)
Nichtketotische Hyperglyzinämie
Sarkosinämie
- E72.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels**
Störungen:
• Beta-Aminosäure-Stoffwechsel
• Gamma-Glutamyl-Zyklus
- E72.9 Störung des Aminosäurestoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E73.- Laktoseintoleranz**
- E73.0 Angeborener Laktasemangel**
- E73.1 Sekundärer Laktasemangel**
- E73.8 Sonstige Laktoseintoleranz**
- E73.9 Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet**

- E74.- Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**
Exkl.: Diabetes mellitus (E10-E14)
 Erhöhte Glukagonsekretion (E16.3)
 Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)
 Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)
- E74.0 Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]**
 Andersen-Krankheit
 Cardiomegalia glycogenica
 Cori-Krankheit
 Forbes-Krankheit
 Hers-Krankheit
 Leberphosphorylasemangel
 McArdle-Krankheit
 Phosphofruktokinase-Mangel
 Pompe-Krankheit
 Tarui-Krankheit
 Von-Gierke-Krankheit
- E74.1 Störungen des Fruktosestoffwechsels**
 Essentielle Fruktosurie
 Fruktose-1,6-Diphosphatase-Mangel
 Hereditäre Fruktoseintoleranz
- E74.2 Störungen des Galaktosestoffwechsels**
 Galaktokinasemangel
 Galaktosämie
- E74.3 Sonstige Störungen der intestinalen Kohlenhydratabsorption**
 Glukose-Galaktose-Malabsorption
 Saccharasemangel
Exkl.: Laktoseintoleranz (E73.-)
- E74.4 Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese**
 Mangel an:
 • Phosphoenolpyruvat-Carboxykinase
 • Pyruvatcarboxylase
 • Pyruvatdehydrogenase
Exkl.: Bei Anämie (D55.-)
- E74.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**
 Essentielle Pentosurie
 Oxalose
 Oxalurie
 Renale Glukosurie
- E74.9 Störung des Kohlenhydratstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E75.- Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung**
Exkl.: Mukolipidose, Typ I-III (E77.0-E77.1)
 Refsum-Krankheit (G60.1)
- E75.0 GM₂-Gangliosidose**
 Sandhoff-Krankheit
 Tay-Sachs-Krankheit
 GM₂-Gangliosidose:
 • adulte Form
 • juvenile Form
 • o.n.A.
- E75.1 Sonstige Gangliosidosen**
 Gangliosidose:
 • GM₁-
 • GM₃-
 • o.n.A.
 Mukolipidose IV

- E75.2 Sonstige Sphingolipidosen**
Fabry- (Anderson-) Krankheit
Farber-Krankheit
Gaucher-Krankheit
Krabbe-Krankheit
Metachromatische Leukodystrophie
Niemann-Pick-Krankheit
Sulfatasemangel
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
- E75.3 Sphingolipidose, nicht näher bezeichnet**
- E75.4 Neuronale Zeroidlipofuszinose**
Batten-Kufs-Syndrom
Bielschowsky-Dollinger-Syndrom
Spielmeyer-Vogt-Krankheit
- E75.5 Sonstige Störungen der Lipidspeicherung**
Wolman-Krankheit
Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom]
- E75.6 Störung der Lipidspeicherung, nicht näher bezeichnet**
- E76.- Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.0 Mukopolysaccharidose, Typ I**
Hurler-Scheie-Variante
Pfaundler-Hurler-Krankheit
Scheie-Krankheit
- E76.1 Mukopolysaccharidose, Typ II**
Hunter-Krankheit
- E76.2 Sonstige Mukopolysaccharidosen**
Beta-Glukuronidase-Mangel
Maroteaux-Lamy-Krankheit (leicht) (schwer)
Morquio-Krankheit (Sonderformen) (klassisch)
Mukopolysaccharidose, Typen III, IV, VI, VII
Sanfilippo-Krankheit (Typ B) (Typ C) (Typ D)
- E76.3 Mukopolysaccharidose, nicht näher bezeichnet**
- E76.8 Sonstige Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.9 Störung des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E77.- Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**
- E77.0 Defekte der posttranslationalen Modifikation lysosomaler Enzyme**
Mukolipidose II [I-Zell-Krankheit]
Mukolipidose III [Pseudo-Hurler-Polydystrophie]
- E77.1 Defekte beim Glykoproteinabbau**
Aspartylglukosaminurie
Fukosidose
Mannosidose
Sialidose [Mukolipidose I]
- E77.8 Sonstige Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**
- E77.9 Störung des Glykoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E78.- Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien**
Exkl.: Sphingolipidose (E75.0-E75.3)
- E78.0 Reine Hypercholesterinämie**
Familiäre Hypercholesterinämie
Hyperbetalipoproteinämie
Hyperlipidämie, Gruppe A
Hyperlipoproteinämie Typ IIa nach Fredrickson
Hyperlipoproteinämie vom Low-density-lipoprotein-Typ [LDL]

- E78.1 Reine Hypertriglyzeridämie**
 Endogene Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe B
 Hyperlipoproteinämie Typ IV nach Fredrickson
 Hyperlipoproteinämie vom Very-low-density-lipoprotein-Typ [VLDL]
 Hyperpräbetalipoproteinämie
- E78.2 Gemischte Hyperlipidämie**
 Hyperbetalipoproteinämie mit Präbetalipoproteinämie
 Hypercholesterinämie mit endogener Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe C
 Hyperlipoproteinämie Typ IIb oder III nach Fredrickson
 Lipoproteinämie mit breiter Beta-Bande [Floating-Betalipoproteinämie]
 Tubo-eruptives Xanthom
 Xanthoma tuberosum
Exkl.: Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom] (E75.5)
- E78.3 Hyperchylomikronämie**
 Gemischte Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe D
 Hyperlipoproteinämie Typ I oder V nach Fredrickson
- E78.4 Sonstige Hyperlipidämien**
 Familiäre kombinierte Hyperlipidämie
- E78.5 Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet**
- E78.6 Lipoproteinmangel**
 A-Betalipoproteinämie
 High-density-Lipoproteinmangel
 Hypoalphalipoproteinämie
 Hypobetalipoproteinämie (familiär)
 Lezithin-Cholesterin-Azyltransferase-Mangel
 Tangier-Krankheit
- E78.8- Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels**
- E78.80 Hyperlipoproteinämie (a)
- E78.88 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels
- E78.9 Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E79.- Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**
Exkl.: Anämie bei Orotazidurie (D53.0)
 Gicht (M10.-)
 Kombinierte Immundefekte (D81.-)
 Nierenstein (N20.0)
 Xeroderma pigmentosum (Q82.1)
- E79.0 Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht**
 Asymptomatische Hyperurikämie
- E79.1 Lesch-Nyhan-Syndrom**
- E79.8 Sonstige Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**
 Hereditäre Xanthinurie
- E79.9 Störung des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E80.- Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels**
Inkl.: Defekte von Katalase und Peroxidase
- E80.0 Hereditäre erythroetische Porphyrie**
 Angeborene erythroetische Porphyrie
 Erythroetische Protoporphyrinurie
- E80.1 Porphyria cutanea tarda**

- E80.2 Sonstige Porphyrie**
Hereditäre Koproporphyrinurie
Porphyrie:
• akut intermittierend (hepatisch)
• o.n.A.
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E80.3 Defekte von Katalase und Peroxidase**
Akatalasämie [Takahara-Syndrom] [Akatalasie]
- E80.4 Gilbert-Meulengracht-Syndrom**
- E80.5 Crigler-Najjar-Syndrom**
- E80.6 Sonstige Störungen des Bilirubinstoffwechsels**
Dubin-Johnson-Syndrom
Rotor-Syndrom
- E80.7 Störung des Bilirubinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E83.- Störungen des Mineralstoffwechsels**
Exkl.: Alimentärer Mineralmangel (E58-E61)
Krankheiten der Nebenschilddrüse (E20-E21)
Vitamin-D-Mangel (E55.-)
- E83.0 Störungen des Kupferstoffwechsels**
Menkes-Syndrom (kinky hair) (steely hair)
Wilson-Krankheit
- E83.1 Störungen des Eisenstoffwechsels**
Hämochromatose
Exkl.: Anämie:
• Eisenmangel- (D50.-)
• sideroachrestisch [sideroblastisch] (D64.0-D64.3)
- E83.2 Störungen des Zinkstoffwechsels**
Acrodermatitis enteropathica
- E83.3- Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase**
Exkl.: Osteomalazie beim Erwachsenen (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)
- E83.30 Familiäre hypophosphatämische Rachitis
Phosphatdiabetes
- E83.31 Vitamin-D-abhängige Rachitis
25-Hydroxyvitamin-D₁-Alpha-Hydroxylase-Mangel
Pseudovitamin-D-Mangel
Vitamin-D-Rezeptorstörung [Typ II]
Vitamin-D-Synthesestörung [Typ I]
- E83.38 Sonstige Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase
Familiäre Hypophosphatasämie [Hypophosphatasie] [Rathbun-Syndrom]
Mangel an saurer Phosphatase
Sekundäres Fanconi-Syndrom
Tumorrachitis
- E83.39 Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase, nicht näher bezeichnet
- E83.4 Störungen des Magnesiumstoffwechsels**
Hypermagnesiämie
Hypomagnesiämie
- E83.5- Störungen des Kalziumstoffwechsels**
Exkl.: Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)
Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3)
- E83.50 Kalziphylaxie
- E83.58 Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie
Idiopathische Hyperkalziurie

- E83.59 Störungen des Kalziumstoffwechsels, nicht näher bezeichnet
E83.8 Sonstige Störungen des Mineralstoffwechsels
E83.9 Störung des Mineralstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E84.- Zystische Fibrose

Inkl.: Mukoviszidose

- E84.0 Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen**
E84.1 Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen
 Distales intestinales Obstruktionssyndrom
 Mekoniumileus bei zystischer Fibrose† (P75*)
Exkl.: Mekoniumileus bei ausgeschlossener zystischer Fibrose (P76.0)
E84.8- Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
 E84.80 Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
 E84.87 Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
 E84.88 Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
E84.9 Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet

E85.- Amyloidose

Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)

- E85.0 Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose**
 Familiäres Mittelmeerfieber
 Hereditäre amyloide Nephropathie
E85.1 Neuropathische heredofamiliäre Amyloidose
 Amyloide Polyneuropathie (Portugiesischer Typ)
E85.2 Heredofamiliäre Amyloidose, nicht näher bezeichnet
E85.3 Sekundäre systemische Amyloidose
 Amyloidose in Verbindung mit Hämodialyse
E85.4 Organbegrenzte Amyloidose
 Lokalisierte Amyloidose
E85.8 Sonstige Amyloidose
E85.9 Amyloidose, nicht näher bezeichnet

E86 Volumenmangel

Inkl.: Dehydratation
 Depletion des Plasmavolumens oder der extrazellulären Flüssigkeit
 Hypovolämie

Exkl.: Dehydratation beim Neugeborenen (P74.1)
 Hypovolämischer Schock:
 • postoperativ (T81.1)
 • traumatisch (T79.4)
 • o.n.A. (R57.1)

E87.- Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

- E87.0 Hyperosmolalität und Hybernatriämie**
 Natriumüberschuss
 Vermehrtes Vorhandensein von Natrium
E87.1 Hypoosmolalität und Hyponatriämie
 Natriummangel
Exkl.: Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin (E22.2)

- E87.2 Azidose**
Azidose:
• Laktat-
• metabolisch
• respiratorisch
• o.n.A.
Exkl.: Diabetische Azidose (E10-E14, vierte Stelle .1)
- E87.3 Alkalose**
Alkalose:
• metabolisch
• respiratorisch
• o.n.A.
- E87.4 Gemischte Störung des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- E87.5 Hyperkaliämie**
Kaliumüberschuss
Vermehrtes Vorhandensein von Kalium
- E87.6 Hypokaliämie**
Kaliummangel
- E87.7 Flüssigkeitsüberschuss**
Exkl.: Ödem (R60.-)
- E87.8 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert**
Hyperchlorämie
Hypochochlorämie
Störung des Elektrolythaushaltes o.n.A.
- E88.- Sonstige Stoffwechselstörungen**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Histiozytose X (chronisch) (C96.6)
- E88.0 Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert**
Alpha-1-Antitrypsinmangel
Bisalbuminämie
Exkl.: Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-)
Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS] (D47.2)
Polyklonale Hypergammaglobulinämie (D89.0)
Störungen des Lipoproteinstoffwechsels (E78.-)
- E88.1 Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert**
Lipodystrophie o.n.A.
Exkl.: Whipple-Krankheit (K90.8)
- E88.2- Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert**
Ein gleichzeitig vorhandenes Lymphödem ist gesondert zu kodieren (I89.0-).
Exkl.: Lokalisierte schmerzlose Lipohypertrophie (E65)
- E88.20 Lipödem, Stadium I
Lokalisierte schmerzhafte symmetrische Lipohypertrophie der Extremitäten mit Ödem, mit glatter Hautoberfläche, mit gleichmäßig verdickter Subkutis
- E88.21 Lipödem, Stadium II
Lokalisierte schmerzhafte symmetrische Lipohypertrophie der Extremitäten mit Ödem, mit unebener, wellenartiger Hautoberfläche, mit knotigen Strukturen in verdickter Subkutis
- E88.22 Lipödem, Stadium III
Lokalisierte schmerzhafte symmetrische Lipohypertrophie der Extremitäten mit Ödem, mit ausgeprägter Umfangsvermehrung und großblappig überhängenden Gewebeanteilen von Haut und Subkutis

- E88.28 Sonstiges oder nicht näher bezeichnetes Lipödem
Lokalisierte schmerzhafte symmetrische Lipohypertrophie der Extremitäten mit Ödem, o.n.A.
Lokalisierte schmerzhafte symmetrische Lipohypertrophie der Extremitäten mit Ödem, Stadium nicht näher bezeichnet
- E88.29 Sonstige Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert
Lipomatose o.n.A.
Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit]
- E88.3 Tumorlyse-Syndrom**
Tumorlyse (nach zytostatischer Therapie bei Neoplasie) (spontan)
- E88.8 Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen**
Benigne symmetrische Lipomatose [Launois-Bensaude-Adenolipomatose]
Trimethylaminurie
- E88.9 Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet**
- E89.- Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- E89.0 Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen**
Hypothyreose nach Bestrahlung
Postoperative Hypothyreose
- E89.1 Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen**
Hyperglykämie nach Pankreatektomie
Postoperative Hypoinsulinämie
Ein pankreopriver Diabetes mellitus ist zunächst mit einer Schlüsselnummer aus E13.- zu kodieren.
- E89.2 Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen**
Parathyreoprive Tetanie
- E89.3 Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen**
Hypopituitarismus nach Strahlentherapie
- E89.4 Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.5 Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.6 Nebennierenrinden- (Nebennierenmark-) Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.8 Sonstige endokrine oder Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.9 Endokrine oder Stoffwechselstörung nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**
- E90* Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Kapitel V

Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)

Inkl.: Störungen der psychischen Entwicklung.

Exkl.: Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|--|
| F00-F09 | Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen |
| F10-F19 | Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |
| F20-F29 | Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen |
| F30-F39 | Affektive Störungen |
| F40-F48 | Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen |
| F50-F59 | Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |
| F60-F69 | Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen |
| F70-F79 | Intelligenzstörung |
| F80-F89 | Entwicklungsstörungen |
| F90-F98 | Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |
| F99-F99 | Nicht näher bezeichnete psychische Störungen |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

| | |
|--------|--|
| F00.-* | Demenz bei Alzheimer-Krankheit |
| F02.-* | Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)

Dieser Abschnitt umfasst eine Reihe psychischer Krankheiten mit nachweisbarer Ätiologie in einer zerebralen Krankheit, einer Hirnverletzung oder einer anderen Schädigung, die zu einer Hirnfunktionsstörung führt. Die Funktionsstörung kann primär sein, wie bei Krankheiten, Verletzungen oder Störungen, die das Gehirn direkt oder in besonderem Maße betreffen; oder sekundär wie bei systemischen Krankheiten oder Störungen, die das Gehirn als eines von vielen anderen Organen oder Körpersystemen betreffen.

Demenz (F00-F03) ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen. Das Bewusstsein ist nicht getrübt. Die kognitiven Beeinträchtigungen werden gewöhnlich von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation begleitet, gelegentlich treten diese auch eher auf. Dieses Syndrom kommt bei Alzheimer-Krankheit, bei zerebrovaskulären Störungen und bei anderen Zustandsbildern vor, die primär oder sekundär das Gehirn betreffen.

Soll eine zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

F00.-* Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.-†)

Die Alzheimer-Krankheit ist eine primär degenerative zerebrale Krankheit mit unbekannter Ätiologie und charakteristischen neuropathologischen und neurochemischen Merkmalen. Sie beginnt meist schleichend und entwickelt sich langsam aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

F00.0* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit frühem Beginn (Typ 2) (G30.0†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn vor dem 65. Lebensjahr. Der Verlauf weist eine vergleichsweise rasche Verschlechterung auf, es bestehen deutliche und vielfältige Störungen der höheren kortikalen Funktionen.

Alzheimer-Krankheit, Typ 2

Präsenile Demenz vom Alzheimer-Typ

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, präseniler Beginn

F00.1* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1) (G30.1†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn ab dem 65. Lebensjahr, meist in den späten 70er Jahren oder danach, mit langsamer Progredienz und mit Gedächtnisstörungen als Hauptmerkmal.

Alzheimer-Krankheit, Typ 1

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, seniler Beginn

Senile Demenz vom Alzheimer-Typ (SDAT)

F00.2* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form (G30.8†)

Atypische Demenz vom Alzheimer-Typ

F00.9* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (G30.9†)

F01.- Vaskuläre Demenz

Die vaskuläre Demenz ist das Ergebnis einer Infarzierung des Gehirns als Folge einer vaskulären Krankheit, einschließlich der zerebrovaskulären Hypertonie. Die Infarkte sind meist klein, kumulieren aber in ihrer Wirkung. Der Beginn liegt gewöhnlich im späteren Lebensalter.

Inkl.: Arteriosklerotische Demenz

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

F01.0 Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn

Diese entwickelt sich meist sehr schnell nach einer Reihe von Schlaganfällen als Folge von zerebrovaskulärer Thrombose, Embolie oder Blutung. In seltenen Fällen kann eine einzige massive Infarzierung die Ursache sein.

F01.1 Multiinfarkt-Demenz

Sie beginnt allmählich, nach mehreren vorübergehenden ischämischen Episoden (TIA), die eine Anhäufung von Infarkten im Hirngewebe verursachen.

Vorwiegend kortikale Demenz

F01.2 Subkortikale vaskuläre Demenz

Hierzu zählen Fälle mit Hypertonie in der Anamnese und ischämischen Herden im Marklager der Hemisphären. Im Gegensatz zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit, an die das klinische Bild erinnert, ist die Hirnrinde gewöhnlich intakt.

F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz

F01.8 Sonstige vaskuläre Demenz

F01.9 Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet

F02.-* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Formen der Demenz, bei denen eine andere Ursache als die Alzheimer-Krankheit oder eine zerebrovaskuläre Krankheit vorliegt oder vermutet wird. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, selten jedoch im höheren Alter.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

F02.0* Demenz bei Pick-Krankheit (G31.0†)

Eine progrediente Demenz mit Beginn im mittleren Lebensalter, charakterisiert durch frühe, langsam fortschreitende Persönlichkeitsänderung und Verlust sozialer Fähigkeiten. Die Krankheit ist gefolgt von Beeinträchtigungen von Intellekt, Gedächtnis und Sprachfunktionen mit Apathie, Euphorie und gelegentlich auch extrapyramidalen Phänomenen.

F02.1* Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (A81.0†)

Eine progrediente Demenz mit vielfältigen neurologischen Symptomen als Folge spezifischer neuropathologischer Veränderungen, die vermutlich durch ein übertragbares Agens verursacht werden. Beginn gewöhnlich im mittleren oder höheren Lebensalter, Auftreten jedoch in jedem Erwachsenenalter möglich. Der Verlauf ist subakut und führt innerhalb von ein bis zwei Jahren zum Tode.

F02.2* Demenz bei Chorea Huntington (G10†)

Eine Demenz, die im Rahmen einer ausgeprägten Hirndegeneration auftritt. Die Störung ist autosomal dominant erblich. Die Symptomatik beginnt typischerweise im dritten und vierten Lebensjahrzehnt. Bei langsamer Progredienz führt die Krankheit meist innerhalb von 10 - 15 Jahren zum Tode.

Demenz bei Huntington-Krankheit

F02.3* Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom (G20.-†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer Parkinson-Krankheit entwickelt. Bisher konnten allerdings noch keine charakteristischen klinischen Merkmale beschrieben werden.

Demenz bei:

- Paralysis agitans
- Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit

F02.4* Demenz bei HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B22†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer HIV-Krankheit entwickelt, ohne gleichzeitige andere Krankheit oder Störung, die das klinische Bild erklären könnte.

F02.8* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern

Demenz (bei):

- Epilepsie (G40.-†)
- hepatolentikulärer Degeneration [M. Wilson] (E83.0†)
- Hyperkalzämie (E83.5-†)
- Hypothyreose, erworben (E01.-†, E03.-†)
- Intoxikationen (T36-T65†)
- Lewy-Körper-Krankheit (G31.82†)
- Multipler Sklerose (G35.-†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Niazin-Mangel [Pellagra] (E52†)
- Panarteriitis nodosa (M30.0†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.-†)
- Trypanosomiasis (B56.-†, B57.-†)
- Urämie (N18.-†)
- Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- zerebraler Lipidstoffwechselstörung (E75.-†)

F03 Nicht näher bezeichnete Demenz

Inkl.: Präsenil:

- Demenz o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Primäre degenerative Demenz o.n.A.

Senil:

- Demenz:
 - depressiver oder paranoider Typus
 - o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Soll das Vorliegen eines die Demenz überlagernden Delirs oder akuten Verwirrheitszustandes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu verwenden.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

Exkl.: Senilität o.n.A. (R54)

F04 Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein Syndrom mit deutlichen Beeinträchtigungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, bei erhaltenem Immediatgedächtnis. Es finden sich eine eingeschränkte Fähigkeit, neues Material zu erlernen und zeitliche Desorientierung. Konfabulation kann ein deutliches Merkmal sein, aber Wahrnehmung und andere kognitive Funktionen, einschließlich Intelligenz, sind gewöhnlich intakt. Die Prognose ist abhängig vom Verlauf der zugrunde liegenden Läsion.

Inkl.: Korsakow-Psychose oder -Syndrom, nicht alkoholbedingt

Exkl.: Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- dissoziativ (F44.0)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Korsakow-Syndrom:

- alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.6)
- durch andere psychotrope Substanzen bedingt (F11-F19, vierte Stelle .6)

F05.- Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein ätiologisch unspezifisches hirnganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewusstseins einerseits und mindestens zwei der nachfolgend genannten Störungen andererseits: Störungen der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität oder des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist sehr unterschiedlich und der Schweregrad reicht von leicht bis zu sehr schwer.

Inkl.: Akut oder subakut:

- exogener Reaktionstyp
- hirnganisches Syndrom
- psychoorganisches Syndrom
- Psychose bei Infektionskrankheit
- Verwirrheitszustand (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Delirium tremens, alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.4)

F05.0 Delir ohne Demenz

F05.1 Delir bei Demenz

Soll die Art der Demenz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu verwenden.

F05.8 Sonstige Formen des Delirs

Delir mit gemischter Ätiologie
Postoperatives Delir

F05.9 Delir, nicht näher bezeichnet

F06.- Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Diese Kategorie umfasst verschiedene Krankheitsbilder, die ursächlich mit einer Hirnfunktionsstörung in Zusammenhang stehen als Folge von primär zerebralen Krankheiten, systemischen Krankheiten, die sekundär das Gehirn betreffen, exogenen toxischen Substanzen oder Hormonen, endokrinen Störungen oder anderen körperlichen Krankheiten.

Exkl.: In Verbindung mit Demenz, wie unter F00-F03 beschrieben
Psychische Störung mit Delir (F05.-)

Störungen durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen (F10-F19)

F06.0 Organische Halluzinose

Eine Störung mit ständigen oder immer wieder auftretenden, meist optischen oder akustischen Halluzinationen bei klarer Bewusstseinslage. Sie können vom Patienten als Halluzinationen erkannt werden. Die Halluzinationen können wahnhaft verarbeitet werden, Wahn dominiert aber nicht das klinische Bild. Die Krankheitseinsicht kann erhalten bleiben.

Organisch bedingtes halluzinatorisches Zustandsbild (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Alkoholhalluzinose (F10.5)
Schizophrenie (F20.-)

F06.1 Organische katatone Störung

Eine Störung mit verminderter (Stupor) oder gesteigerter (Erregung) psychomotorischer Aktivität in Verbindung mit katatonen Symptomen. Das Erscheinungsbild kann zwischen den beiden Extremen der psychomotorischen Störung wechseln.

Exkl.: Katatone Schizophrenie (F20.2)

Stupor:

- dissoziativ (F44.2)
- o.n.A. (R40.1)

F06.2 Organische wahnhaft [schizophreniforme] Störung

Eine Störung, bei der anhaltende oder immer wieder auftretende Wahnideen das klinische Bild bestimmen. Die Wahnideen können von Halluzinationen begleitet werden. Einige Merkmale, die auf Schizophrenie hinweisen, wie bizarre Halluzinationen oder Denkstörungen, können vorliegen.

Paranoide und paranoid-halluzinatorische organisch bedingte Zustandsbilder
Schizophreniforme Psychose bei Epilepsie

Exkl.: Akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-)

Anhaltende wahnhafte Störungen (F22.-)

Durch psychotrope Substanzen induzierte psychotische Störungen (F11-F19, vierte Stelle .5)
Schizophrenie (F20.-)

F06.3 Organische affektive Störungen

Störungen, die durch eine Veränderung der Stimmung oder des Affektes charakterisiert sind, meist zusammen mit einer Veränderung der gesamten Aktivitätslage. Depressive, hypomanische, manische oder bipolare Zustandsbilder (F30-F38) sind möglich, entstehen jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganische oder nicht näher bezeichnete affektive Störungen (F30-F39)

F06.4 Organische Angststörung

Eine Störung, charakterisiert durch die wesentlichen deskriptiven Merkmale einer generalisierten Angststörung (F41.1), einer Panikstörung (F41.0) oder einer Kombination von beiden, jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete Angststörungen (F41.-)

F06.5 Organische dissoziative Störung

Eine Störung, charakterisiert durch den teilweisen oder völligen Verlust der normalen Integration von Erinnerungen an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins und der unmittelbaren Wahrnehmungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen (F44.-), jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.-)

F06.6 Organische emotional labile [asthenische] Störung

Eine Störung, charakterisiert durch Affektdurchlässigkeit oder -labilität, Ermüdbarkeit sowie eine Vielzahl körperlicher Missempfindungen (z.B. Schwindel) und Schmerzen, jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete somatoforme Störungen (F45.-)

F06.7 Leichte kognitive Störung

Eine Störung, die charakterisiert ist durch Gedächtnisstörungen, Lernschwierigkeiten und die verminderte Fähigkeit, sich längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Oft besteht ein Gefühl geistiger Ermüdung bei dem Versuch, Aufgaben zu lösen. Objektiv erfolgreiches Lernen wird subjektiv als schwierig empfunden. Keines dieser Symptome ist so schwerwiegend, dass die Diagnose einer Demenz (F00-F03) oder eines Delirs (F05.-) gestellt werden kann. Die Diagnose sollte nur in Verbindung mit einer körperlichen Krankheit gestellt und bei Vorliegen einer anderen psychischen oder Verhaltensstörung aus dem Abschnitt F10-F99 nicht verwandt werden. Diese Störung kann vor, während oder nach einer Vielzahl von zerebralen oder systemischen Infektionen oder anderen körperlichen Krankheiten auftreten. Der direkte Nachweis einer zerebralen Beteiligung ist aber nicht notwendig. Die Störung wird vom postenzephalitischen (F07.1) und vom postkontusionellen Syndrom (F07.2) durch ihre andere Ätiologie, die wenig variablen, insgesamt leichteren Symptome und die zumeist kürzere Dauer unterschieden.

F06.8 Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
Epileptische Psychose o.n.A.**F06.9 Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit**

Hirnorganisches Syndrom o.n.A.

Organische psychische Störung o.n.A.

F07.- Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Eine Veränderung der Persönlichkeit oder des Verhaltens kann Rest- oder Begleiterscheinung einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns sein.

F07.0 Organische Persönlichkeitsstörung

Diese Störung ist charakterisiert durch eine auffällige Veränderung des gewohnten prämorbidem Verhaltensmusters und betrifft die Äußerung von Affekten, Bedürfnissen und Impulsen. Eine Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten, des Denkvermögens und ein verändertes Sexualverhalten können ebenfalls Teil des klinischen Bildes sein.

Frontalhirnsyndrom

Leukotomiesyndrom

Lobotomiesyndrom

Organisch:

- Pseudopsychopathie
 - pseudoretardierte Persönlichkeit
- Persönlichkeitsstörung bei limbischer Epilepsie

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung nach:

- Extrembelastung (F62.0)
- psychiatrischer Krankheit (F62.1)

Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
Persönlichkeitsstörungen (F60-F61)
Postenzephalitisches Syndrom (F07.1)

F07.1 Postenzephalitisches Syndrom

Anhaltende unspezifische und uneinheitliche Verhaltensänderung nach einer viralen oder bakteriellen Enzephalitis. Das Syndrom ist reversibel; dies stellt den Hauptunterschied zu den organisch bedingten Persönlichkeitsstörungen dar.

Exkl.: Organische Persönlichkeitsstörung (F07.0)

F07.2 Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma

Das Syndrom folgt einem Schädeltrauma, das meist schwer genug ist, um zur Bewusstlosigkeit zu führen. Es besteht aus einer Reihe verschiedenartiger Symptome, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schwierigkeiten bei Konzentration und geistigen Leistungen, Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen und verminderter Belastungsfähigkeit für Stress, emotionale Reize oder Alkohol.

Postkontusionelles Syndrom (Enzephalopathie)

Posttraumatisches (organisches) Psychosyndrom, nicht psychotisch

Exkl.: Akute Gehirnerschütterung (S06.0)

F07.8 Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Rechts-hemisphärische organische affektive Störung

F07.9 Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Organisches Psychosyndrom

F09 Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung

Inkl.: Psychose:

- organische o.n.A.
- symptomatische o.n.A.

Exkl.: Nicht näher bezeichnete Psychose (F29)

Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)

Dieser Abschnitt enthält eine Vielzahl von Störungen unterschiedlichen Schweregrades und mit verschiedenen klinischen Erscheinungsbildern; die Gemeinsamkeit besteht im Gebrauch einer oder mehrerer psychotroper Substanzen (mit oder ohne ärztliche Verordnung). Die verursachenden Substanzen werden durch die dritte Stelle, die klinischen Erscheinungsbilder durch die vierte Stelle kodiert; diese können je nach Bedarf allen psychotropen Substanzen zugeordnet werden. Es muss aber berücksichtigt werden, dass nicht alle Kodierungen der vierten Stelle für alle Substanzen sinnvoll anzuwenden sind.

Die Identifikation der psychotropen Stoffe soll auf der Grundlage möglichst vieler Informationsquellen erfolgen, wie die eigenen Angaben des Patienten, die Analyse von Blutproben oder von anderen Körperflüssigkeiten, charakteristische körperliche oder psychische Symptome, klinische Merkmale und Verhalten sowie andere Befunde, wie die im Besitz des Patienten befindlichen Substanzen oder fremdanamnestic Angaben. Viele Betroffene nehmen mehrere Substanzarten zu sich. Die Hauptdiagnose soll möglichst nach der Substanz oder Substanzklasse verschlüsselt werden, die das gegenwärtige klinische Syndrom verursacht oder im Wesentlichen dazu beigetragen hat. Zusatzdiagnosen sollen kodiert werden, wenn andere Substanzen oder Substanzklassen aufgenommen wurden und Intoxikationen (vierte Stelle .0), schädlichen Gebrauch (vierte Stelle .1), Abhängigkeit (vierte Stelle .2) und andere Störungen (vierte Stelle .3-.9) verursacht haben.

Nur wenn die Substanzaufnahme chaotisch und wahllos verläuft oder wenn Bestandteile verschiedener Substanzen untrennbar vermischt sind, soll mit "Störung durch multiplen Substanzgebrauch (F19.-)" kodiert werden.

Exkl.: Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F10-F19 zu benutzen:

.0 Akute Intoxikation [akuter Rausch]

Ein Zustandsbild nach Aufnahme einer psychotropen Substanz mit Störungen von Bewusstseinslage, kognitiven Fähigkeiten, Wahrnehmung, Affekt und Verhalten oder anderer psychophysiologischer Funktionen und Reaktionen. Die Störungen stehen in einem direkten Zusammenhang mit den akuten pharmakologischen Wirkungen der Substanz und nehmen bis zur vollständigen Wiederherstellung mit der Zeit ab, ausgenommen in den Fällen, bei denen Gewebeschäden oder andere Komplikationen aufgetreten sind. Komplikationen können ein Trauma, Aspiration von Erbrochenem, Delir, Koma, Krampfanfälle und andere medizinische Folgen sein. Die Art dieser Komplikationen hängt von den pharmakologischen Eigenschaften der Substanz und der Aufnahmeart ab.

Akuter Rausch bei Alkoholabhängigkeit

Pathologischer Rausch

Rausch o.n.A.

Trance und Besessenheitszustände bei Intoxikation mit psychotropen Substanzen

"Horrortrip" (Angstreise) bei halluzinogenen Substanzen

Exkl.: Intoxikation im Sinne einer Vergiftung (T36-T50)

.1 Schädlicher Gebrauch

Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung z.B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Missbrauch psychotroper Substanzen

.2 Abhängigkeitssyndrom

Eine Gruppe von Verhaltens-, kognitiven und körperlichen Phänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.

Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z.B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z.B. opiatähnliche Substanzen), oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Chronischer Alkoholismus

Dipsomanie

Nicht näher bezeichnete Drogensucht

.3 Entzugssyndrom

Es handelt sich um eine Gruppe von Symptomen unterschiedlicher Zusammensetzung und Schwere nach absolutem oder relativem Entzug einer psychotropen Substanz, die anhaltend konsumiert worden ist. Beginn und Verlauf des Entzugssyndroms sind zeitlich begrenzt und abhängig von der Substanzart und der Dosis, die unmittelbar vor der Beendigung oder Reduktion des Konsums verwendet worden ist. Das Entzugssyndrom kann durch symptomatische Krampfanfälle kompliziert werden.

.4 Entzugssyndrom mit Delir

Ein Zustandsbild, bei dem das Entzugssyndrom (siehe vierte Stelle .3) durch ein Delir, (siehe Kriterien für F05.-) kompliziert wird. Symptomatische Krampfanfälle können ebenfalls auftreten. Wenn organische Faktoren eine beträchtliche Rolle in der Ätiologie spielen, sollte das Zustandsbild unter F05.8 klassifiziert werden.

Delirium tremens (alkoholbedingt)

.5 Psychotische Störung

Eine Gruppe psychotischer Phänomene, die während oder nach dem Substanzgebrauch auftreten, aber nicht durch eine akute Intoxikation erklärt werden können und auch nicht Teil eines Entzugssyndroms sind. Die Störung ist durch Halluzinationen (typischerweise akustische, oft aber auf mehr als einem Sinnesgebiet), Wahrnehmungsstörungen, Wahnideen (häufig paranoide Gedanken oder Verfolgungsideen), psychomotorische Störungen (Erregung oder Stupor) sowie abnorme Affekte gekennzeichnet, die von intensiver Angst bis zur Ekstase reichen können. Das Sensorium ist üblicherweise klar, jedoch kann das Bewusstsein bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt sein, wobei jedoch keine ausgeprägte Verwirrtheit auftritt.

Alkoholluzinose

Alkoholische Paranoia

Alkoholischer Eifersuchtswahn

Alkoholpsychose o.n.A.

Exkl.: Durch Alkohol oder psychoaktive Substanzen bedingter Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung (F10-F19, vierte Stelle .7)

.6 Amnestisches Syndrom

Ein Syndrom, das mit einer ausgeprägten andauernden Beeinträchtigung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses einhergeht. Das Immediatgedächtnis ist gewöhnlich erhalten, und das Kurzzeitgedächtnis ist mehr gestört als das Langzeitgedächtnis. Die Störungen des Zeitgefühls und des Zeitgitters sind meist deutlich, ebenso wie die Lernschwierigkeiten. Konfabulationen können ausgeprägt sein, sind jedoch nicht in jedem Fall vorhanden. Andere kognitive Funktionen sind meist relativ gut erhalten, die amnestischen Störungen sind im Verhältnis zu anderen Beeinträchtigungen besonders ausgeprägt.

Alkohol- oder substanzbedingte amnestische Störung

Durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingte Korsakowpsychose

Nicht näher bezeichnetes Korsakow-Syndrom

Soll ein assoziiertes Wernicke-Syndrom angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (E51.2† G32.8*) zu benutzen.

Exkl.: Nicht alkoholbedingte(s) Korsakow-Psychose oder -Syndrom (F04)

.7 Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung

Eine Störung, bei der alkohol- oder substanzbedingte Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten, des Affektes, der Persönlichkeit oder des Verhaltens über einen Zeitraum hinaus bestehen, in dem noch eine direkte Substanzwirkung angenommen werden kann.

Der Beginn dieser Störung sollte in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebrauch der psychotropen Substanz stehen. Beginnt das Zustandsbild nach dem Substanzgebrauch, ist ein sicherer und genauer Nachweis notwendig, dass der Zustand auf Effekte der psychotropen Substanz zurückzuführen ist. Nachhallphänomene (Flashbacks) unterscheiden sich von einem psychotischen Zustandsbild durch ihr episodisches Auftreten, durch ihre meist kurze Dauer und das Wiederholen kürzlich erlebter alkohol- oder substanzbedingter Erlebnisse.

Alkohol-demenz o.n.A.

Chronisches himorganisches Syndrom bei Alkoholismus

Demenz und andere leichtere Formen anhaltender Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten

Nachhallzustände (Flashbacks)

Posthalluzinogene Wahrnehmungsstörung

Residuale affektive Störung

Residuale Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens

Verzögert auftretende psychotische Störung durch psychotrope Substanzen bedingt

Exkl.: Alkohol- oder substanzbedingt:

- Korsakow-Syndrom (F10-F19, vierte Stelle .6)
- psychotischer Zustand (F10-F19, vierte Stelle .5)

.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen

.9 Nicht näher bezeichnete psychische und Verhaltensstörung

F10.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F11.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG (eine) zusätzliche Schlüsselnummer(n) aus U69.3-!, um einen intravenösen (U69.30!) oder nichtintravenösen (U69.31!) Heroinkonsum oder einen intravenösen Konsum sonstiger Opioide (U69.32!) anzugeben.

F12.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.32!), um einen intravenösen Konsum anzugeben.

F13.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.32!), um einen intravenösen Konsum anzugeben.

F14.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.32!), um einen intravenösen Konsum anzugeben.

F15.- Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG (eine) zusätzliche Schlüsselnummer(n) aus U69.3-!, um einen intravenösen (U69.33!) oder nichtintravenösen (U69.34!) Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe oder einen intravenösen (U69.35!) oder nichtintravenösen (U69.36!) Konsum sonstiger Stimulanzien außer Koffein anzugeben.

F16.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.32!), um einen intravenösen Konsum anzugeben.

F17.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F18.- Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F19.- Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie ist beim Konsum von zwei oder mehr psychotropen Substanzen zu verwenden, wenn nicht entschieden werden kann, welche Substanz die Störung ausgelöst hat. Diese Kategorie ist außerdem zu verwenden, wenn eine oder mehrere der konsumierten Substanzen nicht sicher zu identifizieren oder unbekannt sind, da viele Konsumenten oft selbst nicht genau wissen, was sie einnehmen.

Inkl.: Missbrauch von Substanzen o.n.A.

Benutze im Geltungsbereich des § 17d KHG (eine) zusätzliche Schlüsselnummer(n) aus U69.3-!, um einen intravenösen (U69.30!) oder nichtintravenösen (U69.31!) Heroinkonsum oder einen intravenösen Konsum sonstiger psychotroper Substanzen (U69.32!) oder einen intravenösen (U69.33!) oder nichtintravenösen (U69.34!) Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe oder einen intravenösen (U69.35!) oder nichtintravenösen (U69.36!) Konsum sonstiger Stimulanzien außer Koffein anzugeben.

Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (F20-F29)

In diesem Abschnitt finden sich die Schizophrenie als das wichtigste Krankheitsbild dieser Gruppe, die schizotype Störung, die anhaltenden wahnhaften Störungen und eine größere Gruppe akuter vorübergehender psychotischer Störungen. Schizoaffektive Störungen werden trotz ihrer umstrittenen Natur weiterhin hier aufgeführt.

F20.- Schizophrenie

Die schizophrenen Störungen sind im Allgemeinen durch grundlegende und charakteristische Störungen von Denken und Wahrnehmung sowie inadäquate oder verflachte Affekte gekennzeichnet. Die Bewusstseinsklarheit und intellektuellen Fähigkeiten sind in der Regel nicht beeinträchtigt, obwohl sich im Laufe der Zeit gewisse kognitive Defizite entwickeln können. Die wichtigsten psychopathologischen Phänomene sind Gedankenlautwerden, Gedankeneingebung oder Gedankenentzug, Gedankenausbreitung, Wahnwahrnehmung, Kontrollwahn, Beeinflussungswahn oder das Gefühl des Gemachten, Stimmen, die in der dritten Person den Patienten kommentieren oder über ihn sprechen, Denkstörungen und Negativsymptome.

Der Verlauf der schizophrenen Störungen kann entweder kontinuierlich episodisch mit zunehmenden oder stabilen Defiziten sein, oder es können eine oder mehrere Episoden mit vollständiger oder unvollständiger Remission auftreten.

Die Diagnose Schizophrenie soll bei ausgeprägten depressiven oder manischen Symptomen nicht gestellt werden, es sei denn, schizophrene Symptome wären der affektiven Störung vorausgegangen. Ebenso wenig ist eine Schizophrenie bei eindeutiger Gehirnerkrankung, während einer Intoxikation oder während eines Entzugssyndroms zu diagnostizieren. Ähnliche Störungen bei Epilepsie oder anderen Hirnerkrankungen sollen unter F06.2 kodiert werden, die durch psychotrope Substanzen bedingten psychotischen Störungen unter F10-F19, vierte Stelle .5.

Exkl.: Schizophrene Reaktion (F23.2)

Schizophrenie:

- akut (undifferenziert) (F23.2)
- zyklisch (F25.2)

Schizotype Störung (F21)

F20.0 Paranoide Schizophrenie

Die paranoide Schizophrenie ist durch beständige, häufig paranoide Wahnvorstellungen gekennzeichnet, meist begleitet von akustischen Halluzinationen und Wahrnehmungsstörungen. Störungen der Stimmung, des Antriebs und der Sprache, katatone Symptome fehlen entweder oder sind wenig auffallend.

Paraphrene Schizophrenie

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoider Involutionszustand (F22.8)

F20.1 Hebephrene Schizophrenie

Eine Form der Schizophrenie, bei der die affektiven Veränderungen im Vordergrund stehen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen flüchtig und bruchstückhaft auftreten, das Verhalten verantwortungslos und unvorhersehbar ist und Manierismen häufig sind. Die Stimmung ist flach und unangemessen. Das Denken ist desorganisiert, die Sprache zerfahren. Der Kranke neigt dazu, sich sozial zu isolieren. Wegen der schnellen Entwicklung der Minussymptomatik, besonders von Affektverflachung und Antriebsverlust, ist die Prognose zumeist schlecht. Eine Hebephrenie soll in aller Regel nur bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen diagnostiziert werden.

Desintegrative Schizophrenie

Hebephrenie

F20.2 Katatone Schizophrenie

Die katatone Schizophrenie ist gekennzeichnet von den im Vordergrund stehenden psychomotorischen Störungen, die zwischen Extremen wie Erregung und Stupor sowie Befehlsautomatismus und Negativismus alternieren können. Zwangshaltungen und -stellungen können lange Zeit beibehalten werden. Episodenhafte schwere Erregungszustände können ein Charakteristikum dieses Krankheitsbildes sein. Die katatonen Phänomene können mit einem traumähnlichen (oneiroiden) Zustand mit lebhaften szenischen Halluzinationen verbunden sein.

Katatoner Stupor

Schizophrenen:

- Flexibilitas cerea
- Katalapsie
- Katatonie

F20.3 Undifferenzierte Schizophrenie

Diese Kategorie soll für psychotische Zustandsbilder verwendet werden, welche die allgemeinen diagnostischen Kriterien der Schizophrenie (F20) erfüllen, ohne einer der Unterformen von F20.0-F20.2 zu entsprechen, oder die Merkmale von mehr als einer aufweisen, ohne dass bestimmte diagnostische Charakteristika eindeutig überwiegen.

Atypische Schizophrenie

Exkl.: Akute schizophreniforme psychotische Störung (F23.2)
 Chronische undifferenzierte Schizophrenie (F20.5)
 Postschizophrene Depression (F20.4)

F20.4 Postschizophrene Depression

Eine unter Umständen länger anhaltende depressive Episode, die im Anschluss an eine schizophrene Krankheit auftritt. Einige "positive" oder "negative" schizophrene Symptome müssen noch vorhanden sein, beherrschen aber das klinische Bild nicht mehr. Diese depressiven Zustände sind mit einem erhöhten Suizidrisiko verbunden.

Wenn der Patient keine schizophrenen Symptome mehr aufweist, sollte eine depressive Episode diagnostiziert werden (F32.-). Wenn floride schizophrene Symptome noch im Vordergrund stehen, sollte die entsprechende schizophrene Unterform (F20.0-F20.3) diagnostiziert werden.

F20.5 Schizophrenes Residuum

Ein chronisches Stadium in der Entwicklung einer schizophrenen Krankheit, bei welchem eine eindeutige Verschlechterung von einem frühen zu einem späteren Stadium vorliegt und das durch langandauernde, jedoch nicht unbedingt irreversible "negative" Symptome charakterisiert ist. Hierzu gehören psychomotorische Verlangsamung, verminderte Aktivität, Affektverflachung, Passivität und Initiativemangel, qualitative und quantitative Sprachverarmung, geringe nonverbale Kommunikation durch Gesichtsausdruck, Blickkontakt, Modulation der Stimme und Körperhaltung, Vernachlässigung der Körperpflege und nachlassende soziale Leistungsfähigkeit.

Chronische undifferenzierte Schizophrenie
 Restzustand
 Schizophrener Residualzustand

F20.6 Schizophrenia simplex

Eine Störung mit schleichender Progredienz von merkwürdigem Verhalten, mit einer Einschränkung, gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen und mit Verschlechterung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Die charakteristische Negativsymptomatik des schizophrenen Residuums (Affektverflachung und Antriebsminderung) entwickelt sich ohne vorhergehende produktive psychotische Symptome.

F20.8 Sonstige Schizophrenie

Schizophreniform:

- Psychose o.n.A.
- Störung o.n.A.

Zönästhetische (zönästhopathische) Schizophrenie

Exkl.: Kurze schizophreniforme Störungen (F23.2)

F20.9 Schizophrenie, nicht näher bezeichnet**F21 Schizotype Störung**

Eine Störung mit exzentrischem Verhalten und Anomalien des Denkens und der Stimmung, die schizophren wirken, obwohl nie eindeutige und charakteristische schizophrene Symptome aufgetreten sind. Es kommen vor: ein kalter Affekt, Anhedonie und seltsames und exzentrisches Verhalten, Tendenz zu sozialem Rückzug, paranoische oder bizarre Ideen, die aber nicht bis zu eigentlichen Wahnvorstellungen gehen, zwanghaftes Grübeln, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, gelegentlich vorübergehende, quasipsychotische Episoden mit intensiven Illusionen, akustischen oder anderen Halluzinationen und wahnähnlichen Ideen, meist ohne äußere Veranlassung. Es lässt sich kein klarer Beginn feststellen; Entwicklung und Verlauf entsprechen gewöhnlich einer Persönlichkeitsstörung.

Inkl.: Latente schizophrene Reaktion

Schizophrenie:

- Borderline
- latent
- präpsychotisch
- prodromal
- pseudoneurotisch
- pseudopsychopathisch

Schizotype Persönlichkeitsstörung

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)
 Schizoide Persönlichkeitsstörung (F60.1)

F22.- Anhaltende wahnhafte Störungen

Diese Gruppe enthält eine Reihe von Störungen, bei denen ein langandauernder Wahn das einzige oder das am meisten ins Auge fallende klinische Charakteristikum darstellt, und die nicht als organisch, schizophren oder affektiv klassifiziert werden können. Wahnhafte Störungen, die nur wenige Monate andauern, sollten wenigstens vorläufig unter F23.- kodiert werden.

F22.0 Wahnhafte Störung

Eine Störung charakterisiert durch die Entwicklung eines einzelnen Wahns oder mehrerer aufeinander bezogener Wahnhalte, die im Allgemeinen lange, manchmal lebenslang, andauern. Der Inhalt des Wahns oder des Wahnsystems ist sehr unterschiedlich. Eindeutige und anhaltende akustische Halluzinationen (Stimmen), schizophrene Symptome wie Kontrollwahn oder Affektverflachung und eine eindeutige Gehirnerkrankung sind nicht mit der Diagnose vereinbar. Gelegentliche oder vorübergehende akustische Halluzinationen schließen besonders bei älteren Patienten die Diagnose jedoch nicht aus, solange diese Symptome nicht typisch schizophren erscheinen und nur einen kleinen Teil des klinischen Bildes ausmachen.

Paranoia

Paranoid:

- Psychose
- Zustand

Sensitiver Beziehungswahn

Späte Paraphrenie

Exkl.: Paranoid:

- Persönlichkeitsstörung (F60.0)
- psychogene Psychose (F23.3)
- Reaktion (F23.3)
- Schizophrenie (F20.0)

F22.8 Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen

Hierbei handelt es sich um Störungen, bei denen ein Wahn oder Wahnsysteme von anhaltenden Stimmen oder von schizophrenen Symptomen begleitet werden, die aber nicht die Diagnose Schizophrenie (F20.-) erfüllen.

Paranoides Zustandsbild im Involutionalter

Querulantenwahn (Paranoia querulans)

Wahnhafte Dismorphophobie

F22.9 Anhaltende wahnhafte Störung, nicht näher bezeichnet

F23.- Akute vorübergehende psychotische Störungen

Eine heterogene Gruppe von Störungen, die durch den akuten Beginn der psychotischen Symptome, wie Wahnvorstellungen, Halluzinationen und andere Wahrnehmungsstörungen, und durch eine schwere Störung des normalen Verhaltens charakterisiert sind. Der akute Beginn wird als Crescendo-Entwicklung eines eindeutig abnormen klinischen Bildes innerhalb von 2 Wochen oder weniger definiert. Bei diesen Störungen gibt es keine Hinweise für eine organische Verursachung. Ratlosigkeit und Verwirrtheit kommen häufig vor, die zeitliche, örtliche und personale Desorientiertheit ist jedoch nicht andauernd oder schwer genug, um die Kriterien für ein organisch verursachtes Delir (F05.-) zu erfüllen. Eine vollständige Besserung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Monate, oft bereits nach wenigen Wochen oder nur Tagen. Wenn die Störung weiter besteht, wird eine Änderung der Kodierung notwendig. Die Störung kann im Zusammenhang mit einer akuten Belastung stehen, definiert als belastendes Ereignis ein oder zwei Wochen vor Beginn der Störung.

F23.0 Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie

Eine akute psychotische Störung, bei der Halluzinationen, Wahnphänomene und Wahrnehmungsstörungen vorhanden, aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sind und von Tag zu Tag oder sogar von Stunde zu Stunde zu wechseln. Häufig findet sich auch emotionales Aufgewühltsein mit intensiven vorübergehenden Glücksgefühlen und Ekstase oder Angst und Reizbarkeit. Die Vielgestaltigkeit und Unbeständigkeit sind für das gesamte klinische Bild charakteristisch; die psychotischen Merkmale erfüllen nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-). Diese Störungen beginnen abrupt, entwickeln sich rasch innerhalb weniger Tage und zeigen häufig eine schnelle und anhaltende Rückbildung der Symptome ohne Rückfall. Wenn die Symptome andauern, sollte die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) geändert werden.

Bouffée délirante ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

Zykloide Psychose ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

F23.1 Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie

Eine akute psychotische Störung mit vielgestaltigem und unbeständigem klinischem Bild, wie unter F23.0 beschrieben; trotz dieser Unbeständigkeit aber sind in der überwiegenden Zeit auch einige für die Schizophrenie typische Symptome vorhanden. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Bouffée délirante mit Symptomen einer Schizophrenie

Zykloide Psychose mit Symptomen einer Schizophrenie

F23.2 Akute schizophreniforme psychotische Störung

Eine akute psychotische Störung, bei der die psychotischen Symptome vergleichsweise stabil sind und die Kriterien für Schizophrenie (F20.-) erfüllen, aber weniger als einen Monat bestanden haben. Die polymorphen, unbeständigen Merkmale, die unter F23.0 beschrieben wurden, fehlen. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Akute (undifferenzierte) Schizophrenie

Kurze schizophreniforme:

- Psychose
- Störung
- Oneirophrenie
- Schizophrene Reaktion

Exkl.: Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung (F06.2)
Schizophreniforme Störung o.n.A. (F20.8)

F23.3 Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen

Es handelt sich um eine akute psychotische Störung, bei der verhältnismäßig stabile Wahnphänomene oder Halluzinationen die hauptsächlich klinischen Merkmale darstellen, aber nicht die Kriterien für eine Schizophrenie erfüllen (F20.-). Wenn die Wahnphänomene andauern, ist die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) zu ändern.

Paranoide Reaktion

Psychogene paranoide Psychose

F23.8 Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen

Hier sollen alle anderen nicht näher bezeichneten akuten psychotischen Störungen, ohne Anhalt für eine organische Ursache, klassifiziert werden und die nicht die Kriterien für F23.0-F23.3 erfüllen.

F23.9 Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet

Kurze reaktive Psychose o.n.A.

Reaktive Psychose

F24 Induzierte wahnhafte Störung

Es handelt sich um eine wahnhafte Störung, die von zwei Personen mit einer engen emotionalen Bindung geteilt wird. Nur eine von beiden leidet unter einer echten psychotischen Störung; die Wahnvorstellungen bei der anderen Person sind induziert und werden bei der Trennung des Paares meist aufgegeben.

Inkl.: Folie à deux

Induziert:

- paranoide Störung
- psychotische Störung

F25.- Schizoaffektive Störungen

Episodische Störungen, bei denen sowohl affektive als auch schizophrene Symptome auftreten, aber die weder die Kriterien für Schizophrenie noch für eine depressive oder manische Episode erfüllen. Andere Zustandsbilder, bei denen affektive Symptome eine vorher bestehende Schizophrenie überlagern, oder bei denen sie mit anderen anhaltenden Wahnkrankheiten gemeinsam auftreten oder alternieren, sind unter F20-F29 zu kodieren. Parathyme psychotische Symptome bei affektiven Störungen rechtfertigen die Diagnose einer schizoaffektiven Störung nicht.

F25.0 Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch manische Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer manischen Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizomanisch ist.

Schizoaffektive Psychose, manischer Typ

Schizophreniforme Psychose, manischer Typ

F25.1 Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch depressive Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer depressiven Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizodepressiv ist.

Schizoaffektive Psychose, depressiver Typ

Schizophreniforme Psychose, depressiver Typ

F25.2 Gemischte schizoaffektive Störung

Gemischte schizophrene und affektive Psychose

Zyklische Schizophrenie

F25.8 Sonstige schizoaffektive Störungen

F25.9 Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
Schizoaffektive Psychose o.n.A.

F28 Sonstige nichtorganische psychotische Störungen

Hier sind wahnhaft oder halluzinatorische Störungen zu kodieren, die nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-), für anhaltende wahnhaft Störungen (F22.-), für akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-), für psychotische Formen der manischen Episode (F30.2) oder für eine schwere depressive Episode (F32.3) erfüllen.

Inkl.: Chronisch halluzinatorische Psychose

F29 Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose

Inkl.: Psychose o.n.A.

Exkl.: Organische oder symptomatische Psychose o.n.A. (F09)
Psychische Störung o.n.A. (F99)

Affektive Störungen (F30-F39)

Diese Gruppe enthält Störungen deren Hauptsymptome in einer Veränderung der Stimmung oder der Affektivität entweder zur Depression - mit oder ohne begleitende(r) Angst - oder zur gehobenen Stimmung bestehen. Dieser Stimmungswechsel wird meist von einer Veränderung des allgemeinen Aktivitätsniveaus begleitet. Die meisten anderen Symptome beruhen hierauf oder sind im Zusammenhang mit dem Stimmungs- und Aktivitätswechsel leicht zu verstehen. Die meisten dieser Störungen neigen zu Rückfällen. Der Beginn der einzelnen Episoden ist oft mit belastenden Ereignissen oder Situationen in Zusammenhang zu bringen.

F30.- Manische Episode

Alle Untergruppen dieser Kategorie dürfen nur für eine einzelne Episode verwendet werden. Hypomanische oder manische Episoden bei Betroffenen, die früher eine oder mehrere affektive (depressive, hypomanische, manische oder gemischte) Episoden hatten, sind unter bipolarer affektiver Störung (F31.-) zu klassifizieren.

Inkl.: Bipolare Störung, einzelne manische Episode

F30.0 Hypomanie

Eine Störung, charakterisiert durch eine anhaltende, leicht gehobene Stimmung, gesteigerten Antrieb und Aktivität und in der Regel auch ein auffallendes Gefühl von Wohlbefinden und körperlicher und seelischer Leistungsfähigkeit. Gesteigerte Geselligkeit, Gesprächigkeit, übermäßige Vertraulichkeit, gesteigerte Libido und vermindertes Schlafbedürfnis sind häufig vorhanden, aber nicht in dem Ausmaß, dass sie zu einem Abbruch der Berufstätigkeit oder zu sozialer Ablehnung führen. Reizbarkeit, Selbstüberschätzung und fleghaftes Verhalten können an die Stelle der häufigen euphorischen Geselligkeit treten. Die Störungen der Stimmung und des Verhaltens werden nicht von Halluzinationen oder Wahn begleitet.

F30.1 Manie ohne psychotische Symptome

Die Stimmung ist situationsinadäquat gehoben und kann zwischen sorgloser Heiterkeit und fast unkontrollierbarer Erregung schwanken. Die gehobene Stimmung ist mit vermehrtem Antrieb verbunden, dies führt zu Überaktivität, Rededrang und vermindertem Schlafbedürfnis. Die Aufmerksamkeit kann nicht mehr aufrechterhalten werden, es kommt oft zu starker Ablenkbarkeit. Die Selbsteinschätzung ist mit Größenideen oder übertriebenem Optimismus häufig weit überhöht. Der Verlust normaler sozialer Hemmungen kann zu einem leichtsinnigen, rücksichtslosen oder in Bezug auf die Umstände unpassenden und persönlichkeitsfremden Verhalten führen.

F30.2 Manie mit psychotischen Symptomen

Zusätzlich zu dem unter F30.1 beschriebenen klinischen Bild treten Wahn (zumeist Größenwahn) oder Halluzinationen (zumeist Stimmen, die unmittelbar zum Betroffenen sprechen) auf. Die Erregung, die ausgeprägte körperliche Aktivität und die Ideenflucht können so extrem sein, dass der Betroffene für eine normale Kommunikation unzugänglich wird.

Manie mit parathymen psychotischen Symptomen
Manie mit synthymen psychotischen Symptomen
Manischer Stupor

F30.8 Sonstige manische Episoden

F30.9 Manische Episode, nicht näher bezeichnet
Manie o.n.A.

F31.- Bipolare affektive Störung

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wenigstens zwei Episoden charakterisiert ist, in denen Stimmung und Aktivitätsniveau des Betroffenen deutlich gestört sind. Diese Störung besteht einmal in gehobener Stimmung, vermehrtem Antrieb und Aktivität (Hypomanie oder Manie), dann wieder in einer Stimmungssenkung und vermindertem Antrieb und Aktivität (Depression). Wiederholte hypomanische oder manische Episoden sind ebenfalls als bipolar zu klassifizieren.

Inkl.: Manisch-depressiv:

- Krankheit
- Psychose
- Reaktion

Exkl.: Bipolare affektive Störung, einzelne manische Episode (F30.-)
Zyklothymia (F34.0)

F31.0 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig hypomanisch (siehe F30.0) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.1 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, ohne psychotische Symptome (siehe F30.1) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.2 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, mit psychotischen Symptomen (F30.2) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.3 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer leichten oder mittelgradigen depressiven Episode (siehe F32.0 oder F32.1) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.4 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.5 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.6 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische, depressive oder gemischte affektive Episode in der Anamnese und zeigt gegenwärtig entweder eine Kombination oder einen raschen Wechsel von manischen und depressiven Symptomen.

Exkl.: Einzelne gemischte affektive Episode (F38.0)

F31.7 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig remittiert

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte affektive Episode und wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese; in den letzten Monaten und gegenwärtig besteht keine deutliche Störung der Stimmung. Auch Remissionen während einer prophylaktischen Behandlung sollen hier kodiert werden.

F31.8 Sonstige bipolare affektive Störungen

Bipolar-II-Störung
Rezidivierende manische Episoden o.n.A.

F31.9 Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet

F32.- Depressive Episode

Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von so genannten "somatischen" Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.

Inkl.: Einzelne Episoden von:

- depressiver Reaktion
- psychogener Depression
- reaktiver Depression (F32.0, F32.1, F32.2)

Exkl.: Anpassungsstörungen (F43.2)

depressive Episode in Verbindung mit Störungen des Sozialverhaltens (F91.-, F92.0)
rezidivierende depressive Störung (F33.-)

F32.0 Leichte depressive Episode

Gewöhnlich sind mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome vorhanden. Der betroffene Patient ist im Allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.

F32.1 Mittelgradige depressive Episode

Gewöhnlich sind vier oder mehr der oben angegebenen Symptome vorhanden, und der betroffene Patient hat meist große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten fortzusetzen.

F32.2 Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Eine depressive Episode mit mehreren oben angegebenen, quälenden Symptomen. Typischerweise bestehen ein Verlust des Selbstwertgefühls und Gefühle von Wertlosigkeit und Schuld. Suizidgedanken und -handlungen sind häufig, und meist liegen einige somatische Symptome vor.

Einzelne Episode einer agitierten Depression

Einzelne Episode einer majoren Depression [major depression] ohne psychotische Symptome

Einzelne Episode einer vitalen Depression ohne psychotische Symptome

F32.3 Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Eine schwere depressive Episode, wie unter F32.2 beschrieben, bei der aber Halluzinationen, Wahnideen, psychomotorische Hemmung oder ein Stupor so schwer ausgeprägt sind, dass alltägliche soziale Aktivitäten unmöglich sind und Lebensgefahr durch Suizid und mangelhafte Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme bestehen kann. Halluzinationen und Wahn können, müssen aber nicht, synthym sein.

Einzelne Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F32.8 Sonstige depressive Episoden

Atypische Depression

Einzelne Episoden der "larvierten" Depression o.n.A.

F32.9 Depressive Episode, nicht näher bezeichnet

Depression o.n.A.

Depressive Störung o.n.A.

F33.- Rezidivierende depressive Störung

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden (F32.-) charakterisiert ist. In der Anamnese finden sich dabei keine unabhängigen Episoden mit gehobener Stimmung und vermehrtem Antrieb (Manie). Kurze Episoden von leicht gehobener Stimmung und Überaktivität (Hypomanie) können allerdings unmittelbar nach einer depressiven Episode, manchmal durch eine antidepressive Behandlung mitbedingt, aufgetreten sein. Die schwereren Formen der rezidivierenden depressiven Störung (F33.2 und .3) haben viel mit den früheren Konzepten der manisch-depressiven Krankheit, der Melancholie, der vitalen Depression und der endogenen Depression gemeinsam. Die erste Episode kann in jedem Alter zwischen Kindheit und Senium auftreten, der Beginn kann akut oder schleichend sein, die Dauer reicht von wenigen Wochen bis zu vielen Monaten. Das Risiko, dass ein Patient mit rezidivierender depressiver Störung eine manische Episode entwickelt, wird niemals vollständig aufgehoben, gleichgültig, wie viele depressive Episoden aufgetreten sind. Bei Auftreten einer manischen Episode ist die Diagnose in bipolare affektive Störung zu ändern (F31.-).

Inkl.: Rezidivierende Episoden (F33.0 oder F33.1):

- depressive Reaktion
- psychogene Depression
- reaktive Depression

Saisonale depressive Störung

Exkl.: Rezidivierende kurze depressive Episoden (F38.1)

F33.0 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode leicht ist (siehe F32.0), ohne Manie in der Anamnese.

F33.1 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode mittelgradig ist (siehe F32.1), ohne Manie in der Anamnese.

F33.2 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode schwer ist, ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und ohne Manie in der Anamnese.

Endogene Depression ohne psychotische Symptome

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, ohne psychotische Symptome

Rezidivierende majore Depression [major depression], ohne psychotische Symptome

Rezidivierende vitale Depression, ohne psychotische Symptome

F33.3 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist; die gegenwärtige Episode ist schwer, mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3), ohne vorhergehende manische Episoden.

Endogene Depression mit psychotischen Symptomen

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, mit psychotischen Symptomen

Rezidivierende schwere Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F33.4 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert

Die Kriterien für eine der oben beschriebenen Störungen F33.0-F33.3 sind in der Anamnese erfüllt, aber in den letzten Monaten bestehen keine depressiven Symptome.

F33.8 Sonstige rezidivierende depressive Störungen**F33.9 Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet**

Monopolare Depression o.n.A.

F34.- Anhaltende affektive Störungen

Hierbei handelt es sich um anhaltende und meist fluktuierende Stimmungsstörungen, bei denen die Mehrzahl der einzelnen Episoden nicht ausreichend schwer genug sind, um als hypomanische oder auch nur leichte depressive Episoden gelten zu können. Da sie jahrelang, manchmal den größeren Teil des Erwachsenenlebens, andauern, ziehen sie beträchtliches subjektives Leiden und Beeinträchtigungen nach sich. Gelegentlich können rezidivierende oder einzelne manische oder depressive Episoden eine anhaltende affektive Störung überlagern.

F34.0 Zykllothymia

Hierbei handelt es sich um eine andauernde Instabilität der Stimmung mit zahlreichen Perioden von Depression und leicht gehobener Stimmung (Hypomanie), von denen aber keine ausreichend schwer und anhaltend genug ist, um die Kriterien für eine bipolare affektive Störung (F31.-) oder rezidivierende depressive Störung (F33.-) zu erfüllen. Diese Störung kommt häufig bei Verwandten von Patienten mit bipolarer affektiver Störung vor. Einige Patienten mit Zykllothymia entwickeln schließlich selbst eine bipolare affektive Störung.

Affektive Persönlichkeit(sstörung)

Zykloide Persönlichkeit

Zyklothyme Persönlichkeit

F34.1 Dysthymia

Hierbei handelt es sich um eine chronische, wenigstens mehrere Jahre andauernde depressive Verstimmung, die weder schwer noch hinsichtlich einzelner Episoden anhaltend genug ist, um die Kriterien einer schweren, mittelgradigen oder leichten rezidivierenden depressiven Störung (F33.-) zu erfüllen.

Anhaltende ängstliche Depression

Depressiv:

- Neurose
- Persönlichkeit(sstörung)

Neurotische Depression

Exkl.: Ängstliche Depression (leicht, aber nicht anhaltend) (F41.2)

F34.8 Sonstige anhaltende affektive Störungen

F34.9 Anhaltende affektive Störung, nicht näher bezeichnet

F38.- Andere affektive Störungen

Hierbei handelt es sich um eine Restkategorie für Stimmungsstörungen, die die Kriterien der oben genannten Kategorien F30-F34 in Bezug auf Ausprägung und Dauer nicht erfüllen.

F38.0 Andere einzelne affektive Störungen

Gemischte affektive Episode

F38.1 Andere rezidivierende affektive Störungen

Rezidivierende kurze depressive Episoden

F38.8 Sonstige näher bezeichnete affektive Störungen

F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung

Inkl.: Affektive Psychose o.n.A.

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

Exkl.: In Verbindung mit einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-, F92.8)

F40.- Phobische Störungen

Eine Gruppe von Störungen, bei der Angst ausschließlich oder überwiegend durch eindeutig definierte, eigentlich ungefährliche Situationen hervorgerufen wird. In der Folge werden diese Situationen typischerweise vermieden oder mit Furcht ertragen. Die Befürchtungen des Patienten können sich auf Einzelsymptome wie Herzklopfen oder Schwächegefühl beziehen, häufig gemeinsam mit sekundären Ängsten vor dem Sterben, Kontrollverlust oder dem Gefühl, wahnsinnig zu werden. Allein die Vorstellung, dass die phobische Situation eintreten könnte, erzeugt meist schon Erwartungsangst. Phobische Angst tritt häufig gleichzeitig mit Depression auf. Ob zwei Diagnosen, phobische Störung und depressive Episode, erforderlich sind, richtet sich nach dem zeitlichen Verlauf beider Zustandsbilder und nach therapeutischen Erwägungen zum Zeitpunkt der Konsultation.

F40.0- Agoraphobie

Eine relativ gut definierte Gruppe von Phobien, mit Befürchtungen, das Haus zu verlassen, Geschäfte zu betreten, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein, alleine mit Bahn, Bus oder Flugzeug zu reisen. Eine Panikstörung kommt als häufiges Merkmal bei gegenwärtigen oder zurückliegenden Episoden vor. Depressive und zwanghafte Symptome sowie soziale Phobien sind als zusätzliche Merkmale gleichfalls häufig vorhanden. Die Vermeidung der phobischen Situation steht oft im Vordergrund, und einige Agoraphobiker erleben nur wenig Angst, da sie die phobischen Situationen meiden können.

F40.00 Ohne Angabe einer Panikstörung

F40.01 Mit Panikstörung

F40.1 Soziale Phobien

Furcht vor prüfender Betrachtung durch andere Menschen, die zu Vermeidung sozialer Situationen führt. Umfassendere soziale Phobien sind in der Regel mit niedrigem Selbstwertgefühl und Furcht vor Kritik verbunden. Sie können sich in Beschwerden wie Erröten, Hände zittern, Übelkeit oder Drang zum Wasserlassen äußern. Dabei meint die betreffende Person manchmal, dass eine dieser sekundären Manifestationen der Angst das primäre Problem darstellt. Die Symptome können sich bis zu Panikattacken steigern.

Anthropophobie

Soziale Neurose

F40.2 Spezifische (isolierte) Phobien

Phobien, die auf eng umschriebene Situationen wie Nähe von bestimmten Tieren, Höhen, Donner, Dunkelheit, Fliegen, geschlossene Räume, Urinieren oder Defäkieren auf öffentlichen Toiletten, Genuss bestimmter Speisen, Zahnarztbesuch oder auf den Anblick von Blut oder Verletzungen beschränkt sind. Obwohl die auslösende Situation streng begrenzt ist, kann sie Panikzustände wie bei Agoraphobie oder sozialer Phobie hervorrufen.

Akrophobie

Einfache Phobie

Klaustrophobie

Tierphobien

Exkl.: Dysmorphophobie (nicht wahnhaft) (F45.2)

Nosophobie (F45.2)

F40.8 Sonstige phobische Störungen

F40.9 Phobische Störung, nicht näher bezeichnet

Phobie o.n.A.

Phobischer Zustand o.n.A.

F41.- **Andere Angststörungen**

Bei diesen Störungen stellen Manifestationen der Angst die Hauptsymptome dar, ohne auf eine bestimmte Umgebungssituation bezogen zu sein. Depressive und Zwangssymptome, sogar einige Elemente phobischer Angst können vorhanden sein, vorausgesetzt, sie sind eindeutig sekundär oder weniger ausgeprägt.

F41.0 **Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]**

Das wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende schwere Angstattacken (Panik), die sich nicht auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken und deshalb auch nicht vorhersehbar sind. Wie bei anderen Angsterkrankungen zählen zu den wesentlichen Symptomen plötzlich auftretendes Herzklopfen, Brustschmerz, Erstickungsgefühle, Schwindel und Entfremdungsgefühle (Depersonalisation oder Derealisation). Oft entsteht sekundär auch die Furcht zu sterben, vor Kontrollverlust oder die Angst, wahnsinnig zu werden. Die Panikstörung soll nicht als Hauptdiagnose verwendet werden, wenn der Betroffene bei Beginn der Panikattacken an einer depressiven Störung leidet. Unter diesen Umständen sind die Panikattacken wahrscheinlich sekundäre Folge der Depression.

Panikattacke
Panikzustand

Exkl.: Panikstörung mit Agoraphobie (F40.01)

F41.1 **Generalisierte Angststörung**

Die Angst ist generalisiert und anhaltend. Sie ist nicht auf bestimmte Umgebungsbedingungen beschränkt, oder auch nur besonders betont in solchen Situationen, sie ist vielmehr "frei flottierend". Die wesentlichen Symptome sind variabel, Beschwerden wie ständige Nervosität, Zittern, Muskelspannung, Schwitzen, Benommenheit, Herzklopfen, Schwindelgefühle oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild. Häufig wird die Befürchtung geäußert, der Patient selbst oder ein Angehöriger könnten demnächst erkranken oder einen Unfall haben.

Angstneurose
Angstreaktion
Angstzustand

Exkl.: Neurasthenie (F48.0)

F41.2 **Angst und depressive Störung, gemischt**

Diese Kategorie soll bei gleichzeitigem Bestehen von Angst und Depression Verwendung finden, jedoch nur, wenn keine der beiden Störungen eindeutig vorherrscht und keine für sich genommen eine eigenständige Diagnose rechtfertigt. Treten ängstliche und depressive Symptome in so starker Ausprägung auf, dass sie einzelne Diagnosen rechtfertigen, sollen beide Diagnosen gestellt und auf diese Kategorie verzichtet werden.

Ängstliche Depression (leicht oder nicht anhaltend)

F41.3 **Andere gemischte Angststörungen**

Angstsymptome gemischt mit Merkmalen anderer Störungen in F42-F48. Kein Symptom ist allein schwer genug um die Diagnose einer anderen Störung zu stellen.

F41.8 **Sonstige spezifische Angststörungen**

Angsthysterie

F41.9 **Angststörung, nicht näher bezeichnet**

Angst o.n.A.

F42.- **Zwangsstörung**

Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Zwangsgedanken sind Ideen, Vorstellungen oder Impulse, die den Patienten immer wieder stereotyp beschäftigen. Sie sind fast immer quälend, der Patient versucht häufig erfolglos, Widerstand zu leisten. Die Gedanken werden als zur eigenen Person gehörig erlebt, selbst wenn sie als unwillkürlich und häufig abstoßend empfunden werden. Zwangshandlungen oder -rituale sind Stereotypen, die ständig wiederholt werden. Sie werden weder als angenehm empfunden, noch dienen sie dazu, an sich nützliche Aufgaben zu erfüllen. Der Patient erlebt sie oft als Vorbeugung gegen ein objektiv unwahrscheinliches Ereignis, das ihm Schaden bringen oder bei dem er selbst Unheil anrichten könnte. Im Allgemeinen wird dieses Verhalten als sinnlos und ineffektiv erlebt, es wird immer wieder versucht, dagegen anzugehen. Angst ist meist ständig vorhanden. Werden Zwangshandlungen unterdrückt, verstärkt sich die Angst deutlich.

Inkl.: Anankastische Neurose
Zwangneurose

Exkl.: Zwangspersönlichkeit(störung) (F60.5)

F42.0 **Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang**

Diese können die Form von zwanghaften Ideen, bildhaften Vorstellungen oder Zwangsimpulsen annehmen, die fast immer für die betreffende Person quälend sind. Manchmal sind diese Ideen eine endlose Überlegung unwägbarer Alternativen, häufig verbunden mit der Unfähigkeit, einfache, aber notwendige Entscheidungen des täglichen Lebens zu treffen. Die Beziehung zwischen Grübelzwängen und Depression ist besonders eng. Eine Zwangsstörung ist nur dann zu diagnostizieren, wenn der Grübelzwang nicht während einer depressiven Episode auftritt und anhält.

F42.1 Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]

Die meisten Zwangshandlungen beziehen sich auf Reinlichkeit (besonders Händewaschen), wiederholte Kontrollen, die garantieren, dass sich eine möglicherweise gefährliche Situation nicht entwickeln kann oder übertriebene Ordnung und Sauberkeit. Diesem Verhalten liegt die Furcht vor einer Gefahr zugrunde, die den Patienten bedroht oder von ihm ausgeht; das Ritual ist ein wirkungsloser oder symbolischer Versuch, diese Gefahr abzuwenden.

F42.2 Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt**F42.8 Sonstige Zwangsstörungen****F42.9 Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet****F43.- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen**

Die Störungen dieses Abschnittes unterscheiden sich von den übrigen nicht nur aufgrund der Symptomatologie und des Verlaufs, sondern auch durch die Angabe von ein oder zwei ursächlichen Faktoren: ein außergewöhnlich belastendes Lebensereignis, das eine akute Belastungsreaktion hervorruft, oder eine besondere Veränderung im Leben, die zu einer anhaltend unangenehmen Situation geführt hat und eine Anpassungsstörung hervorruft. Obwohl weniger schwere psychosoziale Belastungen ("life events") den Beginn und das Erscheinungsbild auch zahlreicher anderer Störungen dieses Kapitels auslösen und beeinflussen können, ist ihre ätiologische Bedeutung doch nicht immer ganz klar. In jedem Fall hängt sie zusammen mit der individuellen, häufig idiosynkratischen Vulnerabilität, das heißt, die Lebensereignisse sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten und die Art der Krankheit zu erklären. Im Gegensatz dazu entstehen die hier aufgeführten Störungen immer als direkte Folge der akuten schweren Belastung oder des kontinuierlichen Traumas. Das belastende Ereignis oder die andauernden, unangenehmen Umstände sind primäre und ausschlaggebende Kausalfaktoren, und die Störung wäre ohne ihre Einwirkung nicht entstanden. Die Störungen dieses Abschnittes können insofern als Anpassungsstörungen bei schwerer oder kontinuierlicher Belastung angesehen werden, als sie erfolgreiche Bewältigungsstrategien behindern und aus diesem Grunde zu Problemen der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

F43.0 Akute Belastungsreaktion

Eine vorübergehende Störung, die sich bei einem psychisch nicht manifest gestörten Menschen als Reaktion auf eine außergewöhnliche physische oder psychische Belastung entwickelt, und die im Allgemeinen innerhalb von Stunden oder Tagen abklingt. Die individuelle Vulnerabilität und die zur Verfügung stehenden Bewältigungsmechanismen (Coping-Strategien) spielen bei Auftreten und Schweregrad der akuten Belastungsreaktionen eine Rolle. Die Symptomatik zeigt typischerweise ein gemischtes und wechselndes Bild, beginnend mit einer Art von "Betäubung", mit einer gewissen Bewusstseinsminderung und eingeschränkter Aufmerksamkeit, einer Unfähigkeit, Reize zu verarbeiten und Desorientiertheit. Diesem Zustand kann ein weiteres Sichzurückziehen aus der Umweltsituation folgen (bis hin zu dissoziativem Stupor, siehe F44.2) oder aber ein Unruhezustand und Überaktivität (wie Fluchtreaktion oder Fugue). Vegetative Zeichen panischer Angst wie Tachykardie, Schwitzen und Erröten treten zumeist auf. Die Symptome erscheinen im Allgemeinen innerhalb von Minuten nach dem belastenden Ereignis und gehen innerhalb von zwei oder drei Tagen, oft innerhalb von Stunden zurück. Teilweise oder vollständige Amnesie (siehe F44.0) bezüglich dieser Episode kann vorkommen. Wenn die Symptome andauern, sollte eine Änderung der Diagnose in Erwägung gezogen werden.

Akut:

- Belastungsreaktion
 - Krisenreaktion
- Kriegsneurose
Krisenzustand
Psychischer Schock

F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung

Diese entsteht als eine verzögerte oder protrahierte Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation kürzerer oder längerer Dauer, mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophenartigem Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde. Prädisponierende Faktoren wie bestimmte, z.B. zwanghafte oder asthenische Persönlichkeitszüge oder neurotische Krankheiten in der Vorgeschichte können die Schwelle für die Entwicklung dieses Syndroms senken und seinen Verlauf erschweren, aber die letztgenannten Faktoren sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten der Störung zu erklären. Typische Merkmale sind das wiederholte Erleben des Traumas in sich aufdrängenden Erinnerungen (Nachhallerinnerungen, Flashbacks), Träumen oder Alpträumen, die vor dem Hintergrund eines andauernden Gefühls von Betäubtsein und emotionaler Stumpfheit auftreten. Ferner finden sich Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen, Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber, Freudlosigkeit sowie Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanzsteigerung, einer übermäßigen Schreckhaftigkeit und Schlafstörung auf. Angst und Depression sind häufig mit den genannten Symptomen und Merkmalen assoziiert und Suizidgedanken sind nicht selten. Der Beginn folgt dem Trauma mit einer Latenz, die wenige Wochen bis Monate dauern kann. Der Verlauf ist wechselhaft, in der Mehrzahl der Fälle kann jedoch eine Heilung erwartet werden. In wenigen Fällen nimmt die Störung über viele Jahre einen chronischen Verlauf und geht dann in eine andauernde Persönlichkeitsänderung (F62.0) über.

Traumatische Neurose

F43.2 Anpassungsstörungen

Hierbei handelt es sich um Zustände von subjektiver Bedrängnis und emotionaler Beeinträchtigung, die im Allgemeinen soziale Funktionen und Leistungen behindern und während des Anpassungsprozesses nach einer entscheidenden Lebensveränderung oder nach belastenden Lebensereignissen auftreten. Die Belastung kann das soziale Netz des Betroffenen beschädigt haben (wie bei einem Trauerfall oder Trennungserlebnissen) oder das weitere Umfeld sozialer Unterstützung oder soziale Werte (wie bei Emigration oder nach Flucht). Sie kann auch in einem größeren Entwicklungsschritt oder einer Krise bestehen (wie Schulbesuch, Elternschaft, Misserfolg, Erreichen eines ersehnten Zieles und Ruhestand). Die individuelle Prädisposition oder Vulnerabilität spielt bei dem möglichen Auftreten und bei der Form der Anpassungsstörung eine bedeutsame Rolle; es ist aber dennoch davon auszugehen, dass das Krankheitsbild ohne die Belastung nicht entstanden wäre. Die Anzeichen sind unterschiedlich und umfassen depressive Stimmung, Angst oder Sorge (oder eine Mischung von diesen). Außerdem kann ein Gefühl bestehen, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtzukommen, diese nicht vorausplanen oder fortsetzen zu können. Störungen des Sozialverhaltens können insbesondere bei Jugendlichen ein zusätzliches Symptom sein.

Hervorstechendes Merkmal kann eine kurze oder längere depressive Reaktion oder eine Störung anderer Gefühle und des Sozialverhaltens sein.

Hospitalismus bei Kindern

Kulturschock

Trauerreaktion

Exkl.: Trennungsangst in der Kindheit (F93.0)

F43.8 Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung

F43.9 Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet

F44.- Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

Das allgemeine Kennzeichen der dissoziativen oder Konversionsstörungen besteht in teilweisem oder völligem Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins, der Wahrnehmung unmittelbarer Empfindungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen. Alle dissoziativen Störungen neigen nach einigen Wochen oder Monaten zur Remission, besonders wenn der Beginn mit einem traumatisierenden Lebensereignis verbunden ist. Eher chronische Störungen, besonders Lähmungen und Gefühlsstörungen, entwickeln sich, wenn der Beginn mit unlösbaren Problemen oder interpersonellen Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Störungen wurden früher als verschiedene Formen der "Konversionsneurose oder Hysterie" klassifiziert. Sie werden als ursächlich psychogen angesehen, in enger zeitlicher Verbindung mit traumatisierenden Ereignissen, unlösbaren oder unerträglichen Konflikten oder gestörten Beziehungen. Die Symptome verkörpern häufig das Konzept der betroffenen Person, wie sich eine körperliche Krankheit manifestieren müsste. Körperliche Untersuchung und Befragungen geben keinen Hinweis auf eine bekannte somatische oder neurologische Krankheit. Zusätzlich ist der Funktionsverlust offensichtlich Ausdruck emotionaler Konflikte oder Bedürfnisse. Die Symptome können sich in enger Beziehung zu psychischer Belastung entwickeln und erscheinen oft plötzlich. Nur Störungen der körperlichen Funktionen, die normalerweise unter willentlicher Kontrolle stehen, und Verlust der sinnlichen Wahrnehmung sind hier eingeschlossen. Störungen mit Schmerz und anderen komplexen körperlichen Empfindungen, die durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, sind unter Somatisierungsstörungen (F45.0) zu klassifizieren. Die Möglichkeit eines späteren Auftretens ernsthafter körperlicher oder psychiatrischer Störungen muss immer mitbedacht werden.

Inkl.: Hysterie

Hysterische Psychose

Konversionshysterie

Konversionsreaktion

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.8)

F44.0 Dissoziative Amnesie

Das wichtigste Kennzeichen ist der Verlust der Erinnerung für meist wichtige aktuelle Ereignisse, die nicht durch eine organische psychische Störung bedingt ist und für den eine übliche Vergesslichkeit oder Ermüdung als Erklärung nicht ausreicht. Die Amnesie bezieht sich meist auf traumatische Ereignisse wie Unfälle oder unerwartete Trauerfälle und ist in der Regel unvollständig und selektiv. Eine vollständige und generalisierte Amnesie ist selten, dann gewöhnlich Symptom einer Fugue (F44.1) und auch als solche zu klassifizieren. Die Diagnose sollte nicht bei hirnanorganischen Störungen, Intoxikationen oder extremer Erschöpfung gestellt werden.

Exkl.: Alkohol- oder sonstige substanzbedingte amnestische Störung (F10-F19, vierte Stelle .6)

Amnesie:

• anterograd (R41.1)

• retrograd (R41.2)

• o.n.A. (R41.3)

Nicht alkoholbedingtes organisches amnestisches Syndrom (F04)

Postiktales Amnesie bei Epilepsie (G40.-)

F44.1 Dissoziative Fugue

Eine dissoziative Fugue ist eine zielgerichtete Ortsveränderung, die über die gewöhnliche Alltagsmobilität hinausgeht. Darüber hinaus zeigt sie alle Kennzeichen einer dissoziativen Amnesie (F44.0). Obwohl für die Zeit der Fugue eine Amnesie besteht, kann das Verhalten des Patienten während dieser Zeit auf unabhängige Beobachter vollständig normal wirken.

Exkl.: Postiktale Fugue bei Epilepsie (G40.-)

F44.2 Dissoziativer Stupor

Dissoziativer Stupor wird aufgrund einer beträchtlichen Verringerung oder des Fehlens von willkürlichen Bewegungen und normalen Reaktionen auf äußere Reize wie Licht, Geräusche oder Berührung diagnostiziert. Dabei lassen Befragung und Untersuchung keinen Anhalt für eine körperliche Ursache erkennen. Zusätzliche Hinweise auf die psychogene Verursachung geben kurz vorhergegangene belastende Ereignisse oder Probleme.

Exkl.: Organische katatone Störung (F06.1)

Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)
- o.n.A. (R40.1)

F44.3 Trance- und Besessenheitszustände

Bei diesen Störungen tritt ein zeitweiliger Verlust der persönlichen Identität und der vollständigen Wahrnehmung der Umgebung auf. Hier sind nur Trancezustände zu klassifizieren, die unfreiwillig oder ungewollt sind, und die außerhalb von religiösen oder kulturell akzeptierten Situationen auftreten.

Exkl.: Zustandsbilder bei:

- Intoxikation mit psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- organischem Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
- organischer Persönlichkeitsstörung (F07.0)
- Schizophrenie (F20.-)
- vorübergehenden akuten psychotischen Störungen (F23.-)

F44.4 Dissoziative Bewegungsstörungen

Die häufigsten Formen zeigen den vollständigen oder teilweisen Verlust der Bewegungsfähigkeit eines oder mehrerer Körperteile. Sie haben große Ähnlichkeit mit fast jeder Form von Ataxie, Apraxie, Akinesie, Aphonie, Dysarthrie, Dyskinesie, Anfällen oder Lähmungen.

Psychogen:

- Aphonie
- Dysphonie

F44.5 Dissoziative Krampfanfälle

Dissoziative Krampfanfälle können epileptischen Anfällen bezüglich ihrer Bewegungen sehr stark ähneln. Zungenbiss, Verletzungen beim Sturz oder Urininkontinenz sind jedoch selten. Ein Bewusstseinsverlust fehlt oder es findet sich statt dessen ein stupor- oder tranceähnlicher Zustand.

F44.6 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen

Die Grenzen anästhetischer Hautareale entsprechen oft eher den Vorstellungen des Patienten über Körperfunktionen als medizinischen Tatsachen. Es kann auch unterschiedliche Ausfälle der sensorischen Modalitäten geben, die nicht Folge einer neurologischen Läsion sein können. Sensorische Ausfälle können von Klagen über Parästhesien begleitet sein. Vollständige Seh- oder Hörverluste bei dissoziativen Störungen sind selten.

Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit

F44.7 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt

Kombinationen der unter F44.0-F44.6 beschriebenen Störungen.

F44.8- Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

F44.80 Ganser-Syndrom

F44.81 Multiple Persönlichkeit(störung)

F44.82 Transitorische dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] in Kindheit und Jugend

F44.88 Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

Psychogen:

- Dämmerzustand
- Verwirrtheit

F44.9 Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet

F45.- Somatoforme Störungen

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Für die Anwendung der Schlüsselnummer F45.41 sind die vorgenannten Kriterien nicht heranzuziehen. Für die Anwendung dieser Kategorie gelten die im Hinweistext der Schlüsselnummer aufgeführten Kriterien.

Exkl.: Ausreißen der Haare (F98.4-)
Daumenlutschen (F98.88)
Dissoziative Störungen (F44.-)
Lallen (F80.0)
Lispeln (F80.8)
Nägelkauen (F98.88)
Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)
Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)
Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)
Tourette-Syndrom (F95.2)
Trichotillomanie (F63.3)

F45.0 Somatisierungsstörung

Charakteristisch sind multiple, wiederholt auftretende und häufig wechselnde körperliche Symptome, die wenigstens zwei Jahre bestehen. Die meisten Patienten haben eine lange und komplizierte Patienten-Karriere hinter sich, sowohl in der Primärversorgung als auch in spezialisierten medizinischen Einrichtungen, wo viele negative Untersuchungen und ergebnislose explorative Operationen durchgeführt sein können. Die Symptome können sich auf jeden Körperteil oder jedes System des Körpers beziehen. Der Verlauf der Störung ist chronisch und fluktuierend und häufig mit einer langdauernden Störung des sozialen, interpersonalen und familiären Verhaltens verbunden. Eine kurzdauernde (weniger als zwei Jahre) und weniger auffallende Symptomatik wird besser unter F45.1 klassifiziert (undifferenzierte Somatisierungsstörung).

Briquet-Syndrom
Multiple psychosomatische Störung

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.8)

F45.1 Undifferenzierte Somatisierungsstörung

Wenn die körperlichen Beschwerden zahlreich, unterschiedlich und hartnäckig sind, aber das vollständige und typische klinische Bild einer Somatisierungsstörung nicht erfüllt ist, ist die Diagnose undifferenzierte Somatisierungsstörung zu erwägen.

Undifferenzierte psychosomatische Störung

F45.2 Hypochondrische Störung

Vorherrschendes Kennzeichen ist eine beharrliche Beschäftigung mit der Möglichkeit, an einer oder mehreren schweren und fortschreitenden körperlichen Krankheiten zu leiden. Die Patienten manifestieren anhaltende körperliche Beschwerden oder anhaltende Beschäftigung mit ihren körperlichen Phänomenen. Normale oder allgemeine Körperwahrnehmungen und Symptome werden von dem betreffenden Patienten oft als abnorm und belastend interpretiert und die Aufmerksamkeit meist auf nur ein oder zwei Organe oder Organsysteme des Körpers fokussiert. Depression und Angst finden sich häufig und können dann zusätzliche Diagnosen rechtfertigen.

Dysmorphophobie (nicht wahnhaft)
Hypochondrie
Hypochondrische Neurose
Körperdysmorphophobe Störung
Nosophobie

Exkl.: Auf die körperlichen Funktionen oder die Körperform fixierte Wahnphänomene (F22.-)
Wahnhafte Dysmorphophobie (F22.8)

F45.3- Somatoforme autonome Funktionsstörung

Die Symptome werden vom Patienten so geschildert, als beruhen sie auf der körperlichen Krankheit eines Systems oder eines Organs, das weitgehend oder vollständig vegetativ innerviert und kontrolliert wird, so etwa des kardiovaskulären, des gastrointestinalen, des respiratorischen oder des urogenitalen Systems. Es finden sich meist zwei Symptomgruppen, die beide nicht auf eine körperliche Krankheit des betreffenden Organs oder Systems hinweisen. Die erste Gruppe umfasst Beschwerden, die auf objektivierbaren Symptomen der vegetativen Stimulation beruhen wie etwa Herzklopfen, Schwitzen, Erröten, Zittern. Sie sind Ausdruck der Furcht vor und Beeinträchtigung durch eine(r) somatische(n) Störung. Die zweite Gruppe beinhaltet subjektive Beschwerden unspezifischer und wechselnder Natur, wie flüchtige Schmerzen, Brennen, Schwere, Enge und Gefühle, aufgebläht oder auseinander gezogen zu werden, die vom Patienten einem spezifischen Organ oder System zugeordnet werden.

Da-Costa-Syndrom

Herzneurose

Magenneurose

Neurozirkulatorische Asthenie

Psychogene Formen:

- Aerophagie
- Colon irritabile
- Diarrhoe
- Dyspepsie
- Dysurie
- erhöhte Miktionshäufigkeit
- Flatulenz
- Husten
- Hyperventilation
- Pylorospasmen
- Singultus

Exkl.: Psychische und Verhaltenseinflüsse bei anderenorts klassifizierten Störungen oder Krankheiten (F54)

- F45.30 Herz und Kreislaufsystem
- F45.31 Oberes Verdauungssystem
- F45.32 Unteres Verdauungssystem
- F45.33 Atmungssystem
- F45.34 Urogenitalsystem
- F45.37 Mehrere Organe und Systeme
- F45.38 Sonstige Organe und Systeme
- F45.39 Nicht näher bezeichnetes Organ oder System

F45.4- Anhaltende Schmerzstörung

Schmerzzustände mit vermutlich psychogenem Ursprung, die im Verlauf depressiver Störungen oder einer Schizophrenie auftreten, sollten hier nicht berücksichtigt werden.

Exkl.: Rückenschmerzen o.n.A. (M54.9-)

Schmerz:

- akut (R52.0)
- chronisch (R52.2)
- therapieresistent (R52.1)
- o.n.A. (R52.9)

F45.40 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht hinreichend erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, denen die Hauptrolle für Beginn, Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen zukommt. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung.

Psychalgie

Psychogen:

- Kopfschmerz
- Rückenschmerz

Somatoforme Schmerzstörung

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F45.41 Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren

Im Vordergrund des klinischen Bildes stehen seit mindestens 6 Monaten bestehende Schmerzen in einer oder mehreren anatomischen Regionen, die ihren Ausgangspunkt in einem physiologischen Prozess oder einer körperlichen Störung haben. Psychischen Faktoren wird eine wichtige Rolle für Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen beigemessen, jedoch nicht die ursächliche Rolle für deren Beginn. Der Schmerz verursacht in klinisch bedeutsamer Weise Leiden und Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen oder anderen wichtigen Funktionsbereichen. Der Schmerz wird nicht absichtlich erzeugt oder vorgetäuscht (wie bei der vorgetäuschten Störung oder Simulation). Schmerzstörungen insbesondere im Zusammenhang mit einer affektiven, Angst-, Somatisierungs- oder psychotischen Störung sollen hier nicht berücksichtigt werden.

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom (F62.80)
Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (F54)

F45.8 Sonstige somatoforme Störungen

Hier sollten alle anderen Störungen der Wahrnehmung, der Körperfunktion und des Krankheitsverhaltens klassifiziert werden, die nicht durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, die auf spezifische Teile oder Systeme des Körpers begrenzt sind und mit belastenden Ereignissen oder Problemen eng in Verbindung stehen.

Psychogen:

- Dysmenorrhoe
- Dysphagie, einschließlich "Globus hystericus"
- Pruritus
- Tortikollis
- Zähneknirschen

F45.9 Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet

Psychosomatische Störung o.n.A.

F48.- Andere neurotische Störungen

F48.0 Neurasthenie

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asthenie o.n.A. (R53)
Burn-out-Syndrom (Z73)
Chronisches Fatigue-Syndrom [Chronic fatigue syndrome] (G93.3)
Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
Psychasthenie (F48.8)
Unwohlsein und Ermüdung (R53)

F48.1 Depersonalisations- und Derealisationssyndrom

Eine seltene Störung, bei der ein Patient spontan beklagt, das seine geistige Aktivität, sein Körper oder die Umgebung sich in ihrer Qualität verändert haben, und unwirklich, wie in weiter Ferne oder automatisiert erlebt werden. Neben vielen anderen Phänomenen und Symptomen klagen die Patienten am häufigsten über den Verlust von Emotionen, über Entfremdung und Loslösung vom eigenen Denken, vom Körper oder von der umgebenden realen Welt. Trotz der dramatischen Form dieser Erfahrungen ist sich der betreffende Patient der Unwirklichkeit dieser Veränderung bewusst. Das Sensorium ist normal, die Möglichkeiten des emotionalen Ausdrucks intakt. Depersonalisations- und Derealisationsphänomene können im Rahmen einer schizophrenen, depressiven, phobischen oder Zwangsstörung auftreten. In solchen Fällen sollte die Diagnose der im Vordergrund stehenden Störung gestellt werden.

F48.8 Sonstige neurotische Störungen

Beschäftigungsneurose, einschließlich Schreibkrämpfen
Dhat-Syndrom
Psychasthenie
Psychasthenische Neurose
Psychogene Synkope

F48.9 Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet
Neurose o.n.A.

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

F50.- Essstörungen

Exkl.: Anorexia o.n.A. (R63.0)
Fütter Schwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)
Fütterstörung im Kleinkind- und Kindesalter (F98.2)
Polyphagie (R63.2)

F50.0- Anorexia nervosa

Die Anorexia ist durch einen absichtlich selbst herbeigeführten oder aufrechterhaltenen Gewichtsverlust charakterisiert. Am häufigsten ist die Störung bei heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen; heranwachsende Jungen und junge Männer, Kinder vor der Pubertät und Frauen bis zur Menopause können ebenfalls betroffen sein. Die Krankheit ist mit einer spezifischen Psychopathologie verbunden, wobei die Angst vor einem dicken Körper und einer schlaffen Körperform als eine tiefverwurzelte überwertige Idee besteht und die Betroffenen eine sehr niedrige Gewichtsschwelle für sich selbst festlegen. Es liegt meist Unterernährung unterschiedlichen Schweregrades vor, die sekundär zu endokrinen und metabolischen Veränderungen und zu körperlichen Funktionsstörungen führt. Zu den Symptomen gehören eingeschränkte Nahrungsauswahl, übertriebene körperliche Aktivitäten, selbstinduziertes Erbrechen und Abführen und der Gebrauch von Appetitzüglern und Diuretika.

Exkl.: Appetitverlust (R63.0)
Psychogener Appetitverlust (F50.8)

F50.00 Anorexia nervosa, restriktiver Typ
Anorexia nervosa, ohne Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.01 Anorexia nervosa, aktiver Typ
Anorexia nervosa, bulimischer Typ
Anorexia nervosa, mit Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.08 Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
Anorexia nervosa o.n.A.

F50.1 Atypische Anorexia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Anorexia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können die Schlüsselsymptome wie deutliche Angst vor dem zu Dicksein oder die Amenorrhoe fehlen, trotz eines erheblichen Gewichtsverlustes und gewichtsreduzierendem Verhalten. Die Diagnose ist bei einer bekannten körperlichen Krankheit mit Gewichtsverlust nicht zu stellen.

F50.2 Bulimia nervosa

Ein Syndrom, das durch wiederholte Anfälle von Heißhunger und eine übertriebene Beschäftigung mit der Kontrolle des Körpergewichts charakterisiert ist. Dies führt zu einem Verhaltensmuster von Essanfällen und Erbrechen oder Gebrauch von Abführmitteln. Viele psychische Merkmale dieser Störung ähneln denen der Anorexia nervosa, so die übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht. Wiederholtes Erbrechen kann zu Elektrolytstörungen und körperlichen Komplikationen führen. Häufig lässt sich in der Anamnese eine frühere Episode einer Anorexia nervosa mit einem Intervall von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren nachweisen.

Bulimie o.n.A.
Hyperorexia nervosa

F50.3 Atypische Bulimia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Bulimia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können wiederholte Essanfälle und übermäßiger Gebrauch von Abführmitteln auftreten ohne signifikante Gewichtsveränderungen, oder es fehlt die typische übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht.

F50.4 Essattacken bei anderen psychischen Störungen

Übermäßiges Essen als Reaktion auf belastende Ereignisse, wie etwa Trauerfälle, Unfälle und Geburt.
Psychogene Essattacken

Exkl.: Übergewicht (E66.-)

F50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

Wiederholtes Erbrechen bei dissoziativen Störungen (F44.-) und Hypochondrie (F45.2) und Erbrechen, das nicht unter anderen Zustandsbildern außerhalb des Kapitels V klassifiziert werden kann. Diese Subkategorie kann zusätzlich zu O21.- (übermäßiges Erbrechen in der Schwangerschaft) verwendet werden, wenn hauptsächlich emotionale Faktoren wiederholte Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Psychogenes Erbrechen

Exkl.: Erbrechen o.n.A. (R11)
Übelkeit (R11)

F50.8 Sonstige Essstörungen

Pica bei Erwachsenen

Psychogener Appetitverlust

Exkl.: Pica im Kindesalter (F98.3)

F50.9 Essstörung, nicht näher bezeichnet

F51.- Nichtorganische Schlafstörungen

In vielen Fällen ist eine Schlafstörung Symptom einer anderen psychischen oder körperlichen Krankheit. Ob eine Schlafstörung bei einem bestimmten Patienten ein eigenständiges Krankheitsbild oder einfach Merkmal einer anderen Krankheit (klassifiziert anderenorts in Kapitel V oder in anderen Kapiteln) ist, sollte auf der Basis des klinischen Erscheinungsbildes, des Verlaufs sowie aufgrund therapeutischer Erwägungen und Prioritäten zum Zeitpunkt der Konsultation entschieden werden. Wenn die Schlafstörung eine der Hauptbeschwerden darstellt und als eigenständiges Zustandsbild aufgefasst wird, dann soll diese Kodierung gemeinsam mit dazugehörigen Diagnosen verwendet werden, welche die Psychopathologie und Pathophysiologie des gegebenen Falles beschreiben. Diese Kategorie umfasst nur Schlafstörungen, bei denen emotionale Ursachen als primärer Faktor aufgefasst werden, und die nicht durch anderenorts klassifizierte körperliche Störungen verursacht werden.

Exkl.: Schlafstörungen (organisch) (G47.-)

F51.0 Nichtorganische Insomnie

Insomnie ist ein Zustandsbild mit einer ungenügenden Dauer und Qualität des Schlafes, das über einen beträchtlichen Zeitraum besteht und Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühmorgendliches Erwachen einschließt. Insomnie ist ein häufiges Symptom vieler psychischer und somatischer Störungen und soll daher nur zusätzlich klassifiziert werden, wenn sie das klinische Bild beherrscht.

Exkl.: Insomnie (organisch) (G47.0)

F51.1 Nichtorganische Hypersomnie

Hypersomnie ist definiert entweder als Zustand exzessiver Schläfrigkeit während des Tages und Schlafattacken (die nicht durch eine inadäquate Schlafdauer erklärbar sind) oder durch verlängerte Übergangszeiten bis zum Wachzustand nach dem Aufwachen. Bei Fehlen einer organischen Ursache für die Hypersomnie ist dieses Zustandsbild gewöhnlich mit anderen psychischen Störungen verbunden.

Exkl.: Hypersomnie (organisch) (G47.1)
Narkolepsie (G47.4)

F51.2 Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus

Eine Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus ist definiert als Mangel an Synchronizität zwischen dem individuellen Schlaf-Wach-Rhythmus und dem erwünschten Schlaf-Wach-Rhythmus der Umgebung. Dies führt zu Klagen über Schlaflosigkeit und Hypersomnie.

Psychogene Umkehr:

- Schlafrhythmus
- Tag-Nacht-Rhythmus
- 24-Stunden-Rhythmus

Exkl.: Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus (organisch) (G47.2)

F51.3 Schlafwandeln [Somnambulismus]

Schlafwandeln oder Somnambulismus ist ein Zustand veränderter Bewusstseinslage, in dem Phänomene von Schlaf und Wachsein kombiniert sind. Während einer schlafwandlerischen Episode verlässt die betreffende Person das Bett, häufig während des ersten Drittels des Nachtschlafes, geht umher, zeigt ein herabgesetztes Bewusstsein, verminderte Reaktivität und Geschicklichkeit. Nach dem Erwachen besteht meist keine Erinnerung an das Schlafwandeln mehr.

F51.4 Pavor nocturnus

Nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung. Die betroffene Person setzt sich oder steht mit einem Panikschrei auf, gewöhnlich während des ersten Drittels des Nachtschlafes. Häufig stürzt sie zur Tür wie um zu entfliehen, meist aber ohne den Raum zu verlassen. Nach dem Erwachen fehlt die Erinnerung an das Geschehen oder ist auf ein oder zwei bruchstückhafte bildhafte Vorstellungen begrenzt.

F51.5 Alpträume [Angsträume]

Traumerleben voller Angst oder Furcht, mit sehr detaillierter Erinnerung an den Trauminhalt. Dieses Traumerleben ist sehr lebhaft, Themen sind die Bedrohung des Lebens, der Sicherheit oder der Selbstachtung. Oft besteht eine Wiederholung gleicher oder ähnlicher erschreckender Alptraumthemen. Während einer typischen Episode besteht eine autonome Stimulation, aber kein wahrnehmbares Schreien oder Körperbewegungen. Nach dem Aufwachen wird der Patient rasch lebhaft und orientiert.

Angsttraumstörung

F51.8 Sonstige nichtorganische Schlafstörungen**F51.9 Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Emotional bedingte Schlafstörung o.n.A.

F52.- Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

Sexuelle Funktionsstörungen verhindern die von der betroffenen Person gewünschte sexuelle Beziehung. Die sexuellen Reaktionen sind psychosomatische Prozesse, d.h. bei der Entstehung von sexuellen Funktionsstörungen sind gewöhnlich sowohl psychologische als auch somatische Prozesse beteiligt.

Exkl.: Dhat-Syndrom (F48.8)

F52.0 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen

Der Verlust des sexuellen Verlangens ist das Grundproblem und beruht nicht auf anderen sexuellen Störungen wie Erektionsstörungen oder Dyspareunie.

Frigidität

Sexuelle Hypoaktivität

F52.1 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung

Entweder ist der Bereich sexueller Partnerbeziehungen mit so großer Furcht oder Angst verbunden, dass sexuelle Aktivitäten vermieden werden (sexuelle Aversion) oder sexuelle Reaktionen verlaufen normal und ein Orgasmus wird erlebt, aber ohne die entsprechende Lust daran (Mangel an sexueller Befriedigung).

Sexuelle Anhedonie

F52.2 Versagen genitaler Reaktionen

Das Hauptproblem ist bei Männern die Erektionsstörung (Schwierigkeit, eine für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr notwendige Erektion zu erlangen oder aufrecht zu erhalten). Bei Frauen ist das Hauptproblem mangelnde oder fehlende vaginale Lubrikation.

Erektionsstörung (beim Mann)

Psychogene Impotenz

Störung der sexuellen Erregung bei der Frau

Exkl.: Impotenz organischen Ursprungs (N48.4)

F52.3 Orgasmusstörung

Der Orgasmus tritt nicht oder nur stark verzögert ein.

Gehemmter Orgasmus (weiblich) (männlich)

Psychogene Anorgasmie

F52.4 Ejaculatio praecox

Unfähigkeit, die Ejakulation ausreichend zu kontrollieren, damit der Geschlechtsverkehr für beide Partner befriedigend ist.

F52.5 Nichtorganischer Vaginismus

Spasmus der die Vagina umgebenden Beckenbodenmuskulatur, wodurch der Introitus vaginae verschlossen wird. Die Immission des Penis ist unmöglich oder schmerzhaft.

Psychogener Vaginismus

Exkl.: Vaginismus (organisch) (N94.2)

F52.6 Nichtorganische Dyspareunie

Eine Dyspareunie (Schmerzen während des Sexualverkehrs) tritt sowohl bei Frauen als auch bei Männern auf. Sie kann häufig einem lokalen krankhaften Geschehen zugeordnet werden und sollte dann unter der entsprechenden Störung klassifiziert werden. Diese Kategorie sollte nur dann verwendet werden, wenn keine andere primäre nichtorganische Sexualstörung vorliegt (z.B. Vaginismus oder mangelnde/fehlende vaginale Lubrikation).

Psychogene Dyspareunie

Exkl.: Dyspareunie (organisch) (N94.1)

F52.7 Gesteigertes sexuelles Verlangen

Nymphomanie
Satyriasis

F52.8 Sonstige sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

F52.9 Nicht näher bezeichnete sexuelle Funktionsstörung, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

F53.- Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Hier sind nur psychische Störungen im Zusammenhang mit dem Wochenbett zu klassifizieren (Beginn innerhalb von sechs Wochen nach der Geburt), die nicht die Kriterien für anderenorts im Kapitel V (F) klassifizierte Störungen erfüllen. Hier wird verschlüsselt, entweder weil nur ungenügende Informationen verfügbar sind, oder weil man annimmt, dass spezielle zusätzliche klinische Aspekte vorliegen, die ihre Klassifikation an anderer Stelle unangemessen erscheinen lassen.

F53.0 Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Depression:

- postnatal o.n.A.
- postpartal o.n.A.

F53.1 Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Puerperalpsychose o.n.A.

F53.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

F53.9 Psychische Störung im Wochenbett, nicht näher bezeichnet

F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Diese Kategorie sollte verwendet werden, um psychische Faktoren und Verhaltenseinflüsse zu erfassen, die eine wesentliche Rolle in der Ätiologie körperlicher Krankheiten spielen, die in anderen Kapiteln der ICD-10 klassifiziert werden. Die sich hierbei ergebenden psychischen Störungen sind meist leicht, oft lang anhaltend (wie Sorgen, emotionale Konflikte, ängstliche Erwartung) und rechtfertigen nicht die Zuordnung zu einer der anderen Kategorien des Kapitels V.

Inkl.: Psychische Faktoren, die körperliche Störungen bewirken

Beispiele für den Gebrauch dieser Kategorie sind:

- Asthma F54 und J45.-
- Colitis ulcerosa F54 und K51.-
- Dermatitis F54 und L23-L25
- Magenerkrankung F54 und K25.-
- Reizdarmsyndrom F54 und K58.-
- Urtikaria F54 und L50.-

Soll eine assoziierte körperliche Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F55.- Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen

Eine große Zahl von Arzneimitteln und Naturheilmitteln können missbraucht werden. Die wichtigsten Gruppen sind: 1. Psychotrope Substanzen, die keine Abhängigkeit hervorrufen, z.B. Antidepressiva, 2. Laxanzien, 3. Analgetika, die ohne ärztliche Verordnung erworben werden können, z.B. Aspirin und Paracetamol. Der anhaltende Gebrauch dieser Substanzen ist oft mit unnötigen Kontakten mit medizinischen und anderen Hilfeinrichtungen verbunden und manchmal von schädlichen körperlichen Auswirkungen der Substanzen begleitet.

Der Versuch, dem Gebrauch der Substanz entgegenzusteuern oder ihn zu verbieten, stößt oft auf Widerstand. Bei Laxanzien und Analgetika führt der Missbrauch trotz Warnungen vor (oder sogar trotz der Entwicklung derselben) zu körperlichen Schäden, wie Nierenfunktions- oder Elektrolytstörungen. Obwohl die betreffende Person ein starkes Verlangen nach der Substanz hat, entwickeln sich keine Abhängigkeit bzw. Entzugssymptome wie bei den unter F10-F19 klassifizierten psychotropen Substanzen.

Inkl.: Laxanziengewöhnung

Missbrauch von:

- Antazida
- Pflanzen oder Naturheilmitteln
- Steroiden oder Hormonen
- Vitaminen

Exkl.: Missbrauch abhängigkeiterzeugender psychotroper Substanzen (F10-F19)

- F55.0 Antidepressiva**
- F55.1 Laxanzien**
- F55.2 Analgetika**
- F55.3 Antazida**
- F55.4 Vitamine**
- F55.5 Steroide und Hormone**
- F55.6 Pflanzen oder Naturheilmittel**
- F55.8 Sonstige Substanzen**
- F55.9 Nicht näher bezeichnete Substanz**

F59 Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren

Inkl.: Psychogene körperliche Funktionsstörung o.n.A.

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

Dieser Abschnitt enthält eine Reihe von klinisch wichtigen, meist länger anhaltenden Zustandsbildern und Verhaltensmustern. Sie sind Ausdruck des charakteristischen, individuellen Lebensstils, des Verhältnisses zur eigenen Person und zu anderen Menschen. Einige dieser Zustandsbilder und Verhaltensmuster entstehen als Folge konstitutioneller Faktoren und sozialer Erfahrungen schon früh im Verlauf der individuellen Entwicklung, während andere erst später im Leben erworben werden. Die spezifischen Persönlichkeitsstörungen (F60.-), die kombinierten und anderen Persönlichkeitsstörungen (F61) und die Persönlichkeitsänderungen (F62.-) sind tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster, die sich in starren Reaktionen auf unterschiedliche persönliche und soziale Lebenslagen zeigen. Sie verkörpern gegenüber der Mehrheit der betreffenden Bevölkerung deutliche Abweichungen im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und in den Beziehungen zu anderen. Solche Verhaltensmuster sind meistens stabil und beziehen sich auf vielfältige Bereiche des Verhaltens und der psychologischen Funktionen. Häufig gehen sie mit einem unterschiedlichen Ausmaß persönlichen Leidens und gestörter sozialer Funktionsfähigkeit einher.

F60.- Spezifische Persönlichkeitsstörungen

Es handelt sich um schwere Störungen der Persönlichkeit und des Verhaltens der betroffenen Person, die nicht direkt auf eine Hirnschädigung oder -krankheit oder auf eine andere psychiatrische Störung zurückzuführen sind. Sie erfassen verschiedene Persönlichkeitsbereiche und gehen beinahe immer mit persönlichen und sozialen Beeinträchtigungen einher. Persönlichkeitsstörungen treten meist in der Kindheit oder in der Adoleszenz in Erscheinung und bestehen während des Erwachsenenalters weiter.

F60.0 Paranoide Persönlichkeitsstörung

Diese Persönlichkeitsstörung ist durch übertriebene Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, Nachfragen von Kränkungen, durch Misstrauen, sowie eine Neigung, Erlebtes zu verdrehen gekennzeichnet, indem neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich missgedeutet werden, wiederkehrende unberechtigte Verdächtigungen hinsichtlich der sexuellen Treue des Ehegatten oder Sexualpartners, schließlich durch streitsüchtiges und beharrliches Bestehen auf eigenen Rechten. Diese Personen können zu überhöhtem Selbstwertgefühl und häufiger, übertriebener Selbstbezogenheit neigen.

Persönlichkeit(sstörung):

- expansiv-paranoid
- fanatisch
- paranoid
- querulatorisch
- sensitiv paranoid

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoia querulans (F22.8)

Paranoid:

- Psychose (F22.0)
- Schizophrenie (F20.0)
- Zustand (F22.0)

F60.1 Schizoide Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch einen Rückzug von affektiven, sozialen und anderen Kontakten mit übermäßiger Vorliebe für Phantasie, einzelgängerisches Verhalten und in sich gekehrte Zurückhaltung gekennzeichnet ist. Es besteht nur ein begrenztes Vermögen, Gefühle auszudrücken und Freude zu erleben.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Störung des Kindesalters (F84.5)

Schizophrenie (F20.-)

Schizotype Störung (F21)

Wahnhafte Störung (F22.0)

F60.2 Dissoziale Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch eine Missachtung sozialer Verpflichtungen und herzloses Unbeteiligtsein an Gefühlen für andere gekennzeichnet ist. Zwischen dem Verhalten und den herrschenden sozialen Normen besteht eine erhebliche Diskrepanz. Das Verhalten erscheint durch nachteilige Erlebnisse, einschließlich Bestrafung, nicht änderungsfähig. Es besteht eine geringe Frustrationstoleranz und eine niedrige Schwelle für aggressives, auch gewalttätiges Verhalten, eine Neigung, andere zu beschuldigen oder vordergründige Rationalisierungen für das Verhalten anzubieten, durch das der betreffende Patient in einen Konflikt mit der Gesellschaft geraten ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- amoralisch
- antisozial
- asozial
- psychopathisch
- soziopathisch

Exkl.: Emotional instabile Persönlichkeit(sstörung) (F60.3-)
Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)

F60.3- Emotional instabile Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung mit deutlicher Tendenz, Impulse ohne Berücksichtigung von Konsequenzen auszuagieren, verbunden mit unvorhersehbarer und launenhafter Stimmung. Es besteht eine Neigung zu emotionalen Ausbrüchen und eine Unfähigkeit, impulshaftes Verhalten zu kontrollieren. Ferner besteht eine Tendenz zu streitsüchtigem Verhalten und zu Konflikten mit anderen, insbesondere wenn impulsive Handlungen durchkreuzt oder behindert werden. Zwei Erscheinungsformen können unterschieden werden: Ein impulsiver Typus, vorwiegend gekennzeichnet durch emotionale Instabilität und mangelnde Impulskontrolle; und ein Borderline- Typus, zusätzlich gekennzeichnet durch Störungen des Selbstbildes, der Ziele und der inneren Präferenzen, durch ein chronisches Gefühl von Leere, durch intensive, aber unbeständige Beziehungen und eine Neigung zu selbstdestruktivem Verhalten mit parasuizidalen Handlungen und Suizidversuchen.

Exkl.: Dissoziale Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F60.30 Impulsiver Typ

Persönlichkeit(sstörung):

- aggressiv
- reizbar (explosiv)

F60.31 Borderline-Typ**F60.4 Histrionische Persönlichkeitsstörung**

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch oberflächliche und labile Affektivität, Dramatisierung, einen theatralischen, übertriebenen Ausdruck von Gefühlen, durch Suggestibilität, Egozentrik, Genusssucht, Mangel an Rücksichtnahme, erhöhte Kränkbarkeit und ein dauerndes Verlangen nach Anerkennung, äußeren Reizen und Aufmerksamkeit gekennzeichnet ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- hysterisch
- infantil

F60.5 Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Zweifel, Perfektionismus, übertriebener Gewissenhaftigkeit, ständigen Kontrollen, Halsstarrigkeit, Vorsicht und Starrheit gekennzeichnet ist. Es können beharrliche und unerwünschte Gedanken oder Impulse auftreten, die nicht die Schwere einer Zwangsstörung erreichen.

Zwanghafte Persönlichkeit(sstörung)

Zwangspersönlichkeit(sstörung)

Exkl.: Zwangsstörung (F42.-)

F60.6 Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Anspannung und Besorgtheit, Unsicherheit und Minderwertigkeit gekennzeichnet ist. Es besteht eine andauernde Sehnsucht nach Zuneigung und Akzeptiertwerden, eine Überempfindlichkeit gegenüber Zurückweisung und Kritik mit eingeschränkter Beziehungsfähigkeit. Die betreffende Person neigt zur Überbetonung potentieller Gefahren oder Risiken alltäglicher Situationen bis zur Vermeidung bestimmter Aktivitäten.

F60.7 Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung

Personen mit dieser Persönlichkeitsstörung verlassen sich bei kleineren oder größeren Lebensentscheidungen passiv auf andere Menschen. Die Störung ist ferner durch große Trennungsangst, Gefühle von Hilflosigkeit und Inkompetenz, durch eine Neigung, sich den Wünschen älterer und anderer unterzuordnen sowie durch ein Versagen gegenüber den Anforderungen des täglichen Lebens gekennzeichnet. Die Kraftlosigkeit kann sich im intellektuellen emotionalen Bereich zeigen; bei Schwierigkeiten besteht die Tendenz, die Verantwortung anderen zuzuschreiben.

Persönlichkeit(sstörung):

- asthenisch
- inadäquat
- passiv
- selbstschädigend

F60.8 Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

Persönlichkeit(sstörung):

- exzentrisch
- haltlos
- narzisstisch
- passiv-aggressiv
- psychoneurotisch
- unreif

F60.9 Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet

Charakterneurose o.n.A.

Pathologische Persönlichkeit o.n.A.

F61

Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

Diese Kategorie ist vorgesehen für Persönlichkeitsstörungen, die häufig zu Beeinträchtigungen führen, aber nicht die spezifischen Symptombilder der in F60.- beschriebenen Störungen aufweisen. Daher sind sie häufig schwieriger als die Störungen in F60.- zu diagnostizieren.

Beispiele:

- Kombinierte Persönlichkeitsstörungen mit Merkmalen aus verschiedenen der unter F60.- aufgeführten Störungen, jedoch ohne ein vorherrschendes Symptombild, das eine genauere Diagnose ermöglichen würde.
- Störende Persönlichkeitsänderungen, die nicht in F60.- oder F62.- einzuordnen sind, und Zweitdiagnosen zu bestehenden Affekt- oder Angststörung sind.

Exkl.: Akzentuierte Persönlichkeitszüge (Z73)

F62.-

Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ohne vorbestehende Persönlichkeitsstörung nach extremer oder übermäßiger, anhaltender Belastung oder schweren psychiatrischen Krankheiten. Diese Diagnosen sollten nur dann gestellt werden, wenn Hinweise auf eine eindeutige und andauernde Veränderung in der Wahrnehmung sowie im Verhalten und Denken bezüglich der Umwelt und der eigenen Person vorliegen. Die Persönlichkeitsänderung sollte deutlich ausgeprägt sein und mit einem unflexiblen und fehlangepassten Verhalten verbunden sein, das vor der pathogenen Erfahrung nicht bestanden hat. Die Änderung sollte nicht Ausdruck einer anderen psychischen Störung oder Residualsymptom einer vorangegangenen psychischen Störung sein.

Exkl.: Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns (F07.-)

F62.0 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung

Eine andauernde, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung kann einer Belastung katastrophalen Ausmaßes folgen. Die Belastung muss extrem sein, dass die Vulnerabilität der betreffenden Person als Erklärung für die tief greifende Auswirkung auf die Persönlichkeit nicht in Erwägung gezogen werden muss. Die Störung ist durch eine feindliche oder misstrauische Haltung gegenüber der Welt, durch sozialen Rückzug, Gefühle der Leere oder Hoffnungslosigkeit, ein chronisches Gefühl der Anspannung wie bei ständigem Bedrohsein und Entfremdungsgefühl, gekennzeichnet. Eine posttraumatische Belastungsstörung (F43.1) kann dieser Form der Persönlichkeitsänderung vorausgegangen sein.

Persönlichkeitsänderungen nach:

- andauerndem Ausgesetztsein lebensbedrohlicher Situationen, etwa als Opfer von Terrorismus
- andauernder Gefangenschaft mit unmittelbarer Todesgefahr
- Folter
- Katastrophen
- Konzentrationslagererfahrungen

Exkl.: Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)

F62.1 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach psychischer Krankheit

Eine auf der traumatischen Erfahrung einer schweren psychiatrischen Krankheit beruhende, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung. Die Änderung kann nicht durch eine vorbestehende Persönlichkeitsstörung erklärt werden und sollte vom Residualzustand einer Schizophrenie und anderen Zustandsbildern unvollständiger Rückbildung einer vorausgegangenen psychischen Störung unterschieden werden. Die Störung ist gekennzeichnet durch eine hochgradige Abhängigkeit sowie Anspruchs- und Erwartungshaltung gegenüber anderen, eine Überzeugung, durch die Krankheit verändert oder stigmatisiert worden zu sein. Dies führt zu einer Unfähigkeit, enge und vertrauensvolle persönliche Beziehungen aufzunehmen und beizubehalten, sowie zu sozialer Isolation. Ferner finden sich Passivität, verminderte Interessen und Vernachlässigung von Freizeitbeschäftigungen, ständige Beschwerden über das Kranksein, oft verbunden mit hypochondrischen Klagen und kränkelndem Verhalten, dysphorische oder labile Stimmung, die nicht auf dem Vorliegen einer gegenwärtigen psychischen Störung oder einer vorausgegangenen psychischen Störung mit affektiven Residualsymptomen beruht. Schließlich bestehen seit längerer Zeit Probleme in der sozialen und beruflichen Funktionsfähigkeit.

F62.8- Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

F62.80 Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom

F62.88 Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

F62.9 Andauernde Persönlichkeitsänderung, nicht näher bezeichnet**F63.- Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle**

In dieser Kategorie sind verschiedene nicht an anderer Stelle klassifizierbare Verhaltensstörungen zusammengefasst. Sie sind durch wiederholte Handlungen ohne vernünftige Motivation gekennzeichnet, die nicht kontrolliert werden können und die meist die Interessen des betroffenen Patienten oder anderer Menschen schädigen. Der betroffene Patient berichtet von impulsivem Verhalten. Die Ursachen dieser Störungen sind unklar, sie sind wegen deskriptiver Ähnlichkeiten hier gemeinsam aufgeführt, nicht weil sie andere wichtige Merkmale teilen.

Exkl.: Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle, die das sexuelle Verhalten betreffen (F65.-)

Gewohnheitsmäßiger exzessiver Gebrauch von Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19)

F63.0 Pathologisches Spielen

Die Störung besteht in häufigem und wiederholtem episodenhaften Glücksspiel, das die Lebensführung des betroffenen Patienten beherrscht und zum Verfall der sozialen, beruflichen, materiellen und familiären Werte und Verpflichtungen führt.

Zwanghaftes Spielen

Exkl.: Exzessives Spielen manischer Patienten (F30.-)
Spielen bei dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)
Spielen und Wetten o.n.A. (Z72.8)

F63.1 Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]

Die Störung ist durch häufige tatsächliche oder versuchte Brandstiftung an Gebäuden oder anderem Eigentum ohne verständliches Motiv und durch eine anhaltende Beschäftigung der betroffenen Person mit Feuer und Brand charakterisiert. Das Verhalten ist häufig mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und starker Erregung sofort nach ihrer Ausführung verbunden.

Exkl.: Brandstiftung:

- als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung, Verdacht ausgeschlossen (Z03.2)
- bei Intoxikation mit Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- bei organischen psychischen Störungen (F00-F09)
- bei Schizophrenie (F20.-)
- bei Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)
- durch Erwachsene mit dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F63.2 Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]

Die Störung charakterisiert wiederholtes Versagen Impulsen zu widerstehen, Dinge zu stehlen, die nicht dem persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dienen. Statt dessen werden die Gegenstände weggeworfen, weggegeben oder gehortet. Dieses Verhalten ist meist mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und einem Gefühl von Befriedigung während und sofort nach der Tat verbunden.

Exkl.: Ladendiebstahl als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung, Verdacht ausgeschlossen (Z03.2)
Organische psychische Störungen (F00-F09)
Stehlen bei depressiver Störung (F31-F33)

F63.3 Trichotillomanie

Bei dieser Störung kommt es nach immer wieder misslungenem Versuch, sich gegen Impulse zum Ausreißen der Haare zu wehren, zu einem beachtlichen Haarverlust. Das Ausreißen der Haare ist häufig mit dem Gefühl wachsender Spannung verbunden und einem anschließenden Gefühl von Erleichterung und Befriedigung. Diese Diagnose soll nicht gestellt werden, wenn zuvor eine Hautentzündung bestand oder wenn das Ausreißen der Haare eine Reaktion auf ein Wahnphänomen oder eine Halluzination ist.

Exkl.: Stereotype Bewegungsstörung mit Haarezupfen (F98.4-)

F63.8 Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

In diese Kategorie fallen andere Arten sich dauernd wiederholenden unangepassten Verhaltens, die nicht Folge eines erkennbaren psychiatrischen Syndroms sind und bei denen der betroffene Patient den Impulsen, das pathologische Verhalten auszuführen, nicht widerstehen kann. Nach einer vorausgehenden Periode mit Anspannung folgt während des Handlungsablaufs ein Gefühl der Erleichterung.

Störung mit intermittierend auftretender Reizbarkeit

F63.9 Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet

F64.- Störungen der Geschlechtsidentität

F64.0 Transsexualismus

Der Wunsch, als Angehöriger des anderen Geschlechtes zu leben und anerkannt zu werden. Dieser geht meist mit Unbehagen oder dem Gefühl der Nichtzugehörigkeit zum eigenen anatomischen Geschlecht einher. Es besteht der Wunsch nach chirurgischer und hormoneller Behandlung, um den eigenen Körper dem bevorzugten Geschlecht soweit wie möglich anzugleichen.

F64.1 Transvestitismus unter Beibehaltung beider Geschlechtsrollen

Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung, um die zeitweilige Erfahrung der Zugehörigkeit zum anderen Geschlecht zu erleben. Der Wunsch nach dauerhafter Genitalorganumwandlung oder chirurgischer Korrektur besteht nicht; der Kleiderwechsel ist nicht von sexueller Erregung begleitet.

Störung der Geschlechtsidentität in der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter, nicht transsexueller Typus

Exkl.: Fetischistischer Transvestitismus (F65.1)

F64.2 Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters

Diese Störung zeigt sich während der frühen Kindheit, immer lange vor der Pubertät. Sie ist durch ein anhaltendes und starkes Unbehagen über das zugefallene Geschlecht gekennzeichnet, zusammen mit dem Wunsch oder der ständigen Beteuerung, zum anderen Geschlecht zu gehören. Es besteht eine andauernde Beschäftigung mit der Kleidung oder den Aktivitäten des anderen Geschlechtes und eine Ablehnung des eigenen Geschlechtes. Die Diagnose erfordert eine tief greifende Störung der normalen Geschlechtsidentität; eine bloße Knabenhaftigkeit bei Mädchen und ein mädchenhaftes Verhalten bei Jungen sind nicht ausreichend. Geschlechtsidentitätsstörungen bei Personen, welche die Pubertät erreicht haben oder gerade erreichen, sind nicht hier, sondern unter F66.- zu klassifizieren.

Exkl.: Ichdystone Sexualorientierung (F66.1)
Sexuelle Reifungskrise (F66.0)

F64.8 Sonstige Störungen der Geschlechtsidentität

F64.9 Störung der Geschlechtsidentität, nicht näher bezeichnet

Störung der Geschlechtsrolle o.n.A.

F65.- Störungen der Sexualpräferenz

Inkl.: Paraphilie

F65.0 Fetischismus

Gebrauch toter Objekte als Stimuli für die sexuelle Erregung und Befriedigung. Viele Fetische stellen eine Erweiterung des menschlichen Körpers dar, z.B. Kleidungsstücke oder Schuhwerk. Andere gebräuchliche Beispiele sind Gegenstände aus Gummi, Plastik oder Leder. Die Fetischobjekte haben individuell wechselnde Bedeutung. In einigen Fällen dienen sie lediglich der Verstärkung der auf üblichem Wege erreichten sexuellen Erregung (z.B. wenn der Partner ein bestimmtes Kleidungsstück tragen soll).

F65.1 Fetischistischer Transvestitismus

Zur Erreichung sexueller Erregung wird Kleidung des anderen Geschlechtes getragen; damit wird der Anschein erweckt, dass es sich um eine Person des anderen Geschlechtes handelt. Fetischistischer Transvestitismus unterscheidet sich vom transsexuellen Transvestitismus durch die deutliche Kopplung an sexuelle Erregung und das starke Verlangen, die Kleidung nach dem eingetretenen Orgasmus und dem Nachlassen der sexuellen Erregung abzulegen. Er kann als eine frühere Phase in der Entwicklung eines Transsexualismus auftreten.

Transvestitischer Fetischismus

F65.2 Exhibitionismus

Die wiederkehrende oder anhaltende Neigung, die eigenen Genitalien vor meist gegengeschlechtlichen Fremden in der Öffentlichkeit zu entblößen, ohne zu einem näheren Kontakt aufzufordern oder diesen zu wünschen. Meist wird das Zeigen von sexueller Erregung begleitet und im Allgemeinen kommt es zu nachfolgender Masturbation.

F65.3 Voyeurismus

Wiederkehrender oder anhaltender Drang, anderen Menschen bei sexuellen Aktivitäten oder intimen Tätigkeiten, z.B. Entkleiden, zuzusehen ohne Wissen der beobachteten Person. Zumeist führt dies beim Beobachtenden zu sexueller Erregung und Masturbation.

F65.4 Pädophilie

Sexuelle Präferenz für Kinder, Jungen oder Mädchen oder Kinder beiderlei Geschlechts, die sich meist in der Vorpubertät oder in einem frühen Stadium der Pubertät befinden.

F65.5 Sadomasochismus

Es werden sexuelle Aktivitäten mit Zufügung von Schmerzen, Erniedrigung oder Fesseln bevorzugt. Wenn die betroffene Person diese Art der Stimulation erleidet, handelt es sich um Masochismus; wenn sie sie jemand anderem zufügt, um Sadismus. Oft empfindet die betroffene Person sowohl bei masochistischen als auch sadistischen Aktivitäten sexuelle Erregung.

Masochismus

Sadismus

F65.6 Multiple Störungen der Sexualpräferenz

In manchen Fällen bestehen bei einer Person mehrere abnorme sexuelle Präferenzen, ohne dass eine im Vordergrund steht. Die häufigste Kombination ist Fetischismus, Transvestitismus und Sadomasochismus.

F65.8 Sonstige Störungen der Sexualpräferenz

Hier sind eine Vielzahl anderer sexueller Präferenzen und Aktivitäten zu klassifizieren wie obszöne Telefonanrufe, Pressen des eigenen Körpers an andere Menschen zur sexuellen Stimulation in Menschenansammlungen, sexuelle Handlungen an Tieren, Strangulieren und Nutzung der Anoxie zur Steigerung der sexuellen Erregung.

Frotteurismus

Nekrophilie

F65.9 Störung der Sexualpräferenz, nicht näher bezeichnet

Sexuelle Deviation o.n.A.

F66.- Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung

Hinw.: Die Richtung der sexuellen Orientierung selbst ist nicht als Störung anzusehen.

F66.0 Sexuelle Reifungskrise

Die betroffene Person leidet unter einer Unsicherheit hinsichtlich ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung, mit Ängsten oder Depressionen. Meist kommt dies bei Heranwachsenden vor, die sich hinsichtlich ihrer homo-, hetero- oder bisexuellen Orientierung nicht sicher sind; oder bei Menschen, die nach einer Zeit scheinbar stabiler sexueller Orientierung, oftmals in einer lange dauernden Beziehung, die Erfahrung machen, dass sich ihre sexuelle Orientierung ändert.

F66.1 Ichdystone Sexualorientierung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Ausrichtung (heterosexuell, homosexuell, bisexuell oder präpubertär) ist eindeutig, aber die betroffene Person hat den Wunsch, dass diese wegen begleitender psychischer oder Verhaltensstörungen anders wäre und unterzieht sich möglicherweise einer Behandlung, um diese zu ändern.

F66.2 Sexuelle Beziehungsstörung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung (heterosexuell, homosexuell oder bisexuell) bereitet bei der Aufnahme oder Aufrechterhaltung einer Beziehung mit einem Sexualpartner Probleme.

F66.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung**F66.9 Psychische und Verhaltensstörung in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung, nicht näher bezeichnet**

F68.- Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

F68.0 Entwicklung körperlicher Symptome aus psychischen Gründen

Körperliche Symptome, vereinbar mit und ursprünglich verursacht durch eine belegbare körperliche Störung, Krankheit oder Behinderung werden wegen des psychischen Zustandes der betroffenen Person aggraviert oder halten länger an. Der betroffene Patient ist meist durch die Schmerzen oder die Behinderung beeinträchtigt; sie wird beherrscht von mitunter berechtigten Sorgen über längerdauernde oder zunehmende Behinderung oder Schmerzen.

Rentenneurose

F68.1 Artificielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]

Der betroffene Patient täuscht Symptome wiederholt ohne einleuchtenden Grund vor und kann sich sogar, um Symptome oder klinische Zeichen hervorzurufen, absichtlich selbst beschädigen. Die Motivation ist unklar, vermutlich besteht das Ziel, die Krankenrolle einzunehmen. Die Störung ist oft mit deutlichen Persönlichkeits- und Beziehungsstörungen kombiniert.

Durch Institutionen wandernder Patient [peregrinating patient]

Hospital-hopper-Syndrom

Münchhausen-Syndrom

Exkl.: Dermatitis factitia (L98.1)

Vortäuschung von Krankheit (mit offensichtlicher Motivation) (Z76.8)

F68.8 Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Charakterstörung o.n.A.

Störung zwischenmenschlicher Beziehung o.n.A.

F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung

Intelligenzstörung (F70-F79)

Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten; besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten. Eine Intelligenzstörung kann allein oder zusammen mit jeder anderen psychischen oder körperlichen Störung auftreten.

Der Schweregrad einer Intelligenzstörung wird übereinstimmungsgemäß anhand standardisierter Intelligenztests festgestellt. Diese können durch Skalen zur Einschätzung der sozialen Anpassung in der jeweiligen Umgebung erweitert werden. Diese Messmethoden erlauben eine ziemlich genaue Beurteilung der Intelligenzstörung. Die Diagnose hängt aber auch von der Beurteilung der allgemeinen intellektuellen Funktionsfähigkeit durch einen erfahrenen Diagnostiker ab.

Intellektuelle Fähigkeiten und soziale Anpassung können sich verändern. Sie können sich, wenn auch nur in geringem Maße, durch Übung und Rehabilitation verbessern. Die Diagnose sollte sich immer auf das gegenwärtige Funktionsniveau beziehen.

Sollen begleitende Zustandsbilder, wie Autismus, andere Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Störungen des Sozialverhaltens oder schwere körperliche Behinderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F70-F79 zu benutzen, wenn das Ausmaß der Verhaltensstörung angegeben werden soll:

- .0** Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
- .1** Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
- .8** Sonstige Verhaltensstörung
- .9** Ohne Angabe einer Verhaltensstörung

F70.- Leichte Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 50-69 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 9 bis unter 12 Jahren). Lernschwierigkeiten in der Schule. Viele Erwachsene können arbeiten, gute soziale Beziehungen unterhalten und ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Inkl.: Debilität
Leichte geistige Behinderung

F71.- Mittelgradige Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 35-49 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 6 bis unter 9 Jahren). Deutliche Entwicklungsverzögerung in der Kindheit. Die meisten können aber ein gewisses Maß an Unabhängigkeit erreichen und eine ausreichende Kommunikationsfähigkeit und Ausbildung erwerben. Erwachsene brauchen in unterschiedlichem Ausmaß Unterstützung im täglichen Leben und bei der Arbeit.

Inkl.: Mittelgradige geistige Behinderung

F72.- Schwere Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 20-34 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 3 bis unter 6 Jahren). Andauernde Unterstützung ist notwendig.

Inkl.: Schwere geistige Behinderung

F73.- Schwerste Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ unter 20 (bei Erwachsenen Intelligenzalter unter 3 Jahren). Die eigene Versorgung, Kontinenz, Kommunikation und Beweglichkeit sind hochgradig beeinträchtigt.

Inkl.: Schwerste geistige Behinderung

F74.- Dissoziierte Intelligenz

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Es besteht eine deutliche Diskrepanz (mindestens 15 IQ-Punkte) z.B. zwischen Sprach-IQ und Handlungs-IQ.

F78.- Andere Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie soll nur verwendet werden, wenn die Beurteilung der Intelligenzminderung mit Hilfe der üblichen Verfahren wegen begleitender sensorischer oder körperlicher Beeinträchtigungen besonders schwierig oder unmöglich ist, wie bei Blinden, Taubstummen, schwer verhaltensgestörten oder körperlich behinderten Personen.

F79.- Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Die Informationen sind nicht ausreichend, die Intelligenzminderung in eine der oben genannten Kategorien einzuordnen.

Inkl.: Geistig:
• Behinderung o.n.A.
• Defizite o.n.A.

Entwicklungsstörungen (F80-F89)

Die in diesem Abschnitt zusammengefassten Störungen haben folgende Gemeinsamkeiten:

- a) Beginn ausnahmslos im Kleinkindalter oder in der Kindheit;
- b) eine Entwicklungseinschränkung oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind;
- c) stetiger Verlauf ohne Remissionen und Rezidive.

In den meisten Fällen sind unter anderem die Sprache, die visuellräumlichen Fertigkeiten und die Bewegungskoordination betroffen. In der Regel bestand die Verzögerung oder Schwäche vom frühestmöglichen Erkennungszeitpunkt an. Mit dem Älterwerden der Kinder vermindern sich die Störungen zunehmend, wenn auch geringere Defizite oft im Erwachsenenalter zurückbleiben.

F80.- Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Spracherwerbs von frühen Entwicklungsstadien an beeinträchtigt sind. Die Störungen können nicht direkt neurologischen Störungen oder Veränderungen des Sprachablaufs, sensorischen Beeinträchtigungen, Intelligenzminderung oder Umweltfaktoren zugeordnet werden. Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache ziehen oft sekundäre Folgen nach sich, wie Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, Störungen im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen, im emotionalen und Verhaltensbereich.

F80.0 Artikulationsstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Artikulation des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, seine sprachlichen Fähigkeiten jedoch im Normbereich liegen.

Dyslalie

Entwicklungsbedingte Artikulationsstörung

Funktionelle Artikulationsstörung

Lallen

Phonologische Entwicklungsstörung

Exkl.: Artikulationsschwäche (bei):

- Aphasie o.n.A. (R47.0)
- Apraxie (R48.2)
- mit einer Entwicklungsstörung der Sprache:
 - expressiv (F80.1)
 - rezeptiv (F80.2-)
- Hörverlust (H90-H91)
- Intelligenzstörung (F70-F79)

F80.1 Expressive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Fähigkeit des Kindes, die expressiv gesprochene Sprache zu gebrauchen, deutlich unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, das Sprachverständnis liegt jedoch im Normbereich. Störungen der Artikulation können vorkommen.

Entwicklungsbedingte Dysphasie oder Aphasie, expressiver Typ

Exkl.: Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, rezeptiver Typ (F80.2-)
- o.n.A. (R47.0)
- Elektiver Mutismus (F94.0)
- Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)
- Intelligenzstörung (F70-F79)
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F80.2- Rezeptive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der das Sprachverständnis des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt. In praktisch allen Fällen ist auch die expressive Sprache deutlich beeinflusst, Störungen in der Wort-Laut-Produktion sind häufig.

Angeborene fehlende akustische Wahrnehmung

Entwicklungsbedingt:

- Dysphasie oder Aphasie, rezeptiver Typ
- Wernicke-Aphasie

Worttaubheit

Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)

Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, expressiver Typ (F80.1)
- o.n.A. (R47.0)

Elektiver Mutismus (F94.0)

Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)

Intelligenzstörung (F70-F79)

Sprachentwicklungsverzögerung infolge von Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90-H91)

F80.20 Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung [AVWS]

F80.28 Sonstige rezeptive Sprachstörung

F80.3 Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom]

Eine Störung, bei der ein Kind, welches vorher normale Fortschritte in der Sprachentwicklung gemacht hatte, sowohl rezeptive als auch expressive Sprachfertigkeiten verliert, die allgemeine Intelligenz aber erhalten bleibt. Der Beginn der Störung wird von paroxysmalen Auffälligkeiten im EEG begleitet und in der Mehrzahl der Fälle auch von epileptischen Anfällen. Typischerweise liegt der Beginn im Alter von 3-7 Jahren mit einem Verlust der Sprachfertigkeiten innerhalb von Tagen oder Wochen. Der zeitliche Zusammenhang zwischen dem Beginn der Krampfanfälle und dem Verlust der Sprache ist variabel, wobei das eine oder das andere um ein paar Monate bis zu zwei Jahren vorausgehen kann. Als möglicher Grund für diese Störung ist ein entzündlicher enzephalitischer Prozess zu vermuten. Etwa zwei Drittel der Patienten behalten einen mehr oder weniger rezeptiven Sprachdefekt.

Exkl.: Aphasie bei anderen desintegrativen Störungen des Kindesalters (F84.2-F84.3)

Aphasie bei Autismus (F84.0-F84.1)

Aphasie o.n.A. (R47.0)

F80.8 Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache

Lispeln

F80.9 Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet

Sprachstörung o.n.A.

F81.- Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. Dies ist nicht einfach Folge eines Mangels an Gelegenheit zu lernen; es ist auch nicht allein als Folge einer Intelligenzminderung oder irgendeiner erworbenen Hirnschädigung oder -krankheit aufzufassen.

F81.0 Lese- und Rechtschreibstörung

Das Hauptmerkmal ist eine umschriebene und bedeutsame Beeinträchtigung in der Entwicklung der Lesefertigkeiten, die nicht allein durch das Entwicklungsalter, Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Leseverständnis, die Fähigkeit, gelesene Worte wieder zu erkennen, vorzulesen und Leistungen, für welche Lesefähigkeit nötig ist, können sämtlich betroffen sein. Bei umschriebenen Lesestörungen sind Rechtschreibstörungen häufig und persistieren oft bis in die Adoleszenz, auch wenn einige Fortschritte im Lesen gemacht werden. Umschriebenen Entwicklungsstörungen des Lesens gehen Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache voraus. Während der Schulzeit sind begleitende Störungen im emotionalen und Verhaltensbereich häufig.

Entwicklungsdyslexie

Umschriebene Lesestörung

"Leserückstand"

Exkl.: Alexie o.n.A. (R48.0)

Dyslexie o.n.A. (R48.0)

Leseverzögerung infolge emotionaler Störung (F93.-)

F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung

Es handelt sich um eine Störung, deren Hauptmerkmal in einer umschriebenen und bedeutsamen Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfertigkeiten besteht, ohne Vorgeschichte einer Lesestörung. Sie ist nicht allein durch ein zu niedriges Intelligenzalter, durch Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar. Die Fähigkeiten, mündlich zu buchstabieren und Wörter korrekt zu schreiben, sind beide betroffen.

Umschriebene Verzögerung der Rechtschreibfähigkeit (ohne Lesestörung)

Exkl.: Agraphie o.n.A. (R48.8)

Rechtschreibschwierigkeiten:

- durch inadäquaten Unterricht (Z55)
- mit Lesestörung (F81.0)

F81.2 Rechenstörung

Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fertigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden.

Entwicklungsbedingtes Gerstmann-Syndrom

Entwicklungsstörung des Rechnens

Entwicklungs-Akalkulie

Exkl.: Akalkulie o.n.A. (R48.8)

Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (F81.3)

Rechenschwierigkeiten, hauptsächlich durch inadäquaten Unterricht (Z55)

F81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten

Dies ist eine schlecht definierte Restkategorie für Störungen mit deutlicher Beeinträchtigung der Rechen-, der Lese- und der Rechtschreibfähigkeiten. Die Störung ist jedoch nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar. Sie soll für Störungen verwendet werden, die die Kriterien für F81.2 und F81.0 oder F81.1 erfüllen.

Exkl.: Isolierte Rechtschreibstörung (F81.1)

Lese- und Rechtschreibstörung (F81.0)

Rechenstörung (F81.2)

F81.8 Sonstige Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Entwicklungsbedingte expressive Schreibstörung

F81.9 Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet

Lernbehinderung o.n.A.

Lernstörung o.n.A.

Störung des Wissenserwerbs o.n.A.

F82.- Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen

Hauptmerkmal ist eine schwerwiegende Entwicklungsbeeinträchtigung der motorischen Koordination, die nicht allein durch eine Intelligenzminderung oder eine spezifische angeborene oder erworbene neurologische Störung erklärbar ist. In den meisten Fällen zeigt eine sorgfältige klinische Untersuchung dennoch deutliche entwicklungsneurologische Unreifezeichen wie choreoforme Bewegungen freigehaltener Glieder oder Spiegelbewegungen und andere begleitende motorische Merkmale, ebenso wie Zeichen einer mangelhaften fein- oder grobmotorischen Koordination.

Inkl.: Entwicklungsbedingte Koordinationsstörung

Entwicklungsdyspraxie

Syndrom des ungeschickten Kindes

Exkl.: Koordinationsstörungen infolge einer Intelligenzstörung (F70-F79)

Koordinationsverlust (R27.-)

Störungen des Ganges und der Mobilität (R26.-)

F82.0 Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik

F82.1 Umschriebene Entwicklungsstörung der Fein- und Graphomotorik

F82.2 Umschriebene Entwicklungsstörung der Mundmotorik

F82.9 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet

F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

Dies ist eine Restkategorie für Störungen, bei denen eine gewisse Mischung von umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Funktionen vorliegt, von denen jedoch keine so dominiert, dass sie eine Hauptdiagnose rechtfertigt. Diese Mischkategorie soll nur dann verwendet werden, wenn weitgehende Überschneidungen mit allen diesen umschriebenen Entwicklungsstörungen vorliegen. Meist sind die Störungen mit einem gewissen Grad an allgemeiner Beeinträchtigung kognitiver Funktionen verbunden. Sie ist also dann zu verwenden, wenn Funktionsstörungen vorliegen, welche die Kriterien von zwei oder mehr Kategorien von F80.-, F81.- und F82 erfüllen.

F84.- Tief greifende Entwicklungsstörungen

Diese Gruppe von Störungen ist gekennzeichnet durch qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern und durch ein eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Diese qualitativen Auffälligkeiten sind in allen Situationen ein grundlegendes Funktionsmerkmal des betroffenen Kindes.

Sollen alle begleitenden somatischen Zustandsbilder und eine Intelligenzminderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

F84.0 Frühkindlicher Autismus

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung ist durch eine abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung definiert, die sich vor dem dritten Lebensjahr manifestiert. Sie ist außerdem gekennzeichnet durch ein charakteristisches Muster abnormer Funktionen in den folgenden psychopathologischen Bereichen: in der sozialen Interaktion, der Kommunikation und im eingeschränkten stereotyp repetitiven Verhalten. Neben diesen spezifischen diagnostischen Merkmalen zeigt sich häufig eine Vielzahl unspezifischer Probleme, wie Phobien, Schlaf- und Essstörungen, Wutausbrüche und (autodestruktive) Aggression.

Autistische Störung
Frühkindliche Psychose
Infantiler Autismus
Kanner-Syndrom

Exkl.: Autistische Psychopathie (F84.5)

F84.1 Atypischer Autismus

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung unterscheidet sich vom frühkindlichen Autismus entweder durch das Alter bei Krankheitsbeginn oder dadurch, dass die diagnostischen Kriterien nicht in allen genannten Bereichen erfüllt werden. Diese Subkategorie sollte immer dann verwendet werden, wenn die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung erst nach dem dritten Lebensjahr manifest wird und wenn nicht in allen für die Diagnose Autismus geforderten psychopathologischen Bereichen (nämlich wechselseitige soziale Interaktionen, Kommunikation und eingeschränktes, stereotyp repetitives Verhalten) Auffälligkeiten nachweisbar sind, auch wenn charakteristische Abweichungen auf anderen Gebieten vorliegen. Atypischer Autismus tritt sehr häufig bei schwer retardierten bzw. unter einer schweren rezeptiven Störung der Sprachentwicklung leidenden Patienten auf.

Atypische kindliche Psychose
Intelligenzminderung mit autistischen Zügen

Soll eine Intelligenzstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

F84.2 Rett-Syndrom

Dieses Zustandsbild wurde bisher nur bei Mädchen beschrieben; nach einer scheinbar normalen frühen Entwicklung erfolgt ein teilweiser oder vollständiger Verlust der Sprache, der lokomotorischen Fähigkeiten und der Gebrauchsfähigkeiten der Hände gemeinsam mit einer Verlangsamung des Kopfwachstums. Der Beginn dieser Störung liegt zwischen dem 7. und 24. Lebensmonat. Der Verlust zielgerichteter Handbewegungen, Stereotypien in Form von Drehbewegungen der Hände und Hyperventilation sind charakteristisch. Sozial- und Spielentwicklung sind gehemmt, das soziale Interesse bleibt jedoch erhalten. Im 4. Lebensjahr beginnt sich eine Rumpfataxie und Apraxie zu entwickeln, choreo-athetoide Bewegungen folgen häufig. Es resultiert fast immer eine schwere Intelligenzminderung.

F84.3 Andere desintegrative Störung des Kindesalters

Diese Form einer tief greifenden Entwicklungsstörung ist - anders als das Rett-Syndrom - durch eine Periode einer zweifellos normalen Entwicklung vor dem Beginn der Krankheit definiert. Es folgt ein Verlust vorher erworbener Fertigkeiten verschiedener Entwicklungsbereiche innerhalb weniger Monate. Typischerweise wird die Störung von einem allgemeinen Interessenverlust an der Umwelt, von stereotypen, sich wiederholenden motorischen Manierismen und einer autismusähnlichen Störung sozialer Interaktionen und der Kommunikation begleitet. In einigen Fällen kann die Störung einer begleitenden Enzephalopathie zugeschrieben werden, die Diagnose ist jedoch anhand der Verhaltensmerkmale zu stellen.

Dementia infantilis
Desintegrative Psychose
Heller-Syndrom
Symbiotische Psychose

Soll eine begleitende neurologische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Rett-Syndrom (F84.2)

F84.4 Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien

Dies ist eine schlecht definierte Störung von unsicherer nosologischer Validität. Diese Kategorie wurde für eine Gruppe von Kindern mit schwerer Intelligenzminderung (IQ unter 35) eingeführt, mit erheblicher Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen und stereotypen Verhaltensweisen. Sie haben meist keinen Nutzen von Stimulanzien (anders als Kinder mit einem IQ im Normbereich) und können auf eine Verabreichung von Stimulanzien eine schwere dysphorische Reaktion - manchmal mit psychomotorischer Entwicklungsverzögerung - zeigen. In der Adoleszenz kann sich die Hyperaktivität in eine verminderte Aktivität wandeln, ein Muster, das bei hyperkinetischen Kindern mit normaler Intelligenz nicht üblich ist. Das Syndrom wird häufig von einer Vielzahl von umschriebenen oder globalen Entwicklungsverzögerungen begleitet. Es ist nicht bekannt, in welchem Umfang das Verhaltensmuster dem niedrigen IQ oder einer organischen Hirnschädigung zuzuschreiben ist.

F84.5 Asperger-Syndrom

Diese Störung von unsicherer nosologischer Validität ist durch dieselbe Form qualitativer Abweichungen der wechselseitigen sozialen Interaktionen, wie für den Autismus typisch, charakterisiert, zusammen mit einem eingeschränkten, stereotypen, sich wiederholenden Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Die Störung unterscheidet sich vom Autismus in erster Linie durch fehlende allgemeine Entwicklungsverzögerung bzw. den fehlenden Entwicklungsrückstand der Sprache und der kognitiven Entwicklung. Die Störung geht häufig mit einer auffallenden Ungeschicklichkeit einher. Die Abweichungen tendieren stark dazu, bis in die Adoleszenz und das Erwachsenenalter zu persistieren. Gelegentlich treten psychotische Episoden im frühen Erwachsenenleben auf.

Autistische Psychopathie
Schizoide Störung des Kindesalters

F84.8 Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen

F84.9 Tief greifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet

F88 Andere Entwicklungsstörungen

Inkl.: Entwicklungsbedingte Agnosie

F89 Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung

Inkl.: Entwicklungsstörung o.n.A.

Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

F90.- Hyperkinetische Störungen

Diese Gruppe von Störungen ist charakterisiert durch einen frühen Beginn, meist in den ersten fünf Lebensjahren, einen Mangel an Ausdauer bei Beschäftigungen, die kognitiven Einsatz verlangen, und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen; hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität. Verschiedene andere Auffälligkeiten können zusätzlich vorliegen. Hyperkinetische Kinder sind oft achtlos und impulsiv, neigen zu Unfällen und werden oft bestraft, weil sie eher aus Unachtsamkeit als vorsätzlich Regeln verletzen. Ihre Beziehung zu Erwachsenen ist oft von einer Distanzstörung und einem Mangel an normaler Vorsicht und Zurückhaltung geprägt. Bei anderen Kindern sind sie unbeliebt und können isoliert sein. Beeinträchtigung kognitiver Funktionen ist häufig, spezifische Verzögerungen der motorischen und sprachlichen Entwicklung kommen überproportional oft vor. Sekundäre Komplikationen sind dissoziales Verhalten und niedriges Selbstwertgefühl.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)
Angststörungen (F41.-, F93.0)
Schizophrenie (F20.-)
Tief greifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F90.0 Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung

Aufmerksamkeitsdefizit bei:

- hyperaktivem Syndrom
- Hyperaktivitätsstörung
- Störung mit Hyperaktivität

Exkl.: Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität (F98.80)
Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens (F90.1)

F90.1 Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens

Hyperkinetische Störung verbunden mit Störung des Sozialverhaltens

F90.8 Sonstige hyperkinetische Störungen

F90.9 Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet

Hyperkinetische Reaktion der Kindheit oder des Jugendalters o.n.A.
Hyperkinetisches Syndrom o.n.A.

F91.- Störungen des Sozialverhaltens

Störungen des Sozialverhaltens sind durch ein sich wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens charakterisiert. Dieses Verhalten übersteigt mit seinen gröberen Verletzungen die altersentsprechenden sozialen Erwartungen. Es ist also schwerwiegender als gewöhnlicher kindischer Unfug oder jugendliche Aufmüpfigkeit. Das anhaltende Verhaltensmuster muss mindestens sechs Monate oder länger bestanden haben. Störungen des Sozialverhaltens können auch bei anderen psychiatrischen Krankheiten auftreten, in diesen Fällen ist die zugrunde liegende Diagnose zu verwenden.

Beispiele für Verhaltensweisen, welche diese Diagnose begründen, umfassen ein extremes Maß an Streiten oder Tyrannisieren, Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren, erhebliche Destruktivität gegenüber Eigentum, Feuerlegen, Stehlen, häufiges Lügen, Schulschwänzen oder Weglaufen von zu Hause, ungewöhnlich häufige und schwere Wutausbrüche und Ungehorsam. Jedes dieser Beispiele ist bei erheblicher Ausprägung ausreichend für die Diagnose, nicht aber nur isolierte dissoziale Handlungen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)
Kombination mit emotionalen Störungen (F92.-)
Kombination mit hyperkinetischen Störungen (F90.1)
Schizophrenie (F20.-)
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F91.0 Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens

Diese Verhaltensstörung umfasst dissoziales oder aggressives Verhalten (und nicht nur oppositionelles, aufsässiges oder trotziges Verhalten), das vollständig oder fast völlig auf den häuslichen Rahmen oder auf Interaktionen mit Mitgliedern der Kernfamilie oder der unmittelbaren Lebensgemeinschaft beschränkt ist. Für die Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein. Schwer gestörte Eltern-Kind-Beziehungen sind für die Diagnose allein nicht ausreichend.

F91.1 Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen

Diese Störung ist charakterisiert durch die Kombination von andauerndem dissozialem oder aggressivem Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, mit deutlichen und tief greifenden Abweichungen der Beziehungen des Betroffenen zu anderen Kindern.

Nichtsozialisierte aggressive Störung
Störung des Sozialverhaltens, nur aggressiver Typ

F91.2 Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen

Diese Störung beinhaltet andauerndes dissoziales oder aggressives Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, und bei Kindern auftritt, die allgemein gut in ihrer Altersgruppe eingebunden sind.

Gemeinsames Stehlen
Gruppendelinquenz
Schulschwänzen
Störung des Sozialverhaltens in der Gruppe
Vergehen im Rahmen einer Bandenmitgliedschaft

F91.3 Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten

Diese Verhaltensstörung tritt gewöhnlich bei jüngeren Kindern auf und ist in erster Linie durch deutlich aufsässiges, ungehorsames Verhalten charakterisiert, ohne delinquente Handlungen oder schwere Formen aggressiven oder dissozialem Verhalten. Für diese Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein: deutlich übermütiges oder ungezogenes Verhalten allein reicht für die Diagnosenstellung nicht aus. Vorsicht beim Stellen dieser Diagnose ist vor allem bei älteren Kindern geboten, bei denen klinisch bedeutsame Störungen des Sozialverhaltens meist mit dissozialem oder aggressivem Verhalten einhergehen, das über Aufsässigkeit, Ungehorsam oder Trotz hinausgeht.

F91.8 Sonstige Störungen des Sozialverhaltens

F91.9 Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet

Kindheit:
• Störung des Sozialverhaltens o.n.A.
• Verhaltensstörung o.n.A.

F92.- Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Gruppe von Störungen ist durch die Kombination von anhaltendem aggressivem, dissozialem oder aufsässigem Verhalten charakterisiert mit offensichtlichen und eindeutigen Symptomen von Depression, Angst oder anderen emotionalen Störungen. Sowohl die Kriterien für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter (F91.-) als auch für emotionale Störungen des Kindesalters (F93.-) bzw. für eine erwachsenentypische neurotische Störung (F40-F49) oder eine affektive Störung (F30-F39) müssen erfüllt sein.

F92.0 Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernder und deutlich depressiver Verstimmung (F32.-), die sich in auffälligem Leiden, Interessenverlust, mangelndem Vergnügen an alltäglichen Aktivitäten, Schuldgefühlen und Hoffnungslosigkeit zeigt. Schlafstörungen und Appetitlosigkeit können gleichfalls vorhanden sein.

Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit depressiver Störung (F32.-)

F92.8 Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernden und deutlichen emotionalen Symptomen wie Angst, Zwangsgedanken oder Zwangshandlungen, Depersonalisation oder Derealisation, Phobien oder Hypochondrie.

Störungen des Sozialverhaltens (F91.-) mit:

- emotionaler Störung (F93.-)
- neurotischer Störung (F40-F49)

F92.9 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet

F93.- Emotionale Störungen des Kindesalters

Diese stellen in erster Linie Verstärkungen normaler Entwicklungstrends dar und weniger eigenständige, qualitativ abnorme Phänomene. Die entwicklungsbezogenheit ist das diagnostische Schlüsselmerkmal für die Unterscheidung der emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit (F93.-) von den neurotischen Störungen (F40-F48).

Exkl.: Wenn mit einer Störung des Sozialverhaltens verbunden (F92.-)

F93.0 Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters

Eine Störung mit Trennungsangst soll nur dann diagnostiziert werden, wenn die Furcht vor Trennung den Kern der Angst darstellt und wenn eine solche Angst erstmals während der frühen Kindheit auftrat. Sie unterscheidet sich von normaler Trennungsangst durch eine unübliche Ausprägung, eine abnorme Dauer über die typische Altersstufe hinaus und durch deutliche Probleme in sozialen Funktionen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)
Neurotische Störungen (F40-F48)
Phobische Störung des Kindesalters (F93.1)
Störung mit sozialer Überempfindlichkeit des Kindesalters (F93.2)

F93.1 Phobische Störung des Kindesalters

Es handelt sich um Befürchtungen in der Kindheit, die eine deutliche Spezifität für die entsprechenden Entwicklungsphasen aufweisen und in einem gewissen Ausmaß bei der Mehrzahl der Kinder auftreten, hier aber in einer besonderen Ausprägung. Andere in der Kindheit auftretende Befürchtungen, die nicht normaler Bestandteil der psychosozialen Entwicklung sind, wie z.B. die Agoraphobie sind unter der entsprechenden Kategorie in Abschnitt F40-F48 zu klassifizieren.

Exkl.: Generalisierte Angststörung (F41.1)

F93.2 Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters

Bei dieser Störung besteht ein Misstrauen gegenüber Fremden und soziale Besorgnis oder Angst, in neuen, fremden oder sozial bedrohlichen Situationen. Diese Kategorie sollte nur verwendet werden, wenn solche Ängste in der frühen Kindheit auftreten und sie ungewöhnlich stark ausgeprägt sind und zu deutlichen Problemen in der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

Vermeidende Störung in der Kindheit und Jugend

F93.3 Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität

Die Mehrzahl junger Kinder zeigt gewöhnlich ein gewisses Ausmaß emotionaler Störungen nach der Geburt eines unmittelbar nachfolgenden jüngeren Geschwisters. Eine emotionale Störung mit Geschwisterrivalität soll nur dann diagnostiziert werden, wenn sowohl das Ausmaß als auch die Dauer der Störung übermäßig ausgeprägt sind und mit Störungen der sozialen Interaktionen einhergehen.

Geschwistereifersucht

F93.8 Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters

Identitätsstörung
Störung mit Überängstlichkeit

Exkl.: Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters (F64.2)

F93.9 Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet**F94.- Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Es handelt sich um eine etwas heterogene Gruppe von Störungen, mit Abweichungen in der sozialen Funktionsfähigkeit und Beginn in der Entwicklungszeit. Anders als die tief greifenden Entwicklungsstörungen sind sie jedoch nicht primär durch eine offensichtliche konstitutionelle soziale Beeinträchtigung oder Defizite in allen Bereichen sozialer Funktionen charakterisiert. In vielen Fällen spielen schwerwiegende Milieuschäden oder Deprivationen eine vermutlich entscheidende Rolle in der Ätiologie.

F94.0 Elektiver Mutismus

Dieser ist durch eine deutliche, emotional bedingte Selektivität des Sprechens charakterisiert, so dass das Kind in einigen Situationen spricht, in anderen definierbaren Situationen jedoch nicht. Diese Störung ist üblicherweise mit besonderen Persönlichkeitsmerkmalen wie Sozialangst, Rückzug, Empfindsamkeit oder Widerstand verbunden.

Selektiver Mutismus

Exkl.: Passagerer Mutismus als Teil einer Störung mit Trennungsangst bei jungen Kindern (F93.0)
Schizophrenie (F20.-)
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)
Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)

F94.1 Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters

Diese tritt in den ersten fünf Lebensjahren auf und ist durch anhaltende Auffälligkeiten im sozialen Beziehungsmuster des Kindes charakterisiert. Diese sind von einer emotionalen Störung begleitet und reagieren auf Wechsel in den Milieuverhältnissen. Die Symptome bestehen aus Furchtsamkeit und Übervorsichtigkeit, eingeschränkten sozialen Interaktionen mit Gleichaltrigen, gegen sich selbst oder andere gerichteten Aggressionen, Unglücklichsein und in einigen Fällen Wachstumsverzögerung. Das Syndrom tritt wahrscheinlich als direkte Folge schwerer elterlicher Vernachlässigung, Missbrauch oder schwerer Misshandlung auf.

Soll eine begleitende Gedeih- oder Wachstumsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)
Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung (F94.2)
Missbrauch von Personen (T74.-)
Normvariation im Muster der selektiven Bindung
Psychoziale Probleme infolge von sexueller oder körperlicher Misshandlung im Kindesalter (Z61)

F94.2 Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung

Ein spezifisches abnormes soziales Funktionsmuster, das während der ersten fünf Lebensjahre auftritt mit einer Tendenz, trotz deutlicher Änderungen in den Milieubedingungen zu persistieren. Dieses kann z.B. in diffussem, nichtselektivem Bindungsverhalten bestehen, in aufmerksamkeitsuchendem und wahllos freundlichem Verhalten und kaum modulierten Interaktionen mit Gleichaltrigen; je nach Umständen kommen auch emotionale und Verhaltensstörungen vor.

Gefühlsarme Psychopathie
Hospitalismus

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)
Hyperkinetische Störungen (F90.-)
Hospitalismus bei Kindern (F43.2)
Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters (F94.1)

F94.8 Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit

F94.9 Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet

F95.- Ticstörungen

Syndrome, bei denen das vorwiegende Symptom ein Tic ist. Ein Tic ist eine unwillkürliche, rasche, wiederholte, nichtrhythmische Bewegung meist umschriebener Muskelgruppen oder eine Lautproduktion, die plötzlich einsetzt und keinem erkennbaren Zweck dient. Normalerweise werden Tics als nicht willkürlich beeinflussbar erlebt, sie können jedoch meist für unterschiedlich lange Zeiträume unterdrückt werden. Belastungen können sie verstärken, während des Schlafens verschwinden sie. Häufige einfache motorische Tics sind Blinzeln, Kopfwerfen, Schulterzucken und Grimassieren. Häufige einfache vokale Tics sind z.B. Räuspern, Bellen, Schnüffeln und Zischen. Komplexe Tics sind Sich-selbst-Schlagen sowie Springen und Hüpfen. Komplexe vokale Tics sind die Wiederholung bestimmter Wörter und manchmal der Gebrauch sozial unangebrachter, oft obszöner Wörter (Koprolalie) und die Wiederholung eigener Laute oder Wörter (Palilalie).

F95.0 Vorübergehende Ticstörung

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, jedoch halten die Tics nicht länger als 12 Monate an. Die Tics sind häufig Blinzeln, Grimassieren oder Kopfschütteln.

F95.1 Chronische motorische oder vokale Ticstörung

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, wobei motorische oder vokale Tics, jedoch nicht beide zugleich, einzeln, meist jedoch multipel, auftreten und länger als ein Jahr andauern.

F95.2 Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]

Eine Form der Ticstörung, bei der gegenwärtig oder in der Vergangenheit multiple motorische Tics und ein oder mehrere vokale Tics vorgekommen sind, die aber nicht notwendigerweise gleichzeitig auftreten müssen. Die Störung verschlechtert sich meist während der Adoleszenz und neigt dazu, bis in das Erwachsenenalter anzuhalten. Die vokalen Tics sind häufig multipel mit explosiven repetitiven Vokalisationen, Räuspern und Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern oder Phrasen. Manchmal besteht eine begleitende gestische Echopraxie, die ebenfalls obszöner Natur sein kann (Kopropraxie).

F95.8 Sonstige Ticstörungen

F95.9 Ticstörung, nicht näher bezeichnet

Tic o.n.A.

F98.- **Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Dieser heterogenen Gruppe von Störungen ist der Beginn in der Kindheit gemeinsam, sonst unterscheiden sie sich jedoch in vieler Hinsicht. Einige der Störungen repräsentieren gut definierte Syndrome, andere sind jedoch nicht mehr als Symptomkomplexe, die hier aber wegen ihrer Häufigkeit und ihrer sozialen Folgen und weil sie anderen Syndromen nicht zugeordnet werden können, aufgeführt werden.

Exkl.: Emotional bedingte Schlafstörungen (F51.-)
Geschlechtsidentitätsstörung des Kindesalters (F64.2)
Kleine-Levin-Syndrom (G47.8)
Perioden von Atemanhalten (R06.88)
Zwangsstörung (F42.-)

F98.0- **Nichtorganische Enuresis**

Diese Störung ist charakterisiert durch unwillkürlichen Harnabgang am Tag und in der Nacht, untypisch für das Entwicklungsalter. Sie ist nicht Folge einer mangelnden Blasenkontrolle aufgrund einer neurologischen Krankheit, epileptischer Anfälle oder einer strukturellen Anomalie der ableitenden Harnwege. Die Enuresis kann von Geburt an bestehen oder nach einer Periode bereits erworbener Blasenkontrolle aufgetreten sein. Die Enuresis kann von einer schweren emotionalen oder Verhaltensstörung begleitet werden.

Funktionelle Enuresis
Nichtorganische primäre oder sekundäre Enuresis
Nichtorganische Harninkontinenz
Psychogene Enuresis

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

F98.00 Enuresis nocturna

F98.01 Enuresis diurna

F98.02 Enuresis nocturna et diurna

F98.08 Sonstige und nicht näher bezeichnete nichtorganische Enuresis

F98.1 **Nichtorganische Enkopresis**

Wiederholtes willkürliches oder unwillkürliches Absetzen von Faeces normaler oder fast normaler Konsistenz an Stellen, die im soziokulturellen Umfeld des Betroffenen nicht dafür vorgesehen sind. Die Störung kann eine abnorme Verlängerung der normalen infantilen Inkontinenz darstellen oder einen Kontinenzverlust nach bereits vorhandener Darmkontrolle, oder es kann sich um ein absichtliches Absetzen von Stuhl an dafür nicht vorgesehenen Stellen trotz normaler physiologischer Darmkontrolle handeln. Das Zustandsbild kann als monosymptomatische Störung auftreten oder als Teil einer umfassenderen Störung, besonders einer emotionalen Störung (F93.-) oder einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-).

Funktionelle Enkopresis
Nichtorganische Stuhlinkontinenz
Psychogene Enkopresis

Soll die Ursache einer eventuell gleichzeitig bestehenden Obstipation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Enkopresis o.n.A. (R15)

F98.2 **Fütterstörung im frühen Kindesalter**

Eine Fütterstörung mit unterschiedlicher Symptomatik, die gewöhnlich für das Kleinkindalter und frühe Kindesalter spezifisch ist. Im Allgemeinen umfasst die Nahrungsverweigerung extrem wählerisches Essverhalten bei angemessenem Nahrungsangebot und einer einigermaßen kompetenten Betreuungsperson in Abwesenheit einer organischen Krankheit. Begleitend kann Rumination - d.h. wiederholtes Heraufwürgen von Nahrung ohne Übelkeit oder eine gastrointestinale Krankheit - vorhanden sein.

Rumination im Kleinkindalter

Exkl.: Anorexia nervosa und andere Essstörungen (F50.-)
Fütterprobleme bei Neugeborenen (P92.-)
Fütterschwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)
Pica im Kleinkind- oder Kindesalter (F98.3)

F98.3 **Pica im Kindesalter**

Anhaltender Verzehr nicht essbarer Substanzen wie Erde, Farbschnipsel usw.. Sie kann als eines von vielen Symptomen einer umfassenderen psychischen Störung wie Autismus auftreten oder sie kann als relativ isolierte psychopathologische Auffälligkeit vorkommen; nur das letztere wird hier kodiert. Das Phänomen ist bei intelligenzgeminderten Kindern am häufigsten. Wenn eine solche Intelligenzminderung vorliegt, ist als Hauptdiagnose eine Kodierung unter F70-F79 zu verwenden.

F98.4- Stereotype Bewegungsstörungen

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezipfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgewohnheiten und Händeschütteln. Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-Schlagen, In-die-Augen-Bohren und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4- und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

Exkl.: Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.-)
Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20-G25)
Daumenlutschen (F98.88)
Nägelbeißen (F98.88)
Nasebohren (F98.88)
Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00-F95)
Ticstörungen (F95.-)
Trichotillomanie (F63.3)

F98.40 Ohne Selbstverletzung

F98.41 Mit Selbstverletzung

F98.49 Ohne Angabe einer Selbstverletzung

F98.5 Stottern [Stammeln]

Hierbei ist das Sprechen durch häufige Wiederholung oder Dehnung von Lauten, Silben oder Wörtern, oder durch häufiges Zögern und Innehalten, das den rhythmischen Sprechfluss unterbricht, gekennzeichnet. Es soll als Störung nur klassifiziert werden, wenn die Sprechflüssigkeit deutlich beeinträchtigt ist.

Exkl.: Poltern (F98.6)
Ticstörungen (F95.-)

F98.6 Poltern

Eine hohe Sprechgeschwindigkeit mit Störung der Sprechflüssigkeit, jedoch ohne Wiederholungen oder Zögern, von einem Schweregrad, der zu einer beeinträchtigten Sprechverständlichkeit führt. Das Sprechen ist unregelmäßig und unrhythmisch, mit schnellen, ruckartigen Anläufen, die gewöhnlich zu einem fehlerhaften Satzmuster führen.

Exkl.: Stottern (F98.5)
Ticstörungen (F95.-)

F98.8- Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F98.80 Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F98.88 Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Daumenlutschen
Exzessive Masturbation
Nägelkauen
Nasebohren

F98.9 Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99-F99)

F99 Psychische Störung ohne nähere Angabe

Inkl.: Psychische Krankheit o.n.A.

Exkl.: Organische psychische Störung o.n.A. (F06.9)

Kapitel VI

Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

G00-G09 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems
G10-G14 Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
G20-G26 Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G30-G32 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems
G35-G37 Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G40-G47 Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems
G50-G59 Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus
G60-G64 Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems
G70-G73 Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
G80-G83 Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome
G90-G99 Sonstige Krankheiten des Nervensystems

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
G02.* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
G05.* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G13.* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G22* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G26* Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G32.* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G46.* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten
G53.* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G55.* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G59.* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G63.* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G73.* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G94.* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G99.* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

G82.6-! Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes

Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)

G00.- Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Arachnoiditis
Leptomeningitis
Meningitis
Pachymeningitis

| bakteriell

Exkl.: Bakterielle:
• Meningoenzephalitis (G04.2)
• Meningomyelitis (G04.2)

G00.0 Meningitis durch Haemophilus influenzae

G00.1 Pneumokokkenmeningitis

G00.2 Streptokokkenmeningitis

G00.3 Staphylokokkenmeningitis

G00.8 Sonstige bakterielle Meningitis

Meningitis durch:
• Escherichia coli
• Klebsiella
• Klebsiella pneumoniae [Friedländer]

G00.9 Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet

Meningitis:
• eitrig o.n.A.
• purulent o.n.A.
• pyogen o.n.A.

G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Inkl.: Meningitis (bei) (durch):
• Anthrax [Milzbrand] (A22.8†)
• Gonokokken (A54.8†)
• Leptospirose (A27.-†)
• Listerien (A32.1†)
• Lyme-Krankheit (A69.2†)
• Meningokokken (A39.0†)
• Neurosyphilis (A52.1†)
• Salmonelleninfektion (A02.2†)
• Syphilis:
• konnatal (A50.4†)
• sekundär (A51.4†)
• tuberkulös (A17.0†)
• Typhus abdominalis (A01.0†)

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten (G05.0*)

G02.-* **Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (G05.1*-G05.2*)

G02.0* **Meningitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**

Meningitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A87.1†)
- Enteroviren (A87.0†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.3†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Masern (B05.1†)
- Mumps (B26.1†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen [Windpocken] (B01.0†)
- Zoster (B02.1†)

G02.1* **Meningitis bei anderenorts klassifizierten Mykosen**

Meningitis bei:

- Kandidose (B37.5†)
- Kokzidioidomykose (B38.4†)
- Kryptokokkose (B45.1†)

G02.8* **Meningitis bei sonstigen näher bezeichneten anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Meningitis durch:

- afrikanische Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)

G03.- **Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen**

| | |
|---|---|
| <i>Inkl.:</i> Arachnoiditis Leptomeningitis Meningitis Pachymeningitis | durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen |
|---|---|

Exkl.: Meningoenzephalitis (G04.-)
Meningomyelitis (G04.-)

G03.0 **Nichteitrige Meningitis**

Abakterielle Meningitis

G03.1 **Chronische Meningitis**

G03.2 **Benigne rezidivierende Meningitis [Mollaret-Meningitis]**

G03.8 **Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen**

G03.9 **Meningitis, nicht näher bezeichnet**

Arachnoiditis (spinal) o.n.A.

G04.- **Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis**

Inkl.: Akute ascendierende Myelitis
Meningoenzephalitis
Meningomyelitis

Exkl.: Enzephalopathie:
• alkoholisch (G31.2)
• toxisch (G92.-)
• o.n.A. (G93.4)
Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35.-)
Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
Myelitis transversa acuta (G37.3)
Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] (G37.4)

G04.0 **Akute disseminierte Enzephalitis**

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Enzephalitis Enzephalomyelitis | nach Impfung |
|-----------------------------------|--------------|

Soll der Impfstoff angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- G04.1 Humane T-Zell-lymphotrope Virus-assoziierte Myelopathie**
Tropische spastische Paraplegie
- G04.2 Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- G04.8 Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis**
Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A.
- G04.9 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet**
Ventrikulitis (zerebral) o.n.A.
- G05.-* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Inkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G05.0* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):
- Listerien (A32.1†)
 - Meningokokken (A39.8†)
 - Syphilis:
 - konnatal (A50.4†)
 - Spät- (A52.1†)
 - tuberkulös (A17.8†)
- G05.1* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):
- Adenoviren (A85.1†)
 - Enteroviren (A85.0†)
 - Grippe:
 - saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
 - Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
 - zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
 - Herpesviren [Herpes simplex] (B00.4†)
 - Masern (B05.0†)
 - Mumps (B26.2†)
 - Röteln (B06.0†)
 - Varizellen (B01.1†)
 - Zoster (B02.0†)
 - Zytomegalieviren (B25.88†)
- G05.2* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis bei:
- afrikanischer Trypanosomiasis (B56.-†)
 - Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)
 - Naegleriainfektion (B60.2†)
 - Toxoplasmose (B58.2†)
- Eosinophile Meningoenzephalitis (B83.2†)
- G05.8* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Enzephalopathie bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- G06.- Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- G06.0 Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom**
Abszess (embolisch):
- Gehirn [jeder Teil]
 - otogen
 - zerebellar
 - zerebral

Intrakranieller Abszess oder intrakranielles Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.1 Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulome

Abszess (embolisch) des Rückenmarkes [jeder Teil]

Intraspinaler Abszess oder intraspinale Granulome:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.2 Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet

G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Hirnabszess (durch):

- Amöben (A06.6†)
- Gonokokken (A54.8†)
- tuberkulös (A17.8†)

Hirngranulom bei Schistosomiasis (B65.-†)

Tuberkulom:

- Gehirn (A17.8†)
- Meningen (A17.1†)

G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis

Inkl.: Septische:

- Embolie
- Endophlebitis
- Phlebitis
- Thrombophlebitis
- Thrombose

intrakranielle oder intraspinale venöse Sinus und Venen

Exkl.: Intrakranielle Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation von:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.5, O87.3)
- nichtpyogen (I67.6)

Nichteitrige intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis (G95.18)

G09 Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems

Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge eines primär unter G00-G08 (mit Ausnahme der Stern-Kategorien) klassifizierbaren Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus G00-G08) die vorliegende Kategorie zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die betreffenden Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (G10-G14)

G10 Chorea Huntington

Inkl.: Chorea chronica progressiva hereditaria
Huntington-Krankheit

- G11.- Hereditäre Ataxie**
Exkl.: Hereditäre und idiopathische Neuropathie (G60.-)
 Infantile Zerebralparese (G80.-)
 Stoffwechselstörungen (E70-E90)
- G11.0 Angeborene nichtprogressive Ataxie**
- G11.1 Früh beginnende zerebellare Ataxie**
Hinw.: Beginn gewöhnlich vor dem 20. Lebensjahr
 Friedreich-Ataxie (autosomal-rezessiv)
 Früh beginnende zerebellare Ataxie [EOCA] mit:
 • erhaltenen Sehnenreflexen [retained tendon reflexes]
 • essentiellm Tremor
 • Myoklonie [Dyssynergia cerebellaris myoclonica (Hunt)]
 X-chromosomal-rezessive spinozerebellare Ataxie
- G11.2 Spät beginnende zerebellare Ataxie**
Hinw.: Beginn gewöhnlich nach dem 20. Lebensjahr
- G11.3 Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem**
 Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom]
Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)
 Xeroderma pigmentosum (Q82.1)
- G11.4 Hereditäre spastische Paraplegie**
- G11.8 Sonstige hereditäre Ataxien**
- G11.9 Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet**
 Hereditäre(s) zerebellare(s):
 • Ataxie o.n.A.
 • Degeneration
 • Krankheit
 • Syndrom
- G12.- Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome**
- G12.0 Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]**
- G12.1 Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie**
 Progressive Bulbärparalyse im Kindesalter [Fazio-Londe-Syndrom]
 Spinale Muskelatrophie:
 • distale Form
 • Erwachsenenform
 • juvenile Form, Typ III [Typ Kugelberg-Welander]
 • Kindheitsform, Typ II
 • skapuloperonäale Form
- G12.2 Motoneuron-Krankheit**
 Familiäre Motoneuron-Krankheit
 Lateralsklerose:
 • myatrophisch [amyotrophisch]
 • primär
 Progressive:
 • Bulbärparalyse
 • spinale Muskelatrophie
 Spinobulbäre Muskelatrophie Typ Kennedy [Kennedy-Krankheit]
- G12.8 Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome**
- G12.9 Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet**
- G13.-* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G13.0* Paraneoplastische Neuromyopathie und Neuropathie**
 Karzinomatöse Neuromyopathie (C00-C96†)
 Sensorische paraneoplastische Neuropathie, Typ Denny-Brown (C00-D48†)

- G13.1*** **Sonstige Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Neubildungen**
Paraneoplastische limbische Enzephalopathie (C00-D48†)
- G13.2*** **Systematrophie, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Myxödem (E00.1†, E03.-†)**
- G13.8*** **Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

G14 **Postpolio-Syndrom**

Inkl.: Postpoliomyelitis-Syndrom

Exkl.: Folgezustände der Poliomyelitis (B91)

Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)

G20.- **Primäres Parkinson-Syndrom**

Inkl.: Hemiparkinson
Paralysis agitans
Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit:
• idiopathisch
• primär
• o.n.A.

Die Zuordnung des Schweregrades der Parkinson-Krankheit zu den Subkategorien G20.0-G20.2 ist nach der modifizierten Stadieneinteilung der Parkinson-Krankheit nach Hoehn und Yahr vorzunehmen.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie G20 zu benutzen:

- 0 Ohne Wirkungsfluktuation
Ohne Angabe einer Wirkungsfluktuation
- 1 Mit Wirkungsfluktuation

- G20.0-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung**
Stadien 0 bis unter 3 nach Hoehn und Yahr
- G20.1-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung**
Stadien 3 oder 4 nach Hoehn und Yahr
- G20.2-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung**
Stadium 5 nach Hoehn und Yahr
- G20.9-** **Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

G21.- **Sekundäres Parkinson-Syndrom**

Inkl.: Sekundärer Parkinsonismus

- G21.0** **Malignes Neuroleptika-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.1** **Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.2** **Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzien**
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.3** **Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom**
- G21.4** **Vaskuläres Parkinson-Syndrom**
- G21.8** **Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom**
- G21.9** **Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

G22* **Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten***Inkl.:* Parkinson-Syndrom bei Syphilis (A52.1†)**G23.-** **Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien****G23.0** **Hallervorden-Spatz-Syndrom**

Pigmentdegeneration des Pallidums

G23.1 **Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]**

Progressive supranukleäre Parese

G23.2 **Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]****G23.3** **Multiple Systematrophie vom zerebellären Typ [MSA-C]****G23.8** **Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien**

Kalzifikation der Basalganglien

Neurogene orthostatische Hypotonie [Shy-Drager-Syndrom]

Exkl.: Orthostatische Hypotonie o.n.A. (I95.1)**G23.9** **Degenerative Krankheit der Basalganglien, nicht näher bezeichnet****G24.-** **Dystonie***Inkl.:* Dyskinesie*Exkl.:* Athetotische Zerebralparese (G80.3)**G24.0** **Arzneimittelinduzierte Dystonie**

Dyskinesia tarda

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G24.1 **Idiopathische familiäre Dystonie**

Idiopathische Dystonie o.n.A.

G24.2 **Idiopathische nichtfamiliäre Dystonie****G24.3** **Torticollis spasticus***Exkl.:* Tortikollis o.n.A. (M43.6)**G24.4** **Idiopathische orofaziale Dystonie**

Orofaziale Dyskinesie

G24.5 **Blepharospasmus****G24.8** **Sonstige Dystonie****G24.9** **Dystonie, nicht näher bezeichnet**

Dyskinesie o.n.A.

G25.- **Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen****G25.0** **Essentieller Tremor**

Familiärer Tremor

Exkl.: Tremor o.n.A. (R25.1)**G25.1** **Arzneimittelinduzierter Tremor**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G25.2 **Sonstige näher bezeichnete Tremorformen**

Intentionstremor

G25.3 **Myoklonus**

Arzneimittelinduzierter Myoklonus

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Faziale Myokymie (G51.4)

Myoklonusepilepsie (G40.-)

G25.4 **Arzneimittelinduzierte Chorea**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G25.5 Sonstige Chorea

Chorea o.n.A.

Exkl.: Chorea Huntington (G10)
Chorea minor [Chorea Sydenham] (I02.-)
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung (I02.0)
Rheumatische Chorea (I02.-)

G25.6 Arzneimittelinduzierte Tics und sonstige Tics organischen Ursprungs

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Gilles-de-la-Tourette-Syndrom (F95.2)
Tic o.n.A. (F95.9)

G25.8- Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

G25.80 Periodische Beinbewegungen im Schlaf
Periodic Limb Movements in Sleep [PLMS]

G25.81 Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]

G25.88 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
Akathisie (behandlungsinduziert) (medikamenteninduziert)
Stiff-Person-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G25.9 Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet

G26* Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30-G32)

G30.-† Alzheimer-Krankheit (F00.-*)

Inkl.: Senile und präsenile Formen

Exkl.: Senile:
• Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert (G31.1)
• Demenz o.n.A. (F03)
Senilität o.n.A. (R54)

G30.0† Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (F00.0*)

Hinw.: Beginn gewöhnlich vor dem 65. Lebensjahr

G30.1† Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn (F00.1*)

Hinw.: Beginn gewöhnlich ab dem 65. Lebensjahr

G30.8† Sonstige Alzheimer-Krankheit (F00.2*)

G30.9† Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (F00.9*)

G31.- Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Reye-Syndrom (G93.7)

G31.0 Umschriebene Hirnatrophie

Frontotemporale Demenz [FTD]
Pick-Krankheit
Progressive isolierte Aphasie

G31.1 Senile Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)
Senilität o.n.A. (R54)

- G31.2 Degeneration des Nervensystems durch Alkohol**
 Alkoholbedingte:
 • Enzephalopathie
 • zerebellare Ataxie
 • zerebellare Degeneration
 • zerebrale Degeneration
 Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol
- G31.8- Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems**
- G31.81** Mitochondriale Zytopathie
 MELAS-Syndrom [Myopathy, Encephalopathy, Lactic Acidosis, Stroke-like episodes] [Myopathie, Enzephalopathie, Laktatazidose, iktus-ähnliche zerebrale Anfälle]
 MERRF-Syndrom [Myoclonus Epilepsy with Ragged-Red Fibres]
 Mitochondriale Myoenzephalopathie
 Benutze zusätzliche Schlüsselnummern für die Manifestation:
 • Generalisierte nicht-convulsive Epilepsie (G40.3)
 • Sonstige Myopathien (G72.8)
 • Ophthalmoplegia progressiva externa (H49.4)
 • Schlaganfall (I60-I64)
- G31.82** Lewy-Körper-Krankheit
 Lewy-Körper-Demenz (F02.8*)
- G31.88** Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
 Infantile neuroaxonale Dystrophie [Seitelberger-Krankheit]
 Poliodystrophia cerebri progressiva [Alpers-Krankheit]
 Subakute nekrotisierende Enzephalomyelopathie [Leigh-Syndrom]
- G31.9 Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- G32.-* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G32.0*** Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- G32.8*** Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35-G37)

G35.- Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]

Inkl.: Multiple Sklerose:

- disseminiert
- generalisiert
- Hirnstamm
- Rückenmark
- o.n.A.

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien G35.1-G35.3 zu benutzen:

0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression

1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression

- G35.0** Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
- G35.1-** Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf
- G35.2-** Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf
- G35.3-** Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
- G35.9** Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet

- G36.-** **Sonstige akute disseminierte Demyelinisation**
Exkl.: Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A. (G04.8)
- G36.0** **Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]**
Demyelinisation bei Neuritis nervi optici
Exkl.: Neuritis nervi optici o.n.A. (H46)
- G36.1** **Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]**
- G36.8** **Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation**
- G36.9** **Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet**
- G37.-** **Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
- G37.0** **Diffuse Hirnsklerose**
Encephalitis periaxialis
Schilder-Krankheit
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
- G37.1** **Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum**
- G37.2** **Zentrale pontine Myelinolyse**
- G37.3** **Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems**
Myelitis transversa acuta o.n.A.
Exkl.: Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35.-)
Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- G37.4** **Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom]**
- G37.5** **Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]**
- G37.8** **Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
Akute demyelinisierende Enzephalomyelitis [ADEM]
- G37.9** **Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)

- G40.-** **Epilepsie**
Exkl.: Anfall o.n.A. (R56.8)
Krampfanfall o.n.A. (R56.8)
Landau-Kleffner-Syndrom (F80.3)
Status epilepticus (G41.-)
Todd-Paralyse (G83.8)
- G40.0-** **Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen**
- G40.00** Pseudo-Lennox-Syndrom
Gutartige atypische Epilepsie
- G40.01** CSWS [Continuous spikes and waves during slow-wave sleep]
Bioelektrischer Status epilepticus im Schlaf
ESES [Electrical status epilepticus during slow-wave sleep]
- G40.02** Benigne psychomotorische Epilepsie [terror fits]
Benigne Partialepilepsie mit affektiver Symptomatik
- G40.08** Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
Benigne Epilepsie im Säuglingsalter [Watanabe]
Benigne Epilepsie mit okzipitalen Paroxysmen
Benigne Epilepsie mit zentrottemporalen Spikes [Rolando]
Benigne Säuglingsepilepsie mit komplex-fokalen Anfällen

- G40.09 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet
- G40.1 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen**
Anfälle ohne Störung des Bewusstseins
Einfache fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen
- G40.2 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen**
Anfälle mit Störungen des Bewusstseins, meist mit Automatismen
Komplexe fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen
- G40.3 Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome**
Absencen-Epilepsie des Kindesalters [Pyknolepsie]
Grand-Mal-Aufwachepilepsie
Gutartige:
 - myoklonische Epilepsie des Kleinkindalters
 - Neugeborenenkrämpfe (familiär)
 Juvenile:
 - Absencen-Epilepsie
 - myoklonische Epilepsie [Impulsiv-Petit-Mal]
 Unspezifische epileptische Anfälle:
 - atonisch
 - klonisch
 - myoklonisch
 - tonisch
 - tonisch-klonisch
- G40.4 Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome**
Blitz-Nick-Salaam-Krämpfe
Epilepsie mit:
 - myoklonisch-astatischen Anfällen
 - myoklonischen Absencen
 Frühe myoklonische Enzephalopathie (symptomatisch)
Lennox-Syndrom
West-Syndrom
- G40.5 Spezielle epileptische Syndrome**
Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom]
Epileptische Anfälle im Zusammenhang mit:
 - Alkohol
 - Arzneimittel oder Drogen
 - hormonellen Veränderungen
 - Schlafentzug
 - Stress
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G40.6 Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)**
- G40.7 Petit-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-Mal-Anfälle**
- G40.8 Sonstige Epilepsien**
Epilepsien und epileptische Syndrome, unbestimmt, ob fokal oder generalisiert
- G40.9 Epilepsie, nicht näher bezeichnet**
Epileptische:
 - Anfälle o.n.A.
 - Konvulsionen o.n.A.
- G41.- Status epilepticus**
- G41.0 Grand-Mal-Status**
Status mit tonisch-klonischen Anfällen
Exkl.: Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom] (G40.5)
- G41.1 Petit-Mal-Status**
Absencenstatus

G41.2 Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen

G41.8 Sonstiger Status epilepticus

G41.9 Status epilepticus, nicht näher bezeichnet

G43.- Migräne

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Kopfschmerz o.n.A. (R51)

G43.0 Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]

G43.1 Migräne mit Aura [Klassische Migräne]

Migräne:

- Äquivalente
- Aura ohne Kopfschmerz
- basilär
- familiär-hemiplegisch
- mit:
 - akut einsetzender Aura
 - prolongierter Aura
 - typischer Aura

G43.2 Status migraenosus

G43.3 Komplizierte Migräne

G43.8 Sonstige Migräne

Ophthalmoplegische Migräne

Retinale Migräne

G43.9 Migräne, nicht näher bezeichnet

G44.- Sonstige Kopfschmerzsyndrome

Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)

Kopfschmerz o.n.A. (R51)

Trigeminusneuralgie (G50.0)

G44.0 Cluster-Kopfschmerz

Chronische paroxysmale Hemikranie

Cluster-Kopfschmerz:

- Bing-Horton-Syndrom
- chronisch
- episodisch

G44.1 Vasomotorischer Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Vasomotorischer Kopfschmerz o.n.A.

G44.2 Spannungskopfschmerz

Chronischer Spannungskopfschmerz

Episodischer Spannungskopfschmerz

Spannungskopfschmerz o.n.A.

G44.3 Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz

G44.4 Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G44.8 Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome

G45.- Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

Inkl.: Zerebrale transitorische ischämische Attacke [TIA]

Exkl.: In der Bildgebung nachgewiesener korrelierender Infarkt (I63.-)

Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen (P91.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie G45 zu benutzen:

- 2 Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
- 3 Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
- 9 Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet

- G45.0- Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik**
G45.1- Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
G45.2- Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien
G45.3- Amaurosis fugax
G45.4- Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]
Exkl.: Amnesie o.n.A. (R41.3)
G45.8- Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G45.9- Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
Drohender zerebrovaskulärer Insult
Spasmus der Hirnarterien
Zerebrale transitorische Ischämie o.n.A.

G46.-* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)

- G46.0* Arteria-cerebri-media-Syndrom (I66.0†)**
G46.1* Arteria-cerebri-anterior-Syndrom (I66.1†)
G46.2* Arteria-cerebri-posterior-Syndrom (I66.2†)
G46.3* Hirnstammsyndrom (I60-I67†)
Benedikt-Syndrom
Claude-Syndrom
Foville-Syndrom
Millard-Gubler-Syndrom
Wallenberg-Syndrom
Weber-Syndrom
G46.4* Kleinhirnsyndrom (I60-I67†)
G46.5* Rein motorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)
G46.6* Rein sensorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)
G46.7* Sonstige lakunäre Syndrome (I60-I67†)
G46.8* Sonstige Syndrome der Hirngefäße bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)

G47.- Schlafstörungen

- Exkl.:* Alpträume (F51.5)
Nichtorganische Schlafstörungen (F51.-)
Pavor nocturnus (F51.4)
Schlafwandeln (F51.3)
G47.0 Ein- und Durchschlafstörungen
Hyposomnie
Insomnie
G47.1 Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
Hypersomnie (idiopathisch)
G47.2 Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
Syndrom der verzögerten Schlafphasen
Unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus
G47.3- Schlafapnoe
Exkl.: Pickwick-Syndrom (E66.29)
Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
G47.30 Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
G47.31 Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G47.32 Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
Kongenitales zentral-alveoläres Hypoventilations-Syndrom
Schlafbezogene idiopathische nichtobstruktive alveoläre Hypoventilation
G47.38 Sonstige Schlafapnoe
G47.39 Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
G47.4 Narkolepsie und Kataplexie

- G47.8 Sonstige Schlafstörungen**
Kleine-Levin-Syndrom
- G47.9 Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

| | |
|-----------|-----------------|
| Neuralgie | o.n.A. (M79.2-) |
| Neuritis | |

Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

G50.- Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]

- G50.0 Trigeminusneuralgie**
Syndrom des paroxysmalen Gesichtsschmerzes
Tic douloureux
- G50.1 Atypischer Gesichtsschmerz**
- G50.8 Sonstige Krankheiten des N. trigeminus**
- G50.9 Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet**

G51.- Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]

- G51.0 Fazialisparese**
Bell-Lähmung o.n.A.
Fazialisparese (Fazialislähmung) (Fazialisschwäche) durch Läsion des unteren Motoneurons
Exkl.: Faziale Parese durch Läsion des oberen Motoneurons (G83.6)
- G51.1 Entzündung des Ganglion geniculi**
Exkl.: Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster (B02.2)
- G51.2 Melkersson-Rosenthal-Syndrom**
- G51.3 Spasmus (hemi)facialis**
- G51.4 Faziale Myokymie**
- G51.8 Sonstige Krankheiten des N. facialis**
- G51.9 Krankheit des N. facialis, nicht näher bezeichnet**

G52.- Krankheiten sonstiger Hirnnerven

- Exkl.:* Krankheit:
- N. opticus [II. Hirnnerv] (H46, H47.0)
 - N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] (H93.3)
 - Strabismus paralyticus durch Nervenlähmung (H49.0-H49.2)
- G52.0 Krankheiten der Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**
- G52.1 Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]**
Neuralgie des N. glossopharyngeus
- G52.2 Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]**
- G52.3 Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]**
- G52.7 Krankheiten mehrerer Hirnnerven**
Polyneuritis cranialis
- G52.8 Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven**
- G52.9 Krankheit eines Hirnnerven, nicht näher bezeichnet**

G53.-* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G53.0*** Neuralgie nach Zoster (B02.2†)
Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster
Trigeminusneuralgie nach Zoster
- G53.1*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)
- G53.2*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei Sarkoidose (D86.8†)
- G53.3*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei Neubildungen (C00-D48†)
- G53.8*** Sonstige Krankheiten der Hirnnerven bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G54.- Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus

Exkl.: Akute Verletzung von Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
Bandscheibenschäden (M50-M51)
Neuralgie oder Neuritis o.n.A. (M79.2-)
Neuritis oder Radikulitis:
• brachial o.n.A. (M54.1-)
• lumbal o.n.A. (M54.1-)
• lumbosakral o.n.A. (M54.1-)
• thorakal o.n.A. (M54.1-)
Radikulitis o.n.A. (M54.1-)
Radikulopathie o.n.A. (M54.1-)
Spondylose (M47.-)

- G54.0** Läsionen des Plexus brachialis
Thoracic-outlet-Syndrom [Schultergürtel-Kompressionssyndrom]
- G54.1** Läsionen des Plexus lumbosacralis
- G54.2** Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
- G54.3** Läsionen der Thorakalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
- G54.4** Läsionen der Lumbosakralwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
- G54.5** Neuralgische Amyotrophie
Parsonage-Turner-Syndrom
Schultergürtel-Syndrom
- G54.6** Phantomschmerz
- G54.7** Phantomglied ohne Schmerzen
Phantomglied o.n.A.
- G54.8** Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
- G54.9** Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet

G55.-* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G55.0*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Neubildungen (C00-D48†)
- G55.1*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Bandscheibenschäden (M50-M51†)
- G55.2*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Spondylose (M47.-†)
- G55.3*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M45-M46†, M48.-†, M53-M54†)
- G55.8*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G56.- Mononeuropathien der oberen Extremität

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

- G56.0** Karpaltunnel-Syndrom
- G56.1** Sonstige Läsionen des N. medianus

- G56.2 Läsion des N. ulnaris**
Spätlähmung des N. ulnaris
- G56.3 Läsion des N. radialis**
- G56.8 Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität**
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Hände
Exkl.: Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II (G90.60)
- G56.9 Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet**
- G57.- Mononeuropathien der unteren Extremität**
Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
- G57.0 Läsion des N. ischiadicus**
Exkl.: Ischialgie:
 - durch Bandscheibenschaden (M51.1)
 - o.n.A. (M54.3)
- G57.1 Meralgia paraesthetica**
Inguinaltunnel-Syndrom
- G57.2 Läsion des N. femoralis**
- G57.3 Läsion des N. fibularis (peroneus) communis**
Lähmung des N. peroneus
- G57.4 Läsion des N. tibialis**
- G57.5 Tarsaltunnel-Syndrom**
- G57.6 Läsion des N. plantaris**
Morton-Neuralgie [Metatarsalgie]
- G57.8 Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität**
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Füße
Exkl.: Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II (G90.61)
- G57.9 Mononeuropathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**
- G58.- Sonstige Mononeuropathien**
- G58.0 Interkostalneuropathie**
- G58.7 Mononeuritis multiplex**
Mononeuropathia multiplex
- G58.8 Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien**
- G58.9 Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet**
- G59.-* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G59.0*** Diabetische Mononeuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
- G59.8*** Sonstige Mononeuropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)

Exkl.: Neuralgie o.n.A. (M79.2-)
Neuritis o.n.A. (M79.2-)
Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

G60.- Hereditäre und idiopathische Neuropathie

- G60.0 Hereditäre sensomotorische Neuropathie**
Charcot-Marie-Tooth-Hoffmann-Syndrom
Déjerine-Sottas-Krankheit
Hereditäre sensomotorische Neuropathie, Typ I-IV
Hypertrophische Neuropathie des Kleinkindalters
Peronäale Muskelatrophie (axonaler Typ) (hypertrophische Form)
Roussy-Lévy-Syndrom
- G60.1 Refsum-Krankheit**
- G60.2 Neuropathie in Verbindung mit hereditärer Ataxie**
- G60.3 Idiopathische progressive Neuropathie**
- G60.8 Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien**
Morvan-Krankheit
Nélaton-Syndrom
Sensible Neuropathie:
• dominant vererbt
• rezessiv vererbt
- G60.9 Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet**

G61.- Polyneuritis

- G61.0 Guillain-Barré-Syndrom**
Akute (post-) infektiöse Polyneuritis
Miller-Fisher-Syndrom
- G61.1 Serumpolyneuropathie**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G61.8 Sonstige Polyneuritiden**
- G61.9 Polyneuritis, nicht näher bezeichnet**

G62.- Sonstige Polyneuropathien

- G62.0 Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G62.1 Alkohol-Polyneuropathie**
- G62.2 Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien**
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G62.8- Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien**
Strahleninduzierte Polyneuropathie
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G62.80 Critical-illness-Polyneuropathie**
- G62.88 Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien**
- G62.9 Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet**
Neuropathie o.n.A.

G63.-* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G63.0* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Polyneuropathie (bei):

- Diphtherie (A36.8†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Lepra (A30.-†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Mumps (B26.8†)
- nach Zoster (B02.2†)
- Spätsyphilis (A52.1†)
- Spätsyphilis, konnatal (A50.4†)
- tuberkulös (A17.8†)

G63.1* Polyneuropathie bei Neubildungen (C00-D48†)

G63.2* Diabetische Polyneuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)

G63.3* Polyneuropathie bei sonstigen endokrinen und Stoffwechselkrankheiten (E00-E07†, E15-E16†, E20-E34†, E70-E89†)

G63.4* Polyneuropathie bei alimentären Mangelzuständen (E40-E64†)

G63.5* Polyneuropathie bei Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M35†)

G63.6* Polyneuropathie bei sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00-M25†, M40-M96†)

G63.8* Polyneuropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten Urämische Neuropathie (N18.-†)

G64 Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems

Inkl.: Krankheit des peripheren Nervensystems o.n.A.

Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73)

G70.- Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten

Exkl.: Botulismus (A05.1)

Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen (P94.0)

G70.0 Myasthenia gravis

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.1 Toxische neuromuskuläre Krankheiten

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.2 Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie

G70.8 Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten

G70.9 Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet

G71.- Primäre Myopathien

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)
Myositis (M60.-)
Stoffwechselstörungen (E70-E90)

G71.0 Muskeldystrophie

Muskeldystrophie:

- autosomal-rezessiv, Beginn in der frühen Kindheit, Duchenne- oder Becker-ähnlich
- Becken- oder Schultergürtelform
- benigne [Typ Becker]
- benigne skapuloperonäal, mit Frühkontrakturen [Typ Emery-Dreifuss]
- distal
- fazio-skapulo-humerale Form
- maligne [Typ Duchenne]
- okulär
- okulopharyngeal
- skapuloperonäal

Exkl.: Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern (G71.2)
- o.n.A. (G71.2)

G71.1 Myotone Syndrome

Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom]

Myotonia congenita:

- dominant [Thomsen-Syndrom]
- rezessive Form [Becker]
- o.n.A.

Myotonie:

- arzneimittelinduziert
- chondrodystrophisch
- symptomatisch

Neuromyotonie [Isaacs-Mertens-Syndrom]

Paramyotonia congenita [Eulenberg-Krankheit]

Pseudomyotonie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G71.2 Angeborene Myopathien

Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern [Strukturmyopathien]
- o.n.A.

Fasertypendisproportion

Minicore-Krankheit

Multicore-Krankheit

Myopathie:

- myotubulär (zentronukleär)
- Nemalin(e)-

Zentralfibrillenmyopathie [Central-Core-Krankheit]

G71.3 Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die Manifestationen anzugeben.

G71.8 Sonstige primäre Myopathien**G71.9 Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet**

Hereditäre Myopathie o.n.A.

G72.- Sonstige Myopathien

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)
Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)
Ischämischer Muskelfarkt (M62.2.-)
Myositis (M60.-)
Polymyositis (M33.2)

G72.0 Arzneimittelinduzierte Myopathie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G72.1 Alkoholmyopathie

G72.2 Myopathie durch sonstige toxische Agenzien

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G72.3 Periodische Lähmung

Periodische Lähmung (familiär):

- hyperkaliämisch
- hypokaliämisch
- myotonisch
- normokaliämisch

G72.4 Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert

G72.8- Sonstige näher bezeichnete Myopathien

G72.80 Critical-illness-Myopathie

G72.88 Sonstige näher bezeichnete Myopathien

G72.9 Myopathie, nicht näher bezeichnet

G73.-* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G73.0* Myastheniesyndrome bei endokrinen Krankheiten

Myastheniesyndrome bei:

- diabetischer Amyotrophie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)

G73.1* Lambert-Eaton-Syndrom (C00-D48†)

G73.2* Sonstige Myastheniesyndrome bei Neubildungen (C00-D48†)

G73.3* Myastheniesyndrome bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G73.4* Myopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

G73.5* Myopathie bei endokrinen Krankheiten

Myopathie bei:

- Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3†)
- Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
- Thyreotoxische Myopathie (E05.-†)

G73.6* Myopathie bei Stoffwechselkrankheiten

Myopathie bei:

- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
- Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)

G73.7* Myopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Myopathie bei:

- chronischer Polyarthritis (M05-M06†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- Sklerodermie (M34.8†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)

Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)

G80.- Infantile Zerebralparese

Exkl.: Hereditäre spastische Paraplegie (G11.4)

G80.0 Spastische tetraplegische Zerebralparese

Spastische quadriplegische Zerebralparese

G80.1 Spastische diplegische Zerebralparese

Angeborene spastische Lähmung (zerebral)
Spastische Zerebralparese o.n.A.

G80.2 Infantile hemiplegische Zerebralparese

- G80.3 Dyskinetische Zerebralparese**
Athetotische Zerebralparese
Dystone zerebrale Lähmung
- G80.4 Ataktische Zerebralparese**
- G80.8 Sonstige infantile Zerebralparese**
Mischsyndrome der Zerebralparese
- G80.9 Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet**
Zerebralparese o.n.A.

G81.- Hemiparese und Hemiplegie

Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn eine Hemiparese oder Hemiplegie nicht näher bezeichnet ist oder
- wenn sie alt ist oder länger besteht und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Arten der Hemiparese oder Hemiplegie zu kennzeichnen.

Exkl.: Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)

- G81.0 Schlaaffe Hemiparese und Hemiplegie**
- G81.1 Spastische Hemiparese und Hemiplegie**
- G81.9 Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet**

G82.- Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie

Hinw.: Diese Kategorie dient zur Verschlüsselung von Paresen und Plegien bei Querschnittlähmungen oder Hirnerkrankungen, wenn andere Schlüsselnummern nicht zur Verfügung stehen.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Soll die funktionale Höhe einer Schädigung des Rückenmarkes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus G82.6-! zu verwenden.

Besteht eine (langzeitige) Beatmungspflicht, so ist Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Inkl.: Paraplegie
 Quadriplegie | chronisch
 Tetraplegie

Exkl.: Akute traumatische Querschnittlähmung (S14.-, S24.-, S34.-)
 Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien G82.0-G82.5 zu verwenden:

- 0 Akute komplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
- 1 Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
- 2 Chronische komplette Querschnittlähmung
Komplette Querschnittlähmung o.n.A.
- 3 Chronische inkomplette Querschnittlähmung
Inkomplette Querschnittlähmung o.n.A.
- 9 Nicht näher bezeichnet
Zerebrale Ursache

- G82.0- Schlaaffe Paraparese und Paraplegie**
- G82.1- Spastische Paraparese und Paraplegie**
- G82.2- Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet**
Lähmung beider unterer Extremitäten o.n.A.
Paraplegie (untere) o.n.A.
- G82.3- Schlaaffe Tetraparese und Tetraplegie**
- G82.4- Spastische Tetraparese und Tetraplegie**

G82.5- Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet

Quadriplegie o.n.A.

G82.6-! Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes

Hinw.: Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung wird das unterste motorisch intakte Rückenmarkssegment verstanden. So bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarkes", dass die motorischen Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven erhalten sind und dass unterhalb C4 keine oder funktionell unbedeutende motorische Funktionen vorhanden sind.

G82.60! C1-C3

G82.61! C4-C5

G82.62! C6-C8

G82.63! T1-T6

G82.64! T7-T10

G82.65! T11-L1

G82.66! L2-S1

G82.67! S2-S5

G82.69! Nicht näher bezeichnet

G83.- Sonstige Lähmungssyndrome

Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Inkl.: Lähmung (komplett) (inkomplett), ausgenommen wie unter G80-G82 aufgeführt

G83.0 Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten

Diplegie (obere)

Lähmung beider oberen Extremitäten

G83.1 Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität

Lähmung eines Beines

G83.2 Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität

Lähmung eines Armes

G83.3 Monoparese und Monoplegie, nicht näher bezeichnet

G83.4- Cauda- (equina-) Syndrom

Soll das Vorliegen einer neurogenen Blasenfunktionsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus G95.8- zu verwenden.

G83.40 Komplettes Cauda- (equina-) Syndrom

G83.41 Inkomplettes Cauda- (equina-) Syndrom

G83.49 Cauda- (equina-) Syndrom, nicht näher bezeichnet

G83.5 Locked-in-Syndrom

G83.6 Zentrale faziale Parese

Faziale Parese (Lähmung) (Schwäche) durch Läsion des oberen Motoneurons

Exkl.: Fazialisparese (durch Läsion des unteren Motoneurons) (G51.0)

G83.8 Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome

Todd-Paralyse (postiktal)

G83.9 Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet

Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

- G90.- Krankheiten des autonomen Nervensystems**
Exkl.: Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol (G31.2)
- G90.0- Idiopathische periphere autonome Neuropathie**
- G90.00 Karotissinus-Syndrom (Synkope)
- G90.08 Sonstige idiopathische periphere autonome Neuropathie
- G90.09 Idiopathische periphere autonome Neuropathie, nicht näher bezeichnet
- G90.1 Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom]**
- G90.2 Horner-Syndrom**
Horner-Bernard-Syndrom
Horner-Trias
- G90.4- Autonome Dysreflexie**
- G90.40 Autonome Dysreflexie als hypertone Krisen
- G90.41 Autonome Dysreflexie als Schwitzattacken
- G90.48 Sonstige autonome Dysreflexie
- G90.49 Autonome Dysreflexie, nicht näher bezeichnet
Autonome Dysreflexie o.n.A.
- G90.5- Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I**
Sudeck-Knochenatrophie
Sympathische Reflexdystrophie
- G90.50 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I
- G90.51 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ I
- G90.59 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I, Lokalisation nicht näher bezeichnet
- G90.6- Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II**
Kausalgie
- G90.60 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II
- G90.61 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II
- G90.69 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II, Lokalisation nicht näher bezeichnet
- G90.7- Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ**
- G90.70 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ
- G90.71 Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ
- G90.79 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ, Lokalisation nicht näher bezeichnet
- G90.8 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**
- G90.9 Krankheit des autonomen Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- G91.- Hydrozephalus**
Inkl.: Erworbener Hydrozephalus
Exkl.: Angeborener Hydrozephalus (Q03.-)
Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen (P91.7)
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- G91.0 Hydrozephalus communicans**
- G91.1 Hydrozephalus occlusus**

G91.2- Normaldruckhydrozephalus

- G91.20 Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
G91.21 Sekundärer Normaldruckhydrozephalus
G91.29 Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G91.3 Posttraumatischer Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G91.8 Sonstiger Hydrozephalus

G91.9 Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G92.- Toxische Enzephalopathie

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G92.0 Toxische Enzephalopathie unter Immuntherapie

Immuneffektorzell-assoziiertes Neurotoxizitätssyndrom

G92.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie

G93.- Sonstige Krankheiten des Gehirns

G93.0 Hirnzysten

Porencephalische Zyste
Arachnoidalzyste

Exkl.: Angeborene Hirnzysten (Q04.6)
Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen (P91.1)

G93.1 Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Als Komplikation von:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung (T80-T88)
- Schwangerschaft, Wehentätigkeit oder Wochenbett (O29.2, O74.3, O89.2)

Asphyxie beim Neugeborenen (P21.9)

G93.2 Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]

Exkl.: Hypertensive Enzephalopathie (I67.4)

G93.3 Chronisches Fatigue-Syndrom [Chronic fatigue syndrome]

Chronisches Fatigue-Syndrom bei Immundysfunktion
Myalgische Enzephalomyelitis
Postvirales (chronisches) Müdigkeitssyndrom

G93.4 Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Enzephalopathie:

- alkoholbedingt (G31.2)
- toxisch (G92.-)

G93.5 Compressio cerebri

Herniation |
Kompression | Hirn (-stamm)

Exkl.: Compressio cerebri, traumatisch (diffus) (S06.28)
Compressio cerebri, traumatisch, umschrieben (S06.38)

G93.6 Hirnödem

Exkl.: Hirnödem:

- durch Geburtsverletzung (P11.0)
- traumatisch (S06.1)

G93.7 Reye-Syndrom

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G93.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G93.80 Apallisches Syndrom

G93.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns Enzephalopathie nach Strahlenexposition

G93.9 Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet**G94.-*** Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G94.0*** Hydrozephalus bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)
- G94.1*** Hydrozephalus bei Neubildungen (C00-D48†)
- G94.2*** Hydrozephalus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94.3-*** Enzephalopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
Exkl.: Hepatische Enzephalopathie (K72.7-!)
- G94.30* Enzephalopathie bei anderenorts klassifizierten endokrinen und Stoffwechselkrankheiten
- G94.31* Enzephalopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
Exkl.: Septische Enzephalopathie (G94.32*)
- G94.32* Septische Enzephalopathie
Enzephalopathie bei Sepsis durch Bakterien o.n.A. (A41.9†)
Enzephalopathie bei Sepsis durch Pilze o.n.A. (B48.80†)
Enzephalopathie bei Sepsis durch Protozoen o.n.A. (B60.80†)
Enzephalopathie bei Sepsis durch Viren o.n.A. (B34.80†)
Exkl.: Enzephalopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten ohne Vorliegen einer Sepsis (G94.31*)
- G94.39* Nicht näher bezeichnete Enzephalopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94.8*** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G95.- Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes*Exkl.:* Myelitis (G04.-)

- G95.0** Syringomyelie und Syringobulbie
- G95.1-** Vaskuläre Myelopathien
- G95.10 Nichttraumatische spinale Blutung
Hämatomyelie
- G95.18 Sonstige vaskuläre Myelopathien
Akuter Rückenmarkinfarkt (embolisch) (nichtembolisch)
Arterielle Thrombose des Rückenmarkes
Nichteitrig intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
Rückenmarködem
Subakute nekrotisierende Myelopathie
Exkl.: Intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis, ausgenommen nichteitrig (G08)
- G95.2** Rückenmarkskompression, nicht näher bezeichnet
- G95.8-** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
Myelopathie durch:
• Arzneimittel
• Strahlenwirkung
Rückenmarkblase o.n.A.
Benutze zusätzlich G83.4-, um das Vorliegen einer neurogenen Blasenfunktionsstörung durch ein Cauda- (equina-) Syndrom anzugeben.
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase ohne Angabe einer Rückenmarkläsion (N31.-)
- G95.80 Harnblasenlähmung bei Schädigung des oberen motorischen Neurons [UMNL]
Spinal bedingte Reflexblase
Spastische Blase

Systematisches Verzeichnis

- G95.81 Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]
Areflexie der Harnblase
Schlaaffe Blase
- G95.82 Harnblasenfunktionsstörung durch spinalen Schock
- G95.83 Spinale Spastik der quergestreiften Muskulatur
- G95.84 Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie bei Schädigungen des Rückenmarkes
- G95.85 Deafferentierungsschmerz bei Schädigungen des Rückenmarkes
- G95.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
- G95.9 Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet**
Myelopathie o.n.A.

G96.- Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems

- G96.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis**
Liquorrhoe
Exkl.: Nach Lumbalpunktion (G97.0)
- G96.1 Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert**
Meningeale Adhäsionen (zerebral) (spinal)
- G96.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems**
- G96.9 Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

G97.- Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

- G97.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion**
- G97.1 Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion**
- G97.2 Intrakranielle Druckminderung nach ventrikulärem Shunt**
- G97.8- Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen**
- G97.80 Postoperative Liquorfistel
- G97.81 Postoperativer (zerebellärer) Mutismus
Posterior-Fossa-Syndrom
- G97.82 Postoperative epidurale spinale Blutung
- G97.83 Postoperative subdurale spinale Blutung
- G97.84 Postoperative subarachnoidale spinale Blutung
- G97.88 Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
- G97.9 Krankheit des Nervensystems nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

- Inkl.:* Charcot-Arthropathie† (M14.6-*)
Krankheit des Nervensystems o.n.A.

G99.-* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G99.0-* Autonome Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten**
Amyloide autonome Neuropathie (E85.-†)
Diabetische autonome Neuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
- G99.00* Gastroparese bei autonomer Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten
- G99.08* Sonstige autonome Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten
- G99.1* Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

G99.2* Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Arteria-spinalis-anterior- und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (M47.0-†)

Myelopathie bei:

- Bandscheibenschäden (M50.0†, M51.0†)
- Neubildungen (C00-D48†)
- Spondylose (M47.-†)

G99.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Urämische Paralyse (N18.-†)

Kapitel VII

Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 - H59)

Exkl.: Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

H00-H06 Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
 H10-H13 Affektionen der Konjunktiva
 H15-H22 Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
 H25-H28 Affektionen der Linse
 H30-H36 Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut
 H40-H42 Glaukom
 H43-H45 Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels
 H46-H48 Affektionen des N. opticus und der Sehbahn
 H49-H52 Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
 H53-H54 Sehstörungen und Blindheit
 H55-H59 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

H03.-* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H06.-* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H13.-* Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H19.-* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H22.-* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H28.-* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H32.-* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H36.-* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H42.-* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H45.-* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H48.-* Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H58.-* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (H00-H06)

H00.- Hordeolum und Chalazion

H00.0 Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides

| | | |
|-------------|--|----------|
| Abszess | | Augenlid |
| Furunkel | | |
| Gerstenkorn | | |

H00.1 Chalazion

Hagelkorn

H01.- Sonstige Entzündung des Augenlides

H01.0 Blepharitis

Exkl.: Blepharokonjunktivitis (H10.5)

H01.1 Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides

Dermatitis:

- allergisch
- ekzematös
- Kontakt-

Erythematodes chronicus discoides

Xeroderma

Augenlid

H01.8 Sonstige näher bezeichnete Entzündungen des Augenlides

H01.9 Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet

H02.- Sonstige Affektionen des Augenlides

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Augenlides (Q10.0-Q10.3)

H02.0 Entropium und Trichiasis des Augenlides

H02.1 Ektropium des Augenlides

H02.2 Lagophthalmus

H02.3 Blepharochalasis

H02.4 Ptosis des Augenlides

H02.5 Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion

Ankyloblepharon

Blepharophimose

Lidretraktion

Exkl.: Blepharospasmus (G24.5)

Tic (-Störung):

- o.n.A. (F95.9)
- organisch (G25.6)
- psychogen (F95.-)

H02.6 Xanthelasma palpebrarum

H02.7 Sonstige degenerative Affektionen des Augenlides und der Umgebung des Auges

Chloasma

Madarosis | Augenlid

Vitiligo

H02.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides

Hypertrichose des Augenlides

Verbliebener Fremdkörper im Augenlid

H02.9 Affektion des Augenlides, nicht näher bezeichnet

H03.* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H03.0* Parasitenbefall des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dermatitis des Augenlides durch Demodex-Arten (B88.0†)

Parasitenbefall des Augenlides bei:

- Leishmaniose (B55.-†)
- Loiasis (B74.3†)
- Onchozerkose (B73†)
- Phthiriasis (B85.3†)

H03.1* Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

Beteiligung des Augenlides bei:

- Frambösie (A66.-†)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
- Lepra (A30.-†)
- Molluscum contagiosum (B08.1†)
- Tuberkulose (A18.4†)
- Zoster (B02.3†)

H03.8* **Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Beteiligung des Augenlides bei Impetigo (L01.0†)

H04.- Affektionen des Tränenapparates

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates (Q10.4-Q10.6)

H04.0 Dakryoadenitis
 Chronische Vergrößerung der Tränendrüse

H04.1 Sonstige Affektionen der Tränendrüse
 Dakryops
 Tränendrüsenatrophie
 Trockenes Auge
 Zyste

H04.2 Epiphora

H04.3 Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege

Dakryozystitis (phlegmonös) |
 Kanalikulitis | akut, subakut oder nicht näher bezeichnet
 Peridakryozystitis |

Exkl.: Dakryozystitis beim Neugeborenen (P39.1)

H04.4 Chronische Entzündung der Tränenwege

Dakryozystitis |
 Kanalikulitis | chronisch
 Mukozele des Tränenapparates |

H04.5 Stenose und Insuffizienz der Tränenwege

Dakryolith
 Eversio puncti lacrimalis
 Stenose:
 • Canaliculus lacrimalis
 • Ductus nasolacrimalis
 • Tränensack

H04.6 Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen

Fistel

H04.8 Sonstige Affektionen des Tränenapparates

H04.9 Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet

H05.- Affektionen der Orbita

Exkl.: Angeborene Fehlbildung der Orbita (Q10.7)

H05.0 Akute Entzündung der Orbita

Abszess |
 Osteomyelitis | Orbita
 Periostitis |
 Zellgewebsentzündung |
 Tenonitis |

H05.1 Chronische entzündliche Affektionen der Orbita

Granulom der Orbita

H05.2 Exophthalmus

Blutung | Orbita
 Ödem |
 Lageveränderung des Augapfels (lateral) o.n.A.

H05.3 Deformation der Orbita

Atrophie | Orbita
 Exostose |

H05.4 Enophthalmus

H05.5 Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita

Retrobulbärer Fremdkörper

H05.8 Sonstige Affektionen der Orbita

Zyste der Orbita

H05.9 Affektion der Orbita, nicht näher bezeichnet

- H06.-*** **Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.0*** **Affektionen des Tränenapparates bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.1*** **Parasitenbefall der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Echinokokkenbefall der Orbita (B67.-†)
Myiasis der Orbita (B87.2†)
- H06.2*** **Exophthalmus bei Funktionsstörung der Schilddrüse (E05.-†)**
- H06.3*** **Sonstige Affektionen der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)

- H10.-** **Konjunktivitis**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H10.0** **Mukopurulente Konjunktivitis**
- H10.1** **Akute allergische Konjunktivitis**
- H10.2** **Sonstige akute Konjunktivitis**
- H10.3** **Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Ophthalmia neonatorum o.n.A. (P39.1)
- H10.4** **Chronische Konjunktivitis**
- H10.5** **Blepharokonjunktivitis**
- H10.8** **Sonstige Konjunktivitis**
- H10.9** **Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**
- H11.-** **Sonstige Affektionen der Konjunktiva**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H11.0** **Pterygium**
Exkl.: Pseudopterygium (H11.8)
- H11.1** **Konjunktivadegeneration und -einlagerungen**
Konjunktivale:
 - Argyrose [Argyrie]
 - Konkremente
 - PigmentierungXerosis conjunctivae o.n.A.
- H11.2** **Narben der Konjunktiva**
Symblepharon
- H11.3** **Blutung der Konjunktiva**
Hyposphagma
Subkonjunktivale Blutung
- H11.4** **Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva**
Konjunktivale(s):
 - Aneurysma
 - Hyperämie
 - Ödem
- H11.8** **Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva**
Pseudopterygium
- H11.9** **Affektion der Konjunktiva, nicht näher bezeichnet**
- H13.-*** **Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.0*** **Filarienbefall der Konjunktiva (B74.-†)**

- H13.1* Konjunktivitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Konjunktivitis (durch):
- Adenoviren, folliculär (akut) (B30.1†)
 - Akanthamöben (B60.1†)
 - bei Zoster (B02.3†)
 - Chlamydien (A74.0†)
 - diphtherisch (A36.8†)
 - Gonokokken (A54.3†)
 - hämorrhagisch (akut) (epidemisch) (B30.3†)
 - Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
 - Meningokokken (A39.8†)
 - Newcastle- (B30.8†)
- H13.2* Konjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.3* Okuläres Pemphigoid (L12.-†)**
- H13.8* Sonstige Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)

- H15.- Affektionen der Sklera**
- H15.0 Skleritis**
- H15.1 Episkleritis**
- H15.8 Sonstige Affektionen der Sklera**
 Äquatoriales Staphylom
 Ektasie der Sklera
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
- H15.9 Affektion der Sklera, nicht näher bezeichnet**

- H16.- Keratitis**
- H16.0 Ulcus corneae**
 Ulkus:
- marginal
 - mit Hypopyon
 - perforiert
 - ringförmig
 - zentral
 - o.n.A.
- Ulcus corneae rodens [Mooren]
- H16.1 Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis**
 Keratitis:
- areolaris
 - filiformis
 - nummularis
 - punctata superficialis
 - stellata
 - Streifen-
- Photokeratitis
 Schneeblindheit
- H16.2 Keratokonjunktivitis**
 Keratoconjunctivitis:
- neuroparalytica
 - phlyctaenulosa
- Keratokonjunktivitis:
- durch Exposition
 - o.n.A.

- Oberflächliche Keratitis mit Konjunktivitis
Ophthalmia nodosa
- H16.3 Interstitielle und tiefe Keratitis**
- H16.4 Neovaskularisation der Hornhaut**
Obliterationen von Hornhautgefäßen [ghost vessels]
Pannus
- H16.8 Sonstige Formen der Keratitis**
- H16.9 Keratitis, nicht näher bezeichnet**
- H17.- Hornhautnarben und -trübungen**
- H17.0 Leukoma adhaerens**
- H17.1 Sonstige zentrale Hornhauttrübung**
- H17.8 Sonstige Hornhautnarben und -trübungen**
- H17.9 Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet**
- H18.- Sonstige Affektionen der Hornhaut**
- H18.0 Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen**
Hämatokornea
Kayser-Fleischer-Ring
Krukenberg-Spindel
Stähli-Linie
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H18.1 Keratopathia bullosa**
Exkl.: Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion (H59.0)
- H18.2 Sonstiges Hornhautödem**
- H18.3 Veränderungen an den Hornhautmembranen**
Falte | Descemet-Membran
Ruptur |
- H18.4 Hornhautdegeneration**
Arcus senilis
Bandförmige Keratopathie
Exkl.: Ulcus corneae rodens [Mooren] (H16.0)
- H18.5 Hereditäre Hornhautdystrophien**
Hornhautdystrophie:
• epithelial
• fleckförmig
• Fuchs-
• gittrig
• granulär
- H18.6 Keratokonus**
- H18.7 Sonstige Hornhautdeformitäten**
Descemetozele
Hornhaut:
• Ektasie
• Staphylom
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Hornhaut (Q13.3-Q13.4)
- H18.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut**
Anästhesie | Hornhaut
Hypästhesie |
Rezidivierende Hornhauterosionen
- H18.9 Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet**

H19.-* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- H19.0*** **Skleritis und Episkleritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Skleritis bei Zoster (B02.3†)
Syphilitische Episkleritis (A52.7†)
Tuberkulöse Episkleritis (A18.5†)
- H19.1*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis durch Herpesviren (B00.5†)**
Keratitis dendritica und disciformis
- H19.2*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Keratitis und Keratokonjunktivitis (interstitiell) bei:
• Akanthamöbiasis (B60.1†)
• Masern (B05.8†)
• Syphilis (A50.3†)
• Tuberkulose (A18.5†)
• Zoster (B02.3†)
Keratoconjunctivitis epidemica (B30.0†)
- H19.3*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Keratoconjunctivitis sicca (M35.0†)
- H19.8*** **Sonstige Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Keratokonius bei Down-Syndrom (Q90.-†)

H20.- Iridozyklitis

- H20.0 Akute und subakute Iridozyklitis**
Iritis
Uveitis anterior | akut, rezidivierend oder subakut
Zyklitis
- H20.1 Chronische Iridozyklitis**
- H20.2 Phakogene Iridozyklitis**
- H20.8 Sonstige Iridozyklitis**
- H20.9 Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet**

H21.- Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers

- Exkl.:* Sympathische Uveitis (H44.1)
- H21.0 Hyphäma**
Exkl.: Hyphäma, traumatisch (S05.1)
- H21.1 Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers**
Neovaskularisation der Iris oder des Ziliarkörpers
Rubeosis iridis
- H21.2 Degeneration der Iris und des Ziliarkörpers**
Degeneration:
• Iris (Pigment)
• Pupillensaum
Durchleuchtbarkeit der Iris
Iridoschisis
Irisatrophie (essentiell) (progressiv)
Miotische Pupillenzyste
- H21.3 Zyste der Iris, des Ziliarkörpers und der Vorderkammer**
Zyste der Iris, des Ziliarkörpers oder der Vorderkammer:
• exsudativ
• Implantations-
• parasitär
• o.n.A.
Exkl.: Miotische Pupillenzyste (H21.2)

- H21.4 Pupillarmembranen**
Iris bombée
Occlusio pupillae
Seclusio pupillae
- H21.5 Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers**
Goniosynechien
Iridodialyse
Kammerwinkeldeformität
Synechien (Iris):
 - hintere
 - vordere
 - o.n.A.*Exkl.:* Ektopia pupillae [Korektapie] (Q13.2)
- H21.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers**
- H21.9 Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet**
- H22.* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H22.0* Iridozyklitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Iridozyklitis bei:
 - Gonokokkeninfektion (A54.3†)
 - Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
 - Syphilis (sekundär) (A51.4†)
 - Tuberkulose (A18.5†)
 - Zoster (B02.3†)
- H22.1* Iridozyklitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Iridozyklitis bei:
 - Sarkoidose (D86.8†)
 - Spondylitis ankylopoetica [Spondylitis ankylosans] (M45.0-†)
- H22.8* Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Linse (H25-H28)

- H25.- Cataracta senilis**
Exkl.: Kapsuläres Glaukom mit Pseudoexfoliation der Linsen (H40.1)
- H25.0 Cataracta senilis incipiens**
Cataracta senilis:
 - coronaria
 - corticalis
 - punctataSenile subkapsuläre Katarakt (anterior) (posterior)
Wasserspaltenspeichen-Katarakt
- H25.1 Cataracta nuclearis senilis**
Cataracta brunescens
Linsenkernsklerose
- H25.2 Cataracta senilis, Morgagni-Typ**
Cataracta senilis hypermatura
- H25.8 Sonstige senile Kataraktformen**
Kombinierte Formen der senilen Katarakt
- H25.9 Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet**

- H26.- Sonstige Kataraktformen**
Exkl.: Cataracta congenita (Q12.0)
- H26.0 Infantile, juvenile und präsenile Katarakt**
- H26.1 Cataracta traumatica**
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H26.2 Cataracta complicata**
 Glaukomflecken (subkapsulär)
 Katarakt bei chronischer Iridozyklitis
 Katarakt infolge anderer Augenkrankheiten
- H26.3 Arzneimittelinduzierte Katarakt**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H26.4 Cataracta secundaria**
 Nachstar
 Ringstar nach Soemmering
- H26.8 Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen**
- H26.9 Katarakt, nicht näher bezeichnet**
- H27.- Sonstige Affektionen der Linse**
Exkl.: Angeborene Linsenfehlbildungen (Q12.-)
 Mechanische Komplikationen durch eine intraokulare Linse (T85.2)
 Pseudophakie (Z96.1)
- H27.0 Aphakie**
- H27.1 Luxation der Linse**
- H27.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse**
- H27.9 Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet**
- H28.* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H28.0* Diabetische Katarakt (E10-E14, vierte Stelle .3†)**
- H28.1* Katarakt bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**
 Katarakt bei Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
 Katarakt durch Mangelernährung und Dehydration (E40-E46†)
- H28.2* Katarakt bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Cataracta myotonica (G71.1†)
- H28.8* Sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H30-H36)

- H30.- Chorioretinitis**
- H30.0 Fokale Chorioretinitis**
 Herdförmige:
- Chorioiditis
 - Chorioretinitis
 - Retinitis
 - Retinochorioiditis

H30.1 Disseminierte Chorioretinitis

Disseminierte:

- Chorioiditis
- Chorioretinitis
- Retinitis
- Retinochorioiditis

Exkl.: Exsudative Retinopathie (H35.0)

H30.2 Cyclitis posterior

Entzündung der Pars plana corporis ciliaris

H30.8 Sonstige Chorioretinitiden

Vogt-Koyanagi-Harada-Syndrom

H30.9 Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet

| | |
|--------------------|--------|
| Chorioiditis | o.n.A. |
| Chorioretinitis | |
| Retinitis | |
| Retinochorioiditis | |

H31.- Sonstige Affektionen der Aderhaut

H31.0 Chorioretinale Narben

Narben der Macula lutea, hinterer Pol (nach Entzündung) (posttraumatisch)
Retinopathia solaris

H31.1 Degenerative Veränderung der Aderhaut

| | |
|----------|----------|
| Atrophie | Aderhaut |
| Sklerose | |

Exkl.: Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks] (H35.38)

H31.2 Hereditäre Dystrophie der Aderhaut

Atrophia gyrata der Aderhaut
Chorioideremie
Dystrophie der Aderhaut (zentral areolär) (generalisiert) (peripapillär)

Exkl.: Ornithinämie (E72.4)

H31.3 Blutung und Ruptur der Aderhaut

Aderhautblutung:

- expulsiv
- o.n.A.

H31.4 Ablatio chorioideae

H31.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Aderhaut

Choroidale Neovaskularisation

H31.9 Affektion der Aderhaut, nicht näher bezeichnet

H32.* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H32.0* Chorioretinitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Chorioretinitis bei:

- Spätsyphilis (A52.7†)
- Toxoplasmose (B58.0†)
- Tuberkulose (A18.5†)

H32.8* Sonstige chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Albuminurische Retinitis (N18.-†)

Renale Retinitis (N18.-†)

H33.- Netzhautablösung und Netzhautriss

Exkl.: Abhebung des retinalen Pigmentepithels (H35.7)

H33.0 Netzhautablösung mit Netzhautriss

Rhegmatogene Ablatio retinae

- H33.1 Retinoschisis und Zysten der Netzhaut**
 Parasitäre Zyste der Netzhaut o.n.A.
 Pseudozyste der Netzhaut
 Zyste der Ora serrata
Exkl.: Angeborene Retinoschisis (Q14.1)
 Mikrozystoide Degeneration der Netzhaut (H35.4)
- H33.2 Seröse Netzhautablösung**
 Netzhautablösung:
 • ohne Netzhautriss
 • o.n.A.
Exkl.: Chorioretinopathia centralis serosa (H35.7)
- H33.3 Netzhautriss ohne Netzhautablösung**
 Hufeisenriss
 Netzhautfragment | Netzhaut, ohne Ablösung
 Rundloch
 Netzhautriss o.n.A.
Exkl.: Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung (H59.8)
 Periphere Netzhautdegeneration ohne Riss (H35.4)
- H33.4 Traktionsablösung der Netzhaut**
 Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung
- H33.5 Sonstige Netzhautablösungen**
- H34.- Netzhautgefäßverschluss**
Exkl.: Amaurosis fugax (G45.3-)
- H34.0 Transitorischer arterieller retinaler Gefäßverschluss**
- H34.1 Verschluss der A. centralis retinae**
- H34.2 Sonstiger Verschluss retinaler Arterien**
 Arterieller retinaler Gefäßverschluss:
 • Arterienast
 • partiell
 Hollenhorst-Plaques
 Retinale Mikroembolie
- H34.8 Sonstiger Netzhautgefäßverschluss**
 Venöser retinaler Gefäßverschluss:
 • Anfangsstadium
 • partiell
 • Venenast
 • zentral
- H34.9 Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet**
- H35.- Sonstige Affektionen der Netzhaut**
- H35.0 Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße**
 Retinale:
 • Gefäßeinscheidung
 • Mikroaneurysmen
 • Neovaskularisation
 • Perivaskulitis
 • Varizen
 • Vaskulitis
 Retinopathie:
 • Augenhintergrund o.n.A.
 • Coats-
 • exsudativ
 • hypertensiv
 • o.n.A.
 Veränderungen im Erscheinungsbild der Netzhautgefäße
- H35.1 Retinopathia praematurorum**
 Retrolentale Fibroplasie

- H35.2 Sonstige proliferative Retinopathie**
Proliferative Vitreoretinopathie
Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)
- H35.3- Degeneration der Makula und des hinteren Poles**
- H35.30 Altersbedingte feuchte Makuladegeneration
Altersbedingte neovaskuläre Degeneration der Makula
- H35.31 Altersbedingte trockene Makuladegeneration
Drusenmakulopathie
- H35.38 Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles
Loch (Foramen) | Makula
Zyste
Drusen (degenerativ) am hinteren Pol
Epiretinale Gliose
Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks]
Toxische Makulaerkrankung
Vitreomakuläre Traktion

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H35.39 Degeneration der Makula und des hinteren Poles, nicht näher bezeichnet
- H35.4 Periphere Netzhautdegeneration**
Degeneration der Netzhaut:
 - gittrig
 - mikrozystoid
 - palisadenartig
 - pflastersteinförmig
 - retikulär
 - o.n.A.*Exkl.:* mit Netzhautriss (H33.3)
- H35.5 Hereditäre Netzhautdystrophie**
Dystrophia retinae (albipunctata) (pigmentiert) (vitelliform)
Dystrophie:
 - tapetoretinal
 - vitreoretinalRetinitis pigmentosa
Stargardt-Krankheit
- H35.6 Netzhautblutung**
- H35.7 Abhebung von Netzhautschichten**
Abhebung des retinalen Pigmentepithels
Chorioretinopathia centralis serosa
- H35.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut**
- H35.9 Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet**
- H36.* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H36.0* Retinopathia diabetica (E10-E14, vierte Stelle .3†)**
- H36.8* Sonstige Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Atherosklerotische Retinopathie (I70.8†)
Netzhautdystrophie bei Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)
Proliferative Sichelzellenretinopathie (D57.-†)

Glaukom (H40-H42)

- H40.- Glaukom**
Exkl.: Absolutes Glaukom (H44.5)
 Angeborenes Glaukom (Q15.0)
 Traumatisches Glaukom durch Geburtsverletzung (P15.3)
- H40.0 Glaukomverdacht**
 Okuläre Hypertension
- H40.1 Primäres Weitwinkelglaukom**
 Glaucoma chronicum simplex
 Glaukom (primär) (Restzustand):
- kapsulär, mit Pseudoexfoliation der Linse
 - mäßig erhöhter Augeninnendruck
 - Pigment-
- H40.2 Primäres Engwinkelglaukom**
 Engwinkelglaukom (primär) (Restzustand):
- akut
 - chronisch
 - intermittierend
 - protrahiert
- Primäres Winkelblockglaukom
- H40.3 Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.4 Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.5 Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.6 Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H40.8 Sonstiges Glaukom**
- H40.9 Glaukom, nicht näher bezeichnet**
- H42.* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H42.0* Glaukom bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**
 Glaukom bei:
- Amyloidose (E85.-†)
 - Lowe-Syndrom (E72.0†)
- H42.8* Glaukom bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Glaukom bei Onchozerkose (B73†)

Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43-H45)

- H43.- Affektionen des Glaskörpers**
- H43.0 Glaskörperprolaps**
Exkl.: Glaskörperkomplikation nach Kataraktextraktion (H59.0)
- H43.1 Glaskörperblutung**
- H43.2 Kristalline Ablagerungen im Glaskörper**
- H43.3 Sonstige Glaskörpertrübungen**
 Glaskörpermembranen und Glaskörperstränge

H43.8 Sonstige Affektionen des Glaskörpers

Glaskörper-:

- Abhebung
- Degeneration

Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)

H43.9 Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet

H44.- Affektionen des Augapfels

Inkl.: Krankheiten, die mehrere Strukturen des Auges betreffen

H44.0 Purulente Endophthalmitis

Glaskörperabszess

Panophthalmie

H44.1 Sonstige Endophthalmitis

Parasitäre Endophthalmitis o.n.A.

Sympathische Uveitis

H44.2 Degenerative Myopie

Maligne Myopie

H44.3 Sonstige degenerative Affektionen des Augapfels

Chalkose

Siderose des Auges

H44.4 Hypotonia bulbi

H44.5 Degenerationszustände des Augapfels

Absolutes Glaukom

Atrophie des Augapfels

Phthisis bulbi

H44.6 Verbliebener (alter) magnetischer intraokularer Fremdkörper

Verbliebener (alter) magnetischer Fremdkörper (in):

- Bulbushinterwand
- Glaskörper
- Iris
- Linse
- Vorderkammer
- Ziliarkörper

H44.7 Verbliebener (alter) amagnetischer intraokularer Fremdkörper

Verbliebener (alter) amagnetischer Fremdkörper (in):

- Bulbushinterwand
- Glaskörper
- Iris
- Linse
- Vorderkammer
- Ziliarkörper

H44.8 Sonstige Affektionen des Augapfels

Hämophthalmus

Luxatio bulbi

H44.9 Affektion des Augapfels, nicht näher bezeichnet

H45.* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H45.0* Glaskörperblutung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H45.1* Endophthalmitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Endophthalmitis bei:

- Onchozerkose (B73†)
- Toxokariasis (B83.0†)
- Zystizerkose (B69.1†)

H45.8* Sonstige Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)

- H46** **Neuritis nervi optici**
Inkl.: Neuropapillitis optica
 Neuropathie des N. opticus, ausgenommen ischämisch
 Retrobulbäre Neuritis o.n.A.
Exkl.: Ischämische Neuropathie des N. opticus (H47.0)
 Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- H47.-** **Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn**
- H47.0** **Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert**
 Blutung in die Sehnervenscheide
 (Foster-)Kennedy-Syndrom
 Ischämische Neuropathie des N. opticus
 Kompression des N. opticus
- H47.1** **Stauungspapille, nicht näher bezeichnet**
- H47.2** **Optikusatrophie**
 Temporale Abblässung der Papille
- H47.3** **Sonstige Affektionen der Papille**
 Drusen der Papille
 Pseudostauungspapille
- H47.4** **Affektionen des Chiasma opticum**
- H47.5** **Affektionen sonstiger Teile der Sehbahn**
 Krankheiten des Tractus opticus, des Corpus geniculatum und der Sehstrahlung
- H47.6** **Affektionen der Sehrinde**
- H47.7** **Affektion der Sehbahn, nicht näher bezeichnet**
- H48.*** **Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H48.0*** **Optikusatrophie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Optikusatrophie bei Spätsyphilis (A52.1†)
- H48.1*** **Retrobulbäre Neuritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Retrobulbäre Neuritis bei:
 • Meningokokkeninfektion (A39.8†)
 • multipler Sklerose (G35.-†)
 • Spätsyphilis (A52.1†)
- H48.8*** **Sonstige Affektionen des N. opticus und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H52)

Exkl.: Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen (H55)

- H49.-** **Strabismus paralyticus**
Exkl.: Ophthalmoplegia:
 • interna (H52.5)
 • internuclearis (H51.2)
 • progressiva supranuclearis (G23.1)
- H49.0** **Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]**
- H49.1** **Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]**

- H49.2** Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
- H49.3** Ophthalmoplegia totalis externa
- H49.4** Ophthalmoplegia progressiva externa
- H49.8** **Sonstiger Strabismus paralyticus**
Kearns-Sayre-Syndrom
Ophthalmoplegia externa o.n.A.
- H49.9** **Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet**
- H50.-** **Sonstiger Strabismus**
- H50.0** **Strabismus concomitans convergens**
Esotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.1** **Strabismus concomitans divergens**
Exotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.2** **Strabismus verticalis**
Hypertropie
Hypotropie
- H50.3** **Intermittierender Strabismus concomitans**
Intermittierend:
• Strabismus convergens (alternierend) (unilateral)
• Strabismus divergens
- H50.4** **Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans**
Mikrostrabismus
Strabismus concomitans o.n.A.
Zyklotropie
- H50.5** **Heterophorie**
Esophorie
Exophorie
Latentes Schielen
- H50.6** **Mechanisch bedingter Strabismus**
Brown-Syndrom
Strabismus durch Adhäsionen
Strabismus durch traumatische Ursache
- H50.8** **Sonstiger näher bezeichneter Strabismus**
Stilling-Türk-Duane-Syndrom
- H50.9** **Strabismus, nicht näher bezeichnet**
- H51.-** **Sonstige Störungen der Blickbewegungen**
- H51.0** **Konjugierte Blicklähmung**
- H51.1** **Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess**
- H51.2** **Internukleäre Ophthalmoplegie**
- H51.8** **Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen**
- H51.9** **Störung der Blickbewegungen, nicht näher bezeichnet**
- H52.-** **Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler**
- H52.0** **Hypermetropie**
- H52.1** **Myopie**
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
- H52.2** **Astigmatismus**
- H52.3** **Anisometropie und Aniseikonie**
- H52.4** **Presbyopie**
- H52.5** **Akkommodationsstörungen**
Akkommodationsparese
Akkommodationsspasmus
Ophthalmoplegia interna (totalis)

- H52.6** **Sonstige Refraktionsfehler**
H52.7 **Refraktionsfehler, nicht näher bezeichnet**

Sehstörungen und Blindheit (H53-H54)

- H53.-** **Sehstörungen**
- H53.0** **Amblyopia ex anopsia**
 Amblyopie (durch):
- Anisometropie
 - Deprivation
 - Strabismus
- H53.1** **Subjektive Sehstörungen**
 Asthenopie
 Farbringe um Lichtquellen
 Flimmerskotom
 Metamorphopsie
 Photophobie
 Plötzlicher Sehverlust
 Tagblindheit
Exkl.: Optische Halluzinationen (R44.1)
- H53.2** **Diplopie**
 Doppeltsehen
- H53.3** **Sonstige Störungen des binokularen Sehens**
 Anomale Netzhautkorrespondenz
 Fusion mit herabgesetztem Stereosehen
 Simultansehen ohne Fusion
 Suppression des binokularen Sehens
- H53.4** **Gesichtsfelddefekte**
 Hemianopsie (heteronym) (homonym)
 Konzentrische Einengung des Gesichtsfeldes
 Quadrantenanopsie
 Skotom:
- Bjerrum-
 - bogenförmig
 - ringförmig
 - zentral
- Vergößerter blinder Fleck
- H53.5** **Farbsinnstörungen**
 Achromatopsie
 Deuteranomalie
 Deuteranopie
 Erworbene Farbsinnstörung
 Farbenblindheit
 Protanomalie
 Protanopie
 Tritanomalie
 Tritanopie
Exkl.: Tagblindheit (H53.1)
- H53.6** **Nachtblindheit**
Exkl.: Durch Vitamin-A-Mangel (E50.5)
- H53.8** **Sonstige Sehstörungen**
- H53.9** **Sehstörung, nicht näher bezeichnet**

- H54.- Blindheit und Sehbeeinträchtigung**
Hinw.: Stufen der Sehbeeinträchtigung siehe Tabelle am Ende der Gruppe (H53-H54)
Exkl.: Amaurosis fugax (G45.3-)
- H54.0 Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular**
Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung
- H54.1 Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular**
Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung
- H54.2 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, binokular**
Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung
- H54.3 Leichte Sehbeeinträchtigung, binokular**
Stufe 0 der Sehbeeinträchtigung mit mindestens einer leichten Sehbeeinträchtigung auf einem Auge
- H54.4 Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular**
Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1, 2 oder 9 des anderen Auges
- H54.5 Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular**
Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1 oder 9 des anderen Auges
- H54.6 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, monokular**
Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0 oder 9 des anderen Auges

H54.9 Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)

Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung o.n.A.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Klassifikation des Schweregrades der Sehbeeinträchtigung in Anlehnung an den Beschluss des International Council of Ophthalmology (2002) und die Resolution der WHO-Konferenz zur "Entwicklung von Standards zu Kriterien für Visusverlust und Visusfunktion" (WHO/PBL/03.91; 2003).

Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.0 bis H54.3 sollte die Sehschärfe binokular und mit ggf. vorhandener Korrektur (Brille oder Kontaktlinse) gemessen werden. Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.4 bis H54.6 sollte die Sehschärfe monokular und mit ggf. vorhandener Korrektur (Brille oder Kontaktlinse) gemessen werden.

Wenn die Größe des Gesichtsfeldes mitberücksichtigt wird, sollten Patienten, deren Gesichtsfeld des gesünderen Auges bei zentraler Fixation nicht größer als 10 Grad ist, in die Stufe 3 eingeordnet werden. Bei monokularer hochgradiger Sehbehinderung (H54.4) gilt der Grad des Gesichtsfeldausfalls des betroffenen Auges.

| Stufen | Sehschärfe mit bestmöglicher Korrektur (in Ferne) gleich oder geringer als | Sehschärfe mit bestmöglicher Korrektur (in Ferne) höher als |
|--|--|---|
| 0 leichte oder keine Sehbeeinträchtigung | | 6/18 3/10 (0,3) 20/70 |
| 1 mittelschwere Sehbeeinträchtigung | 6/18 3/10 (0,3) 20/70 | 6/60 1/10 (0,1) 20/200 |
| 2 schwere Sehbeeinträchtigung | 6/60 1/10 (0,1) 20/200 | 3/60 1/20 (0,05) 20/400 |
| 3 hochgradige Sehbehinderung | 3/60 1/20 (0,05) 20/400 | 1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200) |
| 4 Blindheit | 1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200) | Lichtwahrnehmung |
| 5 Blindheit | keine Lichtwahrnehmung | |
| 9 | unbestimmt oder nicht näher bezeichnet | |

Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)

H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen

Inkl.: Nystagmus:

- angeboren
- dissoziiert
- durch Deprivation
- latent
- o.n.A.

H57.- Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.0 Pupillenfunktionsstörungen

H57.1 Augenschmerzen

H57.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde, nicht näher bezeichnet

H58.* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.0* Anomalien der Pupillenreaktion bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Argyll-Robertson-Phänomen oder reflektorische Pupillenstarre, syphilitisch (A52.1†)

H58.1* Sehstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.2.* Beteiligung des Auges und der Augenanhangsgebilde bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit

H58.21* Stadium 1 der chronischen Augen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)

H58.22* Stadium 2 der chronischen Augen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)

H58.23* Stadium 3 der chronischen Augen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)

H58.8* Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Hyperthyreote [thyreotoxische] Augenkrankheit (E05.-†)

Syphilitische Okulopathie, anderenorts nicht klassifiziert, bei:

- Frühsyphilis (sekundär) (A51.4†)
- konnataler Frühsyphilis (A50.0†)
- konnataler Spätsyphilis (A50.3†)
- Spätsyphilis (A52.7†)

H59.- Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Mechanische Komplikation durch:

- intraokulare Linse (T85.2)
 - sonstige Augenprothesen, -implantate und -transplantate (T85.3)
- Pseudophakie (Z96.1)

H59.0 Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion

Glaskörper- (Berührungs-) Syndrom

Glaskörper-Hornhaut-Syndrom

H59.8 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen

Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung

Infektion eines postoperativen Sickerkissens

Nichtinfektiöse Entzündung eines postoperativen Sickerkissens

Sickerkissen-assoziierte Endophthalmitis

H59.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Kapitel VIII

Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 - H95)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

H60-H62 Krankheiten des äußeren Ohres
H65-H75 Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
H80-H83 Krankheiten des Innenohres
H90-H95 Sonstige Krankheiten des Ohres

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

H62.-* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H67.-* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H75.-* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H94.-* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des äußeren Ohres (H60-H62)

- H60.- Otitis externa**
- H60.0 Abszess des äußeren Ohres**
Abszess
Furunkel | Ohrmuschel oder äußerer Gehörgang
Karbunkel
- H60.1 Phlegmone des äußeren Ohres**
Phlegmone:
• äußerer Gehörgang
• Ohrmuschel
- H60.2 Otitis externa maligna**
- H60.3 Sonstige infektiöse Otitis externa**
Badeotitis
Otitis externa:
• diffusa
• haemorrhagica
- H60.4 Cholesteatom im äußeren Ohr**
Keratitis obturans des äußeren Ohres (Gehörgang)
- H60.5 Akute Otitis externa, nichtinfektiös**
Akute Otitis externa:
• durch chemische Substanzen
• durch Strahlung
• ekzematös
• reaktiv
• o.n.A.
Kontaktotitis

- H60.8 Sonstige Otitis externa**
Chronische Otitis externa o.n.A.
- H60.9 Otitis externa, nicht näher bezeichnet**
- H61.- Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres**
- H61.0 Perichondritis des äußeren Ohres**
Chondrodermatitis nodularis chronica heliciis
Perichondritis:
• auricularis
• Ohrmuschel
- H61.1 Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel**
Erworbene Deformität:
• Auricula
• Ohrmuschel
Exkl.: Blumenkohlohr (M95.1)
- H61.2 Zeruminalpfropf**
Impaktiertes Zerumen
- H61.3 Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges**
Verengung des äußeren Gehörganges
- H61.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres**
Exostose im äußeren Gehörgang
- H61.9 Krankheit des äußeren Ohres, nicht näher bezeichnet**
- H62.* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H62.0* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Otitis externa bei Erysipel (A46†)
- H62.1* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
Otitis externa bei:
• Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.1†)
• Zoster (B02.8†)
- H62.2* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Mykosen**
Otitis externa bei:
• Aspergillose (B44.8†)
• Kandidose (B37.2†)
Otomykose o.n.A. (B36.9†)
- H62.3* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
- H62.4* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Otitis externa bei Impetigo (L01.-†)
- H62.8* Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65-H75)

- H65.- Nichteitrige Otitis media**
Inkl.: Mit Myringitis
Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.
- H65.0 Akute seröse Otitis media**
Akute und subakute sezernierende Otitis media

H65.1 Sonstige akute nichteitrigige Otitis media

Otitis media, akut und subakut:

- allergisch (mukös) (blutig) (serös)
- blutig
- mukös
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

Exkl.: Barotrauma des Ohres (T70.0)
Otitis media (akut) o.n.A. (H66.9)

H65.2 Chronische seröse Otitis media

Chronischer Tubenmittelohrkatarrh

H65.3 Chronische muköse Otitis media

Leimohr [Glue ear]

Otitis media, chronisch:

- schleimig
- sezernierend
- transsudativ

Exkl.: Adhäsivprozess nach Otitis media (H74.1)

H65.4 Sonstige chronische nichteitrigige Otitis media

Otitis media, chronisch:

- allergisch
- exsudativ
- mit Erguss (nichteitrig)
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

H65.9 Nichteitrigige Otitis media, nicht näher bezeichnet

Otitis media:

- allergisch
- exsudativ
- katarrhalisch
- mit Erguss (nichteitrig)
- mukös
- serös
- seromukös
- sezernierend
- transsudativ

H66.- Eitrigige und nicht näher bezeichnete Otitis media

Inkl.: Mit Myringitis

Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.

H66.0 Akute eitrigige Otitis media

H66.1 Chronische mesotympanale eitrigige Otitis media

Benigne chronische eitrigige Otitis media

Chronische Tubenmittelohrkrankheit

H66.2 Chronische epitympanale Otitis media

Chronische Krankheit des Epitympanums

H66.3 Sonstige chronische eitrigige Otitis media

Chronische eitrigige Otitis media o.n.A.

H66.4 Eitrigige Otitis media, nicht näher bezeichnet

Purulente Otitis media o.n.A.

H66.9 Otitis media, nicht näher bezeichnet

Otitis media:

- akut o.n.A.
- chronisch o.n.A.
- o.n.A.

H67.* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**H67.0* Otitis media bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Otitis media bei:

- Scharlach (A38†)
- Tuberkulose (A18.6†)

H67.1* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Otitis media bei:

- Grippe:
 - saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
 - Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
 - zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
- Masern (B05.3†)

H67.8* Otitis media bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**H68.- Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva****H68.0 Entzündung der Tuba auditiva****H68.1 Verschluss der Tuba auditiva**

| | |
|-------------|---------------|
| Kompression | Tuba auditiva |
| Stenose | |
| Striktur | |

H69.- Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva**H69.0 Erweiterte Tuba auditiva**

Klaffende Tube

H69.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva**H69.9 Krankheit der Tuba auditiva, nicht näher bezeichnet****H70.- Mastoiditis und verwandte Zustände****H70.0 Akute Mastoiditis**

| | |
|---------|----------------|
| Abszess | Warzenfortsatz |
| Empyem | |

H70.1 Chronische Mastoiditis

| | |
|--------|----------------|
| Fistel | Warzenfortsatz |
| Karies | |

H70.2 Petrositis

Entzündung des Felsenbeins (akut) (chronisch)

H70.8 Sonstige Mastoiditis und verwandte Zustände**H70.9 Mastoiditis, nicht näher bezeichnet****H71 Cholesteatom des Mittelohres***Inkl.:* Cholesteatom im Cavum tympani*Exkl.:* Cholesteatom im äußeren Ohr (H60.4)

Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie (H95.0)

H72.- Trommelfellperforation*Inkl.:* Trommelfellperforation:

- nach Entzündung
- persistierend-posttraumatisch

Exkl.: Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)**H72.0 Zentrale Perforation des Trommelfells****H72.1 Trommelfellperforation am Recessus epitympanicus**

Perforation der Pars flaccida

H72.2 Sonstige randständige Trommelfellperforationen

H72.8 Sonstige Trommelfellperforationen

Perforation:
• mehrfach | Trommelfell
• total

H72.9 Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet

H73.- Sonstige Krankheiten des Trommelfells

H73.0 Akute Myringitis

Akute Tympanitis
Bullöse Myringitis

Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)

H73.1 Chronische Myringitis

Chronische Tympanitis

Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)

H73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Trommelfells

H73.9 Krankheit des Trommelfells, nicht näher bezeichnet

H74.- Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes

H74.0 Tympanosklerose

H74.1 Otitis media adhaesiva

Adhäsivprozess nach Otitis media

Exkl.: Leimohr (H65.3)

H74.2 Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette

H74.3 Sonstige erworbene Anomalien der Gehörknöchelchen

Ankylose
Partieller | Gehörknöchelchen
Verlust

H74.4 Polyp im Mittelohr

H74.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes

H74.9 Krankheit des Mittelohres und des Warzenfortsatzes, nicht näher bezeichnet

H75.* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H75.0* Mastoiditis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)

H75.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Innenohres (H80-H83)

H80.- Otosklerose

Inkl.: Otospongiose

H80.0 Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend

H80.1 Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, obliterierend

H80.2 Otosclerosis cochleae

Innenohrotosklerose
Otosklerose mit Beteiligung:
• der Fenestra cochleae
• des knöchernen Labyrinths

H80.8 Sonstige Otosklerose

H80.9 **Otosklerose, nicht näher bezeichnet**

H81.- **Störungen der Vestibularfunktion**

Exkl.: Schwindel:

- epidemisch (A88.1)
- o.n.A. (R42)

H81.0 **Ménière-Krankheit**

Labyrinthhydrops
Ménière-Syndrom oder -Schwindel

H81.1 **Benigner paroxysmaler Schwindel**

H81.2 **Neuropathia vestibularis**

H81.3 **Sonstiger peripherer Schwindel**

Lermoyez-Syndrom

Schwindel:

- Ohr-
- otogen
- peripher o.n.A.

H81.4 **Schwindel zentralen Ursprungs**

Zentraler Lagenystagmus

H81.8 **Sonstige Störungen der Vestibularfunktion**

H81.9 **Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet**

Schwindelsyndrom o.n.A.

H82* **Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

H83.- **Sonstige Krankheiten des Innenohres**

H83.0 **Labyrinthitis**

H83.1 **Labyrinthfistel**

H83.2 **Funktionsstörung des Labyrinths**

| | |
|------------------|-----------|
| Funktionsverlust | Labyrinth |
| Übererregbarkeit | |
| Unterfunktion | |

H83.3 **Lärmschädigungen des Innenohres**

Akustisches Trauma
Lärmschwerhörigkeit

H83.8 **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres**

H83.9 **Krankheit des Innenohres, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Ohres
(H90-H95)

H90.- **Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung**

Inkl.: Schwerhörigkeit oder Taubheit, angeboren

Exkl.: Hörsturz (idiopathisch) (H91.2)

Hörverlust:

- lärminduziert (H83.3)
- ototoxisch (H91.0)
- o.n.A. (H91.9)

Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A. (H91.9)

Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert (H91.3)

H90.0 **Beidseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung**

H90.1 **Einseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**

- H90.2 Hörverlust durch Schalleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Schalleitungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.3 Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung**
Beidseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.4 Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
Einseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.5 Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A.
Hörverlust: |
• neural | o.n.A.
• perzeptiv |
• sensorineural |
• sensorisch |
• zentral |
Schallempfindungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.6 Kombiniertes beidseitiges Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung**
- H90.7 Kombiniertes einseitiges Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
- H90.8 Kombiniertes Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**
- H91.- Sonstiger Hörverlust**
Exkl.: Abnorme Hörempfindung (H93.2)
Hörverlust, verschlüsselt unter H90.-
Lärmschwerhörigkeit (H83.3)
Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit (F44.6)
Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit (H93.0)
Zeruminalpfropf (H61.2)
- H91.0 Ototoxischer Hörverlust**
Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H91.1 Presbyakusis**
Altersschwerhörigkeit
- H91.2 Idiopathischer Hörsturz**
Akuter Hörverlust o.n.A.
- H91.3 Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert**
- H91.8 Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust**
- H91.9 Hörverlust, nicht näher bezeichnet**
Schwerhörigkeit oder Taubheit:
• hohe Frequenzen betroffen
• niedrige Frequenzen betroffen
• o.n.A.
- H92.- Otagie und Ohrenfluss**
- H92.0 Otagie**
- H92.1 Otorrhoe**
Exkl.: Austritt von Liquor cerebrospinalis aus dem Ohr (G96.0)
- H92.2 Blutung aus dem äußeren Gehörgang**
Exkl.: Traumatische Blutung aus dem äußeren Gehörgang - Verschlüsselung nach Art der Verletzung

- H93.- Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert**
- H93.0 Degenerative und vaskuläre Krankheiten des Ohres**
 Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit
Exkl.: Presbyakusis (H91.1)
- H93.1 Tinnitus aurium**
- H93.2 Sonstige abnorme Hörempfindungen**
 Diplakusis
 Hyperakusis
 Recruitment [Lautheitsausgleich]
 Zeitweilige Hörschwellenverschiebung
Exkl.: Akustische Halluzinationen (R44.0)
- H93.3 Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**
- H93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres**
- H93.9 Krankheit des Ohres, nicht näher bezeichnet**
- H94.* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H94.0* Entzündung des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Entzündung des N. vestibulocochlearis bei Syphilis (A52.1†)
- H94.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H95.- Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- H95.0 Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie**
- H95.1 Sonstige Krankheiten nach Mastoidektomie**

| | |
|-----------------------|--------------|
| Chronische Entzündung | Mastoidhöhle |
| Granulationen | |
| Schleimhautzyste | |
- H95.8 Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen**
- H95.9 Krankheit des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

Kapitel IX

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
 Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

I00-I02 Akutes rheumatisches Fieber
 I05-I09 Chronische rheumatische Herzkrankheiten
 I10-I15 Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
 I20-I25 Ischämische Herzkrankheiten
 I26-I28 Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes
 I30-I52 Sonstige Formen der Herzkrankheit
 I60-I69 Zerebrovaskuläre Krankheiten
 I70-I79 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
 I80-I89 Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert
 I95-I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

I32.* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I39.* Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I41.* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I43.* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I52.* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I68.* Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I79.* Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 I98.* Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

I50.02! Rechtsherzinsuffizienz ohne Beschwerden
 I50.03! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
 I50.04! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichter Belastung
 I50.05! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden in Ruhe
 I67.80! Vasospasmen bei Subarachnoidalblutung

Akutes rheumatisches Fieber (I00-I02)

I00 Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Inkl.: Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber

- I01.- Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung**
Exkl.: Chronische Krankheiten rheumatischen Ursprungs (I05-I09), es sei denn, es liegt gleichzeitig rheumatisches Fieber vor, oder es gibt Hinweise dafür, dass der rheumatische Prozess rezidiert oder aktiv ist.
- I01.0 Akute rheumatische Perikarditis**
Jeder Zustand unter I00 mit Perikarditis
Rheumatische Perikarditis (akut)
Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I30.-)
- I01.1 Akute rheumatische Endokarditis**
Akute rheumatische Valvulitis
Jeder Zustand unter I00 mit Endokarditis oder Valvulitis
- I01.2 Akute rheumatische Myokarditis**
Jeder Zustand unter I00 mit Myokarditis
- I01.8 Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit**
Akute rheumatische Perikarditis
Jeder Zustand unter I00 mit sonstigen oder mehreren Arten der Herzbeteiligung
- I01.9 Akute rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Jeder Zustand unter I00 mit nicht näher bezeichneter Art der Herzbeteiligung
Rheumatische:
 - Herzkrankheit, aktiv oder akut
 - Karditis, akut
- I02.- Rheumatische Chorea**
Inkl.: Chorea minor [Chorea Sydenham]
Exkl.: Chorea:
 - progressiva hereditaria [Chorea Huntington] (G10)
 - o.n.A. (G25.5)
- I02.0 Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung**
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung
Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung jeder Art, klassifizierbar unter I01.-
- I02.9 Rheumatische Chorea ohne Herzbeteiligung**
Rheumatische Chorea o.n.A.

Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)

- I05.- Rheumatische Mitralklappenkrankheiten**
Inkl.: Zustände, die unter I05.0 und I05.2-I05.9 klassifizierbar sind, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht
Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I34.-)
- I05.0 Mitralklappenstenose**
Mitralklappenobstruktion (rheumatisch)
- I05.1 Rheumatische Mitralklappeninsuffizienz**
- I05.2 Mitralklappenstenose mit Insuffizienz**
Mitralklappenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation
- I05.8 Sonstige Mitralklappenkrankheiten**
Mitralklappenfehler
Mitralklappenfehler
- I05.9 Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Mitralklappenkrankheit (chronisch) o.n.A.

- I06.- Rheumatische Aortenklappenkrankheiten**
Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I35.-)
- I06.0 Rheumatische Aortenklappenstenose**
 Rheumatische Aortenklappenobstruktion
- I06.1 Rheumatische Aortenklappeninsuffizienz**
- I06.2 Rheumatische Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**
 Rheumatische Aortenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation
- I06.8 Sonstige rheumatische Aortenklappenkrankheiten**
- I06.9 Rheumatische Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
 Rheumatische Aortenklappenkrankheit o.n.A.
- I07.- Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**
Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet
 Ursache nicht näher bezeichnet
Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I36.-)
- I07.0 Trikuspidalklappenstenose**
 Trikuspidalklappenstenose (rheumatisch)
- I07.1 Trikuspidalklappeninsuffizienz**
 Trikuspidalklappeninsuffizienz (rheumatisch)
- I07.2 Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz**
- I07.8 Sonstige Trikuspidalklappenkrankheiten**
- I07.9 Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
 Trikuspidalklappenkrankheit o.n.A.
- I08.- Krankheiten mehrerer Herzklappen**
Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet
 Ursache nicht näher bezeichnet
Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)
 Erkrankungen mehrerer Herzklappen nichtrheumatischer Ursache (I34-I38, Q22-Q23, Q24.8)
 Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I09.1)
- I08.0 Krankheiten der Mitral- und Aortenklappe, kombiniert**
 Beteiligung von Mitral- und Aortenklappe, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht näher bezeichnet
- I08.1 Krankheiten der Mitral- und Trikuspidalklappe, kombiniert**
- I08.2 Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert**
- I08.3 Krankheiten der Mitral-, Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert**
- I08.8 Sonstige Krankheiten mehrerer Herzklappen**
- I08.9 Krankheit mehrerer Herzklappen, nicht näher bezeichnet**
- I09.- Sonstige rheumatische Herzkrankheiten**
- I09.0 Rheumatische Myokarditis**
Exkl.: Myokarditis, nicht als rheumatisch bezeichnet (I51.4)
- I09.1 Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet**
 Rheumatische:
 • Endokarditis (chronisch)
 • Valvulitis (chronisch)
Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)
- I09.2 Chronische rheumatische Perikarditis**
 Chronische rheumatische:
 • Mediastinoperikarditis
 • Myoperikarditis
 Perikardverwachsung, rheumatisch
Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I31.-)

- 109.8 Sonstige näher bezeichnete rheumatische Herzkrankheiten**
Rheumatische Krankheit der Pulmonalklappe
- 109.9 Rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Herzversagen, rheumatisch
Rheumatische Karditis
Exkl.: Karditis bei seropositiver chronischer Polyarthritits (M05.3-)

Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10-I15)

Exkl.: Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O10-O11, O13-O16)
Hypertonie beim Neugeborenen (P29.2)
Mit Beteiligung der KoronargefäÙe (I20-I25)
Pulmonale Hypertonie:
• primär (I27.0)
• sekundär (I27.2-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Kategorien I10-I15 zu benutzen, um das Vorliegen einer hypertensiven Krise anzuzeigen:

- 0 Ohne Angabe einer hypertensiven Krise**
1 Mit Angabe einer hypertensiven Krise

- I10.- Essentielle (primäre) Hypertonie**
Inkl.: Bluthochdruck
Hypertonie (arteriell) (essentiell) (primär) (systemisch)
Exkl.: Mit Beteiligung von GefäÙen des:
• Auges (H35.0)
• Gehirns (I60-I69)
- I10.0- Benigne essentielle Hypertonie**
I10.1- Maligne essentielle Hypertonie
I10.9- Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet

- I11.- Hypertensive Herzkrankheit**
Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus I50.- oder I51.4-I51.9, um die Art der Herzkrankheit anzugeben.
- I11.0- Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz**
Hypertensives Herzversagen
- I11.9- Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz**
Hypertensive Herzkrankheit o.n.A.

- I12.- Hypertensive Nierenkrankheit**
Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus N00-N07, N18.-, N19 oder N26, um die Art der Nierenkrankheit anzugeben.
- Inkl.:* Arteriosklerose der Niere
Arteriosklerotische Nephritis (chronisch) (interstitiell)
Hypertensive Nephropathie
Nephrosklerose [Nephro-Angiosklerose]
- Exkl.:* Sekundäre Hypertonie (I15.-)
- I12.0- Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz**
Hypertensives Nierenversagen
- I12.9- Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz**
Hypertensive Nierenkrankheit o.n.A.

I13.- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit

Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus I50.- oder I51.4-I51.9 sowie aus N00-N07, N18.-, N19 oder N26, um die Art der Herz- bzw. Nierenkrankheit anzugeben.

Inkl.: Herz-Kreislauf-Nieren-Krankheit
Herz-Nieren-Krankheit

- I13.0- **Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz**
- I13.1- **Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz**
- I13.2- **Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz**
- I13.9- **Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

I15.- Sekundäre Hypertonie

Exkl.: Mit Beteiligung von Gefäßen des:

- Auges (H35.0)
- Gehirns (I60-I69)

- I15.0- **Renovaskuläre Hypertonie**
- I15.1- **Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten**
Renoparenchymatöse Hypertonie
- I15.2- **Hypertonie als Folge von endokrinen Krankheiten**
- I15.8- **Sonstige sekundäre Hypertonie**
- I15.9- **Sekundäre Hypertonie, nicht näher bezeichnet**

Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)

Hinw.: Die in den Kategorien I21, I22, I24 und I25 angegebene Dauer bezieht sich bei der Morbidität auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und (stationärer) Aufnahme zur Behandlung. Bei der Mortalität bezieht sich die Dauer auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und Eintritt des Todes.

Inkl.: Mit Angabe einer Hypertonie (I10-I15)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I20.- Angina pectoris

- I20.0 **Instabile Angina pectoris**
Angina pectoris:
 - bei Belastung, erstmalig auftretend [Angina de novo]
 - mit abnehmender Belastungstoleranz
 Crescendoangina
Drohender Infarkt [Impending infarction]
Intermediäres Koronarsyndrom [Graybiel]
Präinfarkt-Syndrom
- I20.1 **Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus**
Angina pectoris:
 - angiospastisch
 - spasmusinduziert
 - variant angina
 Prinzmetal-Angina (-pectoris)
- I20.8 **Sonstige Formen der Angina pectoris**
Belastungsangina
Koronares Slow-Flow-Syndrom
Stabile Angina pectoris
Stenokardie

I20.9 Angina pectoris, nicht näher bezeichnet

Angina pectoris o.n.A.
Angina-pectoris-Syndrom
Ischämischer Thoraxschmerz

I21.- Akuter Myokardinfarkt

Inkl.: Myokardinfarkt, als akut bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des Infarktes

Exkl.: Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Myokardinfarkt:

- als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
 - alt (I25.2-)
 - rezidivierend (I22.-)
- Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)

I21.0 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- anteroseptal
- Vorderwand o.n.A.

I21.1 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand o.n.A.
- inferior o.n.A.
- inferolateral
- inferoposterior

I21.2 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen

Transmuraler Infarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

I21.3 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation

Transmuraler Myokardinfarkt o.n.A.

I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Innenschichtinfarkt

Nicht-ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI] | o.n.A.

Nichttransmuraler Myokardinfarkt

I21.9 Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet

Myokardinfarkt (akut) o.n.A.

- I22.- Reizidivierender Myokardinfarkt**
Hinw.: Benutze diese Kategorie zur Morbiditätskodierung für Myokardinfarkte jeglicher Lokalisation mit Eintritt innerhalb von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des vorausgegangenen Infarktes.
Inkl.: Reinfarkt
 Reizidivinfarkt
Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
- I22.0 Reizidivierender Myokardinfarkt der Vorderwand**
 Reizidivinfarkt (akut):
- anterior o.n.A.
 - anteroapikal
 - anterolateral
 - anteroseptal
 - Vorderwand o.n.A.
- I22.1 Reizidivierender Myokardinfarkt der Hinterwand**
 Reizidivinfarkt (akut):
- diaphragmal
 - Hinterwand o.n.A.
 - inferior o.n.A.
 - inferolateral
 - inferoposterior
- I22.8 Reizidivierender Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen**
 Reizidivinfarkt (akut):
- apikolateral
 - basolateral
 - hochlateral
 - lateral o.n.A.
 - posterior (strikt)
 - posterobasal
 - posterolateral
 - posteroseptal
 - Seitenwand o.n.A.
 - septal o.n.A.
- I22.9 Reizidivierender Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- I23.- Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt**
 Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (I21-I22), um die Art des Myokardinfarktes anzugeben.
Exkl.: Aufgeführte Zustände, nicht als akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt bezeichnet (I31.-, I51.-)
- I23.0 Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.1 Vorhofseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.2 Ventrikelseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.3 Ruptur der Herzwand ohne Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
Exkl.: Mit Hämoperikard (I23.0)
- I23.4 Ruptur der Chordae tendineae als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.5 Papillarmuskelruptur als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.6 Thrombose des Vorhofes, des Herzohres oder der Kammer als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**
- I23.8 Sonstige akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt**

- I24.- Sonstige akute ischämische Herzkrankheit**
Exkl.: Angina pectoris (I20.-)
Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen (P29.4)
- I24.0 Koronarthrombose ohne nachfolgenden Myokardinfarkt**
Koronar (-Arterien) (-
Venen):
• Embolie
• Thromboembolie
• Verschluss
ohne nachfolgenden Myokardinfarkt
Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tage) nach dem Eintritt (I25.8)
- I24.1 Postmyokardinfarkt-Syndrom**
Dressler-Syndrom II
- I24.8 Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit**
Koronarinsuffizienz
- I24.9 Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A. (I25.9)
- I25.- Chronische ischämische Herzkrankheit**
Exkl.: Herz-Kreislauf-Krankheit o.n.A. (I51.6)
- I25.0 Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben**
- I25.1- Atherosklerotische Herzkrankheit**
Koronar- (Arterien-):
• Atherom
• Atherosklerose
• Krankheit
• Okklusion
• Sklerose
• Stenose
- I25.10 Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
- I25.11 Ein-Gefäß-Erkrankung
- I25.12 Zwei-Gefäß-Erkrankung
- I25.13 Drei-Gefäß-Erkrankung
- I25.14 Stenose des linken Hauptstammes
- I25.15 Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
- I25.16 Mit stenosierten Stents
- I25.19 Nicht näher bezeichnet
- I25.2- Alter Myokardinfarkt**
Abgeheilter Myokardinfarkt
Zustand nach Myokardinfarkt, der durch EKG oder andere spezielle Untersuchungen diagnostiziert wurde, aber gegenwärtig symptomlos ist
- I25.20 29 Tage bis unter 4 Monate zurückliegend
- I25.21 4 Monate bis unter 1 Jahr zurückliegend
- I25.22 1 Jahr und länger zurückliegend
- I25.29 Nicht näher bezeichnet
- I25.3 Herz-(Wand-)Aneurysma**
Ventrikulaneurysma
- I25.4 Koronararterienaneurysma**
Koronare arteriovenöse Fistel, erworben
Exkl.: Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma (Q24.5)
- I25.5 Ischämische Kardiomyopathie**
- I25.6 Stumme Myokardischämie**

- I25.8 Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit**
Jeder Zustand unter I21-I22 und I24.-, als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach dem Eintritt
- I25.9 Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A.

Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26-I28)

- I26.- Lungenembolie**
Inkl.: Lungeninfarkt
Postoperative Lungenembolie
Pulmonal (-Arterien) (-Venen):
• Thromboembolie
• Thrombose
Exkl.: Als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
- I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale**
Akutes Cor pulmonale o.n.A.
Fulminante Lungenembolie
Massive Lungenembolie
- I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale**
Lungenembolie o.n.A.
Nichtmassive Lungenembolie
- I27.- Sonstige pulmonale Herzkrankheiten**
- I27.0 Primäre pulmonale Hypertonie**
- I27.1 Kyphoskoliotische Herzkrankheit**
- I27.2- Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie**
- I27.20 Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
- I27.28 Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- I27.8 Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten**
Exkl.: Eisenmenger-Defekt (Q21.88)
- I27.9 Pulmonale Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Chronische kardiopulmonale Krankheit
Cor pulmonale (chronisch) o.n.A.
- I28.- Sonstige Krankheiten der Lungengefäße**
- I28.0 Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße**
- I28.1 Aneurysma der A. pulmonalis**
- I28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße**
Ruptur |
Stenose | Lungengefäße
Striktur |
- I28.9 Krankheit der Lungengefäße, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

- I30.- Akute Perikarditis**
Inkl.: Akuter Perikarderguss
Exkl.: Rheumatische Perikarditis (akut) (I01.0)
- I30.0 Akute unspezifische idiopathische Perikarditis**
- I30.1 Infektiöse Perikarditis**
Perikarditis (durch):
- eitrig
 - Pneumokokken
 - Staphylokokken
 - Streptokokken
 - viral
- Pyoperikarditis
- Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- I30.8 Sonstige Formen der akuten Perikarditis**
- I30.9 Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet**
- I31.- Sonstige Krankheiten des Perikards**
Exkl.: Akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)
Als rheumatisch bezeichnet (I09.2)
Postkardiotomie-Syndrom (I97.0)
Traumatisch (S26.-)
- I31.0 Chronische adhäsive Perikarditis**
Accretio cordis
Adhäsive Mediastinoperikarditis
Perikardverwachsung
- I31.1 Chronische konstriktive Perikarditis**
Concretio pericardii
Perikardiale Kalzifikation
- I31.2 Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert**
- I31.3 Perikarderguss (nichtentzündlich)**
Chyloperikard
- I31.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards**
- I31.80 Herzbeutelamponade**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Ursache für die Herzbeutelamponade anzugeben.
- I31.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards**
Epikardiale Plaques
Fokale perikardiale Adhäsionen
- I31.9 Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet**
Perikarditis (chronisch) o.n.A.
- I32.* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I32.0* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Perikarditis:
- durch Gonokokken (A54.8†)
 - durch Meningokokken (A39.5†)
 - syphilitisch (A52.0†)
 - tuberkulös (A18.8†)
- I32.1* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

132.8* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Perikarditis (bei):

- chronischer Polyarthrit (M05.3-†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- urämisch (N18.-†)

133.- Akute und subakute Endokarditis

Exkl.: Akute rheumatische Endokarditis (I01.1)
Endokarditis o.n.A. (I38)

133.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis

Endocarditis (akut) (subakut):

- lenta
- ulcerosa

Endokarditis (akut) (subakut):

- bakteriell
- infektiös o.n.A.
- maligne
- septisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

133.9 Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet

Endokarditis

| | |
|------------------|-------------------|
| Myoendokarditis | akut oder subakut |
| Periendokarditis | |

134.- Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.2-Q23.9)
Als rheumatisch bezeichnet (I05.-)

Mitralklappen:

- Fehler (I05.8)
- Krankheit (I05.9)
- Stenose (I05.0)

Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von:

- Krankheiten der Aortenklappe (I08.0)
- Mitralklappenstenose oder -obstruktion (I05.0)

134.0 Mitralklappeninsuffizienz

Mitralklappen:

- | | |
|-----------------|--|
| • Insuffizienz | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch |
| • Regurgitation | |

134.1 Mitralklappenprolaps

Floppy-Valve-Syndrom

Exkl.: Marfan-Syndrom (Q87.4)**134.2 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose****134.8- Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten**

134.80 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz

134.88 Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

134.9 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**135.- Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten**

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.0, Q23.1, Q23.4-Q23.9)
Als rheumatisch bezeichnet (I06.-)

Hypertrophische Subaortenstenose (I42.1)

Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von Mitralklappenkrankheiten (I08.0)

135.0 Aortenklappenstenose**135.1 Aortenklappeninsuffizienz**

Aortenklappen:

- | | |
|-----------------|--|
| • Insuffizienz | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch |
| • Regurgitation | |

- I35.2 Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**
- I35.8 Sonstige Aortenklappenkrankheiten**
- I35.9 Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

I36.- Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q22.4, Q22.8, Q22.9)
 Als rheumatisch bezeichnet (I07.-)
 Nicht näher bezeichnete Ursache (I07.-)

- I36.0 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose**
- I36.1 Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz**
 Trikuspidalklappen:

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Insuffizienz • Regurgitation | näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch |
|---|--|
- I36.2 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz**
- I36.8 Sonstige nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**
- I36.9 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

I37.- Pulmonalklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q22.1, Q22.2, Q22.3)
 Als rheumatisch bezeichnet (I09.8)

- I37.0 Pulmonalklappenstenose**
- I37.1 Pulmonalklappeninsuffizienz**
 Pulmonalklappen:

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Insuffizienz • Regurgitation | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch |
|---|--|
- I37.2 Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz**
- I37.8 Sonstige Pulmonalklappenkrankheiten**
- I37.9 Pulmonalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

I38 Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet

Inkl.: Endokarditis (chronisch) o.n.A.

| | | |
|----------------|------------------------------------|--|
| Herzklappen: | | |
| • Insuffizienz | | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, |
| • Stenose | | ausgenommen |
| Valvulitis | | rheumatisch oder |
| (chronisch) | nicht näher bezeichnete Herzklappe | angeboren |

Exkl.: Angeborene Herzklappeninsuffizienz, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8)
 Angeborene Herzklappenstenose, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8)
 Als rheumatisch bezeichnet (I09.1)
 Endokardfibroelastose (I42.4)

I39.-* Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Endokardbeteiligung bei:

- Candida-Infektion (B37.6†)
- chronischer Polyarthritis (M05.3-†)
- Gonokokken-Infektion (A54.8†)
- Meningokokken-Infektion (A39.5†)
- Syphilis (A52.0†)
- systemischem Lupus erythematodes [Libman-Sacks-Endokarditis] (M32.1†)
- Tuberkulose (A18.8†)
- Typhus abdominalis (A01.0†)

- I39.0* Mitralklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I39.1* Aortenklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I39.2* Trikuspidalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I39.3* Pulmonalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- I39.4*** Krankheiten mehrerer Herzklappen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.8* Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet

I40.- Akute Myokarditis

- I40.0** **Infektiöse Myokarditis**
Septische Myokarditis
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- I40.1** **Isolierte Myokarditis**
- I40.8** **Sonstige akute Myokarditis**
- I40.9** **Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet**

I41.* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- I41.0*** **Myokarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Myokarditis:
 - diphtherisch (A36.8†)
 - durch Gonokokken (A54.8†)
 - durch Meningokokken (A39.5†)
 - syphilitisch (A52.0†)
 - tuberkulös (A18.8†)
- I41.1*** **Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
Grippe-Myokarditis (akut):
 - saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
 - Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
 - zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
Mumps-Myokarditis (B26.8†)
- I41.2*** **Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Myokarditis bei:
 - Chagas-Krankheit, akut (B57.0†)
 - Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
 - Toxoplasmose (B58.8†)
- I41.8*** **Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Myokarditis bei chronischer Polyarthrit (M05.3-†)
Myokarditis bei Sarkoidose (D86.8†)

I42.- Kardiomyopathie

- Exkl.:* Ischämische Kardiomyopathie (I25.5)
Kardiomyopathie als Komplikation bei:
 - Schwangerschaft (O99.4)
 - Wochenbett (O90.3)
- I42.0** **Dilatative Kardiomyopathie**
Kongestive Kardiomyopathie
- I42.1** **Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie**
Hypertrophische Subaortenstenose
- I42.2** **Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie**
Hypertrophische nichtobstruktive Kardiomyopathie
- I42.3** **Eosinophile endomyokardiale Krankheit**
Löffler-Endokarditis [Endocarditis parietalis fibroplastica]
Endomyokardfibrose (tropisch)
- I42.4** **Endokardfibroelastose**
Angeborene Kardiomyopathie
- I42.5** **Sonstige restriktive Kardiomyopathie**
Obliterative Kardiomyopathie o.n.A.
- I42.6** **Alkoholische Kardiomyopathie**

- I42.7 Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- I42.8- Sonstige Kardiomyopathien**
- I42.80 Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie [ARVCM]
- I42.88 Sonstige Kardiomyopathien
- I42.9 Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet**
Kardiomyopathie (primär) (sekundär) o.n.A.
- I43.-* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I43.0* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Kardiomyopathie bei Diphtherie (A36.8†)
- I43.1* Kardiomyopathie bei Stoffwechselkrankheiten**
Kardiale Amyloidose (E85.-†)
- I43.2* Kardiomyopathie bei alimentären Krankheiten**
Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A. (E63.9†)
- I43.8* Kardiomyopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Gichttophi des Herzens (M10.0-†)
Thyreotoxische Herzkrankheit (E05.-†)
- I44.- Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock**
- I44.0 Atrioventrikulärer Block 1. Grades**
- I44.1 Atrioventrikulärer Block 2. Grades**
Atrioventrikulärer Block 2. Grades, Typ I und II
Herzblock 2. Grades, Typ I und II
Mobitz-Block, Typ I und II
Wenckebach-Periodik
- I44.2 Atrioventrikulärer Block 3. Grades**
Herzblock 3. Grades
Kompletter atrioventrikulärer Block
Kompletter Herzblock o.n.A.
- I44.3 Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block**
Atrioventrikulärer Block o.n.A.
- I44.4 Linksanteriorer Faszikelblock**
Linksanteriorer Hemiblock
- I44.5 Linksposteriorer Faszikelblock**
Linksposteriorer Hemiblock
- I44.6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock**
Linksseitiger Hemiblock o.n.A.
- I44.7 Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet**
- I45.- Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen**
- I45.0 Rechtsfaszikulärer Block**
- I45.1 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock**
Rechtsschenkelblock o.n.A.
- I45.2 Bifaszikulärer Block**
- I45.3 Trifaszikulärer Block**
- I45.4 Unspezifischer intraventrikulärer Block**
Schenkelblock o.n.A.
- I45.5 Sonstiger näher bezeichneter Herzblock**
Sinuatrialer Block
Sinuaurikulärer Block
Exkl.: Herzblock o.n.A. (I45.9)

- I45.6 Präexzitations-Syndrom**
Anomale atrioventrikuläre Erregungsausbreitung
Atrioventrikuläre Erregungsleitung:
- akzessorisch
 - beschleunigt
 - vorzeitig
- Lown-Ganong-Levine-Syndrom
Wolff-Parkinson-White-Syndrom
- I45.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen**
Atrioventrikuläre [AV-] Dissoziation
Interferenzdissoziation
- Exkl.:* Long-QT-Syndrom (I49.8)
Verlängertes QT-Intervall (R94.3)
- I45.9 Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom]
Herzblock o.n.A.
- I46.- Herzstillstand**
- Exkl.:* Als Komplikation bei:
- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
 - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Kardiogener Schock (R57.0)
- I46.0 Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung**
Soll das Vorliegen eines Herzstillstandes angegeben werden, der innerhalb von 24 Stunden vor Aufnahme in das Krankenhaus (präklinisch) aufgetreten ist und in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.13!) zu benutzen.
- I46.1 Plötzlicher Herztod, so beschrieben**
Exkl.: Plötzlicher Tod:
- bei:
 - Erregungsleitungsstörung (I44-I45)
 - Myokardinfarkt (I21-I22)
 - o.n.A. (R96.-)
- I46.9 Herzstillstand, nicht näher bezeichnet**
Herzstillstand ohne erfolgreiche Wiederbelebung
Soll das Vorliegen eines Herzstillstandes angegeben werden, der innerhalb von 24 Stunden vor Aufnahme in das Krankenhaus (präklinisch) aufgetreten ist und in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.13!) zu benutzen.
- I47.- Paroxysmale Tachykardie**
- Exkl.:* Als Komplikation bei:
- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
 - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Tachykardie
- sinuaurikulär (R00.0)
 - Sinus- (R00.0)
 - o.n.A. (R00.0)
- I47.0 Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry**
- I47.1 Supraventrikuläre Tachykardie**
Tachykardie (paroxysmal):
- atrioventrikulär [AV-]:
 - re-entry (nodal) [AVNRT] [AVRT]
 - o.n.A.
 - AV-junktional
 - Knoten
 - Vorhof
- I47.2 Ventrikuläre Tachykardie**
- I47.9 Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet**
Bouveret- (Hoffmann-) Syndrom

I48.- Vorhofflimmern und Vorhofflattern

- I48.0 Vorhofflimmern, paroxysmal**
- I48.1 Vorhofflimmern, persistierend**
- I48.2 Vorhofflimmern, permanent**
- I48.3 Vorhofflattern, typisch**
Vorhofflattern, Typ I
- I48.4 Vorhofflattern, atypisch**
Vorhofflattern, Typ II
- I48.9 Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet**

I49.- Sonstige kardiale Arrhythmien

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)

Bradykardie

- sinuatrial (R00.1)
- Sinus- (R00.1)
- vagal (R00.1)
- o.n.A. (R00.1)

Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen (P29.1)

I49.0 Kammerflattern und Kammerflimmern

I49.1 Vorhofextrasystolie

Vorhofextrasystolen

I49.2 AV-junktionale Extrasystolie

I49.3 Ventrikuläre Extrasystolie

I49.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie

Ektopische Systolen

Extrasystolen o.n.A.

Extrasystolen (supraventrikulär)

Extrasystolische Arrhythmien

I49.5 Sick-Sinus-Syndrom

Tachykardie-Bradykardie-Syndrom

Sinusknoten-Syndrom

I49.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien

Brugada-Syndrom

Ektopischer Rhythmus

Knotenrhythmus

Koronarsinusrhythmus

Long-QT-Syndrom

I49.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet

Arrhythmie (kardial) o.n.A.

I50.- Herzinsuffizienz

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Herzkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I11.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)

Herzinsuffizienz beim Neugeborenen (P29.0)

Nach chirurgischem Eingriff am Herzen oder wegen einer Herzprothese (I97.1)

I50.0- Rechtsherzinsuffizienz

Soll das Vorliegen von Endorganmanifestationen (Magen-Darm-Trakt, Leber) oder eines Cor pulmonale angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Stadium der Rechtsherzinsuffizienz angegeben werden, ist für die Schlüsselnummern I50.00 und I50.01 eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I50.02!-I50.05! zu benutzen.

I50.00 Primäre Rechtsherzinsuffizienz

- I50.01 Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
Globale Herzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz infolge Linksherzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz o.n.A.
Bei einer globalen Herzinsuffizienz kommen die Schlüsselnummern I50.02!-I50.05! nicht zur Anwendung. Es ist in diesem Fall die Schlüsselnummer I50.01 in Kombination mit einer Schlüsselnummer aus I50.1- zur Angabe des Stadiums der Herzinsuffizienz anzugeben.
- I50.02! Rechtsherzinsuffizienz ohne Beschwerden
NYHA-Stadium I
- I50.03! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
NYHA-Stadium II
- I50.04! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichter Belastung
NYHA-Stadium III
- I50.05! Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden in Ruhe
NYHA-Stadium IV
- I50.1- Linksherzinsuffizienz**
Asthma cardiale
Diastolische Herzinsuffizienz
Linksherzversagen
Lungenödem (akut) mit Angabe einer nicht näher bezeichneten Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz
- I50.11 Ohne Beschwerden
NYHA-Stadium I
- I50.12 Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
NYHA-Stadium II
- I50.13 Mit Beschwerden bei leichter Belastung
NYHA-Stadium III
- I50.14 Mit Beschwerden in Ruhe
NYHA-Stadium IV
- I50.19 Nicht näher bezeichnet
- I50.9 Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet**
Herz- oder Myokardinsuffizienz o.n.A.
- I51.- Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit**
Soll das Vorliegen einer hypertensiven Herzkrankheit bei Zuständen unter I51.4-I51.9 angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I11.- oder I13.- zu benutzen.
Exkl.: Als rheumatisch bezeichnet (I00-I09)
Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)
- I51.0 Herzseptumdefekt, erworben**
Erworbener Herzseptumdefekt (alt):
- Kammer
 - Herzohr
 - Vorhof
- I51.1 Ruptur der Chordae tendineae, anderenorts nicht klassifiziert**
- I51.2 Papillarmuskelruptur, anderenorts nicht klassifiziert**
- I51.3 Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert**
Thrombose (alt):
- Kammer
 - Herzohr
 - Herzspitze
 - Vorhof

- I51.4 Myokarditis, nicht näher bezeichnet**
Myokardfibrose
Myokarditis:
• chronisch (interstitiell)
• o.n.A.
- I51.5 Myokarddegeneration**
Degeneration des Herzens oder Myokards:
• fettig
• senil
Myokardkrankheit
- I51.6 Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Herzanfall o.n.A.
Exkl.: Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben (I25.0)
- I51.7 Kardiomegalie**
Kardiale:
• Dilatation
• Hypertrophie
Ventrikelerweiterung
- I51.8 Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten**
Karditis (akut) (chronisch)
Pankarditis (akut) (chronisch)
- I51.9 Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- I52.* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Herz-Kreislauf-Krankheiten o.n.A. bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (I98.-*)
- I52.0* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Meningokokkenkarditis, anderenorts nicht klassifiziert (A39.5†)
- I52.1* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Pulmonale Herzkrankheit bei Schistosomiasis (B65.-†)
- I52.8* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Karditis bei chronischer Polyarthrit (M05.3-†)

Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

Inkl.: Mit Angabe von Hypertonie (Zustände unter I10 und I15.-)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Traumatische intrakranielle Blutung (S06.-)
Vaskuläre Demenz (F01.-)
Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

- I60.- Subarachnoidalblutung**
Soll die Ursache der Subarachnoidalblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1- oder aus Q28.0-Q28.3- zu verwenden.
Exkl.: Folgen einer Subarachnoidalblutung (I69.0)
- I60.0 Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend**
- I60.1 Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend**
- I60.2 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend**
- I60.3 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend**
- I60.4 Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend**
- I60.5 Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend**

- 160.6 Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend**
Beteiligung mehrerer intrakranieller Arterien
- 160.7 Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend**
Subarachnoidalblutung, von einer A. communicans ausgehend, o.n.A.
Subarachnoidalblutung, von einer Hirnarterie ausgehend, o.n.A.
- 160.8 Sonstige Subarachnoidalblutung**
Meningealblutung
- 160.9 Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet**
- 161.- Intrazerebrale Blutung**
Soll die Ursache der intrazerebralen Blutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1- oder aus Q28.0-Q28.3- zu verwenden.
Exkl.: Folgen einer intrazerebralen Blutung (I69.1)
- 161.0 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal**
Tiefe intrazerebrale Blutung
- 161.1 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal**
Oberflächliche intrazerebrale Blutung
Zerebrale Lobusblutung
- 161.2 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet**
- 161.3 Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm**
- 161.4 Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn**
- 161.5 Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung**
- 161.6 Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen**
- 161.8 Sonstige intrazerebrale Blutung**
- 161.9 Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet**
- 162.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung**
Soll die Ursache der intrakraniellen Blutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1- oder aus Q28.0-Q28.3- zu verwenden.
Exkl.: Folgen einer intrakraniellen Blutung (I69.2)
- 162.0- Nichttraumatische subdurale Blutung**
- 162.00 Akut
- 162.01 Subakut
- 162.02 Chronisch
- 162.09 Nicht näher bezeichnet
- 162.1 Nichttraumatische extradurale Blutung**
Nichttraumatische epidurale Blutung
- 162.9 Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet**
- 163.- Hirninfarkt**
Inkl.: Verschluss und Stenose zerebraler und präzerebraler Arterien (einschließlich Truncus brachiocephalicus) mit resultierendem Hirninfarkt
Exkl.: Folgen eines Hirninfarktes (I69.3)
- 163.0 Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- 163.1 Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- 163.2 Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- 163.3 Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

- I63.4** **Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli
- I63.5** **Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli
- I63.6** **Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig**
- I63.8** **Sonstiger Hirnfarkt**
- I63.9** **Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet**
- I64** **Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet**
Inkl.: Zerebrovaskulärer Insult o.n.A.
Exkl.: Folgen eines Schlaganfalls (I69.4)
- I65.-** **Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt**
Inkl.: Embolie
 Obstruktion (komplett) (partiell) | A. basilaris, A. carotis oder A. vertebralis, ohne
 Stenose | resultierenden Hirnfarkt
 Thrombose
- Exkl.:* Als Ursache eines Hirnfarktes (I63.-)
- I65.0** **Verschluss und Stenose der A. vertebralis**
- I65.1** **Verschluss und Stenose der A. basilaris**
- I65.2** **Verschluss und Stenose der A. carotis**
- I65.3** **Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien**
- I65.8** **Verschluss und Stenose sonstiger präzerebraler Arterien**
- I65.9** **Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten präzerebralen Arterie**
Präzerebrale Arterie o.n.A.
- I66.-** **Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt**
Inkl.: Embolie
 Obstruktion (komplett) (partiell) | A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri
 Stenose | posterior und Aa. cerebelli, ohne resultierenden
 Thrombose | Hirnfarkt
- Exkl.:* Als Ursache eines Hirnfarktes (I63.-)
- I66.0** **Verschluss und Stenose der A. cerebri media**
- I66.1** **Verschluss und Stenose der A. cerebri anterior**
- I66.2** **Verschluss und Stenose der A. cerebri posterior**
- I66.3** **Verschluss und Stenose der Aa. cerebelli**
- I66.4** **Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger zerebraler Arterien**
- I66.8** **Verschluss und Stenose sonstiger zerebraler Arterien**
Verschluss und Stenose der Stammganglienarterien
- I66.9** **Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten zerebralen Arterie**
- I67.-** **Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten**
Exkl.: Folgen der aufgeführten Krankheitszustände (I69.8)
- I67.0** **Dissektion zerebraler Arterien**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
- I67.1-** **Zerebrales Aneurysma und zerebrale arteriovenöse Fistel**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
- I67.10** **Zerebrales Aneurysma (erworben)**
Exkl.: Angeborenes zerebrales Aneurysma (Q28.-)

- 167.11 Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
Exkl.: Angeborene zerebrale arteriovenöse Fistel (Q28.-)
- 167.2 Zerebrale Atherosklerose**
Atheromatose der Hirnarterien
- 167.3 Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie**
Binswanger-Krankheit
Exkl.: Subkortikale vaskuläre Demenz (F01.2)
- 167.4 Hypertensive Enzephalopathie**
- 167.5 Moyamoya-Syndrom**
- 167.6 Nichteitrigre Thrombose des intrakraniellen Venensystems**
Nichteitrigre Thrombose:
• Hirnvenen
• intrakranielle venöse Sinus
Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.6)
- 167.7 Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- 167.8- Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten**
- 167.80! Vasospasmen bei Subarachnoidalblutung
- 167.88 Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
Akute zerebrovaskuläre Insuffizienz o.n.A.
Zerebrale Ischämie (chronisch)
- 167.9 Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet**
- 168.-* Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- 168.0* Zerebrale Amyloidangiopathie (E85.-†)**
- 168.1* Zerebrale Arteriitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Zerebrale Arteriitis:
• durch Listerien (A32.8†)
• syphilitisch (A52.0†)
• tuberkulös (A18.8†)
- 168.2* Zerebrale Arteriitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Zerebrale Arteriitis bei systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)
- 168.8* Sonstige zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- 169.- Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit**
Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge einer vorangegangenen Episode eines unter I60-I67.1 oder I67.4-I67.9 aufgeführten Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus I60-I67) die vorliegende Kategorie I69 zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.
- 169.0 Folgen einer Subarachnoidalblutung**
- 169.1 Folgen einer intrazerebralen Blutung**
- 169.2 Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung**
- 169.3 Folgen eines Hirninfarktes**
- 169.4 Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet**
- 169.8 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten**

**Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
(I70-I79)**

- I70.- Atherosklerose**
Inkl.: Arteriosklerose
Arteriosklerose
Arteriosklerotische Gefäßkrankheit
Atherom, arteriell
Degeneration:
• arteriell
• arteriovaskulär
• vaskulär
Endarteriitis deformans oder obliterans
Senile:
• Arteriitis
• Endarteriitis
Exkl.: Koronar (I25.1-)
Mesenterial (K55.1)
Pulmonal (I27.0)
Zerebral (I67.2)
- I70.0 Atherosklerose der Aorta**
- I70.1 Atherosklerose der Nierenarterie**
Goldblatt-Niere
Exkl.: Atherosklerose der renalen Arteriolen (I12.-)
- I70.2- Atherosklerose der Extremitätenarterien**
Atherosklerotische Gangrän
Mönckeberg- (Media-) Sklerose
Periphere arterielle Verschlusskrankheit der Extremitäten
- I70.20 Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
Stadium I nach Fontaine
- I70.21 Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
Stadium IIa nach Fontaine
- I70.22 Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
Stadium IIb nach Fontaine
- I70.23 Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
Stadium III nach Fontaine
- I70.24 Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
Stadium IV nach Fontaine mit Ulzeration
Gewebedefekt begrenzt auf Haut [Kutis] und Unterhaut [Subkutis]
- I70.25 Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
Stadium IV nach Fontaine mit Gangrän
Trockene Gangrän, Stadium IVa nach Fontaine
Feuchte Gangrän, Stadium IVb nach Fontaine
- I70.26 Schulter-Arm-Typ, alle Stadien
- I70.29 Sonstige und nicht näher bezeichnete Atherosklerose der Extremitätenarterien
Periphere arterielle Verschlusskrankheit [pAVK] ohne Angabe eines Stadiums (nach Fontaine)
Periphere arterielle Verschlusskrankheit [pAVK] o.n.A.
- I70.8 Atherosklerose sonstiger Arterien**
- I70.9 Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose**

- I71.- Aortenaneurysma und -dissektion**
- I71.0- Dissektion der Aorta**
Aneurysma dissecans der Aorta
- I71.00 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.01 Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.02 Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.03 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.04 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert
- I71.05 Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
- I71.06 Dissektion der Aorta abdominalis, rupturiert
- I71.07 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert
- I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert**
- I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur**
- I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert**
- I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur**
- I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert**
- I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur**
- I71.8 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert**
Ruptur der Aorta o.n.A.
- I71.9 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur**
Aneurysma
Dilatation | Aorta
Hyaline Nekrose

I72.- Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion

Inkl.: Aneurysma (cirsoideum) (spurium) (rupturiert)

Exkl.: Aneurysma:

- Aorta (I71.-)
 - arteriovenös, erworben (I77.0)
 - arteriovenös o.n.A. (Q27.3)
 - Herz (I25.3)
 - Koronararterien (I25.4)
 - Pulmonalarterie (I28.1)
 - retinal (H35.0)
 - zerebral (I67.1-)
- Angeborene Dissektion präzerebraler Arterien (Q28.18)
Varix aneurysmatica (I77.0)

- I72.0 Aneurysma und Dissektion der A. carotis**
- I72.1 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität**
- I72.2 Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie**
- I72.3 Aneurysma und Dissektion der A. iliaca**
- I72.4 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität**
- I72.5 Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien**
Aneurysma und Dissektion der A. basilaris (Stamm)
- Exkl.:** Aneurysma und Dissektion:
- A. carotis (I72.0)
 - A. vertebralis (I72.6)
- I72.6 Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis**
- I72.8 Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien**
- I72.9 Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**

- I73.- Sonstige periphere Gefäßkrankheiten**
Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Frostbeulen (T69.1)
Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße (T69.0)
Spasmus der Hirnarterien (G45.9-)
- I73.0 Raynaud-Syndrom**
Raynaud-:
• Gangrän
• Krankheit
• Phänomen (sekundär)
- I73.1 Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]**
- I73.8 Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten**
Akroparästhesie:
• einfach [Schultze-Syndrom]
• vasomotorisch [Nothnagel-Syndrom II]
Akrozyanose
Erythromelalgie
Erythrozyanose
- I73.9 Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Arterienasmus
Claudicatio intermittens o.n.A.
Exkl.: Claudicatio intermittens bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit [pAVK] (I70.2-)
- I74.- Arterielle Embolie und Thrombose**
Inkl.: Infarkt:
• embolisch
• thrombotisch
Verschluss:
• embolisch
• thrombotisch
Exkl.: Embolie und Thrombose:
• als Komplikation bei:
• Abort, Extrauteringravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
• A. basilaris (I63.0-I63.2, I65.1)
• A. carotis (I63.0-I63.2, I65.2)
• A. vertebralis (I63.0-I63.2, I65.0)
• präzerebrale Arterien (I63.0-I63.2, I65.9)
• zerebrale Arterien (I63.3-I63.5, I66.9)
• Koronararterien (I21-I25)
• mesenterial (K55.0)
• Nierenarterien (N28.0)
• Pulmonalarterien (I26.-)
• retinal (H34.-)
- I74.0 Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis**
Aortenbifurkations-Syndrom [Leriche-Syndrom]
- I74.1 Embolie und Thrombose sonstiger und nicht näher bezeichneter Abschnitte der Aorta**
- I74.2 Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten**
- I74.3 Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten**
- I74.4 Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet**
Periphere arterielle Embolie
- I74.5 Embolie und Thrombose der A. iliaca**
- I74.8 Embolie und Thrombose sonstiger Arterien**
- I74.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Arterie**

- 177.- Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen**
Exkl.: A. pulmonalis (I28.-)
 Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)
 Kollagen- (Gefäß-) Krankheiten (M30-M36)
- 177.0 Arteriovenöse Fistel, erworben**
 Arteriovenöses Aneurysma, erworben
 Varix aneurysmatica
Exkl.: Arteriovenöses Aneurysma o.n.A. (Q27.3)
 Koronargefäße (I25.4)
 Traumatisch - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion
 Zerebral (I67.1-)
- 177.1 Arterienstriktur**
 Arterienkompression
 Popliteakompressionssyndrom [popliteal artery entrapment syndrome]
- 177.2 Arterienruptur**
 Arterielle Arrosionsblutung
 Arterienfistel
Exkl.: Traumatische Arterienruptur - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion
- 177.3 Fibromuskuläre Dysplasie der Arterien**
- 177.4 Arteria-coeliaca-Kompressions-Syndrom**
- 177.5 Arteriennekrose**
- 177.6 Arteriitis, nicht näher bezeichnet**
 Aortitis o.n.A.
 Endarteriitis o.n.A.
Exkl.: Arteriitis oder Endarteriitis:
 • Aortenbogen [Takayasu] (M31.4)
 • deformans (I70.-)
 • koronar (I25.8)
 • obliterans (I70.-)
 • Riesenzell- (M31.5-M31.6)
 • senil (I70.-)
 • zerebral, anderenorts nicht klassifiziert (I67.7)
- 177.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen**
- 177.80 Penetrierendes Aortenulkus [PAU]
Exkl.: Dissektion der Aorta (I71.0-)
- 177.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen
 Arrosion | Arterie
 Ulkus |
- 177.9 Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet**

- 178.- Krankheiten der Kapillaren**
- 178.0 Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie**
 Morbus Osler [Rendu-Osler-Weber]
- 178.1 Nävus, nichtneoplastisch**
 Naevus:
 • araneus
 • stellatus
 Spinnennävus [Spider-Nävus]
Exkl.: Blutschwamm (Q82.5)
 Feuermal (Q82.5)
 Naevus:
 • flammeus (Q82.5)
 • pigmentosus (D22.-)
 • pilosus (D22.-)
 • vasculosus o.n.A. (Q82.5)
 • verrucosus (Q82.5)

Nävus:

- blauer (D22.-)
- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

I78.8 Sonstige Krankheiten der Kapillaren

I78.9 Krankheit der Kapillaren, nicht näher bezeichnet

I79.-* Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

I79.0* Aortenaneurysma bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Syphilitisches Aortenaneurysma (A52.0†)

I79.1* Aortitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Syphilitische Aortitis (A52.0†)

I79.2* Periphere Angiopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Periphere diabetische Angiopathie (E10-E14, vierte Stelle .5†)

I79.8* Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten,
anderenorts nicht klassifiziert
(I80-I89)

I80.- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

Inkl.: Endophlebitis
Periphlebitis
Phlebitis suppurativa
Venenentzündung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.-, O87.-)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.18)
- Pfortader [V. portae] (K75.1)
- postthrombotisches Syndrom (I87.0-)
- Thrombophlebitis migrans (I82.1)

I80.0 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten

I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis

I80.2- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten

I80.20 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen

I80.28 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
Tiefe Venenthrombose o.n.A.

I80.3 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet

Embolie und Thrombose von Gefäßen der unteren Extremität o.n.A.

- 180.8- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen**
- 180.80 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis:
- V. basilica
 - V. cephalica
- 180.81 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis:
- V. axillaris
 - V. subclavia
- 180.88 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
- 180.9 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation**

I81**Pfortaderthrombose***Inkl.:* Pfortaderverschluss*Exkl.:* Phlebitis der Pfortader (K75.1)**I82.-****Sonstige venöse Embolie und Thrombose***Exkl.:* Venöse Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.-, O87.-)
- Hirnvenen (I63.6, I67.6)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.18)
- Koronarvenen (I21-I25)
- mesenterial (K55.0)
- Pfortader (I81)
- Pulmonalvenen (I26.-)
- untere Extremitäten (I80.-)

- 182.0 Budd-Chiari-Syndrom**
- 182.1 Thrombophlebitis migrans**
- 182.2 Embolie und Thrombose der V. cava**
- 182.3 Embolie und Thrombose der Nierenvene**
- 182.8- Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen**
- 182.80 Embolie und Thrombose der Milzvene
- 182.81 Embolie und Thrombose der Jugularisvene
- 182.88 Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
- 182.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene**
(Venen-) Thrombose o.n.A.
Venenembolie o.n.A.

I83.-**Varizen der unteren Extremitäten***Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Schwangerschaft (O22.0)
- Wochenbett (O87.8)

- 183.0 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration**
Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration oder als ulzeriert bezeichnet
Ulcus varicosum (untere Extremität, jeder Abschnitt)
- 183.1 Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung**
Jeder Zustand unter I83.9 mit Entzündung oder als entzündet bezeichnet
Stauungsdermatitis o.n.A.
- 183.2 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung**
Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration und Entzündung

- 183.9 Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung**
Phlebektasie
Status varicosus | untere Extremität [jeder Abschnitt] oder nicht näher bezeichnete Lokalisation
Variköse Venen

185.- Ösophagusvarizen

- 185.0 Ösophagusvarizen mit Blutung**
Exkl.: Ösophagusvarizen mit Angabe einer Blutung bei:
• Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.3*)
• Schistosomiasis (B65.-† I98.3*)

- 185.9 Ösophagusvarizen ohne Blutung**
Ösophagusvarizen o.n.A.
Exkl.: Ösophagusvarizen ohne Angabe einer Blutung bei:
• Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.2*)
• Schistosomiasis (B65.-† I98.2*)

186.- Varizen sonstiger Lokalisationen

- Exkl.:* Retinale Varizen (H35.0)
Varizen nicht näher bezeichneter Lokalisation (I83.9)

- 186.0 Sublinguale Varizen**

- 186.1 Skrotumvarizen**
Varikozele

- 186.2 Beckenvarizen**

- 186.3 Vulvavarizen**
Exkl.: Als Komplikation bei:
• Geburt oder Wochenbett (O87.8)
• Schwangerschaft (O22.1)

- 186.4 Magenvarizen**
Exkl.: Magenvarizen bei:
• Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†):
• mit Angabe einer Blutung (I98.3*)
• ohne Angabe einer Blutung (I98.2*)
• Schistosomiasis (B65.-†):
• mit Angabe einer Blutung (I98.3*)
• ohne Angabe einer Blutung (I98.2*)

186.8- Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen

- 186.80 Dünndarmvarizen
186.81 Dickdarmvarizen
186.82 Rektumvarizen
186.88 Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
Ulcus varicosum des Nasenseptums

187.- Sonstige Venenkrankheiten

- 187.0- Postthrombotisches Syndrom**
- 187.00 Postthrombotisches Syndrom ohne Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom ohne Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom o.n.A.
Postthrombotisches Syndrom o.n.A.
- 187.01 Postthrombotisches Syndrom mit Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom mit Ulzeration
- 187.1 Venenkompression**
Vena-cava- (superior-) (inferior-) Syndrom
Venenstriktur
Exkl.: Lungenvenen (I28.8)

- 187.2- Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)**
- 187.20 Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration
Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher), o.n.A.
- 187.21 Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
Exkl.: Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)
- 187.8 Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten**
- 187.9 Venenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- 188.- Unspezifische Lymphadenitis**
Exkl.: Akute Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial (L04.-)
Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)
Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)
- 188.0 Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis**
Mesenteriale Lymphadenitis (akut) (chronisch)
- 188.1 Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial**
Adenitis | chronisch, jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial
Lymphadenitis
- 188.8 Sonstige unspezifische Lymphadenitis**
- 188.9 Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**
Lymphadenitis o.n.A.
- 189.- Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**
Exkl.: Chylozele:
• durch Filarien (B74.-)
• Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A. (N50.8)
Hereditäres Lymphödem (Q82.0-)
Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)
Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (I97.2-)
- 189.0- Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert**
Lymphangiektasie
Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer kutanen Lymphfistel, einer subkutanen Lymphozele, einer dermalen Lymphzyste, eines chylösen Refluxes (I89.8) oder eines lymphogenen Ulkus (L97, L98.4) zu kodieren.
Ein gleichzeitig vorhandenes Lipödem ist gesondert zu kodieren (E88.2-).
- 189.00 Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
- 189.01 Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
- 189.02 Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
- 189.03 Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium I
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- 189.04 Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- 189.05 Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- 189.08 Sonstiges Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
Latenzstadium des Lymphödems
- 189.09 Lymphödem, nicht näher bezeichnet
- 189.1 Lymphangitis**
Lymphangitis:
• chronisch
• subakut
• o.n.A.
Exkl.: Akute Lymphangitis (L03.-)

- 189.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**
Chylozele (nicht durch Filarien)
Lipomelanotische Retikulose
- 189.9 Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphgefäße und Lymphknoten, nicht näher bezeichnet**
Krankheit der Lymphgefäße o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I95-I99)

- I95.- Hypotonie**
Exkl.: Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
Kardiovaskulärer Kollaps (R57.9)
Unspezifischer niedriger Blutdruckwert o.n.A. (R03.1)
- I95.0 Idiopathische Hypotonie**
- I95.1 Orthostatische Hypotonie**
Orthostatische Dysregulation
Exkl.: Neurogene orthostatische Hypotonie [Shy-Drager-Syndrom] (G23.8)
- I95.2 Hypotonie durch Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- I95.8 Sonstige Hypotonie**
Chronische Hypotonie
- I95.9 Hypotonie, nicht näher bezeichnet**
- I97.- Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Postoperativer Schock (T81.1)
- I97.0 Postkardiotomie-Syndrom**
- I97.1 Sonstige Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff**
Herzinsuffizienz | nach kardiochirurgischem Eingriff oder wegen einer Herzprothese
Herzversagen |
Schrittmachersyndrom
- I97.2- Lymphödem nach (partieller) Mastektomie**
Verschluss der Lymphgefäße durch Mastektomie
- I97.20 Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium I
- I97.21 Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium II
- I97.22 Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium III
- I97.29 Lymphödem nach (partieller) Mastektomie, nicht näher bezeichnet
- I97.8- Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer kutanen Lymphfistel, einer subkutanen Lymphozele, einer dermalen Lymphzyste, eines chylösen Refluxes (I89.8) oder eines lymphogenen Ulkus (L97, L98.4) zu kodieren.
- I97.80 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am zervikalen Lymphabflussgebiet, alle Stadien
- I97.81 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium I
Exkl.: Lymphödem nach (partieller) Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie, Stadium I (I97.20)

- 197.82 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium II
Exkl.: Lymphödem nach (partieller) Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie, Stadium II (I97.21)
- 197.83 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium III
Exkl.: Lymphödem nach (partieller) Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie, Stadium III (I97.22)
- 197.84 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium I
- 197.85 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium II
- 197.86 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium III
- 197.87 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am Urogenitalsystem, alle Stadien
Genitalbereich, Harnblase, Prostata, Adnexe, Uterus
- 197.88 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen, sonstige Lokalisationen, alle Stadien
Thoraxwand
- 197.89 Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
- 197.9 Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

198.* Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Exkl.: Krankheiten, die unter anderen Sternschlüsselnummern des vorliegenden Kapitels klassifiziert sind.

- 198.0* Kardiovaskuläre Syphilis**
Kardiovaskuläre:
• Spätsyphilis, konnatal (A50.5†)
• Syphilis o.n.A. (A52.0†)
- 198.1* Störungen des Herz-Kreislaufsystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Kardiovaskuläre:
• Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert, bei Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
• Veränderungen bei Pinta [Carate] (A67.2†)
- 198.2* Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, ohne Angabe einer Blutung**
Ösophagus- und Magenvarizen ohne Angabe einer Blutung bei:
• Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
• Schistosomiasis (B65.-†)
- 198.3* Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, mit Angabe einer Blutung**
Ösophagus- und Magenvarizen mit Angabe einer Blutung bei:
• Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
• Schistosomiasis (B65.-†)
- 198.8* Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

199 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

Kapitel X

Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)

Hinw.: Wenn bei einem Krankheitszustand der Atemwege angegeben ist, dass er an mehreren Lokalisationen vorkommt, er jedoch nicht genau verschlüsselt werden kann, so sollte die weiter distale Lokalisation klassifiziert werden (z.B. nicht Tracheobronchitis, sondern Bronchitis J40).

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|--|
| J00-J06 | Akute Infektionen der oberen Atemwege |
| J09-J18 | Grippe und Pneumonie |
| J20-J22 | Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege |
| J30-J39 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege |
| J40-J47 | Chronische Krankheiten der unteren Atemwege |
| J60-J70 | Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen |
| J80-J84 | Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen |
| J85-J86 | Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege |
| J90-J94 | Sonstige Krankheiten der Pleura |
| J95-J99 | Sonstige Krankheiten des Atmungssystems |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

| | |
|--------|--|
| J17.-* | Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| J91* | Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| J99.-* | Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation o.n.A. (J44.1-)

J00 Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]

Inkl.: Nasenkatarrh, akut

Rhinitis:

- akut
- infektiös

Rhinopharyngitis:

- infektiös o.n.A.
- o.n.A.

Schnupfen (akut)

Exkl.: Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)

Halsentzündung:

- akut (J02.-)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Pharyngitis:

- akut (J02.-)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

- Rhinitis:
- chronisch (J31.0)
 - o.n.A. (J31.0)
- Rhinopathia vasomotorica (J30.0)
Rhinopharyngitis, chronisch (J31.1)

J01.-

Akute Sinusitis

- Inkl.:* Abszess
Eiterung
Empyem
Entzündung
Infektion
- akut, (Nasen-) Nebenhöhlen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Sinusitis, chronisch oder o.n.A. (J32.-)

J01.0

Akute Sinusitis maxillaris

Akute Kieferhöhlenentzündung

J01.1

Akute Sinusitis frontalis

J01.2

Akute Sinusitis ethmoidalis

J01.3

Akute Sinusitis sphenoidalis

J01.4

Akute Pansinusitis

J01.8

Sonstige akute Sinusitis

Akute Sinusitis mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis

J01.9

Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet

J02.-

Akute Pharyngitis

Inkl.: Akute Halsentzündung

- Exkl.:* Abszess:
- peritonsillär (J36)
 - pharyngeal (J39.1)
 - retropharyngeal (J39.0)
- Akute Laryngopharyngitis (J06.0)
Chronische Pharyngitis (J31.2)

J02.0

Streptokokken-Pharyngitis

Rachenentzündung durch Streptokokken

Exkl.: Scharlach (A38)

J02.8

Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

- Exkl.:* Pharyngitis durch:
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)
 - infektiöse Mononukleose (B27.-)
 - Influenza-Viren:
 - nachgewiesen (J09, J10.1)
 - nicht nachgewiesen (J11.1)
- Vesikuläre Pharyngitis (B08.5)

J02.9

Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet

Pharyngitis (akut):

- eitrig
 - gangränös
 - infektiös o.n.A.
 - ulzerös
 - o.n.A.
- Rachenentzündung (akut) o.n.A.

- J03.- Akute Tonsillitis**
Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)
 Halsentzündung:
 • akut (J02.-)
 • durch Streptokokken (J02.0)
 • o.n.A. (J02.9)
- J03.0 Streptokokken-Tonsillitis**
- J03.8 Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Pharyngotonsillitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)
- J03.9 Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet**
 Angina follicularis
 Tonsillitis (akut):
 • gangränös
 • infektiös
 • ulzerös
 • o.n.A.
- J04.- Akute Laryngitis und Tracheitis**
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis (J05.-)
 Laryngismus (stridulus) (J38.5)
- J04.0 Akute Laryngitis**
 Laryngitis (akut):
 • eitrig
 • ödematös
 • subglottisch
 • ulzerös
 • o.n.A.
Exkl.: Chronische Laryngitis (J37.0)
 Grippe mit Laryngitis, Influenzaviren:
 • nachgewiesen (J09, J10.1)
 • nicht nachgewiesen (J11.1)
- J04.1 Akute Tracheitis**
 Tracheitis (akut):
 • katarrhalisch
 • o.n.A.
Exkl.: Chronische Tracheitis (J42)
- J04.2 Akute Laryngotracheitis**
 Laryngotracheitis o.n.A.
 Tracheitis (akut) mit Laryngitis (akut)
Exkl.: Chronische Laryngotracheitis (J37.1)
- J05.- Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis**
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- J05.0 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]**
 Obstruktive Laryngitis o.n.A.
- J05.1 Akute Epiglottitis**
 Epiglottitis o.n.A.

J06.- Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)
Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Influenzaviren:
• nachgewiesen (J09, J10.1)
• nicht nachgewiesen (J11.1)

J06.0 Akute Laryngopharyngitis

J06.8 Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege

J06.9 Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet

Grippaler Infekt
Obere Atemwege:
• Infektion o.n.A.
• Krankheit, akut

Grippe und Pneumonie
(J09-J18)

J09 Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren

Grippe durch Influenzaviren von besonderer epidemiologischer Relevanz mit einer Übertragung von Tier zu Mensch oder Mensch zu Mensch

Hinw.: Für die Anwendung dieser Kategorie sind die Richtlinien des globalen Influenzaprogramms (GIP, <http://www.who.int/influenza/>) der WHO zu beachten.

Sollen eine Pneumonie oder andere Manifestationen angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Benutze für besondere epidemiologische Zwecke eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.2-!), um das Vorliegen eines bestimmten Virusstammes anzugeben.

Exkl.: Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren (J10.-)
Infektion o.n.A. (A49.2) |
Meningitis (G00.0) | durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]
Pneumonie (J14) |

J10.- Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren

Inkl.: Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren B und C

Exkl.: Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren (J09)
Infektion o.n.A. (A49.2) |
Meningitis (G00.0) | durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]
Pneumonie (J14) |

J10.0 Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

J10.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Grippe
Grippe:
• akute Infektion der oberen Atemwege | saisonale Influenzaviren nachgewiesen
• Laryngitis
• Pharyngitis
• Pleuraerguss

J10.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe |
Grippe:
• Gastroenteritis | saisonale Influenzaviren nachgewiesen
• Myokarditis (akut) |

J11.- Grippe, Viren nicht nachgewiesen

Inkl.: Grippe | ohne Angabe eines spezifischen
Virus-Grippe | Virusnachweises

Exkl.: Grippaler Infekt (J06.9)
Infektion o.n.A. (A49.2) | durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]
Meningitis (G00.0)
Pneumonie (J14)

J11.0 Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

J11.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen

Grippe o.n.A.

Grippe:

- akute Infektion der oberen Atemwege
 - Laryngitis
 - Pharyngitis
 - Pleuraerguss
- | nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

J11.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe

Grippe:

- Gastroenteritis
 - Myokarditis (akut)
- | nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

J12.- Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
 - beim Neugeborenen (P24.9)
 - durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
 - o.n.A. (J69.0)
- Pneumonie:
- bei Grippe (J09, J10.0, J11.0)
 - interstitiell o.n.A. (J84.9-)
 - Lipid- (J69.1)
 - viral, angeboren (P23.0)
- Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

J12.0 Pneumonie durch Adenoviren**J12.1 Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]****J12.2 Pneumonie durch Parainfluenzaviren****J12.3 Pneumonie durch humanes Metapneumovirus****J12.8 Pneumonie durch sonstige Viren****J12.9 Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet****J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae**

Inkl.: Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)
Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3-J15.4)

- J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae**
Inkl.: Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae
Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.
Exkl.: Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)
- J15.- Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Bronchopneumonie durch andere Bakterien als Streptococcus pneumoniae und Haemophilus influenzae
Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.
Exkl.: Angeborene Pneumonie (P23.-)
Legionärskrankheit (A48.1)
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)
- J15.0 Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae**
- J15.1 Pneumonie durch Pseudomonas**
- J15.2 Pneumonie durch Staphylokokken**
- J15.3 Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B**
- J15.4 Pneumonie durch sonstige Streptokokken**
Exkl.: Pneumonie durch:
• Streptokokken der Gruppe B (J15.3)
• Streptococcus pneumoniae (J13)
- J15.5 Pneumonie durch Escherichia coli**
- J15.6 Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien**
Pneumonie durch:
• Gramnegative (aerobe) Bakterien o.n.A.
• Serratia marcescens
- J15.7 Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae**
- J15.8 Sonstige bakterielle Pneumonie**
- J15.9 Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J16.- Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**
Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.
Exkl.: Ornithose (A70)
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B48.5)
Pneumonie:
• angeboren (P23.-)
• o.n.A. (J18.9)
- J16.0 Pneumonie durch Chlamydien**
- J16.8 Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger**
- J17.-* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- J17.0* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Pneumonie (durch) (bei):
• Aktinomykose (A42.0†)
• Gonorrhoe (A54.8†)
• Keuchhusten (A37.-†)
• Milzbrand (A22.1†)
• Nokardiose (A43.0†)
• Salmonelleninfektion (A02.2†)
• Tularämie (A21.2†)
• Typhus abdominalis (A01.0†)

- J17.1* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
Pneumonie bei:
- Masern (B05.2†)
 - Röteln (B06.8†)
 - Varizellen (B01.2†)
 - Zytomegalie (B25.0†)
- J17.2* Pneumonie bei Mykosen**
Pneumonie bei:
- Aspergillose (B44.0-B44.1†)
 - Histoplasmose (B39.-†)
 - Kandidose (B37.1†)
 - Kokzidioidomykose (B38.0-B38.2†)
- J17.3* Pneumonie bei parasitären Krankheiten**
Pneumonie bei:
- Askaridose (B77.8†)
 - Schistosomiasis (B65.-†)
 - Toxoplasmose (B58.3†)
- J17.8* Pneumonie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Pneumonie (bei):
- Ornithose (A70†)
 - Q-Fieber (A78†)
 - Rheumatisches Fieber (I00†)
 - Spirochäteninfektionen, anderenorts nicht klassifiziert (A69.8†)

J18.- Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Abszess der Lunge mit Pneumonie (J85.1)

Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)

Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- angeboren (P23.9)
- durch exogene Substanzen (J67-J70)
- gewöhnlich interstitiell (J84.1-)
- interstitiell o.n.A. (J84.9-)
- Lipid- (J69.1)

- J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Bronchiolitis (J21.-)
- J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet**
- J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet**

Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung mit akuter:

- Exazerbation o.n.A. (J44.1-)
- Infektion der unteren Atemwege (J44.0-)

J20.- Akute Bronchitis

Inkl.: Bronchitis:

- akut oder subakut (mit):
 - Bronchospasmus
 - eitrig
 - fibrinös
 - membranös
 - obstruktiv
 - septisch
 - Tracheitis
- o.n.A. bei Personen unter 15 Jahren
Tracheobronchitis, akut

Exkl.: Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0-)
- chronisch:
 - einfach (J41.0)
 - obstruktiv (J44.-)
 - schleimig-eitrig (J41.1)
- o.n.A. (J42)
- o.n.A. bei Personen von 15 Jahren und älter (J40)
Tracheobronchitis:
 - chronisch (J42)
 - chronisch-obstruktiv (J44.-)
 - o.n.A. (J40)

- J20.0 Akute Bronchitis durch *Mycoplasma pneumoniae***
- J20.1 Akute Bronchitis durch *Haemophilus influenzae***
- J20.2 Akute Bronchitis durch Streptokokken**
- J20.3 Akute Bronchitis durch Coxsackieviren**
- J20.4 Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren**
- J20.5 Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J20.6 Akute Bronchitis durch Rhinoviren**
- J20.7 Akute Bronchitis durch ECHO-Viren**
- J20.8 Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
- J20.9 Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet**

J21.- Akute Bronchiolitis

Inkl.: Mit Bronchospasmus

- J21.0 Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J21.1 Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus**
- J21.8 Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
- J21.9 Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet**
Bronchiolitis (akut)

J22 Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Akute Infektion der (unteren) Atemwege o.n.A.

Exkl.: Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Infektion der oberen Atemwege (akut) (J06.9)

Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (J30-J39)

- J30.- Vasomotorische und allergische Rhinopathie**
Inkl.: Reflektorischer Fließschnupfen
Exkl.: Allergische Rhinopathie mit Asthma (J45.0-)
 Rhinitis o.n.A. (J31.0)
- J30.0 Rhinopathia vasomotorica**
- J30.1 Allergische Rhinopathie durch Pollen**
 Heufieber und Heuschnupfen
 Pollenallergie o.n.A.
 Pollinose
- J30.2 Sonstige saisonale allergische Rhinopathie**
- J30.3 Sonstige allergische Rhinopathie**
 Ganzjährig bestehende allergische Rhinopathie
- J30.4 Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet**
- J31.- Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis**
- J31.0 Chronische Rhinitis**
 Ozaena
 Rhinitis (chronisch):
- atrophisch
 - eitrig
 - granulomatös
 - hypertrophisch
 - obstruktiv
 - ulzerös
 - o.n.A.
- Exkl.:* Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)
 Rhinopathia vasomotorica (J30.0)
- J31.1 Chronische Rhinopharyngitis**
Exkl.: Rhinopharyngitis, akut oder o.n.A. (J00)
- J31.2 Chronische Pharyngitis**
 Chronische Rachenentzündung
 Pharyngitis (chronisch):
- atrophica
 - granulosa
 - hypertrophica
- Exkl.:* Pharyngitis, akut oder o.n.A. (J02.9)
- J32.- Chronische Sinusitis**
Inkl.: Abszess
 Eiterung
 Empyem
 Infektion
- (chronisch) (Nasen-) Nebenhöhlen
- Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- Exkl.:* Akute Sinusitis (J01.-)
- J32.0 Chronische Sinusitis maxillaris**
 Kieferhöhlenentzündung (chronisch)
 Sinusitis maxillaris o.n.A.
- J32.1 Chronische Sinusitis frontalis**
 Sinusitis frontalis o.n.A.
- J32.2 Chronische Sinusitis ethmoidalis**
 Sinusitis ethmoidalis o.n.A.

- J32.3 Chronische Sinusitis sphenoidalis**
Sinusitis sphenoidalis o.n.A.
- J32.4 Chronische Pansinusitis**
Pansinusitis o.n.A.
- J32.8 Sonstige chronische Sinusitis**
Sinusitis (chronisch) mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis
- J32.9 Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet**
Sinusitis (chronisch) o.n.A.
- J33.- Nasenpolyp**
Exkl.: Adenomatöse Polypen (D14.0)
- J33.0 Polyp der Nasenhöhle**
Polyp:
• Choanal-
• nasopharyngeal
- J33.1 Polyposis nasalis deformans**
Woakes-Syndrom oder Ethmoiditis
- J33.8 Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen**
Polyp, Polyposis:
• Nasennebenhöhlen
• Sinus ethmoidalis
• Sinus maxillaris
• Sinus sphenoidalis
- J33.9 Nasenpolyp, nicht näher bezeichnet**
- J34.- Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**
Exkl.: Ulcus varicosum des Nasenseptums (I86.88)
- J34.0 Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase**
Nekrose
Phlegmone
Ulzeration
Nase oder Nasenseptum
- J34.1 Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle**
- J34.2 Nasenseptumdeviation**
Verbiegung oder Subluxation des Nasenseptums (erworben)
- J34.3 Hypertrophie der Nasenmuscheln**
- J34.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**
Perforation des Nasenseptums o.n.A.
Rhinolith
- J35.- Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel**
- J35.0 Chronische Tonsillitis**
Exkl.: Tonsillitis:
• akut (J03.-)
• o.n.A. (J03.9)
- J35.1 Hyperplasie der Gaumenmandeln**
Vergrößerung der Gaumenmandeln
- J35.2 Hyperplasie der Rachenmandel**
Adenoide Vegetationen
Vergrößerung der Rachenmandel
- J35.3 Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel**
- J35.8 Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel**
Mandelstein
Narbe der Gaumenmandel (und Rachenmandel)
Ulkus der Tonsille

J35.9 Chronische Krankheit der Gaumenmandeln und der Rachenmandel, nicht näher bezeichnet

Krankheit (chronisch) der Gaumenmandeln und der Rachenmandel o.n.A.

J36 Peritonsillarabszess*Inkl.:* Phlegmone, peritonsillär
Tonsillarabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Retropharyngealabszess (J39.0)
Tonsillitis:
• akut (J03.-)
• chronisch (J35.0)
• o.n.A. (J03.9)**J37.- Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

J37.0 Chronische Laryngitis

Laryngitis:

- hypertrophisch
- katarrhalisch
- sicca

Exkl.: Laryngitis:
• akut (J04.0)
• obstruktiv (akut) (J05.0)
• o.n.A. (J04.0)**J37.1 Chronische Laryngotracheitis**

Chronische Laryngitis mit Tracheitis (chronisch)

Chronische Tracheitis mit Laryngitis

Exkl.: Laryngotracheitis:
• akut (J04.2)
• o.n.A. (J04.2)
Tracheitis:
• akut (J04.1)
• chronisch (J42)
• o.n.A. (J04.1)**J38.- Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Laryngitis:
• obstruktiv (akut) (J05.0)
• ulzerös (J04.0)
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)
Stridor o.n.A. (R06.1)
Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen (J95.5)**J38.0- Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes**

Lähmung:

- Glottis
- Kehlkopf

J38.00 Nicht näher bezeichnet

J38.01 Einseitig, partiell

J38.02 Einseitig, komplett

J38.03 Beidseitig, partiell

J38.1 Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes*Exkl.:* Adenomatöse Polypen (D14.1)

- J38.2 Stimmlippenknötchen**
Chorditis (fibrinös) (nodös) (tuberös)
Lehrerknötchen
Sängerknötchen
- J38.3 Sonstige Krankheiten der Stimmlippen**
Abszess
Granulom
Hyperkeratose
Leukoplakie
Parakeratose
Phlegmone
Stimmlippen
- J38.4 Larynxödem**
Ödem:
• Glottis
• subglottisch
• supraglottisch
Exkl.: Laryngitis:
• akut obstruktiv [Krupp] (J05.0)
• ödematös (J04.0)
- J38.5 Laryngospasmus**
Laryngismus (stridulus)
Pseudokrupp
- J38.6 Kehlkopfstenose**
- J38.7 Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes**
Abszess
Krankheit o.n.A.
Nekrose
Pachydermie
Perichondritis
Phlegmone
Ulkus
Kehlkopf
- J39.- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege**
Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)
Akute Infektion der oberen Atemwege o.n.A. (J06.9)
Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe (J68.2)
- J39.0 Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess**
Peripharyngealabszess
Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)
- J39.1 Sonstiger Abszess des Rachenraumes**
Abszess des Nasopharynx
Rachenphlegmone
- J39.2 Sonstige Krankheiten des Rachenraumes**
Ödem
Zyste
Rachen oder Nasopharynx
Exkl.: Pharyngitis:
• chronisch (J31.2)
• ulzerös (J02.9)
- J39.3 Hypersensitivitätsreaktion der oberen Atemwege, Lokalisation nicht näher bezeichnet**

J39.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege

J39.80 Erworbene Stenose der Trachea
Erworbene Stenose der Trachea o.n.A.

- Exkl.:** Stenose der Trachea:
- angeboren (Q32.1)
 - nach medizinischen Maßnahmen (J95.81)
 - syphilitisch (A52.7)
 - tuberkulös a.n.k. (A16.4)

J39.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege

J39.9 Krankheit der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet**Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)**

Exkl.: Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Zystische Fibrose (E84.-)

J40 Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

Hinw.: Ist eine Bronchitis bei Personen unter 15 Jahren nicht als akut oder chronisch bezeichnet, sollte sie als akut gelten und unter J20.- verschlüsselt werden.

- Inkl.:** Bronchitis:
- katarrhalisch
 - mit Tracheitis o.n.A.
 - o.n.A.
- Tracheobronchitis o.n.A.

- Exkl.:** Bronchitis:
- allergisch o.n.A. (J45.0-)
 - asthmatisch o.n.A. (J45.9-)
 - durch chemische Substanzen (akut) (J68.0)

J41.- Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis

- Exkl.:** Chronische Bronchitis:
- obstruktiv (J44.-)
 - o.n.A. (J42)

J41.0 Einfache chronische Bronchitis

J41.1 Schleimig-eitrige chronische Bronchitis

J41.8 Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis

J42 Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis

- Inkl.:** Chronische:
- Bronchitis o.n.A.
 - Tracheitis
 - Tracheobronchitis

- Exkl.:** Chronische:
- asthmatische Bronchitis (J44.-)
 - einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
 - Emphysebronchitis (J44.-)
 - obstruktive Bronchitis (J44.-)
 - obstruktive Lungenerkrankung o.n.A. (J44.9-)

J43.- Emphysem

Exkl.: Emphysem:

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
 - interstitiell (J98.2)
 - interstitiell, beim Neugeborenen (P25.0)
 - kompensatorisch (J98.3)
 - mediastinal (J98.2)
 - mit chronischer (obstruktiver) Bronchitis (J44.-)
 - postoperativ (subkutan) (T81.8)
 - traumatisch subkutan (T79.7)
- Emphysebronchitis (obstruktiv) (J44.-)

J43.0 McLeod-Syndrom

Einseitige(s):

- Emphysem
- helle Lunge

J43.1 Panlobuläres Emphysem

Panazinöses Emphysem

J43.2 Zentrilobuläres Emphysem

J43.8 Sonstiges Emphysem

J43.9 Emphysem, nicht näher bezeichnet

Emphysem (Lunge) (pulmonal):

- bullös
- vesikulär
- o.n.A.

Emphysemläschen

J44.- Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit

Inkl.: Chronische:

- Bronchitis:
 - asthmatisch (obstruktiv)
 - emphysematös
 - mit Emphysem
- obstruktiv:
 - Bronchitis
 - Tracheobronchitis

Die aufgeführten Krankheitszustände zusammen mit Asthma bronchiale

Exkl.: Asthma bronchiale (J45.-)

Asthmatische Bronchitis o.n.A. (J45.9-)

Bronchiektasen (J47)

Chronische:

- Bronchitis o.n.A. (J42)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Tracheitis (J42)
- Tracheobronchitis (J42)

Emphysem (J43.-)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Die folgenden fünften Stellen sind bei J44 zu benutzen, um den Grad der Obstruktion anzugeben:

- | | |
|---|---|
| 0 | FEV ₁ <35 % des Sollwertes |
| 1 | FEV ₁ ≥35 % und <50 % des Sollwertes |
| 2 | FEV ₁ ≥50 % und <70 % des Sollwertes |
| 3 | FEV ₁ ≥70 % des Sollwertes |
| 9 | FEV ₁ nicht näher bezeichnet |

J44.0- Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege

Exkl.: Mit Grippe (J09-J11)

J44.1- Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet

J44.8- Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit

Chronische Bronchitis:

- asthmatisch (obstruktiv) o.n.A.
- emphysematös o.n.A.
- obstruktiv o.n.A.

Exkl.: Mit akuter Exazerbation (J44.1-)

Mit akuter Infektion der unteren Atemwege (J44.0-)

J44.9- Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronische obstruktive Krankheit der Atemwege o.n.A.

Chronische obstruktive Lungenkrankheit o.n.A.

J45.- Asthma bronchiale*Exkl.:* Akutes schweres Asthma bronchiale (J46)

Chronische asthmatische (obstruktive) Bronchitis (J44.-)

Chronisches obstruktives Asthma bronchiale (J44.-)

Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale (J82)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Status asthmaticus (J46)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J45 zu benutzen:

- | | |
|---|--|
| 0 | Als gut kontrolliert und nicht schwer bezeichnet |
| 1 | Als teilweise kontrolliert und nicht schwer bezeichnet |
| 2 | Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet |
| 3 | Als gut kontrolliert und schwer bezeichnet |
| 4 | Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet |
| 5 | Als unkontrolliert und schwer bezeichnet |
| 9 | Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad |

J45.0- Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale

Allergische:

- Bronchitis o.n.A.
 - Rhinopathie mit Asthma bronchiale
- Atopisches Asthma

Exogenes allergisches Asthma bronchiale [Extrinsisches Asthma]

Heuschnupfen mit Asthma bronchiale

J45.1- Nichtallergisches Asthma bronchiale

Endogenes nichtallergisches Asthma bronchiale [Intrinsisches Asthma]

Medikamentös ausgelöstes nichtallergisches Asthma bronchiale [Analgetika-Asthma]

J45.8- Mischformen des Asthma bronchiale

Kombination von Krankheitszuständen unter J45.0- und J45.1-

J45.9- Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet

Asthmatische Bronchitis o.n.A.

Late-Onset-Asthma

J46 Status asthmaticus*Inkl.:* Akutes schweres Asthma bronchiale**J47 Bronchiektasen***Inkl.:* Bronchiolektasen*Exkl.:* Angeborene Bronchiektasie (Q33.4)

Tuberkulöse Bronchiektasie (aktuelle Krankheit) (A15-A16)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Exkl.: Asthma bronchiale, unter J45.- klassifiziert

J60 Kohlenbergerarbeiter-Pneumokoniose

Inkl.: Anthrakose
Anthrakosilikose
Kohlenstaub-Lunge

Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J61.- Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern

Inkl.: Asbestose

Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
Pleuraplaques mit Asbestose (J92.0)

J61.0 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern ohne Angabe einer akuten Exazerbation

J61.1 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern mit Angabe einer akuten Exazerbation

J62.- Pneumokoniose durch Quarzstaub

Inkl.: Silikotische Lungenfibrose (massiv)

Exkl.: Pneumokoniose mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J62.0 Pneumokoniose durch Talkum-Staub

J62.8 Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
Silikose o.n.A.

J63.- Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube

Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J63.0 Aluminose (Lunge)

J63.1 Bauxitfibrose (Lunge)

J63.2 Berylliose

J63.3 Graphitfibrose (Lunge)

J63.4 Siderose

J63.5 Stannose

J63.8 Pneumokoniose durch sonstige näher bezeichnete anorganische Stäube

J64 Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose

Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J65 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose

Inkl.: Jeder Zustand unter J60-J64 mit jeder der unter A15-A16 aufgeführten Formen der Tuberkulose

J66.- Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub

Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)
Bagassose (J67.1-)
Farmerlunge (J67.0-)
Reaktive Atemwegskrankheiten (J68.3)

J66.0 Byssinose
Krankheit der Atemwege durch Baumwollstaub

J66.1 Flachsarbeiter-Krankheit

J66.2 Cannabiose

J66.8 Krankheit der Atemwege durch sonstige näher bezeichnete organische Stäube

J67.- Allergische Alveolitis durch organischen Staub

Inkl.: Allergische Alveolitis und hypersensitive Pneumonitis durch eingeatmeten organischen Staub, Partikel von Pilzen und Aktinomyzeten sowie sonstigen Ursprungs

Exkl.: Pneumonie durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J67 zu benutzen:

0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation

1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation

J67.0- Farmerlunge

Drescher-Lunge
Erntearbeiter-Lunge
Mouldy hay disease

J67.1- Bagassose

Bagasse-:
• Krankheit
• Pneumonitis

J67.2- Vogelzüchterlunge

Taubenzüchter-Krankheit oder -Lunge
Wellensittichzüchter-Krankheit oder -Lunge

J67.3- Suberose

Korkarbeiter-Krankheit oder -Lunge
Korkrindenschäler-Krankheit oder -Lunge

J67.4- Malzarbeiter-Lunge

Alveolitis durch *Aspergillus clavatus*

J67.5- Pilzarbeiter-Lunge**J67.6- Ahornrindenschäler-Lunge**

Alveolitis durch *Cryptostroma corticale*

J67.7- Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge

Allergische Alveolitis durch Pilze, thermophile Aktinomyzeten und andere Organismen, die sich in Belüftungsanlagen [Klimaanlagen] entwickeln

J67.8- Allergische Alveolitis durch organische Stäube

Fischmehlarbeiter-Lunge
Käsewäscher-Lunge
Kaffearbeiter-Lunge
Kürschner-Lunge
Sequoiose

J67.9- Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub

Alveolitis, allergisch (exogen) o.n.A.
Hypersensitive Pneumonitis o.n.A.

J68.- Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

J68.0 Bronchitis und Pneumonie durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

Bronchitis (akut) durch chemische Substanzen

J68.1 Lungenödem durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

Lungenödem (akut) durch chemische Substanzen

J68.2 Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**J68.3 Sonstige akute und subakute Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

Reaktive Atemwegskrankheiten [Reactive airways dysfunction syndrome]

J68.4 Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
Emphysem (diffus) (chronisch) | durch Einatmen von chemischen Substanzen,
Lungenfibrose (chronisch) | Gasen, Rauch und Dämpfen
Obliterierende Bronchiolitis (chronisch) (subakut)

J68.8 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

J68.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

J69.- Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Aspirationssyndrome beim Neugeborenen (P24.-)

J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

Aspirationspneumonie (durch):

- Erbrochenes
- Magensekrete
- Milch
- Nahrung (regurgitiert)
- o.n.A.

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Mendelson-Syndrom (J95.4)

J69.1 Pneumonie durch Öle und Extrakte

Lipidpneumonie

J69.8 Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen

Pneumonie durch Aspiration von Blut

J70.- Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

J70.0 Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Strahlenpneumonitis

J70.1 Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Lungenfibrose nach Strahleneinwirkung

J70.2 Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten

J70.3 Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten

J70.4 Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

J70.8 Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen

J70.9 Krankheiten der Atmungsorgane durch nicht näher bezeichnete exogene Substanz

Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80-J84)

J80.- Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Inkl.: Atemnotsyndrom des Kindes und des Jugendlichen
Hyaline Membranenkrankheit des Erwachsenen

Exkl.: Atemnotsyndrom des Säuglings (P22.0)

J80.0- Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Hinw.: Die Einteilung des Schweregrades des ARDS basiert auf der Berlin-Definition.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J80.0- zu benutzen, um den Schweregrad des ARDS anzugeben:

- 1 Mildes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
Quotient von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PaO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt mehr als 200 mmHg und höchstens 300 mmHg bei einem positiven endexpiratorischen Druck (PEEP) von mindestens 5 cm H₂O
- 2 Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
Quotient von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PaO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt mehr als 100 mmHg und höchstens 200 mmHg bei einem positiven endexpiratorischen Druck (PEEP) von mindestens 5 cm H₂O
- 3 Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
Quotient von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PaO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt höchstens 100 mmHg bei einem positiven endexpiratorischen Druck (PEEP) von mindestens 5 cm H₂O
- 9 Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS], Schweregrad nicht näher bezeichnet

J81 Lungenödem

Inkl.: Akutes Lungenödem
Lungenstauung (passiv)

Exkl.: Hypostatische Pneumonie (J18.2)
Lungenödem:
• durch chemische Substanzen (akut) (J68.1)
• durch exogene Substanzen (J60-J70)
• mit Angabe von Herzkrankheit o.n.A. oder Herzinsuffizienz (I50.1-)

J82 Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale
Löffler-Syndrom (I)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A.

Exkl.: Durch:
• Arzneimittel (J70.2-J70.4)
• Aspergillose (B44.-)
• näher bezeichnete parasitäre Infektion (B50-B83)
• Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

J84.- Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten

Exkl.: Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)
Interstitielle lymphoide Pneumonie als Folge einer HIV-Krankheit (B22)
Interstitielles Emphysem (J98.2)
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J84 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
- 1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation

J84.0- Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände

Alveolarproteinose
Microlithiasis alveolaris pulmonum

- J84.1- Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose**
Akute interstitielle Pneumonie [AIP]
Diffuse Lungenfibrose
Fibrosierende Alveolitis (kryptogen)
Gewöhnliche interstitielle Pneumonie
Hamman-Rich-Syndrom
Idiopathische Lungenfibrose
Exkl.: Lungenfibrose (chronisch):
• durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
• nach Strahleneinwirkung (J70.1)
- J84.8- Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten**
- J84.9- Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Interstitielle Pneumonie o.n.A.

Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

J85.- Abszess der Lunge und des Mediastinums

J85.0 Gangrän und Nekrose der Lunge

J85.1 Abszess der Lunge mit Pneumonie

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!, U69.04!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J09-J16)

J85.2 Abszess der Lunge ohne Pneumonie

Abszess der Lunge o.n.A.

J85.3 Abszess des Mediastinums

J86.- Pyothorax

Inkl.: Abszess:

- Pleura
 - Thorax
- Empyem
Pyopneumothorax

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Durch Tuberkulose (A15-A16)

J86.0 Pyothorax mit Fistel

Ösophagotracheale Fistel

J86.9 Pyothorax ohne Fistel

(Chronisches) Pleuraempyem o.n.A.

Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)

J90 Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Pleuritis mit Erguss

Exkl.: Chylöser (Pleura-) Erguss (J94.0)
Pleuritis o.n.A. (R09.1)
Tuberkulose (A15-A16)

J91* Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**J92.-** Pleuraplaques*Inkl.:* Pleuraverdickung**J92.0** Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest**J92.9** Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest

Pleuraplaques o.n.A.

J93.- Pneumothorax*Exkl.:* Pneumothorax:

- angeboren oder perinatal (P25.1)
 - iatrogen (J95.80)
 - traumatisch (S27.0)
 - tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- Pyopneumothorax (J86.-)

J93.0 Spontaner Spannungspneumothorax**J93.1** Sonstiger Spontanpneumothorax**J93.8** Sonstiger Pneumothorax**J93.9** Pneumothorax, nicht näher bezeichnet**J94.-** Sonstige Krankheitszustände der Pleura*Exkl.:* Pleuritis o.n.A. (R09.1)

Traumatisch:

- Hämato-pneumothorax (S27.2)
 - Hämatothorax (S27.1)
- Tuberkulose der Pleura (aktuelle Krankheit) (A15-A16)

J94.0 Chylöser (Pleura-) Erguss

Chylusartiger (Pleura-) Erguss

J94.1 Fibrothorax**J94.2** Hämatothorax

Hämato-pneumothorax

J94.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura

Hydrothorax o.n.A.

J94.9 Pleurakrankheit, nicht näher bezeichnetSonstige Krankheiten des Atmungssystems
(J95-J99)**J95.-** Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Emphysem (subkutan) als Folge einer medizinischen Maßnahme (T81.8)
Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung (J70.0-J70.1)**J95.0** Funktionsstörung eines Tracheostomas

Blutung aus dem Tracheostoma

Obstruktion des durch Tracheotomie geschaffenen Luftweges

Sepsis des Tracheostomas

Tracheo-Ösophagealfistel nach Tracheotomie

J95.1 Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation**J95.2** Akute pulmonale Insuffizienz nach nicht am Thorax vorgenommener Operation**J95.3** Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation

- J95.4 Mendelson-Syndrom**
Chemische Pneumonitis durch Aspiration bei Anästhesie
Exkl.: Als Komplikation bei:
• Schwangerschaft (O29.0)
• Wehen und Entbindung (O74.0)
• Wochenbett (O89.0)
- J95.5 Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.8- Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.80 Iatrogener Pneumothorax
- J95.81 Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
Exkl.: Stenose der Trachea:
• angeboren (Q32.1)
• erworben (J39.80)
• syphilitisch (A52.7)
• tuberkulös a.n.k. (A16.4)
• o.n.A. (J39.80)
- J95.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
- J95.88 Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
- J95.9 Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**
- J96.- Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80.-)
Atemstillstand (R09.2)
Herz-Lungen-Versagen (R09.2)
Respiratorische Insuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (J95.-)
Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien J96.0-J96.9 zu benutzen:
- 0 Typ I [hypoxisch]
1 Typ II [hyperkapnisch]
9 Typ nicht näher bezeichnet
- J96.0- Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
Bei einer vorbestehenden oder sich im Verlauf entwickelnden chronischen respiratorischen Insuffizienz ist eine Schlüsselnummer aus J96.1- zusätzlich anzugeben.
- J96.1- Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
Besteht eine (langzeitige) Absaug- oder Beatmungspflicht, so ist Z99.0 oder Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- J96.9- Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet**

- J98.- Sonstige Krankheiten der Atemwege**
Exkl.: Apnoe:
 • beim Neugeborenen (P28.4)
 • o.n.A. (R06.88)
 Schlafapnoe
 • beim Neugeborenen (P28.3)
 • o.n.A. (G47.3-)
- J98.0 Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert**
 Broncholithiasis
 Stenose des Bronchus
 Tracheobronchiale Dyskinesie
 Tracheobronchiales Kollapssyndrom
 Ulkus
 Verkalkun | Bronchus
 g
- J98.1- Lungenkollaps**
Exkl.: Atelektase:
 • beim Neugeborenen (P28.0-P28.1)
 • tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- J98.10 Dystelektase
- J98.11 Partielle Atelektase
- J98.12 Totalatelektase
- J98.18 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps
 Lungenkollaps o.n.A.
- J98.2 Interstitielles Emphysem**
 Mediastinalemphysem
Exkl.: Emphysem:
 • beim Fetus oder Neugeborenen (P25.0)
 • postoperativ (subkutan) (T81.8)
 • traumatisch subkutan (T79.7)
 • o.n.A. (J43.9)
- J98.3 Kompensatorisches Emphysem**
- J98.4 Sonstige Veränderungen der Lunge**
 Lungenkrankheit o.n.A.
 Pneumolithiasis
 Verkalkung der Lunge
 Zystische Lungenkrankheit (erworben)
- J98.5- Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Abszess des Mediastinums (J85.3)
- J98.50 Mediastinitis
- J98.58 Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert
 Fibrose
 Hernie
 Verlagerun | Mediastinum
 g
- J98.6 Krankheiten des Zwerchfells**
 Relaxatio diaphragmatica
 Zwerchfelllähmung
 Zwerchfellentzündung
Exkl.: Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells, anderenorts nicht klassifiziert (Q79.1)
 Zwerchfellhernie (K44.-)
 Zwerchfellhernie, angeboren (Q79.0)
- J98.7 Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert**
 Infektion der Atemwege, nicht als akut oder chronisch und nicht als Infektion der unteren oder der oberen Atemwege bezeichnet
- J98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege**

J98.9 **Atemwegskrankheit, nicht näher bezeichnet**
Atemwegskrankheit (chronisch) o.n.A.

J99.-* **Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

J99.0* **Lungenkrankheit bei seropositiver chronischer Polyarthritis (M05.1-†)**

J99.1* **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Dermatomyositis (M33.0-M33.1†)
- Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
- Polymyositis (M33.2†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- systemischer Sklerose (M34.8†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

J99.2-* **Beteiligung der Lunge bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit**

J99.21* Stadium 1 der chronischen Lungen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)

J99.22* Stadium 2 der chronischen Lungen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)

J99.23* Stadium 3 der chronischen Lungen-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)

J99.8* **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Amöbiasis (A06.5†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Spondylitis ankylosans (M45.0-†)
- Sporotrichose (B42.0†)
- Syphilis (A52.7†)

Kapitel XI

Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

K00-K14 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer
K20-K31 Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums
K35-K38 Krankheiten der Appendix
K40-K46 Hernien
K50-K52 Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis
K55-K64 Sonstige Krankheiten des Darmes
K65-K67 Krankheiten des Peritoneums
K70-K77 Krankheiten der Leber
K80-K87 Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas
K90-K93 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

K23.-* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
K67.-* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten
K77.-* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
K87.-* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
K93.-* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

K72.7-! Hepatische Enzephalopathie und Coma hepaticum
K74.7-! Klinische Stadien der Leberzirrhose

Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer (K00-K14)

K00.- Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs

Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne (K01.-)

K00.0 Anodontie

Hypodontie
Oligodontie

K00.1 Hyperodontie

Distomolar
Mesiodens
Paramolar
Vierter Molar
Zusätzliche Zähne

K00.2 Abnormitäten in Größe und Form der Zähne

Dens:

- evaginatus
- in dente
- invaginatus

Makrodontie

Mikrodontie

Schmelzperlen

Taurodontismus

Tuberculum paramolare

Verschmelzung

Verwachsung

Zwillingsbildung

Zähne

Zapfenzähne [Dentes emboliformes]

Exkl.: Tuberculum Carabelli wird als Normvariante betrachtet und sollte nicht verschlüsselt werden**K00.3 Schmelzflecken [Mottled teeth]**

Dentalfluorose

Gefleckter Zahnschmelz

Nicht durch Fluor bedingte Schmelzopazitäten

Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)**K00.4 Störungen in der Zahnbildung**

Lokale Odontodysplasie

Turner-Zahn

Zahndilazeration

Zahnschmelzhypoplasie (neonatal) (postnatal) (pränatal)

Zementaplasie und -hypoplasie

Exkl.: Gefleckter Zahnschmelz (K00.3)

Hutchinson- und Fournier-Zähne bei konnataler Syphilis (A50.5)

K00.5 Hereditäre Störungen der Zahnstruktur, anderenorts nicht klassifiziert

Amelogenesis

Dentinogenesis

imperfecta

Dentindysplasie

Odontogenesis hypoplastica

Wurzellose Zähne

K00.6 Störungen des Zahndurchbruchs

Dens:

- natalis
- neonatalis

Dentitio praecox

Persistieren von Milchzähnen [Dentes decidui]

Vorzeitiger:

- Ausfall der Milchzähne
- Zahndurchbruch

K00.7 Dentitionskrankheit**K00.8 Sonstige Störungen der Zahnentwicklung**

Farbveränderungen während der Zahnbildung

Intrinsische Verfärbung der Zähne o.n.A.

K00.9 Störung der Zahnentwicklung, nicht näher bezeichnet

Störung der Odontogenese o.n.A.

K01.- Retinierte und impaktierte Zähne*Exkl.:* Retinierte und impaktierte Zähne mit abnormer Stellung der betreffenden oder der benachbarten Zähne (K07.3)**K01.0 Retinierte Zähne**

Bei einem retinierten Zahn ist kein Zahndurchbruch erfolgt, obwohl keine Behinderung durch einen anderen Zahn vorlag.

K01.1 Impaktierte Zähne

Bei einem impaktierten Zahn ist wegen einer Behinderung durch einen anderen Zahn kein Zahndurchbruch erfolgt.

K02.- Zahnkaries

- K02.0 Karies, auf den Zahnschmelz begrenzt**
Opake Flecken [Initiale Karies]
- K02.1 Karies des Dentins**
- K02.2 Karies des Zements**
- K02.3 Kariesmarke**
- K02.4 Odontoklasie**
Infantile Melanodontie
Melanodontoklasie
- K02.5 Karies mit freiliegender Pulpa**
- K02.8 Sonstige Zahnkaries**
- K02.9 Zahnkaries, nicht näher bezeichnet**

K03.- Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen

- Exkl.:* Bruxismus (F45.8)
Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)
Zahnkaries (K02.-)
- K03.0 Ausgeprägte Attrition der Zähne**
Abnutzung:
• approximal | Zähne
• okklusal
- K03.1 Abrasion der Zähne**
Abrasion der Zähne (durch):
• berufsbedingt
• habituell
• rituell
• traditionell
• Zahnputzmittel
Keilförmiger Defekt o.n.A.
- K03.2 Erosion der Zähne**
Erosion der Zähne:
• berufsbedingt
• durch:
 • Arzneimittel oder Drogen
 • Nahrungsmittel
 • unstillbares Erbrechen
• idiopathisch
• o.n.A.
- K03.3 Pathologische Zahnresorption**
Internes Granulom der Pulpa
Zahnresorption (extern)
- K03.4 Hyperzementose**
Zementhyperplasie
- K03.5 Ankylose der Zähne**
- K03.6 Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen**
Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen:
• Betel
• grün
• Materia alba
• orange
• schwarz
• Tabak
Zahnstein:
• subgingival
• supragingival
Zahnverfärbung:
• extrinsisch o.n.A.
• o.n.A.

- K03.7 Farbänderungen der Zahnhartsubstanzen nach dem Zahndurchbruch**
Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)
- K03.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zahnhartsubstanzen**
Empfindliches Dentin
Strahlengeschädigter Zahnschmelz
Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- K03.9 Krankheit der Zahnhartsubstanzen, nicht näher bezeichnet**
- K04.- Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**
- K04.0 Pulpitis**
Pulpitis:
 - akut
 - chronisch (hyperplastisch) (ulzerös)
 - irreversibel
 - reversibel
 - o.n.A.
- K04.1 Pulpanekrose**
Pulpagangrän
- K04.2 Pulpadegeneration**
Dentikel
Pulpa:
 - Kalzifikation
 - Steine
- K04.3 Abnorme Bildung von Zahnhartsubstanz in der Pulpa**
Sekundäres oder irreguläres Dentin
- K04.4 Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs**
Akute apikale Parodontitis o.n.A.
- K04.5 Chronische apikale Parodontitis**
Apikale Parodontitis o.n.A.
Apikales oder periapikales Granulom
- K04.6 Periapikaler Abszess mit Fistel**
Abszess mit Fistel:
 - dental
 - dentoalveolär
- K04.7 Periapikaler Abszess ohne Fistel**
Abszess o.n.A.:
 - dental
 - dentoalveolär
 - periapikal
- K04.8 Radikuläre Zyste**
Zyste:
 - apikal (parodontal)
 - periapikal
 - residual, radikulär*Exkl.:* Laterale parodontale Zyste (K09.0)
- K04.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**
- K05.- Gingivitis und Krankheiten des Parodonts**
- K05.0 Akute Gingivitis**
Exkl.: Akute nekrotisierend-ulzeröse Gingivitis (A69.1)
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)

K05.1 Chronische Gingivitis

Gingivitis (chronica):

- desquamativa
- hyperplastica
- simplex marginalis
- ulcerosa
- o.n.A.

K05.2 Akute Parodontitis

Akute Perikoronitis

Parodontalabszess

Periodontalabszess

Exkl.: Akute apikale Parodontitis (K04.4)
Periapikaler Abszess (K04.7)
Periapikaler Abszess mit Fistel (K04.6)

K05.3 Chronische Parodontitis

Chronische Perikoronitis

Parodontitis:

- complex
- simplex
- o.n.A.

K05.4 Parodontose

Juvenile Parodontose

K05.5 Sonstige Krankheiten des Parodonts

K05.6 Krankheit des Parodonts, nicht näher bezeichnet

K06.- Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes

Exkl.: Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes (K08.2)

Gingivitis:

- akut (K05.0)
- chronisch (K05.1)
- o.n.A. (K05.1)

K06.0 Gingivaretraktion

Gingivaretraktion (generalisiert) (lokalisiert) (postinfektiös) (postoperativ)

K06.1 Gingivahyperplasie

Gingivafibromatose

K06.2 Gingivaläsionen und Läsionen des zahnlosen Alveolarkammes in Verbindung mit Trauma

Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese]

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K06.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes

Epulis fibrosa

Epulis gigantocellularis

Peripheres Riesenzellgranulom

Pyogenes Granulom der Gingiva

Schlotterkamm

K06.9 Krankheit der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes, nicht näher bezeichnet

- K07.- Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]**
Exkl.: Hemifaziale Atrophie oder Hypertrophie (Q67.4)
 Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae (K10.8)
- K07.0 Stärkere Anomalien der Kiefergröße**
 Hyperplasie, Hypoplasie:
 • mandibulär
 • maxillär
 Makrognathie (mandibulär) (maxillär)
 Mikrognathie (mandibulär) (maxillär)
Exkl.: Akromegalie (E22.0)
 (Pierre-) Robin-Syndrom (Q87.0)
- K07.1 Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses**
 Asymmetrie des Kiefers
 Prognathie (mandibulär) (maxillär)
 Retrognathie (mandibulär) (maxillär)
- K07.2 Anomalien des Zahnbogenverhältnisses**
 Distalbiss
 Kreuzbiss (vorderer) (hinterer)
 Mesialbiss
 Offener Biss (anterior) (posterior)
 Posteriore linguale Okklusion der Unterkieferzähne
 Sagittale Frontzahnstufe
 Überbiss (übermäßig):
 • horizontal
 • tief
 • vertikal
 Verschiebung der Mittellinie des Zahnbogens
- K07.3 Zahnstellungsanomalien**
 Diastema
 Engstand
 Lückenbildung, abnorm
 Rotation
 Transposition
 Verlagerung
 Impaktierte oder retinierte Zähne mit abnormer Stellung derselben oder der benachbarten Zähne
Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne ohne abnorme Stellung (K01.-)
- K07.4 Fehlerhafte Okklusion, nicht näher bezeichnet**
- K07.5 Funktionelle dentofaziale Anomalien**
 Abnormer Kieferschluss
 Fehlerhafte Okklusion durch:
 • abnormen Schluckakt
 • Mundatmung
 • Zungen-, Lippen- oder Fingerlutschgewohnheiten
Exkl.: Bruxismus (F45.8)
 Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)
- K07.6 Krankheiten des Kiefergelenkes**
 Costen-Syndrom
 Funktionsstörung des Kiefergelenkes
 Gelenkknacken des Kiefers
 Kiefergelenkarthralgie
Exkl.: Akute Kieferluxation (S03.0)
 Akute Kieferzerrung (S03.4)
- K07.8 Sonstige dentofaziale Anomalien**
- K07.9 Dentofaziale Anomalie, nicht näher bezeichnet**
- K08.- Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**
- K08.0 Zahnverfall durch systemische Ursachen**
- K08.1 Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit**

K08.2 Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes

K08.3 Verbliebene Zahnwurzel

K08.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

Alveolar-(Fortsatz-)Spalte
Irregulärer Alveolarfortsatz
Vergrößerung des Alveolarkammes o.n.A.
Zahnschmerz o.n.A.

K08.81 Pathologische Zahnfraktur

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um eine prädisponierende Erkrankung der Zähne anzugeben (K00-K10).

K08.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

K08.9 Krankheit der Zähne und des Zahnhalteapparates, nicht näher bezeichnet

K09.- Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Läsionen mit den histologischen Merkmalen sowohl einer aneurysmatischen Zyste als auch einer anderen fibroossären Läsion

Exkl.: Radikuläre Zyste (K04.8)

K09.0 Entwicklungsbedingte odontogene Zysten

Zyste:

- Dentitions-
- follikulär
- Gingiva-
- lateral parodontal
- primordial
- Zahndurchbruchs-

K09.1 Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion

Zyste:

- nasolabial [nasoalveolär]
- nasopalatinaler Gang [Canalis incisivus]

K09.2 Sonstige Kieferzysten

Zyste des Kiefers:

- aneurysmatisch
- hämorrhagisch
- traumatisch
- o.n.A.

Exkl.: Latente Knochenzyste des Kiefers (K10.0)

Stafne-Zyste (K10.0)

K09.8 Sonstige Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

| | | |
|-----------------------|--|------|
| Dermoidzyste | | Mund |
| Epidermoidzyste | | |
| Lymphoepithelialzyste | | |
| Epstein-Epithelperlen | | |

K09.9 Zyste der Mundregion, nicht näher bezeichnet

K10.- Sonstige Krankheiten der Kiefer

K10.0 Entwicklungsbedingte Krankheiten der Kiefer

Latente Knochenzyste des Kiefers

Stafne-Zyste

Torus:

- mandibularis
- palatinus

K10.1 Zentrales Riesenzellgranulom der Kiefer

Riesenzellgranulom o.n.A.

Exkl.: Peripheres Riesenzellgranulom (K06.8)

K10.2- Entzündliche Zustände der Kiefer

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| Osteomyelitis (neonatal) Osteonekrose (bestrahlungsinduziert) (medikamenteninduziert) Osteoradionekrose Ostitis Periostitis Sequester des Kieferknochens | | Kiefer (akut) (chronisch) (eitrig) |
|---|--|------------------------------------|

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung oder bei Medikamentenwirkung die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K10.20 Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.21 Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.28 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer

K10.29 Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet

K10.3 Alveolitis der Kiefer

Alveoläre Ostitis
 Trockene Alveole [Dry socket]

K10.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer

| | | |
|---|--|--------|
| Cherubismus Exostose Fibröse Dysplasie Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae | | Kiefer |
|---|--|--------|

K10.9 Krankheit der Kiefer, nicht näher bezeichnet**K11.- Krankheiten der Speicheldrüsen****K11.0 Speicheldrüsenatrophie****K11.1 Speicheldrüsenhypertrophie****K11.2 Sialadenitis**

Exkl.: Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom] (D86.8)
 Parotitis epidemica (B26.-)

K11.3 Speicheldrüsenabszess**K11.4 Speicheldrüsenfistel**

Exkl.: Angeborene Speicheldrüsenfistel (Q38.4)

K11.5 Sialolithiasis

| | | |
|----------------------------|--|--|
| Sialolith Speichelstein | | Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgang |
|----------------------------|--|--|

K11.6 Mukozele der Speicheldrüsen

| | | |
|--|--|----------------|
| Mukös: • Extravasationszyste • Retentionszyste Ranula | | Speicheldrüsen |
|--|--|----------------|

K11.7 Störungen der Speichelsekretion

Ptyalismus
 Speichelmangel
 Xerostomie

Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

K11.8 Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen

Benigne lymphoepitheliale Läsion der Speicheldrüsen
 von-Mikulicz-Syndrom
 Nekrotisierende Sialometaplasie
 Sialektasie
 Stenose
 Striktur

| | |
|--|-------------------------------|
| | Speicheldrüsenausführungsgang |
|--|-------------------------------|

Exkl.: Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)

K11.9 **Krankheit der Speicheldrüsen, nicht näher bezeichnet**
Sialoadenopathie o.n.A.

K12.- **Stomatitis und verwandte Krankheiten**

Exkl.: Cancrum oris (A69.0)
Cheilitis (K13.0)
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)
Noma (A69.0)
Stomatitis aphthosa herpetica (B00.2)
Stomatitis gangraenosa (A69.0)

K12.0 **Rezidivierende orale Aphthen**
Bednar-Aphthen
Periadenitis mucosa necrotica recurrens
Rezidivierendes aphthöses Ulkus
Chronisch-rezidivierende Aphthen (Majorform) (Minorform)
Stomatitis herpetiformis

K12.1 **Sonstige Formen der Stomatitis**

Stomatitis:
• durch Prothese
• ulcerosa
• vesicularis
• o.n.A.

K12.2- **Phlegmone und Abszess des Mundes**

Exkl.: Abszess:
• Kiefer (K10.2-)
• parodontal (K05.2)
• periapikal (K04.6-K04.7)
• peritonsillär (J36)
• Speicheldrüse (K11.3)
• Zunge (K14.0)

K12.20 Mund- (Boden-) Phlegmone

K12.21 Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.22 Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.23 Wangenabszess

Exkl.: Abszess der Wangenhaut (L02.0)

K12.28 Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
Perimandibularabszess

K12.29 Phlegmone und Abszess des Mundes, nicht näher bezeichnet

K12.3 **Orale Mukositis (ulzerativ)**

Mukositis (oral) (oropharyngeal):
• medikamenteninduziert
• strahleninduziert
• viral
• o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Mukositis (ulzerativ) des Gastrointestinaltrakts (außer Mundhöhle und Oropharynx) (K92.8)

K13.- Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut*Inkl.:* Affektionen des Zungenepithels*Exkl.:* Bestimmte Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes (K05-K06)
Krankheiten der Zunge (K14.-)
Stomatitis und verwandte Krankheiten (K12.-)
Zysten der Mundregion (K09.-)**K13.0 Krankheiten der Lippen**

Angulus infectiosus oris [Perlèche], anderenorts nicht klassifiziert

Cheilitis:

- angulär
- exfoliativa
- glandulär
- o.n.A.

Cheilodynie

Cheilosis

Exkl.: Angulus infectiosus oris durch:

- Kandidose (B37.88)
 - Riboflavinmangel (E53.0)
- Ariboflavinose (E53.0)
-
- Cheilitis durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

K13.1 Wangen- und Lippenbiss**K13.2 Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge**Erythroplakie |
Leuködem | Mundhöhlenepithel, einschließlich Zunge

Leukokeratosis nicotinic palati

Rauchergaumen

Exkl.: Haarleukoplakie (K13.3)**K13.3 Haarleukoplakie****K13.4 Granulom und granulomähnliche Läsionen der Mundschleimhaut**Eosinophiles Granulom |
Granuloma pediculatum | Mundschleimhaut
Verruköses Xanthom |**K13.5 Orale submuköse Fibrose**

Submuköse Fibrose der Zunge

K13.6 Irritative Hyperplasie der Mundschleimhaut*Exkl.:* Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese] (K06.2)**K13.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut**

Fokale orale Muzinose

K14.- Krankheiten der Zunge*Exkl.:* Erythroplakie
Fokale epitheliale Hyperplasie |
Leuködem | Zunge (K13.2)
Leukoplakie |
Haarleukoplakie (K13.3)
Makroglossie (angeboren) (Q38.2)
Submuköse Fibrose der Zunge (K13.5)**K14.0 Glossitis**Abszess |
Ulzeration (traumatisch) | Zunge*Exkl.:* Glossitis atrophicans (K14.4)**K14.1 Lingua geographica**Exfoliatio areata linguae
Glossitis migrans benigna**K14.2 Glossitis rhombica mediana**

- K14.3 Hypertrophie der Zungenpapillen**
Belegte Zunge
Hypertrophie der Papillae foliatae
Lingua villosa nigra
Schwarze Haarzunge
- K14.4 Atrophie der Zungenpapillen**
Glossitis atrophicans
- K14.5 Lingua plicata**
Falten- | Zunge
Furchen- |
Lingua scrotalis
Exkl.: Angeborene Faltenzunge (Q38.3)
- K14.6 Glossodynie**
Zungenbrennen
Zungenschmerz
- K14.8 Sonstige Krankheiten der Zunge**
Atrophie |
Hypertrophie | Zunge
Kerbung |
Vergrößerun- |
g |
- K14.9 Krankheit der Zunge, nicht näher bezeichnet**
Zungenkrankheit o.n.A.

Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

Exkl.: Hiatushernie (K44.-)

Bei den Schlüsselnummern K25-K28 sind die folgenden vierten Stellen zu benutzen:

- .0 Akut, mit Blutung
- .1 Akut, mit Perforation
- .2 Akut, mit Blutung und Perforation
- .3 Akut, ohne Blutung oder Perforation
- .4 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
- .5 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
- .6 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation
- .7 Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
- .9 Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation

K20.- Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.0)
Peptische Ösophagitis (K21.0)
Refluxösophagitis (K21.0)

- K20.0 Eosinophile Ösophagitis**
- K20.1 Radiogene Ösophagitis**
- K20.8 Sonstige näher bezeichnete Ösophagitis**
Abszess des Ösophagus
Erosion des Ösophagus
Ösophagitis durch chemische Substanzen
- K20.9 Ösophagitis, nicht näher bezeichnet**
Ösophagitis o.n.A.

K21.- Gastroösophageale Refluxkrankheit**K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis**

Peptische Ösophagitis
Refluxösophagitis

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

K21.9 Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis

Ösophagealer Reflux o.n.A.

K22.- Sonstige Krankheiten des Ösophagus

Exkl.: Ösophagusvarizen (I85.-)

K22.0 Achalasie der Kardia

Achalasie o.n.A.
Kardiospasmus

Exkl.: Angeborener Kardiospasmus (Q39.5)

K22.1 Ösophagusulkus

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
 - Arzneimitteln und Drogen
 - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Ulzerative Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

K22.2 Ösophagusverschluss

Ösophagusmembran (erworben)

| | |
|--------------|-----------|
| Kompression | Ösophagus |
| Konstriktion | |
| Stenose | |
| Striktur | |

Exkl.: Angeborene Ösophagusmembran (Q39.4)

Angeborene Ösophagusstenose oder -striktur (Q39.3)

K22.3 Perforation des Ösophagus

Ösophagusruptur

Exkl.: Traumatische Perforation des (thorakalen) Ösophagus (S27.83)

K22.4 Dyskinesie des Ösophagus

Diffuse Ösophagusspasmen
Korkenzieherspeiseröhre
Speiseröhrenkrampf

Exkl.: Kardiospasmus (K22.0)

K22.5 Divertikel des Ösophagus, erworben

Ösophagustasche, erworben

Exkl.: Ösophagusdivertikel (angeboren) (Q39.6)

K22.6 Mallory-Weiss-Syndrom

Schleimhautrisse in der Kardiaregion mit Hämorrhagie

K22.7 Barrett-Ösophagus

Barrett:

- Krankheit
- Syndrom

Exkl.: Barrett-Ulkus (K22.1)

K22.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

K22.80 Ösophagusfistel
Exkl.: Ösophagotracheale Fistel (J86.0)

K22.81 Ösophagusblutung

K22.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

K22.9 Krankheit des Ösophagus, nicht näher bezeichnet

K23.* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K23.0* Tuberkulose des Ösophagus (A18.8†)

K23.1* Megaösophagus bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

K23.8* Krankheiten des Ösophagus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

K25.- Ulcus ventriculi

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus (pepticum):

- Magen
- Pylorus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Akute hämorrhagische erosive Gastritis (K29.0)
Magenerosion (akut) (K29.6)
Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K26.- Ulcus duodeni

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus (pepticum):

- Duodenum
- postpylorisch

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Erosion des Duodenums (akut) (K29.8)
Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K27.- Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus:

- gastroduodenale o.n.A.
- pepticum o.n.A.

Exkl.: Ulcus pepticum beim Neugeborenen (P78.8)

K28.- Ulcus pepticum jejuni

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulkus (peptisch) oder Erosion:

- Anastomosen-
- gastrointestinal
- gastrojejunal
- gastrokolisch
- jejunal
- magenseitig
- marginal

Exkl.: Primäres Ulkus des Dünndarmes (K63.3)

- K29.- Gastritis und Duodenitis**
Exkl.: Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis (K52.8)
 Zollinger-Ellison-Syndrom (E16.4)
- K29.0 Akute hämorrhagische Gastritis**
 Akute (erosive) Gastritis mit Blutung
- K29.1 Sonstige akute Gastritis**
- K29.2 Alkoholgastritis**
- K29.3 Chronische Oberflächengastritis**
- K29.4 Chronische atrophische Gastritis**
 Magenschleimhautatrophie
- K29.5 Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet**
 Chronische Gastritis:
- Antrum
 - Fundus
- K29.6 Sonstige Gastritis**
 Gastropathia hypertrophica gigantea
 Granulomatöse Gastritis
 Magenerosion (akut)
 Ménétrier-Syndrom [Hypertrophische Gastropathie Ménétrier]
- K29.7 Gastritis, nicht näher bezeichnet**
- K29.8 Duodenitis**
- K29.9 Gastroduodenitis, nicht näher bezeichnet**
- K30 Funktionelle Dyspepsie**
Inkl.: Verdauungsstörung
Exkl.: Dyspepsie:
- nervös (F45.31)
 - neurotisch (F45.31)
 - psychogen (F45.31)
 - o.n.A. (R10.1)
 - Sodbrennen (R12)
- K31.- Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums**
Inkl.: Funktionelle Magenkrankheiten
Exkl.: Divertikel des Duodenums (K57.0-K57.1)
 Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)
- K31.0 Akute Magendilatation**
 Akute Distension des Magens
- K31.1- Pylorusstenose beim Erwachsenen**
Exkl.: Angeborene oder infantile Pylorusstenose (Q40.0)
- K31.10 Hypertrophische Pylorusstenose beim Erwachsenen
- K31.11 Entzündliche Pylorusstenose beim Erwachsenen
- K31.12 Pylorusstenose beim Erwachsenen durch Kompression und Infiltration
 Pylorusstenose beim Erwachsenen durch Neubildungen am Magen, Duodenum und Pankreas
- K31.18 Sonstige und nicht näher bezeichnete Magenausgangsstenose beim Erwachsenen
 Pylorusstenose o.n.A.
- K31.2 Sanduhrförmige Striktur und Stenose des Magens**
Exkl.: Angeborener Sanduhrmagen (Q40.2)
 Sanduhrförmige Magenkontraktion (K31.88)
- K31.3 Pylorospasmus, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Pylorospasmus:
- angeboren oder infantil (Q40.0)
 - neurotisch (F45.31)
 - psychogen (F45.31)

Systematisches Verzeichnis

K31.4 Magendivertikel

Exkl.: Angeborenes Magendivertikel (Q40.2)

K31.5 Duodenalverschluss

Duodenalileus (chronisch)
Konstriktion
Stenose
Striktur

| |
|----------|
| Duodenum |
|----------|

Exkl.: Angeborene Stenose des Duodenums (Q41.0)

K31.6 Fistel des Magens und des Duodenums

Gastrojejunkolische Fistel
Gastrokolische Fistel

K31.7 Polyp des Magens und des Duodenums

Hyperplastischer Polyp
Polyp o.n.A.

Exkl.: Adenomatöser Polyp des Magens (D13.1)
Adenomatöser Polyp des Duodenums (D13.2)

K31.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums

Achlorhydrie
Gastroptose
Sanduhrförmige Magenkontraktion

K31.81 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung
Angiektasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung

K31.82 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
Angiektasie des Magens und des Duodenums mit Blutung

K31.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums

K31.9 Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet

Krankheiten der Appendix (K35-K38)

K35.- Akute Appendizitis

K35.2 Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis

Appendizitis (akut) mit generalisierter (diffuser) Peritonitis nach Perforation oder Ruptur

K35.3- Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis

K35.30 Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur

K35.31 Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur

K35.32 Akute Appendizitis mit Peritonealabszess

K35.8 Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet

Akute Appendizitis ohne Angabe einer lokalisierten oder generalisierten Peritonitis

K36 Sonstige Appendizitis

Inkl.: Appendizitis:
• chronisch
• rezidivierend

K37 Nicht näher bezeichnete Appendizitis

K38.- Sonstige Krankheiten der Appendix

K38.0 Hyperplasie der Appendix

- K38.1 Appendixkonkremente**
 Koproolith | Appendix
 Kotstein
- K38.2 Appendixdivertikel**
- K38.3 Appendixfistel**
- K38.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix**
 Invagination der Appendix
- K38.9 Krankheit der Appendix, nicht näher bezeichnet**

Hernien (K40-K46)

Hinw.: Hernien mit Gangrän und Einklemmung werden als Hernien mit Gangrän verschlüsselt.

- Inkl.:* Hernie:
- angeboren [ausgenommen Zwerchfell- oder Hiatushernie]
 - erworben
 - rezidivierend

K40.- Hernia inguinalis

- Inkl.:* Hernia inguinalis:
- bilateralis
 - directa
 - indirecta
 - obliqua
 - o.n.A.
- Hernia scrotalis
 Inkomplette Leistenhernie

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K40.- zu benutzen:

- 0 Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
 1 Rezidivhernie

- K40.0- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
- K40.1- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän**
- K40.2- Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
 Doppelseitige Hernia inguinalis o.n.A.
- K40.3- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**
 Hernia inguinalis (einseitig):
 • inkarzeriert
 • irreponibel
 • stranguliert
 • Verschluss verursachend
- | ohne Gangrän
- K40.4- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**
 Hernia inguinalis o.n.A., mit Gangrän
- K40.9- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
 Hernia inguinalis (einseitig) o.n.A.

K41.- Hernia femoralis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K41.- zu benutzen:

- 0 Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
 1 Rezidivhernie

- K41.0- Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
- K41.1- Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän**

- K41.2- Doppelseitige Hernia femoralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Doppelseitige Hernia femoralis o.n.A.
- K41.3- Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia femoralis (einseitig):
• inkarzeriert
• irreponibel
• stranguliert
• Verschluss verursachend
ohne Gangrän
- K41.4- Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**
- K41.9- Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia femoralis (einseitig) o.n.A.
- K42.- Hernia umbilicalis**
Inkl.: Hernia paraumbilicalis
Exkl.: Omphalozele (Q79.2)
- K42.0 Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia umbilicalis:
• inkarzeriert
• irreponibel
• stranguliert
• Verschluss verursachend
ohne Gangrän
- K42.1 Hernia umbilicalis mit Gangrän**
Hernia umbilicalis gangraenosa
- K42.9 Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia umbilicalis o.n.A.
- K43.- Hernia ventralis**
- K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Narbenhernie:
• inkarzeriert
• irreponibel
• stranguliert
• Verschluss verursachend
ohne Gangrän
- K43.1 Narbenhernie mit Gangrän**
- K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Narbenhernie o.n.A.
- K43.3 Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Parastomale Hernie:
• inkarzeriert
• irreponibel
• stranguliert
• Verschluss verursachend
ohne Gangrän
- K43.4 Parastomale Hernie mit Gangrän**
- K43.5 Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Parastomale Hernie o.n.A.
- K43.6- Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie:
• inkarzeriert
• irreponibel
• stranguliert
• Verschluss verursachend
ohne Gangrän
- K43.60 Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**

- K43.68 Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
Hernie:
 - hypogastrisch
 - Mittellinien-
 - Spieghel-
 - subxiphoidal
- K43.69 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
- K43.7- Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän**
Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie mit Gangrän
- K43.70 Epigastrische Hernie mit Gangrän
- K43.78 Sonstige Hernia ventralis mit Gangrän
Hernie:
 - hypogastrisch
 - Mittellinien-
 - Spieghel-
 - subxiphoidal
- K43.79 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän
- K43.9- Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
- K43.90 Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
- K43.98 Sonstige Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Hernie:
 - hypogastrisch
 - Mittellinien-
 - Spieghel-
 - subxiphoidal
- K43.99 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Hernia ventralis o.n.A.
- K44.- Hernia diaphragmatica**
Inkl.: Hiatushernie (ösophageal) (gleitend)
Paraösophageale Hernie
Exkl.: Angeboren:
 - Hiatushernie (Q40.1)
 - Zwerchfellhernie (Q79.0)
- K44.0 Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia diaphragmatica:
 - inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachendohne Gangrän
- K44.1 Hernia diaphragmatica mit Gangrän**
Hernia diaphragmatica gangraenosa
- K44.9 Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia diaphragmatica o.n.A.

K45.- Sonstige abdominale Hernien

Inkl.: Hernia:

- abdominalis, näher bezeichnete Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert
- ischiadica
- lumbalis
- obturatoria
- pudendalis
- retroperitonealis

K45.0 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend
- ohne Gangrän

K45.1 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K45.8 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien ohne Einklemmung und ohne Gangrän

K46.- Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie

Inkl.: Enterozele

Epiplozele

Hernie:

- interstitiell
- intestinal
- intraabdominal
- o.n.A.

Exkl.: Vaginale Enterozele (N81.5)

K46.0 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K46.- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend
- ohne Gangrän

K46.1 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän

Jede unter K46.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K46.9 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Abdominale Hernie o.n.A.

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

Inkl.: Nichtinfektiöse entzündliche Darmkrankheit

Exkl.: Reizdarmsyndrom (K58.-)
Megakolon (K59.3)

K50.- Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]

Inkl.: Granulomatöse Enteritis

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3-)
Colitis ulcerosa (K51.-)

K50.0 Crohn-Krankheit des Dünndarmes

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Duodenum
- Ileum
- Jejunum

Ileitis:

- regionalis
- terminalis

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.82)

K50.1 Crohn-Krankheit des Dickdarmes

Colitis:

- granulomatosa
- regionalis

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Dickdarm
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.82)

K50.8- Sonstige Crohn-Krankheit

K50.80 Crohn-Krankheit des Magens

K50.81 Crohn-Krankheit der Speiseröhre

K50.82 Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
Crohn-Krankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes

K50.88 Sonstige Crohn-Krankheit

K50.9 Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet

Crohn-Krankheit o.n.A.
Enteritis regionalis o.n.A.

K51.- Colitis ulcerosa

K51.0 Ulzeröse (chronische) Pankolitis

Backwash-Ileitis
Subtotale ulzeröse (chronische) Kolitis

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3-)

K51.2 Ulzeröse (chronische) Proktitis

K51.3 Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis

K51.4 Inflammatorische Polypen des Kolons

K51.5 Linksseitige Kolitis

Hemikolitis, links

K51.8 Sonstige Colitis ulcerosa

K51.9 Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet

K52.- Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

K52.0 Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung

K52.1 Toxische Gastroenteritis und Kolitis

Medikamenteninduzierte Gastroenteritis und Kolitis

Soll das toxische Agens oder Medikament, wenn medikamenteninduziert, angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K52.2 Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis

Gastroenteritis oder Kolitis durch Nahrungsmittelallergie

K52.3- Colitis indeterminata

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)

Crohn-Krankheit (K50.-)

Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)

K52.30 Pancolitis indeterminata

Subtotale Colitis indeterminata

K52.31 Linksseitige Colitis indeterminata

K52.32 Colitis indeterminata des Rektosigmoids

K52.38 Sonstige Colitis indeterminata

K52.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis

Kollagene Kolitis

Lymphozytäre Kolitis

Mikroskopische (kollagene oder lymphozytäre) Kolitis

K52.9 Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet

Diarrhoe

Enteritis

Ileitis

Jejunitis

Sigmoiditis

als nichtinfektiös bezeichnet

Exkl.: Diarrhoe beim Neugeborenen:

- infektiös (A09.0)
- nichtinfektiös (P78.3)
- o.n.A. (A09.9)

Funktionelle Diarrhoe (K59.1)

Kolitis, Diarrhoe, Enteritis, Gastroenteritis:

- infektiös (A09.0)
 - nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)
- Psychogene Diarrhoe (F45.32)

Sonstige Krankheiten des Darmes (K55-K64)

K55.- Gefäßkrankheiten des Darmes

Exkl.: Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen (P77)

Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)

K55.0 Akute Gefäßkrankheiten des Darmes

Akut:

- Darminfarkt
- Dünndarmischämie
- fulminante ischämische Kolitis

Mesenterial (Arterien) (Venen):

- Embolie
- Infarkt
- Thrombose

Subakute ischämische Kolitis

K55.1 Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes

Chronisch, ischämisch:

- Enteritis
- Enterokolitis
- Kolitis

Ischämische Darmstriktur

Mesenterial:

- Atherosklerose
- Gefäßinsuffizienz

K55.2- Angiodysplasie des Kolons

K55.21 Ohne Angabe einer Blutung
Angiodysplasie des Kolons o.n.A.

K55.22 Mit Blutung

K55.3- Angiodysplasie des Dünndarmes

K55.31 Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung
Angiodysplasie des Dünndarmes o.n.A.

Exkl.: Angiodysplasie des Duodenums ohne Angabe einer Blutung (K31.81)

K55.32 Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung

Exkl.: Angiodysplasie des Duodenums mit Blutung (K31.82)

K55.8 Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes

K55.9 Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet

Ischämisch:

- | | |
|---|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Enteritis • Enterokolitis • Kolitis | o.n.A. |
|---|--------|

K56.- Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

- Exkl.:* Anal- oder Rektumstenose (K62.4)
Angeborene Striktur oder Stenose des Darmes (Q41-Q42)
Duodenalverschluss (K31.5)
Ischämische Darmstriktur (K55.1)
Mekoniumileus (E84.1)
Mit Hernie (K40-K46)
Perinatale intestinale Obstruktion (P75-P76)
Postoperativer Darmverschluss (K91.3)

K56.0 Paralytischer Ileus

Akute kolonische Pseudoobstruktion

Ogilvie-Syndrom

Paralyse:

- Darm
- Intestinum
- Kolon

Exkl.: Gallensteinileus (K56.3)
Ileus o.n.A. (K56.7)
Obstruktionsileus o.n.A. (K56.6)

K56.1 Invagination

Invagination oder Intussuszeption:

- Darm
- Intestinum
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Invagination der Appendix (K38.8)

K56.2 Volvulus

| | |
|--|-----------------------|
| <p>Achsendrehung Strangulation Torsion</p> | Kolon oder Intestinum |
|--|-----------------------|

K56.3 Gallensteinileus

Darmverschluss durch Gallensteine

K56.4 Sonstige Obturation des Darmes

Enterolith
Impaktion:
• Kolon
• Kot
Kotstein

K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion

Bridenileus
Peritoneale Adhäsionen mit Darmverschluss

K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion

Enterostenose
Obstruktionsileus o.n.A.
Okklusion
Stenose
Striktur

| Kolon oder Intestinum

K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet

K57.- Divertikelkrankheit des Darmes

Inkl.: Divertikel
Divertikulitis
Divertikulose

| Dünndarm, Dickdarm

Exkl.: Angeborenes Darmdivertikel (Q43.8)
Appendixdivertikel (K38.2)
Meckel-Divertikel (Q43.0)

K57.0- Divertikelkrankheit des Dünndarmes mit Perforation und Abszess

Divertikulitis des Dünndarmes mit Peritonitis

Exkl.: Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4-)

K57.02 Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung

K57.03 Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung

K57.1- Divertikelkrankheit des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess

Divertikulitis des Dünndarmes o.n.A.
Divertikulose des Dünndarmes o.n.A.

Exkl.: Divertikelkrankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5-)

K57.10 Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung

K57.11 Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung

K57.12 Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung

K57.13 Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung

K57.2- Divertikelkrankheit des Dickdarmes mit Perforation und Abszess

Divertikulitis des Kolons mit Peritonitis

Exkl.: Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4-)

K57.22 Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung

K57.23 Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung

K57.3- Divertikelkrankheit des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess

Divertikulitis des Kolons o.n.A.
Divertikulose des Kolons o.n.A.

Exkl.: Divertikelkrankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5-)

K57.30 Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung

K57.31 Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung

K57.32 Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung

- K57.33 Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.4- Divertikelkrankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess**
Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Peritonitis
- K57.42 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.43 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.5- Divertikelkrankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess**
Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes o.n.A.
Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes o.n.A.
- K57.50 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.51 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.52 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.53 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.8- Divertikelkrankheit des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess**
Divertikulitis des Darmes o.n.A. mit Peritonitis
- K57.82 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.83 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.9- Divertikelkrankheit des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess**
Divertikulitis des Darmes o.n.A.
Divertikulose des Darmes o.n.A.
- K57.90 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.91 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.92 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.93 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K58.- Reizdarmsyndrom**
Inkl.: Colon irritabile
Irritables Kolon
Reizkolon
- K58.1 Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]**
Irritable bowel syndrome with predominant diarrhoea [IBS-D]
- K58.2 Reizdarmsyndrom, Obstipations-prädominant [RDS-O]**
Irritable bowel syndrome with predominant constipation [IBS-C]
- K58.3 Reizdarmsyndrom mit wechselnden (gemischten) Stuhlgewohnheiten [RDS-M]**
Irritable bowel syndrome with mixed bowel habits [IBS-M]
- K58.8 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom**
Reizdarmsyndrom o.n.A.

- K59.- Sonstige funktionelle Darmstörungen**
Exkl.: Funktionsstörungen des Magens (K31.-)
Intestinale Malabsorption (K90.-)
Psychogene Darmstörungen (F45.32)
Veränderungen der Stuhlgewohnheiten o.n.A. (R19.4)
- K59.0- Obstipation**
- K59.00 Obstipation bei Kolontransitstörung
Slow-Transit-Obstipation
Exkl.: Medikamentös induzierte Obstipation (K59.02)
- K59.01 Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
Obstipation bei anorektaler Funktionsstörung
Obstruktives Defäkationssyndrom
Outlet-Obstipation
- K59.02 Medikamentös induzierte Obstipation
- K59.09 Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
- K59.1 Funktionelle Diarrhoe**
- K59.2 Neurogene Darmstörung, anderenorts nicht klassifiziert**
- K59.3 Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert**
Dilatation des Kolons
Idiopathisches Megakolon
Toxisches Megakolon
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Megakolon (bei):
• angeboren (aganglionär) (Q43.1)
• Chagas-Krankheit (B57.3)
• Clostridium difficile (A04.7-)
• Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)
- K59.4 Analspasmus**
Proctalgia fugax
- K59.8 Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen**
Chronische intestinale Pseudoobstruktion [CIPO]
Kolonatonie
- K59.9 Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet**
- K60.- Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion**
Exkl.: Mit Abszess oder Phlegmone (K61.-)
- K60.0 Akute Analfissur**
- K60.1 Chronische Analfissur**
- K60.2 Analfissur, nicht näher bezeichnet**
- K60.3 Analfistel**
- K60.4 Rektalfistel**
Rektum-Haut-Fistel
Exkl.: Rektovaginalfistel (N82.3)
Vesikorektalfistel (N32.1)
- K60.5 Anorektalfistel**
- K61.- Abszess in der Anal- und Rektalregion**
Inkl.: Abszess | Phlegmone | Anal- und Rektalregion, mit oder ohne Fistel
- K61.0 Analabszess**
Perianalabszess
Exkl.: Intrasphinktärer Abszess (K61.4)

- K61.1 Rektalabszess**
Perirektalabszess
Exkl.: Ischiorektalabszess (K61.3)
- K61.2 Anorektalabszess**
- K61.3 Ischiorektalabszess**
Abszess der Fossa ischioanalis
- K61.4 Intrasphinktärer Abszess**
- K62.- Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums**
Inkl.: Analkanal
Exkl.: Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie (K91.4)
Hämorrhoiden (K64.-)
Stuhlinkontinenz (R15)
Ulzeröse Proktitis (K51.2)
- K62.0 Analpolyp**
- K62.1 Rektumpolyp**
Exkl.: Adenomatöser Polyp (D12.8)
- K62.2 Analprolaps**
Prolaps des Analkanals
- K62.3 Rektumprolaps**
Prolaps der Mastdarmschleimhaut
- K62.4 Stenose des Anus und des Rektums**
Analstriktur (Sphinkter)
- K62.5- Hämorrhagie des Anus und des Rektums**
Exkl.: Rektumblutung beim Neugeborenen (P54.2)
- K62.50 Hämorrhagie des Anus
- K62.51 Hämorrhagie des Rektums
- K62.59 Anorektale Hämorrhagie, Lokalisation nicht näher bezeichnet
- K62.6 Ulkus des Anus und des Rektums**
Solitäre Geschwür
Ulcus stercoralis
Exkl.: Bei Colitis ulcerosa (K51.-)
Fissur und Fistel des Anus und des Rektums (K60.-)
- K62.7 Strahlenproktitis**
- K62.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums**
Proktitis o.n.A.
- K62.9 Krankheit des Anus und des Rektums, nicht näher bezeichnet**
- K63.- Sonstige Krankheiten des Darmes**
- K63.0 Darmabszess**
Exkl.: Abszess:
• Anal- und Rektalregion (K61.-)
• Appendix (K35.32)
Mit Divertikulose (K57.-)
- K63.1 Perforation des Darmes (nichttraumatisch)**
Exkl.: Mit Divertikulose (K57.-)
Perforation (nichttraumatisch):
• Appendix (K35.2, K35.31)
• Duodenum (K26.-)

K63.2 Darmfistel

Exkl.: Fistel:

- Anal- und Rektalregion (K60.-)
- Appendix (K38.3)
- Duodenum (K31.6)
- intestinogenital, weiblich (N82.2-N82.4)
- vesikointestinal (N32.1)

K63.3 Darmulkus

Primärulkus des Dünndarmes

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)

Ulcus:

- duodeni (K26.-)
- pepticum jejuni (K28.-)
- pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet (K27.-)

Ulkus:

- Anal- und Rektalregion (K62.6)
- gastrointestinal (K28.-)
- gastrojejunal (K28.-)
- jejunal (K28.-)

K63.4 Enteroptose

K63.5 Polyp des Kolons

Hyperplastischer Polyp

Polyp o.n.A.

Exkl.: Adenomatöser Polyp des Kolons (D12.6)

Polyposis coli (D12.6)

K63.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes

K63.9 Darmkrankheit, nicht näher bezeichnet

K64.- Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

Inkl.: Hämorrhoidalknoten

Exkl.: Als Komplikationen bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.2)
- Schwangerschaft (O22.4)

K64.0 Hämorrhoiden 1. Grades

Hämorrhoiden (blutend) ohne Prolaps

Hämorrhoiden Stadium 1

K64.1 Hämorrhoiden 2. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich spontan zurück

Hämorrhoiden Stadium 2

K64.2 Hämorrhoiden 3. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich nicht spontan zurück, manuelle

Reposition jedoch möglich

Hämorrhoiden Stadium 3

K64.3 Hämorrhoiden 4. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps, manuelle Reposition nicht möglich

Hämorrhoiden Stadium 4

K64.4 Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden

Marisken, anal

K64.5 Perianalvenenthrombose

Perianales Hämatom

K64.8 Sonstige Hämorrhoiden

K64.9 Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet

Hämorrhoiden (blutend):

- ohne Angabe eines Grades
- o.n.A.

Krankheiten des Peritoneums (K65-K67)

- K65.- Peritonitis**
Exkl.: Peritonitis:
- aseptisch (T81.6)
 - bei oder nach:
 - Abort, Extrauteringravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.0)
 - Appendizitis (K35.-)
 - Divertikulose des Darmes (K57.-)
 - beim Neugeborenen (P78.0-P78.1)
 - benigne, paroxysmal (E85.0)
 - durch chemische Substanzen (T81.6)
 - durch Talkum oder sonstige Fremdsubstanzen (T81.6)
 - periodisch, familiär (E85.0)
 - puerperal (O85)
 - weibliches Becken (N73.3-N73.5)
- K65.0- Akute Peritonitis**
 Peritonitis (akut):
- diffus
 - eitrig
- Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- K65.00 Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)**
- K65.09 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis**
 Abszess:
- Mesenterium
 - Omentum
 - pelveoabdominal
 - Peritoneum
 - retroperitoneal
 - retrozäkal
 - subdiaphragmatisch
 - subhepatisch
 - subphrenisch
- Peritonitis (akut):
- männliches Becken
 - subphrenisch
- K65.8 Sonstige Peritonitis**
 Chronisch-proliferative Peritonitis
 Gallige Peritonitis
 Mesenteriale:
- Fettgewebsnekrose
 - Saponifikation
- Peritonitis durch Urin
- K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet**

K66.- Sonstige Krankheiten des Peritoneums

Exkl.: Aszites (R18)

K66.0 Peritoneale Adhäsionen

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
 - Diaphragma
 - Intestinum
 - männliches Becken
 - Magen
 - Mesenterium
 - Omentum
- Adhäsionsstränge

Exkl.: Adhäsionen [Briden]:

- mit Obstruktion (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

K66.1 Hämoperitoneum

Exkl.: Traumatisch bedingtes Hämoperitoneum (S36.81)

K66.2 Retroperitonealfibrose

Morbus Ormond

K66.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums

Mesenterialzyste

K66.9 Krankheit des Peritoneums, nicht näher bezeichnet

K67.* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

K67.0* Chlamydienperitonitis (A74.8†)

K67.1* Gonokokkenperitonitis (A54.8†)

K67.2* Syphilitische Peritonitis (A52.7†)

K67.3* Tuberkulöse Peritonitis (A18.3†)

K67.8* Sonstige Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

Krankheiten der Leber (K70-K77)

Exkl.: Gelbsucht o.n.A. (R17.0)
Hämochromatose (E83.1)
Reye-Syndrom (G93.7)
Virushepatitis (B15-B19)
Wilson-Krankheit (E83.0)

K70.- Alkoholische Leberkrankheit

K70.0 Alkoholische Fettleber

K70.1 Alkoholische Hepatitis

K70.2 Alkoholische Fibrose und Sklerose der Leber

K70.3 Alkoholische Leberzirrhose

Alkoholische Zirrhose o.n.A.

Soll das Stadium einer Leberzirrhose angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K74.7-! zu benutzen.

- K70.4- Alkoholisches Leberversagen**
Alkoholisches Leberversagen mit oder ohne Coma hepaticum
Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7-! zu verwenden.
- K70.40 Akutes und subakutes alkoholisches Leberversagen
- K70.41 Chronisches alkoholisches Leberversagen
- K70.42 Akut-auf-chronisches alkoholisches Leberversagen
- K70.48 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes alkoholisches Leberversagen
Alkoholisches Leberversagen o.n.A.
- K70.9 Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- K71.- Toxische Leberkrankheit**
Inkl.: Arzneimittelinduziert:
 - idiosynkratische (unvorhersehbare) Leberkrankheit
 - toxische (vorhersehbare) Leberkrankheit
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)
Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)
- K71.0 Toxische Leberkrankheit mit Cholestase**
Cholestase mit Leberzellschädigung
"Reine" Cholestase
- K71.1 Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose**
Leberversagen (akut) (chronisch) durch Arzneimittel oder Drogen
Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7-! zu verwenden.
- K71.2 Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis**
- K71.3 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-persistierender Hepatitis**
- K71.4 Toxische Leberkrankheit mit chronischer lobulärer Hepatitis**
- K71.5 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-aktiver Hepatitis**
Toxische Leberkrankheit mit lupoider Hepatitis
- K71.6 Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- K71.7 Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber**
- K71.8- Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber**
- K71.80 Toxische veno-okklusive Leberkrankheit
- K71.88 Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber
Toxische Leberkrankheit mit:
 - fokaler nodulärer Hyperplasie
 - Lebergranulomen
 - Peliosis hepatis
- K71.9 Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**

K72.- Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Coma hepaticum o.n.A.

Encephalopathia hepatica o.n.A.

Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie

Hepatitis:

- fulminant
 - maligne
- anderenorts nicht klassifiziert, mit Leberversagen

Leber- (Zell-) Nekrose mit Leberversagen

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7-! zu verwenden.

Exkl.: Alkoholisches Leberversagen (K70.4-)

Icterus beim Fetus oder Neugeborenen (P55-P59)

Leberversagen als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6-)

Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)

Virushepatitis (B15-B19)

K72.0 Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

Verzögert beginnendes [late-onset] Leberversagen

K72.1- Chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

K72.10 Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

K72.18 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

K72.7-! Hepatische Enzephalopathie und Coma hepaticum

Hinw.: Die Gradeinteilung erfolgt nach den West-Haven-Kriterien.

K72.71! Hepatische Enzephalopathie Grad 1

Euphorie oder Ängstlichkeit; Aufmerksamkeitsdefizit; Schwierigkeiten, zu addieren

K72.72! Hepatische Enzephalopathie Grad 2

Lethargie, Apathie; minimale Desorientierung zu Zeit und Raum; subtile Persönlichkeitsveränderungen; unangepasstes Verhalten; Schwierigkeiten, zu subtrahieren

K72.73! Hepatische Enzephalopathie Grad 3

Somnolenz bis Stupor; Reaktion auf verbale Stimuli; Verwirrtheit; Desorientierung zu Zeit und Raum

K72.74! Hepatische Enzephalopathie Grad 4

Koma; keine Reaktion auf verbale Reize oder Schmerzstimulation

K72.79! Hepatische Enzephalopathie, Grad nicht näher bezeichnet

K72.9 Leberversagen, nicht näher bezeichnet

K73.- Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Hepatitis (chronisch):

- alkoholisch (K70.1)
- arzneimittelinduziert (K71.-)
- granulomatös, anderenorts nicht klassifiziert (K75.3)
- reaktiv, unspezifisch (K75.2)
- Virus- (B15-B19)

K73.0 Chronische persistierende Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.1 Chronische lobuläre Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.2 Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.8 Sonstige chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.9 Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet

- K74.- Fibrose und Zirrhose der Leber**
 Soll das Stadium einer Leberzirrhose angegeben werden, ist bei den Schlüsselnummern K74.3-K74.6 eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K74.7-! zu benutzen.
- Exkl.:* Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)
 Kardiale Lebersklerose (K76.1)
 Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)
 Zirrhose (Leber):
 • alkoholisch (K70.3)
 • angeboren (P78.8)
- K74.0 Leberfibrose**
- K74.1 Lebersklerose**
- K74.2 Leberfibrose mit Lebersklerose**
- K74.3 Primäre biliäre Cholangitis**
 Chronische nichteitrige destruktive Cholangitis
 Primäre biliäre Zirrhose
- K74.4 Sekundäre biliäre Zirrhose**
- K74.5 Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet**
- K74.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber**
 Zirrhose (Leber):
 • kryptogen
 • makronodulär
 • mikronodulär
 • Mischform
 • portal
 • postnekrotisch
 • o.n.A.
- K74.7-! Klinische Stadien der Leberzirrhose**
- K74.70! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh A
- K74.71! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh B
- K74.72! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh C
- K75.- Sonstige entzündliche Leberkrankheiten**
Exkl.: Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.-)
 Hepatitis:
 • akut oder subakut:
 • nicht viral (K72.0)
 • o.n.A. (B17.9)
 • Virus- (B15-B19)
 Toxische Leberkrankheit (K71.-)
- K75.0 Leberabszess**
 Leberabszess:
 • cholangitisch
 • hämatogen
 • lymphogen
 • pylephlebitisch
 • o.n.A.
Exkl.: Cholangitis ohne Leberabszess (K83.0-)
 Leberabszess durch Amöben (A06.4† K77.0*)
 Pylephlebitis ohne Leberabszess (K75.1)
- K75.1 Phlebitis der Pfortader**
 Pylephlebitis
Exkl.: Pylephlebitischer Leberabszess (K75.0)
- K75.2 Unspezifische reaktive Hepatitis**
- K75.3 Granulomatöse Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- K75.4 Autoimmune Hepatitis**
 Lupoider Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K75.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten

Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH]

K75.9 Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

Hepatitis o.n.A.

K76.- Sonstige Krankheiten der Leber

Exkl.: Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)

Amyloide Degeneration der Leber (E85.-)

Hepatomegalie o.n.A. (R16.0)

Leberventhrombose (I82.0)

Pfortaderthrombose (I81)

Toxische Leberkrankheit (K71.-)

Zystische Leberkrankheit (angeboren) (Q44.6)

K76.0 Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert

Nicht-alkoholische Fettleber

Exkl.: Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH] (K75.8)

K76.1 Chronische Stauungsleber

Kardiale:

• Lebersklerose

• Leberzirrhose (so genannt)

K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose

Exkl.: Lebernekrose (mit Leberversagen) (K72.-)

K76.3 Leberinfarkt

K76.4 Peliosis hepatis

Angiomatose der Leber

K76.5 Veno-okklusive Leberkrankheit

Exkl.: Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)

Toxische veno-okklusive Leberkrankheit (K71.80)

K76.6 Portale Hypertonie

K76.7 Hepatorenales Syndrom

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die zugrunde liegenden Zustände anzugeben.

Exkl.: Nach Wehen und Entbindung (O90.4)

K76.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber

Einfache Leberzyste

Erworbener intrahepatischer vaskulärer Shunt

Fokale noduläre Hyperplasie der Leber

Hepatoptose

Exkl.: Vorhandensein eines transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts [TIPS] (Z95.88)

K76.9 Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

K77.* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K77.0* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Hepatitis durch:

• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8†)

• Toxoplasmen (B58.1†)

• Zytomegalieviren (B25.1†)

Leberabszess durch Amöben (A06.4†)

Portale Hypertonie bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

Schistosomiasis [Bilharziose] von Leber und Milz (B65.-†)

Syphilitische Leberkrankheit (A52.7†)

K77.1-* Beteiligung der Leber bei der akuten Graft-versus-Host-Krankheit

K77.11* Stadium 1 der akuten Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.01†)

K77.12* Stadium 2 der akuten Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)

K77.13* Stadium 3 der akuten Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)

- K77.14* Stadium 4 der akuten Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)
- K77.2-* Beteiligung der Leber bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit**
- K77.21* Stadium 1 der chronischen Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)
- K77.22* Stadium 2 der chronischen Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)
- K77.23* Stadium 3 der chronischen Leber-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)
- K77.8* Leberkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Lebergranulome bei:
 - Berylliose (J63.2†)
 - Sarkoidose (D86.8†)

Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80-K87)

K80.- Cholelithiasis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K80.- zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
- 1 Mit Gallenwegsobstruktion

K80.0- Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit akuter Cholezystitis

K80.1- Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis

Cholezystitis mit Cholelithiasis o.n.A.

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (chronisch)

K80.2- Gallenblasenstein ohne Cholezystitis

| | |
|---|--|
| Cholelithiasis Cholezystolithiasis Gallenblasenkolik (rezidivierend) Gallenstein (eingeklemmt): <ul style="list-style-type: none"> • Ductus cysticus • Gallenblase | nicht näher bezeichnet oder ohne Cholezystitis |
|---|--|

K80.3- Gallengangsstein mit Cholangitis

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholangitis

K80.4- Gallengangsstein mit Cholezystitis

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (mit Cholangitis)

K80.5- Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis

| | |
|--|---|
| Choledocholithiasis Gallenstein (eingeklemmt): <ul style="list-style-type: none"> • Ductus choledochus • Ductus hepaticus • Gallengang o.n.A. Intrahepatische Cholelithiasis Leberkolik (rezidivierend) | nicht näher bezeichnet oder ohne Cholangitis oder Cholezystitis |
|--|---|

K80.8- Sonstige Cholelithiasis

- K81.- Cholezystitis**
Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)
- K81.0 Akute Cholezystitis**
Angiocholezystitis
Cholezystitis:
• eitrig
• emphysematös (akut)
• gangränös
Gallenblasenabszess
Gallenblasenempyem
Gallenblasengangrän
ohne Gallenstein
- K81.1 Chronische Cholezystitis**
- K81.8 Sonstige Formen der Cholezystitis**
- K81.9 Cholezystitis, nicht näher bezeichnet**
- K82.- Sonstige Krankheiten der Gallenblase**
Exkl.: Nichtdarstellung der Gallenblase (R93.2)
Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)
- K82.0 Verschluss der Gallenblase**
Okklusion
Stenose
Strikturen
Ductus cysticus oder Gallenblase, ohne Stein
Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)
- K82.1 Hydrops der Gallenblase**
Mukozele der Gallenblase
- K82.2 Perforation der Gallenblase**
Ruptur von Ductus cysticus oder Gallenblase
- K82.3 Gallenblasenfistel**
Fistula:
• cholecystocolica
• cholecystoduodenalis
- K82.4 Cholesteatose der Gallenblase**
Stippchengallenblase
- K82.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase**
Adhäsionen
Atrophie
Dyskinesie
Funktionsuntüchtigkeit
Hypertrophie
Ulkus
Zyste
Ductus cysticus oder Gallenblase
- K82.9 Krankheit der Gallenblase, nicht näher bezeichnet**
- K83.- Sonstige Krankheiten der Gallenwege**
Exkl.: Mit Beteiligung von:
• Ductus cysticus (K81-K82)
• Gallenblase (K81-K82)
Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)
- K83.0- Cholangitis**
Exkl.: Cholangitis mit Choledocholithiasis (K80.3-K80.4)
Cholangitischer Leberabszess (K75.0)
Chronische nichteitrig destruktive Cholangitis (K74.3)
- K83.00 Primär sklerosierende Cholangitis**
- K83.01 Sekundär sklerosierende Cholangitis**

- K83.08** Sonstige Cholangitis
Cholangitis:
• ascendierend
• eitrig
• rezidivierend
• stenosierend
- K83.09** Cholangitis, nicht näher bezeichnet
Cholangitis o.n.A.
- K83.1** **Verschluss des Gallenganges**
Okklusion
Stenose
Striktur
Gallengang ohne Gallenstein
Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)
- K83.2** **Perforation des Gallenganges**
Ruptur des Gallenganges
- K83.3** **Fistel des Gallenganges**
Choledochoduodenalfistel
- K83.4** **Spasmus des Sphinkter Oddi**
- K83.5** **Biliäre Zyste**
- K83.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege**
Adhäsionen
Atrophie
Hypertrophie
Ulkus
Gallengang
- K83.9** **Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet**

K85.- Akute Pankreatitis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K85.- zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer Organkomplikation
Pankreatitis:
• akut (rezidivierend)
• subakut
• o.n.A.
- 1 Mit Organkomplikation
Pankreasabszess
Pankreasnekrose:
• akut
• infektiös
Pankreatitis:
• eitrig
• hämorrhagisch

- K85.0-** **Idiopathische akute Pankreatitis**
- K85.1-** **Biliäre akute Pankreatitis**
Gallenstein-Pankreatitis
- K85.2-** **Alkoholinduzierte akute Pankreatitis**
- K85.3-** **Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- K85.8-** **Sonstige akute Pankreatitis**
- K85.9-** **Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet**

K86.- Sonstige Krankheiten des Pankreas

Exkl.: Inselzelltumor (des Pankreas) (D13.7)
Pankreatogene Steatorrhoe (K90.3)
Zystische Pankreasfibrose (E84.-)

- K86.0** **Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis**

Systematisches Verzeichnis

K86.1- Sonstige chronische Pankreatitis

- K86.10 Autoimmunpankreatitis [AIP]
Autoimmune Pankreatitis
- K86.11 Hereditäre Pankreatitis
Genetisch bedingte Pankreatitis
- K86.18 Sonstige chronische Pankreatitis
Chronische Pankreatitis:
- infektiös
 - rekurrend
 - rezidivierend
 - o.n.A.

K86.2 Pankreaszyste

K86.3 Pseudozyste des Pankreas

K86.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas

- K86.80 Pankreasgangstein ohne Pankreasgangstenose
- K86.81 Pankreasgangstein mit Pankreasgangstenose
- K86.82 Sonstige Pankreasgangstenose
Pankreasgangstenose o.n.A.
- K86.83 Exokrine Pankreasinsuffizienz
- K86.84 Pankreatoduodenale Fistel
- K86.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
- | | | |
|----------|--|----------|
| Atrophie | | Pankreas |
| Fibrose | | |
| Zirrhose | | |
- Pankreasfettgewebsnekrose
Pankreasnekrose:
- aseptisch
 - o.n.A.

K86.9 Krankheit des Pankreas, nicht näher bezeichnet

K87.* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K87.0* Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- K87.1* Krankheiten des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Pankreatitis bei Mumps (B26.3†)
Pankreatitis bei Zytomegalie (B25.2†)

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

K90.- Intestinale Malabsorption

Exkl.: Nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.2)

K90.0 Zöliakie

Einheimische (nichttropische) Sprue
Gluten-sensitive Enteropathie
Idiopathische Steatorrhoe

K90.1 Tropische Sprue

Sprue o.n.A.
Tropische Steatorrhoe

- K90.2 Syndrom der blinden Schlinge, anderenorts nicht klassifiziert**
 Syndrom der blinden Schlinge [Blind-loop-Syndrom] o.n.A.
Exkl.: Syndrom der blinden Schlinge:
 - angeboren (Q43.8)
 - nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- K90.3 Pankreatogene Steatorrhoe**
- K90.4 Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert**
 Malabsorption durch Intoleranz gegenüber:
 - Eiweiß
 - Fett
 - Kohlenhydrat
 - Stärke*Exkl.:* Gluten-sensitive Enteropathie (K90.0)
 Laktoseintoleranz (E73.-)
- K90.8 Sonstige intestinale Malabsorption**
 Whipple-Krankheit† (M14.8-*)
- K90.9 Intestinale Malabsorption, nicht näher bezeichnet**
- K91.- Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Durch Strahleneinwirkung bedingte:
 - Gastroenteritis (K52.0)
 - Kolitis (K52.0)
 - Proktitis (K62.7)
 Ulcus pepticum jejuni (K28.-)
- K91.0 Erbrechen nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff**
- K91.1 Syndrome des operierten Magens**
 Dumping-Syndrom
 Postgastrektomie-Syndrom
 Postvagotomie-Syndrom
- K91.2 Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**
 Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff
Exkl.: Malabsorption:
 - Osteomalazie bei Erwachsenen (M83.2-)
 - Osteoporose nach chirurgischem Eingriff (M81.3-)
- K91.3 Postoperativer Darmverschluss**
- K91.4 Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie**
- K91.5 Postcholezystektomie-Syndrom**
- K91.8- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- K91.80 Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung
- K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
- K91.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas
 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten am Pankreas mit Beteiligung des Dünndarms
- K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an:
 - Anus
 - Darm
 - Magen
 - Ösophagus
 - Rektum
- K91.84 Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt

Systematisches Verzeichnis

- K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
- K91.9 Krankheit des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

K92.- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
Exkl.: Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)

K92.0 Hämatemesis

K92.1 Meläna

Exkl.: Okkultes Blut im Stuhl (R19.5)

K92.2 Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet

Blutung:

- Darm o.n.A.
- Magen o.n.A.

Exkl.: Akute hämorrhagische Gastritis (K29.0)
Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung (K55.32)
Angiodysplasie des Kolons mit Blutung (K55.22)
Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung (K31.82)
Hämorrhagie von Anus und Rektum (K62.5-)
Mit Ulcus pepticum (K25-K28)

K92.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems

K92.9 Krankheit des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet

K93.* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K93.0* Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten (A18.3†)

Exkl.: Tuberkulöse Peritonitis (K67.3*)

K93.1* Megakolon bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

K93.2* Beteiligung des Verdauungstraktes bei der akuten Graft-versus-Host-Krankheit

K93.21* Stadium 1 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.01†)

K93.22* Stadium 2 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)

K93.23* Stadium 3 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)

K93.24* Stadium 4 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.02†)

K93.3* Beteiligung des Verdauungstraktes bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit

K93.31* Stadium 1 der chronischen Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)

K93.32* Stadium 2 der chronischen Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)

K93.33* Stadium 3 der chronischen Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)

K93.4* Beteiligung der Mundschleimhaut bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit

K93.41* Stadium 1 der chronischen Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)

K93.42* Stadium 2 der chronischen Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)

K93.43* Stadium 3 der chronischen Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)

K93.8* Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel XII

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Lipomelanotische Retikulose (I89.8)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

L00-L08 Infektionen der Haut und der Unterhaut
L10-L14 Bullöse Dermatosen
L20-L30 Dermatitis und Ekzem
L40-L45 Papulosquamöse Hautkrankheiten
L50-L54 Urtikaria und Erythem
L55-L59 Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L60-L75 Krankheiten der Hautanhangsgebilde
L80-L99 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L45* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L54.-* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L62.-* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L86* Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L99.-* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

L40.7-! Schweregrad der Psoriasis

Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Angulus infectiosus oris (durch):

- Kandidose (B37.-)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- o.n.A. (K13.0)

Granuloma pediculatum (L98.0)

Hordeolum (H00.0)

Infektiöse Dermatitis (L30.3)

Lokale Infektionen der Haut, die in Kapitel I klassifiziert sind, wie z.B.:

- Erysipel (A46)
- Erysipeloid (A26.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] im Anogenitalbereich (A60.-)
- Molluscum contagiosum (B08.1)
- Mykosen (B35-B49)
- Pedikulose, Akarinoase und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89)
- Virale Warzen (B07)

Pannikulitis:

- Lupus erythematoses (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0-)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3-)

Zoster (B02.-)

L00.- Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]

Inkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)]
Pemphigus acutus neonatorum
Staphylogenes Lyell-Syndrom

Exkl.: Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

L00.0 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche
Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] o.n.A.

L00.1 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
Schleimhautbefall

L01.- Impetigo

Exkl.: Impetigo herpetiformis (L40.1)
Pemphigus acutus neonatorum (L00.-)

L01.0 Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
Folliculitis superficialis [Bockhart]

L01.1 Sekundäre Impetiginisation anderer Dermatosen

- L02.- Hautabszess, Furunkel und Karbunkel**
Inkl.: Eiterbeule
Furunkulose
Exkl.: Anal- und Rektalregion (K61.-)
Männliche Genitalorgane (äußere) (N48.2, N49.-)
Weibliche Genitalorgane (äußere) (N76.4)
- L02.0 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht**
Exkl.: Augenlid (H00.0)
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht] (L02.8)
Mund (K12.2-)
Nase (J34.0)
Ohr, äußeres (H60.0)
Orbita (H05.0)
Submandibulär (K12.21-K12.22)
Tränendrüse (H04.0)
Tränenwege (H04.3)
- L02.1 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals**
- L02.2 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf**
Bauchdecke
Brustwand
Damm
Leistenbeuge
Nabel
Rücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]
Exkl.: Hüfte (L02.4)
Mamma (N61)
Omphalitis beim Neugeborenen (P38)
- L02.3 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß**
Glutäalregion
Exkl.: Pilonidalzyste mit Abszess (L05.0)
- L02.4 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten**
Achselhöhle
Hüfte
Schulter
- L02.8 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen**
Behaarte Kopfhaut
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]
- L02.9 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet**
Furunkulose o.n.A.

- L03.- Phlegmone**
Inkl.: Akute Lymphangitis
Exkl.: Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom] (L98.2)
 Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom] (L98.3)
 Lymphangitis (chronisch) (subakut) (I89.1)
 Phlegmone:
 • äußere männliche Genitalorgane (N48.2, N49.-)
 • äußere weibliche Genitalorgane (N76.4)
 • äußerer Gehörgang (H60.1)
 • Anal- und Rektalregion (K61.-)
 • Augenlid (H00.0)
 • Mund (K12.20)
 • Nase (J34.0)
 • Tränenapparat (H04.3)
- L03.0- Phlegmone an Fingern und Zehen**
 Infektion des Nagels
 Onychie
 Paronychie
 Perionychie
- L03.01 Phlegmone an Fingern
 L03.02 Phlegmone an Zehen
- L03.1- Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten**
- L03.10 Phlegmone an der oberen Extremität
 Achselhöhle
 Hand o.n.A.
 Handgelenk
 Oberarm
 Schulter
 Unterarm
Exkl.: Finger (L03.01)
- L03.11 Phlegmone an der unteren Extremität
 Fuß o.n.A.
 Hüfte
 Knöchelregion
 Oberschenkel
 Unterschenkel
Exkl.: Zehe (L03.02)
- L03.2 Phlegmone im Gesicht**
- L03.3 Phlegmone am Rumpf**
 Bauchdecke
 Brustwand
 Damm
 Leistenbeuge
 Nabel
 Rücken [jeder Teil]
Exkl.: Omphalitis beim Neugeborenen (P38)
- L03.8 Phlegmone an sonstigen Lokalisationen**
 Behaarte Kopfhaut
 Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]
- L03.9 Phlegmone, nicht näher bezeichnet**

- L04.- Akute Lymphadenitis**
Inkl.: Abszess (akut) | jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial
Lymphadenitis, akut
Exkl.: Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)
Lymphadenitis:
• chronisch oder subakut, ausgenommen mesenterial (I88.1)
• mesenterial, unspezifisch (I88.0)
• o.n.A. (I88.9)
Lymphknotenvergrößerung (R59.-)
- L04.0 Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals**
- L04.1 Akute Lymphadenitis am Rumpf**
- L04.2 Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität**
Achselhöhle
Schulter
- L04.3 Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität**
Hüfte
- L04.8 Akute Lymphadenitis an sonstigen Lokalisationen**
- L04.9 Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**

- L05.- Pilonidalzyste**
Inkl.: Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus
Sinus sacralis dermalis
Steißbeinfistel oder Steißbeinzyste
- L05.0 Pilonidalzyste mit Abszess**
- L05.9 Pilonidalzyste ohne Abszess**
Pilonidalzyste o.n.A.

- L08.- Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**
- L08.0 Pyodermie**
Dermatitis:
• gangraenosa
• purulenta
• septica
• suppurativa
Exkl.: Pyoderma gangraenosum (L88)
- L08.1 Erythrasma**
- L08.8 Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**
- L08.9 Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

Bullöse Dermatosen (L10-L14)

Exkl.: Pemphigus (chronicus benignus) familiaris [Hailey-Hailey] (Q82.8)
Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

- L10.- Pemphiguskrankheiten**
Exkl.: Pemphigus acutus neonatorum (L00.-)
- L10.0 Pemphigus vulgaris**
- L10.1 Pemphigus vegetans**
- L10.2 Pemphigus foliaceus**
- L10.3 Brasilianischer Pemphigus [fogo selvagem]**

- L10.4 Pemphigus erythematosus**
Senear-Usher-Syndrom
- L10.5 Arzneimittelinduzierter Pemphigus**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L10.8 Sonstige Pemphiguskrankheiten**
- L10.9 Pemphiguskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L11.- Sonstige akantholytische Dermatosen**
- L11.0 Erworbene Keratosis follicularis**
Exkl.: Dyskeratosis follicularis vegetans (angeboren) [Darier] (Q82.8)
- L11.1 Transitorische akantholytische Dermatose [Grover]**
- L11.8 Sonstige näher bezeichnete akantholytische Dermatosen**
- L11.9 Akantholytische Dermatose, nicht näher bezeichnet**
- L12.- Pemphigoidkrankheiten**
Exkl.: Herpes gestationis (O26.4)
Impetigo herpetiformis (L40.1)
- L12.0 Bullöses Pemphigoid**
- L12.1 Vernarbendes Pemphigoid**
Benignes Schleimhautpemphigoid
- L12.2 Chronisch-bullöse Dermatose des Kindesalters**
- L12.3 Erworbene Epidermolysis bullosa**
Exkl.: Epidermolysis bullosa (angeboren) (Q81.-)
- L12.8 Sonstige Pemphigoidkrankheiten**
- L12.9 Pemphigoidkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L13.- Sonstige bullöse Dermatosen**
- L13.0 Dermatitis herpetiformis [Duhring]**
- L13.1 Pustulosis subcornealis [Sneddon-Wilkinson]**
- L13.8 Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen**
- L13.9 Bullöse Dermatose, nicht näher bezeichnet**
- L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Dermatitis und Ekzem (L20-L30)

Hinw.: In diesem Abschnitt sind die Begriffe Dermatitis und Ekzem gleichbedeutend und austauschbar zu benutzen.

Exkl.: Chronische Granulomatose (im Kindesalter) (D71)

Dermatitis:

- factitia (L98.1)
- gangraenosa (L08.0)
- herpetiformis (L13.0)
- perioral (L71.0)
- Stauungs- (I83.1-I83.2)
- ulcerosa (L88)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

Xerodermie (L85.3)

L20.- Atopisches [endogenes] Ekzem

Exkl.: Neurodermitis chronica circumscripta (L28.0)

L20.0 Prurigo Besnier

L20.8 Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem

Ekzem der Säuglinge und Kinder (akut) (chronisch)

Ekzem, intrinsisch (allergisch)

Ekzema flexurarum, anderenorts nicht klassifiziert

Milchschorf, endogen

Neurodermitis:

- atopica
- diffusa

L20.9 Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet

L21.- Seborrhisches Ekzem

Inkl.: Seborrhische Dermatitis

Exkl.: Infektiöse Dermatitis (L30.3)

L21.0 Seborrhoea capitis

Milchschorf, seborrhisch

L21.1 Seborrhisches Ekzem der Kinder

L21.8 Sonstiges seborrhisches Ekzem

L21.9 Seborrhisches Ekzem, nicht näher bezeichnet

L22 Windeldermatitis

Inkl.: Psoriasiforme Windeldermatitis

Windel-:

- Ausschlag
- Erythem

L23.- Allergische Kontaktdermatitis*Inkl.:* Allergisches Kontaktekzem*Exkl.:* Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- Kontakt-, toxisch (L24.-)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L23.0 Allergische Kontaktdermatitis durch Metalle

Chrom

Nickel

L23.1 Allergische Kontaktdermatitis durch Klebstoffe**L23.2 Allergische Kontaktdermatitis durch Kosmetika****L23.3 Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)

Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)

L23.4 Allergische Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**L23.5 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**

Gummi

Insektizid

Kunststoff

Zement

L23.6 Allergische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt*Exkl.:* Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)**L23.7 Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel****L23.8 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien****L23.9 Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**

Allergisches Kontaktekzem o.n.A.

L24.- Toxische Kontaktdermatitis*Inkl.:* Nichtallergische Kontaktdermatitis

Toxisches (irritatives) Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- allergische Kontakt- (L23.-)
- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L24.0 Toxische Kontaktdermatitis durch Detergenzien**L24.1 Toxische Kontaktdermatitis durch Öle und Fette**

- L24.2 Toxische Kontaktdermatitis durch Lösungsmittel**
Lösungsmittel:
• Chlorverbindung
• Cyclohexan
• Ester
• Glykol
• Keton
• Kohlenwasserstoff
- L24.3 Toxische Kontaktdermatitis durch Kosmetika**
- L24.4 Toxische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)
- L24.5 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**
Insektizid
Zement
- L24.6 Toxische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**
Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L24.7 Toxische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**
- L24.8 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**
Farbstoffe
- L24.9 Toxische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**
Toxisches Kontaktekzem o.n.A.
- L25.- Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis**
Inkl.: Nicht näher bezeichnetes Kontaktekzem
Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)
Dermatitis:
• allergische Kontakt- (L23.-)
• Augenlid (H01.1)
• durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
• perioral (L71.0)
• Kontakt-, toxisch (L24.-)
• o.n.A. (L30.9)
Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)
- L25.0 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Kosmetika**
- L25.1 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen
Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)
- L25.2 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**
- L25.3 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**
Insektizid
Zement
- L25.4 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**
Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L25.5 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**
- L25.8 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**
- L25.9 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**
Kontakt-:
• Dermatitis (berufsbedingt) o.n.A.
• Ekzem (berufsbedingt) o.n.A.

- L26 Exfoliative Dermatitis**
Inkl.: Pityriasis rubra [Hebra]
Exkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)] (L00.-)
- L27.- Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**
Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)
 Kontaktdermatitis (L23-L25)
 Nahrungsmittelunverträglichkeit, ausgenommen Dermatitis (T78.0-T78.1)
 Photoallergische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.1)
 Phototoxische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.0)
 Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. von Drogen oder Arzneimitteln (T88.7)
 Urtikaria (L50.-)
- L27.0 Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L27.1 Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L27.2 Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel**
Exkl.: Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)
- L27.8 Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**
- L27.9 Dermatitis durch nicht näher bezeichnete oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanz**
- L28.- Lichen simplex chronicus und Prurigo**
- L28.0 Lichen simplex chronicus [Vidal]**
 Lichen o.n.A.
 Neurodermitis chronica circumscripta
- L28.1 Prurigo nodularis**
- L28.2 Sonstige Prurigo**
 Prurigo:
 • Hebra
 • mitis
 • o.n.A.
 Urticaria papulosa
- L29.- Pruritus**
Exkl.: Neurotische Exkoration (L98.1)
 Psychogener Pruritus (F45.8)
- L29.0 Pruritus ani**
- L29.1 Pruritus scrotalis**
- L29.2 Pruritus vulvae**
- L29.3 Pruritus anogenitalis, nicht näher bezeichnet**
- L29.8 Sonstiger Pruritus**
- L29.9 Pruritus, nicht näher bezeichnet**
 Juckreiz o.n.A.
- L30.- Sonstige Dermatitis**
Exkl.: Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques (L41.3)
 Kontaktdermatitis (L23-L25)
 Stauungsdermatitis (I83.1-I83.2)
 Xerodermie (L85.3)
- L30.0 Nummuläres Ekzem**
- L30.1 Dyshidrosis [Pompholyx]**

- L30.2 Autosensibilisierung der Haut [Id-Reaktion]**
 - Candida-Mykoid [Levurid]
 - Dermatophytid
 - Ekzematid
- L30.3 Ekzematoide Dermatitis**
 - Infektiöse Dermatitis
 - Superinfiziertes Ekzem
- L30.4 Intertriginöses Ekzem**
- L30.5 Pityriasis alba faciei**
- L30.8 Sonstige näher bezeichnete Dermatitis**
- L30.9 Dermatitis, nicht näher bezeichnet**
 - Ekzem o.n.A.

Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

- L40.- Psoriasis**

Soll das Vorliegen einer mittelschweren oder schweren Psoriasis angegeben werden, ist bei den Schlüsselnummern L40.0, L40.4 und L40.8 eine zusätzliche Schlüsselnummer L40.70! zu benutzen.
- L40.0 Psoriasis vulgaris**
 - Psoriasis nummularis
- L40.1 Generalisierte Psoriasis pustulosa**
 - Impetigo herpetiformis
 - Psoriasis pustulosa, Typ Zumbusch
- L40.2 Akrodermatitis continua suppurativa [Hallopeau]**
- L40.3 Psoriasis pustulosa palmoplantaris**
- L40.4 Psoriasis guttata**
- L40.5† Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3* M09.0-*)**
- L40.7-! Schweregrad der Psoriasis**
 - L40.70! Mittelschwere bis schwere Psoriasis
 - Body Surface Area [BSA] >10 und Dermatologischer Lebensqualitäts-Index [DLQI] >10
 - Psoriasis Area and Severity Index [PASI] >10 und Dermatologischer Lebensqualitäts-Index [DLQI] >10
- L40.8 Sonstige Psoriasis**
 - Psoriasis inversa
- L40.9 Psoriasis, nicht näher bezeichnet**
- L41.- Parapsoriasis**

Exkl.: Poikiloderma atrophicans vasculare [Jacobi] (L94.5)
- L41.0 Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta [Mucha-Habermann]**
- L41.1 Parapsoriasis guttata**
- L41.3 Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques**
- L41.4 Großfleckige Parapsoriasis en plaques**
- L41.5 Parapsoriasis mit Poikilodermie**
- L41.8 Sonstige Parapsoriasis**
- L41.9 Parapsoriasis, nicht näher bezeichnet**
- L42 Pityriasis rosea**

- L43.- Lichen ruber planus**
Exkl.: Lichen pilaris (L66.1)
- L43.0 Lichen ruber hypertrophicus**
- L43.1 Lichen ruber pemphigoides**
- L43.2 Lichenoide Arzneimittelreaktion**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L43.3 Subakuter Lichen ruber planus (aktiv)**
 Lichen planus tropicus
- L43.8 Sonstiger Lichen ruber planus**
- L43.9 Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet**
- L44.- Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten**
- L44.0 Pityriasis rubra pilaris**
- L44.1 Lichen nitidus**
- L44.2 Lichen striatus**
- L44.3 Lichen ruber moniliformis**
- L44.4 Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]**
- L44.8 Sonstige näher bezeichnete papulosquamöse Hautkrankheiten**
- L44.9 Papulosquamöse Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L45* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Urtikaria und Erythem (L50-L54)

Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)
 Rosazea (L71.-)

- L50.- Urtikaria**
Exkl.: Allergische Kontaktdermatitis (L23.-)
 Angioneurotisches Ödem (T78.3)
 Hereditäres Angioödem (D84.1)
 Quincke-Ödem (T78.3)
 Serumurtikaria (T80.6)
 Urticaria:
- gigantea (T78.3)
 - neonatorum (P83.8)
 - papulosa (L28.2)
 - pigmentosa (Q82.2)
 - solaris (L56.3)
- L50.0 Allergische Urtikaria**
- L50.1 Idiopathische Urtikaria**
- L50.2 Urtikaria durch Kälte oder Wärme**
- L50.3 Urticaria factitia**
 Urtikarieller Dermographismus
- L50.4 Urticaria mechanica**
- L50.5 Cholinergische Urtikaria**
- L50.6 Kontakturtikaria**

L50.8 Sonstige Urtikaria

Urtikaria:

- chronisch
- rezidivierend, periodisch

L50.9 Urtikaria, nicht näher bezeichnet

L51.- Erythema exsudativum multiforme

L51.0 Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme

L51.1 Bullöses Erythema exsudativum multiforme

Stevens-Johnson-Syndrom

L51.2- Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]

L51.20 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] o.n.A.

L51.21 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
Schleimhautbefall

L51.8 Sonstiges Erythema exsudativum multiforme

L51.9 Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet

L52 Erythema nodosum

L53.- Sonstige erythematöse Krankheiten

Exkl.: Erythema:

- ab igne (L59.0)
- durch äußere Agenzien bei Hautkontakt (L23-L25)
- intertrigo (L30.4)

L53.0 Erythema toxicum

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Erythema toxicum beim Neugeborenen (P83.1)

L53.1 Erythema anulare centrifugum

L53.2 Erythema marginatum

L53.3 Sonstiges figuriertes chronisches Erythem

L53.8 Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten

L53.9 Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet

Erythem o.n.A.

Erythrodermie o.n.A.

L54.* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

L54.0* Erythema marginatum bei akutem rheumatischem Fieber (I00†)

L54.8* Erythem bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L55.- Dermatitis solaris acuta

Inkl.: Sonnenbrand

L55.0 Dermatitis solaris acuta 1. Grades

L55.1 Dermatitis solaris acuta 2. Grades

L55.2 Dermatitis solaris acuta 3. Grades

L55.8 Sonstige Dermatitis solaris acuta

L55.9 Dermatitis solaris acuta, nicht näher bezeichnet

- L56.- Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen**
- L56.0 Phototoxische Reaktion auf Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.1 Photoallergische Reaktion auf Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.2 Phototoxische Kontaktdermatitis**
Berloque-Dermatitis
- L56.3 Urticaria solaris**
- L56.4 Polymorphe Lichtdermatose**
- L56.8 Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen**
- L56.9 Akute Hautveränderung durch Ultraviolettstrahlen, nicht näher bezeichnet**
- L57.- Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung**
- L57.0 Aktinische Keratose**
Keratose o.n.A.
Keratosi senilis
Keratosi solaris
- L57.1 Aktinisches Retikuloid**
- L57.2 Cutis rhomboidalis nuchae**
- L57.3 Poikiloderma reticularis [Civatte]**
- L57.4 Cutis laxa senilis**
Aktinische Elastose, senil
Elastosis senilis
- L57.5 Strahlengranulom**
- L57.8 Sonstige Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung**
Landmannshaut
Seemannshaut
Sonnendermatitis durch chronische Lichtexposition
- L57.9 Hautveränderung durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung, nicht näher bezeichnet**
- L58.- Radiodermatitis**
- L58.0 Akute Radiodermatitis**
- L58.1 Chronische Radiodermatitis**
- L58.9 Radiodermatitis, nicht näher bezeichnet**
- L59.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**
- L59.0 Erythema ab igne**
Chronischer Wärmeschaden
- L59.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**
- L59.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten der Hautanhangsgebilde (L60-L75)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Integumentum commune (Q84.-)

- L60.-** **Krankheiten der Nägel**
Exkl.: Onychie und Paronychie (L03.0-)
Uhrglasnägel (R68.3)
- L60.0** **Unguis incarnatus**
Eingewachsener Nagel
- L60.1** **Onycholysis**
- L60.2** **Onychogryposis [Onychogryphosis]**
- L60.3** **Nageldystrophie**
- L60.4** **Beau-Reil-Querfurchen**
- L60.5** **Yellow-nail-Syndrom [Syndrom der gelben Nägel]**
- L60.8** **Sonstige Krankheiten der Nägel**
- L60.9** **Krankheit der Nägel, nicht näher bezeichnet**
- L62.*** **Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L62.0*** **Pachydermoperiostose mit Uhrglasnägeln (M89.4-†)**
- L62.8*** **Krankheiten der Nägel bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L63.-** **Alopecia areata**
- L63.0** **Alopecia (cranialis) totalis**
- L63.1** **Alopecia universalis**
- L63.2** **Ophiasis**
- L63.8** **Sonstige Alopecia areata**
- L63.9** **Alopecia areata, nicht näher bezeichnet**
- L64.-** **Alopecia androgenetica**
Inkl.: Alopezie vom männlichen Typ
- L64.0** **Arzneimittelinduzierte Alopecia androgenetica**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L64.8** **Sonstige Alopecia androgenetica**
- L64.9** **Alopecia androgenetica, nicht näher bezeichnet**
- L65.-** **Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Trichotillomanie (F63.3)
- L65.0** **Telogeneffluvium**
- L65.1** **Anageneffluvium**
- L65.2** **Alopecia mucinosa [Pinkus]**
- L65.8** **Sonstiger näher bezeichneter Haarausfall ohne Narbenbildung**
- L65.9** **Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet**
Alopecia o.n.A.
- L66.-** **Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]**
- L66.0** **Pseudopelade Brocq**

- L66.1 Lichen planopilaris**
Lichen ruber follicularis
- L66.2 Folliculitis decalvans**
- L66.3 Folliculitis et Perifolliculitis capitis abscedens et suffodiens [Hoffmann]**
- L66.4 Atrophoderma vermiculata**
Folliculitis ulerythematososa reticulata
Ulerythema acneiforme
- L66.8 Sonstige narbige Alopezie**
- L66.9 Narbige Alopezie, nicht näher bezeichnet**
- L67.- Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**
Exkl.: Monilethrix (Q84.1)
Pili anulati (Q84.1)
Telogeneffluvium (L65.0)
- L67.0 Trichorrhexis nodosa**
- L67.1 Veränderungen der Haarfarbe**
Canities
Ergrauen (vorzeitig)
Heterochromie der Haare
Poliosis:
• circumscripta, erworben
• o.n.A.
- L67.8 Sonstige Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**
Fragilitas crinium
- L67.9 Anomalie der Haarfarbe und des Haarschaftes, nicht näher bezeichnet**
- L68.- Hypertrichose**
Inkl.: Verstärkter Haarwuchs
Exkl.: Angeborene Hypertrichose (Q84.2)
Persistierende Lanugobehaarung (Q84.2)
- L68.0 Hirsutismus**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L68.1 Hypertrichosis lanuginosa acquisita**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L68.2 Lokalisierte Hypertrichose**
- L68.3 Polytrichie**
- L68.8 Sonstige Hypertrichose**
- L68.9 Hypertrichose, nicht näher bezeichnet**
- L70.- Akne**
Exkl.: Aknekeloid (L73.0)
- L70.0 Acne vulgaris**
- L70.1 Acne conglobata**
- L70.2 Acne varioliformis**
Acne necroticans miliaris
- L70.3 Acne tropica**
- L70.4 Acne infantum**
- L70.5 Acné excoriée**
Acné excoriée des jeunes filles
- L70.8 Sonstige Akne**
- L70.9 Akne, nicht näher bezeichnet**

L71.- Rosazea

- L71.0 Periorale Dermatitis**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L71.1 Rhinophym**
- L71.8 Sonstige Rosazea**
- L71.9 Rosazea, nicht näher bezeichnet**

L72.- Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut

- L72.0 Epidermalzyste**
- L72.1 Trichilemmalzyste**
Atherom
Pilarzyste
- L72.2 Steatocystoma multiplex**
- L72.8 Sonstige follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut**
- L72.9 Follikuläre Zyste der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

L73.- Sonstige Krankheiten der Haarfollikel

- L73.0 Akneloid [Folliculitis sclerotisans nucae]**
- L73.1 Pseudofolliculitis barbae**
- L73.2 Hidradenitis suppurativa**
- L73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel**
Folliculitis barbae
- L73.9 Krankheit der Haarfollikel, nicht näher bezeichnet**

L74.- Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen

Exkl.: Hyperhidrose (R61.-)

- L74.0 Miliaria rubra**
- L74.1 Miliaria cristallina**
- L74.2 Miliaria profunda**
Miliaria tropica
- L74.3 Miliaria, nicht näher bezeichnet**
- L74.4 Anhidrosis**
Hypohidrosis
- L74.8 Sonstige Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen**
- L74.9 Krankheit der ekkrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**
Krankheit der Schweißdrüsen o.n.A.

L75.- Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen

Exkl.: Dyshidrosis [Pompholyx] (L30.1)
Hidradenitis suppurativa (L73.2)

- L75.0 Bromhidrosis**
- L75.1 Chromhidrosis**
- L75.2 Apokrine Miliaria**
Fox-Fordyce-Krankheit
- L75.8 Sonstige Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**
- L75.9 Krankheit der apokrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

- L80** **Vitiligo**
- L81.-** **Sonstige Störungen der Hautpigmentierung**
Exkl.: Muttermal o.n.A. (Q82.5)
 Naevus, Nävus - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Peutz-Jeghers-Syndrom (Q85.8)
- L81.0** **Postinflammatorische Hyperpigmentierung**
- L81.1** **Chloasma [Melasma]**
- L81.2** **Epheliden**
 Sommersprossen
- L81.3** **Café-au-lait-Flecken**
- L81.4** **Sonstige Melanin-Hyperpigmentierung**
 Lentigo
- L81.5** **Leukoderm, anderenorts nicht klassifiziert**
- L81.6** **Sonstige Störungen durch verminderte Melaninbildung**
- L81.7** **Pigmentpurpura**
 Angioma serpiginosum
 Essentielle Teleangiektasie
- L81.8** **Sonstige näher bezeichnete Störungen der Hautpigmentierung**
 Pigmentierung durch Eisenablagerung
 Tätowierung
- L81.9** **Störung der Hautpigmentierung, nicht näher bezeichnet**
- L82** **Seborrhoische Keratose**
Inkl.: Basalzellpapillom
 Dermatitis papulosa nigra
 Leser-Trélat-Syndrom
- L83** **Acanthosis nigricans**
Inkl.: Papillomatosis confluens et reticularis [Gougerot-Carteaud]
- L84** **Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen**
Inkl.: Kallus
 Klavus
- L85.-** **Sonstige Epidermisverdickung**
Exkl.: Hypertrophe Hautkrankheiten (L91.-)
- L85.0** **Erworbene Ichthyosis**
Exkl.: Ichthyosis congenita (Q80.-)
- L85.1** **Erworbene Keratosis palmoplantaris [Erworbenes Keratoma palmoplantare]**
Exkl.: Hereditäre Palmoplantarkeratose (Q82.8)
- L85.2** **Keratosis punctata (palmoplantaris)**
- L85.3** **Xerosis cutis**
 Xerodermie
- L85.8** **Sonstige näher bezeichnete Epidermisverdickungen**
 Cornu cutaneum
- L85.9** **Epidermisverdickung, nicht näher bezeichnet**
- L86*** **Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Inkl.: Keratosis follicularis | durch Vitamin-A-Mangel (E50.8†)
 Xeroderma

- L87.- Störungen der transepidermalen Elimination**
Exkl.: Granuloma anulare (perforans) (L92.0)
- L87.0 Hyperkeratosis follicularis et parafollicularis in cutem penetrans [Kyrle]**
Hyperkeratosis follicularis penetrans
- L87.1 Reaktive perforierende Kollagenose**
- L87.2 Elastosis perforans serpiginosa**
- L87.8 Sonstige Störungen der transepidermalen Elimination**
- L87.9 Störung der transepidermalen Elimination, nicht näher bezeichnet**

- L88 Pyoderma gangraenosum**
Inkl.: Dermatitis ulcerosa
Phagedänische Pyodermie
Exkl.: Dermatitis gangraenosa (L08.0)

- L89.- Dekubitalgeschwür und Druckzone**
Hinw.: Kann das Stadium/die Kategorie eines Dekubitalgeschwürs nicht sicher bestimmt werden, ist das niedrigere Stadium/die niedrigere Kategorie zu kodieren.

Inkl.: Dekubitus
Ulkus bei medizinischer Anwendung von Gips
Exkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) der Cervix (uteri) (N86)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie L89.- zu benutzen:

- 0 Kopf
- 1 Obere Extremität
- 2 Dornfortsätze
- 3 Beckenkamm
Spina iliaca
- 4 Kreuzbein
Steißbein
- 5 Sitzbein
- 6 Trochanter
- 7 Ferse
- 8 Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
- 9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen

- L89.0- Dekubitus, Stadium 1**
Dekubitus, Kategorie 1
Druckzone mit nicht wegdrückbarer Rötung bei intakter Haut
- L89.1- Dekubitus, Stadium 2**
Dekubitus, Kategorie 2
Dekubitus [Druckgeschwür] mit:
• Blase (serumgefüllt) (offen) (rupturiert)
• Teilverlust der Haut mit Einbeziehung von Epidermis und/oder Dermis
- L89.2- Dekubitus, Stadium 3**
Dekubitus, Kategorie 3
Dekubitus [Druckgeschwür] mit Verlust aller Hautschichten mit Schädigung oder Nekrose des subkutanen Gewebes, die bis auf die darunterliegende Faszie reichen kann
- L89.3- Dekubitus, Stadium 4**
Dekubitus, Kategorie 4
Dekubitus [Druckgeschwür] mit Nekrose von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z.B. Sehnen oder Gelenkkapseln)
- L89.9- Dekubitus, Stadium nicht näher bezeichnet**
Dekubitus, Kategorie nicht näher bezeichnet
Dekubitus [Druckgeschwür] ohne Angabe eines Stadiums

- L90.- Atrophische Hautkrankheiten**
- L90.0 Lichen sclerosus et atrophicus**
Exkl.: Lichen sclerosus der äußeren Genitalorgane:
 • Frau (N90.4)
 • Mann (N48.0)
- L90.1 Anetodermie, Typ Schweninger-Buzzi**
- L90.2 Anetodermie, Typ Jadassohn-Pellizzari**
- L90.3 Atrophodermia idiopathica, Typ Pasini-Pierini**
- L90.4 Akrodermatitis chronica atrophicans**
 Herxheimer-Krankheit
- L90.5 Narben und Fibrosen der Haut**
 Entstellung durch Narbe
 Hautnarbe
 Narbe o.n.A.
 Narbenverwachsung (Haut)
Exkl.: Hypertrophe Narbe (L91.0)
 Narbenkeloid (L91.0)
- L90.6 Striae cutis atrophicae**
- L90.8 Sonstige atrophische Hautkrankheiten**
- L90.9 Atrophische Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L91.- Hypertrophe Hautkrankheiten**
- L91.0 Hypertrophe Narbe**
 Keloid
 Narbenkeloid
Exkl.: Aknekeloid (L73.0)
 Narbe o.n.A. (L90.5)
- L91.8 Sonstige hypertrophe Hautkrankheiten**
- L91.9 Hypertrophe Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L92.- Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
Exkl.: Strahlengranulom (L57.5)
- L92.0 Granuloma anulare**
 Granuloma anulare perforans
- L92.1 Nekrobiosis lipoidica, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: In Verbindung mit Diabetes mellitus (E10-E14)
- L92.2 Granuloma faciale [Granuloma eosinophilicum faciei]**
- L92.3 Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut**
- L92.8 Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
- L92.9 Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- L93.- Lupus erythematoses**
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Lupus:
 • exedens (A18.4)
 • vulgaris (A18.4)
 Sklerodermie (M34.-)
 Systemischer Lupus erythematoses (M32.-)
- L93.0 Diskoider Lupus erythematoses**
 Lupus erythematoses o.n.A.
- L93.1 Subakuter Lupus erythematoses cutaneus**

L93.2 Sonstiger lokalisierter Lupus erythematoses

Lupus erythematoses profundus
Lupus-Pannikulitis

L94.- Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes

Exkl.: Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

L94.0 Scleroderma circumscripta [Morphaea]

Lokalisierte Sklerodermie

L94.1 Lineare oder bandförmige Sklerodermie

Sclérodermie en coup de sabre

L94.2 Calcinosis cutis

L94.3 Sklerodaktylie

L94.4 Gottron-Papeln

L94.5 Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi]

L94.6 Ainhum

L94.8 Sonstige näher bezeichnete lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes

L94.9 Lokalisierte Krankheit des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet

L95.- Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

Exkl.: Essentielle Teleangiektasie (L81.7)
Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3)
Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)
Panniculitis nodularis non-suppurativa febrilis et recidivans [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
Pannikulitis:
• Lupus- (L93.2)
• Nacken- und Rücken- (M54.0-)
• o.n.A. (M79.3-)
Panarteriitis nodosa (M30.0)
Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0)
Rheumatoide Vaskulitis (M05.2-)
Serumkrankheit (T80.6)
Urtikaria (L50.-)
Wegener-Granulomatose (M31.3)

L95.0 Livedo-Vaskulitis

Capillaritis alba

L95.1 Erythema elevatum et diutinum

L95.8 Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

L95.9 Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist, nicht näher bezeichnet

L97 Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02.-)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
Ulcus cruris arteriosum (I70.24)
Ulcus cruris durch venöse Insuffizienz (I87.21)
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

L98.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

L98.0 Granuloma pediculatum [Granuloma pyogenicum]

L98.1 Dermatitis factitia

Artefakte
Neurotische Exkoration

L98.2 Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]

- L98.3 Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]**
- L98.4 Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert**
 Chronisches Ulkus der Haut o.n.A.
 Ulcus tropicum o.n.A.
 Ulkus der Haut o.n.A.
Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
 Gangrän (R02.-)
 Hautinfektionen (L00-L08)
 Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
 Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert (L97)
 Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)
- L98.5 Muzinose der Haut**
 Fokale Muzinose
 Lichen myxoedematosus
 Retikuläre erythematöse Muzinose
Exkl.: Fokale orale Muzinose (K13.7)
 Myxödem (E03.9)
- L98.6 Sonstige infiltrative Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
Exkl.: Hyalinosis cutis et mucosae (E78.88)
- L98.7 Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut**
 Schlappe oder hängende Haut:
 • nach Gewichtsverlust (bariatrische Chirurgie) (Diät)
 • o.n.A.
Exkl.: Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung (L57.-)
 Überschüssige oder erschlaffte Haut des Augenlids:
 • angeboren (Q10.3)
 • erworben (H02.3)
- L98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
- L98.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- L99.* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L99.0* Kutane Amyloidose (E85.-†)**
 Lichen amyloidosus
 Makulöse Amyloidose
- L99.1* Beteiligung der Haut bei der akuten Graft-versus-Host-Krankheit (T86.01†, T86.02†)**
- L99.11* Stadium 1 der akuten Haut-Graft-versus-Host-Krankheit
- L99.12* Stadium 2 der akuten Haut-Graft-versus-Host-Krankheit
- L99.13* Stadium 3 der akuten Haut-Graft-versus-Host-Krankheit
- L99.14* Stadium 4 der akuten Haut-Graft-versus-Host-Krankheit
- L99.2* Beteiligung der Haut bei der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit**
- L99.21* Stadium 1 der chronischen Haut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)
- L99.22* Stadium 2 der chronischen Haut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)
- L99.23* Stadium 3 der chronischen Haut-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)
- L99.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Syphilis:
 • Alopezie (A51.3†)
 • Leukoderm (A51.3†, A52.7†)

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Störungen des Kiefergelenkes (K07.6)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Kompartmenttsyndrom (T79.6-)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- M00-M25 Arthropathien
 - M00-M03 Infektiöse Arthropathien
 - M05-M14 Entzündliche Polyarthropathien
 - M15-M19 Arthrose
 - M20-M25 Sonstige Gelenkrankheiten
- M30-M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes
- M40-M54 Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M40-M43 Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M45-M49 Spondylopathien
 - M50-M54 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
- M60-M79 Krankheiten der Weichteilgewebe
 - M60-M63 Krankheiten der Muskeln
 - M65-M68 Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
 - M70-M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes
- M80-M94 Osteopathien und Chondropathien
 - M80-M85 Veränderungen der Knochendichte und -struktur
 - M86-M90 Sonstige Osteopathien
 - M91-M94 Chondropathien
- M95-M99 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

- M01.-* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- M03.-* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M07.-* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten
- M09.-* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M36.-* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M49.-* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M63.-* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M68.-* Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M73.-* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M82.-* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M90.-* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Lokalisation der Muskel-Skelett-Beteiligung

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen. Hiervon abweichende fünfte Stellen für Kniegelenkschäden, Rückenleiden und anderenorts nicht klassifizierte biomechanische Funktionsstörungen finden sich unter M23, unter der Krankheitsgruppe M40-M54 und unter M99.

0 Mehrere Lokalisationen

Systematisches Verzeichnis

- 1 Schulterregion**
 - Klavikula
 - Skapula
 - Akromioklavikulargelenk
 - Schultergelenk
 - Sternoklavikulargelenk
- 2 Oberarm**
 - Humerus
 - Ellenbogengelenk
- 3 Unterarm**
 - Radius
 - Ulna
 - Handgelenk
- 4 Hand**
 - Finger
 - Handwurzel
 - Mittelhand
 - Gelenke zwischen diesen Knochen
- 5 Beckenregion und Oberschenkel**
 - Becken
 - Femur
 - Gesäß
 - Hüfte [Hüftgelenk]
 - Iliosakralgelenk
- 6 Unterschenkel**
 - Fibula
 - Tibia
 - Kniegelenk
- 7 Knöchel und Fuß**
 - Fußwurzel
 - Mittelfuß
 - Zehen
 - Sprungelenk
 - Sonstige Gelenke des Fußes
- 8 Sonstige**
 - Hals
 - Kopf
 - Rippen
 - Rumpf
 - Schädel
 - Wirbelsäule
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation**

Arthropathien (M00-M25)

Inkl.: Krankheiten, die vorwiegend an den peripheren (Extremitäten-) Gelenken auftreten

Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

Hinw.: Diese Gruppe enthält Gelenkkrankheiten durch Mikroorganismen. Aufgrund der ätiologischen Zusammenhänge wird zwischen folgenden Typen unterschieden:

- a) direkte Gelenkinfektion: Die Erreger wandern in das Synovialgewebe ein, ihre Antigene sind im Gelenk nachweisbar.
- b) indirekte Gelenkinfektion: Es wird wiederum zwischen zwei Typen unterschieden:
 - reaktive Arthritis: Es ist zwar eine Infektion des Gesamtorganismus erwiesen, aber im Gelenk können weder Erreger noch deren Antigene nachgewiesen werden.
 - postinfektiöse Arthritis: Es lässt sich zwar ein Erregerantigen nachweisen, aber der Erreger selbst ist nur inkonstant und seine lokale Vermehrung nicht nachweisbar.

M00.- Eitrige Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (T84.5-T84.7), um das Vorliegen einer Arthritis im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.

M00.0- Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken

[0-9]

M00.1- Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken

[0-9]

M00.2- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken

[0-9]

M00.8- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M00.9- Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Infektiöse Arthritis o.n.A.

M01.-* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Sarkoidose (M14.8-*)
Postinfektiöse und reaktive Arthritis (M03.-*)

M01.0-* Arthritis durch Meningokokken (A39.8†)

[0-9]

Exkl.: Arthritis nach Meningokokkeninfektion (M03.0-*)

M01.1-* Tuberkulöse Arthritis (A18.0†)

[0-9]

Exkl.: Wirbelsäule (M49.0-*)

M01.2-* Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)

[0-9]

M01.3-* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

[0-9]

Arthritis bei:

- Lepra [Aussatz] (A30.-†)
- lokalisierter Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Typhus abdominalis oder Paratyphus (A01.-†)

- Arthritis durch Gonokokken (A54.4†)
- M01.4-*** **Arthritis bei Röteln (B06.8†)**
[0-9]
- M01.5-*** **Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
[0-9]
- Arthritis bei:
- Mumps (B26.8†)
 - O'Nyong-nyong-Fieber (A92.1†)
- M01.6-*** **Arthritis bei Mykosen (B35-B49†)**
[0-9]
- M01.8-*** **Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
[0-9]
- M02.-** **Reaktive Arthritiden**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- Exkl.:* Behçet-Krankheit (M35.2)
Rheumatisches Fieber (I00)
- M02.0-** **Arthritis nach intestinalem Bypass**
[0-9]
- M02.1-** **Postenteritische Arthritis**
[0-9]
- M02.2-** **Arthritis nach Impfung**
[0-9]
- M02.3-** **Reiter-Krankheit**
[0-9]
- M02.8-** **Sonstige reaktive Arthritiden**
[0-9]
- M02.9-** **Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M03.-*** **Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- Exkl.:* Direkte Gelenkinfektion bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (M01.-*)
- M03.0-*** **Arthritis nach Meningokokkeninfektion (A39.8†)**
[0-9]
- Exkl.:* Arthritis durch Meningokokken (M01.0-*)
- M03.1-*** **Postinfektiöse Arthritis bei Syphilis**
[0-9]
- Clutton-Syndrom (A50.5†)
- Exkl.:* Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (M14.6-*)
- M03.2-*** **Sonstige postinfektiöse Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]
- Postinfektiöse Arthritis bei:
- Enteritis durch *Yersinia enterocolitica* (A04.6†)
 - Virushepatitis (B15-B19†)
- Exkl.:* Virale Arthritiden (M01.4-*, M01.5-*)
- M03.6-*** **Reaktive Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]
- Arthritis bei infektiöser Endokarditis (I33.0†)

Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

- M05.- Seropositive chronische Polyarthritis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule (M45.0-)
Juvenile chronische Polyarthritis (M08.-)
Rheumatisches Fieber (I00)
- M05.0- Felty-Syndrom**
[0-9]
Chronische Polyarthritis mit Lymphosplenomegalie und Leukopenie
- M05.1-† Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis (J99.0*)**
[0-9]
- M05.2- Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis**
[0-9]
- M05.3-† Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme**
[0-9]
Endokarditis (I39.-*)
Karditis (I52.8*)
Myokarditis (I41.8*)
Myopathie (G73.7*)
Perikarditis (I32.8*)
Polyneuropathie (G63.6*) | bei seropositiver chronischer Polyarthritis
- M05.8- Sonstige seropositive chronische Polyarthritis**
[0-9]
- M05.9- Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M06.- Sonstige chronische Polyarthritis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M06.0- Seronegative chronische Polyarthritis**
[0-9]
- M06.1- Adulte Form der Still-Krankheit**
[0-9]
Exkl.: Still-Krankheit o.n.A. (M08.2-)
- M06.2- Bursitis bei chronischer Polyarthritis**
[0-9]
- M06.3- Rheumaknoten**
[0-9]
- M06.4- Entzündliche Polyarthropathie**
[0-9]
Exkl.: Polyarthritis o.n.A. (M13.0)

M06.8- Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis

[0-9]

M06.9- Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M07.-* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Juvenile Arthritis psoriatica und juvenile Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M09.-*)

M07.0-* Distale interphalangeale Arthritis psoriatica (L40.5†)

[0,4,7,9]

M07.1-* Arthritis mutilans (L40.5†)

[0-9]

M07.2* Spondylitis psoriatica (L40.5†)

M07.3-* Sonstige psoriatische Arthritiden (L40.5†)

[0-9]

M07.4-* Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)

[0-9]

M07.5-* Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)

[0-9]

M07.6-* Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten

[0-9]

M08.- Juvenile Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Arthritis bei Kindern, Beginn vor Vollendung des 15. Lebensjahres, mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten

Exkl.: Felty-Syndrom (M05.0-)
Juvenile Dermatomyositis (M33.0)

M08.0- Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ

[0-9]

Juvenile chronische Polyarthritis vom Erwachsenentyp der chronischen Polyarthritis, mit oder ohne Rheumafaktor-Nachweis

M08.1- Juvenile Spondylitis ankylosans

[0-9]

Exkl.: Spondylitis ankylosans bei Erwachsenen (M45.0-)

M08.2- Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form

[0-9]

Still-Krankheit o.n.A.

Exkl.: Adulte Form der Still-Krankheit (M06.1-)

M08.3 Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form

Juvenile chronische Polyarthritis

Oligoartikulär beginnende Form, im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis]

Soll eine begleitende Vaskulitis angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M08.7) zu benutzen.

M08.4- Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form

[0-9]

Exkl.: im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis] (M08.3)

M08.7- Vaskulitis bei juveniler Arthritis

[0-9]

M08.8- Sonstige juvenile Arthritis

[0-9]

M08.9- Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M09.-* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Whipple-Krankheit (M14.8-*)**M09.0-* Juvenile Arthritis bei Psoriasis (L40.5†)**

[0-9]

M09.1-* Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)

[0-9]

M09.2-* Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)

[0-9]

M09.8-* Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

M10.- Gicht

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M10.0- Idiopathische Gicht

[0-9]

Gicht-Bursitis

Gichttophi des Herzens† (I43.8*)

Primäre Gicht

M10.1- Bleigicht

[0-9]

M10.2- Arzneimittelinduzierte Gicht

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M10.3- Gicht durch Nierenfunktionsstörung

[0-9]

Soll die Art der Nierenfunktionsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17-N19) zu benutzen.

M10.4- Sonstige sekundäre Gicht

[0-9]

M10.9- Gicht, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M11.- Sonstige Kristall-Arthropathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M11.0- Apatitrheumatismus

[0-9]

M11.1- Familiäre Chondrokalzinose

[0-9]

M11.2- Sonstige Chondrokalzinose

[0-9]

Chondrokalzinose o.n.A.

M11.8- Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien

[0-9]

M11.9- Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M12.- Sonstige näher bezeichnete Arthropathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthropathie des Krikoarytänoid-Gelenkes (J38.7)

Arthropathie o.n.A. (M13.9-)

Arthrose (M15-M19)

M12.0- Chronische postrheumatische Arthritis [Jaccoud-Arthritis]

[0-9]

M12.1- Kaschin-Beck-Krankheit

[0-9]

M12.2- Villonoduläre Synovitis (pigmentiert)

[0-9]

M12.3- Palindromer Rheumatismus

[0-9]

M12.4- Hydrops intermittens

[0-9]

M12.5- Traumatische Arthropathie

[0-9]

Exkl.: Posttraumatische Arthrose:

• Daumensattelgelenk (M18.2-M18.3)

• Hüfte (M16.4-M16.5)

• Knie (M17.2-M17.3)

• sonstige einzelne Gelenke (M19.1-)

• o.n.A. (M19.1-)

M12.8- Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Transitorische Arthropathie

M13.- Sonstige Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthrose (M15-M19)

M13.0 Polyarthritis, nicht näher bezeichnet

M13.1- Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert

[1-9]

M13.8- Sonstige näher bezeichnete Arthritis

[0-9]

Allergische Arthritis

M13.9- Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Entzündliche Arthropathie o.n.A.

M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*)
 Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten, juvenil (M09.-*)

Arthropathie bei:

- hämatologischen Krankheiten (M36.2-M36.3*)
- Hypersensitivitätsreaktionen (M36.4*)
- Neubildung (M36.1*)
- Neuropathische Spondylopathie (M49.4-*)

M14.0-* Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten

[0-9]

Gicht-Arthropathie bei:

- Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

M14.1-* Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen

[0-9]

Kristall-Arthropathie bei Hyperparathyreoidismus (E21.-†)

M14.2-* Diabetische Arthropathie (E10-E14, vierte Stelle .6†)

[0-9]

Exkl.: Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (M14.6-*)**M14.3-* Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.88†)**

[0-9]

Lipoid-Dermatoarthritis

M14.4-* Arthropathie bei Amyloidose (E85.-†)

[0-9]

M14.5-* Arthropathien bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

[0-9]

Arthropathie bei:

- Akromegalie und hypophysärem Hochwuchs (E22.0†)
- Hämochromatose (E83.1†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
- Hypothyreose (E00-E03†)

M14.6-* Neuropathische Arthropathie

[0-9]

Charcot-Arthropathie:

- nicht syphilitisch (G98†)
- o.n.A. (G98†)
- syphilitisch (tabisch) (A52.1†)

Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .6†)

Tabische Arthropathie (A52.1†)

M14.8-* Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Arthritis bei:

- Erythema:
 - exsudativum multiforme (L51.-†)
 - nodosum (L52†)
- Sarkoidose (D86.8†)
- Whipple-Krankheit (K90.8†)

Arthrose (M15-M19)

Hinw.: In dieser Gruppe ist der englische Begriff "osteoarthritis" gleichbedeutend mit den deutschen Bezeichnungen Arthrose und Osteoarthrose. Der Begriff "primär" wird in seiner üblichen klinischen Bedeutung verwendet: ein Grundleiden oder eine auslösende Krankheit sind nicht nachgewiesen.

Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)

M15.- Polyarthrose

Inkl.: Arthrose mit Angabe von mehr als einer Lokalisation

Exkl.: Beidseitige Beteiligung einzelner Gelenke (M16-M19)

M15.0 Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose

M15.1 Heberden-Knoten (mit Arthropathie)

M15.2 Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)

M15.3 Sekundäre multiple Arthrose

Posttraumatische Polyarthrose

M15.4 Erosive (Osteo-) Arthrose

M15.8 Sonstige Polyarthrose

M15.9 Polyarthrose, nicht näher bezeichnet

Generalisierte (Osteo-) Arthrose o.n.A.

M16.- Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]

M16.0 Primäre Koxarthrose, beidseitig

M16.1 Sonstige primäre Koxarthrose

Primäre Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M16.2 Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig

M16.3 Sonstige dysplastische Koxarthrose

Dysplastische Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M16.4 Posttraumatische Koxarthrose, beidseitig

M16.5 Sonstige posttraumatische Koxarthrose

Posttraumatische Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M16.6 Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig

M16.7 Sonstige sekundäre Koxarthrose

Sekundäre Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M16.9 Koxarthrose, nicht näher bezeichnet

M17.- Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

M17.0 Primäre Gonarthrose, beidseitig

M17.1 Sonstige primäre Gonarthrose

Primäre Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M17.2 Posttraumatische Gonarthrose, beidseitig

- M17.3 Sonstige posttraumatische Gonarthrose**
 Posttraumatische Gonarthrose:
 • einseitig
 • o.n.A.
- M17.4 Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig**
- M17.5 Sonstige sekundäre Gonarthrose**
 Sekundäre Gonarthrose:
 • einseitig
 • o.n.A.
- M17.9 Gonarthrose, nicht näher bezeichnet**
- M18.- Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]**
- M18.0 Primäre Rhizarthrose, beidseitig**
- M18.1 Sonstige primäre Rhizarthrose**
 Primäre Rhizarthrose:
 • einseitig
 • o.n.A.
- M18.2 Posttraumatische Rhizarthrose, beidseitig**
- M18.3 Sonstige posttraumatische Rhizarthrose**
 Posttraumatische Rhizarthrose:
 • einseitig
 • o.n.A.
- M18.4 Sonstige sekundäre Rhizarthrose, beidseitig**
- M18.5 Sonstige sekundäre Rhizarthrose**
 Sekundäre Rhizarthrose:
 • einseitig
 • o.n.A.
- M18.9 Rhizarthrose, nicht näher bezeichnet**
- M19.- Sonstige Arthrose**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)
 Hallux rigidus (M20.2)
 Polyarthrose (M15.-)
- M19.0- Primäre Arthrose sonstiger Gelenke**
 [1-5,7-9]
 Primäre Arthrose o.n.A.
- M19.1- Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke**
 [1-5,7-9]
 Posttraumatische Arthrose o.n.A.
- M19.2- Sonstige sekundäre Arthrose**
 [1-5,7-9]
 Sekundäre Arthrose o.n.A.

M19.8- Sonstige näher bezeichnete Arthrose
[1-5,7-9]

M19.9- Arthrose, nicht näher bezeichnet
[1-5,7-9]

Sonstige Gelenkrankheiten (M20-M25)

Exkl.: Gelenke der Wirbelsäule (M40-M54)

M20.- Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

Exkl.: Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Finger und Zehen (Q66.-, Q68-Q70, Q74.-)
- Fehlen von Fingern und Zehen (Q71.3, Q72.3)
- Verlust von Fingern und Zehen (Z89.-)

M20.0 Deformität eines oder mehrerer Finger
Knopfloch- und Schwanenhalsdeformität

Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)
Schnellender Finger (M65.3)
Trommelschlegelfinger (R68.3)

M20.1 Hallux valgus (erworben)
Fußballenentzündung

M20.2 Hallux rigidus

M20.3 Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
Hallux varus

M20.4 Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)

M20.5 Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)

M20.6 Erworbene Deformität der Zehe(n), nicht näher bezeichnet

M21.- Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Extremitäten (Q65-Q66, Q68-Q74)
- Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
- Coxa plana (M91.2)
- Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (M20.-)
- Verlust von Extremitäten (Z89.-)

M21.0- Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
[0-9]

Exkl.: Metatarsus valgus (Q66.6)
Pes calcaneovalgus congenitus (Q66.4)

M21.1- Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
[0-9]

Exkl.: Metatarsus varus (Q66.2)
Tibia vara (M92.5)

M21.2- Flexionsdeformität
[0-9]

M21.3- Fallhand oder Hängefuß (erworben)
[0,3,7]

M21.4 Plattfuß [Pes planus] (erworben)
Exkl.: Pes planus congenitus (Q66.5)

M21.5- Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß
[0,4,7]

Exkl.: Klumpfuß, nicht als erworben bezeichnet (Q66.0)

M21.6- Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes*Exkl.:* Deformitäten der Zehe (erworben) (M20.1-M20.6)

M21.60 Erworbener Hohlfuß [Pes cavus]

M21.61 Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]

M21.62 Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]

Exkl.: Hängefuß (erworben) (M21.37)

M21.63 Erworbener Spreizfuß

M21.68 Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes

M21.7- Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben)

[0-7,9]

M21.8- Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten

[0-6,9]

M21.9- Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet

[0-7,9]

M22.- Krankheiten der Patella*Exkl.:* Luxation der Patella (S83.0)**M22.0 Habituelle Luxation der Patella****M22.1 Habituelle Subluxation der Patella****M22.2 Krankheiten im Patellofemoralbereich****M22.3 Sonstige Schädigungen der Patella****M22.4 Chondromalacia patellae****M22.8 Sonstige Krankheiten der Patella****M22.9 Krankheit der Patella, nicht näher bezeichnet****M23.- Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]***Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

Ankylose (M24.6-)

Deformität des Knies (M21.-)

Habituelle Luxation oder Subluxation (M24.4-)

Habituelle Luxation oder Subluxation der Patella (M22.0-M22.1)

Krankheiten der Patella (M22.-)

Osteochondrosis dissecans (M93.2-)

M23.0- Meniskusganglion

M23.00 Mehrere Lokalisationen

M23.01 Vorderhorn des Innenmeniskus

M23.02 Hinterhorn des Innenmeniskus

M23.03 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus

M23.04 Vorderhorn des Außenmeniskus

M23.05 Hinterhorn des Außenmeniskus

M23.06 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus

M23.09 Nicht näher bezeichneter Meniskus

M23.1- Scheibenmeniskus (angeboren)

M23.10 Mehrere Lokalisationen

M23.13 Innenmeniskus

M23.16 Außenmeniskus

M23.19 Nicht näher bezeichneter Meniskus

M23.2- Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung

Alter Korbhenkelriss

M23.20 Mehrere Lokalisationen

M23.21 Vorderhorn des Innenmeniskus

M23.22 Hinterhorn des Innenmeniskus

M23.23 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus

M23.24 Vorderhorn des Außenmeniskus

M23.25 Hinterhorn des Außenmeniskus

M23.26 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus

M23.29 Nicht näher bezeichneter Meniskus

M23.3- Sonstige Meniskusschädigungen

Meniskus:

- abgerissen
- degeneriert
- retiniert

M23.30 Mehrere Lokalisationen

M23.31 Vorderhorn des Innenmeniskus

M23.32 Hinterhorn des Innenmeniskus

M23.33 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus

M23.34 Vorderhorn des Außenmeniskus

M23.35 Hinterhorn des Außenmeniskus

M23.36 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus

M23.39 Nicht näher bezeichneter Meniskus

M23.4 Freier Gelenkkörper im Kniegelenk

M23.5- Chronische Instabilität des Kniegelenkes

M23.50 Mehrere Lokalisationen

M23.51 Vorderes Kreuzband

M23.52 Hinteres Kreuzband

M23.53 Innenband [Lig. collaterale tibiale]

M23.54 Außenband [Lig. collaterale fibulare]

M23.57 Kapselband

M23.59 Nicht näher bezeichnetes Band

M23.6- Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes

M23.60 Mehrere Lokalisationen

M23.61 Vorderes Kreuzband

M23.62 Hinteres Kreuzband

M23.63 Innenband [Lig. collaterale tibiale]

M23.64 Außenband [Lig. collaterale fibulare]

M23.67 Kapselband

M23.69 Nicht näher bezeichnetes Band

M23.8- Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes

Bänderschwäche des Kniegelenkes
Schnappendes Knie

M23.80 Mehrere Lokalisationen

- M23.81 Vorderes Kreuzband
M23.82 Hinteres Kreuzband
M23.83 Innenband [Lig. collaterale tibiale]
M23.84 Außenband [Lig. collaterale fibulare]
M23.87 Kapselband
M23.89 Nicht näher bezeichnetes Band
M23.9- Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet
M23.90 Mehrere Lokalisationen
M23.91 Vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus
M23.92 Hinteres Kreuzband oder Hinterhorn des Innenmeniskus
M23.93 Innenband [Lig. collaterale tibiale] oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M23.94 Außenband [Lig. collaterale fibulare] oder Vorderhorn des Außenmeniskus
M23.95 Hinterhorn des Außenmeniskus
M23.96 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
M23.97 Kapselband
M23.99 Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus

M24.- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion
Ganglion (M67.4-)
Krankheiten des Kiefergelenkes (K07.6)
Schnappendes Knie (M23.8-)

M24.0- Freier Gelenkkörper

[0-5,7-9]

Exkl.: Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4)

M24.1- Sonstige Gelenknorpelschädigungen

[0-5,7-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)
Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)
Metastatische Verkalkung (E83.58)
Ochronose (E70.2)

M24.2- Krankheiten der Bänder

[0-5,7-9]

Bänderschwäche o.n.A.
Instabilität nach einer alten Bandverletzung

Exkl.: Familiäre Bänderschwäche (M35.7)
Kniegelenk (M23.5-M23.8)

M24.3- Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Luxation oder Subluxation:
• akute Verletzung - siehe Verletzung der Gelenke und Bänder nach Körperregion
• angeboren - siehe angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)
• habituell (M24.4-)

M24.4- Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes

[0-9]

Exkl.: Patella (M22.0-M22.1)
Wirbel-Subluxation (M43.3-M43.5)

- M24.5- Gelenkkontraktur**
[0-9]
Exkl.: Dupuytren-Kontraktur (M72.0)
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)
Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur ohne Gelenkkontraktur (M67.1-)
- M24.6- Ankylose eines Gelenkes**
[0-9]
Exkl.: Gelenksteife ohne Ankylose (M25.6-)
Wirbelsäule (M43.2-)
- M24.7 Protrusio acetabuli**
- M24.8- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert**
[0-5,7-9]
Exkl.: Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [iliotibial band syndrome] (M76.3)
- M24.9- Gelenkschädigung, nicht näher bezeichnet**
[0-5,7-9]
- M25.- Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Deformitäten, die unter M20-M21 klassifiziert sind
Gehbeschwerden (R26.2)
Störung des Ganges und der Mobilität (R26.-)
Verkalkung:
• Schleimbeutel (M71.4-)
• Schulter- (Gelenk) (M75.3)
• Sehne (M65.2-)
- M25.0- Hämarthros**
[0-9]
Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion
- M25.1- Gelenkfistel**
[0-9]
- M25.2- Schlottergelenk**
[0-9]
- M25.3- Sonstige Instabilität eines Gelenkes**
[0-9]
Exkl.: Instabilität eines Gelenkes nach:
• alter Bandverletzung (M24.2-)
• Entfernen einer Gelenkprothese (M96.8-)
- M25.4- Gelenkerguss**
[0-9]
Exkl.: Hydrarthrose bei Frambösie (A66.6)
- M25.5- Gelenkschmerz**
[0-9]
- M25.6- Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert**
[0-9]
Gelenksteife mit partieller oder vollständiger Bewegungseinschränkung
Exkl.: Ankylose eines Gelenkes (M24.6-)
- M25.7- Osteophyt**
[0-9]
- M25.8- Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten**
[0-9]
- M25.9- Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
Arthropathie o.n.A.

Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

Inkl.: Autoimmunkrankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Exkl.: Antiphospholipid-Syndrom (D68.6)

Autoimmunkrankheit eines einzelnen Organs oder eines einzelnen Zelltyps (Verschlüsselung des betreffenden Zustandes)

M30.- Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände

M30.0 Panarteriitis nodosa

M30.1 Panarteriitis mit Lungenbeteiligung

Allergische Granulomatose [Churg-Strauss-Granulomatose]

M30.2 Juvenile Panarteriitis

M30.3 Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]

M30.8 Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände

Polyangiitis-Overlap-Syndrom

M31.- Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien

M31.0 Hypersensitivitätsangiitis

Goodpasture-Syndrom

M31.1 Thrombotische Mikroangiopathie

Thrombotische thrombozytopenische Purpura [Moschcowitz]

M31.3 Wegener-Granulomatose

Granulomatose mit Polyangiitis mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Nierenbeteiligung† (N08.5*)

Nekrotisierende Granulomatose der Atemwege

M31.4 Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]

M31.5 Riesenzellerteriitis bei Polymyalgia rheumatica

M31.6 Sonstige Riesenzellerteriitis

M31.7 Mikroskopische Polyangiitis

Mikroskopische Polyarteriitis

Exkl.: Polyarteriitis nodosa (M30.0)

M31.8 Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien

Hypokomplementämische (urtikarielle) Vaskulitis

M31.9 Nekrotisierende Vaskulopathie, nicht näher bezeichnet

M32.- Systemischer Lupus erythematodes

Exkl.: Lupus erythematodes (diskoid) (o.n.A.) (L93.0)

M32.0 Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematodes

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M32.1† Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen

Libman-Sacks-Endokarditis (I39.-*)

Perikarditis bei systemischem Lupus erythematodes (I32.8*)

Systemischer Lupus erythematodes mit:

- Lungenbeteiligung (J99.1*)
- Nierenbeteiligung (N08.5* N16.4*)

M32.8 Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes

M32.9 Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet

M33.- Dermatomyositis-Polymyositis

M33.0 Juvenile Dermatomyositis

M33.1 Sonstige Dermatomyositis

M33.2 Polymyositis

M33.9 Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet

M34.- Systemische Sklerose

Inkl.: Sklerodermie

Exkl.: Scleroderma circumscripta (L94.0)
Sklerodermie beim Neugeborenen (P83.8)

M34.0 Progressive systemische Sklerose

M34.1 CR(E)ST-Syndrom

Kombination von Kalzinose, Raynaud-Phänomen, Ösophagusdysfunktion, Sklerodaktylie, Teleangiektasie.

M34.2 Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M34.8 Sonstige Formen der systemischen Sklerose

Systemische Sklerose mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- Polyneuropathie† (G63.5*)

M34.9 Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet

M35.- Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes

Exkl.: Reaktive perforierende Kollagenose (L87.1)

M35.0 Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]

Sjögren-Syndrom mit:

- Keratokonjunktivitis† (H19.3*)
- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- tubulointerstitieller Nierenkrankheit† (N16.4*)

Exkl.: Trockenes Auge (H04.1)

M35.1 Sonstige Overlap-Syndrome

Mixed connective tissue disease [Sharp-Syndrom]

Exkl.: Polyangiitis-Overlap-Syndrom (M30.8)

M35.2 Behçet-Krankheit

M35.3 Polymyalgia rheumatica

Exkl.: Polymyalgia rheumatica mit Riesenzellarteriitis (M31.5)

M35.4 Eosinophile Fasziitis

M35.5 Multifokale Fibrosklerose

M35.6 Rezidivierende Pannikulitis [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit]

Exkl.: Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- o.n.A. (M79.3-)

M35.7 Hypermobilitäts-Syndrom

Familiäre Bänderschwäche

Exkl.: Bänderschwäche o.n.A. (M24.2-)
Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)

M35.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes

M35.9 Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet

Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A.
Kollagen- (Gefäß-) Krankheit o.n.A.

- M36.-* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Arthropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (M14.-*)
- M36.0* Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen (C00-D48†)**
- M36.1* Arthropathie bei Neubildungen (C00-D48†)**
 Arthropathie bei:
- bösartiger Histiozytose (C96.8†)
 - Leukämie (C91-C95†)
 - Plasmozytom (C90.0-†)
- M36.2* Arthropathia haemophilica (D66-D68†)**
- M36.3* Arthropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Blutkrankheiten (D50-D76†)**
Exkl.: Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (M36.4*)
- M36.4* Arthropathie bei anderenorts klassifizierten Hypersensitivitätsreaktionen**
 Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- M36.5-* Beteiligung des Bindegewebes bei der chronischer Graft-versus-Host-Krankheit**
- M36.51* Stadium 1 der chronischen Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)
- M36.52* Stadium 2 der chronischen Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)
- M36.53* Stadium 3 der chronischen Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)
- M36.8* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Systemkrankheiten des Bindegewebes bei:
- Hypogammaglobulinämie (D80.-†)
 - Ochronose (E70.2†)

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M54)

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Kategorien dieser Gruppe zu benutzen - ausgenommen sind die Kategorien M50 und M51; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule**
- 1 Okzipito-Atlanto-Axialbereich**
- 2 Zervikalbereich**
- 3 Zervikothorakalbereich**
- 4 Thorakalbereich**
- 5 Thorakolumbalbereich**
- 6 Lumbalbereich**
- 7 Lumbosakralbereich**
- 8 Sakral- und Sakrokokzygealbereich**
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation**

Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)

- M40.- Kyphose und Lordose**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Exkl.: Kyphose und Lordose:
• angeboren (Q76.4)
• nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
Kyphoskoliose (M41.-)
- M40.0- Kyphose als Haltungstörung**
[0-9]
Exkl.: Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)
- M40.1- Sonstige sekundäre Kyphose**
[0-9]
- M40.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose**
[0-9]
- M40.3- Flachrücken**
[0-9]
- M40.4- Sonstige Lordose**
[0-9]
Lordose:
• als Haltungstörung
• erworben
- M40.5- Lordose, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M41.- Skoliose**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Inkl.: Kyphoskoliose
Exkl.: Angeborene Skoliose:
• durch Knochenfehlbildung (Q76.3)
• lagebedingt (Q67.5)
• o.n.A. (Q67.5)
Kyphoskoliotische Herzkrankheit (I27.1)
Nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
- M41.0- Idiopathische Skoliose beim Kind**
[0-9]
- M41.1- Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen**
[0-9]
Adoleszentenskoliose
- M41.2- Sonstige idiopathische Skoliose**
[0-9]
- M41.3- Thoraxbedingte Skoliose**
[0-9]
- M41.4- Neuromyopathische Skoliose**
[0-9]
Skoliose nach Zerebralparese, Friedreich-Ataxie, Poliomyelitis und sonstigen neuromuskulären Krankheiten.

- M41.5- Sonstige sekundäre Skoliose**
[0-9]
- M41.8- Sonstige Formen der Skoliose**
[0-9]
- M41.9- Skoliose, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M42.- Osteochondrose der Wirbelsäule**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
- M42.0- Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule**
[0-9]
Scheuermann-Krankheit
Vertebra plana [Calvé-Krankheit]
Exkl.: Kyphose als Haltungsstörung (M40.0-)
- M42.1- Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen**
[0-9]
- M42.9- Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M43.- Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Exkl.: Angeborene Spondylolisthesis (Q76.21)
Angeborene Spondylolyse (Q76.22)
Halbwirbel (Q76.3-Q76.4)
Klippel-Feil-Syndrom (Q76.1)
Lumbalisation und Sakralisation (Q76.4)
Platyspondylie (Q76.4)
Spina bifida occulta (Q76.0)
Wirbelsäulenverkrümmung bei:
• Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit] (M88.-)
• Osteoporose (M80-M81)
- M43.0- Spondylolyse**
[0-9]
- M43.1- Spondylolisthesis**
[0-9]
- M43.2- Sonstige Wirbelfusion**
[0-9]
Ankylose eines Wirbelgelenkes
Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesese (M96.0)
Spondylitis ankylosans (M45.0-)
Zustand nach Arthrodesese (Z98.1)
- M43.3 Habituelle atlanto-axiale Subluxation mit Myelopathie**
- M43.4 Sonstige habituelle atlanto-axiale Subluxation**
- M43.5- Sonstige habituelle Wirbelsubluxation**
[0,2-9]
Exkl.: Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert (M99.-)
- M43.6 Tortikollis**
Exkl.: Tortikollis:
• akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
• angeboren (muskulär) (Q68.0)
• durch Geburtstrauma (P15.2)
• psychogen (F45.8)
• spastisch (G24.3)
- M43.8- Sonstige näher bezeichnete Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**
[0-9]
Exkl.: Kyphose und Lordose (M40.-)
Skoliose (M41.-)

M43.9- Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet
[0-9]
Wirbelsäulenverkrümmung o.n.A.

Spondylopathien (M45-M49)

M45.- Spondylitis ankylosans
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Inkl.: Chronische Polyarthritits der Wirbelsäule
Nicht-röntgenologische axiale Spondylarthritits
Exkl.: Arthropathie bei Reiter-Krankheit (M02.3-)
Behçet-Krankheit (M35.2)
Juvenile Spondylitis ankylosans (M08.1-)

M45.0- Spondylitis ankylosans
[0-9]

M46.- Sonstige entzündliche Spondylopathien
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M46.0- Spinale Enthesopathie
[0-9]
Läsion an den Insertionsstellen von Bändern oder Muskeln an der Wirbelsäule

M46.1 Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert

M46.2- Wirbelosteomyelitis
[0-9]

M46.3- Bandscheibeninfektion (pyogen)
[0-9]
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M46.4- Diszitis, nicht näher bezeichnet
[0-9]

M46.5- Sonstige infektiöse Spondylopathien
[0-9]

M46.8- Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien
[0-9]

M46.9- Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet
[0-9]

M47.- Spondylose
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Inkl.: Arthrose oder Osteoarthrose der Wirbelsäule
Degeneration der Gelenkflächen

M47.0-† Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (G99.2*)
[0-9]

M47.1- Sonstige Spondylose mit Myelopathie
[0-9]
Spondylogene Kompression des Rückenmarkes† (G99.2*)
Exkl.: Wirbelsubluxation (M43.3-M43.5)

M47.2- Sonstige Spondylose mit Radikulopathie

[0-9]

M47.8- Sonstige Spondylose

[0-9]

| | |
|---|--------------------------------------|
| Lumbosakrale Spondylose Thorakale Spondylose Zervikale Spondylose | ohne Myelopathie oder Radikulopathie |
|---|--------------------------------------|

M47.9- Spondylose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M48.- Sonstige Spondylopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M48.0- Spinal(kanal)stenose

[0-9]

Lumbale Spinal(kanal)stenose

M48.1- Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]

[0-9]

Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH]

M48.2- Bastrup-Syndrom

[0-9]

M48.3- Traumatische Spondylopathie

[0-9]

M48.4- Ermüdungsbruch eines Wirbels

[0-9]

Stressfraktur eines Wirbels

M48.5- Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Keilwirbel o.n.A.

Wirbelkörperkompression o.n.A.

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
Wirbelkörperkompression bei Osteoporose (M80.-)**M48.8- Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien**

[0-9]

Ossifikation des Lig. longitudinale posterius [OPLL-Syndrom]

M48.9- Spondylopathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M49.-* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-* M09.-*)**M49.0-* Tuberkulose der Wirbelsäule (A18.0†)**

[0-9]

Pott-Gibbus

M49.1-* Spondylitis brucellosa (A23.-†)

[0-9]

M49.2-* Spondylitis durch bakterielle Darminfektion (A01-A04†)

[0-9]

M49.3-* Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[0-9]

Exkl.: Neuropathische Spondylopathie bei Tabes dorsalis (M49.4.-*)**M49.4-* Neuropathische Spondylopathie**

[0-9]

Neuropathische Spondylopathie bei:

- Syringomyelie und Syringobulbie (G95.0†)
- Tabes dorsalis (A52.1†)

M49.5-* **Wirbelkörperkompression bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]

Wirbelfraktur infolge von Metastasen (C79.5†)

M49.8-* **Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]

Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M50-M54)

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
Diszitis o.n.A. (M46.4-)

M50.- Zervikale Bandscheibenschäden

Inkl.: Zervikale Bandscheibenschäden mit Zervikalneuralgie
Zervikothorakale Bandscheibenschäden

M50.0† **Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie (G99.2*)**

M50.1 **Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie**

Exkl.: Brachiale Radikulitis o.n.A. (M54.13)

M50.2 **Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung**

M50.3 **Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration**

M50.8 **Sonstige zervikale Bandscheibenschäden**

M50.9 **Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet**

M51.- Sonstige Bandscheibenschäden

Inkl.: Thorakale, thorakolumbale und lumbosakrale Bandscheibenschäden

M51.0† **Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie (G99.2*)**

M51.1† **Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie (G55.1*)**

Ischialgie durch Bandscheibenschaden

Exkl.: Lumbale Radikulitis o.n.A. (M54.16)

M51.2 **Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung**

Lumbago durch Bandscheibenverlagerung

M51.3 **Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration**

M51.4 **Schmorl-Knötchen**

M51.8 **Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden**

M51.9 **Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet**

M53.- Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M53.0 **Zervikozephales Syndrom**

Sympathisches hinteres Zervikal-Syndrom

M53.1 **Zervikobrachial-Syndrom**

Exkl.: Thoracic-outlet-Syndrom (G54.0)
Zervikaler Bandscheibenschaden (M50.-)

M53.2- **Instabilität der Wirbelsäule**

[0-9]

M53.3 **Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert**

Kokzygodynie

M53.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
[0-9]

M53.9- Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet
[0-9]

M54.- Rückenschmerzen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Psychogener Rückenschmerz (F45.40)

M54.0- Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion
[0-9]

Exkl.: Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3-)

M54.1- Radikulopathie
[0-9]

Neuritis oder Radikulitis:

- | | | |
|---|--|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> • brachial • lumbal • lumbosakral • thorakal | | o.n.A. |
|---|--|--------|
- Radikulitis o.n.A.

Exkl.: Neuralgie und Neuritis o.n.A. (M79.2-)

Radikulopathie bei:

- lumbalem und sonstigem Bandscheibenschaden (M51.1)
- Spondylose (M47.2-)
- zervikalem Bandscheibenschaden (M50.1)

M54.2 Zervikalneuralgie

Exkl.: Zervikalneuralgie durch zervikalen Bandscheibenschaden (M50.-)

M54.3 Ischialgie

Exkl.: Ischialgie:

- durch Bandscheibenschaden (M51.1)
 - mit Lumbago (M54.4)
- Läsion des N. ischiadicus (G57.0)

M54.4 Lumboischialgie

Exkl.: Durch Bandscheibenschaden (M51.1)

M54.5 Kreuzschmerz

Lendenschmerz

Lumbago o.n.A.

Überlastung in der Kreuzbeingegend

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)
Lumbago durch Bandscheibenverlagerung (M51.2)
Lumboischialgie (M54.4)

M54.6 Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule

Exkl.: Schmerzen durch Bandscheibenschaden (M51.-)

M54.8- Sonstige Rückenschmerzen
[0-9]

M54.9- Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet
[0-9]

Rückenschmerzen o.n.A.

Krankheiten der Weichteilgewebe (M60-M79)

Krankheiten der Muskeln (M60-M63)

Exkl.: Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)
Muskeldystrophien und Myopathien (G71-G72)
Myopathie bei:

- Amyloidose (E85.-)
- Panarteriitis nodosa (M30.0)
- seropositiver chronischer Polyarthritits (M05.3-)
- Sjögren-Syndrom (M35.0)
- Sklerodermie (M34.-)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.-)

M60.- Myositis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M60.0- Infektiöse Myositis

[0-9]

Tropische Pyomyositis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M60.1- Interstitielle Myositis

[0-9]

M60.2- Fremdkörpergranulom im Weichteilgewebe, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Fremdkörpergranulom in der Haut und im Unterhautgewebe (L92.3)

M60.8- Sonstige Myositis

[0-9]

M60.9- Myositis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M61.- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M61.0- Traumatische Myositis ossificans

[0-9]

M61.1- Myositis ossificans progressiva

[0-9]

Fibrodysplasia ossificans progressiva

M61.2- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Lähmungen

[0-9]

Myositis ossificans bei Tetraplegie oder Paraplegie

M61.3- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Verbrennungen

[0-9]

Myositis ossificans bei Verbrennungen

M61.4- Sonstige Kalzifikation von Muskeln

[0-9]

Exkl.: Tendinitis calcarea (M65.2-)
Tendinitis calcarea im Schulterbereich (M75.3)

M61.5- Sonstige Ossifikation von Muskeln

[0-9]

M61.9- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M62.- Sonstige Muskelkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)

Myalgie (M79.1-)

Myopathie:

- Alkohol- (G72.1)
- arzneimittelinduziert (G72.0)
- Stiff-Person-Syndrom (G25.88)

M62.0- Muskeldiastase

[0-9]

M62.1- Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch)

[0-9]

Exkl.: Sehnenruptur (M66.-)

Traumatischer Muskelriss - siehe Muskelverletzung nach Körperregion

M62.2- Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch)

[0-9]

Nichttraumatisches Kompartmentsyndrom

Exkl.: Traumatische Muskelischämie (T79.6-)

Traumatisches Kompartmentsyndrom (T79.6-)

Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur] (T79.60)

M62.3- Immobilitätssyndrom (paraplegisch)

[0-9]

M62.4- Muskelkontraktur

[0-9]

Exkl.: Gelenkkontraktur (M24.5-)**M62.5- Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Inaktivitätsatrophie, anderenorts nicht klassifiziert

Sarkopenie

M62.6- Muskelzerrung

[0-9]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Muskelverletzung nach Körperregion**M62.8- Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten**

[0-9]

Muskel- (Scheiden-) Hernie

Nichttraumatisches Muskelhämatom

M62.9- Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M63.* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Myopathie bei:

- endokrinen Krankheiten (G73.5*)
- Stoffwechselkrankheiten (G73.6*)

M63.0-* Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

[0-9]

Myositis bei:

- Lepra [Aussatz] (A30.-†)
- Syphilis (A51.4†, A52.7†)

M63.1-* Myositis bei anderenorts klassifizierten Protozoen- und Parasiteninfektionen

[0-9]

Myositis bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Toxoplasmose (B58.8†)
- Trichinellose (B75†)
- Zystizerkose (B69.8†)

M63.2-* Myositis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

[0-9]

Myositis bei Mykosen (B35-B49†)

M63.3-* Myositis bei Sarkoidose (D86.8†)

[0-9]

M63.8-* Sonstige Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (M65-M68)

M65.- Synovitis und Tenosynovitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Bänder- und Sehnenverletzung nach Körperregion
Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes (M70.0)
Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung,
Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

M65.0- Sehnenscheidenabszess

[0-9]

Soll der bakterielle Erreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B96) zu benutzen.

M65.1- Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis

[0-9]

M65.2- Tendinitis calcarea

[0,2-9]

Exkl.: Im Schulterbereich (M75.3)
Näher bezeichnete Tendinitis (M75-M77)

M65.3 Schnellender Finger

Tendopathia nodosa

M65.4 Tendovaginitis stenisans [de Quervain]

M65.8- Sonstige Synovitis und Tenosynovitis

[0-9]

Reizhüfte

M65.9- Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M66.- Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Rupturen, die durch Einwirken normaler Kräfte auf ein Gewebe eintreten, lassen auf eine verminderte Gewebefestigkeit schließen.

Exkl.: Läsionen der Rotatorenmanschette (M75.1)
Rupturen, die bei Einwirkung übernormaler Kräfte auf normal ausgebildetes Gewebe eintreten - siehe Sehnenverletzung nach Körperregion

M66.0 Ruptur einer Poplitealzyste

- M66.1-** **Ruptur der Synovialis**
 [0-9] Ruptur einer Synovialzyste
Exkl.: Ruptur einer Poplitealzyste (M66.0)
- M66.2-** **Spontanruptur von Strecksehnen**
 [0-9]
- M66.3-** **Spontanruptur von Beugesehnen**
 [0-9]
- M66.4-** **Spontanruptur sonstiger Sehnen**
 [0-9]
- M66.5-** **Spontanruptur von nicht näher bezeichneten Sehnen**
 [0-9] Ruptur der Muskel-Sehnen-Verbindung, nichttraumatisch
- M67.-** **Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)
 Tendinitis o.n.A. (M77.9)
 Xanthomatose der Sehnen (E78.2)
- M67.0** **Achillessehnenverkürzung (erworben)**
- M67.1-** **Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur**
 [0-9] *Exkl.:* Mit Gelenkkontraktur (M24.5-)
- M67.2-** **Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert**
 [0-9] *Exkl.:* Villonoduläre Synovitis (pigmentiert) (M12.2-)
- M67.3-** **Transitorische Synovitis**
 [0-9] Toxische Synovitis
Exkl.: Palindromer Rheumatismus (M12.3-)
- M67.4-** **Ganglion**
 [0-9] Ganglion eines Gelenkes oder einer Sehne oder Sehnenscheide
Exkl.: Ganglion bei Frambösie (A66.6)
 Schleimbeutelzyste (M71.2-M71.3)
 Synovialzyste (M71.2-M71.3)
- M67.8-** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**
 [0-9]
- M67.9-** **Krankheit der Synovialis und der Sehnen, nicht näher bezeichnet**
 [0-9]
- M68.-*** **Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M68.0-*** **Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
 [0-9] Synovitis oder Tenosynovitis bei:
 • Gonorrhoe (A54.4†)
 • Syphilis (A52.7†)
 • Tuberkulose (A18.0†)

M68.8.* Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

M70.- Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck

Inkl.: Krankheiten des Weichteilgewebes, berufsbedingt

Exkl.: Bursitis:

- im Schulterbereich (M75.5)
 - o.n.A. (M71.9-)
- Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Enthesopathien (M76-M77)

M70.0 Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes

M70.1 Bursitis im Bereich der Hand

M70.2 Bursitis olecrani

M70.3 Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens

M70.4 Bursitis praepatellaris

M70.5 Sonstige Bursitis im Bereich des Knies

M70.6 Bursitis trochanterica

Tendinitis trochanterica

M70.7 Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte

Bursitis im Bereich des Os ischii

M70.8 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck

M70.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck

M71.- Sonstige Bursopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Bursitis im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
Enthesopathien (M76-M77)
Fußballentzündung (M20.1)

M71.0- Schleimbeutelabszess

[0-9]

M71.1- Sonstige infektiöse Bursitis

[0-9]

M71.2 Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]

Exkl.: Bei Ruptur (M66.0)

M71.3- Sonstige Schleimbeutelzyste

[0-9]

Synovialzyste o.n.A.

Exkl.: Ruptur einer Synovialzyste (M66.1-)

M71.4- Bursitis calcarea

[0,2-9]

Exkl.: Im Schulterbereich (M75.3)

M71.5- Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert

[0,2-9]

Exkl.: Bursitis:

- im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini] (M76.4)
- im Schulterbereich (M75.5)
- o.n.A. (M71.9-)

M71.8- Sonstige näher bezeichnete Bursopathien

[0-9]

M71.9- Bursopathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Bursitis o.n.A.

M72.- Fibromatosen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Retroperitoneale Fibrose (D48.3)**M72.0 Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]****M72.1 Fingerknöchelpolster [Knuckle pads]****M72.2 Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]**

Fasciitis plantaris

M72.4- Pseudosarkomatöse Fibromatose

[0-9]

Fasciitis nodularis

M72.6- Nekrotisierende Faszitis

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M72.8- Sonstige Fibromatosen

[0-9]

Faszienabszess

Exkl.: Faszitis:

- diffus (eosinophil) (M35.4)
- nekrotisierend (M72.6-)
- nodulär (M72.4-)
- perirenal (K66.2)
- plantar (M72.2)

M72.9- Fibromatose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Faszitis o.n.A.

Fibromatose o.n.A.

M73.* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M73.0-* Bursitis gonorrhoeica (A54.4†)

[0-9]

M73.1-* Bursitis syphilitica (A52.7†)

[0-9]

M73.8-* Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

M75.- Schulterläsionen*Exkl.:* Schulter-Hand-Syndrom (M89.0-)**M75.0 Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel**

Frozen shoulder

Periarthropathia humeroscapularis

- M75.1 Läsionen der Rotatorenmanschette**
Ruptur (vollständig) (unvollständig) der Rotatorenmanschette oder der Supraspinatus-Sehne, nicht als traumatisch bezeichnet
Supraspinatus-Syndrom
- M75.2 Tendinitis des M. biceps brachii**
- M75.3 Tendinitis calcarea im Schulterbereich**
Bursitis calcarea im Schulterbereich
- M75.4 Impingement-Syndrom der Schulter**
- M75.5 Bursitis im Schulterbereich**
- M75.6 Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes**
Läsion des Labrums, nicht als traumatisch bezeichnet
- M75.8 Sonstige Schulterläsionen**
- M75.9 Schulterläsion, nicht näher bezeichnet**

M76.- Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

Hinw.: Die scheinbar spezifischen Begriffe Bursitis, Kapsulitis und Tendinitis werden gewöhnlich ohne Unterschied für verschiedene Störungen der peripheren Band- und Muskelansätze benutzt; die Mehrzahl dieser Krankheitszustände ist unter dem Oberbegriff "Enthesopathien" zusammengeführt.

Exkl.: Bursitis durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

- M76.0 Tendinitis der Glutäus-Sehne(n)**
- M76.1 Tendinitis der Iliopsoas-Sehne**
- M76.2 Knochensporn am Darmbeinkamm**
- M76.3 Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [Iliotibial band syndrome]**
- M76.4 Bursitis im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini]**
- M76.5 Tendinitis der Patellarsehne**
- M76.6 Tendinitis der Achillessehne**
Bursitis subachillea
- M76.7 Tendinitis der Peronäussehne(n)**
- M76.8 Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes**
Tendinitis des M. tibialis anterior
Tendinitis des M. tibialis posterior
- M76.9 Enthesopathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**

M77.- Sonstige Enthesopathien

Exkl.: Bursitis:

- durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
 - o.n.A. (M71.9-)
- Osteophyt (M25.7-)
Spinale Enthesopathie (M46.0-)

- M77.0 Epicondylitis ulnaris humeri**
- M77.1 Epicondylitis radialis humeri**
Tennisellenbogen
- M77.2 Periarthritis im Bereich des Handgelenkes**
- M77.3 Kalkaneussporn**
- M77.4 Metatarsalgie**
Exkl.: Morton-Neuralgie [Morton-Metatarsalgie] (G57.6)
- M77.5 Sonstige Enthesopathie des Fußes**
- M77.8 Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert**

M77.9 Enthesopathie, nicht näher bezeichnet

| | |
|---------------|--------|
| Kapsulitis | o.n.A. |
| Knochensporn | |
| Periarthritis | |
| Tendinitis | |

M79.- Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Psychogene Schmerzen im Weichteilgewebe (F45.40)**M79.0- Rheumatismus, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Exkl.: Fibromyalgie (M79.70)
 Fibrositis (M79.70)
 Palindromer Rheumatismus (M12.3-)

M79.1- Myalgie

[0-9]

Exkl.: Myositis (M60.-)**M79.2- Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Exkl.: Ischialgie (M54.3-M54.4)
 Mononeuropathien (G56-G58)
 Radikulitis:
 • brachial o.n.A. (M54.1-)
 • lumbosakral o.n.A. (M54.17)
 • o.n.A. (M54.19)

M79.3- Pannikulitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Exkl.: Pannikulitis:
 • Lupus- (L93.2)
 • Nacken und Rücken (M54.0-)
 • rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)

M79.4- Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]

[6]

M79.5- Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe

[0-9]

Exkl.: Fremdkörpergranulom:
 • Haut und Unterhaut (L92.3)
 • Weichteilgewebe (M60.2-)

M79.6- Schmerzen in den Extremitäten

[0-7,9]

M79.7- Fibromyalgie

[0]

Fibromyositis
 Fibrositis
 Juvenile Fibromyalgie
 Myofibrositis

M79.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes
[0-9]

M79.9- Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet
[0-9]

Osteopathien und Chondropathien (M80-M94)

Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80-M85)

M80.- Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Osteoporotische Wirbelkörperkompression und Keilwirbel

Exkl.: Keilwirbel o.n.A. (M48.5-)
Pathologische Fraktur o.n.A. (M84.4-)
Wirbelkörperkompression o.n.A. (M48.5-)

M80.0- Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

M80.1- Osteoporose mit pathologischer Fraktur nach Ovariectomie
[0-9]

M80.2- Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

M80.3- Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff
[0-9]

M80.4- Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M80.5- Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

M80.8- Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

M80.9- Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur
[0-9]

M81.- Osteoporose ohne pathologische Fraktur
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.-)

M81.0- Postmenopausale Osteoporose
[0-9]

M81.1- Osteoporose nach Ovariectomie
[0-9]

M81.2- Inaktivitätsosteoporose
[0-9]

Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

- M81.3-** Osteoporose infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff
[0-9]
- M81.4-** Arzneimittelinduzierte Osteoporose
[0-9]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M81.5-** Idiopathische Osteoporose
[0-9]
Idiopathische juvenile Osteoporose
- M81.6-** Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]
[0,5-7,9]
Transitorische Osteoporose
Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)
- M81.8-** Sonstige Osteoporose
[0-9]
Senile Osteoporose
- M81.9-** Osteoporose, nicht näher bezeichnet
[0-9]
- M82.-*** Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M82.0-*** Osteoporose bei Plasmozytom (C90.0†)
[0-9]
- M82.1-*** Osteoporose bei endokrinen Störungen (E00-E34†)
[0-9]
- M82.8-*** Osteoporose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
[0-9]
- M83.-** Osteomalazie im Erwachsenenalter
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Osteomalazie:
• familiär hypophosphatämisch (E83.30)
• im Kindes- und Jugendalter (E55.0)
Rachitis (floride) (E55.0)
Rachitis (floride), familiär hypophosphatämisch (E83.30)
Rachitis (floride), Folgen (E64.3)
Renale Osteodystrophie (N25.0)
- M83.0-** Osteomalazie im Wochenbett
[0-9]
- M83.1-** Senile Osteomalazie
[0-9]
- M83.2-** Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Malabsorption
[0-9]
Osteomalazie bei Erwachsenen durch Malabsorption nach chirurgischem Eingriff
- M83.3-** Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Fehl- oder Mangelernährung
[0-9]
- M83.4-** Aluminiumosteopathie
[0-9]
- M83.5-** Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen
[0-9]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M83.8- Sonstige Osteomalazie im Erwachsenenalter

[0-9]

M83.9- Osteomalazie im Erwachsenenalter, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M84.- Veränderungen der Knochenkontinuität

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M84.0- Frakturheilung in Fehlstellung

[0-9]

M84.1- Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]

[0-9]

Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesis (M96.0)

M84.2- Verzögerte Frakturheilung

[0-9]

M84.3- Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Stressfraktur o.n.A.

Exkl.: Stressfraktur eines Wirbels (M48.4-)

M84.4- Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Pathologische Fraktur o.n.A.

Exkl.: Pathologische Fraktur bei bösartiger Neubildung (M90.7-*)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert (M48.5-)

M84.8- Sonstige Veränderungen der Knochenkontinuität

[0-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

M84.9- Veränderung der Knochenkontinuität, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M85.- Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Marmorknochenkrankheit (Q78.2)

Osteogenesis imperfecta (Q78.0)

Osteopoikilie (Q78.8)

Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom] (Q78.1)

M85.0- Fibröse Dysplasie (monostotisch)

[0-9]

Exkl.: Fibröse Dysplasie des Kiefers (K10.8)

M85.1- Skelettfurorose

[0-9]

M85.2 Hyperostose des Schädels

M85.3- Ostitis condensans

[0-9]

M85.4- Solitäre Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Solitäre Zyste des Kiefers (K09.1-K09.2)

M85.5- Aneurysmatische Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Aneurysmatische Zyste des Kiefers (K09.2)

M85.6- Sonstige Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens] (E21.0)

Zyste des Kiefers, anderenorts nicht klassifiziert (K09.1-K09.2)

M85.8- Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur

[0-9]

Hyperostose der Knochen, ausgenommen des Schädels
Osteosklerose, erworben

Exkl.: Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH] (M48.1-)

Osteosklerose:

- angeboren (Q77.4)
- myelofibrös (D47.4)

M85.9- Veränderung der Knochendichte und -struktur, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Sonstige Osteopathien (M86-M90)

Exkl.: Osteopathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M86.- Osteomyelitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (T84.5-T84.7), um das Vorliegen einer Osteomyelitis im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.

Exkl.: Osteomyelitis:

- durch Salmonellen (A01-A02)
- Kiefer (K10.2-)
- Wirbel (M46.2-)

M86.0- Akute hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

M86.1- Sonstige akute Osteomyelitis

[0-9]

M86.2- Subakute Osteomyelitis

[0-9]

M86.3- Chronische multifokale Osteomyelitis

[0-9]

M86.4- Chronische Osteomyelitis mit Fistel

[0-9]

M86.5- Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

M86.6- Sonstige chronische Osteomyelitis

[0-9]

M86.8- Sonstige Osteomyelitis

[0-9]

Brodie-Abszess

M86.9- Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Knocheninfektion o.n.A.

Periostitis o.n.A.

- M87.- Knochennekrose**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Inkl.: Avaskuläre Knochennekrose
Exkl.: Osteochondropathien (M91-M93)
Osteonekrose des Kiefers (bestrahlungsinduziert) (medikamenteninduziert) (K10.2-)
- M87.0- Idiopathische aseptische Knochennekrose**
[0-9]
- M87.1- Knochennekrose durch Arzneimittel**
[0-9]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M87.2- Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma**
[0-9]
- M87.3- Sonstige sekundäre Knochennekrose**
[0-9]
- M87.8- Sonstige Knochennekrose**
[0-9]
- M87.9- Knochennekrose, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M88.- Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M88.0 Osteodystrophia deformans der Schädelknochen**
- M88.8- Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen**
[0-9]
- M88.9- Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M89.- Sonstige Knochenkrankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M89.0- Neurodystrophie [Algodystrophie]**
[0-9]
Schulter-Hand-Syndrom
Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (G90.5-)
Sympathische Reflexdystrophie (G90.5-)
- M89.1- Stillstand des Epiphysenwachstums**
[0-9]
- M89.2- Sonstige Störungen der Knochenentwicklung und des Knochenwachstums**
[0-9]
- M89.3- Hypertrophie des Knochens**
[0-9]
- M89.4- Sonstige hypertrophische Osteoarthropathie**
[0-9]
Marie-Bamberger-Syndrom
Pachydermoperiostose
- M89.5- Osteolyse**
[0-9]
- M89.6- Osteopathie nach Poliomyelitis**
[0-9]
Soll die vorangegangene Poliomyelitis angegeben werden, ist zusätzlich die Schlüsselnummer B91 zu benutzen.
Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)

- M89.8- Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten**
[0-9]
Infantile kortikale Hyperostose
Posttraumatische subperiostale Ossifikation
- M89.9- Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M90.-* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M90.0-* Knochentuberkulose (A18.0†)**
[0-9]
Exkl.: Tuberkulose der Wirbelsäule (M49.0-*)
- M90.1-* Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
[0-9]
Sekundäre syphilitische Periostitis (A51.4†)
- M90.2-* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
[0-9]
Osteomyelitis durch:
• Echinokokken (B67.2†)
• Gonokokken (A54.4†)
• Salmonellen (A02.2†)
Syphilitische Osteopathie oder Osteochondropathie (A50.5†, A52.7†)
- M90.3-* Knochennekrose bei Caissonkrankheit (T70.3†)**
[0-9]
- M90.4-* Knochennekrose durch Hämoglobinopathie (D50-D64†)**
[0-9]
- M90.5-* Knochennekrose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]
- M90.6-* Osteodystrophia deformans bei Neubildungen (C00-D48†)**
[0-9]
Osteodystrophia deformans bei bösartiger Neubildung des Knochens (C40-C41†)
- M90.7-* Knochenfraktur bei Neubildungen (C00-D48†)**
[0-9]
Exkl.: Wirbelkörperkompression bei Neubildungen (M49.5-*)
- M90.8-* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]
Osteopathie bei renaler Osteodystrophie (N25.0†)

Chondropathien (M91-M94)

Exkl.: Chondropathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

- M91.- Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**
Exkl.: Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch) (M93.0)
- M91.0 Juvenile Osteochondrose des Beckens**
Osteochondrose (juvenile):
• Acetabulum
• Darmbeinkamm [Buchmann-Krankheit]
• Symphyse [Pierson-Krankheit]
• Synchronosis ischiopubica [van-Neck-Krankheit]
- M91.1 Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]**
- M91.2 Coxa plana**
Hüftdeformität durch vorangegangene juvenile Osteochondrose
- M91.3 Pseudokoxalgie**

- M91.8 Sonstige juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**
Juvenile Osteochondrose nach Korrektur einer angeborenen Hüftluxation
- M91.9 Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens, nicht näher bezeichnet**

M92.- Sonstige juvenile Osteochondrosen

- M92.0 Juvenile Osteochondrose des Humerus**
Osteochondrose (juvenile):
- Capitulum humeri [Panner-Krankheit]
 - Caput humeri [Hass-Krankheit]
- M92.1 Juvenile Osteochondrose des Radius und der Ulna**
Osteochondrose (juvenile):
- Caput radii [Hegemann-Krankheit]
 - distale Ulnaepiphyse [Burns-Krankheit]
- M92.2 Juvenile Osteochondrose der Hand**
Osteochondrose (juvenile):
- Metakarpalköpfchen [Mauclaire-Krankheit]
 - Os lunatum der Handwurzel [Kienböck-Krankheit]
- M92.3 Sonstige juvenile Osteochondrose der oberen Extremität**
- M92.4 Juvenile Osteochondrose der Patella**
Osteochondrose (juvenile):
- primäres Ossifikationszentrum [Köhler-Krankheit]
 - Sekundäres Ossifikationszentrum [Larsen-Johansson-Krankheit]
- M92.5 Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula**
Osteochondrose (juvenile):
- Condylus medialis tibiae [Blount-Krankheit]
 - Tuberositas tibiae [Osgood-Schlatter-Krankheit]
- Tibia vara [Blount-Barber-Krankheit]
- M92.6 Juvenile Osteochondrose des Tarsus**
Osteochondrose (juvenile):
- Kalkaneus [Sever-Krankheit]
 - Os naviculare [Köhler- (I-) Krankheit]
 - Os tibiale externum [Haglund-Krankheit]
 - Talus [Diaz-Krankheit]
- M92.7 Juvenile Osteochondrose des Metatarsus**
Osteochondrose (juvenile):
- Os metatarsale II [Freiberg-Köhler- (II-) Krankheit]
 - Os metatarsale V [Iselin-Krankheit]
- M92.8 Sonstige näher bezeichnete juvenile Osteochondrose**
Apophysitis calcanei
- M92.9 Juvenile Osteochondrose, nicht näher bezeichnet**
Apophysitis
Epiphysitis
Osteochondritis
Osteochondrose
- als juvenil bezeichnet, Lokalisation nicht näher bezeichnet

M93.- Sonstige Osteochondropathien

- [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- Exkl.:* Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)
- M93.0 Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)**
- M93.1 Kienböck-Krankheit bei Erwachsenen**
Erwachsenenosteochondrose des Os lunatum der Hand

- M93.2-** Osteochondrosis dissecans
[0-9]
- M93.8-** Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien
[0-9]
- M93.9** Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet
Apophysitis
Epiphysitis
Osteochondritis
Osteochondrose
- ohne Angabe, ob beim Erwachsenen oder beim Jugendlichen auftretend,
Lokalisation nicht näher bezeichnet

M94.- Sonstige Knorpelkrankheiten
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

- M94.0** Tietze-Syndrom
Kostochondritis
- M94.1** Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
- M94.2-** Chondromalazie
[0-9]
Exkl.: Chondromalacia patellae (M22.4)
- M94.3-** Chondrolyse
[0-9]
- M94.8-** Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten
[0-9]
Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)
- M94.9-** Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet
[0-9]

Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des
Bindegewebes
(M95-M99)

M95.- Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des
Bindegewebes

- Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Erworbene Deformitäten von Extremitäten (M20-M21)
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
Verlust von Extremitäten und Organen (Z89-Z90)
- M95.0** Erworbene Deformität der Nase
Exkl.: Nasenseptumdeviation (J34.2)
- M95.1** Blumenkohlohr
Exkl.: Sonstige erworbene Deformitäten des Ohres (H61.1)
- M95.2** Sonstige erworbene Deformität des Kopfes
- M95.3** Erworbene Deformität des Halses
- M95.4** Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen
- M95.5** Erworbene Deformität des Beckens
Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)
- M95.8** Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
- M95.9** Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet

M96.- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Arthritis nach intestinalem Bypass (M02.0-)
Krankheiten in Verbindung mit Osteoporose (M80-M81)
Vorhandensein funktioneller Implantate und sonstiger Geräte (Z95-Z97)

M96.0 Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese

Pseudarthrose nach Osteotomie

M96.1 Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert

M96.2 Kyphose nach Bestrahlung

M96.3 Kyphose nach Laminektomie

M96.4 Postoperative Lordose

M96.5 Skoliose nach Bestrahlung

M96.6 Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte

Diese Schlüsselnummer ist nur bei einer beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetretenen Fraktur anzugeben.

Exkl.: Andere Komplikation durch ein internes orthopädisches Gerät, durch Implantate oder Transplantate (T84.-)

M96.8- Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen

M96.80 Elektiv offen belassenes Sternum nach thoraxchirurgischem Eingriff

M96.81 Instabiler Thorax nach thoraxchirurgischem Eingriff

M96.82 Verzögerte Knochenheilung nach Fusion oder Arthrodese
Verzögerte Knochenheilung nach Osteotomie

M96.88 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
Instabilität eines Gelenkes nach Entfernen einer Gelenkprothese

M96.9 Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

M99.- Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Diese Kategorie sollte nicht zur Verschlüsselung benutzt werden, wenn der Krankheitszustand anderenorts klassifiziert werden kann.

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Störungsortes sind mit den passenden Subkategorien von M99.- zu benutzen; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Kopfbereich
Okzipitozervikal
- 1 Zervikalbereich
Zervikothorakal
- 2 Thorakalbereich
Thorakolumbal
- 3 Lumbalbereich
Lumbosakral
- 4 Sakralbereich
Sakrokokzygeal
Sakroiliakal
- 5 Beckenbereich
Hüft- oder Schambeinregion
- 6 Untere Extremität
- 7 Obere Extremität
Akromioklavikular
Sternoklavikular
- 8 Brustkorb
Kostochondral
Kostovertebral
Sternochondral
- 9 Abdomen und sonstige Lokalisationen

- M99.0-** Segmentale und somatische Funktionsstörungen
[0-9]
- M99.1-** Subluxation (der Wirbelsäule)
[0-4,9]
- M99.2-** Subluxationsstenose des Spinalkanals
[0-4,9]
- M99.3-** Knöcherne Stenose des Spinalkanals
[0-4,9]
- M99.4-** Bindegewebige Stenose des Spinalkanals
[0-4,9]
- M99.5-** Stenose des Spinalkanals durch Bandscheiben
[0-3,9]
- M99.6-** Stenose der Foramina intervertebralia, knöchern oder durch Subluxation
[0-4,9]
- M99.7-** Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig oder durch Bandscheiben
[0-4,9]
- M99.8-** Sonstige biomechanische Funktionsstörungen
[0-9]
- M99.9-** Biomechanische Funktionsstörung, nicht näher bezeichnet
[0-9]

Kapitel XIV

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Neubildungen (C00-D48)
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

N00-N08 Glomeruläre Krankheiten
N10-N16 Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N17-N19 Niereninsuffizienz
N20-N23 Urolithiasis
N25-N29 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters
N30-N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N40-N51 Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N60-N64 Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N70-N77 Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
N80-N98 Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
N99-N99 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

N08.-* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N16.-* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N22.-* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N29.-* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N33.-* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N37.-* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N51.-* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N74.-* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N77.-* Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

N39.47! Rezidivinkontinenz

Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Soll die äußere Ursache (Kapitel XX) oder eine vorliegende akute (N17.-) oder nicht näher bezeichnete (N19) Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen dienen zur Verschlüsselung morphologischer Veränderungen und finden bei den Kategorien N00-N07 Verwendung. Die vierten Stellen .0-.8 sollten normalerweise nur dann benutzt werden, wenn die entsprechenden Veränderungen speziell nachgewiesen wurden (z.B. durch Nierenbiopsie oder Autopsie). Die dreistelligen Kategorien beziehen sich auf klinische Syndrome.

.0 Minimale glomeruläre Läsion
Minimal changes glomerulonephritis

- .1 Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen**
Fokal und segmental:
 - Hyalinose
 - SkleroseFokale Glomerulonephritis
- .2 Diffuse membranöse Glomerulonephritis**
- .3 Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis**
- .4 Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis**
- .5 Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis**
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ I und III, oder o.n.A.
- .6 Dense-deposit-Krankheit**
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ II
- .7 Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung**
Extracapilläre Glomerulonephritis
- .8 Sonstige morphologische Veränderungen**
Proliferative Glomerulonephritis o.n.A.
- .9 Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet**

N00.- Akutes nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Akut:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis
- Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Akute tubulointerstitielle Nephritis (N10)
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N01.- Rapid-progressives nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Rapid-progressiv:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

Exkl.: Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N02.- Rezidivierende und persistierende Hämaturie

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Hämaturie:

- gutartig (familiär) (der Kindheit)
- mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)
Hämaturie o.n.A. (R31)

N03.- Chronisches nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Chronisch:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

Exkl.: Chronische tubulointerstitielle Nephritis (N11.-)
Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N04.- Nephrotisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Angeborenes nephrotisches Syndrom
Lipoidnephrose**N05.- Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Glomeruläre Krankheit
Glomerulonephritis | o.n.A.
Nephritis |
Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie
unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen**Exkl.:** Nephropathie o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
Nierenkrankheit o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
Tubulointerstitielle Nephritis o.n.A. (N12)**N06.- Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Proteinurie (isoliert) (orthostatisch) (persistierend) mit morphologischen Veränderungen,
wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen**Exkl.:** Proteinurie:
• Bence-Jones- (R80)
• isoliert o.n.A. (R80)
• orthostatisch o.n.A. (N39.2)
• persistierend o.n.A. (N39.1)
• Schwangerschafts- (O12.1)
• o.n.A. (R80)**N07.- Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Exkl.: Alport-Syndrom (Q87.8)
Hereditäre Amyloidnephropathie (E85.0)
Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)
Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose (E85.0)**N08.* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****Inkl.:** Nephropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**Exkl.:** Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (N16.-*)**N08.0* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Malaria quartana (B52.0†)
- Mumps (B26.8†)
- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Sepsis durch Bakterien (A40-A41†)
- Sepsis durch Pilze o.n.A. (B48.80†)
- Sepsis durch Protozoen o.n.A. (B60.80†)
- Sepsis durch Viren o.n.A. (B34.80†)
- Strongyloidiasis (B78.-†)
- Syphilis (A52.7†)

N08.1* Glomeruläre Krankheiten bei Neubildungen

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)
- Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-†)

N08.2* Glomeruläre Krankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

Glomeruläre Krankheiten bei:

- disseminierter intravasaler Gerinnung [Defibrinationssyndrom] (D65.-†)
- hämolytisch-urämischem Syndrom (D59.3†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

N08.3* Glomeruläre Krankheiten bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .2†)

N08.4* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Amyloidose (E85.-†)
- Fabry- (Anderson-) Krankheit (E75.2†)
- Lecithin-Cholesterin-Acyltransferase-Mangel (E78.6†)

N08.5* Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Goodpasture-Syndrom (M31.0†)
- Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
- mikroskopischer Polyangiitis (M31.7†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)
- thrombotischer thrombozytopenischer Purpura (M31.1†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

N08.8* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei subakuter bakterieller Endokarditis (I33.0†)

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)

Inkl.: Pyelonephritis

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Exkl.: Pyeloureteritis cystica (N28.88)

N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis

Inkl.: Akut:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11.- Chronische tubulointerstitielle Nephritis

Inkl.: Chronisch:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11.0 Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit Reflux (vesikoureteral)

Exkl.: Vesikoureteraler Reflux o.n.A. (N13.7)

- N11.1 Chronische obstruktive Pyelonephritis**
 Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit:
 • Abknickung
 • Anomalie
 • Obstruktion
 • Striktur
 pelviureteral
 pyeloureteral
 Ureter
Exkl.: Obstruktive Uropathie (N13.-)
- N11.8 Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis**
 Nichtobstruktive chronische Pyelonephritis o.n.A.
- N11.9 Chronische tubulointerstitielle Nephritis, nicht näher bezeichnet**
 Chronisch:
 • interstitielle Nephritis o.n.A.
 • Pyelitis o.n.A.
 • Pyelonephritis o.n.A.
- N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet**
Inkl.: Interstitielle Nephritis o.n.A.
 Pyelitis o.n.A.
 Pyelonephritis o.n.A.
- N13.- Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie**
Exkl.: Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters (Q62.0-Q62.3)
 Nieren- und Ureterstein ohne Hydronephrose (N20.-)
 Obstruktive Pyelonephritis (N11.1)
- N13.0 Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion**
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.60)
- N13.1 Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.61)
- N13.2- Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein**
- N13.20 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.62)
- N13.21 Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.63)
- N13.29 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisation nicht näher bezeichnet
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.64)
- N13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose**
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.65)
- N13.4 Hydroureter**
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.66)
- N13.5 Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose**
 Soll die zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
Exkl.: Mit Infektion der Niere (N13.67)
- N13.6- Pyonephrose**
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- N13.60 Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion mit Infektion der Niere
- N13.61 Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert, mit Infektion der Niere
- N13.62 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein mit Infektion der Niere
- N13.63 Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere
- N13.64 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisation nicht näher bezeichnet, mit Infektion der Niere

Systematisches Verzeichnis

- N13.65 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose mit Infektion der Niere
- N13.66 Hydroureter mit Infektion der Niere
- N13.67 Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose mit Infektion der Niere
- N13.68 Sonstige und nicht näher bezeichnete Pyonephrose
Obstruktive Uropathie mit Infektion
- N13.7 Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux**
Vesikoureteraler Reflux:
• bei Narbenbildung
• o.n.A.
Exkl.: Pyelonephritis in Verbindung mit Reflux (N11.0)
- N13.8 Sonstige obstruktive Uropathie und Refluxuropathie**
- N13.9 Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet**
Obstruktion der Harnwege o.n.A.

N14.- Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände

Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- N14.0 Analgetika-Nephropathie**
- N14.1 Nephropathie durch sonstige Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
- N14.2 Nephropathie durch nicht näher bezeichnete(s) Arzneimittel, Droge oder biologisch aktive Substanz**
- N14.3 Nephropathie durch Schwermetalle**
- N14.4 Toxische Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

N15.- Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten

- N15.0 Balkan-Nephropathie**
Chronische endemische Nephropathie
- N15.1- Nierenabszess und perinephritischer Abszess**
- N15.10 Nierenabszess
- N15.11 Perinephritischer Abszess
- N15.8 Sonstige näher bezeichnete tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**
- N15.9 Tubulointerstitielle Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Niereninfektion o.n.A.
Exkl.: Harnwegsinfektion o.n.A. (N39.0)

N16.-* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- N16.0* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (durch) (bei):
• Brucellose (A23.-†)
• Diphtherie (A36.8†)
• Salmonelleninfektion (A02.2†)
• Sepsis durch Bakterien (A40-A41†)
• Sepsis durch Pilze o.n.A. (B48.80†)
• Sepsis durch Protozoen o.n.A. (B60.80†)
• Sepsis durch Viren o.n.A. (B34.80†)
• Toxoplasmose (B58.8†)
- N16.1* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Neubildungen**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
• Leukämie (C91-C95†)
• Lymphom (C81-C85†, C96.-†)
• Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)

- N16.2*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- gemischter Kryoglobulinämie (D89.1†)
 - Sarkoidose (D86.-†)
- N16.3*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Stoffwechselkrankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
 - Wilson-Krankheit (E83.0†)
 - Zystinose (E72.0†)
- N16.4*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei systemischen Krankheiten des Bindegewebes**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
 - systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)
- N16.5*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Transplantatabstoßung (T86.-†)**
- N16.8*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Niereninsuffizienz (N17-N19)

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Angeborene Niereninsuffizienz (P96.0)

Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände (N14.-)

Extrarenale Urämie (R39.2)

Hämolytisch-urämisches Syndrom (D59.3)

Hepatorenales Syndrom (K76.7)

Hepatorenales Syndrom, postpartal (O90.4)

Niereninsuffizienz:

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.4)

- nach medizinischen Maßnahmen (N99.0)

- nach Wehen und Entbindung (O90.4)

Prärenale Urämie (R39.2)

N17.- Akutes Nierenversagen

Inkl.: Acute Kidney Injury [AKI]

Akute Niereninsuffizienz

Akute Nierenschädigung

Akutes prärenales Nierenversagen

Nach den KDIGO-Leitlinien (Kidney Disease: Improving Global Outcomes, abgedruckt in *Kidney International Supplements* (2012) 2, 8-12) liegt ein akutes Nierenversagen vor, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Anstieg des Serum-Kreatinins über einen gemessenen Ausgangswert um mindestens 0,3 mg/dl innerhalb von 48 Stunden
- Anstieg des Serum-Kreatinins von einem gemessenen Ausgangswert oder anzunehmenden Grundwert des Patienten um mindestens 50 % innerhalb der vorangehenden 7 Tage
- Abfall der Urinausscheidung auf weniger als 0,5 ml/kg/h über mindestens 6 Stunden

Die o.g. Kriterien entsprechen mindestens dem Stadium 1 des akuten Nierenversagens, bei dem ein adäquater, dem klinischen Zustand angepasster Hydratationszustand zum Zeitpunkt der Messungen vorausgesetzt wird.

Bei histologisch gesicherter Diagnose sind die o.g. Kriterien als optional anzusehen, wenn eine Kodierung nur auf der vierten Stelle verpflichtend ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Kategorien N17.0-N17.9 zu benutzen, um das Stadium des akuten Nierenversagens anzugeben:

Für die Anwendung der Kriterien bei Stadium 1 ist ein adäquater, dem klinischen Zustand angepasster Hydratationszustand zum Zeitpunkt der Messungen Voraussetzung, bei Stadium 2 und 3 gilt diese Voraussetzung nicht.

Die fünfte Stelle 9 ist bei den Kategorien N17.0-N17.8 nur zu verwenden, wenn das Stadium des akuten Nierenversagens bei histologisch gesicherter Diagnose nicht bestimmt werden kann.

1 Stadium 1

Anstieg des Serum-Kreatinins um mindestens 50 % bis unter 100 % gegenüber dem gemessenen Ausgangswert oder anzunehmenden Grundwert innerhalb von 7 Tagen oder um mindestens 0,3 mg/dl gegenüber dem gemessenen Ausgangswert innerhalb von 48 Stunden oder Abfall der Diurese auf unter 0,5 ml/kg/h über 6 bis unter 12 Stunden

2 Stadium 2

Anstieg des Serum-Kreatinins um mindestens 100 % bis unter 200 % gegenüber dem gemessenen Ausgangswert oder anzunehmenden Grundwert innerhalb von 7 Tagen oder Abfall der Diurese auf unter 0,5 ml/kg/h über mindestens 12 Stunden

3 Stadium 3

Anstieg des Serum-Kreatinins um mindestens 200 % gegenüber dem gemessenen Ausgangswert oder anzunehmenden Grundwert innerhalb von 7 Tagen oder Anstieg des Serum-Kreatinins auf mindestens 4,0 mg/dl oder Einleitung einer Nierenersatztherapie oder Abfall der glomerulären Filtrationsrate auf unter 35 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche bei Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres oder Abfall der Diurese auf unter 0,3 ml/kg/h über mindestens 24 Stunden oder Vorliegen einer Anurie über mindestens 12 Stunden

9 Stadium nicht näher bezeichnet

N17.0- Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose

[1-3,9]

Tubulusnekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.1- Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose

[1-3,9]

Rindennekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.2- Akutes Nierenversagen mit Marknekrose

[1-3,9]

Papillen- [Mark-] Nekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.8- Sonstiges akutes Nierenversagen

[1-3,9]

Akutes Nierenversagen mit sonstigen histologischen Befunden

N17.9- Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet

[1-3,9]

Akutes Nierenversagen ohne Vorliegen eines histologischen Befundes

N18.- Chronische Nierenkrankheit*Inkl.:* Chronisches Nierenversagen

Renale Retinitis† (H32.8*)

Urämisch:

- Demenz† (F02.8*)
- Neuropathie† (G63.8*)
- Perikarditis† (I32.8*)

Soll die zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

N18.1 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 1Glomeruläre Filtrationsrate 90 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche oder höher**N18.2 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2**Glomeruläre Filtrationsrate 60 bis unter 90 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche**N18.3 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3**Glomeruläre Filtrationsrate 30 bis unter 60 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche**N18.4 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4**Glomeruläre Filtrationsrate 15 bis unter 30 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche
Präterminale Niereninsuffizienz**N18.5 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5**

Dialysepflichtige chronische Niereninsuffizienz

Glomeruläre Filtrationsrate unter 15 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche

Terminale Niereninsuffizienz

N18.8- Sonstige chronische Nierenkrankheit

N18.80 Einseitige chronische Nierenfunktionsstörung

Der relative Funktionsanteil der betroffenen Niere liegt unter 35 %.

N18.89 Sonstige chronische Nierenkrankheit, Stadium nicht näher bezeichnet

N18.9 Chronische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronische Urämie, nicht näher bezeichnet

Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis, nicht näher bezeichnet

N19 Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz

Inkl.: Niereninsuffizienz, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
Niereninsuffizienz o.n.A.
Urämie o.n.A.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Urämie beim Neugeborenen (P96.0)

Urolithiasis (N20-N23)

N20.- Nieren- und Ureterstein

Exkl.: Mit Hydronephrose (N13.2-)

N20.0 Nierenstein

Nephrolithiasis o.n.A.
Nierenausgussstein
Nierenkonkrement oder -stein
Parenchymstein

N20.1 Ureterstein

Harnleiterstein

N20.2 Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig

N20.9 Harnstein, nicht näher bezeichnet

N21.- Stein in den unteren Harnwegen

Inkl.: Mit Zystitis und Urethritis

N21.0 Stein in der Harnblase

Blasenstein
Stein in Blasendivertikel

Exkl.: Nierenausgussstein (N20.0)

N21.1 Urethrastein

N21.8 Stein in sonstigen unteren Harnwegen

N21.9 Stein in den unteren Harnwegen, nicht näher bezeichnet

N22.* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N22.0* Harnstein bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.0†)

N22.8* Harnstein bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

N23 Nicht näher bezeichnete Nierenkolik

Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25-N29)

Exkl.: Mit Urolithiasis (N20-N23)

N25.- Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion

Exkl.: Stoffwechselstörungen, unter E70-E90 klassifizierbar

N25.0 Renale Osteodystrophie

Azotämische Osteodystrophie
Renale Rachitis
Renaler Kleinwuchs
Tubulusschäden mit Phosphatverlust

- N25.1 Renaler Diabetes insipidus**
- N25.8 Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion**
 Azidose, renale tubuläre, Typ 1 [Lightwood-Albright-Syndrom]
 Renale tubuläre Azidose o.n.A.
 Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs
- N25.9 Krankheit infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion, nicht näher bezeichnet**
- N26 Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Atrophie der Niere (terminal)
 Nephrofibrose o.n.A.
 Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.
Exkl.: Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
 Kleine Niere unbekannter Ursache (N27.-)
- N27.- Kleine Niere unbekannter Ursache**
- N27.0 Kleine Niere unbekannter Ursache, einseitig**
- N27.1 Kleine Niere unbekannter Ursache, beidseitig**
- N27.9 Kleine Niere unbekannter Ursache, nicht näher bezeichnet**
- N28.- Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Abknickung und Strikturen des Ureters:
 • mit Hydronephrose (N13.1)
 • ohne Hydronephrose (N13.5)
 Hydroureter (N13.4)
 Nierenkrankheit:
 • akut o.n.A. (N00.9)
 • chronisch o.n.A. (N03.9)
- N28.0 Ischämie und Infarkt der Niere**
 Nierenarterie:
 • Embolie
 • Obstruktion
 • Thrombose
 • Verschluss
 Niereninfarkt
Exkl.: Goldblatt-Niere (I70.1)
 Nierenarterie (extrarenaler Teil):
 • angeborene Stenose (Q27.1)
 • Atherosklerose (I70.1)
- N28.1 Zyste der Niere**
 Zyste der Niere (erworben) (multipel) (solitär)
Exkl.: Zystische Nierenkrankheit, angeboren (Q61.-)
- N28.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters**
- N28.80 Ruptur eines Nierenkelches, nichttraumatisch [Fornixruptur]**
 Ruptur des Nierenbeckens, nichttraumatisch
- N28.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters**
 Hypertrophie der Niere
 Megaureter
 Nephroptose
 Pyelitis
 Pyeloureteritis
 Ureteritis
 Ureterozele
- | | |
|---------|--|
| cystica | |
|---------|--|

N28.9 Krankheit der Niere und des Ureters, nicht näher bezeichnet

Nephropathie o.n.A.
Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang der Krankheitsgruppe N00-N08 ausgewiesen (N05.-)

N29.* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N29.0* Spätsyphilis der Niere (A52.7†)

N29.1* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Krankheiten der Niere und des Ureters bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Tuberkulose (A18.1†)

N29.8* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Cystinspeicherkrankheit (E72.0†)

Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39)

Exkl.: Harnwegsinfektion (als Komplikation bei):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- bei Urolithiasis (N20-N23)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.-, O75.3, O86.2)

N30.- Zystitis

Soll der Infektionserreger (B95-B98) oder das verursachende exogene Agens (Kapitel XX) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Prostatazystitis (N41.3)

N30.0 Akute Zystitis

Exkl.: Strahlenzystitis (N30.4)
Trigonumzystitis (N30.3)

N30.1 Interstitielle Zystitis (chronisch)

N30.2 Sonstige chronische Zystitis

N30.3 Trigonumzystitis

Urethrotrigonumzystitis

N30.4 Strahlenzystitis

N30.8 Sonstige Zystitis

Harnblasenabszess

N30.9 Zystitis, nicht näher bezeichnet

N31.- Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Durch Rückenmarkschädigung (G95.8-)

Enuresis:

- nichtorganisch (F98.0-)
- o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- näher bezeichnet (N39.3-N39.4-)
- o.n.A. (R32)

Rückenmarkblase o.n.A. (G95.80)

N31.0 Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert

Zerebral bedingte Instabilitäten des Detrusors
Zerebral enthemmte Harnblase

- N31.1 Neurogene Reflexblase, anderenorts nicht klassifiziert**
Harnblasenfunktionsstörung mit Detrusorinstabilität bei autonomer Neuropathie
- N31.2 Schlaaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert**
Neurogene Harnblase:
- atonisch (motorisch) (sensorisch)
 - autonom
 - bei autonomer Neuropathie
 - bei Frontalhirnsyndrom
 - nach operativer Deafferenzierung
 - nichtreflektorisch
- N31.8- Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase**
- N31.80 Neuromuskuläre Low-compliance-Blase, organisch fixiert
- N31.81 Hypo- und Akontraktilität des Blasenmuskels ohne neurologisches Substrat
Lazy bladder
- N31.82 Instabile Blase ohne neurologisches Substrat
Urgency
- N31.88 Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase
- N31.9 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet**
Neurogene Dysfunktion der Harnblase o.n.A.

N32.- Sonstige Krankheiten der Harnblase

Exkl.: Blasenhernie oder -prolaps bei der Frau (N81.1)
Blasenstein (N21.0)
Zystozele (N81.1)

- N32.0 Blasenhalsostruktion**
Detrusor-Blasenhalso-Dyssynergie
Harnblasenhalsostenose (erworben)
- N32.1 Vesikointestinalfistel**
Vesikorektalfistel
- N32.2 Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Fistel zwischen Harnblase und weiblichem Genitaltrakt (N82.0-N82.1)
- N32.3 Harnblasendivertikel**
Divertikulitis der Harnblase
Exkl.: Stein in Blasendivertikel (N21.0)
- N32.4 Harnblasenruptur, nichttraumatisch**
- N32.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase**
Harnblase:
- kalzifiziert
 - kontrahiert
 - überaktiv
- N32.9 Krankheit der Harnblase, nicht näher bezeichnet**

N33.* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- N33.0* Tuberkulöse Zystitis (A18.1†)**
- N33.8* Krankheiten der Harnblase bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Krankheit der Harnblase bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

N34.- Urethritis und urethrales Syndrom

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Reiter-Krankheit (M02.3-)

Urethritis bei Krankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
(A50-A64)

Urethrotrigonumzystitis (N30.3)

N34.0 Harnröhrenabszess

Abszess:

- Cowper-Drüse
- Littré-Drüsen
- periurethral
- urethral (Drüse)

Exkl.: Harnröhrenkarunkel (N36.2)

N34.1 Unspezifische Urethritis

Urethritis:

- nicht durch Gonokokken
- nicht venerisch

N34.2 Sonstige Urethritis

Meatitis, urethral

Ulkus der Urethra (Meatus)

Urethritis:

- postmenopausal
- o.n.A.

N34.3 Urethrales Syndrom, nicht näher bezeichnet

N35.- Harnröhrenstriktur

Exkl.: Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen (N99.1-)

N35.0 Posttraumatische Harnröhrenstriktur

Harnröhrenstriktur als Folge von:

- Geburt
- Verletzung

N35.1 Postinfektiöse Harnröhrenstriktur, anderenorts nicht klassifiziert

N35.8 Sonstige Harnröhrenstriktur

N35.9 Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet

Meatusstenose o.n.A.

N36.- Sonstige Krankheiten der Harnröhre

N36.0 Harnröhrenfistel

Fistel:

- Harnwege o.n.A.
- urethroperineal
- urethrorektal

Via falsa, Harnröhre

Exkl.: Fistel:

- urethroskrotal (N50.8)
- urethrovaginal (N82.1)

N36.1 Harnröhrendivertikel

N36.2 Harnröhrenkarunkel

N36.3 Prolaps der Harnröhrenschleimhaut

Harnröhrenprolaps

Urethrozele beim Mann

Exkl.: Urethrozele:

- angeboren (Q64.7)
- bei der Frau (N81.0)

N36.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre

N36.9 Krankheit der Harnröhre, nicht näher bezeichnet

N37.* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**N37.0* Urethritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Candida-Urethritis (B37.4†)

N37.8* Sonstige Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**N39.- Sonstige Krankheiten des Harnsystems***Exkl.:* Hämaturie:

- mit näher bezeichneter morphologischer Veränderung (N02.-)
 - rezidivierend und persistierend (N02.-)
 - o.n.A. (R31)
- Proteinurie o.n.A. (R80)

N39.0 Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N39.1 Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet*Exkl.:* Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O11-O15)
Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)**N39.2 Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)**N39.3 Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]**

Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.

Soll nach einer durchgeführten Harninkontinenzoperation das erneute Auftreten der ursprünglich diagnostizierten Inkontinenz (Rezidivinkontinenz) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N39.47!) zu benutzen.

N39.4- Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.

Soll nach einer durchgeführten Harninkontinenzoperation das erneute Auftreten der ursprünglich diagnostizierten Inkontinenz (Rezidivinkontinenz) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N39.47!) zu benutzen.

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- nichtorganischer Ursprung (F98.0-)
- o.n.A. (R32)

N39.40 Reflexinkontinenz

N39.41 Überlaufinkontinenz

N39.42 Dranginkontinenz

N39.43 Extraurethrale Harninkontinenz

Urinverlust aus anderen Öffnungen als der Urethra

N39.47! Rezidivinkontinenz

N39.48 Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

N39.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems

N39.81 Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom

N39.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems

N39.9 Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichnet

Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)

N40 Prostatahyperplasie

Inkl.: Adenofibromatöse Prostatahypertrophie
Niedriggradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [low-grade PIN]
Prostatahypertrophie (gutartig)
Prostatavergrößerung (gutartig)
Querbarre am Harnblasenhals (Prostata)
Verschluss der prostatistischen Harnröhre o.n.A.

Exkl.: Gutartige Neubildungen der Prostata (D29.1)
Hochgradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [high-grade PIN] (D07.5)

N41.- Entzündliche Krankheiten der Prostata

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N41.0 Akute Prostatitis

N41.1 Chronische Prostatitis

N41.2 Prostataabszess

N41.3 Prostatzystitis

N41.8 Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata

N41.9 Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet Prostatitis o.n.A.

N42.- Sonstige Krankheiten der Prostata

N42.0 Prostatastein Prostatakonkrement

N42.1 Kongestion und Blutung der Prostata

N42.2 Prostataatrophie

N42.3 Prostatadysplasie Niedriggradige Prostatadysplasie

Exkl.: Hochgradige Prostatadysplasie (D07.5)

N42.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata

N42.9 Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet

N43.- Hydrozele und Spermatozele

Inkl.: Hydrozele des Funiculus spermaticus, des Testis oder der Tunica vaginalis testis

Exkl.: Angeborene Hydrozele (P83.5)

N43.0 Funikulozele

N43.1 Infizierte Hydrozele

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N43.2 Sonstige Hydrozele

N43.3 Hydrozele, nicht näher bezeichnet

N43.4 Spermatozele

N44.- Hodentorsion und Hydatidentorsion

N44.0 Hodentorsion

Torsion:

- Epididymis
- Funiculus spermaticus
- Nebenhoden
- Testis

N44.1 Hydatidentorsion**N45.- Orchitis und Epididymitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N45.0 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess

Abszess der Nebenhoden oder Hoden

N45.9 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess

Epididymitis o.n.A.

Orchitis o.n.A.

N46 Sterilität beim Mann

Inkl.: Azoospermie o.n.A.

Oligozoospermie o.n.A.

N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose

Inkl.: Präputiale Adhäsion

Vorhautverengung

N48.- Sonstige Krankheiten des Penis**N48.0 Leukoplakie des Penis**

Balanitis xerotica obliterans

Kraurosis des Penis

Exkl.: Carcinoma in situ des Penis (D07.4)

N48.1 Balanoposthitis

Balanitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.2 Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis

Abszess

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

Kavernitis (Penis)

Corpus cavernosum und Penis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.3- Priapismus

Schmerzhafte Dauererektion

N48.30 Priapismus vom Low-Flow-Typ

N48.31 Priapismus vom High-Flow-Typ

N48.38 Sonstiger Priapismus

N48.39 Priapismus, nicht näher bezeichnet

N48.4 Impotenz organischen Ursprungs

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Psychogene Impotenz (F52.2)

N48.5 Ulkus des Penis**N48.6 Induratio penis plastica**

Peyronie-Krankheit

N48.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis

Atrophie

Hypertrophie

Thrombose

Corpus cavernosum und Penis

N48.9 Krankheit des Penis, nicht näher bezeichnet

- N49.- Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Entzündung des Penis (N48.1-N48.2)
Orchitis und Epididymitis (N45.-)
- N49.0 Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis**
Vesikulitis o.n.A.
- N49.1 Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens**
Samenleiterentzündung
- N49.2 Entzündliche Krankheiten des Skrotums**
- N49.8- Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane**
Entzündung der männlichen Genitalorgane an mehreren Lokalisationen
- N49.80 Fournier-Gangrän beim Mann
- N49.88 Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane
- N49.9 Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans**
Abszess
Furunkel
Karbunkel
Phlegmone | nicht näher bezeichnetes männliches Genitalorgan
- N50.- Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane**
Exkl.: Hodentorsion (N44.0)
Hydatidentorsion (N44.1)
- N50.0 Hodenatrophie**
- N50.1 Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane**
Blutung
Hämatozele o.n.A.
Thrombose | männliche Genitalorgane
- N50.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane**
Atrophie
Hypertrophie
Ödem
Ulkus
Chylozele, Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A.
Fistel, urethroskrotal
Striktur:
• Ductus deferens
• Funiculus spermaticus
• Tunica vaginalis testis
- N50.9 Krankheit der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**
- N51.-* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N51.0* Krankheiten der Prostata bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Prostatitis:
• durch Gonokokken (A54.2†)
• durch Trichomonas (vaginalis) (A59.0†)
• tuberkulös (A18.1†)
- N51.1* Krankheiten des Hodens und des Nebenhodens bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Chlamydien-:
• Epididymitis (A56.1†)
• Orchitis (A56.1†)

Gonokokken-:

- Epididymitis (A54.2†)
- Orchitis (A54.2†)

Mumps-Orchitis (B26.0†)

Tuberkulose:

- Hoden (A18.1†)
- Nebenhoden (A18.1†)

N51.2* Balanitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Balanitis:

- durch Amöben (A06.8†)
- durch Candida (B37.4†)

N51.8* Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Chylozele durch Filarien, Tunica vaginalis testis (B74.-†)

Infektion des männlichen Genitaltraktes durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)

Tuberkulose der Vesicula seminalis (A18.1†)

Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] (N60-N64)

Exkl.: Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation (O91-O92)

N60.- Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendifferenzierung]

Inkl.: Fibrozystische Mastopathie

N60.0 Solitärzyste der Mamma

Zyste der Mamma

N60.1 Diffuse zystische Mastopathie

Zystenmamma

Exkl.: Mit epithelialer Proliferation (N60.3)

N60.2 Fibroadenose der Mamma

Exkl.: Fibroadenom der Mamma (D24)

N60.3 Fibrosklerose der Mamma

Zystische Mastopathie mit epithelialer Proliferation

N60.4 Ektasie der Ductus lactiferi

N60.8 Sonstige gutartige Mammadysplasien

N60.9 Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet

N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Abszess (akut) (chronisch) (nichtpuerperal):

- Areola
- Mamma

Karabunkel der Mamma

Mastitis (akut) (subakut) (nichtpuerperal):

- infektiös
- o.n.A.

Exkl.: Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P39.0)

N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Gynäkomastie

Hypertrophie der Mamma:

- massiv, pubertätsbedingt
- o.n.A.

N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Einer oder mehrere Knoten o.n.A. in der Mamma

N64.- Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

- N64.0** Fissur und Fistel der Brustwarze
- N64.1** Fettgewebsnekrose der Mamma
Fettgewebsnekrose (segmentär) der Mamma
- N64.2** Atrophie der Mamma
- N64.3** Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt
- N64.4** Mastodynie
- N64.5** Sonstige Symptome der Mamma
Absonderung aus der Brustwarze
Induration der Mamma
Retraktion der Brustwarze
- N64.8** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma
Galaktozele
Mangelhafte Rückbildung der Mamma (nach Laktation)
- N64.9** Krankheit der Mamma, nicht näher bezeichnet

Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (N70-N77)

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.0)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.-, O75.3, O85, O86.-)

N70.- Salpingitis und Oophoritis

Inkl.: Abszess:

- Ovar
 - Tuba uterina
 - tuboovarial
- Pyosalpinx
Salpingo-Oophoritis
Tuboovarialentzündung

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

- N70.0** Akute Salpingitis und Oophoritis
- N70.1** Chronische Salpingitis und Oophoritis
Hydrosalpinx
- N70.9** Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet

N71.- Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

Inkl.: Endo(myo)metritis

- Metritis
Myometritis
Pyometra
Uterusabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

- N71.0** Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
- N71.1** Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
- N71.9** Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet

N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri

Inkl.: Endozervizitis
Exozervizitis
Zervizitis

mit oder ohne Erosion oder Ektropium

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Erosion und Ektropium der Cervix uteri ohne Zervizitis (N86)

N73.- Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N73.0 Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Abszess:
• Lig. latum uteri
• Parametrium

als akut bezeichnet

Bindegewebsentzündung im weiblichen Becken

N73.1 Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Jeder Zustand unter N73.0, als chronisch bezeichnet

N73.2 Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Jeder Zustand unter N73.0 ohne Angabe, ob akut oder chronisch

N73.3 Akute Pelveoperitonitis bei der Frau**N73.4 Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau****N73.5 Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet****N73.6 Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken**

Exkl.: Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen (N99.4)

N73.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken**N73.9 Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet**

Infektion oder Entzündung im weiblichen Becken o.n.A.

N74.* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**N74.0* Tuberkulöse Infektion der Cervix uteri (A18.1†)****N74.1* Tuberkulöse Entzündung im weiblichen Becken (A18.1†)**

Tuberkulöse Endometritis

N74.2* Syphilitische Entzündung im weiblichen Becken (A51.4†, A52.7†)**N74.3* Entzündung im weiblichen Becken durch Gonokokken (A54.2†)****N74.4* Entzündung im weiblichen Becken durch Chlamydien (A56.1†)****N74.8* Entzündung im weiblichen Becken bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten****N75.- Krankheiten der Bartholin-Drüsen****N75.0 Bartholin-Zyste****N75.1 Bartholin-Abszess****N75.8 Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen**

Bartholinitis

N75.9 Krankheit der Bartholin-Drüsen, nicht näher bezeichnet

- N76.-** **Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N76.0** **Akute Kolpitis**
Kolpitis [Vaginitis] o.n.A.
Vulvovaginitis:
• akut
• o.n.A.
- N76.1** **Subakute und chronische Kolpitis**
Vulvovaginitis:
• chronisch
• subakut
- N76.2** **Akute Vulvitis**
Vulvitis o.n.A.
- N76.3** **Subakute und chronische Vulvitis**
- N76.4** **Abszess der Vulva**
Furunkel der Vulva
- N76.5** **Ulzeration der Vagina**
- N76.6** **Ulzeration der Vulva**
- N76.8-** **Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva**
- N76.80 Fournier-Gangrän bei der Frau
- N76.88 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
- N77.-*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N77.0*** **Ulzeration der Vulva bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Ulzeration der Vulva bei:
• Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
• Tuberkulose (A18.1†)
- N77.1*** **Vaginitis, Vulvitis oder Vulvovaginitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Vaginitis, Vulvitis und Vulvovaginitis bei:
• Kandidose (B37.3†)
• Madenwurm-Infektion (B80†)
• Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
- N77.2-*** **Vulvovaginale Ulzerationen und Entzündungen bei der chronischer Graft-versus-Host-Krankheit**
- N77.21* Stadium 1 der chronischen Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.05†, T86.06†)
- N77.22* Stadium 2 der chronischen Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.06†)
- N77.23* Stadium 3 der chronischen Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit (T86.07†)
- N77.8*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Ulzeration der Vulva bei Behçet-Krankheit (M35.2†)

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

- N80.-** **Endometriose**
- N80.0** **Endometriose des Uterus**
Adenomyosis uteri

- N80.1 Endometriose des Ovars**
- N80.2 Endometriose der Tuba uterina**
- N80.3 Endometriose des Beckenperitoneums**
- N80.4 Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina**
- N80.5 Endometriose des Darmes**
- N80.6 Endometriose in Hautnarbe**
- N80.8 Sonstige Endometriose**
Thorakale Endometriose
- N80.9 Endometriose, nicht näher bezeichnet**
- N81.- Genitalprolaps bei der Frau**
Exkl.: Genitalprolaps als Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5)
Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie (N99.3)
Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina (N83.4)
- N81.0 Urethrozele bei der Frau**
Exkl.: Urethrozele (mit):
- angeboren (Q64.7)
 - Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
 - Zystozele (N81.1)
- N81.1 Zystozele**
Prolaps der (vorderen) Scheidenwand o.n.A.
Zystozele mit Urethrozele
Exkl.: Zystozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.2 Partialprolaps des Uterus und der Vagina**
Prolaps der Cervix uteri o.n.A.
Uterusprolaps 1. und 2. Grades
- N81.3 Totalprolaps des Uterus und der Vagina**
Procidentia uteri o.n.A.
Uterusprolaps 3. und 4. Grades
- N81.4 Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet**
Uterusprolaps o.n.A.
- N81.5 Vaginale Enterozele**
Exkl.: Enterozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.6 Rektozele**
Prolaps der hinteren Scheidenwand
Exkl.: Rektozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
Rektumprolaps (K62.3)
- N81.8 Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau**
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur
Insuffizienz des Perineums
- N81.9 Genitalprolaps bei der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N82.- Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes**
Exkl.: Vesikointestinalfisteln (N32.1)
- N82.0 Vesikovaginalfistel**
- N82.1 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt**
Fistel:
- ureterovaginal
 - urethrovaginal
 - uteroureterin
 - vesikouterin
 - vesikozervikal
- N82.2 Fistel zwischen Vagina und Dünndarm**
- N82.3 Fistel zwischen Vagina und Dickdarm**
Rektovaginalfistel

- N82.4 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Genital- und Darmtrakt**
Intestinouterine Fistel
- N82.5 Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut**
Fistel:
• Uterus-Bauchwand-
• vaginoperineal
- N82.8- Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes**
- N82.80 Fistel zwischen Vagina und Pouch als Rektumersatz
- N82.81 Fistel zwischen Vagina und Ersatzharnblase
- N82.88 Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes
- N82.9 Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N83.- Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Exkl.: Hydrosalpinx (N70.1)
- N83.0 Follikelzyste des Ovars**
Hämorrhagische Follikelzyste (Ovar)
Zyste des Graaf-Follikels
- N83.1 Zyste des Corpus luteum**
Hämorrhagische Zyste des Corpus luteum
- N83.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten**
Einfache Zyste | Ovar
Retentionszyste |
- Exkl.:* Ovarialzyste:
• dysontogenetisch (Q50.1)
• neoplastisch (D27)
Syndrom polyzystischer Ovarien (E28.2)
- N83.3 Erworbene Atrophie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.4 Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.5 Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina**
Torsion:
• akzessorische Tube
• Morgagni-Hydatide
- N83.6 Hämatosalpinx**
Exkl.: Hämatosalpinx mit:
• Hämatokolpos (N89.7)
• Hämatometra (N85.7)
- N83.7 Hämatom des Lig. latum uteri**
- N83.8 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Riss des Lig. latum uteri [Masters-Allen-Syndrom]
- N83.9 Nichtentzündliche Krankheit des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri, nicht näher bezeichnet**
- N84.- Polyp des weiblichen Genitaltraktes**
Exkl.: Adenomatöser Polyp (D28.-)
Plazentapolyp (O90.8)
- N84.0 Polyp des Corpus uteri**
Polyp:
• Endometrium
• Uterus o.n.A.
Exkl.: Polypoide Hyperplasie des Endometriums (N85.0)
- N84.1 Polyp der Cervix uteri**
Schleimhautpolyp der Zervix
- N84.2 Polyp der Vagina**

- N84.3 Polyp der Vulva**
Polyp der Labien
- N84.8 Polyp an sonstigen Teilen des weiblichen Genitaltraktes**
- N84.9 Polyp des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N85.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix**
Exkl.: Endometriose (N80.-)
Entzündliche Krankheiten des Uterus (N71.-)
Nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri ohne Lageanomalien (N86-N88)
Polyp des Corpus uteri (N84.0)
Uterusprolaps (N81.-)
- N85.0 Glanduläre Hyperplasie des Endometriums**
Hyperplasie des Endometriums:
• glandulär-zystisch
• polypoid
• zystisch
• o.n.A.
- N85.1 Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums**
Atypische (adenomatöse) Hyperplasie des Endometriums
- N85.2 Hypertrophie des Uterus**
Verdickter oder vergrößerter Uterus
Exkl.: Puerperale Hypertrophie des Uterus (O90.8)
- N85.3 Subinvolution des Uterus**
Exkl.: Puerperale Subinvolution des Uterus (O90.8)
- N85.4 Lageanomalie des Uterus**
Retroflexio uteri
Retroversio uteri
Verstärkte Anteversio uteri
Exkl.: Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5, O65.5)
- N85.5 Inversio uteri**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.2)
Postpartale Inversio uteri (O71.2)
- N85.6 Intrauterine Synechien**
- N85.7 Hämatometra**
Hämatosalpinx mit Hämatometra
Exkl.: Hämatometra mit Hämatokolpos (N89.7)
- N85.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus**
Atrophie des Uterus, erworben
Fibrose des Uterus o.n.A.
- N85.9 Nichtentzündliche Krankheit des Uterus, nicht näher bezeichnet**
Krankheit des Uterus o.n.A.
- N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri**
Inkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) | Zervix
Eversion
Exkl.: Mit Zervizitis (N72)
- N87.- Dysplasie der Cervix uteri**
Exkl.: Carcinoma in situ der Cervix uteri (D06.-)
- N87.0 Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri**
Niedriggradige squamöse intraepitheliale Läsion [LSIL]
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] I. Grades
- N87.1 Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri**
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] II. Grades

- N87.2 Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige zervikale Dysplasie o.n.A.
Exkl.: Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D06.-)
- N87.9 Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N88.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Entzündliche Krankheit der Cervix uteri (N72)
Zervixpolyp (N84.1)
- N88.0 Leukoplakie der Cervix uteri**
- N88.1 Alter Riss der Cervix uteri**
Adhäsionen der Cervix uteri
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.2 Striktur und Stenose der Cervix uteri**
Exkl.: Als Geburtshindernis (O65.5)
- N88.3 Zervixinsuffizienz**
Untersuchung und Betreuung einer Nichtschwangeren bei (Verdacht auf) Zervixinsuffizienz
Exkl.: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz (P01.0)
Zervixinsuffizienz als Schwangerschaftskomplikation (O34.3-)
- N88.4 Elongatio cervicis uteri, hypertrophisch**
- N88.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.9 Nichtentzündliche Krankheit der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N89.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Exkl.: Carcinoma in situ der Vagina (D07.2)
Entzündung der Vagina (N76.-)
Leukorrhoe durch Trichomonaden (A59.0)
Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N89.0 Niedriggradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] I. Grades
- N89.1 Mittelgradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] II. Grades
- N89.2 Hochgradige Dysplasie der Vagina, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A.
Exkl.: Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.2)
- N89.3 Dysplasie der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N89.4 Leukoplakie der Vagina**
- N89.5 Striktur und Atresie der Vagina**
Adhäsionen der Vagina
Stenose der Vagina
Exkl.: Postoperative Adhäsionen der Vagina (N99.2)
- N89.6 Fester Hymenalring**
Enger Introitus vaginae
Rigider Hymen
Exkl.: Hymenalatresie (Q52.3)
- N89.7 Hämatokolpos**
Hämatokolpos mit Hämatometra oder Hämatosalpinx
- N89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Alter Scheidenriss
Leukorrhoe o.n.A.
Scheidenulkus durch Pessar
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.-, O71.4, O71.7-O71.8)
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur (N81.8)

- N89.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N90.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.-, O71.7-O71.8)
 Carcinoma in situ der Vulva (D07.1)
 Entzündung der Vulva (N76.-)
- N90.0 Niedriggradige Dysplasie der Vulva**
 Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] I. Grades
- N90.1 Mittelgradige Dysplasie der Vulva**
 Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] II. Grades
- N90.2 Hochgradige Dysplasie der Vulva, anderenorts nicht klassifiziert**
 Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A.
Exkl.: Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.1)
- N90.3 Dysplasie der Vulva, nicht näher bezeichnet**
- N90.4 Leukoplakie der Vulva**
 Craurosis vulvae
 Dystrophie der Vulva
- N90.5 Atrophie der Vulva**
 Stenose der Vulva
- N90.6 Hypertrophie der Vulva**
 Hypertrophie der Labien
- N90.7 Zyste der Vulva**
- N90.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
 Adhäsionen der Vulva
 Hypertrophie der Klitoris
Exkl.: Weibliche Genitalverstümmelung (Z91.7-)
- N90.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vulva und des Perineums, nicht näher bezeichnet**
- N91.- Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation**
Exkl.: Ovarielle Dysfunktion (E28.-)
- N91.0 Primäre Amenorrhoe**
 Nichteintreten der Menarche im Pubertätsalter.
- N91.1 Sekundäre Amenorrhoe**
 Ausbleiben der Menstruation nach bereits erfolgter Menarche
- N91.2 Amenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
 Ausbleiben der Menstruation o.n.A.
- N91.3 Primäre Oligomenorrhoe**
 Zu schwache oder zu seltene Menstruation seit der Menarche.
- N91.4 Sekundäre Oligomenorrhoe**
 Zu schwache oder zu seltene Menstruation nach vorangegangenen normalen Menstruationen.
- N91.5 Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
 Hypomenorrhoe o.n.A.
- N92.- Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation**
Exkl.: Postmenopausenblutung (N95.0)
- N92.0 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus**
 Hypermenorrhoe o.n.A.
 Menorrhagie o.n.A.
 Polymenorrhoe
- N92.1 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus**
 Menometrorrhagie
 Metrorrhagie
 Unregelmäßige intermenstruelle Blutung
 Unregelmäßige, verkürzte Intervalle zwischen den Menstruationsblutungen

- N92.2 Zu starke Menstruation im Pubertätsalter**
Pubertätsblutung
Pubertätsmenorrhagie
Zu starke Blutung bei Auftreten der Menstruationsblutungen
- N92.3 Ovulationsblutung**
Regelmäßige intermenstruelle Blutung
- N92.4 Zu starke Blutung in der Prämenopause**
Menorrhagie oder Metrorrhagie:
• klimakterisch
• menopausal
• präklimakterisch
• prämenopausal
- N92.5 Sonstige näher bezeichnete unregelmäßige Menstruation**
- N92.6 Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet**
Unregelmäßige:
• Blutung o.n.A.
• Menstruationszyklen o.n.A.
Exkl.: Unregelmäßige Menstruation mit:
• verkürzten Intervallen oder zu starker Blutung (N92.1)
• verlängerten Intervallen oder zu schwacher Blutung (N91.3-N91.5)
- N93.- Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**
Exkl.: Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen (P54.6)
Pseudomenstruation (P54.6)
- N93.0 Postkoitale Blutung und Kontaktblutung**
- N93.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**
Dysfunktionelle oder funktionelle Uterus- oder Vaginalblutung o.n.A.
- N93.9 Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet**
- N94.- Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N94.0 Mittelschmerz**
- N94.1 Dyspareunie**
Exkl.: Psychogene Dyspareunie (F52.6)
- N94.2 Vaginismus**
Exkl.: Psychogener Vaginismus (F52.5)
- N94.3 Prämenstruelle Beschwerden**
- N94.4 Primäre Dysmenorrhoe**
- N94.5 Sekundäre Dysmenorrhoe**
- N94.6 Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
- N94.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N94.9 Nicht näher bezeichneter Zustand im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N95.- Klimakterische Störungen**
Exkl.: Postmenopausal:
• Osteoporose (M81.0-)
• Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.0-)
• Urethritis (N34.2)
Vorzeitige Menopause o.n.A. (E28.3)
Zu starke Blutung in der Prämenopause (N92.4)
- N95.0 Postmenopausenblutung**
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

- N95.1 Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium**
Symptome, wie z.B. Hitzewallungen, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Konzentrationsschwäche im Zusammenhang mit der Menopause
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.2 Atrophische Kolpitis in der Postmenopause**
Senile (atrophische) Kolpitis
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.3 Zustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause**
Postartifizielles Menopausensyndrom
- N95.8 Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen**
- N95.9 Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet**
- N96 Neigung zu habituellem Abort**
Inkl.: Infertilität
Untersuchung oder Betreuung einer Frau mit Neigung zu habituellem Abort ohne bestehende Schwangerschaft
Exkl.: Bei ablaufendem Abort (O03-O06)
Bei gegenwärtiger Schwangerschaft (O26.2)
- N97.- Sterilität der Frau**
Inkl.: Nichteintreten einer Schwangerschaft
Sterilität o.n.A. bei der Frau
Exkl.: Infertilität (N96)
- N97.0 Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation**
- N97.1 Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau**
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie der Tuba uterina
Tubenspasmus
Tubenstenose
Tubenverschluss
- N97.2 Sterilität uterinen Ursprungs bei der Frau**
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie des Uterus
Nichtimplantation einer Eizelle
- N97.3 Sterilität zervikalen Ursprungs bei der Frau**
- N97.4 Sterilität der Frau im Zusammenhang mit Faktoren des Partners**
- N97.8 Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau**
- N97.9 Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N98.- Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung**
- N98.0 Infektion im Zusammenhang mit artifizieller Insemination**
- N98.1 Hyperstimulation der Ovarien**
Hyperstimulation der Ovarien:
• im Zusammenhang mit induzierter Ovulation
• o.n.A.
- N98.2 Komplikationen bei versuchter Einführung eines befruchteten Eies nach In-vitro-Fertilisation**
- N98.3 Komplikationen bei versuchter Implantation eines Embryos bei Embryotransfer**
- N98.8 Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung**
Komplikationen bei artifizieller Insemination:
• Fremdsamen
• Samen des Ehemannes oder Partners
- N98.9 Komplikation im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems
(N99-N99)

- N99.- Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Krankheitszustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
Osteoporose nach Ovariectomie (M81.1-)
Osteoporose nach Ovariectomie mit pathologischer Fraktur (M80.1-)
Strahlenzystitis (N30.4)
- N99.0 Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen**
- N99.1- Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen**
- N99.10 Harnröhrenstriktur-Rezidiv nach vorangegangener Operation einer Harnröhrenstriktur
- N99.18 Harnröhrenstriktur nach sonstigen medizinischen Maßnahmen
Harnröhrenstriktur als Folge von:
- Katheterisierung
 - Kondylomabtragung
 - Strahlentherapie
 - Transurethraler Operation
 - Zirkumzision
- N99.2 Postoperative Adhäsionen der Vagina**
- N99.3 Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie**
- N99.4 Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen**
- N99.5 Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes**
- N99.8 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen**
Residual ovary syndrome
- N99.9 Krankheit des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

Kapitel XV

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)

Hinw.: Gestation wird in diesem Kapitel als Oberbegriff für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verwendet, Mutter als Oberbegriff für die Frau während dieser Gestationsabschnitte.

Exkl.: Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)
Postpartale Hypophysennekrose (E23.0)
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)
Überwachung bei:
• normaler Schwangerschaft (Z34)
• Risikoschwangerschaft (Z35.-)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T88.1, T88.6-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

O00-O08 Schwangerschaft mit abortivem Ausgang
O09-O09 Schwangerschaftsdauer
O10-O16 Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
O20-O29 Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O30-O48 Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen
O60-O75 Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
O80-O82 Entbindung
O85-O92 Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten
O94-O99 Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

O09.-! Schwangerschaftsdauer

Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

Hinw.: Soll das Vorliegen einer Blutgerinnungsstörung angegeben werden, ist bei Zuständen, die mit O00-O07 und O08.1 verschlüsselt werden, eine zusätzliche Schlüsselnummer (D65-D69) zu benutzen.

Exkl.: Fortbestehen der Schwangerschaft bei Mehrlingsschwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten (O31.1)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien O03-O06 zu benutzen:

Hinw.: Inkompletter Abort schließt Retention von Konzeptionsprodukten nach Abort ein.

- .0 Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- .1 Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .2 Inkomplett, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .3 Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- .4 Inkomplett, ohne Komplikation**
- .5 Komplet oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

- .6 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .7 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .8 Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- .9 Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation**

O00.- Extrateringravidität*Inkl.:* Rupturierte Extrateringravidität

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

O00.0 Abdominalgravidität*Exkl.:* Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Fetus bei Abdominalgravidität (O36.7)**O00.1 Tubargravidität**Ruptur der Tuba (uterina) durch eine Schwangerschaft
Tubarabort
Tubenschwangerschaft**O00.2 Ovarialgravidität****O00.8 Sonstige Extrateringravidität**

Gravidität:

- im Uterushorn
- intraligamentär
- intramural
- zervikal

O00.9 Extrateringravidität, nicht näher bezeichnet**O01.- Blasenmole**

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Maligne Blasenmole (D39.2)**O01.0 Klassische Blasenmole**

Komplette Blasenmole

O01.1 Partielle oder inkomplette Blasenmole**O01.9 Blasenmole, nicht näher bezeichnet**Traubenmole o.n.A.
Trophoblastkrankheit o.n.A.**O02.- Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte**

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Fetus papyraceus (O31.0)**O02.0 Abortivei und sonstige Molen**

Mole:

- Blut-
 - Fleisch-
 - intrauterin o.n.A.
 - Wind-
- Pathologische Eizelle

O02.1 Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]

Früher Fetaltod mit Retention des toten Fetus

Exkl.: Missed abortion mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Konzeptionsprodukte

Exkl.: Abnorme Konzeptionsprodukte mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.9 Anomales Konzeptionsprodukt, nicht näher bezeichnet

O03.- Spontanabort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Fehlgeburt

O04.- Ärztlich eingeleiteter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Schwangerschaftsabbruch:

- legal
 - therapeutisch
- Therapeutischer Abort

O05.- Sonstiger Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

O06.- Nicht näher bezeichneter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Eingeleiteter Abort o.n.A.

O07.- Misslungene Aborteinleitung

Inkl.: Misslungene Abortinduktion

Exkl.: Inkompletter Abort (O03-O06)

O07.0 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

O07.1 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

O07.2 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

O07.3 Misslungene ärztliche Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen

Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

O07.4 Misslungene ärztliche Aborteinleitung ohne Komplikation

Misslungene ärztliche Aborteinleitung o.n.A.

O07.5 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

O07.6 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

O07.7 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

O07.8 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen

Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

O07.9 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung ohne Komplikation
 Misslungener Abortversuch o.n.A.

O08.- Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Hinw.: Diese Kategorie ist in erster Linie zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

O08.0 Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

| | |
|---|--|
| Endometritis Oophoritis Parametritis Pelveoperitonitis Salpingitis Salpingo-Oophoritis Sepsis | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind |
|---|--|

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Harnwegsinfektion (O08.8)
 Septische oder septikopyämische Embolie (O08.2)

O08.1 Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

| | |
|--|--|
| Afibrinogenämie Defibrinierungssyndrom Intravasale Gerinnung | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind |
|--|--|

O08.2 Embolie nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

| | |
|--|--|
| Embolie: • Fruchtwasser- • Luft- • Lungen- • nach Seifenspülung • pyämisch • septisch oder septikopyämisch • Thrombo- • o.n.A. | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind |
|--|--|

O08.3 Schock nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

| | |
|---|--|
| Kreislaufkollaps Schock (postoperativ) | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind |
|---|--|

Exkl.: Septischer Schock (R57.2)

O08.4 Niereninsuffizienz nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

| | |
|---|--|
| Nierenversagen (akut) Oligurie Renale tubuläre Nekrose Schockniere Urämie | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind |
|---|--|

Soll das Stadium des akuten Nierenversagens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus N17.- zu benutzen.

O08.5 Stoffwechselstörungen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Störungen des Elektrolythaushaltes nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

- O08.6 Verletzung von Beckenorganen und -geweben nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**
Lazeration, Perforation, Riss oder chemische Verätzung:
• Cervix uteri
• Darm
• Harnblase
• Lig. latum uteri
• periurethrales Gewebe
• Uterus
- nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
- O08.7 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**
- O08.8 Sonstige Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**
Harnwegsinfektion
Herzstillstand
- nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
- O08.9 Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**
Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

Schwangerschaftsdauer (O09-O09)

- O09.-!** Schwangerschaftsdauer
- O09.0! Weniger als 5 vollendete Wochen**
Weniger als 35 vollendete Tage
- O09.1! 5 bis 13 vollendete Wochen**
35 bis 91 vollendete Tage
- O09.2! 14. Woche bis 19 vollendete Wochen**
92. Tag bis 133 vollendete Tage
- O09.3! 20. Woche bis 25 vollendete Wochen**
134. Tag bis 175 vollendete Tage
- O09.4! 26. Woche bis 33 vollendete Wochen**
176. Tag bis 231 vollendete Tage
- O09.5! 34. Woche bis 36 vollendete Wochen**
232. Tag bis 252 vollendete Tage
- O09.6! 37. Woche bis 41 vollendete Wochen**
253. Tag bis 287 vollendete Tage
- O09.7! Mehr als 41 vollendete Wochen**
Mehr als 287 vollendete Tage
- O09.9! Nicht näher bezeichnet**

Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O10-O16)

- O10.- Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
Inkl.: Aufgeführte Zustände mit vorher bestehender Proteinurie
Exkl.: Aufgeführte Zustände mit aufgepfropfter Präeklampsie (O11)
- O10.0 Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
 Jeder Zustand in I10 als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.1 Vorher bestehende hypertensive Herzkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
 Jeder Zustand in I11.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.2 Vorher bestehende hypertensive Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
 Jeder Zustand in I12.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.3 Vorher bestehende hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
 Jeder Zustand in I13.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.4 Vorher bestehende sekundäre Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
 Jeder Zustand in I15.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.9 Nicht näher bezeichnete, vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
- O11 Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie**
Inkl.: Aufgepfropfte Präeklampsie mit:
 - Hypertonie o.n.A.
 - vorher bestehender Hypertonie
 Pfropf-Präeklampsie
 Unter O10.- aufgeführte Zustände, kompliziert durch Präeklampsie
- O12.- Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie**
- O12.0 Schwangerschaftsödeme**
- O12.1 Schwangerschaftsproteinurie**
- O12.2 Schwangerschaftsödeme mit Proteinurie**
- O13 Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]**
Inkl.: Schwangerschaftsbedingte (transiente) Hypertonie o.n.A.
- O14.- Präeklampsie**
Exkl.: Pfropf-Präeklampsie (O11)
- O14.0 Leichte bis mäßige Präeklampsie**
- O14.1 Schwere Präeklampsie**
- O14.2 HELLP-Syndrom**
 Kombination von Hämolyse, erhöhten Leberenzymen und verminderter Thrombozytenzahl
- O14.9 Präeklampsie, nicht näher bezeichnet**

- O15.- Eklampsie**
Inkl.: Eklampsie mit schwangerschaftsinduzierter oder vorher bestehender Hypertonie Krämpfe, die bei den unter O10-O14 und O16 aufgeführten Zuständen auftreten
- O15.0 Eklampsie während der Schwangerschaft**
- O15.1 Eklampsie unter der Geburt**
- O15.2 Eklampsie im Wochenbett**
- O15.9 Eklampsie, bei der der zeitliche Bezug nicht angegeben ist**
Eklampsie o.n.A.

O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (O20-O29)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O24.- und O25 gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände unter der Geburt oder im Wochenbett auftreten.

Exkl.: Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)
Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Wehen, Entbindung und Wochenbett komplizieren (O98-O99)

O20.- Blutung in der Frühschwangerschaft
Exkl.: Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

- O20.0 Drohender Abort**
Blutung mit der Angabe, dass sie durch drohenden Abort bedingt ist
- O20.8 Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft**
- O20.9 Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

O21.- Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft

- O21.0 Leichte Hyperemesis gravidarum**
Hyperemesis gravidarum, leicht oder nicht näher bezeichnet, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche
- O21.1 Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung**
Hyperemesis gravidarum, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche, mit Stoffwechselstörung, wie z.B.:
- Dehydratation
 - Hypoglykämie
 - Störung des Elektrolythaushaltes
- O21.2 Späterbrechen während der Schwangerschaft**
Übermäßiges Erbrechen, Beginn nach 20 vollendeten Schwangerschaftswochen
- O21.8 Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert**
Erbrechen durch anderenorts klassifizierte Krankheiten, das die Schwangerschaft kompliziert
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- O21.9 Erbrechen während der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

O22.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft*Exkl.:* Aufgeführte Zustände als Komplikationen von:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
- Geburt und Wochenbett (O87.-)
- Lungenembolie während der Gestationsperiode (O88.-)

O22.0 Varizen der unteren Extremitäten in der Schwangerschaft

Varizen o.n.A. in der Schwangerschaft

O22.1 Varizen der Genitalorgane in der Schwangerschaft

Varizen des Perineums, der Vagina und der Vulva in der Schwangerschaft

O22.2 Oberflächliche Thrombophlebitis in der Schwangerschaft

Thrombophlebitis der Beine in der Schwangerschaft

O22.3 Tiefe Venenthrombose in der SchwangerschaftThrombophlebitis der Beckenvenen, präpartal
Tiefe Venenthrombose, präpartal**O22.4 Hämorrhoiden in der Schwangerschaft****O22.5 Hirnvenenthrombose in der Schwangerschaft**

Zerebrovenöse Sinusthrombose in der Schwangerschaft

O22.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft**O22.9 Venenkrankheit als Komplikation in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

Schwangerschaftsbedingt:

- Phlebitis o.n.A.
- Phlebopathie o.n.A.
- Thrombose o.n.A.

O23.- Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft*Exkl.:* Geschlechtskrankheit, nicht näher bezeichnet (O98.3)

Gonorrhoe (O98.2)

Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, nicht näher bezeichnet (O98.3)

Syphilis (O98.1)

Tuberkulose des Urogenitalsystems (O98.0)

die Schwangerschaft,
Geburt und Wochenbett
komplizieren**O23.0 Infektionen der Niere in der Schwangerschaft****O23.1 Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft****O23.2 Infektionen der Urethra in der Schwangerschaft****O23.3 Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft****O23.4 Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft****O23.5 Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft****O23.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft**

Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft o.n.A.

O24.- Diabetes mellitus in der Schwangerschaft*Inkl.:* Bei Geburt und im Wochenbett**O24.0 Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 1****O24.1 Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 2****O24.2 Vorher bestehender Diabetes mellitus durch Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]****O24.3 Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht näher bezeichnet****O24.4 Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend**

Gestationsbedingter Diabetes mellitus o.n.A.

O24.9 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**O25 Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft***Inkl.:* Fehl- und Mangelernährung bei der Geburt und im Wochenbett

- O26.- Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind**
- O26.0 Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft**
Exkl.: Schwangerschaftsödeme (O12.0, O12.2)
- O26.1 Geringe Gewichtszunahme in der Schwangerschaft**
- O26.2 Schwangerschaftsbetreuung bei Neigung zu habituellem Abort**
Exkl.: Habituelle Abortneigung:
 - mit ablaufendem Abort (O03-O06)
 - ohne bestehende Schwangerschaft (N96)
- O26.3 Schwangerschaft bei liegendem Intrauterinpessar**
- O26.4 Herpes gestationis**
- O26.5 Hypotonie-Syndrom der Mutter**
Vena-cava-Kompressionssyndrom
- O26.6- Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**
Exkl.: Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung (O90.4)
- O26.60 Schwangerschaftscholestase
Cholestase (intrahepatisch) in der Schwangerschaft
- O26.68 Sonstige Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
- O26.7 Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**
Exkl.: Traumatische Symphysensprengung (Symphysis pubica) unter der Geburt (O71.6)
- O26.8- Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind**
- O26.81 Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden
- O26.82 Karpaltunnel-Syndrom während der Schwangerschaft
- O26.83 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft
Neuralgie
- O26.88 Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
Erschöpfung und Ermüdung
- O26.9 Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet**
- O28.- Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik**
Exkl.: Anderenorts klassifizierte diagnostische Befunde - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche
Entbindungskomplikationen (O30-O48)
- O28.0 Abnormer hämatologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.1 Abnormer biochemischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.2 Abnormer zytologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.3 Abnormer Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.4 Abnormer radiologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.5 Abnormer Chromosomen- oder genetischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.8 Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.9 Anomaler Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter, nicht näher bezeichnet**

O29.- Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Schwangerschaft

Exkl.: Komplikationen bei Anästhesie während:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O08)
- Wehentätigkeit und Entbindung (O74.-)
- Wochenbett (O89.-)

O29.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Aspirationspneumonie
Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.
Chemische Pneumonitis durch Aspiration
Mendelson-Syndrom
Pneumothorax

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Herz:
• Stillstand
• Versagen

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie in der Schwangerschaft**O29.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft****O29.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft****O29.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation in der Schwangerschaft****O29.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft****O29.9 Komplikation bei Anästhesie in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)

O30.- Mehrlingsschwangerschaft

Exkl.: Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind (O31.-)

O30.0 Zwillingschwangerschaft**O30.1 Drillingsschwangerschaft****O30.2 Vierlingsschwangerschaft****O30.8 Sonstige Mehrlingsschwangerschaft****O30.9 Mehrlingsschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

Mehrlingsschwangerschaft o.n.A.

O31.- Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind

Exkl.: Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge] als Ursache für ein Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.7)
Geburtshindernis (O64-O66)
Lage- und Einstellungsanomalien eines oder mehrerer Feten (O32.5)
Protrahierte Geburt des zweiten Zwillings, Drillings usw. (O63.2)

O31.0 Fetus papyraceus

Fetus compressus

O31.1 Fortbestehen der Schwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten**O31.2 Fortbestehen der Schwangerschaft nach intrauterinem Absterben eines oder mehrerer Feten**

O31.8 Sonstige Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind

O32.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O64.-)

O32.0 Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage

O32.1 Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage

O32.2 Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage

Querlage

Schräglage

O32.3 Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage

O32.4 Betreuung der Mutter bei Nichteintreten des Kopfes zum Termin

Fehlender Eintritt des Kopfes in den Beckeneingang

O32.5 Betreuung der Mutter bei Mehrlingsschwangerschaft mit Lage- und Einstellungsanomalie eines oder mehrerer Feten

O32.6 Betreuung der Mutter bei kombinierten Lage- und Einstellungsanomalien

O32.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus

O32.9 Betreuung der Mutter bei Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus, nicht näher bezeichnet

O33.- Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65-O66)

O33.0 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Deformität des mütterlichen knöchernen Beckens

Beckendeformität o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis

O33.1 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch allgemein verengtes Becken

Beckenverengung o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis

O33.2 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckeneingangsverengung

Verengung im Beckeneingang als Ursache für ein Missverhältnis

O33.3 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckenausgangsverengung

Verengung im

Beckenausgang

Verengung in Beckenmitte

als Ursache für ein Missverhältnis

O33.4 Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache

O33.5 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus

Fetales Missverhältnis o.n.A.

Missverhältnis fetaler Ursache bei normal ausgebildetem Fetus

O33.6 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Hydrozephalus des Fetus

O33.7 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch sonstige Deformitäten des Fetus

Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]

Fetal:

• Aszites

• Hydrops

• Myelomeningozele

• Steißteratom

• Tumor

als Ursache für ein Missverhältnis

O33.8 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis sonstigen Ursprungs

O33.9 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis, nicht näher bezeichnet

Missverhältnis zwischen Fet und Becken o.n.A.
Missverhältnis zwischen Kopf und Becken o.n.A.

O34.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65.5)

O34.0 Betreuung der Mutter bei angeborener Fehlbildung des Uterus

Betreuung der Mutter bei:

- Uterus bicornis
- Uterus duplex

O34.1 Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri

Betreuung der Mutter bei:

- Leiomyom des Uterus
- Polyp des Corpus uteri

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Tumor der Cervix uteri (O34.4)

O34.2 Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff

Betreuung der Mutter bei Narbe durch vorangegangene Schnittentbindung

Exkl.: Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung o.n.A. (O75.7)

O34.3- Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz

Jeder Zustand mit vorzeitiger Zervixverkürzung oder -eröffnung in der Schwangerschaft, unabhängig von der Angabe von Wehen oder anderen Ursachen

Betreuung der Mutter bei:

- Cerclage
 - Shirodkar-Naht
- | mit oder ohne Angabe von Zervixinsuffizienz

O34.30 Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung

O34.31 Betreuung der Mutter bei Fruchtblasenprolaps

O34.38 Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz

O34.39 Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz, nicht näher bezeichnet

O34.4 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Cervix uteri

Betreuung der Mutter bei:

- Polyp der Cervix uteri
- Striktur oder Stenose der Cervix uteri
- Tumor der Cervix uteri
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Cervix uteri

O34.5 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien des graviden Uterus

Betreuung der Mutter bei:

- Inkarzeration
 - Prolaps
 - Retroversion
- | des graviden Uterus

O34.6 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vagina

Betreuung der Mutter bei:

- Stenose der Vagina (erworben) (angeboren)
- Striktur der Vagina
- Tumor der Vagina
- Vaginalseptum
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Vagina

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen der Vagina in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.7 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums

Betreuung der Mutter bei:

- Fibrose des Perineums
- Rigidität des Perineums
- Tumor der Vulva
- vorangegangenen chirurgischem Eingriff an Perineum oder Vulva

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen des Perineums und der Vulva in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane

Betreuung der Mutter bei:

- Beckenbodenplastik (vorangegangen)
- Hängebauch
- Rektozele
- Rigidität des Beckenbodens
- Zystozele

O34.9 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane, nicht näher bezeichnet

O35.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus

Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Fetus als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)

O35.0 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Fehlbildung des Zentralnervensystems beim Fetus

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf):

- Anenzephalus
- Spina bifida

beim Fetus

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Fetus (O35.1)

O35.1 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Chromosomenanomalie beim Fetus

O35.2 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) hereditäre Krankheit beim Fetus

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Fetus (O35.1)

O35.3 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Viruskrankheit der Mutter

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch mütterliche:

- Röteln
- Zytomegalie

O35.4 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Alkohol

O35.5 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Arzneimittel oder Drogen

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit

Exkl.: Fetalen Distress [fetal distress] bei Wehen und Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln (O68.-)

O35.6 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Strahleneinwirkung

O35.7 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch sonstige medizinische Maßnahmen

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch:

- Amniozentese
- Biopsie
- hämatologische Untersuchung
- intrauterine Operation
- Intrauterinpeppar

- O35.8 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Fetus**
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch mütterliche:
- Listeriose
 - Toxoplasmose
- O35.9 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Fetus, nicht näher bezeichnet**
- O36.- Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus**
Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Fetus als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch
Exkl.: Transplazentare Transfusionssyndrome (O43.0)
Wehen und Entbindung, kompliziert durch fetalen Distress [fetal distress] (O68.-)
- O36.0 Betreuung der Mutter wegen Rhesus-Isoimmunisierung**
Anti-D-Antikörper [Rh-Antikörper]
Rh-Inkompatibilität (mit Hydrops fetalis)
- O36.1 Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung**
ABO-Isoimmunisierung
Isoimmunisierung o.n.A. (mit Hydrops fetalis)
- O36.2 Betreuung der Mutter wegen Hydrops fetalis**
Hydrops fetalis:
- nicht in Verbindung mit Isoimmunisierung
 - o.n.A.
- O36.3 Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie**
- O36.4 Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes**
Exkl.: Missed abortion (O02.1)
- O36.5 Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung**
Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Retardierung:
- Plazentainsuffizienz
 - zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
 - zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]
- O36.6 Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie**
Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Hypertrophie [zu groß für das Gestationsalter] [Large-for-dates]
- O36.7 Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Fetus bei Abdominalgravidität**
- O36.8 Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus**
- O36.9 Betreuung der Mutter wegen Komplikation beim Fetus, nicht näher bezeichnet**
- O40 Polyhydramnion**
Inkl.: Hydramnion
- O41.- Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**
Exkl.: Vorzeitiger Blasensprung (O42.-)
- O41.0 Oligohydramnion**
Oligohydramnion ohne Angabe von Blasensprung
- O41.1 Infektion der Fruchtblase und der Eihäute**
Amnionitis
Chorioamnionitis
Entzündung der Eihäute
Plazentitis
- O41.8 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**
- O41.9 Veränderung des Fruchtwassers und der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

O42.- Vorzeitiger Blasensprung

- O42.0 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden**
Exkl.: Bei Wehenhemmung durch Therapie (O42.2-)
- O42.1- Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 24 Stunden**
Exkl.: Bei Wehenhemmung durch Therapie (O42.2-)
- O42.11 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
- O42.12 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen
- O42.2- Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie**
- O42.20 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
- O42.21 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
- O42.22 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen
- O42.29 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, ohne Angabe des Wehenbeginns
- O42.9 Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet**

O43.- Pathologische Zustände der Plazenta

- Exkl.:* Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung infolge Plazentainsuffizienz (O36.5)
Placenta praevia (O44.-)
Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)
- O43.0 Transplazentare Transfusionssyndrome**
Transfusion:
 - fetofetal
 - fetomaternal
 - maternofetal
- O43.1 Fehlbildung der Plazenta**
Anomalie der Plazenta o.n.A.
Placenta circumvallata
- O43.2- Krankhaft anhaftende Plazenta**
Soll einer der folgenden Krankheitszustände angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen:
 - Blutung in der Nachgeburtsperiode (O72.0)
 - Retention der Plazenta ohne Blutung (O73.0)
- O43.20 Placenta accreta
Placenta adhaerens
- O43.21 Placenta increta oder percreta
- O43.8 Sonstige pathologische Zustände der Plazenta**
Plazentainfarkt
Plazentare Dysfunktion
- O43.9 Pathologischer Zustand der Plazenta, nicht näher bezeichnet**

O44.- Placenta praevia

- Hinw.:* Als aktuelle Blutung gilt eine Blutung innerhalb der letzten 24 Stunden.
- O44.0- Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung**
Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta o.n.A.
- O44.00 Tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung
- O44.01 Placenta praevia ohne (aktuelle) Blutung

- O44.1- Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung**
Exkl.: Wehen und Entbindung, kompliziert durch Blutung bei Vasa praevia (O69.4)
- O44.10 Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung
- O44.11 Placenta praevia mit aktueller Blutung

O45.- Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]

- O45.0 Vorzeitige Plazentalösung bei Gerinnungsstörung**
 Abruptio [Ablatio] placentae mit (verstärkter) Blutung im Zusammenhang mit:
- Afibrinogenämie
 - disseminierter intravasaler Gerinnung
 - Hyperfibrinolyse
 - Hypofibrinogenämie
- Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (D65-D69), um die Art der Blutgerinnungsstörung anzugeben.
- O45.8 Sonstige vorzeitige Plazentalösung**
- O45.9 Vorzeitige Plazentalösung, nicht näher bezeichnet**
 Abruptio placentae o.n.A.

O46.- Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

- Exkl.:* Blutung in der Frühschwangerschaft (O20.-)
 Intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O67.-)
 Placenta praevia (O44.-)
 Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)
- O46.0 Präpartale Blutung bei Gerinnungsstörung**
 Präpartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:
- Afibrinogenämie
 - disseminierter intravasaler Gerinnung
 - Hyperfibrinolyse
 - Hypofibrinogenämie
- Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (D65-D69), um die Art der Blutgerinnungsstörung anzugeben.
- O46.8 Sonstige präpartale Blutung**
- O46.9 Präpartale Blutung, nicht näher bezeichnet**

O47.- Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]

- O47.0 Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen**
- O47.1 Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen**
- O47.9 Frustrane Kontraktionen, nicht näher bezeichnet**

O48 Übertragene Schwangerschaft

Inkl.: Tragzeitüberschreitung

**Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
(O60-O75)**

O60.- Vorzeitige Wehen und Entbindung

Wehenbeginn (spontan) vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen

- O60.0 Vorzeitige Wehen ohne Entbindung**
 Vorzeitige Wehen:
- induziert
 - spontan
- O60.1 Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung**
 Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung durch Kaiserschnitt
 Vorzeitige Wehen mit Entbindung o.n.A.

O60.2 Vorzeitige Wehen mit termingerechter Entbindung
Vorzeitige spontane Wehen mit termingerechter Entbindung durch Kaiserschnitt

O60.3 Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen
Vorzeitige Entbindung (durch):
• induziert
• Kaiserschnitt, ohne spontane Wehen

O61.- Misslungene Geburtseinleitung

O61.0 Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung
Misslungene Induktion (von Wehen) durch:
• Oxytozin [Ocytocin]
• Prostaglandine

O61.1 Misslungene instrumentelle Geburtseinleitung
Misslungene Geburtseinleitung:
• mechanisch
• operativ

O61.8 Sonstige misslungene Geburtseinleitung

O61.9 Misslungene Geburtseinleitung, nicht näher bezeichnet

O62.- Abnorme Wehentätigkeit

O62.0 Primäre Wehenschwäche
Ausbleiben der Eröffnung der Cervix uteri
Primäre hypotone uterine Dysfunktion
Wehenschwäche während der Latenzphase

O62.1 Sekundäre Wehenschwäche
Sekundäre hypotone uterine Dysfunktion
Unterbrochene aktive Wehenphase

O62.2 Sonstige Wehenschwäche
Geringe Kontraktionen
Hypotone uterine Dysfunktion o.n.A.
Sporadische Wehen
Unregelmäßige Wehen
Uterusatonie unter der Geburt
Wehenschwäche o.n.A.
Exkl.: Atonische postpartale Blutung (O72.1)

O62.3 Überstürzte Geburt

O62.4 Hypertone, unkoordinierte und anhaltende Uteruskontraktionen
Dyskoordinierte Wehentätigkeit
Hypertone uterine Dysfunktion
Pathologischer Retraktionsring
Sanduhrkontraktion des Uterus
Tetanus uteri
Unkoordinierte Wehentätigkeit
Uterine Dystokie o.n.A.
Exkl.: Dystokie (fetal) (mütterlich) o.n.A. (O66.9)

O62.8 Sonstige abnorme Wehentätigkeit

O62.9 Abnorme Wehentätigkeit, nicht näher bezeichnet

O63.- Protrahierte Geburt

O63.0 Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)

O63.1 Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)

O63.2 Protrahierte Geburt des zweiten Zwillings, Drillings usw.

O63.9 Protrahierte Geburt, nicht näher bezeichnet
Protrahierte Geburt o.n.A.

- O64.- Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus**
- O64.0 Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes**
Geburtshindernis durch persistierende Kindslage:
- hintere Hinterhauptslage
 - okzipitoiliakal
 - okzipitosakral
 - okzipitotransversal
- Tiefer Querstand
- O64.1 Geburtshindernis durch Beckenendlage**
- O64.2 Geburtshindernis durch Gesichtslage**
Geburtshindernis durch Kinnlage
- O64.3 Geburtshindernis durch Stirnlage**
- O64.4 Geburtshindernis durch Querlage**
Armvorfall
- Exkl.:* Eingekeilte Schultern (O66.0)
Schulterdystokie (O66.0)
- O64.5 Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien**
- O64.8 Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien**
- O64.9 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet**
- O65.- Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens**
- O65.0 Geburtshindernis durch Beckendeformität**
- O65.1 Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken**
- O65.2 Geburtshindernis durch Beckeneingangsverengung**
- O65.3 Geburtshindernis durch Beckenausgangsverengung und Verengung in Beckenmitte**
- O65.4 Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Dystokie durch Anomalie des Fetus (O66.2-O66.3)
- O65.5 Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane**
Geburtshindernis durch Zustände, die unter O34.- aufgeführt sind
- O65.8 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens**
- O65.9 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens, nicht näher bezeichnet**
- O66.- Sonstiges Geburtshindernis**
- O66.0 Geburtshindernis durch Schulterdystokie**
Eingekeilte Schultern
- O66.1 Geburtshindernis durch verhakte Zwillinge**
- O66.2 Geburtshindernis durch ungewöhnlich großen Fetus**
- O66.3 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des Fetus**
Dystokie durch:
- Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]
 - fetal:
 - Aszites
 - Hydrops
 - Myelomeningozele
 - Steißteratom
 - Tumor
 - Hydrozephalus beim Fetus
- O66.4 Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung, nicht näher bezeichnet**
Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung mit nachfolgender Schnittentbindung

O66.5 Misslungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion, nicht näher bezeichnet
Misslungene Anwendung von Vakuumextraktor oder Zange mit nachfolgender Zangen- oder Schnittentbindung

O66.8 Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis

O66.9 Geburtshindernis, nicht näher bezeichnet

Dystokie:

- durch fetale Ursachen o.n.A.
- durch mütterliche Ursachen o.n.A.
- o.n.A.

O67.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Placenta praevia (O44.-)

Postpartale Blutung (O72.-)

Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O46.-)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)

O67.0 Intrapartale Blutung bei Gerinnungsstörung

Intrapartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (D65-D69), um die Art der Blutgerinnungsstörung anzugeben.

O67.8 Sonstige intrapartale Blutung

Verstärkte intrapartale Blutung

O67.9 Intrapartale Blutung, nicht näher bezeichnet

O68.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]

Inkl.: Fetaler Distress bei Wehen oder Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln

O68.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz

Fetal:

- Bradykardie
- Tachykardie
- unregelmäßige Herzfrequenz

Exkl.: Mit Mekonium im Fruchtwasser (O68.2)

O68.1 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser

Exkl.: Mit abnormer fetaler Herzfrequenz (O68.2)

O68.2 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser

O68.3 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen

Azidose

Gestörter Säure-Basen-Haushalt | beim Fetus

O68.8 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen

Nachweis von fetalem Distress durch:

- Elektrokardiogramm
- Ultraschall

O68.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, nicht näher bezeichnet

O69.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen

O69.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurvorfal

- O69.1** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur**
- O69.2** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression**
 Nabelschnurknoten
 Nabelschnurkompression o.n.A.
 Nabelschnurverschlingung bei monoamniotischen Zwillingen
- O69.3** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch zu kurze Nabelschnur**
- O69.4** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Vasa praevia**
 Blutung bei Vasa praevia
- O69.5** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Gefäßverletzung der Nabelschnur**
 Nabelschnur:
 - Hämatom
 - Quetschung
 Thrombose der Nabelschnurgefäße
- O69.8** **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen**
 Nabelschnurumschlingung ohne Kompression
- O69.9** **Komplikation bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikation, nicht näher bezeichnet**

O70.- **Dammriss unter der Geburt**

Inkl.: Episiotomie mit nachfolgendem Weiterreißen

Exkl.: Hoher Scheidenriss unter der Geburt (O71.4)

O70.0 **Dammriss 1. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums (mit Beteiligung von):

- Frenulum labiorum pudendi
- geringfügig
- Haut
- Labien
- Vagina
- Vulva

Verletzung, Ruptur oder Riss des periurethralen Gewebes

Exkl.: Periurethraler Einriss mit Beteiligung der Urethra (O71.5)

unter der Geburt

O70.1 **Dammriss 2. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.0 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Beckenboden
- Dammmuskulatur
- Vaginalmuskulatur

Exkl.: Dammriss mit Beteiligung des Sphincter ani (O70.2)

unter der Geburt

O70.2 **Dammriss 3. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.1 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Septum rectovaginale
- Sphincter ani
- Sphinkter o.n.A.

Exkl.: Dammriss mit Beteiligung der Anal- oder Rektumschleimhaut (O70.3)

unter der Geburt

O70.3 **Dammriss 4. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.2 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Analschleimhaut
- Rektumschleimhaut

unter der Geburt

O70.9 **Dammriss unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**

- 071.- Sonstige Verletzungen unter der Geburt**
Inkl.: Schädigung durch Instrumente
- 071.0 Uterusruptur vor Wehenbeginn**
- 071.1 Uterusruptur während der Geburt**
Uterusruptur ohne Angabe, ob vor Wehenbeginn eingetreten
- 071.2 Inversio uteri, postpartal**
- 071.3 Zervixriss unter der Geburt**
Ringförmige Zervixabtrennung
- 071.4 Hoher Scheidenriss unter der Geburt**
- 071.5 Sonstige Verletzung von Beckenorganen unter der Geburt**
Verletzung unter der Geburt:
• Harnblase
• Urethra
Exkl.: Verletzung (geringfügig) mit ausschließlicher Beteiligung des periurethralen Gewebes (O70.0)
- 071.6 Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt**
Abriss des inneren Symphysenknorpels
Schädigung des Steißbeins
Traumatische Symphysensprengung | unter der Geburt
- 071.7 Beckenhämatom unter der Geburt**
Hämatom unter der Geburt:
• Perineum
• Vagina
• Vulva
- 071.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt**
- 071.9 Verletzung unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**
- 072.- Postpartale Blutung**
Inkl.: Blutung nach Ausstoßung des Fetus oder Geburt des Kindes
- 072.0 Blutung in der Nachgeburtsperiode**
Blutung, verbunden mit Plazentaretention oder Placenta adhaerens
Plazentaretention o.n.A.
Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2-) zu benutzen.
- 072.1 Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung**
Blutung nach Ausstoßung der Plazenta
Postpartale Blutung (atonisch) o.n.A.
- 072.2 Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung**
Blutung in Verbindung mit Retention von Plazenta- oder Eihautresten
Retention von Konzeptionsprodukten o.n.A., nach Entbindung
- 072.3 Postpartale Gerinnungsstörungen**
Postpartal:
• Afibrinogenämie
• Fibrinolyse
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (D65-D69), um die Art der Blutgerinnungsstörung anzugeben.
- 073.- Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung**
- 073.0 Retention der Plazenta ohne Blutung**
Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2-) zu benutzen.
- 073.1 Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung**
Retention von Konzeptionsprodukten nach Entbindung, ohne Blutung

074.- Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

074.0 Aspirationspneumonie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.
Chemische Pneumonitis durch Aspiration
Mendelson-Syndrom

durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

074.1 Sonstige pulmonale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Pneumothorax durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

074.2 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Herz:
• Stillstand
• Versagen

durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

074.3 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

074.4 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**074.5 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung****074.6 Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung****074.7 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung****074.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung****074.9 Komplikation bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung, nicht näher bezeichnet****075.- Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Puerperalsepsis (O85)
Wochenbettinfektion (O86.-)

075.0 Mütterlicher Gefahrenzustand während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Maternaler Distress

075.1 Schock während oder nach Wehentätigkeit und Entbindung

Geburtsschock

Soll die Art des Schocks näher angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus R57.- zu benutzen.

075.2 Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert**075.3 Sonstige Infektion unter der Geburt**

Sepsis unter der Geburt

075.4 Sonstige Komplikationen bei geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen

Herz:
• Stillstand
• Versagen

Zerebrale Anoxie

nach Schnittentbindung oder anderen geburtshilflichen Operationen oder Maßnahmen, einschließlich Entbindung o.n.A.

Exkl.: Geburtshilfliche Operationswunde:

- Dehiszenz (O90.0-O90.1)
- Hämatom (O90.2)
- Infektion (O86.0)

Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)

- O75.5 Protrahierte Geburt nach Blasensprengung**
- O75.6 Protrahierte Geburt nach spontanem oder nicht näher bezeichnetem Blasensprung**
Exkl.: Spontaner vorzeitiger Blasensprung (O42.-)
- O75.7 Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung**
- O75.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung**
- O75.9 Komplikation bei Wehentätigkeit und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

Entbindung (O80-O82)

O80 Spontangeburt eines Einlings

Inkl.: Keine oder minimale geburtshilfliche Maßnahmen
Normale Entbindung
Spontangeburt aus Schädellage
Spontane Vaginalgeburt eines Einlings

O81 Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentraktion

Hinw.: Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Zangen- oder Vakuumentraktion anzugeben.

Exkl.: Misslungener Versuch einer Vakuument- oder Zangenextraktion (O66.5)

O82 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

Hinw.: Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Schnittentbindung anzugeben.

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O88.-, O91.- und O92.- gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände während der Schwangerschaft und bei der Entbindung auftreten.

Exkl.: Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

O85 Puerperalfieber

Inkl.: Kindbettfieber
Puerperal:
• Endometritis
• Peritonitis
• Sepsis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode (O88.3)
Sepsis unter der Geburt (O75.3)

O86.- Sonstige Wochenbettinfektionen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Infektion unter der Geburt (O75.3)

O86.0 Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff

Infiziert:
• Dammschnittwunde
• Schnittentbindungswunde

nach Entbindung

- O86.1 Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung**
 Vaginitis | nach Entbindung
 Zervizitis
- O86.2 Infektion des Harntraktes nach Entbindung**
 Krankheitszustände unter N10-N12, N15.-, N30.-, N34.-, N39.0 nach Entbindung
- O86.3 Sonstige Infektionen des Urogenitaltraktes nach Entbindung**
 Wochenbettinfektion des Urogenitaltraktes o.n.A.
- O86.4 Fieber unbekanntem Ursprungs nach Entbindung**
 Fieber o.n.A. | im Wochenbett
 Infektion o.n.A.
Exkl.: Fieber unter der Geburt (O75.2)
 Puerperalfieber (O85)
- O86.8 Sonstige näher bezeichnete Wochenbettinfektionen**
- O87.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett**
Inkl.: Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett
Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
 Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft (O22.-)
- O87.0 Oberflächliche Thrombophlebitis im Wochenbett**
- O87.1 Tiefe Venenthrombose im Wochenbett**
 Thrombophlebitis der Beckenvenen, postpartal
 Tiefe Venenthrombose, postpartal
- O87.2 Hämorrhoiden im Wochenbett**
- O87.3 Hirnvenenthrombose im Wochenbett**
 Zerebrovenöse Sinusthrombose im Wochenbett
- O87.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation im Wochenbett**
 Genitalvarizen im Wochenbett
- O87.9 Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**
 Puerperal:
 • Phlebitis o.n.A.
 • Phlebopathie o.n.A.
 • Thrombose o.n.A.
- O88.- Embolie während der Gestationsperiode**
Inkl.: Lungenembolie während der Schwangerschaft, unter der Geburt oder im Wochenbett
Exkl.: Embolie als Komplikation von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft
 (O00-O07, O08.2)
- O88.0 Luftembolie während der Gestationsperiode**
- O88.1 Fruchtwasserembolie**
 Anaphylaktoides Syndrom der Schwangerschaft
- O88.2- Thromboembolie während der Gestationsperiode**
- O88.20 Lungenembolie während der Gestationsperiode**
 Lungenembolie im Wochenbett
- O88.28 Sonstige Thromboembolie während der Gestationsperiode**
 Embolie o.n.A. im Wochenbett
 Embolie o.n.A. während der Gestationsperiode
- O88.3 Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode**
- O88.8 Sonstige Embolie während der Gestationsperiode**
 Fettembolie während der Gestationsperiode

- O89.- Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**
Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während des Wochenbettes
- O89.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**
Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.
Aspirationspneumonie
Chemische Pneumonitis durch Aspiration
Mendelson-Syndrom
Pneumothorax
durch Anästhesie im Wochenbett
- O89.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**
Herz:
• Stillstand
• Versagen
durch Anästhesie im Wochenbett
- O89.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie im Wochenbett**
Zerebrale Anoxie durch Anästhesie im Wochenbett
- O89.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie im Wochenbett**
- O89.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett**
- O89.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett**
- O89.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation im Wochenbett**
- O89.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**
- O89.9 Komplikation bei Anästhesie im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**
- O90.- Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert**
- O90.0 Dehiszenz einer Schnittentbindungswunde**
- O90.1 Dehiszenz einer geburtshilflichen Dammwunde**
Dehiszenz einer Wunde:
• Dammriss
• Episiotomie
Sekundärer Dammriss
- O90.2 Hämatom einer geburtshilflichen Wunde**
- O90.3 Kardiomyopathie im Wochenbett**
Krankheitszustände unter I42.-
- O90.4 Postpartales akutes Nierenversagen**
Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung
Soll das Stadium des akuten Nierenversagens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus N17.- zu benutzen.
- O90.5 Postpartale Thyreoiditis**
- O90.8 Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert**
Plazentapolyp
- O90.9 Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet**
- O91.- Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation**
Inkl.: Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation
Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie O91 zu benutzen:
0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
- O91.0- Infektion der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**
Abszess der Brustwarze:
• im Wochenbett
• schwangerschaftsbedingt

O91.1- Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation

| | |
|-------------------|--|
| Eitrige Mastitis | schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett |
| Mammaabszess | |
| Subareolarabszess | |

O91.2- Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation

| | |
|------------------------|--|
| Lymphangitis der Mamma | schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett |
| Mastitis: | |
| • interstitiell | |
| • parenchymatös | |
| • o.n.A. | |

O92.- Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen**Inkl.:** Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie O92 zu benutzen:

0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

O92.0- Hohlwarze im Zusammenhang mit der Gestation**O92.1- Rhagade der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**

Fissur der Brustwarze, schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett

O92.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation**O92.3- Agalaktie**Ausbleibende Laktation
Primäre Agalaktie**O92.4- Hypogalaktie****O92.5- Hemmung der Laktation**Agalaktie:
• sekundär
• therapeutisch**O92.6- Galaktorrhoe****Exkl.:** Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt (N64.3)**O92.7- Sonstige und nicht näher bezeichnete Laktationsstörungen**

Puerperale Galaktozele

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die
anderorts nicht klassifiziert sind
(O94-O99)

O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett**Hinw.:** Die Kategorie O94 ist nur zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen, um bei vorangegangenen Zuständen aus O00-O75 und O85-O92 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.**Exkl.:** Folgen, die zum Tod führen (O96.-, O97.-)**O95 Sterbefall während der Gestationsperiode nicht näher bezeichneter Ursache****Inkl.:** Tod der Mutter infolge nicht näher bezeichneter Ursache während der Schwangerschaft, der Wehen und Geburt oder im Wochenbett

O96.- Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

Hinw.: Die Kategorie O96 ist vorgesehen, um den Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache (Zustände aus O00-O75, O85-O92 und O98-O99) nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung anzuzeigen.

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Todesursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Folgen, die nicht zum Tod führen (O94)
Tod infolge von Zuständen, die als Folgen oder Spätfolgen gestationsbedingter Ursachen bezeichnet sind (O97.-)

O96.0 Tod infolge direkt gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O96.1 Tod infolge indirekt gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O96.9 Tod infolge nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O97.- Tod an den Folgen gestationsbedingter Ursachen

Hinw.: Die Kategorie O97 ist vorgesehen, um den Tod infolge gestationsbedingter Ursache (Zustände aus O00-O75, O85-O92 und O98-O99) ein Jahr oder mehr nach der Entbindung anzuzeigen. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder mehr nach der Entbindung bestehen.

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Folgen, die nicht zum Tod führen (O94)

O97.0 Tod an den Folgen direkt gestationsbedingter Ursachen

O97.1 Tod an den Folgen indirekt gestationsbedingter Ursachen

O97.9 Tod an den Folgen nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen

O98.- Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Inkl.: Aufgeführte Zustände, wenn sie die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder wenn sie der Grund für eine geburtshilfliche Betreuung sind

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel I) zu benutzen.

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
Laborhinweis auf HIV (R75)
Puerperalsepsis (O85)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)
Wenn die Betreuung der Mutter wegen einer Krankheit erfolgt, von der bekannt ist oder angenommen wird, dass sie den Fetus geschädigt hat (O35-O36)
Wochenbettinfektion (O86.-)

O98.0 Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert Krankheitszustände unter A15-A19

O98.1 Syphilis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert Krankheitszustände unter A50-A53

O98.2 Gonorrhoe, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert Krankheitszustände unter A54.-

O98.3 Sonstige Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren Krankheitszustände unter A55-A64

O98.4 Virushepatitis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert Krankheitszustände unter B15-B19

- O98.5 Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter A80-B09, B25-B34
- O98.6 Protozoenkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter B50-B64
- O98.7 HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit], die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
Krankheitszustände unter B20-B24
- O98.8 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
- O98.9 Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
- O99.- Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Hinw.: Diese Kategorie schließt Zustände ein, die die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder den Hauptgrund für eine geburtshilfliche Betreuung darstellen, vorausgesetzt, das Alphabetische Verzeichnis verweist nicht auf eine spezifische Schlüsselnummer aus Kapitel XV.
Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
Exkl.: Infektiöse und parasitäre Krankheiten (O98.-)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
Wenn die Betreuung der Mutter wegen eines Zustandes erfolgt, von dem bekannt ist oder angenommen wird, dass er den Fetus geschädigt hat (O35-O36)
- O99.0 Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
Krankheitszustände unter D50-D64
- O99.1 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter D65-D89
Exkl.: Blutung bei Gerinnungsstörungen (O46.0, O67.0, O72.3)
- O99.2 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter E00-E90
Exkl.: Diabetes mellitus (O24.-)
Fehl- und Mangelernährung (O25)
Postpartale Thyreoiditis (O90.5)
- O99.3 Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter F00-F99 und G00-G99
Exkl.: Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
Postpartale Depression (F53.0)
Wochenbettpsychose (F53.1)
- O99.4 Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter I00-I99
Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
Hypertonie (O10-O16)
Kardiomyopathie im Wochenbett (O90.3)
Venenerkrankungen und zerebrovenöse Sinusthrombose als Komplikation:
• in der Schwangerschaft (O22.-)
• während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett (O87.-)
- O99.5 Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter J00-J99

Systematisches Verzeichnis

- O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter K00-K93
Exkl.: Hämorrhoiden in der Schwangerschaft (O22.4)
Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6-)
- O99.7 Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter L00-L99
Exkl.: Herpes gestationis (O26.4)
Juckreiz in der Schwangerschaft (O26.88)
- O99.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Kombination von Krankheitszuständen klassifizierbar bei O99.0-O99.7
Krankheitszustände unter C00-D48, H00-H95, M00-M99, N00-N99 und Q00-Q99, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (O34.-)
Infektion des Urogenitaltraktes nach Entbindung (O86.0-O86.3)
Infektionen der Urogenitalorgane in der Schwangerschaft (O23.-)
Postpartale Nephritis (O90.8)
Postpartales akutes Nierenversagen (O90.4)

Kapitel XVI

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)

Inkl.: Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben, auch wenn Tod oder Krankheit erst später eintreten

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Keuchhusten (A37.-)
Neubildungen (C00-D48)
Tetanus neonatorum (A33)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- P00-P04 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung
P05-P08 Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum
P10-P15 Geburtstrauma
P20-P29 Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P35-P39 Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P50-P61 Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen
P70-P74 Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P75-P78 Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen
P80-P83 Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Fetus und Neugeborenen
P90-P96 Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

- P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose

Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00-P04)

Inkl.: Aufgeführte Zustände der Mutter nur dann, wenn sie als Ursache von Tod oder Krankheit des Fetus oder Neugeborenen angegeben sind

P00.- Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen

Exkl.: Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch:

- endokrine und Stoffwechselstörungen der Mutter (P70-P74)
- mütterliche Schwangerschaftskomplikationen (P01.-)
- Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)

P00.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch hypertensive Krankheiten der Mutter

Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter O10-O11 und O13-O16 klassifizierbar sind

P00.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Nieren- und Harnwegskrankheiten der Mutter

Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter N00-N39 klassifizierbar sind

- P00.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch eine Infektionskrankheit der Mutter, die unter A00-B99 und J09-J11 klassifizierbar ist, aber ohne Manifestation dieser Krankheit beim Fetus oder Neugeborenen
Exkl.: Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen (P00.8)
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)
- P00.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Kreislauf- und Atemwegskrankheiten der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter I00-I99, J00-J99 und Q20-Q34 klassifizierbar sind und nicht in P00.0 und P00.2 enthalten sind
- P00.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Ernährungsstörung der Mutter**
Fehl- und Mangelernährung der Mutter o.n.A.
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, die unter E40-E64 klassifizierbar sind
- P00.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Verletzung der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter S00-T79 klassifizierbar sind
- P00.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch chirurgischen Eingriff bei der Mutter**
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem (P96.4)
Sectio caesarea bei der gegenwärtigen Entbindung (P03.4)
Vorangegangener chirurgischer Eingriff am Uterus oder an den Beckenorganen (P03.8)
- P00.7 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige medizinische Maßnahmen bei der Mutter, anderenorts nicht klassifiziert**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch radiologische Maßnahmen bei der Mutter
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung (P03.-)
- P00.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch:
• Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen
• systemischen Lupus erythematodes der Mutter
• Zustände, die unter T80-T88 klassifizierbar sind
Exkl.: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen (P70-P74)
- P00.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch nicht näher bezeichneten Zustand der Mutter**
- P01.- Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
- P01.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz**
- P01.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch vorzeitigen Blasensprung**
- P01.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Oligohydramnion**
Exkl.: Durch vorzeitigen Blasensprung (P01.1)
- P01.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Polyhydramnion**
Hydramnion
- P01.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen bei Extrauterin gravidität**
Abdominalgravidität
- P01.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen bei Mehrlingsschwangerschaft**
Drillingsschwangerschaft
Zwillingschwangerschaft
- P01.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Tod der Mutter**

- P01.7** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Lageanomalie vor Wehenbeginn**
Äußere Wendung
Beckenendlage
Gesichtslage
Querlage
Wechselnde Kindslage | vor Wehenbeginn
- P01.8** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
Spontanabort, Fetus
- P01.9** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikation, nicht näher bezeichnet**
- P02.-** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten**
- P02.0** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Placenta praevia**
- P02.1** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung**
Abruptio placentae
Akzidentelle Blutung
Blutverlust der Mutter
Präpartale Blutung
Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung
Vorzeitige Plazentalösung
- P02.2** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete morphologische und funktionelle Plazentaanomalien**
Plazenta-:
• Dysfunktion
• Infarkt
• Insuffizienz
- P02.3** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch transplazentare Transfusionssyndrome**
Fetofetale oder sonstige transplazentare Transfusion als Folge von Anomalien der Plazenta und der Nabelschnur

Soll der beim Fetus oder Neugeborenen aufgetretene Zustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- P02.4** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Nabelschnurvorfal**
- P02.5** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression**
Nabelschnur (straff) um den Hals
Nabelschnurknoten
Nabelschnurverschlingung
- P02.6** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Zustände der Nabelschnur**
Vasa praevia
Zu kurze Nabelschnur
Exkl.: Singuläre Nabelarterie (Q27.0)
- P02.7** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis**
Amnionitis
Entzündung der Eihäute
Plazentitis
- P02.8** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Anomalien der Eihäute**
- P02.9** **Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Anomalie der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

- P03.- Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
- P03.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung und Extraktion aus Beckenendlage**
- P03.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien sowie Missverhältnis während Wehen und Entbindung**
 Beckenverengung
 Persistierende hintere Hinterhauptslage
 Querlage
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O64-O66 klassifizierbar sind
- P03.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zangenentbindung**
- P03.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumextraktors [Saugglocke]**
- P03.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Schnittentbindung**
- P03.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch überstürzte Geburt**
 Verkürzte Austreibungsperiode
- P03.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch abnorme Uteruskontraktionen**
 Hypertone Wehenform
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O62.-, ausgenommen O62.3, klassifizierbar sind
 Wehenschwäche
- P03.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
 Anomalie der Weichteile der Mutter
 Geburtseinleitung
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O60-O75 klassifizierbar sind, sowie durch angewandte Maßnahmen bei Wehen und Entbindung, die nicht in P02.- und P03.0-P03.6 enthalten sind
 Zerstückelnde Operation zur Geburtsermöglichung
- P03.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikation bei Wehen und Entbindung, nicht näher bezeichnet**
- P04.- Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden**
Inkl.: Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die durch die Plazenta übertragen werden
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)
 Ikterus beim Neugeborenen durch verabreichte Arzneimittel oder Toxine, von der Mutter übertragen (P58.4)
- P04.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter während Schwangerschaft, Wehen und Entbindung**
 Reaktionen und Intoxikationen des Fetus oder Neugeborenen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden
- P04.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter**
 Chemotherapie bei Krebs
 Zytotoxische Arzneimittel
Exkl.: Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P04.4)
 Embryofetales Hydantoin-Syndrom (Q86.1)
 Warfarin-Embryopathie (Q86.2)
- P04.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Tabakkonsum der Mutter**
- P04.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter**
Exkl.: Alkohol-Embryopathie (Q86.0)
- P04.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**
Exkl.: Entzugssymptome bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
 Schädigung durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter (P04.0)

- P04.5** Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch chemische Substanzen, die mit der Nahrung der Mutter aufgenommen wurden
- P04.6** Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Exposition der Mutter gegenüber chemischen Substanzen aus der Umwelt
- P04.8** Schädigungen des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Noxen, von der Mutter übertragen
- P04.9** Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch nicht näher bezeichnete Noxen, von der Mutter übertragen

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05-P08)

P05.- Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung

- P05.0** **Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene**
Bezugsgrößen sind das Körpergewicht unterhalb der 10. Perzentile und die Körperlänge oberhalb der 10. Perzentile.
Zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]
- P05.1** **Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene**
Bezugsgrößen sind das Körpergewicht und die Körperlänge unterhalb der 10. Perzentile.
Zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
Zu klein und zu leicht für das Gestationsalter [Small-and-light-for-dates]
- P05.2** **Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age]**
Neugeborene, die für ihr Gestationsalter nicht zu leicht oder zu klein sind, aber Zeichen einer fetalen Mangelernährung aufweisen, wie trockene, abschilfernde Haut und reduziertes subkutanes Fettgewebe.
Exkl.: Fetale Mangelernährung mit der Angabe:
 - zu leicht für das Gestationsalter (P05.0)
 - zu klein für das Gestationsalter (P05.1)
- P05.9** **Intrauterine Mangelentwicklung, nicht näher bezeichnet**
Fetale Wachstumsretardierung o.n.A.

P07.- Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert

- Hinw.:* Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.
- Inkl.:* Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Neugeborenen
- Exkl.:* Niedriges Geburtsgewicht infolge fetaler Wachstumsretardierung und fetaler Mangelernährung (P05.-)
- P07.0- Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht**
Geburtsgewicht von 999 Gramm oder weniger.
- P07.00** Geburtsgewicht unter 500 Gramm
- P07.01** Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
- P07.02** Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
- P07.1- Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht**
Geburtsgewicht von 1000 bis 2499 Gramm.
- P07.10** Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm
- P07.11** Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
- P07.12** Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm

- P07.2 Neugeborenes mit extremer Unreife**
Gestationsalter von weniger als 28 vollendeten Wochen (von weniger als 196 vollendeten Tagen).
- P07.3 Sonstige vor dem Termin Geborene**
Gestationsalter von 28 oder mehr vollendeten Wochen, jedoch weniger als 37 vollendeten Wochen (ab 196 vollendete Tage bis unter 259 vollendete Tage).
Frühgeburt o.n.A.
- P08.- Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht**
Hinw.: Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.
Inkl.: Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Fetus oder Neugeborenen
- P08.0 Übergewichtige Neugeborene**
Ein Kind mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr.
Exkl.: Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)
- P08.1 Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene**
Sonstige Feten oder Neugeborene, die für das Gestationsalter zu schwer oder zu groß sind, ungeachtet der Schwangerschaftsdauer.
Sonstige Heavy-or-large-for-dates
Exkl.: Neugeborenes mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr (P08.0)
Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)
- P08.2 Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter**
Fetus oder Neugeborenes mit einem Gestationsalter von 42 oder mehr vollendeten Wochen (294 Tage oder mehr), für sein Gestationsalter nicht zu schwer oder zu groß.
Übertragung o.n.A.

Geburtstrauma (P10-P15)

- P10.- Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**
Exkl.: Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Fetus oder Neugeborenen:
• durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)
• o.n.A. (P52.9)
- P10.0 Subdurale Blutung durch Geburtsverletzung**
Subdurales Hämatom (lokalisiert) durch Geburtsverletzung
Exkl.: Subdurale Blutung bei Tentoriumriss (P10.4)
- P10.1 Zerebrale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.2 Intraventrikuläre Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.3 Subarachnoidale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.4 Tentoriumriss durch Geburtsverletzung**
- P10.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen und Blutungen durch Geburtsverletzung**
- P10.9 Nicht näher bezeichnete intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**
- P11.- Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems**
- P11.0 Hirnödem durch Geburtsverletzung**
- P11.1 Sonstige näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**
- P11.2 Nicht näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**

- P11.3** **Geburtsverletzung des N. facialis [VII. Hirnnerv]**
Fazialislähmung durch Geburtsverletzung
- P11.4** **Geburtsverletzung sonstiger Hirnnerven**
- P11.5-** **Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes**
Wirbelsäulenfraktur durch Geburtsverletzung
- P11.50 Mit akuter Querschnittlähmung
- P11.51 Mit chronischer Querschnittlähmung
- P11.59 Nicht näher bezeichnet
Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes ohne Querschnittlähmung
- P11.9** **Geburtsverletzung des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**
- P12.-** **Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut**
- P12.0** **Kephalhämatom durch Geburtsverletzung**
- P12.1** **Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung**
- P12.2** **Epikranielle subaponeurotische Blutung durch Geburtsverletzung**
Subgaleales Hämatom durch Geburtsverletzung
- P12.3** **Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung**
- P12.4** **Überwachungsbedingte Verletzung der behaarten Kopfhaut beim Neugeborenen**
Probeinzision
Verletzung durch Kopfschwartenklammer (Elektrode)
- P12.8** **Sonstige Geburtsverletzungen der behaarten Kopfhaut**
- P12.9** **Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut, nicht näher bezeichnet**
- P13.-** **Geburtsverletzung des Skeletts**
Exkl.: Geburtsverletzung der Wirbelsäule (P11.5-)
- P13.0** **Fraktur des Schädels durch Geburtsverletzung**
- P13.1** **Sonstige Geburtsverletzung des Schädels**
Exkl.: Kephalhämatom (P12.0)
- P13.2** **Geburtsverletzung des Femurs**
- P13.3** **Geburtsverletzung sonstiger Röhrenknochen**
- P13.4** **Klavikulafraktur durch Geburtsverletzung**
- P13.8** **Geburtsverletzungen an sonstigen Teilen des Skeletts**
- P13.9** **Geburtsverletzung des Skeletts, nicht näher bezeichnet**
- P14.-** **Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems**
- P14.0** **Erb-Lähmung durch Geburtsverletzung**
Obere Armplexuslähmung
- P14.1** **Klumpke-Lähmung durch Geburtsverletzung**
Untere Armplexuslähmung
- P14.2** **Lähmung des N. phrenicus durch Geburtsverletzung**
- P14.3** **Sonstige Geburtsverletzungen des Plexus brachialis**
- P14.8** **Geburtsverletzungen sonstiger Teile des peripheren Nervensystems**
- P14.9** **Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- P15.-** **Sonstige Geburtsverletzungen**
- P15.0** **Geburtsverletzung der Leber**
Leberruptur durch Geburtsverletzung
- P15.1** **Geburtsverletzung der Milz**
Milzruptur durch Geburtsverletzung
- P15.2** **Verletzung des M. sternocleidomastoideus durch Geburtsverletzung**

- P15.3 Geburtsverletzung des Auges**
Subkonjunktivale Blutung | durch Geburtsverletzung
Traumatisches Glaukom
- P15.4 Geburtsverletzung des Gesichtes**
Blutstauung des Gesichtes durch Geburtsverletzung
- P15.5 Geburtsverletzung der äußeren Genitalorgane**
- P15.6 Adiponecrosis subcutanea neonatorum durch Geburtsverletzung**
- P15.8 Sonstige näher bezeichnete Geburtsverletzungen**
- P15.9 Geburtsverletzung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P20-P29)

P20.- Intrauterine Hypoxie

Inkl.: Abnorme fetale Herzfrequenz
Fetal oder intrauterin:

- Anoxie
- Asphyxie
- Azidose
- Distress
- Gefahrenzustand
- Hypoxie

Mekonium im Fruchtwasser
Mekoniumabgang

Exkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)

- P20.0 Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt**
- P20.1 Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt**
- P20.9 Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet**

P21.- Asphyxie unter der Geburt

Hinw.: Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei niedrigem Apgarwert ohne Hinweis auf Asphyxie oder sonstige Atmungsprobleme

Exkl.: Intrauterine Hypoxie oder Asphyxie (P20.-)

- P21.0 Schwere Asphyxie unter der Geburt**
Pulsfrequenz weniger als 100 pro Minute bei Geburt und abfallend oder gleich bleibend, Schnappatmung oder fehlende Atmung, blasser Hautfarbe, fehlender Muskeltonus.
Asphyxia pallida [Weiße Asphyxie]
Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 0-3
- P21.1 Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt**
Nichteinsetzen der normalen Atmung innerhalb einer Minute, Herzfrequenz 100 oder mehr, geringer Muskeltonus, geringe Reaktion auf Reize.
Asphyxia livida [Blaue Asphyxie]
Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 4-7
- P21.9 Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**
Anoxie |
Asphyxie | o.n.A.
Hypoxie |

P22.- Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen

Exkl.: Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen (P28.5)

- P22.0 Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen**
Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Säuglings
Hyaline Membranenkrankheit

- P22.1** **Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen**
- P22.8** **Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen**
- P22.9** **Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P23.-** **Angeborene Pneumonie**
Inkl.: Infektionsbedingte Pneumonie, in utero oder unter der Geburt erworben
Exkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration (P24.-)
- P23.0** **Angeborene Pneumonie durch Viren**
Exkl.: Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)
- P23.1** **Angeborene Pneumonie durch Chlamydien**
- P23.2** **Angeborene Pneumonie durch Staphylokokken**
- P23.3** **Angeborene Pneumonie durch Streptokokken, Gruppe B**
- P23.4** **Angeborene Pneumonie durch Escherichia coli**
- P23.5** **Angeborene Pneumonie durch Pseudomonasarten**
- P23.6** **Angeborene Pneumonie durch sonstige Bakterien**
Haemophilus influenzae
Klebsiella pneumoniae
Mykoplasma
Streptokokkus, ausgenommen Gruppe B
- P23.8** **Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger**
- P23.9** **Angeborene Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- P24.-** **Aspirationssyndrome beim Neugeborenen**
Inkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration
- P24.0** **Mekoniumaspiration durch das Neugeborene**
- P24.1** **Fruchtwasser- und Schleimaspiration durch das Neugeborene**
Aspiration von Liquor (amni)
- P24.2** **Blutaspiration durch das Neugeborene**
- P24.3** **Aspiration von Milch und regurgitierter Nahrung durch das Neugeborene**
- P24.8** **Sonstige Aspirationssyndrome beim Neugeborenen**
- P24.9** **Aspirationssyndrom beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
Neonatale Aspirationspneumonie o.n.A.
- P25.-** **Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.0** **Interstitielles Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.1** **Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Iatrogenen Pneumothorax (J95.80)
- P25.2** **Pneumomediastinum mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.3** **Pneumoperikard mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.8** **Sonstige Zustände in Verbindung mit interstitiellem Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.-** **Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.0** **Tracheobronchiale Blutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.1** **Massive Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.8** **Sonstige Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.9** **Nicht näher bezeichnete Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27.-** **Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27.0** **Mikity-Wilson-Syndrom**
Pulmonale Dysmaturität

- P27.1 Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27.8 Sonstige chronische Atemwegskrankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Angeborene Lungenfibrose
Beatmungslunge beim Neugeborenen
- P27.9 Nicht näher bezeichnete chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P28.- Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)
- P28.0 Primäre Atelektase beim Neugeborenen**
Fehlende Entfaltung der terminalen Lungenabschnitte
Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer
Unreife der Lungen o.n.A.
- P28.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Atelektase beim Neugeborenen**
Atelektase:
• partiell
• sekundär
• o.n.A.
Resorptionsatelektase ohne Atemnotsyndrom
- P28.2 Zyanoseanfalle beim Neugeborenen**
Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.3, P28.4)
- P28.3 Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen**
Schlafapnoe beim Neugeborenen:
• obstruktiv
• o.n.A.
• zentral
- P28.4 Sonstige Apnoe beim Neugeborenen**
Apnoe bei Präamaturität
Obstruktive Apnoe beim Neugeborenen
Exkl.: Obstruktive Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
- P28.5 Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen**
- P28.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen**
Schnupfen beim Neugeborenen
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A.
Exkl.: Angeborene fröhsyphilitische Rhinitis (A50.0)
- P28.9 Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P29.- Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)
- P29.0 Herzinsuffizienz beim Neugeborenen**
- P29.1 Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen**
- P29.2 Hypertonie beim Neugeborenen**
- P29.3 Persistierender Fetalkreislauf**
(Persistierende) pulmonale Hypertonie beim Neugeborenen
Verzögerter Verschluss des Ductus arteriosus
- P29.4 Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen**
- P29.8 Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P29.9 Kardiovaskuläre Krankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)

Inkl.: Infektionen, die in utero oder unter der Geburt erworben wurden

Exkl.: Angeboren:

- Gonokokkeninfektion (A54.-)
- Pneumonie (P23.-)
- Syphilis (A50.-)

Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

Infektionskrankheit der Mutter als Ursache von Tod oder Krankheit des Fetus oder Neugeborenen ohne Manifestation dieser Krankheit beim Fetus oder Neugeborenen (P00.2)

Keuchhusten (A37.-)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Nach der Geburt erworbene Infektionskrankheiten (A00-B99, J09-J11)

Tetanus neonatorum (A33)

P35.- Angeborene Viruskrankheiten

P35.0 Rötelnembryopathie

Kongenitale Röteln-Pneumonie

P35.1 Angeborene Zytomegalie

P35.2 Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]

P35.3 Angeborene Virushepatitis

P35.4 Angeborene Zika-Viruskrankheit

Mikrozephalie durch kongenitale Zika-Viruskrankheit

P35.8 Sonstige angeborene Viruskrankheiten

Angeborene Varizellen [Windpocken]

P35.9 Angeborene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

P36.- Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

Inkl.: Angeborene Sepsis

P36.0 Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B

P36.1 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Streptokokken

P36.2 Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus

P36.3 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken

P36.4 Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli

P36.5 Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier

P36.8 Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

P36.9 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P37.- Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten

Exkl.: Diarrhoe beim Neugeborenen:

- infektiös (A09.0)
 - nichtinfektiös (P78.3)
 - o.n.A. (A09.9)
- Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen (P77)
- Keuchhusten (A37.-)
- Ophthalmia neonatorum durch Gonokokken (A54.3)
- Syphilis connata (A50.-)
- Tetanus neonatorum (A33)

P37.0 Angeborene Tuberkulose

- P37.1** **Angeborene Toxoplasmose**
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose
- P37.2** **Neugeborenenlisteriose (disseminiert)**
- P37.3** **Angeborene Malaria tropica**
- P37.4** **Sonstige angeborene Malaria**
- P37.5** **Kandidose beim Neugeborenen**
- P37.8** **Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten**
- P37.9** **Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet**
- P38** **Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung**
- P39.-** **Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.0** **Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen**
Exkl.: Brustdrüsenanschwellung beim Neugeborenen (P83.4)
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P83.4)
- P39.1** **Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen**
Konjunktivitis durch Chlamydien beim Neugeborenen
Ophthalmia neonatorum o.n.A.
Exkl.: Konjunktivitis durch Gonokokken (A54.3)
- P39.2** **Intraamniotische Infektion des Fetus, anderenorts nicht klassifiziert**
- P39.3** **Harnwegsinfektion beim Neugeborenen**
- P39.4** **Hautinfektion beim Neugeborenen**
Pyodermie beim Neugeborenen
Exkl.: Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)
Pemphigus neonatorum (L00.-)
- P39.8** **Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.9** **Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

Exkl.: Angeborene Stenose und Strikturen der Gallengänge (Q44.3)
Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)
Dubin-Johnson-Syndrom (E80.6)
Gilbert-Meulengracht-Syndrom (E80.4)
Hereditäre hämolytische Anämien (D55-D58)

- P50.-** **Fetaler Blutverlust**
Exkl.: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)
- P50.0** **Fetaler Blutverlust bei Insertio velamentosa [Vasa praevia]**
- P50.1** **Fetaler Blutverlust aus der rupturierten Nabelschnur**
- P50.2** **Fetaler Blutverlust aus der Plazenta**
- P50.3** **Blutung in den anderen Mehrling (fetofetal)**
- P50.4** **Blutung in den Kreislauf der Mutter (fetomaternal)**
- P50.5** **Fetaler Blutverlust aus dem durchtrennten Ende der Nabelschnur eines anderen Mehrlings**
- P50.8** **Sonstiger fetaler Blutverlust**
- P50.9** **Fetaler Blutverlust, nicht näher bezeichnet**
Fetale Blutung o.n.A.

- P51.- Nabelblutung beim Neugeborenen**
Exkl.: Omphalitis mit leichter Blutung (P38)
- P51.0 Massive Nabelblutung beim Neugeborenen**
- P51.8 Sonstige Nabelblutungen beim Neugeborenen**
Sichlösen einer Nabelschnurligatur o.n.A.
- P51.9 Nabelblutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P52.- Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
Inkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie
Exkl.: Intrakranielle Blutung durch:
- Geburtsverletzung (P10.-)
 - sonstige Verletzung (S06.-)
 - Verletzung der Mutter (P00.5)
- P52.0 Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Subependymblutung (ohne intraventrikuläre Ausdehnung)
- P52.1 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Leichte bis mäßige Ventrikeleinbruchsblutung von weniger als 50 % des Ventrikelvolumens
Subependymblutung mit intraventrikulärer Ausdehnung 2. Grades
- P52.2 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Schwere Ventrikeleinbruchsblutung von 50 % oder mehr des Ventrikelvolumens
Subependymblutung mit intraventrikulärer Ausdehnung 3. Grades
- P52.3 Nicht näher bezeichnete intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.4 Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.5 Subarachnoidalblutung (nichttraumatisch) beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.6 Kleinhirnblutung (nichttraumatisch) und Blutung in die Fossa cranii posterior beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.8 Sonstige intrakranielle (nichttraumatische) Blutungen beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.9 Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P53 Hämorrhagische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen**
Inkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen
Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.
- P54.- Sonstige Blutungen beim Neugeborenen**
Exkl.: Fetaler Blutverlust (P50.-)
Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode (P26.-)
- P54.0 Hämatemesis beim Neugeborenen**
Exkl.: Hämatemesis durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)
- P54.1 Meläna beim Neugeborenen**
Exkl.: Meläna durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)
- P54.2 Rektumblutung beim Neugeborenen**
- P54.3 Sonstige gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen**
- P54.4 Nebennierenblutung beim Neugeborenen**

- P54.5 Hautblutung beim Neugeborenen**
 Ekchymosen
 Oberflächliche Hämatome
 Petechien
 Quetschwunde
 beim Fetus oder Neugeborenen
Exkl.: Kephalhämatom durch Geburtsverletzung (P12.0)
 Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung (P12.3)
- P54.6 Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen**
 Pseudomenstruation
- P54.8 Sonstige näher bezeichnete Blutungen beim Neugeborenen**
- P54.9 Blutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P55.- Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.0 Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.1 AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.8 Sonstige hämolytische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.9 Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P56.- Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit**
Exkl.: Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)
 Hydrops fetalis o.n.A. nicht durch hämolytische Krankheit (P83.2)
- P56.0 Hydrops fetalis durch Isoimmunisierung**
- P56.9 Hydrops fetalis durch sonstige und nicht näher bezeichnete hämolytische Krankheit**
- P57.- Kernikterus**
- P57.0 Kernikterus durch Isoimmunisierung**
- P57.8 Sonstiger näher bezeichneter Kernikterus**
Exkl.: Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)
- P57.9 Kernikterus, nicht näher bezeichnet**
- P58.- Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse**
Exkl.: Ikterus durch Isoimmunisierung (P55-P57)
- P58.0 Neugeborenenikterus durch Quetschwunde**
- P58.1 Neugeborenenikterus durch Blutung**
- P58.2 Neugeborenenikterus durch Infektion**
- P58.3 Neugeborenenikterus durch Polyglobulie**
- P58.4 Neugeborenenikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden**
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- P58.5 Neugeborenenikterus durch Verschlucken mütterlichen Blutes**
- P58.8 Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete gesteigerte Hämolyse**
- P58.9 Neugeborenenikterus durch gesteigerte Hämolyse, nicht näher bezeichnet**
- P59.- Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen**
Exkl.: Durch angeborene Stoffwechselstörungen (E70-E90)
 Kernikterus (P57.-)
- P59.0 Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt**
 Hyperbilirubinämie bei Prä maturität
 Ikterus infolge verzögerter Konjugation in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
- P59.1 Gallepfropf-Syndrom**

P59.2 Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Leberzellschädigung

Fetale oder neonatale (idiopathische) Hepatitis
Fetale oder neonatale Riesenzellhepatitis

Exkl.: Angeborene Virushepatitis (P35.3)

P59.3 Neugeborenenikterus durch Muttermilch-Inhibitor

P59.8 Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen

P59.9 Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet

Physiologischer Ikterus (verstärkt) (verlängert) o.n.A.

P60 Disseminierte intravasale Gerinnung beim Fetus und Neugeborenen

Inkl.: Defibrinationssyndrom beim Fetus oder Neugeborenen

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte entsprechend Anlage 7 zur FPV eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

P61.- Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

Exkl.: Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter (D80.7)

P61.0 Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen

Thrombozytopenie beim Neugeborenen durch:

- Austauschtransfusion
- idiopathische Thrombozytopenie der Mutter
- Isoimmunisierung

P61.1 Polyglobulie beim Neugeborenen

P61.2 Anämie bei Präamaturität

P61.3 Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust

P61.4 Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Anämie o.n.A.

P61.5 Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen

P61.6 Sonstige transitorische Gerinnungsstörungen beim Neugeborenen

P61.8 Sonstige näher bezeichnete hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

P61.9 Hämatologische Krankheit in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet

Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
(P70-P74)

Inkl.: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die durch Reaktion des Kindes auf endokrine und Stoffwechselfaktoren der Mutter oder durch Anpassung an das extrauterine Leben verursacht werden

P70.- Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind

P70.0 Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus

P70.1 Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter

Diabetes mellitus der Mutter (vorher bestehend), der sich auf den Fetus oder das Neugeborene auswirkt (mit Hypoglykämie)

P70.2 Diabetes mellitus beim Neugeborenen

P70.3 Iatrogene Hypoglykämie beim Neugeborenen

P70.4 Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen

Transitorische Hypoglykämie beim Neugeborenen

P70.8 Sonstige transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels beim Fetus und Neugeborenen

- P70.9** **Transitorische Störung des Kohlenhydratstoffwechsels beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P71.-** **Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.0** **Kuhmilch-Hypokalzämie beim Neugeborenen**
- P71.1** **Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen**
Exkl.: Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)
- P71.2** **Hypomagnesiämie beim Neugeborenen**
- P71.3** **Tetanie beim Neugeborenen, ohne Kalzium- oder Magnesiummangel**
Tetanie beim Neugeborenen o.n.A.
- P71.4** **Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen**
- P71.8** **Sonstige transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.9** **Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P72.-** **Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
Exkl.: Angeborene Hypothyreose mit oder ohne Struma (E03.0-E03.1)
Dyshormogene Struma (E07.1)
Pendred-Syndrom (E07.1)
- P72.0** **Struma beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion
- P72.1** **Transitorische Hyperthyreose beim Neugeborenen**
Thyreotoxikose beim Neugeborenen
- P72.2** **Sonstige transitorische Störungen der Schilddrüsenfunktion beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
Transitorische Hypothyreose beim Neugeborenen
- P72.8** **Sonstige näher bezeichnete transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
- P72.9** **Transitorische endokrine Krankheit beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P74.-** **Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen**
- P74.0** **Metabolische Spätazidose beim Neugeborenen**
- P74.1** **Dehydratation beim Neugeborenen**
- P74.2** **Störungen des Natriumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.3** **Störungen des Kaliumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.4** **Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes beim Neugeborenen**
- P74.5** **Transitorische Hypertyrosinämie beim Neugeborenen**
- P74.8** **Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen**
- P74.9** **Transitorische Stoffwechselstörung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen (P75-P78)

- P75*** **Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1†)**

P76.- Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen

- P76.0 Mekoniumpfropf-Syndrom**
Mekoniumileus in Fällen, bei denen eine zystische Fibrose ausgeschlossen ist
Exkl.: Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1)
- P76.1 Transitorischer Ileus beim Neugeborenen**
Exkl.: Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)
- P76.2 Darmverschluss beim Neugeborenen durch eingedickte Milch**
- P76.8 Sonstiger näher bezeichneter Darmverschluss beim Neugeborenen**
- P76.9 Darmverschluss beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

P77 Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen

P78.- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode

- Exkl.:* Gastrointestinale Blutungen beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
- P78.0 Darmperforation in der Perinatalperiode**
Mekoniumperitonitis
- P78.1 Sonstige Peritonitis beim Neugeborenen**
Neonatale Peritonitis o.n.A.
- P78.2 Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes**
- P78.3 Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen**
Exkl.: Neonatale Diarrhoe:
 - infektiös (A09.0)
 - o.n.A. (A09.9)
- P78.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**
Angeborene Zirrhose (der Leber)
Neonataler ösophagealer Reflux
Ulcus pepticum beim Neugeborenen
- P78.9 Krankheit des Verdauungssystems in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Fetus und Neugeborenen (P80-P83)

P80.- Hypothermie beim Neugeborenen

- P80.0 Kältesyndrom beim Neugeborenen**
Schwere und gewöhnlich chronische Hypothermie in Verbindung mit Rötung von Gesicht und Akren, Ödemen, neurologischen und biochemischen Auffälligkeiten.
Exkl.: Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen (P80.8)
- P80.8 Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen**
Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen
- P80.9 Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

P81.- Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen

- P81.0 Umweltbedingte Hyperthermie beim Neugeborenen**
- P81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen**
- P81.9 Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
Fieber beim Neugeborenen o.n.A.

- P83.- Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Haut und des Integumentes (Q80-Q84)
 Hautinfektion beim Neugeborenen (P39.4)
 Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)
 Milchschorf, seborrhoisch (L21.0)
 Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)
 Windeldermatitis (L22)
- P83.0 Sclerema neonatorum**
- P83.1 Erythema toxicum neonatorum**
- P83.2 Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt**
 Hydrops fetalis o.n.A.
- P83.3 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ödem, das für den Fetus und das Neugeborene spezifisch ist**
- P83.4 Brustdrüenschwellung beim Neugeborenen**
 Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen
- P83.5 Angeborene Hydrozele**
- P83.6 Umbilikaler Polyp beim Neugeborenen**
- P83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind**
 Bronze-Baby
 Sklerodermie beim Neugeborenen
 Urticaria neonatorum
- P83.9 Krankheitszustand der Haut, der für den Fetus und das Neugeborene spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
 (P90-P96)

- P90 Krämpfe beim Neugeborenen**
Exkl.: Gutartige Neugeborenenkrämpfe (familiär) (G40.3)
- P91.- Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen**
- P91.0 Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen**
- P91.1 Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen**
- P91.2 Zerebrale Leukomalazie beim Neugeborenen**
- P91.3 Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen**
- P91.4 Zerebraler Depressionszustand des Neugeborenen**
- P91.5 Koma beim Neugeborenen**
- P91.6 Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie beim Neugeborenen [HIE]**
- P91.7 Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen**
 Posthämorrhagischer Hydrozephalus beim Neugeborenen
- P91.8- Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen**
- P91.80 Locked-in-Syndrom und apallisches Syndrom beim Neugeborenen**
- P91.88 Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen**
- P91.9 Zerebrale Störung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P92.- Ernährungsprobleme beim Neugeborenen**
- P92.0 Erbrechen beim Neugeborenen**
- P92.1 Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen**

- P92.2** **Trinkunlust beim Neugeborenen**
- P92.3** **Unterernährung beim Neugeborenen**
- P92.4** **Überernährung beim Neugeborenen**
- P92.5** **Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung**
- P92.8** **Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen**
- P92.9** **Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

P93 **Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Fetus und Neugeborenen verabreicht wurden**

Inkl.: Grey-Syndrom beim Neugeborenen durch Chloramphenicolgabe

Exkl.: Entzugssymptome:

- bei Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
 - bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen (P96.2)
- Icterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden (P58.4)
- Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate, Tranquilizer und andere Arzneimittel, die der Mutter verabreicht oder von ihr eingenommen wurden (P04.0-P04.1, P04.4)

P94.- **Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen**

- P94.0** **Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen**
Exkl.: Myasthenia gravis (G70.0)
- P94.1** **Angeborene Muskelhypertonie**
- P94.2** **Angeborene Muskelhypotonie**
Unspezifisches Floppy-Infant-Syndrom
- P94.8** **Sonstige Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen**
- P94.9** **Störung des Muskeltonus beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

P95 **Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache**

Inkl.: Totgeborener Fetus o.n.A.
Totgeburt o.n.A.

P96.- **Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**

- P96.0** **Angeborene Niereninsuffizienz**
Urämie beim Neugeborenen
- P96.1** **Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**
Drogenentzugssyndrom beim Kind einer abhängigen Mutter
Neonatales Abstinenzsyndrom
Exkl.: Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden (P04.0)
- P96.2** **Entzugssymptome bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen**
- P96.3** **Weite Schädelnähte beim Neugeborenen**
Kraniotabes beim Neugeborenen
- P96.4** **Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem**
Exkl.: Schwangerschaftsabbruch (Mutter) (O04.-)
- P96.5** **Komplikationen bei intrauterinen Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert, als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem**
- P96.8** **Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**
- P96.9** **Zustand, der seinen Ursprung in der Perinatalperiode hat, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Schwäche o.n.A.

Kapitel XVII

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)

Exkl.: Angeborene Stoffwechselkrankheiten (E70-E90)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- Q00-Q07 Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems
- Q10-Q18 Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses
- Q20-Q28 Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
- Q30-Q34 Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
- Q35-Q37 Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte
- Q38-Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems
- Q50-Q56 Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane
- Q60-Q64 Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
- Q65-Q79 Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
- Q80-Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen
- Q90-Q99 Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)

Q00.- Aneenzephalie und ähnliche Fehlbildungen

Q00.0 Aneenzephalie

Akranie
Amyelenzephalie
Azephalie
Hemienzephalie
Hemizephalie

Q00.1 Kraniorhachischisis

Q00.2 Inienzephalie

Q01.- Enzephalozele

Inkl.: Enzephalomyelozele
Hydroenzephalozele
Hydromeningozele, kranial
Meningoenzephalozele
Meningozele, zerebral

Exkl.: Erworbene Enzephalozele (G93.5)
Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q01.0 Frontale Enzephalozele

Q01.1 Nasofrontale Enzephalozele

Q01.2 Okzipitale Enzephalozele

Q01.8 Enzephalozele sonstiger Lokalisationen

Q01.9 Enzephalozele, nicht näher bezeichnet

Q02 Mikrozephalie

Inkl.: Hydromikrozephalie
Mikrenzephalie

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q03.- Angeborener Hydrozephalus*Inkl.:* Hydrozephalus beim Neugeborenen*Exkl.:* Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)

Hydrozephalus:

- durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- erworben, beim Neugeborenen (P91.7)
- erworben o.n.A. (G91.-)
- mit Spina bifida (Q05.0-Q05.4)

Q03.0 Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri

Aquaeductus cerebri:

- Anomalie
- Obstruktion, angeboren
- Stenose

Q03.1 Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturae laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels

Dandy-Walker-Syndrom

Q03.8 Sonstiger angeborener Hydrozephalus**Q03.9 Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet****Q04.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns***Exkl.:* Makrozephalie (Q75.3)

Zyklopie (Q87.0)

Q04.0 Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum

Agenesie des Corpus callosum

Q04.1 Arrhinenzephalie**Q04.2 Holoprosenzephalie-Syndrom****Q04.3 Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns**

Agenesie

Aplasie

Fehlen

Hypoplasie

Agyrie

Hydranenzephalie

Lissenzephalie

Mikrogyrie

Pachygyrie

eines Gehirnteils

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum (Q04.0)**Q04.4 Septooptische Dysplasie****Q04.5 Megalenzephalie****Q04.6 Angeborene Gehirnzysten**

Porenzephalie

Schizenzephalie

Exkl.: Erworbene porenzephalische Zyste (G93.0)**Q04.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns**

Makrogyrie

Q04.9 Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität
- Krankheit oder Schädigung
- multiple Anomalien

Gehirn o.n.A.

Q05.- Spina bifida

Inkl.: Hydromeningozele (spinal)
Meningomyelozele
Meningozele (spinal)
Myelomeningozele
Myelozele
Rhachischisis
Spina bifida (aperta) (cystica)
Syringomyelozele

Exkl.: Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)
Spina bifida occulta (Q76.0)

Q05.0 Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.1 Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus

Spina bifida:

- dorsal
- thorakolumbal

mit Hydrozephalus

Q05.2 Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.3 Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.4 Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.5 Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Q05.6 Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Spina bifida:

- dorsal o.n.A.
- thorakolumbal o.n.A.

Q05.7 Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida o.n.A.

Q05.8 Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Exkl.: Sinus sacralis dermalis (L05.-)

Q05.9 Spina bifida, nicht näher bezeichnet

Q06.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks

Q06.0 Amyelie

Q06.1 Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks

Atelomyelie

Myelatelie

Myelodysplasie des Rückenmarks

Q06.2 Diastematomyelie

Q06.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina

Q06.4 Hydromyelie

Hydrorrhachis

Q06.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks

Q06.9 Angeborene Fehlbildung des Rückenmarks, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität
- Krankheit oder Schädigung

Rückenmark oder Rückenmarkhäute o.n.A.

Q07.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems

Exkl.: Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)
Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

Q07.0 Arnold-Chiari-Syndrom**Q07.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Nervensystems**

Agenesie von Nerven
Kiefer-Lid-Syndrom
(Marcus-) Gunn-Syndrom
Verlagerung des Plexus brachialis

Q07.9 Angeborene Fehlbildung des Nervensystems, nicht näher bezeichnet

| | | |
|---|--|---------------------|
| Angeboren: • Anomalie • Deformität • Krankheit oder Schädigung | | Nervensystem o.n.A. |
|---|--|---------------------|

Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18)

Exkl.: Angeborene Fehlbildung:

- Halswirbelsäule (Q05.0, Q05.5, Q67.5, Q76.0-Q76.4)
 - Larynx (Q31.-)
 - Lippe, anderenorts nicht klassifiziert (Q38.0)
 - Nase (Q30.-)
 - Nebenschilddrüse (Q89.2)
 - Schilddrüse (Q89.2)
- Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Q10.- Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita

Exkl.: Kryptophthalmus o.n.A. (Q11.2)
Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q10.0 Angeborene Ptose**Q10.1 Angeborenes Ektropium****Q10.2 Angeborenes Entropium****Q10.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Augenlides**

Ablepharie
Akzessorisch:
• Augenlid
• Augenmuskel
Angeborene Fehlbildung des Augenlides o.n.A.
Blepharophimose, angeboren
Fehlen oder Agenesie:
• Augenlid
• Augenwimpern
Lidkolobom

Q10.4 Fehlen und Agenesie des Tränenapparates

Fehlen des Punctum lacrimale

Q10.5 Angeborene Stenose und Striktur des Canaliculus lacrimalis**Q10.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates**

Angeborene Fehlbildung des Tränenapparates o.n.A.

Q10.7 Angeborene Fehlbildung der Orbita**Q11.- Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus****Q11.0 Zystenauge [cystic eyeball]**

Q11.1 **Sonstiger Anophthalmus**

Agenesie | Auge
Aplasie

Q11.2 **Mikrophthalmus**

Dysplasie des Auges
Hypoplasie des Auges
Kryptophthalmus o.n.A.
Rudimentäres Auge

Exkl.: Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q11.3 **Makrophthalmus**

Exkl.: Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom (Q15.0)

Q12.- Angeborene Fehlbildungen der Linse

Q12.0 **Cataracta congenita**

Q12.1 **Angeborene Linsenverlagerung**

Q12.2 **Linsenkolobom**

Q12.3 **Angeborene Aphakie**

Q12.4 **Sphärophakie**

Q12.8 **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Linse**

Q12.9 **Angeborene Fehlbildung der Linse, nicht näher bezeichnet**

Q13.- Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes

Q13.0 **Iriskolobom**

Kolobom o.n.A.

Q13.1 **Fehlen der Iris (angeboren)**

Aniridie

Q13.2 **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Iris**

Angeborene Fehlbildung der Iris o.n.A.
Anisokorie, angeboren
Atresie der Pupille
Korektopie

Q13.3 **Angeborene Hornhauttrübung**

Q13.4 **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Kornea**

Angeborene Fehlbildung der Kornea o.n.A.
Mikrokornea
Peters-Anomalie

Q13.5 **Blaue Sklera**

Q13.8 **Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes**

Axenfeld-Rieger-Syndrom
Rieger-Anomalie

Q13.9 **Angeborene Fehlbildung des vorderen Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet**

Q14.- Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes

Q14.0 **Angeborene Fehlbildung des Glaskörpers**

Angeborene Glaskörpertrübung

Q14.1 **Angeborene Fehlbildung der Retina**

Angeborenes Aneurysma der Retina

Q14.2 **Angeborene Fehlbildung der Papille**

Kolobom der Papille

Q14.3 **Angeborene Fehlbildung der Chorioidea**

Q14.8 **Sonstige angeborene Fehlbildungen des hinteren Augenabschnittes**

Kolobom des Augenhintergrundes

Q14.9 **Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet**

- Q15.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges**
Exkl.: Angeborener Nystagmus (H55)
 Okulärer Albinismus (E70.3)
 Retinitis pigmentosa (H35.5)
- Q15.0 Angeborenes Glaukom**
 Buphthalmus
 Glaukom beim Neugeborenen
 Hydrophthalmus
 Keratoglobus, angeboren, mit Glaukom
 Makrokornea mit Glaukom
 Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom
 Megalokornea mit Glaukom
- Q15.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Auges**
- Q15.9 Angeborene Fehlbildung des Auges, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie | Auge o.n.A.
 • Deformität
- Q16.- Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen**
Exkl.: Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90.-)
- Q16.0 Angeborenes Fehlen der Ohrmuschel**
- Q16.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Striktur des (äußeren) Gehörganges**
 Atresie oder Striktur des knöchernen Gehörganges
- Q16.2 Fehlen der Tuba auditiva (angeboren)**
- Q16.3 Angeborene Fehlbildung der Gehörknöchelchen**
 Verschmelzung der Gehörknöchelchen
- Q16.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mittelohres**
 Angeborene Fehlbildung des Mittelohres o.n.A.
- Q16.5 Angeborene Fehlbildung des Innenohres**
 Anomalie:
 • Corti-Organ
 • häutiges Labyrinth
- Q16.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres als Ursache einer Beeinträchtigung des Hörvermögens, nicht näher bezeichnet**
 Angeborenes Fehlen eines Ohres o.n.A.
- Q17.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres**
Exkl.: Präaurikuläre Zyste (Q18.1)
- Q17.0 Akzessorische Ohrmuschel**
 Akzessorischer Tragus
 Aurikularanhang
 Polyotie
 Überzählig:
 • Ohr
 • Ohrläppchen
- Q17.1 Makrotie**
- Q17.2 Mikrotie**
- Q17.3 Sonstiges fehlgebildetes Ohr**
 Spitzohr
- Q17.4 Lageanomalie des Ohres**
 Ohrtiefstand
Exkl.: Halsanhang (Q18.2)
- Q17.5 Abstehendes Ohr**
- Q17.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres**
 Angeborenes Fehlen des Ohrläppchens

Q17.9 **Angeborene Fehlbildung des Ohres, nicht näher bezeichnet**

Angeborene Anomalie des Ohres o.n.A.

Q18.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

Exkl.: Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen (Q75.-)
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes (Q87.0)
Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)
Persistenz des Ductus thyreoglossus (Q89.2)
Zustände, die unter Q67.0-Q67.4 klassifiziert sind
Zyklopie (Q87.0)

Q18.0 **Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste**

Branchiogenes Überbleibsel

Q18.1 **Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste**

Fistel:

- aurikulär, angeboren
- zervikoorikulär

Prätragale(r) Sinus und Zyste

Q18.2 **Sonstige branchiogene Fehlbildungen**

Branchiogene Fehlbildung o.n.A.

Halsanhang

Otozephalie

Q18.3 **Flügelfell des Halses**

Pterygium colli

Q18.4 **Makrostomie**

Q18.5 **Mikrostomie**

Q18.6 **Makrocheilie**

Lippenverdickung, angeboren

Q18.7 **Mikrocheilie**

Q18.8 **Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses**

Medial:

- Fistel
 - Sinus
 - Zyste
- an Gesicht und Hals

Q18.9 **Angeborene Fehlbildung des Gesichtes und des Halses, nicht näher bezeichnet**

Angeborene Anomalie o.n.A. an Gesicht und Hals

Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)

Q20.- Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen

Exkl.: Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)
Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Q20.0 **Truncus arteriosus communis**

Persistierender Truncus arteriosus

Q20.1 **Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]**

Taussig-Bing-Syndrom

Q20.2 **Linker Doppelausstromventrikel [Double outlet left ventricle]**

Q20.3 **Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung**

Dextrotransposition der Aorta

Transposition der großen Gefäße (vollständig)

- Q20.4 Doppeleinströmventrikel [Double inlet ventricle]**
 Cor triloculare biatriatum
 Gemeinsamer Ventrikel
 Singulärer Ventrikel
- Q20.5 Diskordante atrioventrikuläre Verbindung**
 Korrigierte Transposition der großen Gefäße
 Lävotransposition
 Ventrikelinversion
- Q20.6 Vorhofisomerismus**
 Vorhofisomerismus mit Asplenie oder Polysplenie
- Q20.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen**
- Q20.9 Angeborene Fehlbildung der Herzhöhlen und verbindender Strukturen, nicht näher bezeichnet**

Q21.- Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

Exkl.: Erworbener Herzseptumdefekt (I51.0)

- Q21.0 Ventrikelseptumdefekt**
- Q21.1 Vorhofseptumdefekt**
 Offen oder persistierend:
- Foramen ovale
 - Ostium secundum
- Ostium-secundum-Defekt (ASD II)
 Sinus-coronarius-Defekt
 Sinus-venosus-Defekt
- Q21.2 Defekt des Vorhof- und Kammerseptums**
 Canalis atrioventricularis communis
 Endokardkissendefekt
 Ostium-primum-Defekt (ASD I)
- Q21.3 Fallot-Tetralogie**
 Ventrikelseptumdefekt mit Pulmonalstenose oder -atresie, Dextroposition der Aorta und Hypertrophie des rechten Ventrikels
- Q21.4 Aortopulmonaler Septumdefekt**
 Aortopulmonales Fenster
 Defekt des Septum aorticopulmonale
- Q21.8- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten**
- Q21.80 Fallot-Pentalogie
- Q21.88 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
 Eisenmenger-Defekt
- Exkl.:* Eisenmenger:
- Komplex (I27.8)
 - Syndrom (I27.8)
- Q21.9 Angeborene Fehlbildung des Herzseptums, nicht näher bezeichnet**
 (Herz-) Septumdefekt o.n.A.

Q22.- Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe

- Q22.0 Pulmonalklappenatresie**
- Q22.1 Angeborene Pulmonalklappenstenose**
- Q22.2 Angeborene Pulmonalklappeninsuffizienz**
 Regurgitation bei angeborener Pulmonalklappeninsuffizienz
- Q22.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Pulmonalklappe**
 Angeborene Fehlbildung der Pulmonalklappe o.n.A.
- Q22.4 Angeborene Trikuspidalklappenstenose**
 Trikuspidalatresie
- Q22.5 Ebstein-Anomalie**
- Q22.6 Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom**

Q22.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trikuspidalklappe

Q22.9 Angeborene Fehlbildung der Trikuspidalklappe, nicht näher bezeichnet

Q23.- Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe

Q23.0 Angeborene Aortenklappenstenose

Angeborene Aortenatresie

Angeborene Aortenstenose

Exkl.: Angeborene subvalvuläre Aortenstenose (Q24.4)

Bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)

Q23.1 Angeborene Aortenklappeninsuffizienz

Angeborene Aorteninsuffizienz

Bikuspidale Aortenklappe

Q23.2 Angeborene Mitralklappenstenose

Angeborene Mitralatresie

Q23.3 Angeborene Mitralklappeninsuffizienz

Q23.4 Hypoplastisches Linksherzsyndrom

Atresie oder deutliche Hypoplasie des Aortenostiums oder der Aortenklappe, mit Hypoplasie der Aorta ascendens und fehlerhafter Entwicklung des linken Ventrikels (mit Mitralklappenstenose oder -atresie).

Q23.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe

Q23.9 Angeborene Fehlbildung der Aorten- und Mitralklappe, nicht näher bezeichnet

Q24.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens

Exkl.: Endokardfibroelastose (I42.4)

Q24.0 Dextrokardie

Exkl.: Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)

Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)

Q24.1 Lävokardie

Das Herz befindet sich in der linken Thoraxhälfte, die Herzspitze zeigt nach links; aber diese Lage ist verbunden mit einem Situs inversus anderer Organe, mit anderen Fehlbildungen des Herzens oder einer korrigierten Transposition der großen Gefäße.

Q24.2 Cor triatriatum

Q24.3 Infundibuläre Pulmonalstenose

Q24.4 Angeborene subvalvuläre Aortenstenose

Q24.5 Fehlbildung der Koronargefäße

Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma

Q24.6 Angeborener Herzblock

Q24.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens

Angeborene Fehlbildung:

• Myokard

• Perikard

Angeborenes Divertikel des linken Ventrikels

Malposition des Herzens

Uhl-Anomalie

Q24.9 Angeborene Fehlbildung des Herzens, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

• Anomalie | Herz o.n.A.

• Krankheit |

Q25.- Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien

Q25.0 Offener Ductus arteriosus

Offener Ductus Botalli

Persistierender Ductus arteriosus

Q25.1 Koarktation der Aorta

Aortenisthmusstenose (präduktal) (postduktal)

- Q25.2 Atresie der Aorta**
- Q25.3 Stenose der Aorta (angeboren)**
Supravalvuläre Aortenstenose
Exkl.: Angeborene Aortenklappenstenose (Q23.0)
- Q25.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta**
Aneurysma des Sinus Valsalvae (rupturiert)
Angeboren:
• Aneurysma
• Dilatation
Aplasie
Fehlen
Aorta
Doppelter Aortenbogen [Gefäßring der Aorta]
Hypoplasie der Aorta
Persistenz:
• Gefäßkonvolute im Bereich des Aortenbogens
• rechter Aortenbogen
Exkl.: Hypoplasie der Aorta bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)
- Q25.5 Atresie der A. pulmonalis**
- Q25.6 Stenose der A. pulmonalis (angeboren)**
Supravalvuläre Pulmonalarterienstenose
- Q25.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis**
Aberrierende A. pulmonalis
Agenesie
Aneurysma
Anomalie
Hypoplasie
A. pulmonalis, angeboren
Pulmonales arteriovenöses Aneurysma
- Q25.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien**
- Q25.9 Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet**
- Q26.- Angeborene Fehlbildungen der großen Venen**
- Q26.0 Angeborene Stenose der V. cava**
Angeborene Stenose der V. cava (inferior) (superior)
- Q26.1 Persistenz der linken V. cava superior**
- Q26.2 Totale Fehleinmündung der Lungenvenen**
- Q26.3 Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen**
- Q26.4 Fehleinmündung der Lungenvenen, nicht näher bezeichnet**
- Q26.5 Fehleinmündung der Pfortader**
- Q26.6 Fistel zwischen V. portae und A. hepatica (angeboren)**
- Q26.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Venen**
Azygos-Kontinuation der V. cava inferior
Fehlen der V. cava (inferior) (superior)
Persistenz der linken V. cardinalis posterior
Scimitar-Anomalie
- Q26.9 Angeborene Fehlbildung einer großen Vene, nicht näher bezeichnet**
Anomalie der V. cava (inferior) (superior) o.n.A.
- Q27.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**
Exkl.: Angeborenes Aneurysma der Retina (Q14.1)
Anomalien:
• A. pulmonalis (Q25.5-Q25.7)
• intrakranielle und extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Q28.0-Q28.3)
• Koronargefäße (Q24.5)
Hämangiom und Lymphangiom (D18.-)
- Q27.0 Angeborenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis**
Singuläre A. umbilicalis

- Q27.1 Angeborene Nierenarterienstenose**
- Q27.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie**
Angeborene Fehlbildung der Nierenarterie o.n.A.
Multiple Nierenarterien
- Q27.3 Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße**
Arteriovenöses Aneurysma
Exkl.: Erworbenes arteriovenöses Aneurysma (I77.0)
- Q27.4 Angeborene Phlebektasie**
- Q27.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**
Aberrierende A. subclavia
Angeboren:
• Aneurysma (peripher)
• Striktur, Arterie
• Varix
Atresie | Arterie oder Vene, anderenorts nicht
Fehlen | klassifiziert
- Q27.9 Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet**
Anomalie einer Arterie oder Vene o.n.A.
- Q28.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
Exkl.: Angeborenes Aneurysma:
• koronar (Q24.5)
• peripher (Q27.8)
• pulmonal (Q25.7)
• retinal (Q14.1)
• o.n.A. (Q27.8)
- Q28.0- Arteriovenöse Fehlbildung der präzerebralen Gefäße**
- Q28.00 Angeborenes arteriovenöses Aneurysma der präzerebralen Gefäße
- Q28.01 Angeborene arteriovenöse Fistel der präzerebralen Gefäße
- Q28.08 Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße
- Q28.09 Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der präzerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.1- Sonstige Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße**
- Q28.10 Angeborenes Aneurysma der präzerebralen Gefäße
- Q28.11 Angeborene Fistel der präzerebralen Gefäße
- Q28.18 Sonstige angeborene Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße
- Q28.19 Angeborene Fehlbildung der präzerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.2- Arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße**
- Q28.20 Angeborenes arteriovenöses Aneurysma der zerebralen Gefäße
- Q28.21 Angeborene arteriovenöse Fistel der zerebralen Gefäße
- Q28.28 Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
- Q28.29 Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.3- Sonstige Fehlbildungen der zerebralen Gefäße**
- Q28.30 Angeborenes Aneurysma der zerebralen Gefäße
- Q28.31 Angeborene Fistel der zerebralen Gefäße
- Q28.38 Sonstige angeborene Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
- Q28.39 Angeborene Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet

- Q28.8- Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems**
 Q28.80 Sonstiges angeborenes Aneurysma
 Q28.81 Sonstige angeborene Fistel des Kreislaufsystems
 Q28.88 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q28.9 Angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems, nicht näher bezeichnet

Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)

- Q30.- Angeborene Fehlbildungen der Nase**
Exkl.: Angeborene Deviation des Nasenseptums (Q67.4)
- Q30.0 Choanalatresie**
 Angeborene Stenose | Nasenöffnungen (vordere) (hintere)
 Atresie
- Q30.1 Agenesie und Unterentwicklung der Nase**
 Angeborenes Fehlen der Nase
- Q30.2 Nasenfurche, Naseneinkerbung und Spaltnase**
- Q30.3 Angeborene Perforation des Nasenseptums**
- Q30.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase**
 Akzessorische Nase
 Angeborene Anomalie der Nasennebenhöhlenwand
- Q30.9 Angeborene Fehlbildung der Nase, nicht näher bezeichnet**

- Q31.- Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes**
Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)
- Q31.0 Kehlkopfsegel**
 Kehlkopfsegel:
 • glottisch
 • subglottisch
 • o.n.A.
- Q31.1 Angeborene subglottische Stenose**
- Q31.2 Hypoplasie des Kehlkopfes**
- Q31.3 Laryngozele (angeboren)**
- Q31.5 Angeborene Laryngomalazie**
- Q31.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes**
 Agenesie | Ringknorpel, Epiglottis, Glottis, Kehlkopf, Schildknorpel
 Atresie |
 Fehlen |
 Angeborene Kehlkopfstenose, anderenorts nicht klassifiziert
 Fissur der Epiglottis
 Hintere Ringknorpelspalte
 Schildknorpelspalte
- Q31.9 Angeborene Fehlbildung des Kehlkopfes, nicht näher bezeichnet**

- Q32.- Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien**
Exkl.: Angeborene Bronchiektasen (Q33.4)
- Q32.0 Angeborene Tracheomalazie**

Q32.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea

Angeboren:

- Dilatation der Trachea
- Fehlbildung der Trachea
- Stenose der Trachea
- Tracheozele

Anomalie des Trachealknorpels

Atresie der Trachea

Q32.2 Angeborene Bronchomalazie

Q32.3 Angeborene Bronchusstenose

Q32.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bronchien

Agenesie

Angeborene Fehlbildung o.n.A.

Atresie

Divertikel

Fehlen

Bronchus

Q33.- Angeborene Fehlbildungen der Lunge

Q33.0 Angeborene Zystenlunge

Angeboren:

- Lungenkrankheit:
 - polyzystisch
 - zystisch
- Wabenlunge

Exkl.: Zystische Lungenkrankheit, erworben oder nicht näher bezeichnet (J98.4)

Q33.1 Akzessorischer Lungenlappen

Q33.2 Lungensequestration (angeboren)

Q33.3 Agenesie der Lunge

Fehlen der Lunge(n) (-Lappen)

Q33.4 Angeborene Bronchiektasie

Q33.5 Ektopisches Gewebe in der Lunge (angeboren)

Q33.6 Hypoplasie und Dysplasie der Lunge

Exkl.: Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer (P28.0)

Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge

Q33.9 Angeborene Fehlbildung der Lunge, nicht näher bezeichnet

Q34.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems

Q34.0 Anomalie der Pleura

Q34.1 Angeborene Mediastinalzyste

Q34.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems

Atresie des Nasopharynx

Q34.9 Angeborene Fehlbildung des Atmungssystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie o.n.A. | Atmungsorgan
- Fehlen

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Hinw.: Bei den folgenden Schlüsselnummern wird zur eindeutigen Definition der Inhalte der LAHS-Kode angeführt. Die Buchstaben bezeichnen den betroffenen anatomischen Teil: L = Lippenspalte, A = Kieferspalte (Alveolus), H = Hartgaumenspalte, S = Segelspalte; nicht betroffene anatomische Teile werden durch ein Minuszeichen dargestellt. Der linke Teil des Codes bezeichnet die rechte Gesichtshälfte und umgekehrt.

[Kriens, O: LAHSHAL - A concise documentation system for cleft lip, alveolus and palate diagnoses. In: Kriens, O. (Hrsg.), What is a cleft lip and palate? Proceedings of an Advanced Workshop, Bremen 1987. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1989.]

Soll eine assoziierte Fehlbildung der Nase angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Q30.2) zu benutzen.

Exkl.: Robin-Syndrom (Q87.0)

Q35.- Gaumenspalte

Inkl.: Gaumenfissur
Palatoschisis

Exkl.: Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)

Q35.1 Spalte des harten Gaumens

LAHS-Kodes:

- - H - - - -
- - - - H - -
- - H - H - -

Q35.3 Spalte des weichen Gaumens

LAHS-Kode:

- - - S - - -

Gaumensegelspalte

Q35.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens

LAHS-Kode:

- - H S H - -

Q35.7 Uvulaspalte

LAHS-Kode:

- - - S - - -

Q35.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet**Q36.- Lippenspalte**

Inkl.: Angeborene Lippenfissur
Cheiloschisis

Exkl.: Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)

Q36.0 Lippenspalte, beidseitig

LAHS-Kode:

L - - - - - L

Q36.1 Lippenspalte, median

Q36.9 Lippenspalte, einseitig

LAHS-Kodes:

L - - - - -
- - - - - L

Lippenspalte o.n.A.

Q37.- Gaumenspalte mit Lippenspalte

Q37.0 Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L A - - - A L

Lippen-Kieferspalte, beidseitig

Q37.1 Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L A - - - - -
- - - - - A L

Lippen-Kieferspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.2 Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L - - S - - L

Q37.3 Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L - - S - - -
- - - S - - L

Spalte des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.4 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L A H S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, beidseitig

Q37.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L A H S - - -
- - - S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten und des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.8 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte

Q37.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte

Gaumenspalte mit Lippenspalte o.n.A.

Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38-Q45)

- Q38.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens**
Exkl.: Makrostomie (Q18.4)
 Mikrostomie (Q18.5)
- Q38.0 Angeborene Fehlbildungen der Lippen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Angeboren:
 • Fehlbildung der Lippe o.n.A.
 • Fistel der Lippe
 van-der-Woude-Syndrom
Exkl.: Lippenspalte (Q36.-)
 Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)
 Makrocheilie (Q18.6)
 Mikrocheilie (Q18.7)
- Q38.1 Ankyloglosson**
 Verkürzung des Zungenbändchens
- Q38.2 Makroglossie (angeboren)**
- Q38.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge**
 Aglossie
 Angeboren:
 • Adhäsion
 • Fehlbildung o.n.A.
 • Fissur
 Hypoglossie
 Hypoplasie der Zunge
 Mikroglossie
 Spaltzunge
- | | |
|-----------------------------------|---|
| Akzessorisch Atresie Fehlen | Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgänge |
|-----------------------------------|---|
- Angeborene Fistel der Speicheldrüse
- Q38.4 Angeborene Fehlbildungen der Speicheldrüsen und Speicheldrüsenausführungsgänge**
- Q38.5 Angeborene Fehlbildungen des Gaumens, anderenorts nicht klassifiziert**
 Angeborene Fehlbildung des Gaumens o.n.A.
 Fehlen der Uvula
 Hoher Gaumen
Exkl.: Gaumenspalte (Q35.-)
 Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)
- Q38.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mundes**
 Angeborene Fehlbildung des Mundes o.n.A.
- Q38.7 Schlundtasche**
 Rachendivertikel
Exkl.: Syndrom des vierten Kiemenbogens (D82.1)
- Q38.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens**
 Angeborene Fehlbildung des Rachens o.n.A.
- Q39.- Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus**
- Q39.0 Ösophagusatresie ohne Fistel**
 Ösophagusatresie o.n.A.
- Q39.1 Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel**
 Ösophagusatresie mit Ösophagobronchialfistel
- Q39.2 Angeborene Ösophagotrachealfistel ohne Atresie**
 Angeborene Ösophagotrachealfistel o.n.A.

Q39.3 Angeborene Ösophagusstenose und -striktur

Q39.4 Angeborene Ösophagusmembran
Exkl.: Ösophagusmembran (erworben) (K22.2)

Q39.5 Angeborene Dilatation des Ösophagus

Q39.6 Ösophagusdivertikel (angeboren)
Ösophagustasche

Q39.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus
Angeborene
Verlagerung
Duplikatur
Fehlen

Ösophagus

Q39.9 Angeborene Fehlbildung des Ösophagus, nicht näher bezeichnet

Q40.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes

Q40.0 Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
Angeboren oder infantil:
• Hypertrophie
• Konstriktion
• Spasmus
• Stenose
• Striktur

Pylorus

Q40.1 Angeborene Hiatushernie
Verlagerung der Kardie durch den Hiatus oesophageus
Exkl.: Angeborene Zwerchfellhernie (Q79.0)

Q40.2 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Magens
Angeboren:
• Magendivertikel
• Sanduhrmagen
• Verlagerung des Magens
Duplikatur des Magens
Magenerweiterung
Mikrogastrie

Q40.3 Angeborene Fehlbildung des Magens, nicht näher bezeichnet

Q40.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes

Q40.9 Angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes, nicht näher bezeichnet
Angeboren:
• Anomalie
• Deformität

oberer Verdauungstrakt
o.n.A.

Q41.- Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes

Inkl.: Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dünndarmes oder des Darmes o.n.A.
Soll das Vorliegen einer Malabsorption angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K90.8, K91.2) zu benutzen.

Exkl.: Mekoniumileus (E84.1)

Q41.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums

Q41.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums
Hereditäre Jejunalatresie [Apple-peel-Syndrom]
Jejunum imperforatum

Q41.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Ileums

Q41.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger näher bezeichneter Teile des Dünndarmes

Q41.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes, Teil nicht näher bezeichnet
Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Darmes o.n.A.

- Q42.- Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes**
Inkl.: Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dickdarmes
- Q42.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums mit Fistel**
- Q42.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums ohne Fistel**
 Rectum imperforatum
- Q42.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel**
- Q42.3 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel**
 Anus imperforatus
- Q42.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger Teile des Dickdarmes**
- Q42.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
- Q43.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes**
- Q43.0 Meckel-Divertikel**
 Persistenz:
 • Dottergang
 • Ductus omphaloentericus
- Q43.1 Hirschsprung-Krankheit**
 Aganglionose
 Megacolon congenitum (aganglionär)
- Q43.2 Sonstige angeborene Funktionsstörungen des Kolons**
 Angeborene Dilatation des Kolons
- Q43.3 Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen**
 Angeborene Adhäsionen [Bänder]:
 • vom Netz ausgehend, anomal
 • vom Peritoneum ausgehend
 Jackson-Membran
 Malrotation des Kolons
 Mesenterium ileocolicum commune
 Rotation:
 • ausbleibend
 • ungenügend
 • unvollständig
 Zäkum und Kolon
- Q43.4- Duplikatur des Darmes**
- Q43.40 Duplikatur des Dünndarmes**
- Q43.41 Duplikatur des Kolons**
- Q43.42 Duplikatur des Rektums**
- Q43.49 Duplikatur des Darmes, nicht näher bezeichnet**
- Q43.5 Ektopia ani**
- Q43.6 Angeborene Fistel des Rektums und des Anus**
Exkl.: Angeborene Fistel:
 • rektovaginal (Q52.2)
 • urethrorektal (Q64.7)
 Mit Fehlen, Atresie und Stenose (Q42.0, Q42.2)
 Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus (L05.-)
- Q43.7 Kloakenpersistenz**
 Kloake o.n.A.
- Q43.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Darmes**
 Angeboren:
 • Divertikel des Darmes
 • Divertikulitis des Kolons
 • Syndrom der blinden Schlinge

Dolichokolon
Megaloappendix
Megaloduodenum
Mikrokolon
Transposition:
• Appendix
• Darm
• Kolon

Q43.9 Angeborene Fehlbildung des Darmes, nicht näher bezeichnet

Q44.- Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber

Q44.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie der Gallenblase

Angeborenes Fehlen der Gallenblase

Q44.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallenblase

Angeborene Fehlbildung der Gallenblase o.n.A.
Intrahepatische Gallenblase

Q44.2 Atresie der Gallengänge

Q44.3 Angeborene Stenose und Striktur der Gallengänge

Q44.4 Choledochuszyste

Q44.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge

Akzessorischer Ductus hepaticus
Angeborene Fehlbildung des Gallenganges o.n.A.
Duplikatur:
• Gallenblasengang
• Gallengang

Q44.6 Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]

Fibrozystische Leberkrankheit

Q44.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber

Akzessorische Leber
Alagille-Syndrom
Angeboren:
• Fehlbildung der Leber o.n.A.
• Fehlen der Leber
• Hepatomegalie

Q45.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Exkl.: Angeboren:
• Hiatushernie (Q40.1)
• Zwerchfellhernie (Q79.0)

Q45.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie des Pankreas

Angeborenes Fehlen des Pankreas

Q45.1 Pancreas anulare

Q45.2 Angeborene Pankreaszyste

Q45.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Pankreas und des Ductus pancreaticus

Akzessorisches Pankreas
Angeborene Fehlbildung des Pankreas oder des Ductus pancreaticus o.n.A.
Exkl.: Diabetes mellitus:
• angeboren (E10.-)
• beim Neugeborenen (P70.2)
Zystische Pankreasfibrose (E84.-)

Q45.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Fehlen (vollständig) (teilweise) des Verdauungskanals o.n.A.
Duplikatur | Verdauungsorgane
Malposition, angeboren | o.n.A.

- Q45.9 Angeborene Fehlbildung des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren: | Verdauungssystem
 • Anomalie | o.n.A.
 • Deformität

Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50-Q56)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
 Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)
 Syndrome in Verbindung mit numerischen und strukturellen Chromosomenanomalien (Q90-Q99)

Q50.- Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri

- Q50.0 Angeborenes Fehlen des Ovars**
Exkl.: Turner-Syndrom (Q96.-)
- Q50.1 Dysontogenetische Ovarialzyste**
- Q50.2 Angeborene Torsion des Ovars**
- Q50.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ovars**
 Akzessorisches Ovar
 Angeborene Fehlbildung des Ovars o.n.A.
 Streak-Ovar
- Q50.4 Embryonale Zyste der Tuba uterina**
 Fimbrienzyste
- Q50.5 Embryonale Zyste des Lig. latum uteri**
 Zyste:
 • Epoophoron
 • Gartner-Gang
 • Parovarial-
- Q50.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
 Akzessorisch | Tuba uterina und Lig. latum uteri
 Atresie |
 Fehlen |
 Angeborene Fehlbildung der Tuba uterina und des Lig. latum uteri o.n.A.

Q51.- Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri

- Q51.0 Agenesie und Aplasie des Uterus**
 Angeborenes Fehlen des Uterus
- Q51.1 Uterus duplex mit Uterus bicollis und Vagina duplex**
- Q51.2 Sonstige Formen des Uterus duplex**
 Uterus duplex o.n.A.
- Q51.3 Uterus bicornis**
- Q51.4 Uterus unicornis**
- Q51.5 Agenesie und Aplasie der Cervix uteri**
 Angeborenes Fehlen der Cervix uteri
- Q51.6 Embryonale Zyste der Cervix uteri**
- Q51.7 Angeborene Fisteln zwischen Uterus und Verdauungs- oder Harntrakt**
- Q51.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**
 Hypoplasie des Uterus und der Cervix uteri
- Q51.9 Angeborene Fehlbildung des Uterus und der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

Q52.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane

- Q52.0 Angeborenes Fehlen der Vagina**

- Q52.1 Vagina duplex**
Vagina septa
Exkl.: Vagina duplex mit Uterus duplex und Uterus bicollis (Q51.1)
- Q52.2 Angeborene rektovaginale Fistel**
Exkl.: Kloake (Q43.7)
- Q52.3 Hymenalatresie**
- Q52.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vagina**
Angeborene Fehlbildung der Vagina o.n.A.
Zyste:
• embryonal, vaginal
• Processus vaginalis peritonei [Nuck-Kanal], angeboren
- Q52.5 Verschmelzung der Labien**
- Q52.6 Angeborene Fehlbildungen der Klitoris**
- Q52.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vulva**
Angeboren:
• Fehlbildung o.n.A. | Vulva
• Fehlen
• Zyste
- Q52.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**
- Q52.9 Angeborene Fehlbildung der weiblichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**
- Q53.- Nondescensus testis**
- Q53.0 Ektopia testis**
Ektopia testis, einseitig oder beidseitig
- Q53.1 Nondescensus testis, einseitig**
- Q53.2 Nondescensus testis, beidseitig**
- Q53.9 Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet**
Kryptorchismus o.n.A.
- Q54.- Hypospadie**
Exkl.: Epispadie (Q64.0)
- Q54.0 Glanduläre Hypospadie**
Hypospadias:
• coronaria
• glandularis
- Q54.1 Penile Hypospadie**
- Q54.2 Penoskrotale Hypospadie**
- Q54.3 Perineale Hypospadie**
- Q54.4 Angeborene Ventralverkrümmung des Penis**
- Q54.8 Sonstige Formen der Hypospadie**
- Q54.9 Hypospadie, nicht näher bezeichnet**
- Q55.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**
Exkl.: Angeborene Hydrozele (P83.5)
Hypospadie (Q54.-)
- Q55.0 Fehlen und Aplasie des Hodens**
Monorchie
- Q55.1 Hypoplasie des Hodens und des Skrotums**
Hodenverschmelzung

- Q55.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums**
 Angeborene Fehlbildung des Hodens oder des Skrotums o.n.A.
 Pendelhoden
 Polyorchie
 Wanderhoden
- Q55.3 Atresie des Ductus deferens**
- Q55.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales und der Prostata**
 Angeborene Fehlbildung des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales oder der Prostata o.n.A.
 Fehlen oder Aplasie:
 • Funiculus spermaticus
 • Prostata
- Q55.5 Angeborenes Fehlen und Aplasie des Penis**
- Q55.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis**
 Angeborene Fehlbildung des Penis o.n.A.
 Hypoplasie des Penis
 Penisverkrümmung (lateral)
- Q55.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**
- Q55.9 Angeborene Fehlbildung der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie
 • Deformität | männliche Genitalorgane o.n.A.

Q56.- Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus

- Exkl.:* Pseudohermaphroditismus:
 • femininus mit Störung der Nebennierenrinden-Funktion (E25.-)
 • masculinus mit Androgenresistenz (E34.5-)
 • mit näher bezeichneter Chromosomenanomalie (Q96-Q99)

- Q56.0 Hermaphroditismus, anderenorts nicht klassifiziert**
 Ovotestis
- Q56.1 Pseudohermaphroditismus masculinus, anderenorts nicht klassifiziert**
 Pseudohermaphroditismus masculinus o.n.A.
- Q56.2 Pseudohermaphroditismus femininus, anderenorts nicht klassifiziert**
 Pseudohermaphroditismus femininus o.n.A.
- Q56.3 Pseudohermaphroditismus, nicht näher bezeichnet**
- Q56.4 Unbestimmtes Geschlecht, nicht näher bezeichnet**
 Nicht eindeutig differenzierbare Genitalien

Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60-Q64)

Q60.- Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere

- Inkl.:* Angeborenes Fehlen der Niere
 Nierenatrophie:
 • angeboren
 • infantil
- Q60.0 Nierenagenesie, einseitig**
- Q60.1 Nierenagenesie, beidseitig**
- Q60.2 Nierenagenesie, nicht näher bezeichnet**
- Q60.3 Nierenhypoplasie, einseitig**
- Q60.4 Nierenhypoplasie, beidseitig**
- Q60.5 Nierenhypoplasie, nicht näher bezeichnet**

Q60.6 **Potter-Syndrom**

Q61.- Zystische Nierenkrankheit

Exkl.: Zyste der Niere (erworben) (N28.1)
Potter-Syndrom (Q60.6)

Q61.0 **Angeborene solitäre Nierenzyste**

Angeborene Zyste der Niere (solitär)

Q61.1 **Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv**

Polyzystische Niere, infantiler Typ

Q61.2 **Polyzystische Niere, autosomal-dominant**

Polyzystische Niere, Erwachsenentyp

Q61.3 **Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet**

Q61.4 **Nierendysplasie**

Multizystisch:

- Nierendysplasie
- Nieren (entwicklungsbedingt)
- Nierenkrankheit
- Renale Dysplasie

Exkl.: Polyzystische Nierenkrankheit (Q61.1-Q61.3)

Q61.5 **Medulläre Zystenniere**

Schwammniere o.n.A.

Q61.8 **Sonstige zystische Nierenkrankheiten**

Fibrozystisch:

- Niere
- Nierendegeneration oder -krankheit

Q61.9 **Zystische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Meckel-Gruber-Syndrom

Q62.- Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters

Q62.0 **Angeborene Hydronephrose**

Q62.1 **Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters**

Angeborener Verschluss:

- Ureter
 - Uretermündung
 - ureteropelviner Übergang
- Undurchgängigkeit des Ureters

Q62.2 **Angeborener Megaureter**

Angeborene Dilatation des Ureters

Q62.3 **Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters**

Angeborene Ureterozele

Q62.4 **Agenesie des Ureters**

Fehlen des Ureters

Q62.5 **Duplikatur des Ureters**

Ureter:

- akzessorisch
- doppelt

Q62.6 **Lageanomalie des Ureters**

Deviation

Ektopie

Implantation, anomal

Verlagerung

Ureter oder Uretermündung

Q62.7 **Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux**

Q62.8 **Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ureters**

Anomalie des Ureters o.n.A.

- Q63.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere**
Exkl.: Angeborenes nephrotisches Syndrom (N04.-)
- Q63.0 Akzessorische Niere**
- Q63.1 Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere**
- Q63.2 Ektope Niere**
 Angeborene Nierenverlagerung
 Malrotation der Niere
- Q63.3 Hyperplastische Niere und Riesenniere**
- Q63.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere**
 Angeborene Nierensteine
- Q63.9 Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet**
- Q64.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems**
- Q64.0 Epispadie**
Exkl.: Hypospadie (Q54.-)
- Q64.1 Ekstrophie der Harnblase**
 Ektopie der Harnblase
 Extroversion der Harnblase
- Q64.2 Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre**
- Q64.3 Sonstige Atresie und (angeborene) Stenose der Urethra und des Harnblasenhalses**
 Angeboren:
 • Harnblasenhalsobstruktion
 • Striktur:
 • Meatus urethrae
 • Urethra
 • Vesikourethrale Öffnung
 Undurchgängigkeit der Urethra
- Q64.4 Fehlbildung des Urachus**
 Prolaps des Urachus
 Urachusfistel
 Urachuszyste
- Q64.5 Angeborenes Fehlen der Harnblase und der Urethra**
- Q64.6 Angeborenes Divertikel der Harnblase**
- Q64.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra**
 Akzessorisch:
 • Harnblase
 • Urethra
 Angeboren:
 • Fehlbildung der Harnblase oder der Urethra o.n.A.
 • Hernie der Harnblase
 • Prolaps:
 • Harnblase (Schleimhaut)
 • Meatus
 • Urethra
 • urethrorektale Fistel
 Duplikatur:
 • Meatus
 • Urethra
- Q64.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Harnsystems**
- Q64.9 Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie | Harnsystem o.n.A.
 • Deformität |

Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
(Q65-Q79)

- Q65.- Angeborene Deformitäten der Hüfte**
Exkl.: Schnappende Hüfte (R29.4)
- Q65.0 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.1 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.2 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.3 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.4 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.5 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.6 Instabiles Hüftgelenk (angeboren)**
Luxierbare Hüfte
Subluxierbare Hüfte
- Q65.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte**
Angeborene Azetabulumdysplasie
Coxa: |
• valga | congenita
• vara |
Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses
- Q65.9 Angeborene Deformität der Hüfte, nicht näher bezeichnet**
- Q66.- Angeborene Deformitäten der Füße**
Exkl.: Reduktionsdefekte der Füße (Q72.-)
Valgusdeformitäten (erworben) (M21.0-)
Varusdeformitäten (erworben) (M21.1-)
- Q66.0 Pes equinovarus congenitus**
Klumpfuß o.n.A.
- Q66.1 Pes calcaneovarus congenitus**
- Q66.2 Pes adductus (congenitus)**
- Q66.3 Sonstige angeborene Varusdeformitäten der Füße**
Hallux varus congenitus
- Q66.4 Pes calcaneovalgus congenitus**
- Q66.5 Pes planus congenitus**
Plattfuß:
• angeboren
• kontrakt
• spastisch (evertiert)
- Q66.6 Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße**
Metatarsus valgus
- Q66.7 Pes cavus**
- Q66.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Füße**
Hammerzehe, angeboren
Talipes:
• asymmetrisch
• o.n.A.
Talus verticalis
Verschmelzung tarsaler Knochenkerne [tarsal coalition]
- Q66.9 Angeborene Deformität der Füße, nicht näher bezeichnet**

Q67.- Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax

Exkl.: Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind
Potter-Syndrom (Q60.6)

Q67.0 Gesichtasymmetrie**Q67.1 Flach gedrücktes Gesicht [Compression facies]****Q67.2 Dolichocephalie****Q67.3 Plagiozephalie****Q67.4 Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers**

Deviation des Nasenseptums, angeboren
Eindellungen des Schädels
Hemiatrophie oder -hypertrophie des Gesichtes
Platt- oder Hakennase, angeboren

Exkl.: Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Syphilitische Sattelnase (A50.5)

Q67.5 Angeborene Deformitäten der Wirbelsäule

Angeborene Skoliose:

- lagebedingt
- o.n.A.

Exkl.: Idiopathische Skoliose beim Kind (M41.0-)
Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung (Q76.3)

Q67.6 Pectus excavatum

Angeborene Trichterbrust

Q67.7 Pectus carinatum

Angeborene Kielbrust

Q67.8 Sonstige angeborene Deformitäten des Thorax

Angeborene Deformität der Thoraxwand o.n.A.

Q68.- Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten

Exkl.: Reduktionsdefekte der Extremität(en) (Q71-Q73)

Q68.0 Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus

Kontraktur des M. sternocleidomastoideus
Kopfnickerhämatom (angeboren)
Torticollis congenitus (muscularis)

Q68.1 Angeborene Deformität der Hand

Angeborene Klumpfinger
Löffelhand (angeboren)

Q68.2 Angeborene Deformität des Knies

Angeboren:

- Genu recurvatum
- Kniegelenkluxation

Q68.3 Angeborene Verbiegung des Femurs

Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

Q68.4 Angeborene Verbiegung der Tibia und der Fibula**Q68.5 Angeborene Verbiegung der langen Beinknochen, nicht näher bezeichnet****Q68.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten**

Angeboren:

- Deformität:
 - Ellenbogen
 - Klavikula
 - Skapula
 - Unterarm
- Luxation:
 - Ellenbogen
 - Schulter

Q69.- Polydaktylie

- Q69.0 Akzessorische(r) Finger**
- Q69.1 Akzessorische(r) Daumen**
- Q69.2 Akzessorische Zehe(n)**
Akzessorische Großzehe
- Q69.9 Polydaktylie, nicht näher bezeichnet**
Überzählige(r) Finger oder Zehe(n) o.n.A.

Q70.- Syndaktylie

- Q70.0 Miteinander verwachsene Finger**
Knöcherne Syndaktylie von Fingern
- Q70.1 Schwimmhautbildung an den Fingern**
Häutige Syndaktylie von Fingern
- Q70.2 Miteinander verwachsene Zehen**
Knöcherne Syndaktylie von Zehen
- Q70.3 Schwimmhautbildung an den Zehen**
Häutige Syndaktylie von Zehen
- Q70.4 Polysyndaktylie**
- Q70.9 Syndaktylie, nicht näher bezeichnet**
Symphalangie o.n.A.

Q71.- Reduktionsdefekte der oberen Extremität

- Q71.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en)**
- Q71.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand**
- Q71.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand**
- Q71.3 Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger**
- Q71.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius**
Klumphand (angeboren)
Radiale Klumphand
- Q71.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna**
- Q71.6 Spalthand**
- Q71.8 Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)**
Angeborene Verkürzung der oberen Extremität(en)
- Q71.9 Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet**

Q72.- Reduktionsdefekte der unteren Extremität

- Q72.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)**
- Q72.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß**
- Q72.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes**
- Q72.3 Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen**
- Q72.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs**
Femur-Fibula-Ulna-Komplex [proximal femoral focal deficiency]
- Q72.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia**
- Q72.6 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula**
- Q72.7 Spaltfuß**
- Q72.8 Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)**
Angeborene Verkürzung der unteren Extremität(en)
- Q72.9 Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**

Q73.- Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)**Q73.0 Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)**

Amelie o.n.A.

Q73.1 Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Phokomelie o.n.A.

Q73.8 Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Longitudinale Reduktionsdeformität nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Ektromelie o.n.A.

Hemimelie o.n.A. | Extremität(en) o.n.A.

Reduktionsdefekt

Q74.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)*Exkl.:* Polydaktylie (Q69.-)

Reduktionsdefekt einer Extremität (Q71-Q73)

Syndaktylie (Q70.-)

Q74.0 Sonstige angeborene Fehlbildungen der oberen Extremität(en) und des Schultergürtels

Akzessorische Handwurzelknochen

Angeborene Pseudoarthrose der Klavikula

Dysostosis cleidocranialis

Madelung-Deformität

Makrodaktylie (Finger)

Sprengel-Deformität

Synostosis radioulnaris

Triphalangie des Daumens

Q74.1 Angeborene Fehlbildung des Knies

Angeboren:

• Fehlen der Patella

• Genu:

• valgum

• varum

• Luxation der Patella

Rudimentäre Patella

Exkl.: Angeboren:

• Genu recurvatum (Q68.2)

• Kniegelenkluxation (Q68.2)

• Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)

Q74.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels

Angeboren:

• Fehlbildung:

• Knöchel (Sprunggelenk)

• Iliosakralgelenk

• Verschmelzung des Iliosakralgelenkes

Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)**Q74.3 Arthrogryposis multiplex congenita****Q74.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)****Q74.9 Nicht näher bezeichnete angeborene Fehlbildung der Extremität(en)**

Angeborene Anomalie der Extremität(en) o.n.A.

Q75.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen

Exkl.: Angeborene Fehlbildung des Gesichtes o.n.A. (Q18.-)
Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes und des Gesichtes (Q67.0-Q67.4)
Schädeldefekte in Verbindung mit angeborenen Gehirnanomalien, wie z.B.:

- Anenzephalie (Q00.0)
- Enzephalozele (Q01.-)
- Hydrozephalus (Q03.-)
- Mikrozephalie (Q02)

Q75.0 Kraniosynostose

Akrozephalie
Oxyzephalie
Trigonozephalie
Unvollständige Verschmelzung von Schädelknochen

Q75.1 Dysostosis craniofacialis

Crouzon-Syndrom

Q75.2 Hypertelorismus

Q75.3 Makrozephalie

Q75.4 Dysostosis mandibulofacialis

Franceschetti-I-Syndrom [(Treacher-) Collins-Syndrom]

Q75.5 Okulo-mandibulo-faziales Syndrom

Q75.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen

Angeborene Stirnformität
Fehlen von Schädelknochen, angeboren
Platybasie

Q75.9 Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen, nicht näher bezeichnet

Angeborene Anomalie:

- Gesichtsschädelknochen o.n.A.
- Schädel o.n.A.

Q76.- Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax

Exkl.: Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten der Wirbelsäule und des Thorax (Q67.5-Q67.8)

Q76.0 Spina bifida occulta

Exkl.: Meningozele (spinal) (Q05.-)
Spina bifida (aperta) (cystica) (Q05.-)

Q76.1 Klippel-Feil-Syndrom

Verschmelzung von Halswirbelkörpern

Q76.2- Angeborene Spondylolisthesis und Spondylolyse

Exkl.: Spondylolisthesis (erworben) (M43.1-)
Spondylolyse (erworben) (M43.0-)

Q76.21 Angeborene Spondylolisthesis

Q76.22 Angeborene Spondylolyse

Q76.3 Angeborene Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung

Halbwirbelverschmelzung oder Segmentationsfehler mit Skoliose

- Q76.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose**
 Angeboren:
 • Fehlbildung, lumbosakral (Gelenk) (Region)
 • Fehlen von Wirbeln
 • Kyphose
 • Lordose
 • Wirbelsäulenfusion
 Fehlbildung der Wirbelsäule
 Halbwirbel
 Platyspondylie
 Überzähliger Wirbel
- nicht näher bezeichnet oder ohne Skoliose
- Q76.5 Halsrippe**
 Überzählige Rippe in der Halsregion
- Q76.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Rippen**
 Akzessorische Rippe
 Angeboren:
 • Fehlen einer Rippe
 • Rippenfehlbildung o.n.A.
 • Verschmelzung von Rippen
Exkl.: Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome (Q77.2)
- Q76.7 Angeborene Fehlbildung des Sternums**
 Angeborenes Fehlen des Sternums
 Sternumspalte
- Q76.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des knöchernen Thorax**
- Q76.9 Angeborene Fehlbildung des knöchernen Thorax, nicht näher bezeichnet**
- Q77.- Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**
Exkl.: Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)
- Q77.0 Achondrogenesie**
 Hypochondrogenesie
- Q77.1 Thanatophore Dysplasie**
- Q77.2 Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome**
 Asphyxierende Thoraxdysplasie [Jeune]
- Q77.3 Chondrodysplasia-punctata-Syndrome**
- Q77.4 Achondroplasie**
 Hypochondroplasie
- Q77.5 Diastrophische Dysplasie**
- Q77.6 Chondroektodermale Dysplasie**
 Ellis-van-Creveld-Syndrom
- Q77.7 Dysplasia spondyloepiphysaria**
- Q77.8 Sonstige Osteochondrodysplasien mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**
- Q77.9 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**
- Q78.- Sonstige Osteochondrodysplasien**
- Q78.0 Osteogenesis imperfecta**
 Fragilitas ossium
 Osteopsathyrosis
- Q78.1 Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom]**
 McCune-Albright-Syndrom
- Q78.2 Marmorknochenkrankheit**
 Albers-Schönberg-Syndrom
- Q78.3 Progrediente diaphysäre Dysplasie**
 Camurati-Engelmann-Syndrom

- Q78.4 Enchondromatose**
Maffucci-Syndrom
Ollier-Krankheit
- Q78.5 Metaphysäre Dysplasie**
Pyle-Syndrom
- Q78.6 Angeborene multiple Exostosen**
Multiple kartilaginäre Exostosen
- Q78.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondrodysplasien**
Osteopoikilie
- Q78.9 Osteochondrodysplasie, nicht näher bezeichnet**
Chondrodystrophie o.n.A.
Osteodystrophie o.n.A.
- Q79.- Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Torticollis congenitus (muscularis) (Q68.0)
- Q79.0 Angeborene Zwerchfellhernie**
Exkl.: Angeborene Hiatushernie (Q40.1)
- Q79.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells**
Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells o.n.A.
Eventratio diaphragmatica
Fehlen des Zwerchfells
- Q79.2 Exomphalus**
Omphalozele
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.3 Gastroschisis**
- Q79.4 Bauchdeckenaplasie-Syndrom**
- Q79.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bauchdecke**
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.6 Ehlers-Danlos-Syndrom**
- Q79.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems**
Akzessorischer Muskel
Amniotische Schnürfurchen
Angeborene Sehnenverkürzung
Fehlen:
• Muskel
• Sehne
Myatrophia congenita
Poland-Syndrom
- Q79.9 Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:
• Anomalie o.n.A. | Muskel-Skelett-System o.n.A.
• Deformität o.n.A. |

Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)

- Q80.- Ichthyosis congenita**
Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)
- Q80.0 Ichthyosis vulgaris**
- Q80.1 X-chromosomal-rezessive Ichthyosis**
- Q80.2 Lamelläre Ichthyosis**
Kollodium-Baby

- Q80.3** Bullöse kongenitale ichthyosiforme Erythrodermie
- Q80.4** Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]
- Q80.8** Sonstige Ichthyosis congenita
- Q80.9** Ichthyosis congenita, nicht näher bezeichnet

Q81.- Epidermolysis bullosa

- Q81.0** Epidermolysis bullosa simplex
Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)
- Q81.1** Epidermolysis bullosa atrophicans gravis
Herlitz-Syndrom
- Q81.2** Epidermolysis bullosa dystrophica
- Q81.8** Sonstige Epidermolysis bullosa
- Q81.9** Epidermolysis bullosa, nicht näher bezeichnet

Q82.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut

Exkl.: Acrodermatitis enteropathica (E83.2)
 Angeborene erythropoetische Porphyrie (E80.0)
 Pilonidalzyste oder Pilonidalsinus (L05.-)
 Sturge-Weber- (Dimitri-) Syndrom (Q85.8)

Q82.0- Hereditäres Lymphödem

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer kutanen Lymphfistel, einer subkutanen Lymphozele, einer dermalen Lymphzyste, eines chylösen Refluxes (I89.8) oder eines lymphogenen Ulkus (L97, L98.4) zu kodieren.

Ein gleichzeitig vorhandenes Lipödem ist gesondert zu kodieren (E88.2-).

Exkl.: Erworbenes Lymphödem (I89.0-)
 Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (I97.2-)
 Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen anderenorts nicht klassifiziert (I97.8-)

- Q82.00 Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
- Q82.01 Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
- Q82.02 Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
- Q82.03 Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium I
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- Q82.04 Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- Q82.05 Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III
Kopf, Hals, Thoraxwand, Genitalbereich
- Q82.08 Sonstiges hereditäres Lymphödem
- Q82.09 Hereditäres Lymphödem, nicht näher bezeichnet

Q82.1 Xeroderma pigmentosum

Q82.2 Mastozytose (angeboren)

Urticaria pigmentosa

Exkl.: Bösartige Mastozytose (C96.2)

Q82.3 Incontinentia pigmenti

Q82.4 Ektodermale Dysplasie (anhidrotisch)

Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)

Q82.5 Angeborener nichtneoplastischer Nävus

Feuermal

Muttermal o.n.A.

Naevus:

- flammeus
- vasculosus o.n.A.
- verrucosus

Portweinfleck

Exkl.: Café-au-lait-Flecken (L81.3)

Lentigo (L81.4)

Naevus:

- araneus (I78.1)
- pigmentosus (D22.-)
- stellatus (I78.1)

Nävus:

- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

Spinnennävus [Spider-Nävus] (I78.1)

Q82.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut

Abnorme Handfurchen

Cutis laxa (hyperelastica)

Dyskeratosis follicularis vegetans [Darier]

Familiärer benigner chronischer Pemphigus [Gougerot-Hailey-Hailey-Syndrom]

Hautleistenanomalien

Hereditäre Palmoplantarkeratose

Zusätzliche Hautanhängsel

Exkl.: Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)

Q82.9 Angeborene Fehlbildung der Haut, nicht näher bezeichnet

Q83.- Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]

Exkl.: Fehlen des M. pectoralis (Q79.8)

Q83.0 Angeborenes Fehlen der Mamma verbunden mit fehlender Brustwarze

Q83.1 Akzessorische Mamma

Überzählige Mamma

Q83.2 Fehlen der Brustwarze (angeboren)

Q83.3 Akzessorische Brustwarze

Überzählige Brustwarze

Q83.8- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma

Q83.80 Tubuläre Brust

Q83.88 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma

Hypoplasie der Mamma

Q83.9 Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet

Q84.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes

Q84.0 Angeborene Alopezie

Angeborene Atrichie

Q84.1 Angeborene morphologische Störungen der Haare, anderenorts nicht klassifiziert

Monilethrix

Pili anulati

Spindelhaare

Exkl.: Menkes-Syndrom [Kinky-hair-Syndrom] (E83.0)

Q84.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haare

Angeboren:

- Fehlbildung der Haare o.n.A.
- Hypertrichose

Persistierende Lanugobehaarung

- Q84.3 Anonychie**
Exkl.: Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)
- Q84.4 Angeborene Leukonychie**
- Q84.5 Vergrößerte und hypertrophierte Nägel (angeboren)**
Angeborene Onychauxis
Pachyonychie
- Q84.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nägel**
Angeboren:
• Fehlbildung des Nagels o.n.A.
• Klumpnägel
• Koilonychie
- Q84.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes**
Aplasia cutis congenita
- Q84.9 Angeborene Fehlbildung des Integumentes, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:
• Anomalie o.n.A. | Integument o.n.A.
• Deformität o.n.A.
- Q85.- Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)
- Q85.0 Neurofibromatose (nicht bösartig)**
von-Recklinghausen-Krankheit
- Q85.1 Tuberöse (Hirn-) Sklerose**
Bourneville- (Pringle-) Syndrom
Epiloia
- Q85.8 Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert**
Syndrom:
• von-Hippel-Lindau-
• Peutz-Jeghers-
• Sturge-Weber- (Dimitri-)
Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)
- Q85.9 Phakomatose, nicht näher bezeichnet**
Hamartose o.n.A.
- Q86.- Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)
Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)
- Q86.0 Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)**
- Q86.1 Antiepileptika-Embryopathie**
Embryofetales Hydantoin-Syndrom
- Q86.2 Warfarin-Embryopathie**
Embryopathie durch Cumarine
- Q86.8- Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen**
- Q86.80 Thalidomid-Embryopathie
- Q86.88 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen

- Q87.- Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme**
- Q87.0 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes**
Akrocephalopolysyndaktylie-Syndrome
Akrocephalosyndaktylie-Syndrome [Apert]
Freeman-Sheldon-Syndrom [Whistling-face-Syndrom]
Goldenhar-Syndrom
Kryptophthalmus-Syndrom
Moebius-Syndrom
Orofaziodigitale Syndrome
Robin-Syndrom
Zyklopie
- Q87.1 Angeborene Fehlbildungssyndrome, die vorwiegend mit Kleinwuchs einhergehen**
Aarskog-Syndrom
Cockayne-Syndrom
(Cornelia-de-) Lange-I-Syndrom
Dubowitz-Syndrom
Noonan-Syndrom
Prader-Willi-Syndrom
Robinow- (Silverman-Smith-) Syndrom
Seckel-Syndrom
Silver-Russell-Syndrom
Smith-Lemli-Opitz-Syndrom
Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)
- Q87.2 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung der Extremitäten**
Holt-Oram-Syndrom
Klippel-Trénaunay- (Weber-) Syndrom
Nagel-Patella-Syndrom
Rubinstein-Taybi-Syndrom
Sirenomelie
TAR-Syndrom [Radiusaplasie-Thrombozytopenie-Syndrom]
VATER-Syndrom
- Q87.3 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vermehrtem Gewebewachstum im frühen Kindesalter**
Sotos-Syndrom
Weaver-Syndrom
Wiedemann-Beckwith-Syndrom
- Q87.4 Marfan-Syndrom**
- Q87.5 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome mit sonstigen Skelettveränderungen**
- Q87.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome, anderenorts nicht klassifiziert**
Alport-Syndrom
Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom
Zellweger-Syndrom
- Q89.- Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q89.0- Angeborene Fehlbildungen der Milz**
Exkl.: Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)
- Q89.00 Angeborene Splenomegalie
- Q89.01 Asplenie (angeboren)
- Q89.08 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Milz
- Q89.1 Angeborene Fehlbildungen der Nebenniere**
Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)
- Q89.2 Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen**
Angeborene Fehlbildung der Nebenschilddrüse oder Schilddrüse
Persistenz des Ductus thyreoglossus
Thyreoglossuszyste

- Q89.3 Situs inversus**
 Dextrokardie mit Situs inversus
 Situs inversus sive transversus:
 • abdominalis
 • thoracalis
 Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus
 Transpositio viscerum:
 • abdominalis
 • thoracalis
Exkl.: Dextrokardie o.n.A. (Q24.0)
 Lävokardie (Q24.1)
- Q89.4 Siamesische Zwillinge**
 Dizephalus
 Doppelfehlbildung
 Kraniopagus
 Pygopagus
 Thorakopagus
- Q89.7 Multiple angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Multipel, angeboren:
 • Anomalien o.n.A.
 • Deformitäten o.n.A.
Exkl.: Angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme (Q87.-)
- Q89.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen**
- Q89.9 Angeborene Fehlbildung, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie o.n.A.
 • Deformität o.n.A.

Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert (Q90-Q99)

- Q90.- Down-Syndrom**
- Q90.0 Trisomie 21, meiotische Non-disjunction**
- Q90.1 Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q90.2 Trisomie 21, Translokation**
- Q90.9 Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
 Trisomie 21 o.n.A.
- Q91.- Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom**
- Q91.0 Trisomie 18, meiotische Non-disjunction**
- Q91.1 Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q91.2 Trisomie 18, Translokation**
- Q91.3 Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q91.4 Trisomie 13, meiotische Non-disjunction**
- Q91.5 Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q91.6 Trisomie 13, Translokation**
- Q91.7 Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

Q92.- Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Unbalancierte Translokationen und Insertionen

Exkl.: Trisomie der Chromosomen 13, 18, 21 (Q90-Q91)

- Q92.0 **Vollständige Trisomie, meiotische Non-disjunction**
- Q92.1 **Vollständige Trisomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q92.2 **Partielle Trisomie, Majorform**
Ein ganzer Arm oder mehr verdoppelt
- Q92.3 **Partielle Trisomie, Minorform**
Weniger als ein ganzer Arm verdoppelt
- Q92.4 **Chromosomenduplikationen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q92.5 **Chromosomenduplikationen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q92.6 **Überzählige Marker-Chromosomen**
- Q92.7 **Triploidie und Polyploidie**
- Q92.8 **Sonstige näher bezeichnete Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen**
- Q92.9 **Trisomie und partielle Trisomie der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

Q93.- Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert

- Q93.0 **Vollständige Monosomie, meiotische Non-disjunction**
- Q93.1 **Vollständige Monosomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q93.2 **Ringchromosomen und dizentrische Chromosomen**
- Q93.3 **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 4**
Wolf-Hirschhorn-Syndrom
- Q93.4 **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 5**
- Q93.5 **Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils**
Angelman-Syndrom
- Q93.6 **Deletionen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q93.7 **Deletionen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q93.8 **Sonstige Deletionen der Autosomen**
- Q93.9 **Deletion der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

Q95.- Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Robertsonsche und balancierte reziproke Translokationen und Insertionen

- Q95.0 **Balancierte Translokation und Insertion beim normalen Individuum**
- Q95.1 **Chromosomen-Inversion beim normalen Individuum**
- Q95.2 **Balanciertes Rearrangement der Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.3 **Balanciertes Rearrangement zwischen Gonosomen und Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.4 **Individuen mit Marker-Heterochromatin**
- Q95.5 **Individuen mit autosomaler Bruchstelle**
- Q95.8 **Sonstige balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker**
- Q95.9 **Balanciertes Chromosomen-Rearrangement und Struktur-Marker, nicht näher bezeichnet**

Q96.- Turner-Syndrom

Exkl.: Noonan-Syndrom (Q87.1)

- Q96.0 **Karyotyp 45,X**
- Q96.1 **Karyotyp 46,X iso (Xq)**
- Q96.2 **Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq)**

- Q96.3 Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY
- Q96.4 Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie
- Q96.8 Sonstige Varianten des Turner-Syndroms
- Q96.9 Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet
- Q97.-** **Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Turner-Syndrom (Q96.-)
- Q97.0 Karyotyp 47,XXX
- Q97.1 Weiblicher Phänotyp mit mehr als drei X-Chromosomen
- Q97.2 Mosaik, Zelllinien mit unterschiedlicher Anzahl von X-Chromosomen
- Q97.3 Weiblicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XY
- Q97.8 Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp
- Q97.9 Anomalie der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet
- Q98.-** **Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q98.0 Klinefelter-Syndrom, Karyotyp 47,XXY
- Q98.1 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit mehr als zwei X-Chromosomen
- Q98.2 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX
- Q98.3 Sonstiger männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX
- Q98.4 Klinefelter-Syndrom, nicht näher bezeichnet
- Q98.5 Karyotyp 47,XYY
- Q98.6 Männlicher Phänotyp mit Strukturanomalie der Gonosomen
- Q98.7 Männlicher Phänotyp mit Gonosomen-Mosaik
- Q98.8 Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp
- Q98.9 Anomalie der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet
- Q99.-** **Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q99.0 **Chimäre 46,XX/46,XY**
Chimäre 46,XX/46,XY mit Hermaphroditismus verus
- Q99.1 **Hermaphroditismus verus mit Karyotyp 46,XX**
Reine Gonadendysgenese
46,XX mit Streak-Gonaden
46,XY mit Streak-Gonaden
- Q99.2 **Fragiles X-Chromosom**
Syndrom des fragilen X-Chromosoms
- Q99.8 **Sonstige näher bezeichnete Chromosomenanomalien**
- Q99.9 **Chromosomenanomalie, nicht näher bezeichnet**

Kapitel XVIII

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)

Dieses Kapitel umfasst (subjektive und objektive) Symptome, abnorme Ergebnisse von klinischen oder sonstigen Untersuchungen sowie ungenau bezeichnete Zustände, für die an anderer Stelle keine klassifizierbare Diagnose vorliegt.

Diejenigen Symptome, die mit ziemlicher Sicherheit auf eine bestimmte Diagnose hindeuten, sind unter den entsprechenden Kategorien in anderen Kapiteln der Klassifikation aufgeführt. Die Kategorien dieses Kapitels enthalten im Allgemeinen weniger genau bezeichnete Zustände und Symptome, die ohne die zur Feststellung einer endgültigen Diagnose notwendigen Untersuchungen des Patienten mit etwa gleicher Wahrscheinlichkeit auf zwei oder mehr Krankheiten oder auf zwei oder mehr Organsysteme hindeuten. Im Grunde genommen könnten alle Kategorien in diesem Kapitel mit dem Zusatz "ohne nähere Angabe", "unbekannter Ätiologie" oder "vorübergehend" versehen werden. Um festzustellen, welche Symptome in dieses Kapitel und welche in die anderen Kapitel einzuordnen sind, sollte das Alphabetische Verzeichnis benutzt werden. Die übrigen, mit .8 bezifferten Subkategorien, sind im Allgemeinen für sonstige relevante Symptome vorgesehen, die an keiner anderen Stelle der Klassifikation eingeordnet werden können.

Die unter den Kategorien R00-R99 klassifizierten Zustände und Symptome betreffen:

- a) Patienten, bei denen keine genauere Diagnose gestellt werden kann, obwohl alle für den Krankheitsfall bedeutungsvollen Fakten untersucht worden sind;
- b) zum Zeitpunkt der Erstkonsultation vorhandene Symptome, die sich als vorübergehend erwiesen haben und deren Ursachen nicht festgestellt werden konnten;
- c) vorläufige Diagnosen bei einem Patienten, der zur weiteren Diagnostik oder Behandlung nicht erschienen ist;
- d) Patienten, die vor Abschluss der Diagnostik an eine andere Stelle zur Untersuchung oder zur Behandlung überwiesen wurden;
- e) Patienten, bei denen aus irgendeinem anderen Grunde keine genauere Diagnose gestellt wurde;
- f) bestimmte Symptome, zu denen zwar ergänzende Information vorliegt, die jedoch eigenständige, wichtige Probleme für die medizinische Betreuung darstellen.

Exkl.: Abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|---|
| R00-R09 | Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen |
| R10-R19 | Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen |
| R20-R23 | Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen |
| R25-R29 | Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen |
| R30-R39 | Symptome, die das Harnsystem betreffen |
| R40-R46 | Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen |
| R47-R49 | Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen |
| R50-R69 | Allgemeinsymptome |
| R70-R79 | Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose |
| R80-R82 | Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose |
| R83-R89 | Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe |
| R90-R94 | Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen |
| R95-R99 | Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

R65.-! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]

Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)

- R00.- Störungen des Herzschlages**
Exkl.: Näher bezeichnete Arrhythmien (I47-I49)
Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P29.1)
- R00.0 Tachykardie, nicht näher bezeichnet**
Beschleunigung des Herzschlages
Tachykardie:
• sinuaurikulär o.n.A.
• Sinus- o.n.A.
- R00.1 Bradykardie, nicht näher bezeichnet**
Verlangsamung des Herzschlages
Bradykardie:
• sinuatrial
• Sinus-
• vagal
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- R00.2 Palpitationen**
Herzklopfen
- R00.3 Pulslose elektrische Aktivität, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Herzstillstand (I46.-)
- R00.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages**
- R01.- Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene**
Exkl.: Mit Ursprung in der Perinatalperiode (P29.8)
- R01.0 Benigne und akzidentelle Herzgeräusche**
Funktionelles Herzgeräusch
- R01.1 Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet**
Herzgeräusch (systolisch) o.n.A.
- R01.2 Sonstige Herz-Schallphänomene**
Herzdämpfung, verbreitert oder verringert
Präkordiales Reiben
- R02.- Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Posttraumatische Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Dekubitalgeschwür (L89.-)
Gangrän an bestimmten Lokalisationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Gangrän bei:
• Atherosklerose (I70.25)
• Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .5)
• sonstigen peripheren Gefäßkrankheiten (I73.-)
Gasbrand (A48.0)
Nekrose der Haut und Unterhaut bei Atherosklerose (I70.24)
Pyoderma gangraenosum (L88)
- R02.0- Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert**
- R02.00 Kopf und Hals
- R02.01 Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen
- R02.02 Unterarm und Handgelenk
- R02.03 Hand und Finger
- R02.04 Rumpf
Bauchdecke
Brustwand
Rücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]

R02.05 Beckenregion und Oberschenkel
Gesäß
Hüfte

R02.06 Unterschenkel und Knie

R02.07 Knöchelregion, Fuß und Zehen

R02.09 Lokalisation nicht näher bezeichnet

R02.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert

R03.- Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose

R03.0 Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks

Hinw.: Diese Subkategorie dient zur Angabe einer kurzzeitigen Blutdruckerhöhung bei einem Patienten ohne ausdrückliche Hochdruckdiagnose oder zur Angabe eines isolierten Zufallsbefundes.

R03.1 Unspezifischer niedriger Blutdruckwert

Exkl.: Hypotonie (I95.-)
Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
Neurogene orthostatische Hypotonie (G23.8)

R04.- Blutung aus den Atemwegen

R04.0 Epistaxis

Blutung aus der Nase
Nasenbluten

R04.1 Blutung aus dem Rachen

Exkl.: Hämoptoe (R04.2)

R04.2 Hämoptoe

Bluthusten
Blut im Sputum

R04.8 Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen

Lungenblutung o.n.A.

Exkl.: Lungenblutung in der Perinatalperiode (P26.-)

R04.9 Blutung aus den Atemwegen, nicht näher bezeichnet

R05 Husten

Soll das Vorliegen eines chronisch idiopathischen und/oder chronisch refraktären Hustens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.6!) zu benutzen.

Exkl.: Bluthusten (R04.2)
Psychogener Husten (F45.33)

R06.- Störungen der Atmung

Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80.-)
Atemstillstand (R09.2)
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

R06.0 Dyspnoe

Kurzatmigkeits
Orthopnoe

Exkl.: Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen (P22.1)

R06.1 Stridor

Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) (P28.8)
Laryngismus (stridulus) (J38.5)

R06.2 Ziehende Atmung

R06.3 Periodische Atmung

Cheyne-Stokes-Atmung

- R06.4 Hyperventilation**
Exkl.: Psychogene Hyperventilation (F45.33)
- R06.5 Mundatmung**
Schnarchen
Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)
- R06.6 Singultus**
Exkl.: Psychogener Singultus (F45.33)
- R06.7 Niesen**
- R06.8- Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung**
Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.4)
Schlafapnoe (G47.3-)
Schlafapnoe beim Neugeborenen (primär) (P28.3)
- R06.80 Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
Apparent life-threatening event [ALTE]
Near-missed SIDS [sudden infant death syndrome]
- R06.88 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
Apnoe o.n.A.
Erstickungsgefühl
Respiratorische Affektkrämpfe
Seufzen
- R07.- Hals- und Brustschmerzen**
Exkl.: Dysphagie (R13.-)
Myalgia epidemica (B33.0)
Nackenschmerzen (M54.2)
Rachenentzündung (akut) o.n.A. (J02.9)
Schmerzen in der Mamma (N64.4)
- R07.0 Halsschmerzen**
- R07.1 Brustschmerzen bei der Atmung**
Schmerzhaftige Atmung
- R07.2 Präkordiale Schmerzen**
- R07.3 Sonstige Brustschmerzen**
Schmerzen in der vorderen Brustwand o.n.A.
- R07.4 Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet**
- R09.- Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**
Exkl.: Atemnotsyndrom:
• des Erwachsenen (J80.-)
• des Neugeborenen (P22.-)
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)
- R09.0 Asphyxie**
Exkl.: Asphyxie (durch):
• beim Neugeborenen (P21.-)
• Fremdkörper in den Atemwegen (T17.-)
• intrauterin (P20.-)
• Kohlenmonoxid (T58)
• traumatisch (T71)
- R09.1 Pleuritis**
Exkl.: Pleuritis mit Erguss (J90)
- R09.2 Atemstillstand**
Herz-Lungen-Versagen

R09.3 Abnormes Sputum

Abnorm: |
 • Farbe |
 • Geruch | Sputum
 • Menge |
 Vermehr |
 t |

Exkl.: Blut im Sputum (R04.2)

R09.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen

Arteriengeräusch
 Rasselgeräusche
 Schwacher Puls
 Thorax:
 • Reibegeräusche
 • Tympanitischer Klopfeschall
 • Veränderter Klopfeschall

Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

Exkl.: Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)
 Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
 Ileus (K56.-)
 Ileus beim Neugeborenen (P76.-)
 Pylorospasmus (K31.3)
 Pylorospasmus angeboren oder infantil (Q40.0)
 Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)
 Symptome, die die Genitalorgane betreffen:
 • männlich (N48-N50)
 • weiblich (N94.-)

R10.- Bauch- und Beckenschmerzen

Exkl.: Flatulenz und verwandte Zustände (R14)
 Nierenkolik (N23)
 Rückenschmerzen (M54.-)

R10.0 Akutes Abdomen

Starke Bauchschmerzen (generalisiert) (lokalisiert) (mit Bauchdeckenspannung)

R10.1 Schmerzen im Bereich des Oberbauches

Dyspepsie o.n.A.
 Schmerzen im Epigastrium

Exkl.: Funktionelle Dyspepsie (K30)

R10.2 Schmerzen im Becken und am Damm**R10.3 Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches****R10.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen**

Druckschmerzhaftigkeit des Bauches o.n.A.

Kolik:
 • beim Säugling und Kleinkind
 • o.n.A.

R11 Übelkeit und Erbrechen

Exkl.: Erbrechen:
 • beim Neugeborenen (P92.0)
 • nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.0)
 • psychogen (F50.5)
 • übermäßig, während der Schwangerschaft (O21.-)
 Hämatemesis (K92.0)
 Hämatemesis beim Neugeborenen (P54.0)

- R12** **Sodbrennen**
Exkl.: Dyspepsie:
• funktionell (K30)
• o.n.A. (R10.1)
- R13.-** **Dysphagie**
- R13.0** **Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme**
- R13.1** **Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle**
- R13.9** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie**
Schluckbeschwerden o.n.A.
- R14** **Flatulenz und verwandte Zustände**
Inkl.: Aufstoßen
Blähbauch
Blähungen
Meteorismus
Exkl.: Aerophagie, psychogen (F45.31)
- R15** **Stuhlinkontinenz**
Inkl.: Enkopresis o.n.A.
Exkl.: Nichtorganische Enkopresis (F98.1)
- R16.-** **Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
- R16.0** **Hepatomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatomegalie o.n.A.
- R16.1** **Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Splenomegalie o.n.A.
- R16.2** **Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatosplenomegalie o.n.A.
- R17.-** **Hyperbilirubinämie, mit oder ohne Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Ikterus beim Neugeborenen (P55.-, P57-P59)
- R17.0** **Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Gelbsucht o.n.A.
- R17.9** **Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Hyperbilirubinämie o.n.A.
- R18** **Aszites**
Inkl.: Flüssigkeitsansammlung in der Bauchhöhle
- R19.-** **Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**
Exkl.: Akutes Abdomen (R10.0)
- R19.0** **Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken**
Diffuse oder generalisierte Schwellung oder Raumforderung:
• intraabdominal o.n.A.
• pelvin o.n.A.
• umbilikal
Exkl.: Aszites (R18)
Meteorismus (R14)
- R19.1** **Abnorme Darmgeräusche**
Fehlende Darmgeräusche
Übermäßige Darmgeräusche
- R19.2** **Sichtbare Peristaltik**
Hyperperistaltik
- R19.3** **Bauchdeckenspannung**
Exkl.: Mit starken Bauchschmerzen (R10.0)

- R19.4 Veränderungen der Stuhlgewohnheiten**
Exkl.: Funktionelle Diarrhoe (K59.1)
 Obstipation (K59.0-)
- R19.5 Sonstige Stuhlveränderungen**
 Abnorme Stuhlfarbe
 Erhöhte Stuhlmenge
 Okkultes Blut im Stuhl
 Schleimiger Stuhl
Exkl.: Meläna (K92.1)
 Meläna beim Neugeborenen (P54.1)
- R19.6 Mundgeruch**
- R19.8- Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**
- R19.80 Abdominales Kompartmentsyndrom
 Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die zugrunde liegenden Zustände anzugeben.
- R19.88 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen (R20-R23)

- R20.- Sensibilitätsstörungen der Haut**
Exkl.: Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen (F44.6)
 Psychogene Störungen (F45.8)
- R20.0 Anästhesie der Haut**
- R20.1 Hypästhesie der Haut**
- R20.2 Parästhesie der Haut**
 Ameisenlaufen
 Kribbelgefühl
 Nadelstichgefühl
Exkl.: Akroparästhesie (I73.8)
- R20.3 Hyperästhesie der Haut**
- R20.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut**
- R21 Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen**
- R22.- Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut**
Inkl.: Subkutane Knötchen (lokalisiert) (oberflächlich)
Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik (R90-R93)
 Geschwulst oder Knoten:
 • Abdomen oder Becken (R19.0)
 • Mamma (N63)
 Lokalisierte Adipositas (E65)
 Lymphknotenvergrößerung (R59.-)
 Ödem (R60.-)
 Schwellung:
 • Abdomen oder Becken (R19.0)
 • Gelenk- (M25.4-)
- R22.0 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf**
- R22.1 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals**

Systematisches Verzeichnis

- R22.2** Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
- R22.3** Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten
- R22.4** Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten
- R22.7** Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an mehreren Lokalisationen
- R22.9** Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

R23.- Sonstige Hautveränderungen

- R23.0** **Zyanose**
Exkl.: Akrozyanose (I73.8)
Zyanoseanfälle beim Neugeborenen (P28.2)
- R23.1** **Blässe**
Feuchtkalte Haut
- R23.2** **Gesichtsrotung [Flush]**
Übermäßiges Erröten
Exkl.: Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium (N95.1)
- R23.3** **Spontane Ekchymosen**
Petechien
Exkl.: Ekchymosen beim Fetus und Neugeborenen (P54.5)
Purpura (D69.-)
- R23.4** **Veränderungen des Hautreliefs**
Abschuppung
Desquamation
Verhärtung
Haut
Exkl.: Epidermisverdickung o.n.A. (L85.9)
- R23.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen**

Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
(R25-R29)

R25.- Abnorme unwillkürliche Bewegungen

- Exkl.:* Spezifische Bewegungsstörungen (G20-G26)
Stereotype Bewegungsstörungen (F98.4-)
Ticstörungen (F95.-)
- R25.0** **Abnorme Kopfbewegungen**
- R25.1** **Tremor, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Chorea o.n.A. (G25.5)
Tremor:
• essentiell (G25.0)
• hysterisch (F44.4)
• Intentions- (G25.2)
- R25.2** **Krämpfe und Spasmen der Muskulatur**
Exkl.: Karpopedalspasmen (R29.0)
Krämpfe im Kindesalter (G40.4)
- R25.3** **Faszikulation**
Zuckungen o.n.A.
- R25.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen**

R26.- Störungen des Ganges und der Mobilität*Exkl.:* Ataxie:

- hereditär (G11.-)
 - lokomotorisch (syphilitisch) (A52.1)
 - o.n.A. (R27.0)
- Immobilitätssyndrom (paraplegisch) (M62.3-)

R26.0 Ataktischer Gang

Taumelnder Gang

R26.1 Paretischer Gang

Spastischer Gang

R26.2 Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert**R26.3 Immobilität**Angewiesensein auf (Kranken-)Stuhl
Bettlägerigkeit**R26.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität**

Standunsicherheit o.n.A.

R27.- Sonstige Koordinationsstörungen*Exkl.:* Ataktischer Gang (R26.0)

Hereditäre Ataxie (G11.-)

Vertigo o.n.A. (R42)

R27.0 Ataxie, nicht näher bezeichnet**R27.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen****R29.- Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen****R29.0 Tetanie**

Karpopedalspasmen

Exkl.: Tetanie:

- beim Neugeborenen (P71.3)
- hysterisch (F44.5)
- nach Thyreoidektomie (E89.2)
- parathyreogen (E20.9)

R29.1 Meningismus**R29.2 Abnorme Reflexe***Exkl.:* Abnorme Pupillenreaktion (H57.0)

Übermäßiger Würgerflex (J39.2)

Vasovagale Reaktion oder Synkope (R55)

R29.3 Abnorme Körperhaltung**R29.4 Schnappende Hüfte**

Ortolani-Phänomen

Exkl.: Angeborene Deformitäten der Hüfte (Q65.-)

Coxa saltans (M24.85)

R29.5 Neurologischer Neglect

Asomatognosie

Halbseitige Vernachlässigung

Hemiakinesie

Hemineglect

Linksseitiger Neglect

Sensorische Extinktion

Sensorischer Neglect

Visuell-räumlicher Neglect

- R29.6 Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert**
Sturzneigung auf Grund sonstiger unklarer Krankheitszustände
Sturzneigung beim älteren Menschen
Exkl.: Gehbeschwerden (R26.2)
Schwindel und Taumel (R42)
Sturzneigung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Synkope und Kollaps (R55)
- R29.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen**

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)

- R30.- Schmerzen beim Wasserlassen**
Exkl.: Psychogener Schmerz (F45.34)
- R30.0 Dysurie**
Strangurie
- R30.1 Tenesmus vesicae**
- R30.9 Schmerzen beim Wasserlassen, nicht näher bezeichnet**
Schmerzen beim Wasserlassen o.n.A.
- R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie**
Exkl.: Rezidivierende oder persistierende Hämaturie (N02.-)
- R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz**
Inkl.: Enuresis o.n.A.
Exkl.: Nichtorganische Enuresis (F98.0-)
Stressinkontinenz und sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz (N39.3-N39.4)
- R33 Harnverhaltung**
- R34 Anurie und Oligurie**
Exkl.: Als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.4)
• Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O26.88, O90.4)
- R35.- Polyurie, Pollakisurie und Nykturie**
Exkl.: Psychogene Polyurie (F45.34)
- R35.0 Polyurie**
- R35.1 Pollakisurie**
Häufige Miktion
- R35.2 Nykturie**
- R36 Ausfluss aus der Harnröhre**
Inkl.: Ausfluss aus dem Penis
Urethrorrhoe
- R39.- Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen**
- R39.0 Urin-Extravasation**
- R39.1 Sonstige Miktionsstörungen**
Gespaltener Harnstrahl
Schwacher Harnstrahl
Verzögerte Miktion
- R39.2 Extrarenale Urämie**
Prärenale Urämie

R39.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Harnsystem betreffen

Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen
(R40-R46)

Exkl.: Als Teil des Symptombildes einer psychischen Störung (F00-F99)

R40.- Somnolenz, Sopor und Koma

Exkl.: Koma:

- beim Neugeborenen (P91.5)
- bei Verletzungen des Kopfes, die in Kap. XIX klassifiziert sind (S06.7-!)
- diabetisch (E10-E14, vierte Stelle .0)
- hepatisch (K72.-)
- hypoglykämisch (nichtdiabetisch) (E15)
- urämisch (N19)

R40.0 Somnolenz
Benommenheit

R40.1 Sopor
Präkoma

Exkl.: Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- dissoziativ (F44.2)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)

R40.2 Koma, nicht näher bezeichnet
Bewusstlosigkeit o.n.A.

R41.- Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen

Exkl.: Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.-)

R41.0 Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
Verwirrtheit o.n.A.

Exkl.: Psychogene Orientierungsstörung (F44.88)

R41.1 Anterograde Amnesie

R41.2 Retrograde Amnesie

R41.3 Sonstige Amnesie
Amnesie o.n.A.

Exkl.: Amnestisches Syndrom:

- durch Einnahme psychotroper Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .6)
 - organisch (F04)
- Transiente globale Amnesie (G45.4-)

R41.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen

R42 Schwindel und Taumel

Inkl.: Vertigo o.n.A.

Exkl.: Schwindelsyndrome (H81.-)

R43.- Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes

R43.0 Anosmie

R43.1 Parosmie

R43.2 Parageusie

- R43.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes**
Kombinierte Störung des Geruchs- und Geschmackssinnes

R44.- **Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen**

Exkl.: Sensibilitätsstörungen der Haut (R20.-)

- R44.0** **Akustische Halluzinationen**
R44.1 **Optische Halluzinationen**
R44.2 **Sonstige Halluzinationen**
R44.3 **Halluzinationen, nicht näher bezeichnet**
R44.8 **Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen**

R45.- **Symptome, die die Stimmung betreffen**

- R45.0** **Nervosität**
Nervöser Spannungszustand
R45.1 **Ruhelosigkeit und Erregung**
R45.2 **Unglücklichsein**
Sorgen o.n.A.
R45.3 **Demoralisierung und Apathie**
R45.4 **Reizbarkeit und Wut**
R45.5 **Feindseligkeit**
R45.6 **Körperliche Gewalt**
R45.7 **Emotioneller Schock oder Stress, nicht näher bezeichnet**
R45.8 **Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen**
Suizidalität
Suizidgedanken
Exkl.: Im Rahmen einer psychischen oder Verhaltensstörung (F00-F99)

R46.- **Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen**

- R46.0** **Stark vernachlässigte Körperpflege**
R46.1 **Besonders auffälliges äußeres Erscheinungsbild**
R46.2 **Seltsames und unerklärliches Verhalten**
R46.3 **Hyperaktivität**
R46.4 **Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen**
Exkl.: Sopor (R40.1)
R46.5 **Misstrauen oder ausweichendes Verhalten**
R46.6 **Unangemessene Betroffenheit und Beschäftigung mit Stressereignissen**
R46.7 **Wortschwall oder umständliche Detailschilderung, die die Gründe für eine Konsultation oder Inanspruchnahme verschleiern**
R46.8 **Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen**
Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A.
Exkl.: Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit (infolge Vernachlässigung der eigenen Person) (R63.6)

Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47-R49)

- R47.- Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)
 Poltern (F98.6)
 Stottern [Stammeln] (F98.5)
 Umschriebene entwicklungsbedingte Störungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)
- R47.0 Dysphasie und Aphasie**
Exkl.: Progressive isolierte Aphasie (G31.0)
- R47.1 Dysarthrie und Anarthrie**
- R47.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen**
- R48.- Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81.-)
- R48.0 Dyslexie und Alexie**
- R48.1 Agnosie**
- R48.2 Apraxie**
- R48.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Werkzeugstörungen**
 Agraphie
 Akalkulie
- R49.- Störungen der Stimme**
Exkl.: Psychogene Stimmstörung (F44.4)
- R49.0 Dysphonie**
 Heiserkeit
- R49.1 Aphonie**
 Stimmlosigkeit
- R49.2 Rhinophonia (aperta) (clausa)**
- R49.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme**
 Veränderung der Stimme o.n.A.

Allgemeinsymptome (R50-R69)

- R50.- Fieber sonstiger und unbekannter Ursache**
Exkl.: Fieber unbekannter Ursache:
 • beim Neugeborenen (P81.9)
 • unter der Geburt (O75.2)
 Fieber o.n.A. im Wochenbett (O86.4)
- R50.2 Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- R50.8- Sonstiges näher bezeichnetes Fieber**
- R50.80 Fieber unbekannter Ursache**
- R50.88 Sonstiges näher bezeichnetes Fieber**
 Anhaltendes Fieber
 Fieber mit Schüttelfrost
- R50.9 Fieber, nicht näher bezeichnet**
 Hyperpyrexie o.n.A.
 Pyrexie o.n.A.
Exkl.: Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

R51

Kopfschmerz

Inkl.: Gesichtsschmerz o.n.A.

Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)
Migräne und sonstige Kopfschmerzsyndrome (G43-G44)
Trigeminusneuralgie (G50.0)

R52.-

Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Schmerz, der keinem bestimmten Organ oder keiner bestimmten Körperregion zugeordnet werden kann

Exkl.: Chronisches Schmerzsyndrom mit andauernder Persönlichkeitsänderung (F62.80)

Kopfschmerz (R51)
Nierenkolik (N23)
Schmerzen:
• Abdomen (R10.-)
• Auge (H57.1)
• Becken und Damm (R10.2)
• Extremität (M79.6-)
• Gelenk (M25.5-)
• Hals (R07.0)
• Lumbalregion (M54.5)
• Mamma (N64.4)
• Ohr (H92.0)
• psychogen (F45.40)
• Rücken (M54.9-)
• Schulter (M25.51)
• Thorax (R07.1-R07.4)
• Wirbelsäule (M54.-)
• Zahn (K08.88)
• Zunge (K14.6)

R52.0

Akuter Schmerz

R52.1

Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz

R52.2

Sonstiger chronischer Schmerz

R52.9

Schmerz, nicht näher bezeichnet

Diffuser Schmerz o.n.A.

R53

Unwohlsein und Ermüdung

Inkl.: Allgemeiner körperlicher Abbau
Asthenie o.n.A.

Lethargie
Müdigkeit

Schwäche:
• chronisch
• o.n.A.

Exkl.: Altersschwäche (R54)
Angeborene Schwäche (P96.9)
Ermüdungssyndrom (F48.0)
Erschöpfung und Ermüdung (durch) (bei):
• Hitze (T67.-)
• Kriegsneurose (F43.0)
• Neurasthenie (F48.0)
• Schwangerschaft (O26.88)
• übermäßige Anstrengung (T73.3)
• Witterungsunbilden (T73.2)
Chronisches Fatigue-Syndrom (G93.3)

R54**Senilität**

Inkl.: Altersschwäche
Frailty-Syndrom
Hohes Alter | ohne Angabe einer Psychose
Seneszenz

Exkl.: Sarkopenie (M62.5-)
Senile Psychose (F03)

R55**Synkope und Kollaps**

Inkl.: Blackout
Ohnmacht

Exkl.: Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom] (I45.9)
Bewusstlosigkeit o.n.A. (R40.2)
Neurozirkulatorische Asthenie (F45.30)
Orthostatische Hypotonie (I95.1)
Neurogene orthostatische Hypotonie (G23.8)
Schock:
• als Komplikation bei oder Folge von:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
• Wehen und Entbindung (O75.1)
• kardiogen (R57.0)
• postoperativ (T81.1)
• o.n.A. (R57.9)
Synkope (durch):
• Hitze (T67.1)
• Karotissinus (G90.00)
• psychogen (F48.8)

R56.-**Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Krämpfe und Anfälle:
• beim Neugeborenen (P90)
• dissoziativ (F44.5)
• Epilepsie (G40-G41)

R56.0**Fieberkrämpfe****R56.8****Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe**

Anfall o.n.A.
Krampfanfall o.n.A.

R57.-**Schock, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Schock (durch):
• als Komplikation bei oder Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
• Anästhesie (T88.2)
• anaphylaktisch (durch):
• Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
• Serum (T80.5)
• o.n.A. (T78.2)
• Blitzschlag (T75.0)
• elektrischen Strom (T75.4)
• Geburts- (O75.1)
• postoperativ (T81.1)
• psychisch (F43.0)
• traumatisch (T79.4)
Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

R57.0**Kardiogener Schock****R57.1****Hypovolämischer Schock****R57.2****Septischer Schock**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.83!-U69.85!), um den zeitlichen Bezug des septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

R57.8 Sonstige Formen des Schocks

Endotoxinschock

R57.9 Schock, nicht näher bezeichnet

Peripheres Kreislaufversagen o.n.A.

R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Blutung o.n.A.

R59.- Lymphknotenvergrößerung

Inkl.: Drüsenschwellung

Exkl.: Lymphadenitis:

- akut (L04.-)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

R59.0 Lymphknotenvergrößerung, umschrieben

R59.1 Lymphknotenvergrößerung, generalisiert

Lymphadenopathie o.n.A.

R59.9 Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet

R60.- Ödem, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Aszites (R18)

Hirnödem (G93.6)

Hirnödem durch Geburtstrauma (P11.0)

Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)

Hydrothorax o.n.A. (J94.8)

Ödem:

- angioneurotisch (T78.3)
- beim Neugeborenen (P83.3)
- durch Mangelernährung (E40-E46)
- hereditär (Q82.0-)
- Larynx- (J38.4)
- Lungen- (J81)
- Nasopharynx- (J39.2)
- Rachen- (J39.2)
- Schwangerschafts- (O12.0)

R60.0 Umschriebenes Ödem

R60.1 Generalisiertes Ödem

R60.9 Ödem, nicht näher bezeichnet

Flüssigkeitsretention o.n.A.

R61.- Hyperhidrose

R61.0 Hyperhidrose, umschrieben

R61.1 Hyperhidrose, generalisiert

R61.9 Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet

Nachtschweiß

Übermäßiges Schwitzen

R62.- Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung

Exkl.: Verzögerte Pubertät (E30.0)

R62.0 Verzögertes Erreichen von Entwicklungsstufen

Spätes Laufenlernen

Spätes Sprechenlernen

Verzögertes Eintreten einer erwarteten physiologischen Entwicklungsstufe

- R62.8 Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung**
 Gedeihstörung
 Infantilismus o.n.A.
 Körperliches Zurückbleiben
 Mangelhaftes Wachstum
 Mangelnde Gewichtszunahme
Exkl.: Körperliche Retardation durch Mangelernährung (E45)
- R62.9 Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung, nicht näher bezeichnet**
- R63.- Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**
Exkl.: Bulimie o.n.A. (F50.2)
 Essstörungen nichtorganischen Ursprungs (F50.-)
 Mangelernährung (E40-E46)
- R63.0 Anorexie**
 Appetitverlust
Exkl.: Anorexia nervosa (F50.0-)
 Appetitverlust nichtorganischen Ursprungs (F50.8)
- R63.1 Polydipsie**
 Übermäßiger Durst
- R63.2 Polyphagie**
 Überernährung o.n.A.
 Übermäßige Nahrungsaufnahme
- R63.3 Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung**
 Ernährungsproblem o.n.A.
Exkl.: Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)
 Fütterstörung nichtorganischen Ursprungs beim Kleinkind (F98.2)
- R63.4 Abnorme Gewichtsabnahme**
- R63.5 Abnorme Gewichtszunahme**
Exkl.: Adipositas (E66.-)
 Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft (O26.0)
- R63.6 Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit**
 Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit infolge Vernachlässigung der eigenen Person
Exkl.: Verhungern infolge Anorexie (R63.0)
 Verhungern infolge Nahrungsmittelmangels (T73.0)
 Verdursten infolge Flüssigkeitsmangels (T73.1)
 Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A. (R46.8)
- R63.8 Sonstige Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**
- R64 Kachexie**
Exkl.: Alimentärer Marasmus (E41)
- R65.-! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]**
Hinw.: Kodieren zunächst die ein SIRS auslösende Grundkrankheit.
 Soll das Vorliegen von Organkomplikationen angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.
- R65.0! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese ohne Organkomplikationen**
- R65.1! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese mit Organkomplikationen**
- R65.2! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese ohne Organkomplikationen**
- R65.3! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese mit Organkomplikationen**
- R65.9! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS], nicht näher bezeichnet**

R68.- Sonstige Allgemeinsymptome

R68.0 Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur

Exkl.: Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.-)
- durch Anästhesie (T88.5)
- durch niedrige Umgebungstemperatur (T68)
- o.n.A. (akzidentell) (T68)

R68.1 Unspezifische Symptome im Kleinkindalter

Reizbares Kleinkind

Ungewöhnlich häufiges und starkes Schreien des Kleinkindes

Exkl.: Dentitionskrankheit (K00.7)

Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen (P91.3)

R68.2 Mundtrockenheit, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Mundtrockenheit bei:

- Dehydration (E86)
 - Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)
- Unterfunktion der Speicheldrüsen (K11.7)

R68.3 Trommelschlegelfinger

Uhrglasnägel

Exkl.: Angeborene Klumpfinger (Q68.1)

Angeborene Klumpnägel (Q84.6)

R68.8 Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome

R69 Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen

Inkl.: Krankheit o.n.A.

Nichtdiagnostizierte Krankheit ohne Angabe der betroffenen Lokalisation oder des betroffenen Systems

Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)

Exkl.: Abnorme Befunde:

- bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
- Blutgerinnung (D65-D68)
- Leukozyten, anderenorts klassifiziert (D70-D72)
- Lipide (E78.-)
- Thrombozyten (D69.-)

Abnorme Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

R70.- Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität

R70.0 Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion

R70.1 Veränderte Plasmaviskosität

R71 Veränderung der Erythrozyten

Inkl.: Anisozytose
Poikilozytose
Verändert:
• Erythrozytenmorphologie o.n.A.
• Erythrozytenvolumen o.n.A.

Exkl.: Anämien (D50-D64)
Polycythaemia vera (D45)
Polyglobulie:
• beim Neugeborenen (P61.1)
• o.n.A. (D75.1)
• Pseudo- (familiär) (D75.0)
• sekundär (D75.1)

R72 Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Auffälliges Differentialblutbild o.n.A.

Exkl.: Leukozytose (D72.8)

R73.- Erhöhter Blutglukosewert

Exkl.: Störungen beim Neugeborenen (P70.0-P70.2)
Diabetes mellitus (E10-E14)
Diabetes mellitus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O24.-)
Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

R73.0 Abnormer Glukosetoleranztest

Diabetes:
• subklinisch
• latent
Pathologische Glukosetoleranz
Prädiabetes

R73.9 Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet**R74.- Abnorme Serumenzymwerte****R74.0 Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]****R74.8 Sonstige abnorme Serumenzymwerte**

Abnormer Wert:
• alkalische Phosphatase
• Amylase
• Lipase [Triacylglycerinlipase]
• saure Phosphatase

R74.9 Abnormer Wert nicht näher bezeichneter Serumenzyme**R75 Laborhinweis auf Humanes Immundefizienz-Virus [HIV]**

Inkl.: Nicht eindeutiger Befund des HIV-Tests beim Kleinkind

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
HIV-Krankheit (B20-B24)
HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

R76.- Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde**R76.0 Erhöhter Antikörpertiter**

Exkl.: Isoimmunisierung während der Schwangerschaft (O36.0-O36.1)
Isoimmunisierung während der Schwangerschaft mit Auswirkung auf den Fetus oder das Neugeborene (P55.-)

R76.1 Abnorme Reaktion auf Tuberkulintest

Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe

R76.2 Falsch-positiver serologischer Syphilitest

Falsch-positive Wassermann-Reaktion

R76.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde

Erhöhter Immunglobulinwert o.n.A.

R76.9 Abnormer immunologischer Serumbefund, nicht näher bezeichnet

R77.- **Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine**

Exkl.: Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels (E88.0)

R77.0 Veränderungen der Albumine

R77.1 Veränderungen der Globuline

Hyperglobulinämie o.n.A.

R77.2 Veränderungen des Alpha-Fetoproteins

R77.8- **Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine**

R77.80 Veränderung des prostataspezifischen Antigens [PSA]

R77.88 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine

R77.9 Veränderung eines Plasmaproteins, nicht näher bezeichnet

R78.- **Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind**

Exkl.: Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)

R78.0 Nachweis von Alkohol im Blut

R78.1 Nachweis von Opiaten im Blut

R78.2 Nachweis von Kokain im Blut

R78.3 Nachweis von Halluzinogenen im Blut

R78.4 Nachweis sonstiger Drogen mit Abhängigkeitspotential im Blut

R78.5 Nachweis psychotroper Drogen im Blut

R78.6 Nachweis von Steroiden im Blut

R78.7 Nachweis eines abnormen Schwermetall-Blutwertes

R78.8 Nachweis sonstiger näher bezeichneter Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind

Nachweis eines abnormen Lithium-Blutwertes

R78.9 Nachweis einer nicht näher bezeichneten Substanz, die normalerweise nicht im Blut vorhanden ist

R79.- **Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie**

Exkl.: Asymptomatische Hyperurikämie (E79.0)

Hyperglykämie o.n.A. (R73.9)

Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)

Hypoglykämie o.n.A. beim Neugeborenen (P70.3-P70.4)

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

• Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)

• Fettstoffwechsels (E75.-)

• Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

Störung des Wasser- und Elektrolythaushaltes oder des Säure-Basen-Gleichgewichtes (E86-E87)

R79.0 **Abnormer Mineral-Blutwert**

Abnormer Blutwert:

• Eisen

• Kobalt

• Kupfer

• Magnesium

• Minerale, anderenorts nicht klassifiziert

• Zink

Exkl.: Abnormer Lithiumwert (R78.8)

Alimentärer Mangel an Mineralstoffen (E58-E61)

Hypomagnesiämie beim Neugeborenen (P71.2)

Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)

R79.8 **Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie**

Abnormer Blutgaswert

R79.9 Abnormer Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet**Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)**

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)
- Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

R80 Isolierte Proteinurie

Inkl.: Albuminurie o.n.A.
Bence-Jones-Proteinurie
Proteinurie o.n.A.

Exkl.: Proteinurie:

- isoliert, mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)
- orthostatisch (N39.2)
- persistierend (N39.1)
- Schwangerschafts- (O12.1)

R81 Glukosurie

Exkl.: Renale Glukosurie (E74.8)

R82.- Sonstige abnorme Urinbefunde

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)
Hämaturie (R31)

R82.0 Chylurie

Exkl.: Chylurie durch Filarien (B74.-)

R82.1 Myoglobinurie**R82.2 Bilirubinurie****R82.3 Hämoglobinurie**

Exkl.: Hämoglobinurie:

- durch Hämolyse infolge äußerer Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert (D59.6)
- paroxysmale nächtliche [Marchiafava-Micheli] (D59.5)

R82.4 Azetonurie

Ketonurie

R82.5 Erhöhte Urinwerte für Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen

Erhöhter Urinwert:

- Indolessigsäure
- Katecholamine
- 17-Ketosteroide
- Steroide

R82.6 Abnorme Urinwerte für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft

Abnormer Urinwert für Schwermetalle

R82.7 Abnorme Befunde bei der mikrobiologischen Urinuntersuchung

Positive Kulturen

R82.8 Abnorme Befunde bei der zytologischen und histologischen Urinuntersuchung**R82.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme Urinbefunde**

Kristallurie
Melanurie
Zellen und Zylinder im Urin

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83-R89)

Exkl.: Abnorme Befunde bei der:

- Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
- Untersuchung von:
 - Blut, ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)
 - Urin, ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien R83-R89 zu benutzen:

- .0 Abnormer Enzymwert**
- .1 Abnormer Hormonwert**
- .2 Abnormer Wert für sonstige Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**
- .3 Abnormer Wert für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**
- .4 Abnorme immunologische Befunde**
- .5 Abnorme mikrobiologische Befunde**
Positive Kulturen
- .6 Abnorme zytologische Befunde**
Abnormer Papanicolaou-Abstrich
- .7 Abnorme histologische Befunde**
- .8 Sonstige abnorme Befunde**
Abnorme Chromosomenbefunde
- .9 Nicht näher bezeichneter abnormer Befund**

R83.- Abnorme Liquorbefunde
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

R84.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Bronchiallavage
- Nasenschleimhautsekret
- Pleuraflüssigkeit
- Rachenabstrich
- Sputum

Exkl.: Blut im Sputum (R04.2)

R85.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Peritonealflüssigkeit
- Speichel

Exkl.: Stuhlveränderungen (R19.5)

R86.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Prostatasekret
- Sperma
- Veränderte Spermien

Exkl.: Azoospermie (N46)
Oligozoospermie (N46)

R87.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in Sekreten und Abstrichen aus:

- Cervix uteri
- Vagina
- Vulva

Exkl.: Carcinoma in situ (D05-D07.3)

Dysplasie:

- Cervix uteri (N87.-)
- Vagina (N89.0-N89.3)
- Vulva (N90.0-N90.3)

R89.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Absonderung der Brustwarze
- Synovialflüssigkeit
- Wundsekret

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)**Inkl.:** Unspezifische abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik:

- Computertomographie [CT]
- Kernspintomographie [MRI] [MRT] [NMR]
- Positronen-Emissions-Tomographie [PET]
- Röntgenuntersuchung
- Thermographie
- Ultraschall [Sonographie]

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis**R90.- Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems****R90.0 Intrakranielle Raumforderung****R90.8 Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems**

Abnormes Echoenzephalogramm

Krankheit der weißen Substanz o.n.A. [White matter disease]

R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge**Inkl.:** Lungenraumforderung o.n.A.

Rundherd o.n.A.

R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]**R93.- Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen****R93.0 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert****Exkl.:** Intrakranielle Raumforderung (R90.0)

- R93.1 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes**
Abnorm:
• Echokardiogramm o.n.A.
• Herzschaten
- R93.2 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege**
Nichtdarstellung der Gallenblase
- R93.3 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes**
- R93.4 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane**
Füllungsdefekt:
• Harnblase
• Niere
• Ureter
Exkl.: Hypertrophie der Niere (N28.88)
- R93.5 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums**
- R93.6 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Extremitäten**
Exkl.: Abnorme Befunde der Haut und des Unterhautgewebes (R93.8)
- R93.7 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abschnitte des Muskel-Skelett-Systems**
Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels (R93.0)
- R93.8 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen**
Abnormer radiologischer Befund der Haut und des Unterhautgewebes
Mediastinalverlagerung
- R94.- Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen**
Inkl.: Abnorme Ergebnisse von:
• Szintigraphie
• Untersuchung durch Einbringen von Radionukliden [Radioisotopen]
- R94.0 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems**
Abnormes Elektroenzephalogramm [EEG]
- R94.1 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des peripheren Nervensystems und bestimmter Sinnesorgane**
Abnorm:
• Elektromyogramm [EMG]
• Elektrookulogramm [EOG]
• Elektoretinogramm [ERG]
• Reaktion auf Nervenstimulation
• Visuell evozierte Potentiale [VEP]
- R94.2 Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen**
Vermindert:
• Ventilation
• Vitalkapazität
- R94.3 Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen**
Abnorm:
• Elektrokardiogramm [EKG]
• intrakardiale elektrophysiologische Untersuchungsergebnisse
• Phonokardiogramm
• Vektorkardiogramm
- R94.4 Abnorme Ergebnisse von Nierenfunktionsprüfungen**
Nierenfunktionstest mit abnormem Befund
- R94.5 Abnorme Ergebnisse von Leberfunktionsprüfungen**
- R94.6 Abnorme Ergebnisse von Schilddrüsenfunktionsprüfungen**
- R94.7 Abnorme Ergebnisse von sonstigen endokrinen Funktionsprüfungen**
Exkl.: Abnormer Glukosetoleranztest (R73.0)

- R94.8 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen sonstiger Organe und Organsysteme**
 Abnorm:
 • Grundumsatzwert [GU]
 • Harnblasenfunktionstest
 • Milzfunktionstest

Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)

Exkl.: Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache (P95)
 Tod während der Gestationsperiode o.n.A. (O95)

- R95.- Plötzlicher Kindstod**
Inkl.: Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), vor Vollendung des ersten Lebensjahres
 Sudden infant death syndrome [SIDS]
Exkl.: Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), nach Vollendung des ersten Lebensjahres (R96.0)
- R95.0 Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion**
- R95.9 Plötzlicher Kindstod ohne Angabe einer Obduktion**
 Plötzlicher Kindstod o.n.A.

- R96.- Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache**
Exkl.: Plötzlicher:
 • Herztod, so bezeichnet (I46.1)
 • Kindstod (R95.-)
- R96.0 Plötzlich eingetretener Tod**
 Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), nach Vollendung des ersten Lebensjahres
Exkl.: Plötzlicher Tod bekannter Ursache (A00.0-Q99.9, U04.9, V99-Y84.9)
- R96.1 Todeseintritt innerhalb von weniger als 24 Stunden nach Beginn der Symptome, ohne anderweitige Angabe**
 Tod, der nachweislich weder gewaltsam noch plötzlich eintrat und dessen Ursache nicht festgestellt werden kann
 Tod ohne Anhalt für eine Krankheit

- R98 Tod ohne Anwesenheit anderer Personen**
Inkl.: Aufgefundene Leiche
 Aufgefundener Toter, dessen Todesursache nicht festgestellt werden konnte

- R99 Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursachen**
Inkl.: Tod o.n.A.
 Unbekannte Todesursache

Kapitel XIX

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)

Exkl.: Geburtstrauma beim Neugeborenen (P10-P15)
 Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)
 Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] (M84.1-)
 Pathologische Fraktur (M84.4-)
 Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)
 Stressfraktur (M84.3-)
 Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70-O71)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

S00-S09 Verletzungen des Kopfes
 S10-S19 Verletzungen des Halses
 S20-S29 Verletzungen des Thorax
 S30-S39 Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
 S40-S49 Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
 S50-S59 Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
 S60-S69 Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
 S70-S79 Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
 S80-S89 Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
 S90-S99 Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
 T00-T07 Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
 T08-T14 Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen
 T15-T19 Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung
 T20-T32 Verbrennungen oder Verätzungen
 T20-T25 Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet
 T26-T28 Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
 T29-T32 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen
 T33-T35 Erfrierungen
 T36-T50 Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
 T51-T65 Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
 T66-T78 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
 T79-T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas
 T80-T88 Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
 T89-T89 Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
 T90-T98 Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

S01.83! Offene Wunde (jeder Teil des Kopfes) mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung
 S01.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S01.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S01.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S01.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S01.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S01.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 S06.7-! Bewusstlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma
 S11.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
 S11.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
 S11.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
 S11.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
 S11.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
 S11.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
 S14.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarkes

Systematisches Verzeichnis

- S21.83! Offene Wunde (jeder Teil des Thorax) mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung
- S21.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S21.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S21.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S21.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S21.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S21.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
- S24.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarkes
- S31.83! Offene Wunde (jeder Teil des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens) mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung
- S31.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S31.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S31.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S31.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S31.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S31.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S34.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des lumbosakralen Rückenmarkes
- S41.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S41.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S41.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S41.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S41.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S41.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
- S51.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S51.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S51.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S51.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S51.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S51.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
- S61.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S61.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S61.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S61.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S61.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S61.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
- S71.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S71.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S71.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S71.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S71.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S71.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
- S81.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S81.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S81.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S81.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S81.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S81.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
- S91.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
- S91.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
- S91.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
- S91.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
- S91.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes

- S91.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
 T31.-! Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche
 T32.-! Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

In diesem Kapitel wird Teil S zur Kodierung unterschiedlicher Verletzungen einzelner Körperregionen benutzt. Teil T dient zur Kodierung von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen, aber auch zur Verschlüsselung von Vergiftungen sowie von bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen.

In der Überschrift von Kategorien, die Verletzungen mehrerer Lokalisationen aufführen, bedeutet das Wort "mit", dass beide Regionen betroffen sind, während das Wort "und" bedeutet, dass eine der beiden oder beide Regionen betroffen sind.

Das Prinzip der multiplen Verschlüsselung von Verletzungen sollte befolgt werden, wo immer dies möglich ist. Kombinationskategorien für multiple Verletzungen sollen benutzt werden, wenn die einzelnen Zustände unzureichend bezeichnet sind oder wenn zur primären Klassifizierung die Angabe einer einzelnen Schlüsselnummer geeigneter erscheint. Ansonsten sollten die einzelnen Verletzungen getrennt verschlüsselt werden. Die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) sollten ebenfalls herangezogen werden.

Teil S und die Schlüsselnummern T00-T14 sowie T90-T98 enthalten auf der dreistelligen Ebene die Art der Verletzung, wie nachstehend aufgeführt:

Oberflächliche Verletzung, einschließlich:

- Blasenbildung (nichtthermisch)
- Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- Prellung [Kontusion], einschließlich Quetschwunde und Hämatom
- Schürfwunde
- Subkutanen (geschlossenes) Décollement
- Verletzung durch oberflächlichen Fremdkörper (Splitter) ohne größere offene Wunde

Offene Wunde, einschließlich:

- Risswunde
- Schnittwunde
- Stichwunde:
 - mit (penetrierendem) Fremdkörper (außer bei Beteiligung tieferer Strukturen)
 - o.n.A.
- Tierbiss

Systematisches Verzeichnis

Fraktur, einschließlich:

Dislokationsfraktur

Geschlossene:

- einfache Fraktur
- eingekeilte Fraktur
- Elevationsfraktur
- Fissur
- Grünholzfraktur
- Impressionsfraktur
- Längsfraktur
- Spiralfaktur
- Torsionsfraktur
- traumatische Epiphysenlösung
- Trümmerfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

Knochenkontusion [bone bruise] - Für den Gebrauch der entsprechenden Kategorien sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Luxationsfraktur

Offene:

- Durchspießungsfraktur
- Fraktur mit Fremdkörper
- infizierte Fraktur
- komplizierte Fraktur
- Lochfraktur
- Schussfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

Exkl.: Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)

Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] (M84.1-)

Pathologische Fraktur (M84.4-)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Stressfraktur (M84.3-)

Luxation, Verstauchung und Zerrung, einschließlich:

Abriss

Distorsion

Riss

Traumatisch:

- Hämarthros
- Riss
- Ruptur
- Subluxation

Gelenk (-Kapsel)
Knorpel
Ligament

Verstauchung

Zerrung

Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes, einschließlich:

Kontinuitätsverletzung des Rückenmarkes und der Nerven

Rückenmarkläsion, komplett oder inkomplett

Traumatisch:

- Hämatomyelie
- Lähmung (vorübergehend)
- Nervendurchtrennung
- Paraplegie
- Tetraplegie

Verletzung von Blutgefäßen, einschließlich:

| | |
|--|------------|
| Abriss Riss Schnittverletzung Traumatisch: • Aneurysma oder Fistel (arteriovenös) • arterielles Hämatom • Ruptur | Blutgefäße |
|--|------------|

Verletzung von Muskeln und Sehnen, einschließlich:

| | |
|---|---------------------------|
| Abriss Riss Schnittverletzung Traumatische Ruptur Verstauchung Zerrung | Sehne, Muskel oder Faszie |
|---|---------------------------|

Zerquetschung, einschließlich:

Crush-Verletzung
 Zermalmung

Traumatische Amputation

Verletzung innerer Organe, einschließlich:

| | |
|--|---------------|
| Explosionstrauma Kontusion Prellung Rissverletzung Traumatisch: • Hämatom • Riss • Ruptur • Stichverletzung • Zerquetschung | innere Organe |
|--|---------------|

Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen

Verletzungen des Kopfes (S00-S09)

Inkl.: Verletzungen:

- Auge
- behaarte Kopfhaut
- Gaumen
- Gesicht [jeder Teil]
- Kiefer
- Kiefergelenkregion
- Mundhöhle
- Ohr
- Periokularregion
- Zahn
- Zahnfleisch
- Zunge

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers auf das äußere Auge (T15.-)

Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Mund (T18.0)
- Nase (T17.0-T17.1)
- Ohr (T16)
- Rachen (T17.2)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

S00.- Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Exkl.: Hirnkontusion (diffus) (S06.21)

Hirnkontusion, umschrieben (S06.31)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S00 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- | | |
|---|---|
| 0 | Art der Verletzung nicht näher bezeichnet |
| 1 | Schürfwunde |
| 2 | Blasenbildung (nichtthermisch) |
| 3 | Insektenbiss oder -stich (ungiftig) |
| 4 | Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| 5 | Prellung |
| 8 | Sonstige |

S00.0- Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut

[0-5,8]

S00.1 Prellung des Augenlides und der Periokularregion

Augenbraue

Blaues Auge

Exkl.: Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes (S05.1)

S00.2- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Augenlides und der Periokularregion

[0-4,8]

Orbitaregion

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Konjunktiva und der Kornea (S05.0)

- S00.3- Oberflächliche Verletzung der Nase**
[0-5,8]
- S00.4- Oberflächliche Verletzung des Ohres**
[0-5,8]
- S00.5- Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle**
[0-5,8]
- S00.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Kopfes**
- S00.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes**
[0-5,8]
- S00.9- Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**
[0-5,8]
- S01.- Offene Wunde des Kopfes**
Inkl.: Offene Wunde des Kopfes o.n.A.
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrakraniellen Verletzung
Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
Exkl.: Dekapitation (S18)
Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes (S08.-)
Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)
- S01.0 Offene Wunde der behaarten Kopfhaut**
Augenbraue
Exkl.: Skalpierungsverletzung (S08.0)
- S01.1 Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion**
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion mit oder ohne Beteiligung der Tränenwege
- S01.2- Offene Wunde der Nase**
- S01.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S01.21 Äußere Haut der Nase
- S01.22 Nasenlöcher
- S01.23 Nasenseptum
- S01.29 Sonstige und mehrere Teile der Nase
- S01.3- Offene Wunde des Ohres und der Gehörstrukturen**
- S01.30 Teil nicht näher bezeichnet
Ohr o.n.A.
- S01.31 Ohrmuschel
- S01.33 Tragus
- S01.34 Äußerer Gehörgang
- S01.35 Tuba auditiva
- S01.36 Gehörknöchelchen
- S01.37 Trommelfell
Exkl.: Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)
- S01.38 Innenohr
Kochlea
- S01.39 Sonstige und mehrere Teile des Ohres und der Gehörstrukturen
- S01.4- Offene Wunde der Wange und der Temporomandibularregion**
- S01.41 Wange
- S01.42 Oberkieferregion
- S01.43 Unterkieferregion

Systematisches Verzeichnis

- S01.49 Sonstige und mehrere Teile der Wange und der Temporomandibularregion
- S01.5- Offene Wunde der Lippe und der Mundhöhle**
Exkl.: Zahnfraktur (S02.5)
Zahnluxation (S03.2)
- S01.50 Mund, Teil nicht näher bezeichnet
- S01.51 Lippe
- S01.52 Wangenschleimhaut
- S01.53 Zahnfleisch (Processus alveolaris)
- S01.54 Zunge und Mundboden
- S01.55 Gaumen
- S01.59 Sonstige und mehrere Teile der Lippe und der Mundhöhle
- S01.7 Multiple offene Wunden des Kopfes**
- S01.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S01.84!-S01.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S02.-) oder die Luxation (S03.-).
- S01.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
Gesicht o.n.A.
Kinn
Schädel
Stirn o.n.A.
- S01.83! Offene Wunde (jeder Teil des Kopfes) mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung
Kodiere zuerst die intrakranielle Verletzung (S06.-)
- S01.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S01.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S01.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S01.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S01.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S01.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S01.9 Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**

S02.- Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S01.84!-S01.89! zusammen mit S02.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln. Dies gilt nicht, wenn die Fraktur mit einer intrakraniellen Verletzung einhergeht. In diesem Fall ist S01.83! zu verwenden.

Ein Bewusstseinsverlust bei einer Schädelfraktur ist mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7-! zu verschlüsseln.

S02.0 Schädeldachfraktur

Os frontale
Os parietale
Os temporale, Pars squamosa

S02.1 Schädelbasisfraktur

Orbitadach
Os occipitale
Os sphenoidale
Os temporale mit Ausnahme der Pars squamosa
Schädelgrube:
• hintere
• mittlere
• vordere
Sinus:
• ethmoidalis
• frontalis

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)
Orbitaboden (S02.3)
Os temporale, Pars squamosa (S02.0)

S02.2 Nasenbeinfraktur**S02.3 Fraktur des Orbitabodens**

Blow-out-Fraktur

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)
Orbitadach (S02.1)

S02.4 Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers

Maxilla
Oberkiefer (-Knochen)
Os zygomaticum

S02.5 Zahnfraktur

Gebrochener Zahn

Exkl.: Pathologische Zahnfraktur (K08.81)

S02.6- Unterkieferfraktur

Mandibula
Unterkiefer (-Knochen)

S02.60 Teil nicht näher bezeichnet

S02.61 Processus condylaris

S02.62 Subkondylär

S02.63 Processus coronoideus

S02.64 Ramus mandibulae, nicht näher bezeichnet

S02.65 Angulus mandibulae

S02.66 Symphysis mandibulae

S02.67 Pars alveolaris

S02.68 Corpus mandibulae, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile

S02.69 Mehrere Teile

S02.7 Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen

S02.8 Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen

Alveolarfortsatz
Gaumen
Orbita o.n.A.

Exkl.: Orbitaboden (S02.3)
Orbitadach (S02.1)

S02.9 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet

Gesicht o.n.A.

S03.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S01.84!-S01.89! zusammen mit S03.0-S03.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

S03.0 Kieferluxation

Kiefer (-Knorpel) (-Diskus)
Kiefergelenk
Mandibula

S03.1 Luxation des knorpeligen Nasenseptums

S03.2 Zahnluxation

S03.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes

S03.4 Verstauchung und Zerrung des Kiefers

Kiefer (-Gelenk) (-Band)

S03.5 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes

S04.- Verletzung von Hirnnerven

S04.0 Sehnerv- und Sehbahnenverletzung

II. Hirnnerv
Chiasma opticum
Sehrinde

S04.1 Verletzung des N. oculomotorius

III. Hirnnerv

S04.2 Verletzung des N. trochlearis

IV. Hirnnerv

S04.3 Verletzung des N. trigeminus

V. Hirnnerv

S04.4 Verletzung des N. abducens

VI. Hirnnerv

S04.5 Verletzung des N. facialis

VII. Hirnnerv

S04.6 Verletzung des N. vestibulocochlearis

VIII. Hirnnerv
Hörnerv
N. acusticus [N. statoacusticus]

S04.7 Verletzung des N. accessorius

XI. Hirnnerv

S04.8 Verletzung sonstiger Hirnnerven

N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]
N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]
N. vagus [X. Hirnnerv]
Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]

S04.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Hirnnervs

- S05.- Verletzung des Auges und der Orbita**
Exkl.: Fraktur von Knochen der Orbita (S02.1, S02.3, S02.8)
Oberflächliche Verletzung des Augenlides (S00.1-S00.2)
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion (S01.1)
Verletzung:
• N. oculomotorius [III. Hirnnerv] (S04.1)
• Sehnerv [II. Hirnnerv] (S04.0)
- S05.0 Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers**
Exkl.: Fremdkörper in:
• Konjunktivalsack (T15.1)
• Kornea (T15.0)
- S05.1 Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes**
Hyphäma, traumatisch
Exkl.: Blaues Auge (S00.1)
Prellung des Augenlides und der Periokularregion (S00.1)
- S05.2 Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**
- S05.3 Rissverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**
Rissverletzung des Auges o.n.A.
- S05.4 Penetrierende Wunde der Orbita mit oder ohne Fremdkörper**
Exkl.: Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita (H05.5)
- S05.5 Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper**
Exkl.: Verbliebener (alter) intraokularer Fremdkörper (H44.6-H44.7)
- S05.6 Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper**
Penetrierende Augenverletzung o.n.A.
- S05.7 Abriss des Augapfels**
Traumatische Enukleation
- S05.8 Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita**
Verletzung des Ductus nasolacrimalis
- S05.9 Verletzung des Auges und der Orbita, nicht näher bezeichnet**
Verletzung des Auges o.n.A.

- S06.- Intrakranielle Verletzung**
Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S01.83! zusammen mit S06.-, um eine offene intrakranielle Verletzung zu verschlüsseln.
Bei den Subkategorien S06.0-S06.6, S06.8 und S06.9 ist ein Bewusstseinsverlust mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7-! zu verschlüsseln.
- S06.0 Gehirnerschütterung**
Comotio cerebri
Schädel-Hirn-Trauma 1. Grades
- S06.1 Traumatisches Hirnödem**
- S06.2- Diffuse Hirnverletzung**
Großer Hirngewebebereich betroffen
- S06.20 Diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
- S06.21 Diffuse Hirnkontusionen
- S06.22 Diffuse Kleinhirnkontusionen
- S06.23 Multiple intrazerebrale und zerebellare Hämatome
Multiple intrazerebrale Blutungen
- S06.28 Sonstige diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzungen
Multiple Rissverletzungen des Groß- und Kleinhirns
- S06.3- Umschriebene Hirnverletzung**
Begrenzter oder umschriebener Hirngewebebereich betroffen
- S06.30 Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
- S06.31 Umschriebene Hirnkontusion

Systematisches Verzeichnis

- S06.32 Umschriebene Kleinhirnkontusion
- S06.33 Umschriebenes zerebrales Hämatom
Intrazerebrale Blutung
Intrazerebrales Hämatom
- S06.34 Umschriebenes zerebellares Hämatom
Kleinhirnblutung
Zerebellare Blutung
- S06.38 Sonstige umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzungen
Rissverletzung des Groß- und Kleinhirns
- S06.4 Epidurale Blutung**
Epidurales [extradurales] Hämatom
Extradurale Blutung (traumatisch)
- S06.5 Traumatische subdurale Blutung**
- S06.6 Traumatische subarachnoidale Blutung**
- S06.7-! Bewusstlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma**
- S06.70! Weniger als 30 Minuten
- S06.71! 30 Minuten bis 24 Stunden
- S06.72! Mehr als 24 Stunden, mit Rückkehr zum vorher bestehenden Bewusstseinsgrad
- S06.73! Mehr als 24 Stunden, ohne Rückkehr zum vorher bestehenden Bewusstseinsgrad
- S06.79! Dauer nicht näher bezeichnet
- S06.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen**
Traumatische Blutung, traumatisches Hämatom, Kontusion:
• intrakraniell o.n.A.
• Kleinhirn
- S06.9 Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet**
Hirnstammverletzung o.n.A.
Hirnverletzung o.n.A.
Intrakranielle Verletzung o.n.A.
Exkl.: Verletzung des Kopfes o.n.A. (S09.9)
- S07.- Zerquetschung des Kopfes**
Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
- S07.0 Zerquetschung des Gesichtes**
- S07.1 Zerquetschung des Schädels**
- S07.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Kopfes**
- S07.9 Zerquetschung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S08.- Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes**
- S08.0 Skalpierungsverletzung**
- S08.1 Traumatische Amputation des Ohres**
- S08.8 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Kopfes**
- S08.9 Traumatische Amputation eines nicht näher bezeichneten Teiles des Kopfes**
Exkl.: Dekapitation (S18)
- S09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**
- S09.0 Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Verletzung:
• extrakranielle hirnversorgende Gefäße (S15.-)
• intrakranielle Gefäße (S06.-)
- S09.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes**

S09.2 Traumatische Trommelfellruptur**S09.7 Multiple Verletzungen des Kopfes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S00-S09.2 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**S09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes**

Verletzung:

- Gesicht o.n.A.
- Nase o.n.A.
- Ohr o.n.A.

Verletzungen des Halses (S10-S19)

Inkl.: Verletzungen:

- Nacken
- Rachen
- Supraklavikularregion

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Ösophagus (T18.1)
- Rachen (T17.2)
- Trachea (T17.4)

Erfrierungen (T33-T35)

Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzung:

- Rückenmark o.n.A. (T09.3)
- Rumpf o.n.A. (T09.-)

S10.- Oberflächliche Verletzung des Halses

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S10 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- | | |
|---|---|
| 0 | Art der Verletzung nicht näher bezeichnet |
| 1 | Schürfwunde |
| 2 | Blasenbildung (nichtthermisch) |
| 3 | Insektenbiss oder -stich (ungiftig) |
| 4 | Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| 5 | Prellung |
| 6 | Subkutanes (geschlossenes) Décollement |
| 8 | Sonstige |

S10.0 Prellung des Rachens

Kehlkopf

Ösophagus, Pars cervicalis

Rachen

Trachea

S10.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen des Rachens

[0-4,8]

S10.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Halses

S10.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses

[0-6,8]

S10.9- Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

[0-6,8]

S11.- Offene Wunde des Halses

Inkl.: Offene Wunde des Halses o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Dekapitation (S18)

S11.0- Offene Wunde mit Beteiligung des Kehlkopfes und der Trachea

S11.01 Kehlkopf

Epiglottis

S11.02 Trachea, Pars cervicalis

Trachea o.n.A.

Exkl.: Trachea, Pars thoracica (S27.5)

S11.1 Offene Wunde mit Beteiligung der Schilddrüse

S11.2- Offene Wunde mit Beteiligung des Rachens und des Ösophagus, Pars cervicalis

Exkl.: Ösophagus o.n.A. (S27.83)

S11.21 Rachen

S11.22 Ösophagus, Pars cervicalis

S11.7 Multiple offene Wunden des Halses

S11.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Halses

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S11.84-S11.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S12.-) oder die Luxation (S13.-).

S11.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Halses

Supraklavikularregion

S11.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses

Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S11.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses

Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S11.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses

Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S11.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses

Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S11.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses

Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S11.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses

Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S11.9 Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

S12.- Fraktur im Bereich des Halses*Inkl.:* Zervikal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen
- Wirbelsäule

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84!-S11.89! zusammen mit S12.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Halswirbelfraktur ist zusätzlich mit S13.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

S12.0 Fraktur des 1. Halswirbels

Atlas

S12.1 Fraktur des 2. Halswirbels

Axis

S12.2- Fraktur eines sonstigen näher bezeichneten Halswirbels

S12.21 Fraktur des 3. Halswirbels

S12.22 Fraktur des 4. Halswirbels

S12.23 Fraktur des 5. Halswirbels

S12.24 Fraktur des 6. Halswirbels

S12.25 Fraktur des 7. Halswirbels

S12.7 Multiple Frakturen der Halswirbelsäule

Exkl.: Multiple Frakturen der Halswirbelsäule bei Angabe der Höhe (S12.0, S12.1, S12.2-).
Kodiere jede Fraktur einzeln.

S12.8 Fraktur sonstiger Teile im Bereich des Halses

Kehlkopf
Ringknorpel
Schildknorpel
Trachea
Zungenbein

S12.9 Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

Fraktur:

- Halswirbel o.n.A.
- Halswirbelsäule o.n.A.

S13.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84!-S11.89! zusammen mit S13.0-S13.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Halswirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S12.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer zervikalen Bandscheibe (M50.-)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe (S16)

S13.0 Traumatische Ruptur einer zervikalen Bandscheibe**S13.1- Luxation eines Halswirbels**

S13.10 Höhe nicht näher bezeichnet

Systematisches Verzeichnis

- S13.11 C1/C2
 - S13.12 C2/C3
 - S13.13 C3/C4
 - S13.14 C4/C5
 - S13.15 C5/C6
 - S13.16 C6/C7
 - S13.17 C7/T1
 - S13.18 Sonstige
 - S13.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses**
 - S13.3 Multiple Luxationen im Bereich des Halses**
 - S13.4 Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule**
 - Atlantoaxial (-Gelenk)
 - Atlantookzipital (-Gelenk)
 - Lig. longitudinale anterius, zervikal
 - Schleudertrauma der Halswirbelsäule
 - S13.5 Verstauchung und Zerrung in der Schilddrüsenregion**
 - Krikoarytänoïdal (-Gelenk) (-Band)
 - Krikothyreoïdal (-Gelenk) (-Band)
 - Schildknorpel
 - S13.6 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Halses**
- S14.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe**
Benutze zusätzlich die Schlüsselnummer S19.80, um eine Verletzung zervikaler Rückenmarkshäute anzugeben.
- S14.0 Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes**
 - S14.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes**
Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarks (S14.7-!)
 - S14.10 Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet
 - S14.11 Komplette Querschnittverletzung des zervikalen Rückenmarkes
 - S14.12 Zentrale Halsmarkverletzung (inkomplette Querschnittverletzung)
 - S14.13 Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes
 - S14.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule**
 - S14.3 Verletzung des Plexus brachialis**
 - S14.4 Verletzung peripherer Nerven des Halses**
 - S14.5 Verletzung zervikaler sympathischer Nerven**
 - S14.6 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses**
 - S14.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarkes**
Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven intakt sind und dass unterhalb C4 keine Funktion mehr vorhanden ist).
Kodiere zuerst die Art der zervikalen Rückenmarksverletzung.
 - S14.70! Höhe nicht näher bezeichnet
Halsmark o.n.A.
 - S14.71! C1
 - S14.72! C2
 - S14.73! C3
 - S14.74! C4

- S14.75! C5
 S14.76! C6
 S14.77! C7
 S14.78! C8

S15.- Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe

S15.0- Verletzung der A. carotis

- S15.00 A. carotis, Teil nicht näher bezeichnet
 S15.01 A. carotis communis
 S15.02 A. carotis externa
 S15.03 A. carotis interna

S15.1 Verletzung der A. vertebralis

S15.2 Verletzung der V. jugularis externa

S15.3 Verletzung der V. jugularis interna

S15.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Halses

S15.8- Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Halses

- S15.80 Verletzung epiduraler Blutgefäße in Höhe des Halses
 S15.81 Verletzung subduraler Blutgefäße in Höhe des Halses
 S15.82 Verletzung subarachnoidaler Blutgefäße in Höhe des Halses
 S15.88 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Halses

S15.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Halses

S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

S17.- Zerquetschung des Halses

Hinw.: Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S17.0 Zerquetschung des Kehlkopfes und der Trachea

S17.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Halses

S17.9 Zerquetschung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

S18 Traumatische Amputation in Halshöhe

Inkl.: Dekapitation

S19.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses

S19.7 Multiple Verletzungen des Halses

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S10-S18 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S19.8- Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses

- S19.80 Verletzung zervikaler Rückenmarkshäute
 S19.88 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses

S19.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Halses

Verletzungen des Thorax (S20-S29)

Inkl.: Verletzungen:

- Interskapularregion
- Mamma
- Thorax (-Wand)

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Bronchus (T17.5)
- Lunge (T17.8)
- Ösophagus (T18.1)
- Trachea (T17.4)
- Erfrierungen (T33-T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)
- Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
- Verletzungen:
 - Achselhöhle (S40-S49)
 - Klavikula (S40-S49)
 - Schulter (S40-S49)
 - Skapularregion (S40-S49)
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

S20.- Oberflächliche Verletzung des Thorax

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S20.- zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- | | |
|---|---|
| 0 | Art der Verletzung nicht näher bezeichnet |
| 1 | Schürfwunde |
| 2 | Blasenbildung (nichtthermisch) |
| 3 | Insektenbiss oder -stich (ungiftig) |
| 4 | Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| 5 | Prellung |
| 6 | Subkutanes (geschlossenes) Décollement |
| 8 | Sonstige |

S20.0 Prellung der Mamma [Brustdrüse]

S20.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen der Mamma [Brustdrüse]

[0-4,6,8]

S20.2 Prellung des Thorax

S20.3- Sonstige oberflächliche Verletzungen der vorderen Thoraxwand

[0-4,6,8]

S20.4- Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand

[0-4,6,8]

S20.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Thorax

S20.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax

[0-4,6,8]

- Brustwand o.n.A.
- Rippenregion
- Thoraxwand o.n.A.

- S21.- Offene Wunde des Thorax**
Inkl.: Offene Wunde des Thorax o.n.A.
 Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrathorakalen Verletzung
 Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
Exkl.: Traumatisch:
 • Hämato-pneumothorax (S27.2)
 • Hämatothorax (S27.1)
 • Pneumothorax (S27.0)
- S21.0 Offene Wunde der Mamma [Brustdrüse]**
- S21.1 Offene Wunde der vorderen Thoraxwand**
- S21.2 Offene Wunde der hinteren Thoraxwand**
- S21.7 Multiple offene Wunden der Thoraxwand**
- S21.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Thorax**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S21.84!-S21.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S22.-) oder die Luxation (S23.-).
- S21.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Thorax
- S21.83! Offene Wunde (jeder Teil des Thorax) mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung
 Kodiere zuerst die intrathorakale Verletzung (S26-S27)
- S21.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S21.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S21.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S21.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
 Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S21.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S21.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
 Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S21.9 Offene Wunde des Thorax, Teil nicht näher bezeichnet**
 (Äußere) Brustwand o.n.A.
 Thoraxwand o.n.A.

S22.- Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

Inkl.: Thorakal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84!-S21.89!, zusammen mit S22.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Brustwirbelfraktur ist zusätzlich mit S23.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur:

- Klavikula (S42.0-)
- Skapula (S42.1-)

S22.0- Fraktur eines Brustwirbels

S22.00 Höhe nicht näher bezeichnet

S22.01 T1 und T2

S22.02 T3 und T4

S22.03 T5 und T6

S22.04 T7 und T8

S22.05 T9 und T10

S22.06 T11 und T12

S22.1 Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule

Exkl.: Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule bei Angabe der Höhe (S22.0-). Kodiere jede Fraktur einzeln.

S22.2- Fraktur des Sternums

S22.20 Nicht näher bezeichnet

S22.21 Manubrium sterni

S22.22 Corpus sterni

S22.23 Processus xiphoideus

S22.3- Rippenfraktur

S22.31 Fraktur der ersten Rippe

Exkl.: Beteiligung der ersten Rippe bei Rippenserienfraktur (S22.41)

S22.32 Fraktur einer sonstigen Rippe
Rippenfraktur o.n.A.

S22.4- Rippenserienfraktur

S22.40 Nicht näher bezeichnet

S22.41 Mit Beteiligung der ersten Rippe
Jede Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe

S22.42 Mit Beteiligung von zwei Rippen
Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.43 Mit Beteiligung von drei Rippen
Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.44 Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.5 Instabiler Thorax

Kodierte zusätzlich:

- Fraktur der Rippen (S22.4-)
- Fraktur des Sternums (S22.2-)

S22.8 Fraktur sonstiger Teile des knöchernen Thorax**S22.9 Fraktur des knöchernen Thorax, Teil nicht näher bezeichnet****S23.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84!-S21.89! zusammen mit S23.0-S23.2, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Brustwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S22.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes (S43.2, S43.6)
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer thorakalen Bandscheibe (M51.-)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Brusthöhe (S29.0)

S23.0 Traumatische Ruptur einer thorakalen Bandscheibe**S23.1- Luxation eines Brustwirbels**

S23.10 Höhe nicht näher bezeichnet
Brustwirbelsäule o.n.A.

S23.11 T1/T2 und T2/T3

S23.12 T3/T4 und T4/T5

S23.13 T5/T6 und T6/T7

S23.14 T7/T8 und T8/T9

S23.15 T9/T10 und T10/T11

S23.16 T11/T12

S23.17 T12/L1

S23.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**S23.3 Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule****S23.4 Verstauchung und Zerrung der Rippen und des Sternums****S23.5 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax****S24.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe**

Benutze zusätzlich die Schlüsselnummer S29.80, um eine Verletzung thorakaler Rückenmarkshäute anzugeben.

Exkl.: Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)

S24.0 Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes**S24.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes**

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarks (S24.7-!).

S24.10 Verletzung des thorakalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

S24.11 Komplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes

S24.12 Inkomplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes
Hinterhornsyndrom
Inkompletter thorakaler Querschnitt o.n.A.
Vorderhornsyndrom
Zentrales Rückenmarksyndrom

S24.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule**S24.3 Verletzung peripherer Nerven des Thorax**

S24.4 Verletzung thorakaler sympathischer Nerven

Ganglia thoracica
Ganglion cervicothoracicum [Ganglion stellatum]
Plexus cardiacus
Plexus oesophageus
Plexus pulmonalis

S24.5 Verletzung sonstiger Nerven des Thorax

S24.6 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax

S24.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarkes

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette T4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Thorakalnerven intakt sind und dass unterhalb T4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der thorakalen Rückenmarksverletzung.

S24.70! Höhe nicht näher bezeichnet
Brustmark o.n.A.

S24.71! T1

S24.72! T2/T3

S24.73! T4/T5

S24.74! T6/T7

S24.75! T8/T9

S24.76! T10/T11

S24.77! T12

S25.- Verletzung von Blutgefäßen des Thorax

S25.0 Verletzung der Aorta thoracica

Aorta o.n.A.

S25.1 Verletzung des Truncus brachiocephalicus oder der A. subclavia

S25.2 Verletzung der V. cava superior

V. cava o.n.A.

S25.3 Verletzung der V. brachiocephalica oder der V. subclavia

S25.4 Verletzung von Pulmonalgefäßen

S25.5 Verletzung von Interkostalgefäßen

S25.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße des Thorax

S25.8- Verletzung sonstiger Blutgefäße des Thorax

S25.80 Verletzung epiduraler Blutgefäße in Höhe des Thorax

S25.81 Verletzung subduraler Blutgefäße in Höhe des Thorax

S25.82 Verletzung subarachnoidaler Blutgefäße in Höhe des Thorax

S25.88 Verletzung sonstiger Blutgefäße des Thorax

A. mammaria oder V. mammaria

V. azygos

S25.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes des Thorax

S26.- Verletzung des Herzens

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83! zusammen mit S26.-, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

S26.0 Traumatisches Hämoperikard

S26.8- Sonstige Verletzungen des Herzens

S26.81 Prellung des Herzens

- S26.82 Rissverletzung des Herzens ohne Eröffnung einer Herzhöhle
 S26.83 Rissverletzung des Herzens mit Eröffnung einer Herzhöhle
 S26.88 Sonstige Verletzungen des Herzens
S26.9 Verletzung des Herzens, nicht näher bezeichnet

S27.- Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83! zusammen mit S27.-, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

Exkl.: Verletzung:

- Ösophagus, Pars cervicalis (S10-S19)
- Trachea (Pars cervicalis) (S10-S19)

- S27.0 Traumatischer Pneumothorax**
Exkl.: Iatrogenes Pneumothorax (J95.80)
- S27.1 Traumatischer Hämatothorax**
- S27.2 Traumatischer Hämatothorax**
- S27.3- Sonstige Verletzungen der Lunge**
- S27.31 Prellung und Hämatom der Lunge
 S27.32 Rissverletzung der Lunge
 S27.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Lunge
- S27.4 Verletzung eines Bronchus**
- S27.5 Verletzung der Trachea, Pars thoracica**
- S27.6 Verletzung der Pleura**
- S27.7 Multiple Verletzungen intrathorakaler Organe**
- S27.8- Verletzung sonstiger näher bezeichneter intrathorakaler Organe und Strukturen**
- S27.81 Zwerchfell
 S27.82 Ductus thoracicus
 S27.83 Ösophagus, Pars thoracica
 S27.84 Thymus
 S27.88 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe und Strukturen
- S27.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intrathorakalen Organs**

S28.- Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax

- S28.0 Brustkorbzerquetschung**
 Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Instabiler Thorax (S22.5)
 Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
- S28.1 Traumatische Amputation eines Teiles des Thorax**
Exkl.: Querschnittverletzung in Höhe des Thorax (T05.8)

S29.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax

- S29.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Thoraxhöhe**
- S29.7 Multiple Verletzungen des Thorax**
 Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S20-S29.0 klassifizierbar sind
 Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S29.8- Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Thorax**
- S29.80 Verletzung thorakaler Rückenmarkshäute

S29.88 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Thorax

S29.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax

Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

Inkl.: Äußere Genitalorgane

Anus
Bauchdecke
Flanke
Gesäß
Leiste

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Anus und Rektum (T18.5)
- Magen, Dünndarm und Dickdarm (T18.2-T18.4)
- Urogenitaltrakt (T19.-)
- Erfrierungen (T33-T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)
- Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
- Verletzungen:
 - Rücken o.n.A. (T09.-)
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

S30.- Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Hüfte (S70.-)

S30.0 Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens

Gesäß
Lumbalgegend
Sakralgegend

S30.1 Prellung der Bauchdecke

Epigastrium
Flanke
Iliakalregion
Inguinalregion
Leiste

S30.2 Prellung der äußeren Genitalorgane

Labium (majus) (minus)
Penis
Perineum
Skrotum
Testis
Vulva

Exkl.: Vagina (S37.88)

S30.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S30.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S30.81 Schürfwunde

S30.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S30.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S30.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

- S30.85 Prellung
- S30.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement
- S30.88 Sonstige
- S30.9 Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens, nicht näher bezeichnet**
- S31.- Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Inkl.: Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens o.n.A.
 Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intraabdominalen Verletzung
 Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
Exkl.: Offene Wunde der Hüfte (S71.0)
 Traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S38.2-S38.3)
- S31.0 Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens**
 Beckenboden
 Gesäß
 Perineum
 Sakralgegend
- S31.1 Offene Wunde der Bauchdecke**
 Epigastrium
 Flanke
 Iliakalregion
 Inguinalregion
 Leiste
 Schambeinregion
- S31.2 Offene Wunde des Penis**
- S31.3 Offene Wunde des Skrotums und der Testes**
- S31.4 Offene Wunde der Vagina und der Vulva**
- S31.5 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane**
 Pudendum
Exkl.: Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane (S38.2)
- S31.7 Multiple offene Wunden des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S31.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S31.84!-S31.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S32.-) oder die Luxation (S33.-).
- S31.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens
 Analsphinkter
 Anus
 Septum rectovaginale
- S31.83! Offene Wunde (jeder Teil des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens) mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung
 Kodiere zuerst die intraabdominale Verletzung (S36-S37)
- S31.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
 Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S31.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
 Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

Systematisches Verzeichnis

- S31.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S31.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S31.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S31.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S32.- Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

- Inkl.:** Lumbosakral:
- Dornfortsatz
 - Querfortsatz
 - Wirbel
 - Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84!-S31.89! zusammen mit S32.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Lendenwirbelfraktur ist zusätzlich mit S33.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur der Hüfte o.n.A. (S72.08)

S32.0- Fraktur eines Lendenwirbels

S32.00 Höhe nicht näher bezeichnet
Lendenwirbelsäule o.n.A.

S32.01 L1

S32.02 L2

S32.03 L3

S32.04 L4

S32.05 L5

S32.1 Fraktur des Os sacrum

S32.2 Fraktur des Os coccygis

S32.3 Fraktur des Os ilium

S32.4 Fraktur des Acetabulums

S32.5 Fraktur des Os pubis

- S32.7 Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
 Laterale Kompressionsfraktur
 Malgaigne-Fraktur
 Schmetterlingsbruch
 Sonstige komplexe Beckenfrakturen
 Vertikale Abscher-Fraktur [Vertical shear fracture]
- S32.8- Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S32.81 Os ischium
- S32.82 Lendenwirbelsäule und Kreuzbein, Teil nicht näher bezeichnet
- S32.89 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens
- S33.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
 Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84!-S31.89! zusammen mit S33.0-S33.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
 Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.
 Das Vorliegen von Lendenwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S32.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.
Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte (S73.-)
 Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer lumbalen Bandscheibe (M51.-)
 Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt (O71.6)
 Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S39.0)
- S33.0 Traumatische Ruptur einer lumbalen Bandscheibe**
- S33.1- Luxation eines Lendenwirbels**
- S33.10 Höhe nicht näher bezeichnet
 Luxation der Lendenwirbelsäule o.n.A.
- S33.11 L1/L2
- S33.12 L2/L3
- S33.13 L3/L4
- S33.14 L4/L5
- S33.15 L5/S1
- S33.2 Luxation des Iliosakral- und des Sakro-Kokzygeal-Gelenkes**
- S33.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S33.4 Traumatische Symphysensprengung**
- S33.5- Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule**
- S33.50 Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule, nicht näher bezeichnet
- S33.51 Verstauchung und Zerrung der Juntura lumbosacralis und ihrer Bänder
- S33.6 Verstauchung und Zerrung des Iliosakralgelenkes**
- S33.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S34.- Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
 Benutze zusätzlich die Schlüsselnummer S39.81, um eine Verletzung lumbosakraler Rückenmarkshäute anzugeben.
- S34.0 Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris]**

S34.1- Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes

- S34.10 Komplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes
- S34.11 Inkomplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes
- S34.18 Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes

S34.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins

S34.3- Verletzung der Cauda equina

- S34.30 Komplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom
- S34.31 Inkomplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom
- S34.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Cauda equina

S34.4 Verletzung des Plexus lumbosacralis

S34.5 Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion

Ganglia coeliaca oder Plexus coeliacus
Nn. splanchnici
Plexus hypogastricus
Plexus mesentericus (inferior) (superior)

S34.6 Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S34.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des lumbosakralen Rückenmarkes

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette L4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Lumbalnerven intakt sind und dass unterhalb L4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der lumbosakralen Rückenmarksverletzung.

- S34.70! Höhe nicht näher bezeichnet
Lumbalmark o.n.A.
- S34.71! L1
- S34.72! L2
- S34.73! L3
- S34.74! L4
- S34.75! L5
- S34.76! S1
- S34.77! S2-S5

S34.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S35.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S35.0 Verletzung der Aorta abdominalis

Exkl.: Aorta o.n.A. (S25.0)

S35.1 Verletzung der V. cava inferior

Vv. hepaticae

Exkl.: V. cava o.n.A. (S25.2)

S35.2 Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica

Arteria:

- gastrica
- gastroduodenalis
- hepatica
- lienalis
- mesenterica (inferior) (superior)

Exkl.: Abriss des Milzhilus (S36.04)

- S35.3 Verletzung der V. portae oder der V. lienalis**
V. mesenterica (inferior) (superior)
Exkl.: Abriss des Milzhilus (S36.04)
- S35.4 Verletzung von Blutgefäßen der Niere**
A. renalis oder V. renalis
- S35.5 Verletzung von Blutgefäßen der Iliakalregion**
Arteria oder Vena iliaca
- S35.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.8- Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.80 Verletzung epiduraler Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S35.81 Verletzung subduraler Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S35.82 Verletzung subarachnoidaler Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S35.88 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
Arteria oder Vena:
• hypogastrica
• ovarica
• uterina
- S35.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S36.- Verletzung von intraabdominalen Organen**
Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83! (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S36.-, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.
- S36.0- Verletzung der Milz**
- S36.00 Verletzung der Milz, nicht näher bezeichnet
- S36.01 Hämatom der Milz
- S36.02 Kapselriss der Milz, ohne größeren Einriss des Parenchyms
- S36.03 Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms
- S36.04 Massive Parenchymruptur der Milz
Abriss des Milzhilus
Exkl.: Verletzung der A. lienalis (S35.2)
Verletzung der V. lienalis (S35.3)
- S36.08 Sonstige Verletzungen der Milz
- S36.1- Verletzung der Leber oder der Gallenblase**
- S36.10 Verletzung der Leber, nicht näher bezeichnet
- S36.11 Prellung und Hämatom der Leber
- S36.12 Rissverletzung der Leber, nicht näher bezeichnet
- S36.13 Leichte Rissverletzung der Leber
Rissverletzung, die nur die Kapsel betrifft oder ohne bedeutendere Beteiligung des Leberparenchyms (weniger als 1 cm tief)
- S36.14 Mittelschwere Rissverletzung der Leber
Rissverletzung mit Beteiligung des Leberparenchyms, aber ohne größere Zerreißen des Parenchyms (weniger als 10 cm lang und weniger als 3 cm tief)

Systematisches Verzeichnis

- S36.15 Schwere Rissverletzung der Leber
Rissverletzung mit bedeutender Zerreißung des Leberparenchyms (mindestens 10 cm lang und mindestens 3 cm tief)
Multiple mittelschwere Rissverletzungen, mit oder ohne Hämatom
- S36.16 Sonstige Verletzungen der Leber
- S36.17 Gallenblase
- S36.18 Gallengang
- S36.2- Verletzung des Pankreas**
- S36.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S36.21 Kopf
- S36.22 Körper
- S36.23 Schwanz
- S36.29 Sonstige und mehrere Teile
- S36.3 Verletzung des Magens**
- S36.4- Verletzung des Dünndarmes**
- S36.40 Dünndarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.41 Duodenum
- S36.49 Sonstiger und mehrere Teile des Dünndarmes
- S36.5- Verletzung des Dickdarmes**
- S36.50 Dickdarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.51 Colon ascendens
- S36.52 Colon transversum
- S36.53 Colon descendens
- S36.54 Colon sigmoideum
- S36.59 Sonstige und mehrere Teile des Dickdarmes
- S36.6 Verletzung des Rektums**
- S36.7 Verletzung mehrerer intraabdominaler Organe**
- S36.8- Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe**
- S36.81 Peritoneum
- S36.82 Mesenterium
- S36.83 Retroperitoneum
- S36.88 Sonstige intraabdominale Organe
- S36.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intraabdominalen Organs**
- S37.- Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane**
Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83! (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S37.-, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.
Exkl.: Peritoneum (S36.81)
Retroperitoneum (S36.83)
- S37.0- Verletzung der Niere**
- S37.00 Verletzung der Niere, nicht näher bezeichnet
- S37.01 Prellung und Hämatom der Niere
- S37.02 Rissverletzung der Niere
Mit Beteiligung von Nierenkapsel und Nierenbecken
Kapselriss

- S37.03 Komplette Ruptur des Nierenparenchyms
Nierenruptur
- S37.1 Verletzung des Harnleiters**
- S37.2- Verletzung der Harnblase**
- S37.20 Verletzung der Harnblase, nicht näher bezeichnet
- S37.21 Prellung der Harnblase
- S37.22 Ruptur der Harnblase
Extraperitoneal
Intraperitoneal
- S37.28 Sonstige Verletzungen der Harnblase
- S37.3- Verletzung der Harnröhre**
- S37.30 Nicht näher bezeichnet
- S37.31 Pars membranacea
- S37.32 Pars spongiosa
- S37.33 Pars prostatica
- S37.38 Sonstige Teile
- S37.4 Verletzung des Ovars**
- S37.5 Verletzung der Tuba uterina**
- S37.6 Verletzung des Uterus**
- S37.7 Verletzung mehrerer Harnorgane und Beckenorgane**
- S37.8- Verletzung sonstiger Harnorgane und Beckenorgane**
Exkl.: Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane (S31.5)
- S37.81 Nebenniere
- S37.82 Prostata
- S37.83 Bläschendrüse [Vesicula seminalis]
- S37.84 Samenleiter
- S37.88 Sonstige Beckenorgane
- S37.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Harnorgans oder Beckenorgans**
- S38.- Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
- S38.0 Zerquetschung der äußeren Genitalorgane**
- S38.1 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S38.2 Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane**
Labium (majus) (minus)
Penis
Skrotum
Testis
Vulva
- S38.3 Traumatische Abtrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Exkl.: Querschnittverletzung in Höhe des Abdomens (T05.8)

- S39.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S39.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S39.6 Verletzung eines oder mehrerer intraabdominaler Organe mit Beteiligung eines oder mehrerer Beckenorgane**
- S39.7 Multiple Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S30-S39.6 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
Exkl.: Verletzungen aus S36.- in Kombination mit Verletzungen aus S37.- (S39.6)
- S39.8- Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S39.80 Penisfraktur
Verletzung der Tunica albuginea des Penisschwellkörpers
- S39.81 Verletzung lumbosakraler Rückenmarkshäute
- S39.88 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S39.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)

- Inkl.:* Verletzung:
- Achselhöhle
 - Oberarm
 - Schulter
 - Skapularregion
- Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Schulter und Oberarm (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen:
- Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
 - Ellenbogen (S50-S59)

- S40.- Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes**
- S40.0 Prellung der Schulter und des Oberarmes**
- S40.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S40.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S40.81 Schürfwunde
- S40.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S40.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- S40.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S40.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement
- S40.88 Sonstige
- S40.9 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes, nicht näher bezeichnet**

S41.- Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes*Inkl.:* Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm (S48.-)**S41.0 Offene Wunde der Schulter****S41.1 Offene Wunde des Oberarmes****S41.7 Multiple offene Wunden der Schulter und des Oberarmes****S41.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels***Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S41.84!-S41.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S42.-) oder die Luxation (S43.-).

S41.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels

Axilla

Schulterblattregion

S41.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.S41.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle BruchformenS41.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes KompartmentsyndromS41.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten GradesS41.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere KontaminationS41.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination*Hinw.:* Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.**S42.- Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84!-S41.89! zusammen mit S42.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

S42.0- Fraktur der Klavikula

S42.00 Teil nicht näher bezeichnet

Klavikula o.n.A.

Schlüsselbein o.n.A.

S42.01 Mediales Drittel

S42.02 Mittleres Drittel

S42.03 Laterales Drittel

Systematisches Verzeichnis

- S42.09 Multipel
- S42.1- Fraktur der Skapula**
- S42.10 Teil nicht näher bezeichnet
Schulterblatt o.n.A.
Skapula o.n.A.
- S42.11 Korpus
- S42.12 Akromion
Spina scapulae
- S42.13 Processus coracoideus
- S42.14 Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
- S42.19 Multipel
- S42.2- Fraktur des proximalen Endes des Humerus**
- S42.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S42.21 Kopf
Proximale Epiphyse
Humeruskopffraktur mit zwei bis vier Fragmenten
- S42.22 Collum chirurgicum
- S42.23 Collum anatomicum
- S42.24 Tuberculum majus
- S42.29 Sonstige und multiple Teile
Tuberculum minus
- S42.3 Fraktur des Humerusschaftes**
Humerus o.n.A.
Multiple Schaftfrakturen
Oberarm o.n.A.
- S42.4- Fraktur des distalen Endes des Humerus**
Exkl.: Fraktur des Ellenbogens o.n.A. (S52.00)
- S42.40 Teil nicht näher bezeichnet
Distales Ende o.n.A.
- S42.41 Suprakondylär
- S42.42 Epicondylus lateralis
- S42.43 Epicondylus medialis
- S42.44 Epicondylus, Epicondyli, nicht näher bezeichnet
Distale Epiphyse
- S42.45 Transkondylär (T- oder Y-Form)
- S42.49 Sonstige und multiple Teile
Trochlea
- S42.7 Multiple Frakturen der Klavikula, der Skapula und des Humerus**
- S42.8 Fraktur sonstiger Teile der Schulter und des Oberarmes**
- S42.9 Fraktur des Schultergürtels, Teil nicht näher bezeichnet**
Fraktur der Schulter o.n.A.
- S43.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84!-S41.89! zusammen mit S43.0-S43.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
- S43.0- Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]**
Proximales Ende des Humerus
- S43.00 Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet

- S43.01 Luxation des Humerus nach vorne
- S43.02 Luxation des Humerus nach hinten
- S43.03 Luxation des Humerus nach unten
- S43.08 Luxation sonstiger Teile der Schulter
- S43.1 Luxation des Akromioklavikulargelenkes**
- S43.2 Luxation des Sternoklavikulargelenkes**
- S43.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**
Luxation der Skapula
Luxation des Schultergürtels o.n.A.
- S43.4 Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes**
Kapselanteil der Rotatorenmanschette
Lig. coracohumerale
Lig. glenohumerale (superius) (medius) (inferius)
Verletzung des Labrums des Schultergelenkes
- S43.5 Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes**
Lig. acromioclaviculare
- S43.6 Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes**
- S43.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**
Verstauchung und Zerrung des Schultergürtels o.n.A.
- S44.- Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Exkl.: Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)
- S44.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. ulnaris o.n.A. (S54.0)
- S44.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. medianus o.n.A. (S54.1)
- S44.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. radialis o.n.A. (S54.2)
- S44.3 Verletzung des N. axillaris**
- S44.4 Verletzung des N. musculocutaneus**
- S44.5 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Exkl.: Verletzung:
• A. subclavia (S25.1)
• V. subclavia (S25.3)
- S45.0 Verletzung der A. axillaris**
- S45.1 Verletzung der A. brachialis**
- S45.2 Verletzung der V. axillaris oder der V. brachialis**
- S45.3 Verletzung oberflächlicher Venen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Schulter und des Oberarmes**

- S46.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Inkl.: Verstauchung und Zerrung
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Ellenbogen oder weiter distal (S56.-)
Verstauchung und Zerrung der Gelenkkapsel (Band) (S43.-)
- S46.0 Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette**
- S46.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii**
- S46.2 Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii**
- S46.3 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii**
- S46.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S46.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S46.9 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S47 Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes**
Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des Ellenbogens (S57.0)
- S48.- Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm**
Exkl.: Traumatische Amputation:
• obere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T11.6)
• in Höhe des Ellenbogens (S58.0)
- S48.0 Traumatische Amputation im Schultergelenk**
- S48.1 Traumatische Amputation zwischen Schulter und Ellenbogen**
- S48.9 Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm, Höhe nicht näher bezeichnet**
- S49.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S49.7 Multiple Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S40-S48 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S49.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S49.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Schulter und des Oberarmes**

Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59)

- Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Ellenbogen und Unterarm (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen:
• Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
• Handgelenk und Hand (S60-S69)

- S50.- Oberflächliche Verletzung des Unterarmes**
Exkl.: Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand (S60.-)
- S50.0 Prellung des Ellenbogens**
- S50.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes**
- S50.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterarmes**

S50.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes

- S50.81 Schürfwunde
- S50.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S50.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- S50.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S50.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement
- S50.88 Sonstige
Sonstige oberflächliche Verletzungen des Ellenbogens

S50.9 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes, nicht näher bezeichnet

Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens o.n.A.

S51.- Offene Wunde des Unterarmes

Inkl.: Offene Wunde des Unterarmes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation am Unterarm (S58.-)

Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand (S61.-)

S51.0 Offene Wunde des Ellenbogens**S51.7 Multiple offene Wunden des Unterarmes****S51.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes**

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S51.84!-S51.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S52.-) oder die Luxation (S53.-).

- S51.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes
- S51.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S51.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S51.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S51.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S51.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S51.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S51.9 Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet

S52.- Fraktur des Unterarmes

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84!-S51.89! zusammen mit S52.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Exkl.: Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (S62.-)

S52.0- Fraktur des proximalen Endes der Ulna

S52.00 Teil nicht näher bezeichnet
Ellenbogen o.n.A.
Proximales Ende der Ulna o.n.A.

S52.01 Olekranon

S52.02 Processus coronoideus ulnae

S52.09 Sonstige und multiple Teile

S52.1- Fraktur des proximalen Endes des Radius

S52.10 Teil nicht näher bezeichnet
Proximales Ende des Radius o.n.A.

S52.11 Kopf

S52.12 Kollum

S52.19 Sonstige und multiple Teile

S52.2- Fraktur des Ulnaschaftes

S52.20 Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
Ulna o.n.A.

S52.21 Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
Monteggia-Fraktur

S52.3- Fraktur des Radiuschaftes

S52.30 Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
Radius o.n.A.

S52.31 Fraktur des distalen Radiuschaftes mit Luxation des Ulnakopfes
Galeazzi-Fraktur

S52.4 Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert

S52.5- Distale Fraktur des Radius

S52.50 Nicht näher bezeichnet
Distales Ende o.n.A.

S52.51 Extensionsfraktur
Colles-Fraktur

S52.52 Flexionsfraktur
Barton-Fraktur
Smith-Fraktur

S52.59 Sonstige und multiple Teile
Intraartikuläre Fraktur

S52.6 Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert

S52.7 Multiple Frakturen des Unterarmes

Exkl.: Fraktur von Ulna und Radius, kombiniert:

- distales Ende (S52.6)
- Schäfte (S52.4)

- S52.8 Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes**
 Caput ulnae
 Distaler Unterarm o.n.A.
 Distales Ende der Ulna
 Processus styloideus ulnae
 Proximaler Unterarm o.n.A.
- S52.9 Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S53.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens**
 Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84!-S51.89! zusammen mit S53.0-S53.1, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes (S56.-)
- S53.0 Luxation des Radiuskopfes**
 Articulatio humeroradialis
Exkl.: Monteggia- (Luxations-) Fraktur (S52.21)
- S53.1- Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens**
 Articulatio humeroulnaris
Exkl.: Galeazzi- (Luxations-) Fraktur (S52.31)
 Luxation des Radiuskopfes, isoliert (S53.0)
- S53.10 Nicht näher bezeichnet
- S53.11 Nach vorne
- S53.12 Nach hinten
- S53.13 Nach medial
- S53.14 Nach lateral
- S53.18 Sonstige
- S53.2 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale**
- S53.3 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare**
- S53.4- Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens**
- S53.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S53.41 Lig. collaterale radiale
- S53.42 Lig. collaterale ulnare
- S53.43 Humeroradial (-Gelenk)
- S53.44 Humeroulnar (-Gelenk)
- S53.48 Sonstige Teile
- S54.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes**
Exkl.: Verletzungen von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S64.-)
- S54.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Unterarmes**
 N. ulnaris o.n.A.
- S54.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Unterarmes**
 N. medianus o.n.A.
- S54.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarmes**
 N. radialis o.n.A.
- S54.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterarmes**

- S55.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes**
Exkl.: Verletzung:
• A. brachialis oder V. brachialis (S45.1-S45.2)
• Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S65.-)
- S55.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Unterarmes**
- S55.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes**
- S55.2 Verletzung von Venen in Höhe des Unterarmes**
- S55.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterarmes**
- S55.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterarmes**
- S55.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterarmes**
- S56.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes**
Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Handgelenk oder weiter distal (S66.-)
Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S53.4-)
- S56.0 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes**
- S56.1 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes**
- S56.2 Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes**
- S56.3 Verletzung von Streck- oder Abduktormuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes**
- S56.4 Verletzung von Streckmuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes**
- S56.5 Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes**
- S56.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes**
- S56.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Sehnen und Muskeln in Höhe des Unterarmes**
- S57.- Zerquetschung des Unterarmes**
Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand (S67.-)
- S57.0 Zerquetschung des Ellenbogens**
- S57.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Unterarmes**
- S57.9 Zerquetschung des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S58.- Traumatische Amputation am Unterarm**
Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)
- S58.0 Traumatische Amputation im Ellenbogengelenk**
- S58.1 Traumatische Amputation zwischen Ellenbogen und Handgelenk**
- S58.9 Traumatische Amputation am Unterarm, Höhe nicht näher bezeichnet**
- S59.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**
Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S69.-)
- S59.7 Multiple Verletzungen des Unterarmes**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S50-S58 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S59.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**
- S59.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterarmes**

Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Handgelenk und Hand (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen des Armes, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)

S60.- Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand

S60.0 Prellung eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Prellung eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Exkl.: Prellung mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S60.1)

S60.1 Prellung eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S60.2 Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S60.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.81 Schürfwunde

S60.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S60.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S60.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S60.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement

S60.88 Sonstige

S60.9 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand, nicht näher bezeichnet

S61.- Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand

Inkl.: Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)

S61.0 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Offene Wunde eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Offene Wunde des Daumens

Exkl.: Offene Wunde mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S61.1)

S61.1 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S61.7 Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand

S61.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S61.84!-S61.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S62.-) oder die Luxation (S63.-).

S61.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
Handfläche

S61.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand

Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S61.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand

Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

Systematisches Verzeichnis

- S61.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S61.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S61.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S61.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S61.9 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet**

S62.- Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84!-S61.89! zusammen mit S62.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Exkl.: Distale Fraktur der Ulna und des Radius (S52.-)

S62.0 Fraktur des Os scaphoideum der Hand

Os naviculare [Kahnbein]

S62.1- Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Handwurzelknochen

S62.10 Handwurzelknochen, nicht näher bezeichnet

S62.11 Os lunatum

S62.12 Os triquetrum

S62.13 Os pisiforme

S62.14 Os trapezium

S62.15 Os trapezoideum

S62.16 Os capitatum

S62.17 Os hamatum

S62.19 Fraktur sonstiger oder mehrerer Handwurzelknochen

S62.2- Fraktur des 1. Mittelhandknochens

S62.20 Teil nicht näher bezeichnet

S62.21 Basis
Bennett-Fraktur

S62.22 Schaft

S62.23 Kollum

S62.24 Kopf

S62.3- Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens

S62.30 Teil nicht näher bezeichnet

S62.31 Basis

- S62.32 Schaft
 S62.33 Kollum
 S62.34 Kopf
S62.4 Multiple Frakturen der Mittelhandknochen
S62.5- Fraktur des Daumens
 S62.50 Teil nicht näher bezeichnet
 S62.51 Proximale Phalanx
 S62.52 Distale Phalanx
S62.6- Fraktur eines sonstigen Fingers
 S62.60 Teil nicht näher bezeichnet
 S62.61 Proximale Phalanx
 S62.62 Mittlere Phalanx
 S62.63 Distale Phalanx
S62.7 Multiple Frakturen der Finger
S62.8 Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand

S63.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84!-S61.89! zusammen mit S63.0-S63.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S66.-)

- S63.0- Luxation des Handgelenkes**
 S63.00 Teil nicht näher bezeichnet
 S63.01 Radioulnar (-Gelenk)
 S63.02 Radiokarpal (-Gelenk)
 S63.03 Mediokarpal (-Gelenk)
 S63.04 Karpometakarpal (-Gelenk)
 S63.08 Sonstige
S63.1- Luxation eines Fingers
 S63.10 Teil nicht näher bezeichnet
 S63.11 Metakarpophalangeal (-Gelenk)
 S63.12 Interphalangeal (-Gelenk)
S63.2 Multiple Luxationen der Finger
S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel
 Lig. collaterale carpi (radiale) (ulnare)
 Lig. radiocarpeum (dorsale) (palmare)
 Lig. ulnocarpeum palmare
 Triangulärer fibrokartilaginärer Komplex [TFCC]
S63.4 Traumatische Ruptur von Bändern der Finger im Metakarpophalangeal- und Interphalangealgelenk
 Kollateral
 Palmar
 Volar
S63.5- Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes
 S63.50 Teil nicht näher bezeichnet
 S63.51 Karpal (-Gelenk)

- S63.52 Radiokarpal (-Band) (-Gelenk)
- S63.53 Karpometakarpal (-Gelenk)
- S63.58 Sonstige Teile
- S63.6- Verstauchung und Zerrung eines oder mehrerer Finger**
- S63.60 Teil nicht näher bezeichnet
- S63.61 Metakarpophalangeal (-Gelenk)
- S63.62 Interphalangeal (-Gelenk)
- S63.68 Sonstige Teile
- S63.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Hand**
- S64.- Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64.3 Verletzung der Nn. digitales des Daumens
- S64.4 Verletzung der Nn. digitales sonstiger Finger
- S64.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.2 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris superficialis
- S65.3 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris profundus
- S65.4 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens
- S65.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße sonstiger Finger
- S65.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes im Bereich des Handgelenkes und der Hand
- S66.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- Inkl.: Verstauchung und Zerrung*
- S66.0 Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.1 Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.2 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.3 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.4 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.5 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand

- S66.6** Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.7** Verletzung mehrerer Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.8** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Handgelenkes und der Hand

S67.- Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

- S67.0** Zerquetschung des Daumens und eines oder mehrerer sonstiger Finger
- S67.8** Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand

S68.- Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand

- S68.0** Traumatische Amputation des Daumens (komplett) (partiell)
- S68.1** Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
- S68.2** Isolierte traumatische Amputation von zwei oder mehr Fingern (komplett) (partiell)
- S68.3** Kombinierte traumatische Amputation (von Teilen) eines oder mehrerer Finger mit anderen Teilen des Handgelenkes und der Hand
- S68.4** Traumatische Amputation der Hand in Höhe des Handgelenkes
- S68.8** Traumatische Amputation sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
- S68.9** Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand, Höhe nicht näher bezeichnet

S69.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

- S69.7** Multiple Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S60-S68 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S69.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
- S69.9** Nicht näher bezeichnete Verletzung des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Hüfte und Oberschenkel (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

S70.- Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

- S70.0** Prellung der Hüfte
- S70.1** Prellung des Oberschenkels
- S70.7** Multiple oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
- S70.8-** Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
- S70.81 Schürfwunde
- S70.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

Systematisches Verzeichnis

- S70.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- S70.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S70.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement
- S70.88 Sonstige
- S70.9 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels, nicht näher bezeichnet**

S71.- Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels

Inkl.: Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel (S78.-)

S71.0 Offene Wunde der Hüfte

S71.1 Offene Wunde des Oberschenkels

S71.7 Multiple offene Wunden der Hüfte und des Oberschenkels

S71.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S71.84!-S71.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S72.-) oder die Luxation (S73.-).

- S71.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels
- S71.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S71.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S71.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S71.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S71.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S71.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S72.- Fraktur des Femurs

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S71.84!-S71.89! zusammen mit S72.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

S72.0- Schenkelhalsfraktur

- S72.00 Teil nicht näher bezeichnet
- S72.01 Intrakapsulär
- S72.02 (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung
- S72.03 Subkapital
- S72.04 Mediozervikal
Transzervikal o.n.A.
- S72.05 Basis
Zervikotrochantärer Abschnitt
- S72.08 Sonstige Teile
Femurkopf o.n.A.
Fraktur der Hüfte o.n.A.

S72.1- Petrochantäre Fraktur

- S72.10 Trochantär, nicht näher bezeichnet
Transtrochantär
Trochanter major
Trochanter minor
- S72.11 Intertrochantär

S72.2 Subtrochantäre Fraktur**S72.3 Fraktur des Femurschaftes****S72.4- Distale Fraktur des Femurs**

- S72.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S72.41 Condylus (lateralis) (medialis)
- S72.42 Epiphyse, Epiphysenlösung
- S72.43 Suprakondylär
- S72.44 Interkondylär

S72.7 Multiple Frakturen des Femurs**S72.8 Frakturen sonstiger Teile des Femurs****S72.9 Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet****S73.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S71.84!-S71.89! zusammen mit S73.0-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels (S76.-)

S73.0- Luxation der Hüfte

- S73.00 Nicht näher bezeichnet
- S73.01 Nach posterior
- S73.02 Nach anterior
- S73.08 Sonstige

S73.1- Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes

- S73.10 Teil nicht näher bezeichnet
- S73.11 Iliofemoral (Band)
- S73.12 Ischiokapsulär (Band)
- S73.18 Sonstige Teile

S74.- Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

- S74.0 Verletzung des N. ischiadicus in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.1 Verletzung des N. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**

S75.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Exkl.: A. poplitea (S85.0)

- S75.0 Verletzung der A. femoralis**
- S75.1 Verletzung der V. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S75.2 Verletzung der V. saphena magna in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
Exkl.: V. saphena magna o.n.A. (S85.3)
- S75.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S75.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S75.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**

S76.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

- S76.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte**
- S76.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris**
Lig. patellae
- S76.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels**
- S76.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels**
- S76.4 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels**
- S76.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**

S77.- Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels

Verschüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschüssele nur nach der Art der Verletzung

- S77.0 Zerquetschung der Hüfte**
- S77.1 Zerquetschung des Oberschenkels**
- S77.2 Zerquetschung mit Beteiligung der Hüfte und des Oberschenkels**

S78.- Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel

Exkl.: Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)

- S78.0 Traumatische Amputation im Hüftgelenk**
- S78.1 Traumatische Amputation zwischen Hüfte und Knie**

S78.9 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet

S79.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S79.7 Multiple Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S70-S78 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S79.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S79.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
(S80-S89)

Inkl.: Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels
Knie
Unterschenkel

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knie und Unterschenkel (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen:
• Bein, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)
• Knöchel und Fuß, ausgenommen Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S90-S99)

S80.- Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes (S90.-)

S80.0 Prellung des Knies

S80.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels

S80.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.81 Schürfwunde

S80.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S80.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S80.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S80.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement

S80.88 Sonstige

S80.9 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels, nicht näher bezeichnet

S81.- Offene Wunde des Unterschenkels

Inkl.: Offene Wunde des Unterschenkels o.n.A.
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes (S91.-)
Traumatische Amputation am Unterschenkel (S88.-)

S81.0 Offene Wunde des Knies

S81.7 Multiple offene Wunden des Unterschenkels

S81.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S81.84!-S81.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S82.-) oder die Luxation (S83.-).

S81.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels

S81.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S81.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S81.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanen Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S81.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S81.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S81.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S81.9 Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet

S82.- Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

Inkl.: Knöchel

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84!-S81.89! zusammen mit S82.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Exkl.: Fraktur des Fußes, ausgenommen oberes Sprunggelenk (S92.-)

S82.0 Fraktur der Patella

Kniescheibe

S82.1- Fraktur des proximalen Endes der Tibia

Condylus lateralis tibiae oder Condylus medialis tibiae

Proximales Ende der Tibia

Tibiakopf

Tibiaplateau

Tuberositas tibiae

S82.11 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)

S82.18 Sonstige

Proximales Ende der Tibia, isoliert

Proximales Ende der Tibia o.n.A.

S82.2- Fraktur des Tibiaschaftes

S82.21 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)

- S82.28 Sonstige
Tibia o.n.A.
Tibiaschaft, isoliert
Tibiaschaft o.n.A.
- S82.3- Distale Fraktur der Tibia**
Exkl.: Innenknöchel (S82.5)
- S82.31 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
- S82.38 Sonstige
Distale Tibiafraktur, isoliert
Distale Tibiafraktur o.n.A.
- S82.4- Fraktur der Fibula, isoliert**
Exkl.: Außenknöchel (S82.6)
Distale Fibula (S82.6)
Fraktur der Fibula mit Fraktur der Tibia, jeder Teil (S82.11, S82.21, S82.31)
- S82.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S82.41 Proximales Ende
Kollum
Kopf
- S82.42 Schaft
- S82.49 Multipel
- S82.5 Fraktur des Innenknöchels**
Tibia, mit Beteiligung des:
• Knöchels
• oberen Sprunggelenkes
- S82.6 Fraktur des Außenknöchels**
Fibula, mit Beteiligung des:
• Knöchels
• oberen Sprunggelenkes
- S82.7 Multiple Frakturen des Unterschenkels**
Exkl.: Fraktur der Tibia und der Fibula, kombiniert:
• distales Ende (S82.31)
• proximales Ende (S82.11)
• Schäfte (S82.21)
- S82.8- Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels**
- S82.81 Bimalleolarfraktur
- S82.82 Trimalleolarfraktur
- S82.88 Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
Knöchel o.n.A.
Malleolus o.n.A.
- S82.9 Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet**
- S83.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84!-S81.89! zusammen mit S83.0-S83.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)
Luxation des Kniegelenkes:
• alt (M24.3-)
• pathologisch (M24.3-)
• rezidivierend (M24.4-)
Patella-Schäden (M22.0-M22.3)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (S86.-)
- S83.0 Luxation der Patella**

- S83.1- Luxation des Kniegelenkes**
Articulatio tibiofibularis
- S83.10 Nicht näher bezeichnet
- S83.11 Luxation der proximalen Tibia nach anterior
Luxation des distalen Femur nach posterior
- S83.12 Luxation der proximalen Tibia nach posterior
- S83.13 Luxation der proximalen Tibia nach medial
- S83.14 Luxation der proximalen Tibia nach lateral
- S83.18 Sonstige
- S83.2 Meniskusriss, akut**
Korbhenkelriss:
• Außenmeniskus
• Innenmeniskus
• o.n.A.
Exkl.: Alter Korbhenkelriss (M23.2-)
- S83.3 Riss des Kniegelenkknorpels, akut**
- S83.4- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes**
- S83.40 Nicht näher bezeichnetes Seitenband
Seitenbandriss o.n.A.
- S83.41 Distorsion des fibularen Seitenbandes [Außenband]
- S83.42 Distorsion des tibialen Seitenbandes [Innenband]
- S83.43 Riss des fibularen Seitenbandes [Außenband]
Partieller oder kompletter Riss
- S83.44 Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]
Partieller oder kompletter Riss
- S83.5- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes**
- S83.50 Nicht näher bezeichnetes Kreuzband
Kreuzbandriss o.n.A.
- S83.51 Distorsion des vorderen Kreuzbandes
- S83.52 Distorsion des hinteren Kreuzbandes
- S83.53 Riss des vorderen Kreuzbandes
Partieller oder kompletter Riss
- S83.54 Riss des hinteren Kreuzbandes
Partieller oder kompletter Riss
- S83.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies**
Tibiofibular (-Gelenk) (-Band), proximal
Exkl.: Zerrung des Lig. patellae (S76.1)
- S83.7 Verletzung mehrerer Strukturen des Knies**
Verletzung des (Außen-) (Innen-) Meniskus in Kombination mit (Seiten-) (Kreuz-) Bändern
- S84.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes (S94.-)
- S84.0 Verletzung des N. tibialis in Höhe des Unterschenkels**
- S84.1 Verletzung des N. peroneus in Höhe des Unterschenkels**
- S84.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterschenkels**

- S85.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S95.-)
- S85.0 Verletzung der A. poplitea**
- S85.1 Verletzung der A. tibialis (anterior) (posterior)**
- S85.2 Verletzung der A. peronea**
- S85.3 Verletzung der V. saphena magna in Höhe des Unterschenkels**
V. saphena magna o.n.A.
- S85.4 Verletzung der V. saphena parva in Höhe des Unterschenkels**
- S85.5 Verletzung der V. poplitea**
- S85.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterschenkels**
- S86.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels oder weiter distal (S96.-)
Verletzungen des Lig. patellae (S76.1)
Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S83.-)
- S86.0 Verletzung der Achillessehne**
- S86.1 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der peronäalen Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels**
- S87.- Zerquetschung des Unterschenkels**
Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes (S97.-)
- S87.0 Zerquetschung des Knies**
- S87.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels**
- S88.- Traumatische Amputation am Unterschenkel**
Exkl.: Traumatische Amputation:
• untere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)
• oberes Sprunggelenk und Fuß (S98.-)
- S88.0 Traumatische Amputation im Kniegelenk**
- S88.1 Traumatische Amputation zwischen Knie und oberem Sprunggelenk**
- S88.9 Traumatische Amputation am Unterschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet**
- S89.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**
Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S99.-)
- S89.7 Multiple Verletzungen des Unterschenkels**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S80-S88 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S89.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**

S89.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterschenkels

Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knöchelregion und Fuß (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S82.-)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

S90.- Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes

S90.0 Prellung der Knöchelregion

S90.1 Prellung einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels Prellung einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S90.2 Prellung einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S90.3 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes

S90.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.81 Schürfwunde

S90.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S90.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S90.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S90.86 Subkutanes (geschlossenes) Décollement

S90.88 Sonstige

S90.9 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes, nicht näher bezeichnet

S91.- Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes

Inkl.: Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0-, um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß (S98.-)

S91.0 Offene Wunde der Knöchelregion

S91.1 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S91.2 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S91.3 Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes

Ferse

Offene Wunde des Fußes o.n.A.

S91.7 Multiple offene Wunden der Knöchelregion und des Fußes

S91.8- Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S91.84!-S91.89! erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S92.-) oder die Luxation (S93.-).

S91.80 Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes

- S91.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S91.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S91.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S91.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S91.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S91.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S92.- Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84!-S91.89! zusammen mit S92.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Exkl.: Knöchel (S82.-)
Oberes Sprunggelenk (S82.-)

- S92.0 Fraktur des Kalkaneus**
Fersenbein
- S92.1 Fraktur des Talus**
Sprungbein
- S92.2- Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen**
- S92.20 Ein oder mehrere sonstige Fußwurzelknochen, nicht näher bezeichnet
- S92.21 Os naviculare pedis
- S92.22 Os cuboideum
- S92.23 Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)
- S92.28 Sonstige Fußwurzelknochen
- S92.3 Fraktur der Mittelfußknochen**
- S92.4 Fraktur der Großzehe**
- S92.5 Fraktur einer sonstigen Zehe**
- S92.7 Multiple Frakturen des Fußes**
- S92.9 Fraktur des Fußes, nicht näher bezeichnet**

- S93.- Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84!-S91.89! zusammen mit S93.0-S93.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S96.-)
- S93.0 Luxation des oberen Sprunggelenkes**
Fibula, distales Ende
Talus
Tibia, distales Ende
- S93.1- Luxation einer oder mehrerer Zehen**
- S93.10 Nicht näher bezeichnet
- S93.11 Metatarsophalangeal (-Gelenk)
- S93.12 Interphalangeal (-Gelenk)
- S93.2 Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
- S93.3- Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**
- S93.30 Teil nicht näher bezeichnet
- S93.31 Fußwurzel (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet
- S93.32 Mediotarsal (-Gelenk)
- S93.33 Tarsometatarsal (-Gelenk)
- S93.34 Metatarsal (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet
- S93.38 Sonstige
- S93.4- Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes**
Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)
- S93.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S93.41 Lig. deltoideum
- S93.42 Lig. calcaneofibulare
- S93.43 Lig. tibiofibulare (anterius) (posterius), distal
- S93.48 Sonstige Teile
- S93.5 Verstauchung und Zerrung einer oder mehrerer Zehen**
Interphalangeal (-Gelenk(e))
Metatarsophalangeal (-Gelenk(e))
- S93.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**
Tarsal (-Band)
Tarsometatarsal (-Band)
- S94.- Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.0 Verletzung des N. plantaris lateralis**
- S94.1 Verletzung des N. plantaris medialis**
- S94.2 Verletzung des N. peroneus profundus in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Lateraler Endast des N. peroneus profundus
- S94.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Knöchels und des Fußes**

- S95.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Exkl.: Verletzung der A. tibialis posterior oder der V. tibialis posterior (S85.-)
- S95.0 Verletzung der A. dorsalis pedis**
- S95.1 Verletzung der A. plantaris pedis**
- S95.2 Verletzung von Venen des Fußrückens**
- S95.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S95.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S95.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen
Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)
 Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S93.-)
- S96.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Beugemuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.2 Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S97.- Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
 Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).
Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
- S97.0 Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes**
- S97.1 Zerquetschung einer oder mehrerer Zehen**
- S97.8 Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
 Zerquetschung des Fußes o.n.A.
- S98.- Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß**
- S98.0 Traumatische Amputation des Fußes in Höhe des oberen Sprunggelenkes**
- S98.1 Traumatische Amputation einer einzelnen Zehe**
- S98.2 Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen**
- S98.3 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Fußes**
 Kombinierte traumatische Amputation einer oder mehrerer Zehen mit anderen Teilen des Fußes
- S98.4 Traumatische Amputation am Fuß, Höhe nicht näher bezeichnet**
- S99.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**
- S99.7 Multiple Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**
 Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S90-S98 klassifizierbar sind
 Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S99.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**
- S99.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Knöchelregion und des Fußes**

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

Inkl.: Beidseitige Beteiligung von Extremitäten derselben Körperregion
Verletzungen der unter S00-S99 klassifizierbaren Arten an zwei oder mehr Körperregionen

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Multiple Verletzungen an nur einer Körperregion - siehe Teil S dieses Kapitels
Sonnenbrand (L55.-)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

T00.- Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T00.0 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Kopf und Hals

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S00.- und S10.- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)

T00.1 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S20.-, S30.- und T09.0- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)

T00.2 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S40.-, S50.-, S60.- und T11.0- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T00.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.3 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S70.-, S80.-, S90.- und T13.0 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T00.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.6 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter T00.2 und T00.3 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.8 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen

T00.9 Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet

Multiple:

- Blasenbildungen (nichtthermisch)
 - Hämatome
 - Insektenbisse oder -stiche (ungiftig)
 - Prellungen [Kontusionen]
 - Quetschwunden
 - Schürfwunden
- o.n.A.

- T01.- Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
 Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
Exkl.: Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T05.-)
- T01.0 Offene Wunden mit Beteiligung von Kopf und Hals**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S01.- und S11.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.1 Offene Wunden mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S21.-, S31.- und T09.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.2 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T01.6)
 Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.3 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T01.6)
 Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.6 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter T01.2 und T01.3 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.8 Offene Wunden an sonstigen Kombinationen von Körperregionen**
- T01.9 Multiple offene Wunden, nicht näher bezeichnet**
 Multiple: |
 • Risswunden |
 • Schnittwunden | o.n.A.
 • Stichwunden |
 • Tierbisse |
- T02.- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
 Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T02 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.
 0 geschlossen
 1 offen
- T02.0- [0,1] Frakturen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
 Frakturen an Lokalisationen, die unter S02.- und S12.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T02.8-)
- T02.1- [0,1] Frakturen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
 Frakturen an Lokalisationen, die unter S22.-, S32.- und T08.- klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Frakturen:
 • der Extremität(en) (T02.7-)
 • sonstiger Körperregionen (T02.8-)

- T02.2- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer oberen Extremität**
[0,1]
Frakturen an Lokalisationen einer oberen Extremität, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10.- klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Frakturen:
• der anderen oberen Extremität (T02.4-)
• der unteren Extremität(en) (T02.6-)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)
- T02.3- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer unteren Extremität**
[0,1]
Frakturen an Lokalisationen einer unteren Extremität, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12.- klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Frakturen:
• der anderen unteren Extremität (T02.5-)
• der oberen Extremität(en) (T02.6-)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)
- T02.4- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider oberer Extremitäten**
[0,1]
Frakturen an Lokalisationen, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10.- klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind
Exkl.: In Kombination mit Frakturen:
• der unteren Extremität(en) (T02.6-)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)
- T02.5- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider unterer Extremitäten**
[0,1]
Frakturen an Lokalisationen, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12.- klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind
Exkl.: In Kombination mit Frakturen:
• der oberen Extremität(en) (T02.6-)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)
- T02.6- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
[0,1]
Exkl.: In Kombination mit Frakturen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)
- T02.7- Frakturen mit Beteiligung von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**
[0,1]
- T02.8- Frakturen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
[0,1]
- T02.9- Multiple Frakturen, nicht näher bezeichnet**
[0,1]
- T03.- Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T03.0 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S03.- und S13.- klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)
- T03.1 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S23.-, S33.- und T09.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)

- T03.2 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:
• der unteren Extremität(en) (T03.4)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.3 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:
• der oberen Extremität(en) (T03.4)
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.4 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.8 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T03.9 Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen, nicht näher bezeichnet**
- T04.- Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T04.0 Zerquetschungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Zerquetschungen an Lokalisationen, die unter S07.- und S17.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T04.8)
- T04.1 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Zerquetschungen:
• Lokalisationen, die unter S28.- und S38.- klassifizierbar sind
• Rumpf o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung:
• der Extremitäten (T04.7)
• sonstiger Körperregionen (T04.8)
- T04.2 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Zerquetschungen:
• Lokalisationen, die unter S47.-, S57.- und S67.- klassifizierbar sind
• obere Extremität o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung:
• der unteren Extremität(en) (T04.4)
• des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.3 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Zerquetschungen:
• Lokalisationen, die unter S77.-, S87.- und S97.- klassifizierbar sind
• untere Extremität o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung:
• der oberen Extremität(en) (T04.4)
• des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.4 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.7 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax, Abdomen und Extremität(en), von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**
- T04.8 Zerquetschungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T04.9 Multiple Zerquetschungen, nicht näher bezeichnet**

- T05.-** **Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Inkl.: Abriss an mehreren Körperregionen
Exkl.: Dekapitation (S18)
Traumatische Amputation:
• obere Extremität o.n.A. (T11.6)
• Rumpf o.n.A. (T09.6)
• untere Extremität o.n.A. (T13.6)
Offene Wunden an mehreren Körperregionen (T01.-)
- T05.0** Traumatische Amputation beider Hände
- T05.1** Traumatische Amputation einer Hand und des anderen Armes [jede Höhe, ausgenommen Hand]
- T05.2** Traumatische Amputation beider Arme [jede Höhe]
- T05.3** Traumatische Amputation beider Füße
- T05.4** Traumatische Amputation eines Fußes und des anderen Beines [jede Höhe, ausgenommen Fuß]
- T05.5** Traumatische Amputation beider Beine [jede Höhe]
- T05.6** Traumatische Amputation der Arme und Beine, in jeder Kombination [jede Höhe]
- T05.8** Traumatische Amputationen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen
Querschnittverletzung in Höhe von:
• Abdomen
• Thorax
- T05.9** Multiple traumatische Amputationen, nicht näher bezeichnet
- T06.-** **Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert**
- T06.0** Verletzungen des Gehirns und der Hirnnerven kombiniert mit Verletzungen von Nerven und Rückenmark in Halshöhe
Verletzungen, die unter S04.- und S06.- klassifizierbar sind, gemeinsam mit Verletzungen, die unter S14.- klassifizierbar sind
- T06.1** Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes mit Beteiligung mehrerer sonstiger Körperregionen
- T06.2** Verletzungen von Nerven mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung des Rückenmarkes (T06.0-T06.1)
- T06.3** Verletzungen von Blutgefäßen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T06.4** Verletzungen von Muskeln und Sehnen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T06.5** Verletzungen mit Beteiligung von intrathorakalen Organen und intraabdominalen Organen oder intrathorakalen Organen und Beckenorganen
- T06.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T07** **Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen**
Exkl.: Verletzung o.n.A. (T14.9)

Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08-T14)

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
 Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
 Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
 Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

T08.- Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Exkl.: Multiple Frakturen der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.1-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T08 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 geschlossen

.1 offen

T09.- Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Multiple Verletzungen des Rumpfes (T00-T06)
 Querschnittverletzung des Rumpfes (T05.8)
 Zerquetschung des Rumpfes o.n.A. (T04.1)

T09.0- Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T09.01 Schürfwunde

T09.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T09.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

T09.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T09.05 Prellung

T09.08 Sonstige

T09.1 Offene Wunde des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

T09.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung nicht näher bezeichneter Gelenke und Bänder des Rumpfes

T09.3 Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.4 Verletzung nicht näher bezeichneter Nerven, Nervenwurzeln und Plexus im Bereich des Rumpfes

T09.5 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen des Rumpfes

T09.6 Traumatische Amputation des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T10.- Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Inkl.: Gebrochener Arm o.n.A.
 Fraktur des Armes o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T10 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 geschlossen

.1 **offen**

T11.- Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T10.-)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)
Zerquetschung der oberen Extremität o.n.A. (T04.2)

T11.0- Oberflächliche Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T11.01 Schürfwunde

T11.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T11.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

T11.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T11.05 Prellung

T11.08 Sonstige

T11.1 Offene Wunde der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.6 Traumatische Amputation der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet Traumatische Amputation des Armes o.n.A.

T11.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet Verletzung des Armes o.n.A.

T12.- Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Inkl.: Gebrochenes Bein o.n.A.
Fraktur des Beines o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T12 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 **geschlossen**

.1 **offen**

T13.- Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T12.-)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)
Zerquetschung der unteren Extremität o.n.A. (T04.3)

T13.0- Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T13.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T13.01 Schürfwunde

T13.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T13.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

T13.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

- T13.05 Prellung
- T13.08 Sonstige
- T13.1 Offene Wunde der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
- T13.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.6 Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Traumatische Amputation des Beines o.n.A.
- T13.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Verletzung des Beines o.n.A.
- T14.- Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**
Exkl.: Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)
- T14.0- Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**
Exkl.: Multiple oberflächliche Verletzungen o.n.A. (T00.9)
- T14.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- T14.01 Schürfwunde
- T14.02 Blasenbildung (nichtthermisch)
- T14.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- T14.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- T14.05 Prellung
- T14.08 Sonstige
- T14.1 Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**
Offene Wunde
Risswunde
Schnittwunde
Stichwunde mit (penetrierendem) Fremdkörper
Tierbiss
- o.n.A.
- Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.
- Exkl.:* Multiple:
- offene Wunden o.n.A. (T01.9)
 - traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
 - Traumatische Amputation o.n.A. (T14.7)
- T14.2- Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**
[0,1]
- Fraktur:
- disloziert o.n.A.
 - geschlossen o.n.A.
 - offen o.n.A.
 - verschoben o.n.A.
 - o.n.A.
- Exkl.:* Multiple Frakturen o.n.A. (T02.9-)

Systematisches Verzeichnis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie T14.2 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

T14.3 Luxation, Verstauchung und Zerrung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss

Traumatisch:

• Hämarthros

• Subluxation

• Riss

• Ruptur

Verstauchung

Zerreißung

Zerrung

Gelenk (-Kapsel) o.n.A.

Ligament o.n.A.

Exkl.: Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen o.n.A. (T03.9)
Verstauchungen und Zerrungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T14.6)

T14.4 Verletzung eines oder mehrerer Nerven an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Nervenverletzung

Traumatisch:

• Hämatomyelie

• Lähmung (vorübergehend)

• Nervendurchtrennung

o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A. (T06.2)

T14.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss

Rissverletzung

Schnittverletzung

Traumatisch:

• Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)

• arterielles Hämatom

• Ruptur

Verletzung

Blutgefäß(e) o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Blutgefäßen o.n.A. (T06.3)

T14.6 Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss

Riss

Schnittverletzung

Traumatische Ruptur

Verletzung

Verstauchung

Zerrung

Muskel(n) o.n.A.

Sehne(n) o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T06.4)

T14.7 Zerquetschung und traumatische Amputation einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Traumatische Amputation o.n.A.

Zerquetschung o.n.A.

Exkl.: Multiple:

• Traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)

• Zerquetschungen o.n.A. (T04.9)

Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

T14.8 Sonstige Verletzungen einer nicht näher bezeichneten Körperregion

T14.9 Verletzung, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Multiple Verletzungen o.n.A. (T07)

Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15-T19)

Exkl.: Fremdkörper:

- in Stichwunde - siehe offene Wunde nach Körperregion
- verblieben, im Weichteilgewebe (M79.5-)
- versehentlich in einer Operationswunde zurückgeblieben (T81.5)
- Splitter ohne größere offene Wunde - siehe oberflächliche Verletzung nach Körperregion

T15.- Fremdkörper im äußeren Auge

Exkl.: Fremdkörper in perforierender Verletzung:

- Orbita und Augapfel (S05.4-S05.5)
- Orbita und Augapfel, verblieben (alt) (H05.5, H44.6-H44.7)
- Verbliebener Fremdkörper im Augenlid (H02.8)

T15.0 Fremdkörper in der Kornea

T15.1 Fremdkörper im Konjunktivalsack

T15.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des äußeren Auges
Fremdkörper im Punctum lacrimale

T15.9 Fremdkörper im äußeren Auge, Teil nicht näher bezeichnet

T16 Fremdkörper im Ohr

Inkl.: Gehörgang

T17.- Fremdkörper in den Atemwegen

Inkl.: Asphyxie durch Fremdkörper
Aspiration von Flüssigkeit oder Erbrochenem o.n.A.
Ersticken durch:

- Nahrung (regurgitiert)
- Schleim

T17.0 Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle

T17.1 Fremdkörper im Nasenloch
Nase o.n.A.

T17.2 Fremdkörper im Rachen
Nasopharynx
Rachen o.n.A.

T17.3 Fremdkörper im Kehlkopf

T17.4 Fremdkörper in der Trachea

T17.5 Fremdkörper im Bronchus

T17.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
Bronchiolen
Lunge

T17.9 Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet

T18.- Fremdkörper im Verdauungstrakt

Exkl.: Fremdkörper im Rachen (T17.2)

T18.0 Fremdkörper im Mund

T18.1 Fremdkörper im Ösophagus

T18.2 Fremdkörper im Magen

T18.3 Fremdkörper im Dünndarm

T18.4 Fremdkörper im Dickdarm

T18.5 Fremdkörper in Anus und Rektum
Rektosigmoid (Übergang)

T18.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes

Systematisches Verzeichnis

T18.9 Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Verdauungssystem o.n.A.

Verschluckter Fremdkörper o.n.A.

T19.- Fremdkörper im Urogenitaltrakt

Exkl.: Mechanische Komplikation durch mechanische Kontrazeptiva (intrauterin) (vaginal) (T83.3)

Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) (vaginal) zur Kontrazeption (Z97.8)

T19.0 Fremdkörper in der Harnröhre

T19.1 Fremdkörper in der Harnblase

T19.2 Fremdkörper in der Vulva und in der Vagina

T19.3 Fremdkörper im Uterus [jeder Teil]

T19.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Urogenitaltraktes

T19.9 Fremdkörper im Urogenitaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Verbrennungen oder Verätzungen (T20-T32)

Hinw.: Verbrennungen und Verätzungen 4. Grades sind als Verbrennungen und Verätzungen 3. Grades zu kodieren

Inkl.: Chemische Verätzungen (äußere) (innere)
Verbrennungen (thermisch) durch:

- Blitzschlag
- elektrisches Heizgerät
- Elektrizität
- Flamme
- heiße Gegenstände
- Heißluft oder heiße Gase
- Reibungswärme
- Strahleneinwirkung

Verbrühungen

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)
Sonnenbrand (L55.-)

Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)

Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen:

- 1. Grad [Erythem]
- Grad 2a [Blasenbildung]
- Grad 2b [Nekrosen der Oberhaut]
- 3. Grad [Nekrose des unter der Haut liegenden Gewebes] [Nekrose aller Hautschichten]

T20.- Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses

Inkl.: Auge mit Beteiligung anderer Teile des Gesichtes, des Kopfes und des Halses
behaarte Kopfhaut [jeder Teil]
Lippe
Nase (Septum)
Ohr [jeder Teil]
Schläfenregion

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde (T26.-)
- Mund und Rachen (T28.0)

T20.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses

T20.1 Verbrennung 1. Grades des Kopfes und des Halses

T20.2- Verbrennung 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.20 Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.21 Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses

T20.3 Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses

T20.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses

T20.5 Verätzung 1. Grades des Kopfes und des Halses

T20.6- Verätzung 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.60 Verätzung Grad 2a des Kopfes und des Halses
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.61 Verätzung Grad 2b des Kopfes und des Halses

T20.7 Verätzung 3. Grades des Kopfes und des Halses

T21.- Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes

Inkl.: Anus
Bauchdecke
Brustdrüse [Mamma]
Flanke
Gesäß
Interskapularregion
Labium (majus) (minus)
Leiste
Penis
Perineum
Rücken [jeder Teil]
Skrotum
Testis
Thoraxwand
Vulva

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- Achselhöhle (T22.-)
- Skapularregion (T22.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T21 zu benutzen:

- 0 Rumpf, Teil nicht näher bezeichnet
- 1 Brustdrüse [Mamma]
- 2 Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
- 3 Bauchdecke
Flanke
Leiste
- 4 Rücken [jeder Teil]
Gesäß
Interskapularregion
- 5 (Äußeres) Genitale
Hoden
Labium (majus) (minus)
Penis
Perineum
Skrotum
Vulva
- 9 Sonstige Teile

T21.0- Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes

T21.1- Verbrennung 1. Grades des Rumpfes

T21.2- Verbrennung Grad 2a des Rumpfes

Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Rumpfes

T21.3- Verbrennung 3. Grades des Rumpfes

T21.4- Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes

T21.5- Verätzung 1. Grades des Rumpfes

T21.6- Verätzung Grad 2a des Rumpfes

Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Rumpfes

T21.7- Verätzung 3. Grades des Rumpfes

T21.8- Verbrennung Grad 2b des Rumpfes

T21.9- Verätzung Grad 2b des Rumpfes

T22.- Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Inkl.: Achselhöhle
 Arm [jeder Teil, ausgenommen Handgelenk und Hand, isoliert]
 Skapularregion

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:
 • Handgelenk und Hand, isoliert (T23.-)
 • Interskapularregion (T21.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T22 zu benutzen, um die Lokalisation anzugeben:

- 0 Teil nicht näher bezeichnet
- 1 Unterarm und Ellenbogen
- 2 (Ober-) Arm und Schulterregion
 Schulter
 Skapularregion
- 3 Achselhöhle

T22.0- Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.1- Verbrennung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.2- Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.3- Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.4- Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.5- Verätzung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.6- Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.7- Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.8- Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.9- Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T23.- Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand

Inkl.: Daumen (-Nagel)
 Finger (-Nagel)
 Handfläche

T23.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.1 Verbrennung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.2- Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.20 Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
 Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.21 Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand

T23.3 Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.5 Verätzung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.6- Verätzung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.60 Verätzung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Handgelenkes und der Hand

T23.61 Verätzung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand

T23.7 Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand

T24.- Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

Inkl.: Bein [jeder Teil, ausgenommen Knöchelregion und Fuß, isoliert]

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T25.-)

T24.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.1 Verbrennung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.2- Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.20 Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.21 Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.3 Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.5 Verätzung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.6- Verätzung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.60 Verätzung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.61 Verätzung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T24.7 Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

T25.- Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes

Inkl.: Zehe(n)

T25.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.1 Verbrennung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.2- Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.20 Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.21 Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes

T25.3 Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.5 Verätzung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.6- Verätzung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.60 Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.61 Verätzung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes

T25.7 Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes

Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
(T26-T28)

- T26.-** Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
- T26.0 Verbrennung des Augenlides und der Periokularregion
 - T26.1 Verbrennung der Kornea und des Konjunktivalsackes
 - T26.2 Verbrennung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
 - T26.3 Verbrennung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
 - T26.4 Verbrennung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
 - T26.5 Verätzung des Augenlides und der Periokularregion
 - T26.6 Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
 - T26.7 Verätzung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
 - T26.8 Verätzung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
 - T26.9 Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
- T27.-** Verbrennung oder Verätzung der Atemwege
- T27.0 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea
 - T27.1 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge
Exkl.: Explosionstrauma (T70.8)
 - T27.2 Verbrennung sonstiger Teile der Atemwege
Thoraxhöhle
 - T27.3 Verbrennung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet
 - T27.4 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea
 - T27.5 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge
 - T27.6 Verätzung sonstiger Teile der Atemwege
 - T27.7 Verätzung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet
- T28.-** Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe
- T28.0 Verbrennung des Mundes und des Rachens
 - T28.1 Verbrennung des Ösophagus
 - T28.2 Verbrennung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
 - T28.3 Verbrennung innerer Organe des Urogenitaltraktes
 - T28.4 Verbrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe
 - T28.5 Verätzung des Mundes und des Rachens
 - T28.6 Verätzung des Ösophagus
 - T28.7 Verätzung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
 - T28.8 Verätzung innerer Organe des Urogenitaltraktes
 - T28.9 Verätzung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe

Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher
bezeichneter Körperregionen
(T29-T32)

- T29.-** **Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen**
Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen, die unter mehr als einer Kategorie von T20-T28
klassifizierbar sind
- T29.0** **Verbrennungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**
Multiple Verbrennungen o.n.A.
- T29.1** **Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.2-** **Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.20 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2a angegeben sind
Verbrennungen nicht näher bezeichneten 2. Grades mehrerer Körperregionen
- T29.21 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2b angegeben sind
- T29.3** **Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist**
- T29.4** **Verätzungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**
Multiple Verätzungen o.n.A.
- T29.5** **Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.6-** **Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.60 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2a angegeben sind
Verätzungen nicht näher bezeichneten 2. Grades mehrerer Körperregionen
- T29.61 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2b angegeben sind
- T29.7** **Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist**
- T30.-** **Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Verbrennung oder Verätzung mit Angabe des Ausmaßes der betroffenen Körperoberfläche
(T31-T32)
- T30.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung o.n.A.
- T30.1** **Verbrennung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung 1. Grades o.n.A.
- T30.2-** **Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
- T30.20 Verbrennung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
Verbrennung 2. Grades o.n.A.
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.21 Verbrennung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.3** **Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung 3. Grades o.n.A.
- T30.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verätzung o.n.A.
- T30.5** **Verätzung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verätzung 1. Grades o.n.A.

T30.6- Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet

T30.60 Verätzung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
Verätzung 2. Grades o.n.A.
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet

T30.61 Verätzung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet

T30.7 Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet

Verätzung 3. Grades o.n.A.

T31.-! Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Hinw.: Diese Kategorie ist zur ergänzenden Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29.- zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T31.-! zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verbrennungen dritten Grades betroffen ist:

- 0! Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verbrennungen 3. Grades
Keine Verbrennungen 3. Grades
- 1! 10-19 % Verbrennungen 3. Grades
- 2! 20-29 % Verbrennungen 3. Grades
- 3! 30-39 % Verbrennungen 3. Grades
- 4! 40-49 % Verbrennungen 3. Grades
- 5! 50-59 % Verbrennungen 3. Grades
- 6! 60-69 % Verbrennungen 3. Grades
- 7! 70-79 % Verbrennungen 3. Grades
- 8! 80-89 % Verbrennungen 3. Grades
- 9! 90 % oder mehr Verbrennungen 3. Grades

T31.0-! Verbrennungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche

[0]

T31.1-! Verbrennungen von 10-19 % der Körperoberfläche

[0,1]

T31.2-! Verbrennungen von 20-29 % der Körperoberfläche

[0-2]

T31.3-! Verbrennungen von 30-39 % der Körperoberfläche

[0-3]

T31.4-! Verbrennungen von 40-49 % der Körperoberfläche

[0-4]

T31.5-! Verbrennungen von 50-59 % der Körperoberfläche

[0-5]

T31.6-! Verbrennungen von 60-69 % der Körperoberfläche

[0-6]

T31.7-! Verbrennungen von 70-79 % der Körperoberfläche

[0-7]

T31.8-! Verbrennungen von 80-89 % der Körperoberfläche

[0-8]

T31.9-! Verbrennungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche

[0-9]

T32.-! Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Hinw.: Diese Kategorie ist zur ergänzenden Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29.- zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T32.-! zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verätzungen dritten Grades betroffen ist:

- 0! Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verätzungen 3. Grades
Keine Verätzungen 3. Grades

Systematisches Verzeichnis

- 1! 10-19 % Verätzungen 3. Grades
- 2! 20-29 % Verätzungen 3. Grades
- 3! 30-39 % Verätzungen 3. Grades
- 4! 40-49 % Verätzungen 3. Grades
- 5! 50-59 % Verätzungen 3. Grades
- 6! 60-69 % Verätzungen 3. Grades
- 7! 70-79 % Verätzungen 3. Grades
- 8! 80-89 % Verätzungen 3. Grades
- 9! 90 % oder mehr Verätzungen 3. Grades

T32.0-! Verätzungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche

[0]

T32.1-! Verätzungen von 10-19 % der Körperoberfläche

[0,1]

T32.2-! Verätzungen von 20-29 % der Körperoberfläche

[0-2]

T32.3-! Verätzungen von 30-39 % der Körperoberfläche

[0-3]

T32.4-! Verätzungen von 40-49 % der Körperoberfläche

[0-4]

T32.5-! Verätzungen von 50-59 % der Körperoberfläche

[0-5]

T32.6-! Verätzungen von 60-69 % der Körperoberfläche

[0-6]

T32.7-! Verätzungen von 70-79 % der Körperoberfläche

[0-7]

T32.8-! Verätzungen von 80-89 % der Körperoberfläche

[0-8]

T32.9-! Verätzungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche

[0-9]

Erfrierungen (T33-T35)

Exkl.: Hypothermie und sonstige Schäden durch niedrige Umgebungstemperatur (T68-T69)

T33.- Oberflächliche Erfrierung

Inkl.: Erfrierung mit Nekrosen der Oberhaut

Exkl.: Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.0)

T33.0 Oberflächliche Erfrierung des Kopfes

T33.1 Oberflächliche Erfrierung des Halses

T33.2 Oberflächliche Erfrierung des Thorax

T33.3 Oberflächliche Erfrierung der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens

T33.4 Oberflächliche Erfrierung des Armes

Exkl.: Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T33.5)

T33.5 Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand

T33.6 Oberflächliche Erfrierung der Hüfte und des Oberschenkels

T33.7 Oberflächliche Erfrierung des Knies und des Unterschenkels

Exkl.: Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T33.8)

T33.8 Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes

- T33.9 Oberflächliche Erfrierung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Oberflächliche Erfrierung:
- Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.

T34.- Erfrierung mit Gewebsnekrose

Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.1)

- T34.0 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Kopfes**
- T34.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Halses**
- T34.2 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Thorax**
- T34.3 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- T34.4 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Armes**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T34.5)
- T34.5 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand**
- T34.6 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Hüfte und des Oberschenkels**
- T34.7 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Knies und des Unterschenkels**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T34.8)
- T34.8 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes**
- T34.9 Erfrierung mit Gewebsnekrose an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung mit Gewebsnekrose:
- Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.

T35.- Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung

- T35.0 Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple oberflächliche Erfrierungen o.n.A.
- T35.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen mit Gewebsnekrose o.n.A.
- T35.2 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Kopfes und des Halses**
- T35.3 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Erfrierung des Rumpfes o.n.A.
- T35.4 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der oberen Extremität**
- T35.5 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der unteren Extremität**
- T35.6 Nicht näher bezeichnete Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen o.n.A.
- T35.7 Nicht näher bezeichnete Erfrierung an nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung o.n.A.

Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)

Inkl.: Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme falscher Substanzen
Überdosierung dieser Substanzen

Exkl.: Arzneimittelreaktion und -vergiftung beim Fetus und Neugeborenen (P00-P96)
Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.-)
Pathologischer Rausch (F10-F19)
Unerwünschte Nebenwirkungen [Überempfindlichkeit, Reaktion usw.] indikationsgerechter Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung. Diese sind nach der Art der unerwünschten Nebenwirkung zu klassifizieren, wie z.B.:

- Blutkrankheiten (D50-D76)
- Dermatitis:
 - durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
 - Kontakt- (L23-L25)
- Gastritis, verursacht durch Azetylsalizylsäure [Aspirin] (K29.-)
- Nephropathie (N14.0-N14.2)
- nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge (T88.7)

T36.- Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika

Exkl.: Antibiotika:

- antineoplastisch (T45.1)
- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T36.0 Penicilline

T36.1 Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika

T36.2 Chloramphenicol-Gruppe

T36.3 Makrolide

T36.4 Tetrazykline

T36.5 Aminoglykoside

Streptomycin

T36.6 Rifamycine

T36.7 Antimykotika bei systemischer Anwendung

T36.8 Sonstige systemisch wirkende Antibiotika

T36.9 Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet

T37.- Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika

Exkl.: Antiinfektiva:

- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T37.0 Sulfonamide

T37.1 Antimykobakterielle Arzneimittel

Exkl.: Rifamycine (T36.6)
Streptomycin (T36.5)

T37.2 Antimalariamittel und Arzneimittel gegen andere Blutprotozoen

Exkl.: Hydroxychinolin-Derivate (T37.8)

T37.3 Sonstige Antiprotozoika

T37.4 Anthelminthika

- T37.5 Virostatika**
Exkl.: Amantadin (T42.8)
Cytarabin (T45.1)
- T37.8 Sonstige näher bezeichnete systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika**
Hydroxychinolin-Derivate
Exkl.: Antimalariamittel (T37.2)
- T37.9 Systemisch wirkendes Antiinfektivum und Antiparasitikum, nicht näher bezeichnet**
- T38.- Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mineralokortikoide und deren Antagonisten (T50.0)
Oxytozin (T48.0)
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate (T50.9)
- T38.0 Glukokortikoide und synthetische Analoga**
Exkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung (T49.-)
- T38.1 Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe**
- T38.2 Thyreostatika**
- T38.3 Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]**
- T38.4 Orale Kontrazeptiva**
Mono- und Kombinationspräparate
- T38.5 Sonstige Östrogene und Gestagene**
Mixturen und Ersatzstoffe
- T38.6 Antigonadotropine, Antiöstrogene und Antiandrogene, anderenorts nicht klassifiziert**
Tamoxifen
- T38.7 Androgene und verwandte Anabolika**
- T38.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und synthetische Ersatzstoffe**
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone]
- T38.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormon-Antagonisten**
- T39.- Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika**
- T39.0 Salizylate**
- T39.1 4-Aminophenol-Derivate**
- T39.2 Pyrazolon-Derivate**
- T39.3 Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]**
- T39.4 Antirheumatika, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Glukokortikoide (T38.0)
Salizylate (T39.0)
- T39.8 Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T39.9 Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika, nicht näher bezeichnet**
- T40.- Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]**
Exkl.: Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
- T40.0 Opium**
- T40.1 Heroin**
- T40.2 Sonstige Opioide**
Kodein
Morphin
- T40.3 Methadon**

Systematisches Verzeichnis

- T40.4 Sonstige synthetische Betäubungsmittel**
Pethidin
- T40.5 Kokain**
- T40.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Betäubungsmittel**
- T40.7 Cannabis (-Derivate)**
- T40.8 Lysergid [LSD]**
- T40.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Psychodysleptika [Halluzinogene]**
Mescaline
Psilocin
Psilocybin

T41.- Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase

- Exkl.:* Benzodiazepine (T42.4)
Kokain (T40.5)
Opiode (T40.0-T40.2)
- T41.0 Inhalationsanästhetika**
Exkl.: Sauerstoff (T41.5)
- T41.1 Intravenöse Anästhetika**
Thiobarbiturate
- T41.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Allgemeinanästhetika**
- T41.3 Lokalanästhetika**
- T41.4 Anästhetikum, nicht näher bezeichnet**
- T41.5 Therapeutische Gase**
Kohlendioxid
Sauerstoff

T42.- Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel

- Exkl.:* Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
- T42.0 Hydantoin-Derivate**
- T42.1 Iminostilbene**
Carbamazepin
- T42.2 Succinimide und Oxazolidine**
- T42.3 Barbiturate**
Exkl.: Thiobarbiturate (T41.1)
- T42.4 Benzodiazepine**
- T42.5 Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T42.6 Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika**
Methaqualon
Valproinsäure
Exkl.: Carbamazepin (T42.1)
- T42.7 Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet**
Schlafmittel
Schlaftabletten | o.n.A.
Schlaftrunk
- T42.8 Antiparkinsonmittel und andere zentral wirkende Muskelrelaxanzien**
Amantadin

T43.- Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert

- Exkl.:* Appetitzügler (T50.5)
Barbiturate (T42.3)
Benzodiazepine (T42.4)
Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
Methaqualon (T42.6)
Psychodysleptika [Halluzinogene] (T40.7-T40.9)
- T43.0 Tri- und tetrazyklische Antidepressiva**

- T43.1** Monoaminoxidase-hemmende Antidepressiva
- T43.2** Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
- T43.3** Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
- T43.4** Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis
- T43.5** Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
Exkl.: Rauwolfiaalkaloide (T46.5)
- T43.6** Psychostimulanzien mit Missbrauchspotential
Exkl.: Kokain (T40.5)
- T43.8** Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
- T43.9** Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet
- T44.-** Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
- T44.0** Cholinesterase-Hemmer
- T44.1** Sonstige Parasympathomimetika [Cholinergika]
- T44.2** Ganglienblocker, anderenorts nicht klassifiziert
- T44.3** Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert
Papaverin
- T44.4** Vorwiegend Alpha-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert
Metaraminol
- T44.5** Vorwiegend Beta-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzien zur Asthmatherapie (T48.6)
- T44.6** Alpha-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Mutterkorn-Alkaloide (T48.0)
- T44.7** Beta-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
- T44.8** Zentral wirkende und adrenerge Neuronenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Clonidin (T46.5)
Guanethidin (T46.5)
- T44.9** Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
Kombinierte Alpha- und Beta-Rezeptoren-Stimulanzien
- T45.-** Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
- T45.0** Antiallergika und Antiemetika
Exkl.: Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis (T43.3)
- T45.1** Antineoplastika und Immunsuppressiva
Antineoplastische Antibiotika
Cytarabin
Exkl.: Tamoxifen (T38.6)
- T45.2** Vitamine, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Nikotinsäure (-Derivate) (T46.7)
Vitamin K (T45.7)
- T45.3** Enzyme, anderenorts nicht klassifiziert
- T45.4** Eisen und dessen Verbindungen
- T45.5** Antikoagulanzen
- T45.6** Fibrinolytika und Fibrinolyse-Hemmer
- T45.7** Antikoagulanzen-Antagonisten, Vitamin K und sonstige Koagulanzen

- T45.8 Sonstige primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert**
Blut und Blutprodukte
Leberextrakte und sonstige Antianämika
Plasmaersatzmittel
Exkl.: Eisen (T45.4)
Immunglobulin (T50.9)
- T45.9 Primär systemisch und auf das Blut wirkendes Mittel, nicht näher bezeichnet**
- T46.- Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**
Exkl.: Metaraminol (T44.4)
- T46.0 Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung**
- T46.1 Kalziumantagonisten**
- T46.2 Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
- T46.3 Koronardilatoren, anderenorts nicht klassifiziert**
Dipyridamol
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.4 Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]**
- T46.5 Sonstige Antihypertensiva, anderenorts nicht klassifiziert**
Clonidin
Guanethidin
Rauwolfiaalkaloide
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Diuretika (T50.0-T50.2)
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.6 Antihyperlipidämika und Arzneimittel gegen Arteriosklerose**
- T46.7 Periphere Vasodilatoren**
Nikotinsäure (-Derivate)
Exkl.: Papaverin (T44.3)
- T46.8 Antivarikosa, einschließlich Verödungsmitteln**
- T46.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**
- T47.- Vergiftung durch primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel**
- T47.0 Histamin-H₂-Rezeptorenblocker**
- T47.1 Sonstige Antazida und Magensekretionshemmer**
- T47.2 Stimulierende Laxanzien**
- T47.3 Salinische und osmotische Laxanzien**
- T47.4 Sonstige Laxanzien**
Arzneimittel gegen Darmatonie
- T47.5 Digestiva**
- T47.6 Antidiarrhoika**
Exkl.: Systemisch wirkende Antibiotika und sonstige Antiinfektiva (T36-T37)
- T47.7 Emetika**
- T47.8 Sonstige primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel**
- T47.9 Primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkendes Arzneimittel, nicht näher bezeichnet**
- T48.- Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel**
- T48.0 Oxytozin [Ocytocin] und ähnlich wirkende Wehenmittel**
Exkl.: Östrogene, Gestagene und deren Antagonisten (T38.4-T38.6)

- T48.1 Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]**
- T48.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf die Muskulatur wirkende Mittel**
- T48.3 Antitussiva**
- T48.4 Expektoranzien**
- T48.5 Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten**
- T48.6 Antiasthmatika, anderenorts nicht klassifiziert**
Salbutamol
Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzien nicht zur Asthmatherapie (T44.5)
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone] (T38.8)
- T48.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Atmungssystem wirkende Mittel**
- T49.- Vergiftung durch primär auf Haut und Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- und der Zahnheilkunde angewendete Mittel zur topischen Anwendung**
Inkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung
- T49.0 Antimykotika, Antiinfektiva und Antiphlogistika zur lokalen Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T49.1 Antipruriginosa**
- T49.2 Adstringenzien und Detergenzien zur lokalen Anwendung**
- T49.3 Hauterweichende [Emollienzen], hautpflegende [Demulzenzien] und hautschützende Mittel**
- T49.4 Keratolytika, Keratoplastika und sonstige Arzneimittel und Präparate zur Haarbehandlung**
- T49.5 Ophthalmika**
Antiinfektiva zur Anwendung am Auge
- T49.6 In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde angewendete Arzneimittel und Präparate**
Antiinfektiva zur Anwendung an Ohr, Nase und Rachen
- T49.7 Dentalpharmaka bei topischer Anwendung**
- T49.8 Sonstige Mittel zur topischen Anwendung**
Spermizide
- T49.9 Mittel zur topischen Anwendung, nicht näher bezeichnet**
- T50.- Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
- T50.0 Mineralokortikoide und deren Antagonisten**
- T50.1 Schleifendiuretika [High-ceiling-Diuretika]**
- T50.2 Carboanhydrase-Hemmer, Benzothiadiazin-Derivate und andere Diuretika**
Azetazolamid
- T50.3 Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel**
Salze zur oralen Rehydratation
- T50.4 Auf den Harnsäurestoffwechsel wirkende Arzneimittel**
Urikostatika
Urikosurika
- T50.5 Appetitzügler**
- T50.6 Antidote und Chelatbildner, anderenorts nicht klassifiziert**
Alkoholentwöhnungsmittel
- T50.7 Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten**
- T50.8 Diagnostika**

T50.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

Alkalisierende Arzneimittel
Ansäuernde Arzneimittel
Immunglobuline
Immunologisch wirksame Substanzen
Lipotrope Arzneimittel
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate

Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51-T65)

Exkl.: Krankheitszustände der Atemwege durch exogene Substanzen (J60-J70)
Umschriebene toxische Wirkungen, die anderenorts klassifiziert sind (A00-R99)
Verätzungen (T20-T32)

T51.- Toxische Wirkung von Alkohol

T51.0 Äthanol

Äthylalkohol

Exkl.: Akuter Alkoholrausch oder Alkoholnachwirkungen, "Kater" (F10.0)
Pathologischer Rausch (F10.0)
Trunkenheit (F10.0)

T51.1 Methanol

Methylalkohol

T51.2 2-Propanol

Isopropylalkohol

T51.3 Fuselöl

Alkohol:

- Amyl-
- Butyl- [1-Butanol]
- Propyl- [1-Propanol]

T51.8 Sonstige Alkohole

T51.9 Alkohol, nicht näher bezeichnet

T52.- Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln

Exkl.: Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe (T53.-)

T52.0 Erdölprodukte

Benzin
Kerosin [Paraffinöl]
Paraffin
Petroläther

T52.1 Benzol

Exkl.: Benzol-Homologe (T52.2)
Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen (T65.3)

T52.2 Benzol-Homologe

Toluol [Methylbenzol]
Xylol [Dimethylbenzol]

T52.3 Glykole

T52.4 Ketone

T52.8 Sonstige organische Lösungsmittel

T52.9 Organisches Lösungsmittel, nicht näher bezeichnet

T53.- Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen

- T53.0 Tetrachlorkohlenstoff**
Tetrachlormethan
- T53.1 Chloroform**
Trichlormethan
- T53.2 Trichloräthylen**
Trichloräthen
- T53.3 Tetrachloräthylen**
Perchloräthylen
Tetrachloräthen
- T53.4 Dichlormethan**
Methylenchlorid
- T53.5 Fluorchlorkohlenwasserstoffe [FCKW]**
- T53.6 Sonstige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe**
- T53.7 Sonstige halogenierte aromatische Kohlenwasserstoffe**
- T53.9 Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, nicht näher bezeichnet**

T54.- Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen

- T54.0 Phenol und dessen Homologe**
- T54.1 Sonstige ätzende organische Verbindungen**
- T54.2 Ätzende Säuren und säureähnliche Substanzen**
Salzsäure
Schwefelsäure
- T54.3 Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen**
Kaliumhydroxid
Natriumhydroxid
- T54.9 Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet**

T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien**T56.- Toxische Wirkung von Metallen**

Inkl.: Metalle jeder Herkunft, ausgenommen medizinische Substanzen
Metallrauch und -dämpfe

Exkl.: Arsen und dessen Verbindungen (T57.0)
Mangan und dessen Verbindungen (T57.2)

- T56.0 Blei und dessen Verbindungen**
- T56.1 Quecksilber und dessen Verbindungen**
- T56.2 Chrom und dessen Verbindungen**
- T56.3 Kadmium und dessen Verbindungen**
- T56.4 Kupfer und dessen Verbindungen**
- T56.5 Zink und dessen Verbindungen**
- T56.6 Zinn und dessen Verbindungen**
- T56.7 Beryllium und dessen Verbindungen**
- T56.8 Sonstige Metalle**
Thallium
- T56.9 Metall, nicht näher bezeichnet**

T57.- Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen

- T57.0 Arsen und dessen Verbindungen**

Systematisches Verzeichnis

- T57.1** **Phosphor und dessen Verbindungen**
Exkl.: Organophosphat-Insektizide (T60.0)
- T57.2** **Mangan und dessen Verbindungen**
- T57.3** **Blausäure**
- T57.8** **Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen**
- T57.9** **Anorganische Substanz, nicht näher bezeichnet**
- T58** **Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid**
Inkl.: Jede Herkunft
- T59.-** **Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches**
Inkl.: Aerosol-Treibgase
Exkl.: Fluorchlorkohlenwasserstoffe (T53.5)
- T59.0** **Stickstoffoxide**
- T59.1** **Schwefeldioxid**
- T59.2** **Formaldehyd**
- T59.3** **Tränengas**
- T59.4** **Chlorgas**
- T59.5** **Fluorgas und Fluorwasserstoff**
- T59.6** **Schwefelwasserstoff**
- T59.7** **Kohlendioxid**
- T59.8** **Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch**
- T59.9** **Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet**
- T60.-** **Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]**
Inkl.: Holzschutzmittel
- T60.0** **Organophosphat- und Carbamat-Insektizide**
- T60.1** **Halogenierte Insektizide**
Exkl.: Chlorierte Kohlenwasserstoffe (T53.-)
- T60.2** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Insektizide**
- T60.3** **Herbizide und Fungizide**
- T60.4** **Rodentizide**
Exkl.: Strychnin und dessen Salze (T65.1)
- T60.8** **Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel**
- T60.9** **Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet**
- T61.-** **Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit essbaren Meerestieren aufgenommen wurden**
Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:
 - anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
 - Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
 - Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 - Blausäure (T57.3)
 - Quecksilber (T56.1)
 - Zyanide (T65.0)
- T61.0** **Ciguatera-Fischvergiftung**
- T61.1** **Scombroid-Fischvergiftung**
Histamin-ähnliches Syndrom
- T61.2** **Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere**
- T61.8** **Toxische Wirkung sonstiger essbarer Meerestiere**

- T61.9 Toxische Wirkung eines nicht näher bezeichneten essbaren Meerestieres**
- T62.- Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**
Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:
 • anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 • Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
 • Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)
 Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
 Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
 • Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 • Blausäure (T57.3)
 • Quecksilber (T56.1)
 • Zyanide (T65.0)
- T62.0 Verzehrte Pilze**
- T62.1 Verzehrte Beeren**
- T62.2 Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon**
- T62.8 Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**
- T62.9 Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet**
- T63.- Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren**
- T63.0 Schlangengift**
 Gift von Seeschlangen
- T63.1 Gift anderer Reptilien**
 Gift von Echsen
- T63.2 Skorpiongift**
- T63.3 Spinnengift**
- T63.4 Gift sonstiger Arthropoden**
 Insektenbiss oder -stich, giftig
- T63.5 Toxische Wirkung durch Kontakt mit Fischen**
Exkl.: Vergiftung durch verzehrte Fische (T61.0-T61.2)
- T63.6 Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen Meerestieren**
 Qualle
 Schalentiere
 Seeanemone
 Seestern
Exkl.: Gift von Seeschlangen (T63.0)
 Vergiftung durch verzehrte Schalentiere (T61.2)
- T63.8 Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen giftigen Tieren**
 Amphibiengift
- T63.9 Toxische Wirkung durch Kontakt mit einem nicht näher bezeichneten giftigen Tier**
- T64 Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln**
- T65.- Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen**
- T65.0 Zyanide**
Exkl.: Blausäure (T57.3)
- T65.1 Strychnin und dessen Salze**
- T65.2 Tabak und Nikotin**

- T65.3 Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen**
Anilin [Aminobenzol]
Nitrobenzol
Trinitrotoluol
- T65.4 Schwefelkohlenstoff**
- T65.5 Glyceroltrinitrat, Sauerstoffsäuren des Stickstoffs und deren Ester**
1,2,3-Propantriol, Trinitrat
- T65.6 Farben und Farbstoffe, anderenorts nicht klassifiziert**
- T65.8 Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen**
- T65.9 Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz**
Vergiftung o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66-T78)

T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung

Inkl.: Strahlenkrankheit

Exkl.: Näher bezeichnete Schäden durch Strahlung, wie z.B.:

- durch Strahleneinwirkung hervorgerufene:
 - Gastroenteritis und Kolitis (K52.0)
 - Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L55-L59)
 - Ösophagitis (K20.1)
 - Pneumonitis (J70.0)
 - Proktitis (K62.7)
- Leukämie (C91-C95)
- Sonnenbrand (L55.-)
- Verbrennungen (T20-T31)

T67.- Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)

Krankheiten der Schweißdrüsen durch Hitze (L74-L75)

Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

Sonnenbrand (L55.-)

Strahlenbedingte Störungen der Haut und der Unterhaut (L55-L59)

Verbrennungen (T20-T31)

T67.0 Hitzschlag und Sonnenstich

Insolation

Thermoplegie

T67.1 Hitzesynkope

Hitzekollaps

T67.2 Hitzekrampf

T67.3 Hitzeerschöpfung durch Wasserverlust

Exkl.: Hitzeerschöpfung durch Salzverlust (T67.4)

T67.4 Hitzeerschöpfung durch Salzverlust

Hitzeerschöpfung durch Salz- (und-Wasser-) Verlust

T67.5 Hitzeerschöpfung, nicht näher bezeichnet

Hitzeerschöpfung o.n.A.

T67.6 Passagere Hitzeermüdung

T67.7 Hitzeödem

T67.8 Sonstige Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

T67.9 Schaden durch Hitze und Sonnenlicht, nicht näher bezeichnet

T68**Hypothermie**

Inkl.: Hypothermie durch Unfall

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.-)
- nach Anästhesie (T88.5)
- nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur (R68.0)

T69.-**Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur**

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

T69.0**Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße**

Schützengrabenfuß [Trench foot]

T69.1**Frostbeulen****T69.8****Sonstige näher bezeichnete Schäden durch niedrige Temperatur****T69.9****Schaden durch niedrige Temperatur, nicht näher bezeichnet****T70.-****Schäden durch Luft- und Wasserdruck****T70.0****Barotrauma des Ohres**

Aerootitis media

Ohrschäden durch Wechsel des Luft- oder Wasserdruckes

T70.1**Barotrauma der Nasennebenhöhlen**

Aerosinusitis

Nasennebenhöhlen-Schäden durch Wechsel des Luftdruckes

T70.2**Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch große Höhe**

Barotrauma o.n.A.

Bergkrankheit

Höhenkrankheit

Sauerstoffmangel in großer Höhe

Exkl.: Polyglobulie durch Aufenthalt in großer Höhe (D75.1)

T70.3**Caissonkrankheit [Dekompressionskrankheit]**

Druckluftkrankheit

Taucherkrankheit

T70.4**Schäden durch Hochdruckflüssigkeiten**

Sprühinjektion

Hochdruck-Spritzverletzung (industriell)

T70.8**Sonstige Schäden durch Luft- und Wasserdruck**

Explosionstrauma

T70.9**Schaden durch Luft- und Wasserdruck, nicht näher bezeichnet****T71****Erstickung**

Inkl.: Erstickten (durch Strangulation)

Systemischer Sauerstoffmangel durch:

- mechanische Behinderung der Atmung
- niedrigen Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft

Exkl.: Asphyxie durch:

- Aspiration von Nahrungsmittel oder Fremdkörper (T17.-)
 - Kohlenmonoxid (T58)
 - sonstige Gase, Dämpfe oder sonstiger Rauch (T59.-)
- Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
 Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80.-)
 Sauerstoffmangel in großer Höhe (T70.2)

T73.-**Schäden durch sonstigen Mangel****T73.0****Schäden durch Hunger**

Hungertod

Nahrungsmittelmangel

- T73.1 Schäden durch Durst**
Wassermangel
- T73.2 Erschöpfung durch Ausgesetztsein (gegenüber Witterungsunbilden)**
- T73.3 Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung**
Überanstrengung
- T73.8 Sonstige Schäden durch Mangel**
- T73.9 Schaden durch Mangel, nicht näher bezeichnet**
- T74.- Missbrauch von Personen**
Kodierte zunächst die akute Verletzung, falls möglich.
- T74.0 Vernachlässigen oder Imstichlassen**
- T74.1 Körperlicher Missbrauch**
Ehegattenmisshandlung o.n.A.
Kindesmisshandlung o.n.A.
- T74.2 Sexueller Missbrauch**
- T74.3 Psychischer Missbrauch**
- T74.8 Sonstige Formen des Missbrauchs von Personen**
Mischformen
- T74.9 Missbrauch von Personen, nicht näher bezeichnet**
Schäden durch Missbrauch:
 - eines Erwachsenen o.n.A.
 - eines Kindes o.n.A.
- T75.- Schäden durch sonstige äußere Ursachen**
Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
Verbrennungen (elektrisch) (T20-T31)
- T75.0 Schäden durch Blitzschlag**
Schock durch Blitzschlag
- T75.1 Ertrinken und nichttödliches Untertauchen**
Schwimmkrampf
Untertauchen
- T75.2 Schäden durch Vibration**
Presslufthammer-Syndrom
Schwindel durch Infraschall
Traumatisches Vasospasmus-Syndrom
- T75.3 Kinetose**
Luftkrankheit
Reisekrankheit
Seekrankheit
- T75.4 Schäden durch elektrischen Strom**
Schock durch elektrischen Strom
Stromtod
- T75.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch sonstige äußere Ursachen**
Auswirkungen von:
 - anomalen Gravitationskräften
 - Schwerelosigkeit*Exkl.:* Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)

T76**Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen**

Hinw.: Diese Kategorie ist bei der Mortalitätsverschlüsselung zu benutzen, um nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen zu kennzeichnen, bei denen die äußere Ursache nicht angegeben ist bzw. keine Rückschlüsse auf die Art der Verletzung zulässt.

Inkl.: Nicht näher bezeichnete Schäden durch:

- Absichtliche Selbstbeschädigung (Selbsttötung) nicht näher bezeichneter Art und Weise
- Tätlicher Angriff nicht näher bezeichneter Art und Weise

Exkl.: Schäden durch:

- Sonstige äußere Ursachen (T75.-)
- Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
- Vergiftung o.n.A. (T65.9)
- Verletzung o.n.A. (T14.9)

T78.-**Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert**

Hinw.: Diese Kategorie ist zur primären Verschlüsselung zu benutzen, um anderenorts nicht klassifizierbare Schäden durch unbekannte, nicht feststellbare oder ungenau bezeichnete Ursachen zu kennzeichnen. Bei der multiplen Verschlüsselung kann sie zusätzlich benutzt werden, um Auswirkungen von anderenorts klassifizierten Zuständen zu kennzeichnen.

Exkl.: Komplikationen chirurgischer und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

T78.0**Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit****T78.1****Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)

T78.2**Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet**

| | |
|--------------------------|--------|
| Allergischer Schock | o.n.A. |
| Anaphylaktische Reaktion | |
| Anaphylaxie | |

Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch:

- Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
- Serum (T80.5)
- unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)

T78.3**Angioneurotisches Ödem**

Quincke-Ödem
Urticaria gigantea

Exkl.: Urtikaria (L50.-)
Serumurtikaria (T80.6)

T78.4**Allergie, nicht näher bezeichnet**

Allergische Reaktion o.n.A.
Idiosynkrasie o.n.A.
Überempfindlichkeit o.n.A.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. auf indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.7)

Näher bezeichnete Formen einer allergischen Reaktion, wie z.B.:

- allergische Gastroenteritis und Kolitis (K52.2)
- Dermatitis (L23-L25, L27.-)
- Heuschnupfen (J30.1)

T78.8**Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert****T78.9****Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet**

Exkl.: Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)
Unerwünschte Nebenwirkung einer chirurgischen und medizinischen Behandlung o.n.A. (T88.9)

Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79-T79)

- T79.- Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80.-)
Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)
Während oder nach medizinischen Maßnahmen (T80-T88)
- T79.0 Luftembolie (traumatisch)**
Exkl.: Luftembolie als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.0)
- T79.1 Fettembolie (traumatisch)**
Exkl.: Fettembolie als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.8)
- T79.2 Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung**
- T79.3 Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- T79.4 Traumatischer Schock**
Schock (unmittelbar) (protrahiert) nach Verletzung
Exkl.: Schock (durch):
• als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
• Anästhesie (T88.2)
• anaphylaktisch (durch):
• indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
• Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
• Serum (T80.5)
• o.n.A. (T78.2)
• Blitzschlag (T75.0)
• elektrischen Strom (T75.4)
• Geburts- (O75.1)
• nichttraumatisch, anderenorts nicht klassifiziert (R57.-)
• postoperativ (T81.1)
- T79.5 Traumatische Anurie**
Crush-Syndrom
Nierenversagen nach Zerquetschung
- T79.6- Traumatische Muskelischämie**
Kompartmentsyndrom
Exkl.: Nichttraumatisches Kompartmentsyndrom (M62.2-)
- T79.60 Traumatische Muskelischämie der oberen Extremität
Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur]
- T79.61 Traumatische Muskelischämie des Oberschenkels und der Hüfte
- T79.62 Traumatische Muskelischämie des Unterschenkels
- T79.63 Traumatische Muskelischämie des Fußes
- T79.68 Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation
- T79.69 Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation
- T79.7 Traumatisches subkutanes Emphysem**
Exkl.: Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes (T81.8)
- T79.8 Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas**

T79.9 Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas**Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)**

Für den Gebrauch dieser Kategorien in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Sollen die eingesetzten Hilfsmittel oder die näheren Umstände angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Jede Inanspruchnahme medizinischer Betreuung wegen postoperativer Zustände, bei denen keine Komplikationen bestehen, wie z.B.:

- Anpassen und Einstellen von Ektoprothesen (Z44.-)
- Verschluss eines äußeren Stomas (Z43.-)
- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O00-O99)

Näher bezeichnete Komplikationen, die anderenorts klassifiziert sind, wie z.B.:

- Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion (G97.0)
- Funktionsstörung nach Kolostomie (K91.4)
- Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff (I97.0-I97.1)
- Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (I97.2.-)
- Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert (M96.1)
- Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes (E86-E87)
- Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- Syndrome des operierten Magens (K91.1)

Unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T78.-)

Verbrennungen oder Verätzungen durch lokale Applikationen und Bestrahlung (T20-T32)

Vergiftung durch und toxische Wirkungen von Arzneimitteln, Drogen und chemische Substanzen (T36-T65)

T80.- Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Inkl.: Perfusion

Exkl.: Abstoßung eines Knochenmarktransplantates (T86.00)

T80.0 Luftembolie nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**T80.1 Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**

Phlebitis

Thrombembolie

Thrombophlebitis

nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
- nach medizinischen Maßnahmen (T81.7)

T80.2 Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Infektion

Sepsis

nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7-)
 - nach medizinischen Maßnahmen (T81.4)
- Posttransfusionshepatitis (B16-B19)

- T80.3 AB0-Unverträglichkeitsreaktion**
Inkompatible Bluttransfusion
Reaktion durch Blutgruppenunverträglichkeit bei Infusion oder Transfusion
- T80.4 Rh-Unverträglichkeitsreaktion**
Reaktionen durch Rh-Faktor bei Infusion oder Transfusion
- T80.5 Anaphylaktischer Schock durch Serum**
Exkl.: Schock:
 - allergisch o.n.A. (T78.2)
 - anaphylaktisch:
 - durch unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - o.n.A. (T78.2)
- T80.6 Sonstige Serumreaktionen**
Serumdermatitis
Serumintoxikation
Serumkrankheit
Serumurtikaria
Exkl.: Serumhepatitis (B16-B19)
- T80.8 Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**
- T80.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**
Transfusionsreaktion o.n.A.
- T81.- Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Komplikation nach:
 - Impfung [Immunisierung] (T88.0-T88.1)
 - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
 - Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0-L27.1)
 - Komplikation durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
 - Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln oder Drogen o.n.A. (T88.7)
- T81.0 Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**
Blutung an jeder Lokalisation als Folge eines Eingriffes
Exkl.: Hämatom einer geburtshilflichen Wunde (O90.2)
Blutung durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
- T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**
Kollaps o.n.A.
Schock (endotoxisch) (hypovolämisch) | während oder als Folge eines Eingriffes
Postoperativer Schock o.n.A.
Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.
Exkl.: Schock (durch):
 - als Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
 - Anästhesie (T88.2)
 - anaphylaktisch (durch):
 - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
 - elektrischen Strom (T75.4)
 - Geburts- (O75.1)
 - traumatisch (T79.4)

- T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**
 Versehentliche Perforation:
 • Blutgefäß
 • Nerv
 • Organ
- | | | |
|-------|---|--------------------------|
| durch | Endoskop Instrument Katheter Sonde | während eines Eingriffes |
|-------|---|--------------------------|
- Exkl.:* Instrumentelle Verletzung unter der Geburt (O70-O71)
 Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B. Masters-Allen-Syndrom (N83.8)
 Perforation, Stich- oder Risswunde, verursacht durch absichtlich im Operationsgebiet belassenes Gerät oder Implantat (T82-T85)
- T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert**
 Dehiszenz
 Ruptur
- | |
|-----------------------|
| einer Operationswunde |
|-----------------------|
- Exkl.:* Dehiszenz einer:
 • geburtshilflichen Dammwunde (O90.1)
 • Kaiserschnittwunde (O90.0)
- T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**
 Abszess:
 • intraabdominal
 • Naht-
 • subphrenisch
 • Wund-
 Sepsis
- | | |
|--|------------------------------|
| | nach medizinischen Maßnahmen |
|--|------------------------------|
- Exkl.:* Infektion (durch):
 • Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)
 • Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7-)
 Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichen Eingriff (O86.0)
- T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist**
 Adhäsionen
 Obstruktion
 Perforation
- | | |
|--|--|
| | durch einen Fremdkörper, der versehentlich in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist |
|--|--|
- Exkl.:* Obstruktion oder Perforation, verursacht durch absichtlich im Körper belassene Prothesen und Implantate (T82.0-T82.5, T83.0-T83.4, T84.0- bis T84.4, T85.0-T85.6)
- T81.6 Akute Reaktion auf eine während eines Eingriffes versehentlich zurückgebliebene Fremdschubstanz**
 Peritonitis:
 • aseptisch
 • durch chemische Substanzen
- T81.7 Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**
 Luftembolie nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
- Exkl.:* Embolie:
 • als Komplikation bei:
 • Abort, Extrauterin-Gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
 • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
 • durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
 • nach Infusion, Transfusion und Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.0)
 • traumatisch (T79.0)
- T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes
 Komplikation bei Inhalationstherapie
 Persistierende postoperative Fistel
- Exkl.:* Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)
 Hypothermie nach Anästhesie (T88.5)
- T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes**

T82.- Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)

T82.0 Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese

| | |
|---|---------------------------|
| Fehllage Leckage Obstruktion, mechanisch Perforation Protrusion Verlagerung Versagen (mechanisch) | durch Herzklappenprothese |
|---|---------------------------|

T82.1 Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Elektroden
- Impulsgenerator (Batterie)

T82.2 Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate

T82.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Aorten- (Bifurkations-) Transplantat (Austausch)
- Arterientransplantat (Bypass) (A. carotis) (A. femoralis)

T82.4 Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Gefäßkatheter bei Dialyse

Exkl.: Mechanische Komplikation durch Katheter zur Peritonealdialyse (T85.6)

T82.5 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- arteriovenöse Fistel, operativ angelegt
- arteriovenösen Shunt, operativ angelegt
- Ballon- (Gegenpulsations-) Gerät
- Infusionskatheter
- künstliches Herz
- Vena-cava-Schirm

Exkl.: Mechanische Komplikation durch epiduralen oder subduralen Infusionskatheter (T85.6)

T82.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese

T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

T82.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

| | |
|--|---|
| Blutung Embolie Fibrose Schmerzen Stenose Thrombose | durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
|--|---|

T82.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen

T83.- Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)

T83.0 Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Transurethraler Verweilkatheter
- Zystostomiekatheter

- T83.1 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
 • elektronischen Stimulator
 • Sphinkterimplantat
 • Stent
 im Harntrakt
- T83.2 Mechanische Komplikation durch ein Harnorgantransplantat**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Harnorgantransplantat
- T83.3 Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpessar**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Intrauterinpessar
- T83.4 Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch (implantierte) Penisprothese
- T83.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt**
- T83.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt**
- T83.8 Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**
 Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
- T83.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Urogenitaltrakt**
- T84.- Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Exkl.: Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte (M96.6)
 Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T84.0- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine Gelenkprothese
- T84.00 Schultergelenk
- T84.01 Ellenbogengelenk
- T84.02 Radiuskopfgelenk
- T84.03 Handgelenk
- T84.04 Hüftgelenk
- T84.05 Kniegelenk
- T84.06 Sprunggelenk
- T84.07 Bandscheibe
- T84.08 Sonstige näher bezeichnete Gelenke
 Fingergelenk
 Großzehengrundgelenk
 Kiefergelenk
- T84.1- Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen
- T84.10 Schulterregion
 Akromioklavikulargelenk
 Klavikula
 Schultergelenk
 Skapula
 Sternoklavikulargelenk
- T84.11 Oberarm
 Ellenbogengelenk

Systematisches Verzeichnis

- T84.12 Unterarm
Handgelenk
- T84.13 Hand
- T84.14 Beckenregion und Oberschenkel
Hüftgelenk
Iliosakralgelenk
- T84.15 Unterschenkel
Kniegelenk
- T84.16 Knöchel und Fuß
Sprunggelenk
- T84.18 Sonstige näher bezeichnete Extremitätenknochen
- T84.2- Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
- T84.20 Wirbelsäule
- T84.28 Sonstige näher bezeichnete Knochen
Rippen
Schädelknochen
Sternum
- T84.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Knochengeräte, -implantate oder -transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
• elektronischen Knochenstimulator
• Knochentransplantat
- T84.4 Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Muskel- oder Sehnenstransplantat
- T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese**
Periimplantäre (implantatassoziierte) Infektion
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer Arthritis (M00.-) oder einer Osteomyelitis (M86.-) im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.
- T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]**
Periimplantäre (implantatassoziierte) Infektion
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer Arthritis (M00.-) oder einer Osteomyelitis (M86.-) im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.
- T84.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Periimplantäre (implantatassoziierte) Infektion
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer Arthritis (M00.-) oder einer Osteomyelitis (M86.-) im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.
- T84.8 Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
- T84.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat**

- T85.-** **Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T85.0** **Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
- T85.1** **Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch elektronischen Nervenstimulator (Elektrode):
- Gehirn
 - periphere Nerven
 - Rückenmark
- T85.2** **Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse**
 Unter T82.0 aufgeführte Komplikationen durch eine intraokulare Linse, einschließlich Eintrübung einer intraokularen Linse
- T85.3** **Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Hornhauttransplantat
 - Orbitaprothese
- T85.4** **Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.5-** **Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Gallengangsprothese
 - ösophageale Antirefluxvorrichtung
- T85.50 Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Ösophagus
- T85.51 Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
 Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
- T85.52 Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
 Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde [PEJ-Sonde]
- T85.53 Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen
- T85.54 Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Pankreas
- T85.59 Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate, Lokalisation nicht näher bezeichnet
- T85.6** **Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Dauernähte
 - epiduralen und subduralen Infusionskatheter
 - Katheter zur Peritonealdialyse
 - nichtresorbierbares Operationsmaterial o.n.A.
- Exkl.:* Mechanische Komplikation durch Dauernähte (Draht) zur Fixierung von Knochen (T84.1- bis T84.2-)
- T85.7-** **Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
- T85.71 Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
- T85.72 Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
- T85.73 Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat
Exkl.: Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat (T85.82)

Systematisches Verzeichnis

- T85.74 Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde [PEJ-Sonde]
- T85.75 Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im hepatobiliären System und im Pankreas
- T85.76 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen Gastrointestinaltrakt
- T85.78 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
- T85.8- Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.81 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
- T85.82 Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.83 Sonstige Komplikationen durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.88 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat**
Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat o.n.A.
- T86.- Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben**
Hinw.: Das Versagen der abgestoßenen Organe und Gewebe (z.B. ein akutes Nierenversagen bei Abstoßung eines Nierentransplantates) ist in der Schlüsselnummer enthalten und daher nicht gesondert zu kodieren.
- T86.0- Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-Host-Krankheit**
Benutze zusätzliche Schlüsselnummern bei den Subkategorien T86.01†, T86.02†, T86.05†, T86.06† und T86.07†, um jede einzelne Organbeteiligung bei Graft-versus-Host-Krankheit zu verschlüsseln.
Die Einteilung der Stadien und Grade der akuten Graft-versus-Host-Krankheit erfolgt nach Meeting Report der Consensus Conference on Acute GVHD Grading (1994), Houston (USA) (Meeting Report, Consensus Conference on Acute GVHD Grading, Przepiorka D, Weisdorf D, Martin P, Klingemann HG, Beatty P, Hows J, Thomas ED, abgedruckt in: Bone Marrow Transplant. 1995 Jun;15(6):825-8).
Die Einteilung der Grade der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit erfolgt nach: National Institutes of Health consensus development project on criteria for clinical trials in chronic graft-versus-host disease: I. Diagnosis and staging working group report. Filipovich AH, Weisdorf D, Pavletic S, Socie G, Wingard JR, Lee SJ, Martin P, Chien J, Przepiorka D, Couriel D, Cowen EW, Dinndorf P, Farrell A, Hartzman R, Henslee-Downey J, Jacobsohn D, McDonald G, Mittleman B, Rizzo JD, Robinson M, Schubert M, Schultz K, Shulman H, Turner M, Vogelsang G, Flowers ME, abgedruckt in: Biol Blood Marrow Transplant. 2005 Dec;11(12):945-56.
- T86.00 Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen

T86.01† Akute Graft-versus-Host-Krankheit, Grad I und II
Hinw.: Der jeweilige Grad der akuten GVHD ist erreicht, wenn mindestens eines der zugeordneten Stadien der genannten akuten Organ-GVHD vorliegt.

| Grad der akuten GVHD | Stadium der akuten Haut-GVHD | Stadium der akuten Leber-GVHD | Stadium der akuten Verdauungstrakt-GVHD |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------|---|
| I | 1 oder 2 | Keine Beteiligung | Keine Beteiligung |
| II | 3 | 1 | 1 |

Akute Haut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 bis 3 (L99.11* L99.12* L99.13*)
 Akute Leber-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (K77.11*)
 Akute Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (K93.21*)

T86.02† Akute Graft-versus-Host-Krankheit, Grad III und IV
Hinw.: Der jeweilige Grad der akuten GVHD ist erreicht, wenn mindestens eines der zugeordneten Stadien der genannten Organ-GVHD vorliegt. Das Stadium der akuten Haut-GVHD stellt kein Eingangskriterium für den Grad III der GVHD dar, es dient hier lediglich der Dokumentation.

| Grad der akuten GVHD | Stadium der akuten Haut-GVHD | Stadium der akuten Leber-GVHD | Stadium der akuten Verdauungstrakt-GVHD |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------|---|
| III | (1 bis 3) | 2 oder 3 | 2 oder 3 |
| IV | 4 | 4 | 4 |

Akute Haut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 bis 4 (L99.11* L99.12* L99.13* L99.14*)
 Akute Leber-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 2 bis 4 (K77.12* K77.13* K77.14*)
 Akute Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 2 bis 4 (K93.22* K93.23* K93.24*)

T86.05† Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, mild
Hinw.: Die milde Form der chronischen GVHD ist erreicht, wenn mindestens eine oder höchstens zwei der genannten Organ-GVHD im Stadium 1 vorliegen. Eine Lungenbeteiligung darf nicht vorliegen.

Chronische Augen-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (H58.21*)
 Chronische Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (M36.51*)
 Chronische Haut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (L99.21*)
 Chronische Leber-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (K77.21*)
 Chronische Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (K93.41*)
 Chronische Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (K93.31*)
 Chronische Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (N77.21*)

T86.06† Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
Hinw.: Die moderate Form der chronischen GVHD ist erreicht, wenn eine Lungenbeteiligung im Stadium 1 oder mindestens eine der anderen genannten Organ-GVHD im Stadium 2 oder mindestens drei der anderen genannten Organ-GVHD im Stadium 1 vorliegen.

Chronische Augen-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (H58.21* H58.22*)
 Chronische Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (M36.51* M36.52*)
 Chronische Haut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (L99.21* L99.22*)
 Chronische Leber-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (K77.21* K77.22*)
 Chronische Lungen-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 (J99.21*)
 Chronische Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (K93.41* K93.42*)
 Chronische Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (K93.31* K93.32*)
 Chronische Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 1 und 2 (N77.21* N77.22*)

Systematisches Verzeichnis

- T86.07† Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
Hinw.: Die schwere Form der chronischen GVHD ist erreicht, wenn eine Lungenbeteiligung im Stadium 2 oder 3 oder mindestens eine der anderen genannten Organ-GVHD im Stadium 3 vorliegen.
Chronische Augen-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (H58.23*)
Chronische Bindegewebe-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (M36.53*)
Chronische Haut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (L99.23*)
Chronische Leber-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (K77.23*)
Chronische Lungen-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 2 und 3 (J99.22* J99.23*)
Chronische Mundschleimhaut-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (K93.43*)
Chronische Verdauungstrakt-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (K93.33*)
Chronische Vulvovaginal-Graft-versus-Host-Krankheit, Stadium 3 (N77.23*)
- T86.09 Graft-versus-Host-Krankheit, nicht näher bezeichnet
- T86.1- Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates**
- T86.10 Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
Akute Abstoßung eines Nierentransplantates
Akute Funktionsverschlechterung ohne Nachweis einer Abstoßung
Soll die Ursache der akuten Funktionsverschlechterung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- T86.11 Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
Chronische Abstoßung eines Nierentransplantates
Soll die Ursache der chronischen Funktionsverschlechterung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- T86.12 Verzögerte Aufnahme der Transplantatfunktion
- T86.19 Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates
- T86.2 Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates**
Exkl.: Komplikation durch:
• Herz-Lungen-Transplantat (T86.3)
• Künstliches Herzgerät (T82.-)
- T86.3 Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates**
- T86.4- Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates**
- T86.40 Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
Abstoßung | innerhalb der ersten 28 Tage nach
Funktionsverschlechterung | Transplantation
- T86.41 Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
Abstoßung | 29 Tage nach Transplantation und
Funktionsverschlechterung | später
- T86.49 Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates
- T86.5- Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates**
- T86.50 Durchblutungsstörung eines Hauttransplantates
- T86.51 Nekrose eines Hauttransplantates
- T86.52 Verlust eines Hauttransplantates
- T86.59 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates
- T86.8- Versagen und Abstoßung sonstiger transplantierte Organe und Gewebe**
- T86.81 Lungentransplantat
- T86.82 Pankreastransplantat
- T86.83 Hornhauttransplantat des Auges

- T86.88 Sonstige transplantierte Organe und Gewebe
Transplantatversagen oder -abstoßung von:
- Darm
 - Knochen
- T86.9 Versagen und Abstoßung eines nicht näher bezeichneten transplantierten Organs und Gewebes
- T87.-** **Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind**
- T87.0 Komplikationen durch replantierte (Teile der) obere(n) Extremität
- T87.1 Komplikationen durch replantierte (Teile der) untere(n) Extremität
- T87.2 Komplikationen durch sonstigen replantierten Körperteil
- T87.3 Neurom des Amputationsstumpfes
- T87.4 Infektion des Amputationsstumpfes
- T87.5 Nekrose des Amputationsstumpfes
- T87.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
Amputationsstumpf:
- (Flexions-) Kontraktur (des benachbarten proximalen Gelenkes)
 - Hämatom
 - Ödem
- Exkl.:* Phantomglied (G54.6-G54.7)
- T88.-** **Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Komplikationen nach:
- Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.-)
 - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0-L27.1)
 - Komplikation bei:
 - geburtshilfliche Operationen und Maßnahmen (O75.4)
 - Geräte, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Komplikationen bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.-)
 - in der Schwangerschaft (O29.-)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
- Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes (T81.2)
- T88.0 Infektion nach Impfung [Immunsierung]
Sepsis nach Impfung [Immunsierung]
- T88.1 Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunsierung], anderenorts nicht klassifiziert
Hautausschlag nach Impfung
- Exkl.:* Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
Arthritis nach Impfung [Immunsierung] (M02.2-)
Enzephalitis nach Impfung [Immunsierung] (G04.0)
Sonstige Serumreaktionen (T80.6)
- T88.2 Schock durch Anästhesie
Schock durch Anästhesie bei ordnungsgemäßer Verabreichung eines indikationsgerechten Arzneimittels
- Exkl.:* Komplikationen bei Anästhesie:
- durch Überdosis oder Verabreichung einer falschen Substanz (T36-T50)
 - im Wochenbett (O89.-)
 - in der Schwangerschaft (O29.-)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
- Postoperativer Schock o.n.A. (T81.1)
- T88.3 Maligne Hyperthermie durch Anästhesie

Systematisches Verzeichnis

- T88.4** **Misslungene oder schwierige Intubation**
- T88.5** **Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie**
Hypothermie nach Anästhesie
- T88.6** **Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung**
Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
- T88.7** **Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge**
Allergische Reaktion
Idiosynkrasie
Überempfindlichkeit
Unerwünschte Nebenwirkung
Arzneimittel-:
• Reaktion o.n.A.
• Überempfindlichkeit o.n.A.
Exkl.: Näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T80-T88.6, T88.8)
- | durch indikationsgerechtes Arzneimittel oder indikationsgerechte Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
- T88.8** **Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T88.9** **Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. (T78.9)

Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert (T89-T89)

T89.- **Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas**

- T89.0-** **Komplikationen einer offenen Wunde**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- T89.00 Nicht näher bezeichnet
- T89.01 Fremdkörper (mit oder ohne Infektion)
- T89.02 Infektion
- T89.03 Sonstige
Verzögerte Behandlung
Verzögerte Wundheilung

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)

Hinw.: Die Kategorien T90-T98 sind zu benutzen, um bei Zuständen aus S00-S99 und T00-T88 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen.

T90.- **Folgen von Verletzungen des Kopfes**

- T90.0** **Folgen einer oberflächlichen Verletzung des Kopfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S00.- klassifizierbar ist

- T90.1 Folgen einer offenen Wunde des Kopfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S01.- klassifizierbar ist
- T90.2 Folgen einer Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen**
Folgen einer Verletzung, die unter S02.- klassifizierbar ist
- T90.3 Folgen einer Verletzung der Hirnnerven**
Folgen einer Verletzung, die unter S04.- klassifizierbar ist
- T90.4 Folgen einer Verletzung des Auges und der Orbita**
Folgen einer Verletzung, die unter S05.- klassifizierbar ist
- T90.5 Folgen einer intrakraniellen Verletzung**
Folgen einer Verletzung, die unter S06.- klassifizierbar ist
- T90.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Kopfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S03.-, S07-S08 und S09.0-S09.8 klassifizierbar ist
- T90.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Kopfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S09.9 klassifizierbar ist
- T91.- Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes**
- T91.0 Folgen einer oberflächlichen Verletzung und einer offenen Wunde des Halses und des Rumpfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S10-S11, S20-S21, S30-S31 und T09.0-T09.1 klassifizierbar ist
- T91.1 Folgen einer Fraktur der Wirbelsäule**
Folgen einer Verletzung, die unter S12.-, S22.0-, S22.1, S32.0-, S32.7 und T08.- klassifizierbar ist
- T91.2 Folgen einer sonstigen Fraktur des Thorax und des Beckens**
Folgen einer Verletzung, die unter S22.2-S22.9, S32.1-S32.5 und S32.8- klassifizierbar ist
- T91.3 Folgen einer Verletzung des Rückenmarkes**
Folgen einer Verletzung, die unter S14.0-S14.1-, S24.0-S24.1-, S34.0-S34.1 und T09.3 klassifizierbar ist
- T91.4 Folgen einer Verletzung der intrathorakalen Organe**
Folgen einer Verletzung, die unter S26-S27 klassifizierbar ist
- T91.5 Folgen einer Verletzung der intraabdominalen Organe und der Beckenorgane**
Folgen einer Verletzung, die unter S36-S37 klassifizierbar ist
- T91.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Halses und des Rumpfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S13.-, S14.2-S14.6, S15-S18, S19.7-S19.8-, S23.-, S24.2-S24.6, S25.-, S28.-, S29.0-S29.8-, S33.-, S34.2-S34.8, S35.-, S38.-, S39.0-S39.8, T09.2 und T09.4-T09.8 klassifizierbar ist
- T91.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Halses und des Rumpfes**
Folgen einer Verletzung, die unter S19.9, S29.9, S39.9 und T09.9 klassifizierbar ist
- T92.- Folgen von Verletzungen der oberen Extremität**
- T92.0 Folgen einer offenen Wunde der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar ist
- T92.1 Folgen einer Fraktur des Armes**
Folgen einer Verletzung, die unter S42.-, S52.- und T10.- klassifizierbar ist
- T92.2 Folgen einer Fraktur in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
Folgen einer Verletzung, die unter S62.- klassifizierbar ist
- T92.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar ist
- T92.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S44.-, S54.-, S64.- und T11.3 klassifizierbar ist
- T92.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S46.-, S56.-, S66.- und T11.5 klassifizierbar ist
- T92.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S47-S48, S57-S58, S67-S68 und T11.6 klassifizierbar ist

- T92.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S40.-, S45.-, S49.7-S49.8, S50.-, S55.-, S59.7-S59.8, S60.-, S65.-, S69.7-S69.8, T11.0-, T11.4 und T11.8 klassifizierbar ist
- T92.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S49.9, S59.9, S69.9 und T11.9 klassifizierbar ist
- T93.- Folgen von Verletzungen der unteren Extremität**
- T93.0 Folgen einer offenen Wunde der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar ist
- T93.1 Folgen einer Fraktur des Femurs**
Folgen einer Verletzung, die unter S72.- klassifizierbar ist
- T93.2 Folgen sonstiger Frakturen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S82.-, S92.- und T12.- klassifizierbar ist
- T93.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar ist
- T93.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S74.-, S84.-, S94.- und T13.3 klassifizierbar ist
- T93.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S76.-, S86.-, S96.- und T13.5 klassifizierbar ist
- T93.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S77-S78, S87-S88, S97-S98 und T13.6 klassifizierbar ist
- T93.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S70.-, S75.-, S79.7-S79.8, S80.-, S85.-, S89.7-S89.8, S90.-, S95.-, S99.7-S99.8, T13.0-, T13.4 und T13.8 klassifizierbar ist
- T93.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S79.9, S89.9, S99.9 und T13.9 klassifizierbar ist
- T94.- Folgen von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen**
- T94.0 Folgen von Verletzungen mehrerer Körperregionen**
Folgen einer Verletzung, die unter T00-T07 klassifizierbar ist
- T94.1 Folgen von Verletzungen nicht näher bezeichneter Körperregionen**
Folgen einer Verletzung, die unter T14.- klassifizierbar ist
- T95.- Folgen von Verbrennungen, Verätzungen oder Erfrierungen**
- T95.0 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Kopfes oder des Halses**
Folgen einer Verletzung, die unter T20.-, T33.0-T33.1, T34.0-T34.1 und T35.2 klassifizierbar ist
- T95.1 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Rumpfes**
Folgen einer Verletzung, die unter T21.-, T33.2-T33.3, T34.2-T34.3 und T35.3 klassifizierbar ist
- T95.2 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter T22-T23, T33.4-T33.5, T34.4-T34.5 und T35.4 klassifizierbar ist
- T95.3 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter T24-T25, T33.6-T33.8, T34.6-T34.8 und T35.5 klassifizierbar ist
- T95.4 Folgen einer Verbrennung oder Verätzung, die nur nach der Größe der betroffenen Körperoberfläche klassifizierbar ist**
Folgen einer Verletzung, die unter T31-T32 klassifizierbar ist
- T95.8 Folgen einer sonstigen näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**
Folgen einer Verletzung, die unter T26-T29, T35.0-T35.1 und T35.6 klassifizierbar ist
- T95.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**
Folgen einer Verletzung, die unter T30.-, T33.9, T34.9 und T35.7 klassifizierbar ist
- T96 Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
Inkl.: Folgen einer Vergiftung, die unter T36-T50 klassifizierbar ist

T97 Folgen toxischer Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen

Inkl.: Folgen toxischer Wirkungen, die unter T51-T65 klassifizierbar sind

T98.- Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Wirkungen äußerer Ursachen

T98.0 Folgen der Auswirkungen von Fremdkörpern in natürlichen Körperöffnungen

Folgen von Auswirkungen, die unter T15-T19 klassifizierbar sind

T98.1 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Schäden durch äußere Ursachen

Folgen von Schäden, die unter T66-T78 klassifizierbar sind

T98.2 Folgen bestimmter Frühkomplikationen eines Traumas

Folgen von Komplikationen, die unter T79.- klassifizierbar sind

T98.3 Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Folgen von Komplikationen, die unter T80-T88 klassifizierbar sind

Kapitel XX

Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y84)

Dieses Kapitel, das in den vorangegangenen Revisionen der ICD als ergänzende Klassifikation bestand, ermöglicht die Klassifizierung von Umweltereignissen und Umständen als Ursache von Verletzungen, Vergiftungen und anderen schädlichen Wirkungen. In Fällen, in denen eine Schlüsselnummer aus diesem Kapitel anwendbar ist, soll diese zusätzlich zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation benutzt werden. Meistens wird der Zustand mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)" zu klassifizieren sein.

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- V01-X59 Unfälle
- X60-X84 Vorsätzliche Selbstbeschädigung
- X85-Y09 Tätlicher Angriff
- Y10-Y34 Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind
- Y35-Y36 Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen
- Y40-Y84 Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

- V99! Transportmittelunfall
- W49.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte
- W64.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte
- W87.-! Exposition gegenüber elektrischem Strom
- W91.-! Exposition gegenüber Strahlung
- W92.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze
- W93.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte
- W94.-! Exposition gegenüber hohem oder niedrigem Luftdruck oder Luftdruckwechsel
- X19.-! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen
- X29.-! Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen
- X49.-! Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen
- X59.-! Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und nicht näher bezeichneten Faktoren
- X84.-! Absichtliche Selbstbeschädigung
- Y09.-! Tätlicher Angriff
- Y34.-! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt
- Y35.-! Verletzungen bei gesetzlichen Maßnahmen
- Y36.-! Verletzungen durch Kriegshandlungen
- Y57.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln und Drogen
- Y59.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Impfstoffen oder biologischen aktiven Substanzen
- Y69! Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung
- Y82.-! Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung
- Y84.-! Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Unfälle (V01-X59)

V99! Transportmittelunfall

Inkl.: Busunfall
Eisenbahnunfall
Fahrradunfall
Fußgängerunfall
Lieferwagenunfall
LKW-Unfall
Luftverkehrsunfall
Motorradunfall
PKW-Unfall
Reitunfall oder Unfall eines tierbespannten Fahrzeuges
Straßenbahnunfall
Unfall mit einem Spezialfahrzeug
Wasserfahrzeugunfall

Exkl.: Ereignis, dessen Umstände unbestimmt sind (Y34.9!)
Ertrinken und Untergehen durch freiwilligen Sprung von einem Boot, das nicht an einem Unfall beteiligt ist (X59.9!)
Exposition gegenüber Luftdruckwechsel beim Aufsteigen oder Landen (W94.9!)
Spezialfahrzeug bei Benutzung im Stand oder bei Instandhaltung (W49.9!)
Tätlicher Angriff durch vorsätzlich verursachten Kraftfahrzeugunfall (Y09.9!)
Unfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen, aber ohne Bezug zu den typischen Risiken der Fortbewegung, z.B. Zerquetschung eines Fingers beim Schließen der Fahrzeurtür (W49.9!)
Unfälle von Personen bei der Instandhaltung oder Reparatur von Transportmitteln (nicht in Bewegung), es sei denn, sie werden durch ein anderes sich bewegendes Transportmittel verletzt (W49.9!)
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9!)
Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9!)

W49.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte

W49.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte

Exposition gegenüber:

- Lärm
- Vibration

Unfall durch:

- Eindringen eines Fremdkörpers durch die Haut
- (fallende) (geworfene) Gegenstände
- Feuerwaffen
- Feuerwerkskörper
- Injektionsnadel
- Kesselexplosion
- Maschinen
- Messerstich
- Werkzeuge

Exkl.: Ätzende Flüssigkeit (X49.9!)
Aspiration oder Verschlucken eines Fremdkörpers mit Verschluss der Atemwege (X59.9!)
Einsturz eines brennenden Gebäudes (X59.9!)
Exposition gegenüber elektrischem Strom (W87.9!)
Fallender Gegenstand bei Naturkatastrophe (X59.9!)
Kontakt oder Zusammenstoß mit Tieren oder Personen (W64.9!)
Sturz im Zusammenhang mit Glas (X59.9!)
Tätlicher Angriff (Y09.9!)
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9!)

W64.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte

- W64.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte**
 Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung oder von in Panik geratener Menschenmenge
 Insektenstich, nichtgiftig
 Tierbiss (nichtgiftig)
 Verletzung an Pflanzen (nichtgiftig)
- Exkl.:* Bisse, giftig (X29.9!)
 Getroffenwerden von Gegenständen (W49.9!)
 Stiche (giftig) (X29.9!)
 Sturz durch Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9!)
 Tätlicher Angriff (Y09.9!)

W87.-! Exposition gegenüber elektrischem Strom

- W87.9! Unfall durch elektrischen Strom**
 Elektrischer Schlag
 Verbrennung durch elektrischen Strom
- Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9!)
 Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69!)

W91.-! Exposition gegenüber Strahlung

- W91.9! Strahlenunfall**
 Exposition gegenüber:
- ionisierende Strahlung
 - Isotopenstrahlung
 - künstliches sichtbares Licht
 - künstliches ultraviolettes Licht
 - Röntgenstrahlung
- Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9!)
 Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69!)

W92.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze

- W92.9! Unfall durch künstliche Hitze**
 Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze
- Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9!)
 Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69!)

W93.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte

- W93.9! Unfall durch künstliche Kälte**
 Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte
- Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9!)
 Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69!)

W94.-! Exposition gegenüber hohem oder niedrigem Luftdruck oder Luftdruckwechsel

- W94.9! Unfall durch Luftdruckwechsel**
 Exposition gegenüber (nicht wetterbedingtem) hohem oder niedrigem Luftdruck
- Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9!)
 Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69!)

X19.-! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen

X19.9! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen

Verbrennung oder Verbrühung durch heiße:

- Dämpfe
- Flüssigkeiten
- Gase
- Gegenstände
- Nahrungsmittel
- sonstige Materialien

Exkl.: Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen (X59.9!)
- übermäßige natürliche Hitze (X59.9!)

Gegenstände, die üblicherweise nicht heiß sind, z.B. ein Gegenstand, der durch einen Hausbrand erhitzt wurde (X59.9!)

X29.-! Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen

X29.9! Unfall durch Kontakt mit giftigen Pflanzen oder Tieren

Giftiger Tierbiss oder Insektenstich

Verletzung an giftigen Pflanzen

Exkl.: Verzehr von giftigen Tieren oder Pflanzen (X49.9!)

Echse (nichtgiftig) (W64.9!)

Schlange, nichtgiftig (W64.9!)

Meerestiere, nichtgiftig (W64.9!)

Stichwunde o.n.A. durch Pflanzendornen oder -stacheln (W64.9!)

X49.-! Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen

X49.9! Akzidentelle Vergiftung

Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge

Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels

Vergiftung (akzidentell) durch und Exposition gegenüber:

- Alkohol
- Arzneimittel, Drogen und sonstige biologisch aktive Substanzen
- ätzende Flüssigkeit
- halogenierte Kohlenwasserstoffe
- organische Lösungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel

Verzehr von giftigen Tieren und Pflanzen

Exkl.: Anwendung in suizidaler Absicht oder zum Zwecke der Tötung oder Schädigung oder bei sonstigen, unter X84.9!, Y09.9!, Y34.9! klassifizierbaren Sachverhalten

Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X29.9!)

Unerwünschte Nebenwirkung durch indikationsgerecht angewendete und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichte Arzneimittel (Y57.9!, Y59.9!)

X59.-! Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und nicht näher bezeichneten Faktoren**X59.9! Sonstiger und nicht näher bezeichneter Unfall**

(Akzidentelle) Exposition gegenüber sonstigen Faktoren

Aspiration

Einsturz eines brennenden Gebäudes

Ersticken im Bett

Ertrinken und Untergehen

Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen
- Rauch
- Sonnenlicht
- übermäßige natürliche Hitze und Kälte

Fallende Gegenstände bei Naturkatastrophen

Opfer von:

- Blitzschlag
- Erdbeben
- Lawine
- Sturmkatastrophe
- Tsunami
- Verschüttung oder Verletzung durch zusammenfallende Gebäude oder Strukturen infolge Erdbebens
- Überschwemmung

Strangulierung

Unfall durch Sturz (ins Wasser)

Verletzung oder Krankheit durch Überanstrengung sowie durch anstrengende oder wiederholte Bewegungen, auch beim Sport

Exkl.: Berührung mit oder Inhalation von:

- Flüssiggas (W93.9!)

- Trockeneis (W93.9!)

Brandstiftung (Y09.9!)

Durch Explosion entstandener Brand (W49.9!)

Ertrinken und Untergehen durch:

- Transportmittelunfälle (V99!)
- Wasserfahrzeugunfall (V99!)

Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung oder von in Panik geratener Menschenmenge (W64.9!)

Künstlich erzeugte Kälte (W93.9!)

Obstruktion des Ösophagus durch Nahrungsmittel, Fremdkörper oder Erbrochenes, ohne Angabe von Asphyxie oder Obstruktion der Atemwege (W49.9!)

Sturz (aus) (in) (von):

- im Zusammenhang mit Geräten und Anlagen für Freizeitgestaltung (W49.9!)
- Maschinen (in Betrieb) (W49.9!)
- Transportfahrzeug (V99!)

Tätlicher Angriff (Y09.9!)

Transportmittelunfälle, bei denen das Transportmittel zur Fortbewegung genutzt wird (V99!)

Übermäßige, künstlich erzeugte Hitze (W92.9!)

Verletzung, ausgenommen Asphyxie oder Obstruktion der Atemwege, durch Nahrungsmittel, Fremdkörper oder Erbrochenes (W49.9!)

Verletzung durch Umstürzen von Bäumen oder sonstigen Objekten durch Blitzschlag (W49.9!)

Vernachlässigung oder Verlassen (Y09.9!)

Verschüttetwerden ohne Asphyxie oder Ersticken (W49.9!)

Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84)

X84.-! Absichtliche Selbstbeschädigung

- X84.9!** **Absichtliche Selbstbeschädigung**
Absichtlich selbstzugefügte Vergiftung oder Verletzung
Selbsttötung (Versuch)

Tätlicher Angriff (X85-Y09)

Y09.-! Tätlicher Angriff

- Y09.9!** **Tätlicher Angriff**
Misshandlung
Vergewaltigung
Tätlicher Angriff mit:
• Arzneimittel
• Chemikalien
• Waffen
Tötung
Verletzungen durch eine andere Person in Verletzungs- oder Tötungsabsicht auf jede Art und Weise
Vernachlässigung
Vorsätzlich verursachter Kraftfahrzeugunfall
Exkl.: Verletzungen durch:
• gesetzliche Maßnahme (Y35.7!)
• Kriegshandlungen (Y36.9!)

Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind (Y10-Y34)

Y34.-! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt

- Y34.9!** **Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt**
Selbstzugefügte Verletzung, Exposition und jegliche Gewalteinwirkung, bei der wegen unzureichender Informationen keine Unterscheidung zwischen Unfall, Selbstbeschädigung oder tätlichem Angriff möglich ist
Exkl.: Selbstzugefügte Vergiftung, bei der nicht angegeben ist, ob sie durch Unfall oder in Schädigungsabsicht zustande gekommen ist (X49.9!)

Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen (Y35-Y36)

Y35.-! Verletzungen bei gesetzlichen Maßnahmen

- Y35.7!** **Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen**
Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen durch Tränengas, Knüppelschlag oder Feuerwaffe

Y36.-! Verletzungen durch Kriegshandlungen

- Y36.9!** **Verletzungen durch Kriegshandlungen**
Verletzung bei Unruhen

Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung (Y40-Y84)

Inkl.: Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Indikationsgerecht angewendetes und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichtes Arzneimittel als Ursache einer unerwünschten Nebenwirkung

Komplikationen durch medizintechnische Geräte und Produkte

Zwischenfälle bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

Exkl.: Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge, irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels (X49.9!)

Y57.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln und Drogen

Y57.9! Komplikationen durch Arzneimittel oder Drogen

Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln und Drogen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung

Exkl.: Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69!)

Y59.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Impfstoffen oder biologisch aktiven Substanzen

Y59.9! Komplikationen durch Impfstoffe oder biologisch aktive Substanzen

Unerwünschte Nebenwirkung von Impfstoffen und sonstigen biologisch aktiven Substanzen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung

Exkl.: Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69!)

Y69! Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung

Inkl.: Dosierungsfehler

Kontaminierte Substanzen

Unzulängliche aseptische Kautelen

Verschlungen im Körper zurückgelassener Fremdkörper

Verschlungen(e)r Schnitt, Punktion, Perforation oder Blutung

Vorzeitiger Behandlungsabbruch

Exkl.: Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme (Y84.9!)

Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung) (Y82.8!)

Y82.-! Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung

Y82.8! Zwischenfälle durch medizintechnische Geräte und Produkte

Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung)

Exkl.: Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung, die unter Y69! klassifizierbar sind (Y69!)

Spätkomplikationen nach der Anwendung medizintechnischer Geräte und Produkte ohne Angabe eines Versagens oder einer Fehlfunktion (Y84.9!)

Y84.-! Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Y84.9! Zwischenfälle durch medizinische Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Exkl.: Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung, die unter Y69! klassifizierbar sind (Y69!)

Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung) (Y82.8!)

Kapitel XXI

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)

Hinw.: Dieses Kapitel sollte nicht für internationale Vergleiche oder für die unikausale Mortalitätsverschlüsselung benutzt werden.

Die Kategorien Z00-Z99 sind für Fälle vorgesehen, in denen Sachverhalte als "Diagnosen" oder "Probleme" angegeben sind, die nicht als Krankheit, Verletzung oder äußere Ursache unter den Kategorien A00-Y89 klassifizierbar sind. Dies kann hauptsächlich auf zweierlei Art vorkommen:

- a) Wenn eine Person, wegen einer Krankheit oder ohne krank zu sein, das Gesundheitswesen zu einem speziellen Zweck in Anspruch nimmt, z.B. um eine begrenzte Betreuung oder Grundleistung wegen eines bestehenden Zustandes zu erhalten, um ein Organ oder Gewebe zu spenden, sich prophylaktisch impfen zu lassen oder Rat zu einem Problem einzuholen, das an sich keine Krankheit oder Schädigung ist.
- b) Wenn irgendwelche Umstände oder Probleme vorliegen, die den Gesundheitszustand einer Person beeinflussen, an sich aber keine bestehende Krankheit oder Schädigung sind. Solche Faktoren können bei Reihenuntersuchungen der Bevölkerung festgestellt werden, wobei eine Person krank sein kann oder nicht, oder sie werden als ein Zusatzfaktor dokumentiert, der dann berücksichtigt werden muss, wenn die Person wegen irgendeiner Krankheit oder Schädigung behandelt wird.

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

| | |
|---------|--|
| Z00-Z13 | Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen |
| Z20-Z29 | Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten |
| Z30-Z39 | Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen |
| Z40-Z54 | Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen |
| Z55-Z65 | Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände |
| Z70-Z76 | Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen |
| Z80-Z99 | Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen |

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

| | |
|--------|--|
| Z33! | Schwangerschaftsfeststellung als Nebenbefund |
| Z37.-! | Resultat der Entbindung |
| Z50.-! | Rehabilitationsmaßnahmen |
| Z54.-! | Rekonvaleszenz |

Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen (Z00-Z13)

Hinw.: Unspezifische abnorme Befunde, die bei diesen Untersuchungen erhoben werden, sind unter den Kategorien R70-R94 zu klassifizieren.

Exkl.: Untersuchungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Reproduktion (Z30-Z36, Z39.-)

Z00.- Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)
Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)

Z00.0 Ärztliche Allgemeinuntersuchung

Ärztliche Gesundheitsuntersuchung
Check-up
Periodische Untersuchung (jährlich) (körperlich)
Vorsorgeuntersuchung o.n.A.

Exkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Z10)
Vorsorgeuntersuchung eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)

Z00.1 Gesundheitsvorsorgeuntersuchung eines Kindes

Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes

Exkl.: Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)

Z00.2 Untersuchung aufgrund eines Wachstumsschubes in der Kindheit

Z00.3 Untersuchung aufgrund des Entwicklungsstandes während der Adoleszenz

Pubertätsstadium

Z00.4 Allgemeine psychiatrische Untersuchung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Psychiatrische Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen (Z04.8)

Z00.5 Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders

Z00.6 Untersuchung von Personen zu Vergleichs- und Kontrollzwecken im Rahmen klinischer Forschungsprogramme

Z00.8 Sonstige Allgemeinuntersuchungen

Untersuchung des Gesundheitszustandes bei Bevölkerungsstichproben

Z01.- Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Inkl.: Routineuntersuchung eines bestimmten Körpersystems

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)

Untersuchung:

- aus administrativen Gründen (Z02)
- bei Verdacht auf Krankheitszustände, Verdacht ausgeschlossen (Z03.-)

Z01.0 Visusprüfung und Untersuchung der Augen

Exkl.: Untersuchung zur Erlangung des Führerscheines (Z02)

Z01.1 Hörprüfung und Untersuchung der Ohren

Z01.2 Untersuchung der Zähne

Z01.3 Messung des Blutdrucks

Z01.4 Gynäkologische Untersuchung (allgemein) (routinemäßig)

Gynäkologische Untersuchung (jährlich) (periodisch)
Papanicolaou-Zellabstrich aus der Cervix uteri

Exkl.: Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen (Z30.4-Z30.5)
Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft (Z32)

Z01.5 Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung

Allergentestung

Hauttests auf:

- bakterielle Krankheit
- Hypersensitivität

Z01.6 Röntgenuntersuchung, anderenorts nicht klassifiziert

Routinemäßig:

- Mammogramm
- Röntgenuntersuchung des Thorax

Z01.7 Laboruntersuchung

Z01.8- Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen

Hinw.: Die Subkategorien Z01.80 und Z01.81 sind nur als Hauptdiagnose zu verwenden, d.h. wenn sie ursächlich für den stationären Aufenthalt sind.

Z01.80 Abklärung einer Disposition für maligne Herzrhythmusstörungen

Z01.81 Abklärung einer Disposition für Kardiomyopathien

Z01.88 Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen

Z01.9 Spezielle Untersuchung, nicht näher bezeichnet

Z02

Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen

Inkl.: Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung

Einstellungsuntersuchung

Musterungsuntersuchung

Untersuchung wegen:

- Adoption
- Aufnahme in:
 - Bildungseinrichtung
 - Ferienlager
 - Haftanstalt
 - Wohneinrichtung
- Eheschließung
- Einbürgerung
- Einwanderung
- Erlangung des Führerscheines
- Teilnahme am Sport
- Versicherungszwecke

Exkl.: Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut (Z04.8)

Allgemeine Reihenuntersuchung von:

- Angehörige der Streitkräfte (Z10)
- Bewohner institutioneller Einrichtungen (Z10)
- Sportmannschaften (Z10)

Arbeitsmedizinische Untersuchung (Z10)

Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)

Konsultation wegen ärztlicher Allgemeinuntersuchung (Z00-Z01, Z10)

Z03.-

Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen

Inkl.: Personen mit vorhandenen, untersuchungsbedürftigen Symptomen oder Anzeichen für einen abnormen Zustand, die jedoch nach Untersuchung und Beobachtung nicht behandlungsbedürftig sind

Exkl.: Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird (Z71)

Z03.0 Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose

Z03.1 Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung

- Z03.2 Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen**
 Beobachtung wegen:
 • Bandenaktivität
 • Brandstiftung
 • dissozialem Verhalten
 • Ladendiebstahl
 ohne manifeste psychische Störung
- Z03.3 Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit**
- Z03.4 Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt**
- Z03.5 Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten**
- Z03.6 Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen**
 Beobachtung bei Verdacht auf:
 • unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln
 • Vergiftung
- Z03.8 Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen**
- Z03.9 Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet**
- Z04.- Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen**
Inkl.: Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen
- Z04.1 Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall**
Exkl.: Nach Arbeitsunfall (Z04.2)
- Z04.2 Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall**
- Z04.3 Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall**
- Z04.5 Untersuchung und Beobachtung nach durch eine Person zugefügter Verletzung**
 Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach angegebener Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch
 Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach sonstiger durch eine Person zugefügter Verletzung
- Z04.8 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen**
 Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut
 Allgemeine psychiatrische Untersuchung auf behördliche Anforderung
 Anforderung eines Expertengutachtens
Exkl.: Vorhandensein von:
 • Alkohol im Blut (R78.0)
 • Drogen im Blut (R78.-)
- Z04.9 Untersuchung und Beobachtung aus nicht näher bezeichnetem Grund**
 Beobachtung o.n.A.
- Z08.- Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung**
Inkl.: Medizinische Überwachung im Anschluss an die Behandlung
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
- Z08.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung**
- Z08.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen bösartiger Neubildung**
Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)
- Z08.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung**
Exkl.: Chemotherapie-Sitzung (Z51.1)
- Z08.7 Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung**
Exkl.: Kombinierte Strahlen- und Chemotherapie-Sitzung (Z51.82)
- Z08.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung**
- Z08.9 Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen bösartiger Neubildung**

- Z09.-** **Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen**
Inkl.: Medizinische Überwachung nach Behandlung
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
Medizinische Überwachung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)
Überwachung bei:
• Kontrazeption (Z30.4-Z30.5)
• Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
- Z09.0** **Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände**
Exkl.: Nachuntersuchung nach Organtransplantation (Z09.80)
- Z09.1** **Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen anderer Krankheitszustände**
Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)
- Z09.2** **Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen anderer Krankheitszustände**
Exkl.: Erhaltungskemotherapie (Z51.1-Z51.2)
- Z09.3** **Nachuntersuchung nach Psychotherapie**
- Z09.4** **Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung**
- Z09.7** **Nachuntersuchung nach Kombinationsbehandlung wegen anderer Krankheitszustände**
- Z09.8-** **Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände**
- Z09.80 Nachuntersuchung nach Organtransplantation
- Z09.88 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
- Z09.9** **Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände**
- Z10** **Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen**
Inkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung von:
• Angehörige der Streitkräfte
• Bewohner institutioneller Einrichtungen
• Schulkinder
• Sportmannschaften
• Studenten
Arbeitsmedizinische Untersuchung
Exkl.: Ärztliche Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)
- Z11** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten**
Inkl.: Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf:
• infektiöse Darmkrankheiten
• Lungentuberkulose und andere bakterielle Krankheiten
• Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
• HIV [Humanes Immundefizienz-Virus] und andere Viruskrankheiten
• Protozoenkrankheiten und Helminthosen
- Z12.-** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen**
- Z12.0** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Magens**
- Z12.1** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Darmtraktes**
- Z12.2** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Atmungsorgane**
- Z12.3** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Mamma [Brustdrüse]**
Exkl.: Routinemäßiges Mammogramm (Z01.6)
- Z12.4** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Cervix uteri**
Exkl.: Routinemäßiger Test oder Teil einer allgemeinen gynäkologischen Untersuchung (Z01.4)
- Z12.5** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Prostata**
- Z12.6** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Harnblase**
- Z12.8** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen sonstiger Lokalisationen**

- Z12.9** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung, nicht näher bezeichnet
- Z13.-** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen**
- Z13.0** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe und bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems
- Z13.1** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Diabetes mellitus
- Z13.2** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Ernährungsstörungen
- Z13.4** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf bestimmte Entwicklungsstörungen in der Kindheit
Exkl.: Routinemäßige Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)
- Z13.5** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten
- Z13.6** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten
- Z13.7** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
- Z13.8** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen**
Endokrine oder Stoffwechselstörungen
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen
Zahnkrankheiten
Exkl.: Diabetes mellitus (Z13.1)
- Z13.9** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung, nicht näher bezeichnet**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten
(Z20-Z29)

- Z20.-** **Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten**
- Z20.0** Kontakt mit und Exposition gegenüber infektiösen Darmkrankheiten
- Z20.1** Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose
- Z20.2** Kontakt mit und Exposition gegenüber Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- Z20.3** Kontakt mit und Exposition gegenüber Tollwut
- Z20.4** Kontakt mit und Exposition gegenüber Röteln
- Z20.5** Kontakt mit und Exposition gegenüber Virushepatitis
- Z20.6** Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
- Z20.7** Kontakt mit und Exposition gegenüber Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] oder anderem Parasitenbefall
- Z20.8** Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten
- Z20.9** Kontakt mit und Exposition gegenüber nicht näher bezeichneter übertragbarer Krankheit
- Z21** **Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]**
Inkl.: HIV-positiv o.n.A.
Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)
HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)
Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)
Laborhinweis auf HIV (R75)

- Z22.-** **Keimträger von Infektionskrankheiten**
Inkl.: Verdachtsfälle
- Z22.0** **Keimträger von Typhus abdominalis**
- Z22.1** **Keimträger anderer infektiöser Darmkrankheiten**
- Z22.2** **Keimträger der Diphtherie**
- Z22.3** **Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten**
Keimträger bakterieller Krankheit durch:
- Meningokokken
 - Staphylokokken
 - Streptokokken
- Z22.4** **Keimträger von Infektionskrankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden**
Keimträger von:
- Gonorrhoe
 - Syphilis
- Z22.6** **Keimträger von humaner T-Zell-lymphotroper Viruskrankheit, Typ I [HTLV-1]**
- Z22.7** **Latente Tuberkulose**
Exkl.: Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe (R76.1)
- Z22.8** **Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten**
- Z22.9** **Keimträger von Infektionskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- Z23.-** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten**
Exkl.: Impfung:
- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
 - nicht durchgeführt (Z28)
- Z23.0** **Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera, nicht kombiniert**
- Z23.1** **Notwendigkeit der Impfung gegen Typhus-Paratyphus [TAB], nicht kombiniert**
- Z23.2** **Notwendigkeit der Impfung gegen Tuberkulose [BCG]**
- Z23.3** **Notwendigkeit der Impfung gegen Pest**
- Z23.4** **Notwendigkeit der Impfung gegen Tularämie**
- Z23.5** **Notwendigkeit der Impfung gegen Tetanus, nicht kombiniert**
- Z23.6** **Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie, nicht kombiniert**
- Z23.7** **Notwendigkeit der Impfung gegen Keuchhusten [Pertussis], nicht kombiniert**
- Z23.8** **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten**
- Z24.-** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten**
Exkl.: Impfung:
- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
 - nicht durchgeführt (Z28)
- Z24.0** **Notwendigkeit der Impfung gegen Poliomyelitis**
- Z24.1** **Notwendigkeit der Impfung gegen Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen**
- Z24.2** **Notwendigkeit der Impfung gegen Tollwut**
- Z24.3** **Notwendigkeit der Impfung gegen Gelbfieber**
- Z24.4** **Notwendigkeit der Impfung gegen Masern, nicht kombiniert**
- Z24.5** **Notwendigkeit der Impfung gegen Röteln, nicht kombiniert**
- Z24.6** **Notwendigkeit der Impfung gegen Virushepatitis**

- Z25.-** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten**
Exkl.: Impfung:
 - gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
 - nicht durchgeführt (Z28)
- Z25.0** **Notwendigkeit der Impfung gegen Mumps, nicht kombiniert**
- Z25.1** **Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza]**
- Z25.8** **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Viruskrankheiten**
- Z26.-** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten**
Exkl.: Impfung:
 - gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
 - nicht durchgeführt (Z28)
- Z26.0** **Notwendigkeit der Impfung gegen Leishmaniose**
- Z26.8** **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Infektionskrankheiten**
- Z26.9** **Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit**
 Notwendigkeit der Impfung o.n.A.
- Z27.-** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten**
Exkl.: Impfung nicht durchgeführt (Z28)
- Z27.0** **Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera mit Typhus-Paratyphus [Cholera+TAB]**
- Z27.1** **Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus [DPT]**
- Z27.2** **Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Typhus-Paratyphus [DPT+TAB]**
- Z27.3** **Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]**
- Z27.4** **Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]**
- Z27.8** **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten**
- Z27.9** **Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten**
- Z28** **Nicht durchgeführte Impfung [Immunsierung]**
Inkl.: Impfung nicht durchgeführt wegen:
 - Glaubensgründe
 - Gruppendruck
 - Kontraindikation
 - vom Patienten unabhängige Gründe
- Z29.-** **Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen**
Exkl.: Desensibilisierung gegenüber Allergenen (Z51.6)
 Prophylaktische Operation (Z40.-)
- Z29.0** **Isolierung als prophylaktische Maßnahme**
 Stationäre Aufnahme zur Abschirmung einer Person vor ihrer Umgebung oder zur Isolierung einer Person nach Kontakt mit Infektionskrankheiten
- Z29.1** **Immunprophylaxe**
 Verabreichung von Immunglobulin
- Z29.2-** **Sonstige prophylaktische Chemotherapie**
- Z29.20** Lokale prophylaktische Chemotherapie
- Z29.21** Systemische prophylaktische Chemotherapie
Exkl.: HIV-Präexpositionsprophylaxe (Z29.22)

Systematisches Verzeichnis

- Z29.22 HIV-Präexpositionsprophylaxe
- Z29.28 Sonstige prophylaktische Chemotherapie
Chemoprophylaxe o.n.A.
Prophylaktische Antibiotikaverabreichung o.n.A.
- Z29.8 Sonstige näher bezeichnete prophylaktische Maßnahmen**
- Z29.9 Prophylaktische Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen
(Z30-Z39)

Z30.- Kontrazeptive Maßnahmen

- Z30.0 Allgemeine Beratung zu Fragen der Kontrazeption**
Beratung zu Fragen der Familienplanung o.n.A.
Erstverordnung von Kontrazeptiva
- Z30.1 Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption**
- Z30.2 Sterilisierung**
Stationäre Aufnahme zur Tubensterilisation oder Vasektomie
- Z30.3 Auslösung der Menstruation**
Interzeption
Regulierung der Menstruation
- Z30.4 Überwachung bei medikamentöser Kontrazeption**
Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen
Wiederverordnung oraler oder sonstiger kontrazeptiver Arzneimittel
- Z30.5 Überwachung von Patientinnen mit Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption**
Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin)
- Z30.8 Sonstige kontrazeptive Maßnahmen**
Spermienzählung nach Vasektomie
- Z30.9 Kontrazeptive Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

Z31.- Fertilisationsfördernde Maßnahmen

- Exkl.:* Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung (N98.-)
- Z31.0 Tuben- oder Vasoplastik nach früherer Sterilisierung**
- Z31.1 Künstliche Insemination**
- Z31.2 In-vitro-Fertilisation**
Stationäre Aufnahme zur Eizell-Entnahme oder -Implantation
- Z31.3 Andere Methoden, die die Fertilisation unterstützen**
- Z31.4 Untersuchung und Test im Zusammenhang mit Fertilisation**
Pertubation
Spermatogramm
Exkl.: Spermienzählung nach Vasektomie (Z30.8)
- Z31.5 Genetische Beratung**
- Z31.6 Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation**
- Z31.8 Sonstige fertilisationsfördernde Maßnahmen**
- Z31.9 Fertilisationsfördernde Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

Z32 Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft

- Z33! Schwangerschaftsfeststellung als Nebenbefund**
Inkl.: Schwangerschaft o.n.A.

- Z34 Überwachung einer normalen Schwangerschaft**
- Z35.- Überwachung einer Risikoschwangerschaft**
- Z35.0 Überwachung einer Schwangerschaft bei Infertilitätsanamnese**
- Z35.1 Überwachung einer Schwangerschaft bei Abortanamnese**
 Überwachung einer Schwangerschaft bei: | in der Anamnese
 • Blasenmole
 • Traubenmole
Exkl.: Neigung zu habituellem Abort:
 • Betreuung während der Schwangerschaft (O26.2)
 • ohne bestehende Schwangerschaft (N96)
- Z35.2 Überwachung einer Schwangerschaft bei sonstiger ungünstiger geburtshilflicher oder Reproduktionsanamnese**
 Überwachung einer Schwangerschaft bei: | in der Anamnese
 • Tod des Neugeborenen
 • Totgeburt in der Anamnese
 • Zuständen, die unter O10-O92 klassifizierbar sind
- Z35.3 Überwachung einer Schwangerschaft mit ungenügender pränataler Betreuung in der Anamnese**
 Schwangerschaft:
 • verborgen
 • verheimlicht
- Z35.4 Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität**
Exkl.: Multiparität ohne bestehende Schwangerschaft (Z64.1)
- Z35.5 Überwachung einer älteren Erstschwangeren**
- Z35.6 Überwachung einer sehr jungen Erstschwangeren**
- Z35.8 Überwachung sonstiger Risikoschwangerschaften**
 Risikoschwangerschaft, durch soziale Probleme bedingt
- Z35.9 Überwachung einer Risikoschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**
- Z36.- Pränatales Screening**
Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
 Schwangerschaftsüberwachung (Z34-Z35)
- Z36.0 Pränatales Screening auf Chromosomenanomalien**
 Amniozentese
 Plazentagewebeprobe (vaginal entnommen)
- Z36.1 Pränatales Screening auf erhöhten Alpha-Fetoproteinspiegel**
- Z36.2 Anderes pränatales Screening mittels Amniozentese**
- Z36.3 Pränatales Screening auf Fehlbildungen mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren**
- Z36.4 Pränatales Screening auf fetale Wachstumsretardierung mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren**
- Z36.5 Pränatales Screening auf Isoimmunisierung**
- Z36.8 Sonstiges pränatales Screening**
 Screening auf Hämoglobinopathie
- Z36.9 Pränatales Screening, nicht näher bezeichnet**
- Z37.-! Resultat der Entbindung**
Hinw.: Diese Kategorie dient der zusätzlichen Verschlüsselung des Entbindungsergebnisses in der medizinischen Dokumentation der Mutter.
- Z37.0! Lebendgeborener Einling**
- Z37.1! Totgeborener Einling**
- Z37.2! Zwillinge, beide lebendgeboren**
- Z37.3! Zwillinge, ein Zwilling lebend-, der andere totgeboren**

- Z37.4!** Zwillinge, beide totgeboren
- Z37.5!** Andere Mehrlinge, alle lebendgeboren
- Z37.6!** Andere Mehrlinge, einige lebendgeboren
- Z37.7!** Andere Mehrlinge, alle totgeboren
- Z37.9!** Resultat der Entbindung, nicht näher bezeichnet
Einling o.n.A.
Mehrling o.n.A.

Z38.- Lebendgeborene nach dem Geburtsort

- Z38.0** Einling, Geburt im Krankenhaus
- Z38.1** Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses
- Z38.2** Einling, Geburtsort nicht näher bezeichnet
Gesundes Neugeborenes o.n.A.
Lebendgeborenes o.n.A.
- Z38.3** Zwilling, Geburt im Krankenhaus
- Z38.4** Zwilling, Geburt außerhalb des Krankenhauses
- Z38.5** Zwilling, Geburtsort nicht näher bezeichnet
- Z38.6** Anderer Mehrling, Geburt im Krankenhaus
- Z38.7** Anderer Mehrling, Geburt außerhalb des Krankenhauses
- Z38.8** Anderer Mehrling, Geburtsort nicht näher bezeichnet

Z39.- Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

- Z39.0** Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung
Betreuung und Beobachtung bei komplikationslosem Verlauf
Exkl.: Betreuung bei postpartalen Komplikationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z39.1** Betreuung und Untersuchung der stillenden Mutter
Überwachung der Laktation
Exkl.: Laktationsstörungen (O92.-)
- Z39.2** Routinemäßige postpartale Nachuntersuchung der Mutter

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen (Z40-Z54)

Hinw.: Die Kategorien Z40-Z54 dienen der Angabe eines Betreuungsgrundes. Sie können bei Patienten benutzt werden, die bereits wegen einer Krankheit oder Verletzung behandelt wurden, aber nachsorgende oder prophylaktische Betreuung, Betreuung während der Rekonvaleszenz oder zur Konsolidierung des Behandlungsergebnisses, zur Behandlung von Restzuständen, zur Absicherung, dass kein Rezidiv aufgetreten ist oder zur Verhütung eines Rezidivs erhalten.

Exkl.: Nachuntersuchung zur medizinischen Überwachung nach einer Behandlung (Z08-Z09)

Z40.- Prophylaktische Operation

- Z40.0-** Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen
Aufnahme wegen prophylaktischer Organentfernung
- Z40.00 Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma]
- Z40.01 Prophylaktische Operation am Ovar
- Z40.08 Prophylaktische Operation an sonstigen Organen
- Z40.8** Sonstige prophylaktische Operation

- Z40.9** Prophylaktische Operation, nicht näher bezeichnet
- Z41.-** **Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**
- Z41.1** **Plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen**
Mammaimplantat
Exkl.: Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation (Z42.-)
- Z41.2** **Zirkumzision als Routinemaßnahme oder aus rituellen Gründen**
- Z41.8** **Sonstige Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**
Haartransplantation
Ohrlochstechen
- Z41.9** **Maßnahme aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes, nicht näher bezeichnet**
- Z42.-** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie**
Inkl.: Narbengewebeplastik
Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation
Exkl.: Plastische Chirurgie:
• aus kosmetischen Gründen (Z41.1)
• Behandlung einer frischen Verletzung - Verschlüsselung der Verletzung - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z42.0** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie des Kopfes oder des Halses**
- Z42.1** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]**
- Z42.2** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an anderen Teilen des Rumpfes**
- Z42.3** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der oberen Extremität**
- Z42.4** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der unteren Extremität**
- Z42.8** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an sonstigen Körperteilen**
- Z42.9** **Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie, nicht näher bezeichnet**
- Z43.-** **Versorgung künstlicher Körperöffnungen**
Inkl.: Einführung von Sonden oder Bougies
Katheterentfernung
Toilette oder Reinigung
Umbildung
Verschluss
Exkl.: Komplikationen an äußerem Stoma (J95.0, K91.4, N99.5)
Künstliche Körperöffnungen ohne Versorgungsnotwendigkeit (Z93.-)
Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
- Z43.0** **Versorgung eines Tracheostomas**
- Z43.1** **Versorgung eines Gastrostomas**
- Z43.2** **Versorgung eines Ileostomas**
- Z43.3** **Versorgung eines Kolostomas**
- Z43.4** **Versorgung anderer künstlicher Körperöffnungen des Verdauungstraktes**
- Z43.5** **Versorgung eines Zystostomas**
- Z43.6** **Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes**
Nephrostoma
Ureterostoma
Urethrostoma
- Z43.7** **Versorgung einer künstlichen Vagina**

Z43.8- Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z43.80 Versorgung eines Thorakostomas

Z43.88 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z43.9 Versorgung einer nicht näher bezeichneten künstlichen Körperöffnung

Z44.- Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese

Exkl.: Vorhandensein einer Prothese (Z97.-)

Z44.0 Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Armes (komplett) (partiell)

Z44.1 Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Beines (komplett) (partiell)

Z44.2 Versorgen mit und Anpassen einer Augenprothese

Exkl.: Mechanische Komplikation durch Augenprothese (T85.3)

Z44.3 Versorgen mit und Anpassen einer extrakorporalen Mammaprothese

Z44.8 Versorgen mit und Anpassen von sonstigen Ektoprothesen

Z44.9 Versorgen mit und Anpassen einer nicht näher bezeichneten Ektoprothese

Z45.- Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)

Z45.0- Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts

Kontrolle und Prüfung eines kardialen (elektronischen) Geräts

Z45.00 Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers

Z45.01 Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators

Z45.02 Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems
Kunstherz

Pumpe:

- extrakorporal
- intrakorporal
- parakorporal

Z45.08 Anpassung und Handhabung von sonstigen kardialen (elektronischen) Geräten

Z45.1 Anpassung und Handhabung einer Infusionspumpe

Z45.2- Anpassung und Handhabung eines vaskulären Zugangs

Z45.20 Anpassung und Handhabung eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems

Broviac®-Katheter

Port-System

Z45.29 Anpassung und Handhabung eines sonstigen und nicht näher bezeichneten vaskulären Zugangs

Z45.3 Anpassung und Handhabung eines implantierten Hörgerätes

Gerät für das Innenohr

Gerät für Knochenleitung

Z45.8- Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten

Z45.80 Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators
Vorderwurzelstimulator

Z45.81 Anpassung und Handhabung eines Zwerchfellschrittmachers

Z45.82 Überprüfung der Funktionsparameter einer Medikamentenpumpe

Z45.84 Anpassung und Handhabung eines Bronchialstents

Z45.85 Anpassung und Handhabung eines Trachealstents

Z45.88 Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten

- Z45.9 Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes, nicht näher bezeichnet**
- Z46.- Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**
Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Lediglich Ausstellung wiederholter Verordnung (Z76.0)
 Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)
- Z46.0 Versorgen mit und Anpassen von Brillen oder Kontaktlinsen**
- Z46.1 Versorgen mit und Anpassen eines Hörgerätes**
- Z46.2 Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln für das Nervensystem oder für spezielle Sinnesorgane**
- Z46.3 Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese**
- Z46.4 Versorgen mit und Anpassen von kieferorthopädischen Geräten**
- Z46.5 Versorgen mit und Anpassen eines Ileostomas oder von sonstigen Vorrichtungen im Magen-Darm-Trakt**
 Gastrostoma
- Z46.6 Versorgen mit und Anpassen eines Gerätes im Harntrakt**
- Z46.7 Versorgen mit und Anpassen eines orthopädischen Hilfsmittels**
 Orthopädisch:
 • Gipsverband
 • Korsett
 • Schuhe
 • Stützapparat
- Z46.8 Versorgen mit und Anpassen von sonstigen näher bezeichneten medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**
 Rollstuhl
- Z46.9 Versorgen mit und Anpassen eines nicht näher bezeichneten medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels**
- Z47.- Andere orthopädische Nachbehandlung**
Exkl.: Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (T84.-)
 Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung (Z09.4)
 Rehabilitationsmaßnahmen (Z50.-!)
- Z47.0 Entfernung einer Metallplatte oder einer anderen inneren Fixationsvorrichtung**
 Entfernung:
 • Drähte
 • Nägel
 • Platten
 • Schrauben
 • Stäbe
Exkl.: Entfernung einer äußeren Fixationsvorrichtung (Z47.8)
- Z47.8 Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung**
 Wechsel, Kontrolle oder Entfernung:
 • äußere Fixations- oder Extensionsvorrichtung
 • Gipsverband
- Z47.9 Orthopädische Nachbehandlung, nicht näher bezeichnet**

Z48.- Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Nachuntersuchung nach:

- chirurgischem Eingriff (Z09.0)

- Frakturbehandlung (Z09.4)

Orthopädische Nachbehandlung (Z47.-)

Versorgung künstlicher Körperöffnungen (Z43.-)

Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Z48.0 Kontrolle von Verbänden und Nähten

Entfernung von Nahtmaterial

Verbandwechsel

Z48.8 Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

Z48.9 Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff, nicht näher bezeichnet

Z49.- Dialysebehandlung

Inkl.: Vorbereitung und Durchführung der Dialyse

Z49.0 Vorbereitung auf die Dialyse

Shuntanlage

Z49.1 Extrakorporale Dialyse

Dialyse bei Niereninsuffizienz o.n.A.

Z49.2 Sonstige Dialyse

Peritonealdialyse

Z50.-! Rehabilitationsmaßnahmen

Exkl.: Beratung (Z70-Z71)

Z50.0! Rehabilitationsmaßnahmen bei Herzkrankheit

Z50.1! Sonstige Physiotherapie

Krankengymnastik

Z50.2! Rehabilitationsmaßnahmen bei Alkoholismus

Z50.3! Rehabilitationsmaßnahmen bei Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit

Z50.4! Psychotherapie, anderenorts nicht klassifiziert

Z50.5! Logopädische Behandlung [Therapie von Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen]

Z50.6! Orthoptische Übungen [Sehschule]

Z50.7! Arbeitstherapie und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Z50.8! Sonstige Rehabilitationsmaßnahmen

Rehabilitationsmaßnahmen bei Tabakmissbrauch

Training der Fertigkeiten des täglichen Lebens [ADL, activities of daily living], anderenorts nicht klassifiziert

Z50.9! Rehabilitationsmaßnahme, nicht näher bezeichnet

Rehabilitation o.n.A.

Z51.- Sonstige medizinische Behandlung

Exkl.: Nachuntersuchung nach Behandlung (Z08-Z09)

Z51.0 Strahlentherapie-Sitzung

Therapeutische Applikation radioaktiver Substanzen

Z51.1 Chemotherapie-Sitzung wegen bösartiger Neubildung

Z51.2 Andere Chemotherapie

Erhaltungskemotherapie o.n.A.

Zytostatische Therapie bei nichtmalignen Erkrankungen

Exkl.: Chemoprophylaxe hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z23-Z27, Z29.2-)

Z51.3 Bluttransfusion ohne angegebene Diagnose

Z51.4 Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Vorbereitung auf die Dialyse (Z49.0)

- Z51.5 Palliativbehandlung**
- Z51.6 Desensibilisierung gegenüber Allergenen**
- Z51.8- Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung**
Exkl.: Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen (Z75.8)
- Z51.81 Apherese
- Z51.82 Kombinierte Strahlen- und Chemotherapiesitzung wegen bösartiger Neubildung
- Z51.83 Opiatsubstitution
Methadonsubstitution
- Z51.88 Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung
- Z51.9 Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet**
- Z52.- Spender von Organen oder Geweben**
Exkl.: Untersuchung eines potentiellen Spenders (Z00.5)
- Z52.0- Blutspender**
- Z52.00 Vollblutspender
- Z52.01 Stammzellenspender
- Z52.08 Spender sonstiger Blutbestandteile
Lymphozyten
Thrombozyten
- Z52.1 Hautspender**
- Z52.2 Knochenspender**
- Z52.3 Knochenmarkspender**
- Z52.4 Nierenspender**
- Z52.5 Korneaspender**
- Z52.6 Leberspender**
- Z52.7 Herzspender**
- Z52.8- Spender sonstiger Organe oder Gewebe**
- Z52.80 Lungenspender
- Z52.88 Spender sonstiger Organe oder Gewebe
Spermienspender
- Z52.9 Spender eines nicht näher bezeichneten Organs oder Gewebes**
Spender o.n.A.
- Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**
Inkl.: Maßnahme nicht durchgeführt wegen:
- Glaubensgründe
 - Gruppendruck
 - Kontraindikation
 - vom Patienten unabhängige Gründe
- Exkl.:* Nicht durchgeführte Impfung (Z28)
- Z54.-! Rekonvaleszenz**
- Z54.0! Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff**
- Z54.1! Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie**
- Z54.2! Rekonvaleszenz nach Chemotherapie**
- Z54.3! Rekonvaleszenz nach Psychotherapie**
- Z54.4! Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung**
- Z54.7! Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung**
Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0!-Z54.4! klassifizierten Behandlungen

Z54.8! **Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung**

Z54.9! **Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund
sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände
(Z55-Z65)

Z55 Kontaktpunkte mit Bezug auf die Ausbildung

Inkl.: Analphabetentum
 Geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens
 Inadäquater Unterricht
 Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen
 Nicht bestandene Prüfungen
 Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar
 Unstimmigkeiten mit Lehrern und Mitschülern
 Unzulängliche schulische Leistungen

Exkl.: Störungen der psychischen Entwicklung (F80-F89)

Z56 Kontaktpunkte mit Bezug auf das Berufsleben

Inkl.: Arbeitslosigkeit o.n.A.
 Arbeitsplatzwechsel
 Belastende Einteilung der Arbeitszeit
 Drohender Arbeitsplatzverlust
 Nicht zusagende Arbeit
 Schichtarbeit
 Schwierige Arbeitsbedingungen
 Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)
 Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59)

Z57 Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren

Inkl.: Extreme Temperatur
 Lärm
 Mechanische Schwingungen [Vibration]
 Staub und andere luftverunreinigende Stoffe
 Strahlung
 Toxische Substanzen in der Landwirtschaft und in der Industrie

Z58 Kontaktpunkte mit Bezug auf die physikalische Umwelt

Inkl.: Bodenverschmutzung
 Lärm
 Luftverschmutzung
 Strahlung
 Unzulängliche Trinkwasserversorgung
 Wasserverschmutzung

Exkl.: Berufliche Exposition (Z57)

Z59**Kontaktanlässe mit Bezug auf das Wohnumfeld oder die wirtschaftliche Lage**

Inkl.: Äußerste Armut
 Inadäquate Unterkunft
 Mangel an adäquater Nahrung
 Niedriges Einkommen
 Obdachlosigkeit
 Probleme mit Bezug auf das Leben in einer Wohneinrichtung
 Ungenügende soziale Sicherung und Fürsorgeunterstützung
 Unstimmigkeit mit Nachbarn, Mietern oder Vermieter

Exkl.: Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung (Z62)
 Mangelernährung (E40-E46)
 Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)
 Schäden durch Hunger (T73.0)
 Ungeeignete Ernährungs- oder Essgewohnheiten (Z72.8)
 Unzulängliche Trinkwasserversorgung (Z58)

Z60**Kontaktanlässe mit Bezug auf die soziale Umgebung**

Inkl.: Alleinlebende Person
 Anpassungsprobleme an die Übergangsphasen im Lebenszyklus
 Atypische familiäre Situation
 Empty nest syndrome
 Schwierigkeiten bei der kulturellen Eingewöhnung
 Soziale Ausgrenzung oder Ablehnung
 Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung

Z61**Kontaktanlässe mit Bezug auf Kindheitserlebnisse**

Inkl.: Ereignisse, die den Verlust des Selbstwertgefühls in der Kindheit zur Folge haben
 Herauslösen aus dem Elternhaus in der Kindheit
 Persönliches angsterregendes Erlebnis in der Kindheit
 Probleme mit Bezug auf vermutete körperliche Misshandlung eines Kindes
 Probleme mit Bezug auf vermuteten sexuellen Missbrauch eines Kindes
 Veränderung der Struktur der Familienbeziehungen in der Kindheit
 Verlust einer nahen Bezugsperson in der Kindheit

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Z62**Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf die Erziehung**

Inkl.: Elterliche Überprotektion
 Emotionale und andere Formen der Vernachlässigung eines Kindes
 Feindseligkeit gegenüber dem Kind und ständige Schuldzuweisung an das Kind
 Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung
 Unangebrachter elterlicher Druck oder andere abnorme Erziehungsmerkmale
 Ungenügende elterliche Überwachung und Kontrolle

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Z63**Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf den engeren Familienkreis**

Inkl.: Abwesenheit eines Familienangehörigen
 Familienzerrüttung durch Trennung oder Scheidung
 Probleme in der Beziehung zu den Eltern oder angeheirateten Verwandten
 Probleme in der Beziehung zum Ehepartner oder Partner
 Ungenügende familiäre Unterstützung
 Unselbständiger Verwandter, der häusliche Betreuung benötigt
 Verschwinden oder (vermuteter) Tod eines Familienangehörigen

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)
 Probleme mit Bezug auf:

- Erziehung (Z62)
- negative Kindheitserlebnisse (Z61)

Z64.-**Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände****Z64.0****Kontaknanlässe mit Bezug auf eine unerwünschte Schwangerschaft**

Exkl.: Überwachung einer durch soziale Probleme bedingten Risikoschwangerschaft (Z35.8)

- Z64.1 Kontaktanlässe mit Bezug auf Multiparität**
Exkl.: Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität (Z35.4)
- Z64.8 Sonstige Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände**
Suchen und Akzeptieren von körperlichen, chemischen oder Ernährungsmaßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind
Suchen und Akzeptieren von verhaltenspsychologischen Maßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind
Unstimmigkeit mit Beratungspersonen, z.B. mit Bewährungshelfer oder Sozialarbeiter
Exkl.: Suchtstoffabhängigkeit - siehe Alphabetisches Verzeichnis

- Z65 Kontaktanlässe mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände**
Inkl.: Betroffensein von einer Katastrophe, einem Krieg oder anderen Feindseligkeiten
Gefängnisstrafe oder andere Formen der Freiheitsstrafe
Inhaftierung
Kindessorgerechts- oder Unterhaltsverfahren
Opfer von Verbrechen, Terrorismus oder Folterung
Probleme im Zusammenhang mit der Entlassung aus dem Gefängnis
Prozess
Strafverfolgung
Verurteilung in Zivil- oder Strafverfahren, ohne Freiheitsstrafe
Exkl.: Aktuelle Schädigung - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung (Z60)

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)

- Z70 Beratung in Bezug auf Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung**
Inkl.: Beratung in Bezug auf Sexualverhalten oder -orientierung Dritter
Exkl.: Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)

- Z71 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Beratung:
• bei Konsanguinität
• in Bezug auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
• wegen Tabakmissbrauch
Beratung und Überwachung wegen:
• Alkoholmissbrauch
• Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch
Ernährungsberatung und -überwachung
Medizinische Beratung o.n.A.
Konsultation zur Erläuterung von Untersuchungsbefunden
Person, die sich im Namen einer anderen Person beraten lässt
Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird
Exkl.: Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen (Z03.-)
Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)
Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie (Z63)
Rehabilitationsmaßnahmen bei:
• Alkoholismus (Z50.2!)
• Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (Z50.3!)
• Tabakmissbrauch (Z50.8!)
Sexualberatung (Z70)

Z72.- Probleme mit Bezug auf die Lebensführung*Exkl.:* Probleme mit Bezug auf:

- Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung (Z73)
- sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

Z72.0 Konsum von Alkohol, Tabak, Arzneimitteln oder Drogen*Exkl.:* Alkoholabhängigkeit (F10.2)

Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (F11-F16, F19 mit vierter Stelle .2)

Missbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.-)

Nikotinabhängigkeit (F17.2)

Z72.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung

Beteiligung an Glücksspielen oder Wetten

Mangel an körperlicher Bewegung

Riskantes Sexualverhalten

Selbstschädigendes Verhalten

Ungeeignete Ernährungs- oder Essgewohnheiten

Exkl.: Essstörungen (F50.-)

Fütterstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter (F98.2-F98.3)

Mangel an adäquater Nahrung (Z65)

Mangelernährung oder sonstige alimentäre Mangelzustände (E40-E64)

Zwanghaftes und pathologisches Spielen (F63.0)

Z72.9 Problem mit Bezug auf die Lebensführung, nicht näher bezeichnet**Z73 Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung***Inkl.:* Akzentuierung von Persönlichkeitszügen

Ausgebranntsein [Burn-out]

Einschränkung von Aktivitäten durch Behinderung

Körperliche oder psychische Belastung o.n.A.

Mangel an Entspannung oder Freizeit

Sozialer Rollenkonflikt, anderenorts nicht klassifiziert

Stress, anderenorts nicht klassifiziert

Unzulängliche soziale Fähigkeiten, anderenorts nicht klassifiziert

Zustand der totalen Erschöpfung

Exkl.: Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit (Z74.-)

Probleme mit Bezug auf sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

Z74.- Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit*Exkl.:* Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert (Z99.-)**Z74.0 Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität****Z74.1 Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege****Z74.2 Notwendigkeit der Hilfeleistung im Haushalt, wenn kein anderer Haushaltsangehöriger die Betreuung übernehmen kann****Z74.3 Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung****Z74.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit****Z74.9 Problem mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit, nicht näher bezeichnet****Z75.- Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung***Exkl.:* Erfolgte Registrierung zur Herztransplantation (U55.1-)

Erfolgte Registrierung zur Herz-Lungen-Transplantation (U55.3-)

Erfolgte Registrierung zur Lungentransplantation (U55.2-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien Z75.6 und Z75.7 zu benutzen:

- 0 Niere
- 4 Niere-Pankreas
- 5 Pankreas
- 6 Dünndarm
- 7 Leber

- 8 Sonstige Organe
- 9 Nicht näher bezeichnetes Organ
- Z75.2 Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung**
- Z75.6- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)**
Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn eine Registrierung zur Organtransplantation erfolgt ist und diese weiterhin Gültigkeit besitzt. Die Registrierung muss nicht im aktuellen stationären Aufenthalt erfolgt sein.
- Z75.7- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)**
Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn eine Registrierung zur Organtransplantation erfolgt ist und diese weiterhin Gültigkeit besitzt. Die Registrierung muss nicht im aktuellen stationären Aufenthalt erfolgt sein.
- Z75.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung**
Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen
Hauspflege nicht verfügbar
Nichtverfügbarkeit oder Nichtzugänglichkeit von Gesundheitseinrichtungen und sonstigen Hilfsangeboten
Person, die auf Aufnahme in eine angemessene Betreuungseinrichtung wartet
Exkl.: Unmöglichkeit der Übernahme der Betreuung durch einen anderen Haushaltsangehörigen (Z74.2)
- Z75.9 Nicht näher bezeichnetes Problem mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung**
- Z76.- Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen**
- Z76.0 Ausstellung wiederholter Verordnung**
Wiederverordnung:
 - Apparat
 - Arzneimittel
 - Brille*Exkl.:* Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung (Z02)
Wiederverordnung von Kontrazeptiva (Z30.4)
- Z76.1 Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines Findelkindes**
- Z76.2 Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines anderen gesunden Säuglings und Kindes**
Medizinische oder pflegerische Betreuung oder Überwachung eines gesunden Säuglings bei Umständen wie z.B.:
 - Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder erschwert die normale Pflege oder macht sie unmöglich
 - Krankheit der Mutter
 - ungünstige häusliche sozioökonomische Bedingungen
 - Warten auf eine Pflegestelle oder Adoption
- Z76.3 Gesunde Begleitperson einer kranken Person**
- Z76.4 Andere in eine Gesundheitsbetreuungseinrichtung aufgenommene Person**
Exkl.: Obdachlosigkeit (Z59)
- Z76.8 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen näher bezeichneten Gründen in Anspruch nehmen**
- Z76.9 Person, die das Gesundheitswesen aus nicht näher bezeichneten Gründen in Anspruch nimmt**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen
(Z80-Z99)

Exkl.: Beobachtung oder Eingriff während der Schwangerschaft aufgrund vermuteter Schädigung des Fetus (O35.-)
Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
Nachuntersuchung (Z08-Z09)
Spezielles Screening oder andere Untersuchung und Abklärung aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese (Z00-Z13)

- Z80.- Bösartige Neubildung in der Familienanamnese**
- Z80.0 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C15-C26
- Z80.1 Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C33-C34
- Z80.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39
- Z80.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C50.-
- Z80.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C51-C63
- Z80.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C64-C68
- Z80.6 Leukämie in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C91-C95
- Z80.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-
- Z80.8 Bösartige Neubildung sonstiger Organe und Systeme in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97!
- Z80.9 Bösartige Neubildung in der Familienanamnese, nicht näher bezeichnet**
Zustände, klassifizierbar unter C80.-
- Z81 Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese**
Inkl.: Zustände, klassifizierbar unter F00-F99
- Z82 Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen**
Inkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99)
Blindheit oder Visusverlust (Zustände, klassifizierbar unter H54.-)
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (Zustände, klassifizierbar unter J40-J47)
Krankheiten des Kreislaufsystems (Zustände, klassifizierbar unter I00-I99)
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Zustände, klassifizierbar unter M00-M99)
Krankheiten des Nervensystems (Zustände, klassifizierbar unter G00-G99)
Taubheit oder Hörverlust (Zustände, klassifizierbar unter H90-H91)
- Z83.- Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese**
Exkl.: Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbarer Krankheit in der Familie (Z20.-)
- Z83.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter A00-B94, B99

- Z83.2 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter D50-D89
- Z83.3 Diabetes mellitus in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter E10-E14, O24
- Z83.4 Andere endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter E00-E07, E15-E90
- Z83.5 Augen- oder Ohrenkrankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter H00-H53, H55-H83, H92-H95
Exkl.: Familienanamnese:
• Blindheit oder Visusverlust (Z82)
• Taubheit oder Hörverlust (Z82)
- Z83.6 Krankheiten der Atemwege in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter J00-J39, J60-J99
Exkl.: Chronische Krankheiten der unteren Atemwege in der Familienanamnese (Z82)
- Z83.7 Krankheiten des Verdauungssystems in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter K00-K93
- Z84.- Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese**
- Z84.0 Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter L00-L99
- Z84.1 Krankheiten der Niere oder des Ureters in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter N00-N29
- Z84.2 Andere Krankheiten des Urogenitalsystems in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter N30-N99
- Z84.3 Konsanguinität in der Familienanamnese**
- Z84.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese**
- Z85.- Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese**
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)
- Z85.0 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C15-C26
- Z85.1 Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C33-C34
- Z85.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39
- Z85.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C50.-
- Z85.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C51-C63
- Z85.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C64-C68
- Z85.6 Leukämie in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C91-C95
- Z85.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-
- Z85.8 Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97!
- Z85.9 Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet**
Zustände, klassifizierbar unter C80.-

- Z86.- Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese**
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
- Z86.0 Andere Neubildungen in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter D00-D48
Exkl.: Bösartige Neubildungen (Z85.-)
- Z86.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter A00-B89, B99
Exkl.: Folgezustände von infektiösen oder parasitären Krankheiten (B90-B94)
- Z86.2 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter D50-D89
- Z86.3 Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter E00-E90
- Z86.4 Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter F10-F19
Exkl.: Gegenwärtig bestehende Abhängigkeit (F10-F19 mit vierter Stelle .2)
 Probleme im Zusammenhang mit dem Konsum von:
 - Alkohol (Z72.0)
 - Arzneimittel oder Drogen (Z72.0)
 - Tabak (Z72.0)
- Z86.5 Andere psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter F00-F09, F20-F99
- Z86.6 Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter G00-G99, H00-H95
- Z86.7 Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter I00-I99
Exkl.: Alter Myokardinfarkt (I25.2-)
 Folgezustände einer zerebrovaskulären Krankheit (I69.-)
 Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)
- Z87.- Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)
- Z87.0 Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter J00-J99
- Z87.1 Krankheiten des Verdauungssystems in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter K00-K93
- Z87.2 Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter L00-L99
- Z87.3 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter M00-M99
- Z87.4 Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter N00-N99
- Z87.5 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes in der Eigenanamnese**
 Eigenanamnese mit Hinweisen auf Trophoblasten-Krankheit
 Zustände, klassifizierbar unter O00-O99
Exkl.: Neigung zu habituellem Abort (N96)
 Überwachung einer Schwangeren mit ungünstiger geburtshilflicher Anamnese (Z35.-)
- Z87.6 Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter P00-P96
- Z87.7 Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten oder Chromosomenanomalien in der Eigenanamnese**
 Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99

- Z87.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter S00-T98
Exkl.: Selbstbeschädigung in der Eigenanamnese (Z91.8)
- Z88.-** **Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z88.0** **Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese**
- Z88.1** **Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese**
- Z88.2** **Allergie gegenüber Sulfonamiden in der Eigenanamnese**
- Z88.3** **Allergie gegenüber anderen Antiinfektiva in der Eigenanamnese**
- Z88.4** **Allergie gegenüber Anästhetikum in der Eigenanamnese**
- Z88.5** **Allergie gegenüber Betäubungsmittel in der Eigenanamnese**
- Z88.6** **Allergie gegenüber Analgetikum in der Eigenanamnese**
- Z88.7** **Allergie gegenüber Serum oder Impfstoff in der Eigenanamnese**
- Z88.8** **Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z88.9** **Allergie gegenüber nicht näher bezeichneten Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z89.-** **Extremitätenverlust**
Inkl.: Extremitätenverlust:
• postoperativ
• posttraumatisch
Exkl.: Angeborenes Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)
- Z89.0** **Verlust eines oder mehrerer Finger [einschließlich Daumen], einseitig**
- Z89.1** **Verlust der Hand und des Handgelenkes, einseitig**
- Z89.2** **Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig**
Arm o.n.A.
- Z89.3** **(Teilweiser) Verlust der oberen Extremität, beidseitig**
Verlust beider Arme
Verlust eines oder mehrerer Finger, auch des Daumens, beidseitig
- Z89.4** **Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig**
Zehe(n), auch beidseitig
- Z89.5** **Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig**
- Z89.6** **Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig**
Bein o.n.A.
- Z89.7** **(Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig**
Exkl.: Isolierter Verlust der Zehen, beidseitig (Z89.4)
- Z89.8** **Verlust von oberen und unteren Extremitäten [jede Höhe]**
- Z89.9** **Extremitätenverlust, nicht näher bezeichnet**

- Z90.- Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Postoperativer oder posttraumatischer Verlust eines Körperteils, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Angeborenes Fehlen von Organen - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Postoperatives Fehlen:
 - endokrine Drüsen, außer Pankreas (E89.-)
 - Milz (D73.0)
 - Pankreas (E13.-)
- Z90.0 Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses**
 Auge
 Larynx
 Nase
Exkl.: Zähne (K08.1)
- Z90.1 Verlust der Mamma(e) [Brustdrüse]**
- Z90.2 Verlust der Lunge [Teile der Lunge]**
- Z90.3 Verlust von Teilen des Magens**
- Z90.4 Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes**
- Z90.5 Verlust der Niere(n)**
- Z90.6 Verlust anderer Teile des Harntraktes**
- Z90.7 Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane**
- Z90.8 Verlust sonstiger Organe**
- Z91.- Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)
 Exposition gegenüber Verunreinigung oder andere Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)
 Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese (Z86.4)
- Z91.0 Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese**
Exkl.: Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese (Z88.-)
- Z91.1 Nichtbefolgung ärztlicher Anordnungen [Non-compliance] in der Eigenanamnese**
- Z91.7- Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese**
Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sind bei aktuellen Zuständen weiblicher Genitalverstümmelung anzugeben, wenn diese Anlass der Behandlung sind oder die Behandlung anderer Zustände beeinflussen.
 Ausgeschlossen sind Zustände nach vorausgegangenen Eingriffen aus medizinischen und kosmetischen Gründen und anderen ästhetischen Maßnahmen, wie z.B. Tattoos und Piercings.
- Z91.70 Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese, Typ nicht näher bezeichnet**
 Female genital mutilation [FGM], Typ nicht näher bezeichnet
 Weibliche Genitalverstümmelung, plastisch korrigiert
 Weibliche Genitalverstümmelung o.n.A.
- Z91.71 Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese, Typ 1**
 Teilweise oder vollständige Entfernung des äußerlich sichtbaren Teils der Klitoris und/oder der Klitorisvorhaut
 Female genital mutilation [FGM], type 1
- Z91.72 Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese, Typ 2**
 Teilweise oder vollständige Entfernung des äußerlich sichtbaren Teils der Klitoris und der inneren Schamlippen mit oder ohne Beschneidung der äußeren Schamlippen
 Female genital mutilation [FGM], type 2
- Z91.73 Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese, Typ 3**
 Verengung der Vaginalöffnung mit Herstellung eines bedeckenden, narbigen Hautverschlusses nach Entfernen der inneren und/oder äußeren Schamlippen durch Zusammenheften oder -nähen der Wundränder, mit oder ohne Entfernung der Klitoris [Infibulation]
 Female genital mutilation [FGM], type 3

- Z91.74 Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese, Typ 4
Alle schädigenden Eingriffe, die nicht den Typen 1 bis 3 der Genitalverstümmelung zuzuordnen sind, die weiblichen Genitalien verletzen und keinem medizinischen Zweck dienen, z.B. Einstechen, Durchbohren, Einschneiden, Ausschaben, Ausbrennen, Verätzen oder Dehnen
Female genital mutilation [FGM], type 4
- Z91.8 Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**
Mangelhafte persönliche Hygiene
Missbrauch o.n.A.
Misshandlung o.n.A.
Parasuizid
Psychisches Trauma
Selbstbeschädigung und andere Körperverletzung
Selbstvergiftung
Ungesunder Schlaf-Wach-Rhythmus
Versuchte Selbsttötung
Exkl.: Schlafstörungen (G47.-)
- Z92.- Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**
- Z92.1 Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese**
Exkl.: Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen (D68.3-)
- Z92.2 Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese**
Azetylsalizylsäure
- Z92.3 Bestrahlung in der Eigenanamnese**
Therapeutische Bestrahlung
Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Strahlung (Z65)
Exposition gegenüber Strahlung in der kommunalen Umwelt (Z65)
- Z92.4 Größerer operativer Eingriff in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)
Vorhandensein von funktionellen Implantaten oder Transplantaten (Z95-Z96)
Zustände nach chirurgischem Eingriff (Z98.-)
Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation (Z94.-)
- Z92.6 Zytostatische Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung in der Eigenanamnese**
- Z92.8 Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**
Kontrazeption in der Eigenanamnese
Rehabilitationsmaßnahmen in der Eigenanamnese
Exkl.: Beratung oder Behandlung mit Bezug auf laufende kontrazeptive Maßnahmen (Z30.-)
Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z97.8)
- Z92.9 Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet, in der Eigenanamnese**
- Z93.- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung**
Exkl.: Komplikationen eines externen Stomas (J95.0, K91.4, N99.5)
Künstliche Körperöffnungen, die der Beobachtung oder Versorgung bedürfen (Z43.-)
- Z93.0 Vorhandensein eines Tracheostomas**
- Z93.1 Vorhandensein eines Gastrostomas**
- Z93.2 Vorhandensein eines Ileostomas**
- Z93.3 Vorhandensein eines Kolostomas**
- Z93.4 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darm-Trakts**
- Z93.5 Vorhandensein eines Zystostomas**
- Z93.6 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen der Harnwege**
Nephrostoma
Ureterostoma
Urethrostoma
- Z93.8- Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen**
- Z93.80 Vorhandensein eines Thorakostomas

- Z93.88 Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen
- Z93.9 Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung, nicht näher bezeichnet**
- Z94.- Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation**
Inkl.: Organ- oder Gewebeersatz durch heterogenes oder homogenes Transplantat
Exkl.: Komplikationen bei transplantiertem Organ oder Gewebe - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Vorhandensein:
 - vaskuläres Implantat (Z95.-)
 - xenogene Herzklappe (Z95.3)
- Z94.0 Zustand nach Nierentransplantation**
- Z94.1 Zustand nach Herztransplantation**
Exkl.: Zustand nach Herzklappenersatz (Z95.2-Z95.4)
- Z94.2 Zustand nach Lungentransplantation**
- Z94.3 Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation**
- Z94.4 Zustand nach Lebertransplantation**
- Z94.5 Zustand nach Hauttransplantation**
 Zustand nach autogener Hauttransplantation
- Z94.6 Zustand nach Knochentransplantation**
- Z94.7 Zustand nach Keratoplastik**
- Z94.8- Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation**
- Z94.80 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation ohne gegenwärtige Immunsuppression
- Z94.81 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression
- Z94.88 Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation
 Darm
 Pankreas
- Z94.9 Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation, nicht näher bezeichnet**
- Z95.- Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**
Exkl.: Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (T82.-)
- Z95.0 Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts**
 Vorhandensein:
 - Herzschrittmacher
 - Kardialer Resynchronisationstherapie-Defibrillator
 - Kardialer Resynchronisationstherapie-Schrittmacher
 - Kardiofibrillator*Exkl.:* Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts (Z45.0-)
 Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz (Z99.4)
- Z95.1 Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses**
- Z95.2 Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe**
- Z95.3 Vorhandensein einer xenogenen Herzklappe**
- Z95.4 Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes**
- Z95.5 Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik**
 Vorhandensein einer koronaren Gefäßprothese
 Zustand nach koronarer Gefäßplastik o.n.A.

- Z95.8- Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**
- Z95.80 Vorhandensein eines herzunterstützenden Systems
Kunstherz
Pumpe:
• extrakorporal
• intrakorporal
• parakorporal
- Z95.81 Vorhandensein eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems
Broviac®-Katheter
Port-System
- Z95.88 Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
Vorhandensein einer Gefäßprothese, anderenorts nicht klassifiziert
Vorhandensein eines transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts [TIPS]
Zustand nach peripherer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.9 Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet**
- Z96.- Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten**
Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)
- Z96.0 Vorhandensein von urogenitalen Implantaten**
- Z96.1 Vorhandensein eines intraokularen Linsenimplantates**
Pseudophakie
- Z96.2 Vorhandensein von Implantaten im Gehörorgan**
Hörgerät für Knochenleitung
Kochlearimplantat
Parazentese-Röhrchen
Stapesersatz
Tuba-Eustachii-Plastik
- Z96.3 Vorhandensein eines künstlichen Larynx**
- Z96.4 Vorhandensein von endokrinen Implantaten**
Insulinpumpe
- Z96.5 Vorhandensein von Zahnwurzel- oder Unterkieferimplantaten**
- Z96.6- Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten**
Vorhandensein von (partiellen) (totalen) orthopädischen Gelenkimplantaten
- Z96.60 Vorhandensein einer Schulterprothese
- Z96.61 Vorhandensein einer Ellenbogenprothese
- Z96.62 Vorhandensein einer Radiuskopfprothese
- Z96.63 Vorhandensein einer Handgelenkprothese
- Z96.64 Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese
- Z96.65 Vorhandensein einer Kniegelenkprothese
- Z96.66 Vorhandensein einer Sprunggelenkprothese
- Z96.67 Vorhandensein einer Bandscheibenprothese
- Z96.68 Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten orthopädischen Gelenkimplantaten
Fingergelenkersatz
Großzehengrundgelenkersatz
Kiefergelenkersatz
- Z96.7 Vorhandensein von anderen Knochen- und Sehnenimplantaten**
Schädelplatte
- Z96.8- Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten**
- Z96.80 Vorhandensein eines Bronchialstents

Z96.81 Vorhandensein eines Trachealstents

Z96.88 Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten

Z96.9 Vorhandensein eines funktionellen Implantates, nicht näher bezeichnet

Z97.- Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel

Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)

Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis (Z98.2)

Z97.1 Vorhandensein einer künstlichen Extremität (komplett) (partiell)

Z97.8 Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel

Äußeres Hörgerät

Brille

Kontaktlinsen

Künstliches Auge

Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption

Zahnprothese (komplett) (partiell)

Exkl.: Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.1)

Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.5)

Z98.- Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-!)

Postoperative Komplikation oder Komplikation nach anderen Behandlungsmethoden - siehe

Alphabetisches Verzeichnis

Z98.0 Zustand nach intestinalem Bypass oder intestinaler Anastomose

Z98.1 Zustand nach Arthrodesse

Z98.2 Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis

Liquor-cerebrospinalis-Shunt

Z98.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen

Z99.- Abhängigkeit (langzeitig) von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Eine langzeitige Abhängigkeit beträgt mindestens 3 vollendete Monate.

Z99.0 Abhängigkeit (langzeitig) vom Aspirator

Hinw.: Die Versorgung eines Tracheostomas ist zusätzlich mit Z43.0 zu kodieren.

Im Geltungsbereich des § 17b KHG ist der Kode nur zu verwenden bei Patienten, bei denen eine langzeitige Abhängigkeit besteht.

Abhängigkeit (langzeitig) von:

- Absauggerät
- Aspirator, nicht näher bezeichnet
- Geräten zum Sekretmanagement
- In-/Exsufflator (Hustenunterstützungsgerät)

Z99.1 Abhängigkeit (langzeitig) vom Respirator

Hinw.: Die Versorgung eines Tracheostomas ist zusätzlich mit Z43.0 zu kodieren.

Im Geltungsbereich des § 17b KHG ist der Kode nur zu verwenden bei Patienten, bei denen eine langzeitige Abhängigkeit besteht.

Abhängigkeit (langzeitig) vom Beatmungsgerät

Z99.2 Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz

Langzeitdialyse bei Niereninsuffizienz

Z99.3 Langzeitige Abhängigkeit vom Rollstuhl

Z99.4 Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz

Z99.8 Langzeitige Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

Systematisches Verzeichnis

**Z99.9 Langzeitige Abhängigkeit von einem nicht näher bezeichneten unterstützenden
Apparat, medizinischen Gerät oder Hilfsmittel**

Kapitel XXII

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00 - U99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- U00-U49 Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern
- U50-U52 Funktionseinschränkung
- U55-U55 Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation
- U60-U61 Stadieneinteilung der HIV-Infektion
- U62-U62 Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von zytogenetischen und molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen
- U63-U63 Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von psychischen und Verhaltensstörungen
- U69-U69 Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke
- U80-U85 Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika
- U98-U99 Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern

Dieses Kapitel enthält die folgenden Ausrufezeichenschlüsselnummern:

- U07.0! Gesundheitsstörung im Zusammenhang mit dem Gebrauch von E-Zigaretten [Vaporizer]
- U07.1! COVID-19, Virus nachgewiesen
- U07.2! COVID-19, Virus nicht nachgewiesen
- U09.-! Post-COVID-19-Zustand
- U12.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen
- U60.-! Klinische Kategorien der HIV-Krankheit
- U61.-! Anzahl der T-Helferzellen bei HIV-Krankheit
- U62.-! Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierungen bei Neubildungen
- U63.-! Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz
- U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke
- U80.-! Grampositive Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern
- U81.-! Gramnegative Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern
- U82.-! Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erstrangmedikamente)
- U83.-! Humanpathogene Pilze mit Resistenz gegen Antimykotika
- U84! Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika
- U85! Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren
- U98.-! Nicht belegte Schlüsselnummern U98.-!
- U99.-! Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U99.-!

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern (U00-U49)

U04.- Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]

U04.9 Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS], nicht näher bezeichnet

U07.- Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U07.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U07.0! Gesundheitsstörung im Zusammenhang mit dem Gebrauch von E-Zigaretten [Vaporizer]

Gesundheitsstörung durch das Inhalieren einer verdampften Lösung (Aerosol), welche Geschmacksstoffe, Nikotin sowie andere Substanzen und Additive enthalten kann, die üblicherweise in Propylenglykol, Glycerin oder in beiden Substanzen gelöst sind, unter Verwendung elektronischer Nikotin- oder Nicht-Nikotin-Abgabesystemen (ENDS bzw. ENNDS). Bei den Betroffenen sollen Infektionen als Ursache der Störung unwahrscheinlich oder ausgeschlossen sein. Relevante Befunde schließen den Nachweis von Lungeninfiltraten ein, wie z.B. Verdichtungen auf einer Röntgenaufnahme des Brustkorbs oder Milchglas-Trübungen in einer Computertomographie des Brustkorbs.

U07.1! COVID-19, Virus nachgewiesen

Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nachgewiesen

Benutze diese Schlüsselnummer, wenn COVID-19 durch einen Labortest nachgewiesen ist, ungeachtet des Schweregrades des klinischen Befundes oder der Symptome.

Benutze zunächst Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Pneumonie oder anderer Manifestationen oder von Kontaktanlässen anzugeben.

U07.2! COVID-19, Virus nicht nachgewiesen

COVID-19 o.n.A.

Benutze diese Schlüsselnummer, wenn COVID-19 klinisch-epidemiologisch bestätigt ist und das Virus nicht durch Labortest nachgewiesen wurde oder kein Labortest zur Verfügung steht.

Benutze zunächst Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Pneumonie oder anderer Manifestationen oder von Kontaktanlässen anzugeben.

U07.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.6

U07.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.7

U07.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.8

U07.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.9

U08.- COVID-19 in der Eigenanamnese

U08.9 COVID-19 in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet

Benutze diese Schlüsselnummer, um eine frühere, bestätigte Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) zu kodieren, die den Gesundheitszustand einer Person beeinflusst oder zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führt, die Person aber nicht mehr an COVID-19 leidet.

U09.-! Post-COVID-19-Zustand

U09.9! Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet

Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden soll, dass sie in Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) steht. Diese Schlüsselnummer ist nicht anzuwenden, wenn COVID-19 noch vorliegt.

U10.- Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19

U10.9 Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet

"Kawasaki-like"-Syndrom

Multisystem inflammatory syndrome in children (MIS-C)

Paediatric inflammatory multisystem syndrome (PIMS)

Zytokinsturm

zeitlich assoziiert mit COVID-19

Exkl.: Mukokutanen Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit] (M30.3)

Zytokinfreisetzungssyndrom [Cytokine release syndrome] (D76.4)

U11.- Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19

U11.9 Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet COVID-19-Impfung (prophylaktisch)

Benutze diese Schlüsselnummer, um bei einer Person anzugeben, dass sie das Gesundheitswesen zum Zweck der COVID-19-Impfung in Anspruch nimmt.

Benutze diese Schlüsselnummer im Geltungsbereich der §§ 17b KHG und 17d KHG bei einer Person zusätzlich zu anderen Schlüsselnummern. Für den Fall, dass im vorgenannten Geltungsbereich die COVID-19-Impfung selbst Anlass der Inanspruchnahme ist, benutze primär die Schlüsselnummer Z25.8 und zusätzlich die Schlüsselnummer U11.9.

U12.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen

U12.9! Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen, nicht näher bezeichnet

Unerwünschte Nebenwirkungen von COVID-19-Impfstoffen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter (prophylaktischer) Dosierung

Diese sekundäre Schlüsselnummer ist wie eine Schlüsselnummer des Kapitels XX Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität zu benutzen. Benutze zusätzlich eine primäre Schlüsselnummer eines anderen Kapitels der Klassifikation, um die Art der unerwünschten Nebenwirkung anzugeben.

U13.- Nicht belegte Schlüsselnummern U13.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U13.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U13.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.0

U13.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.1

U13.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.2

U13.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.3

U13.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.4

U13.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.5

U13.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.6

U13.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.7

U13.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.8

U13.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U13.9

U14.- Nicht belegte Schlüsselnummern U14.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U14.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U14.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.0

U14.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.1

U14.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.2

U14.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.3

U14.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.4

U14.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.5

U14.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.6

U14.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.7

U14.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.8

U14.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U14.9**U15.- Nicht belegte Schlüsselnummern U15.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U15.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U15.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.0**U15.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.1****U15.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.2****U15.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.3****U15.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.4****U15.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.5****U15.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.6****U15.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.7****U15.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.8****U15.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U15.9****U16.- Nicht belegte Schlüsselnummern U16.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U16.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U16.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.0**U16.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.1****U16.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.2****U16.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.3****U16.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.4****U16.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.5****U16.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.6****U16.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.7****U16.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.8****U16.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U16.9****U17.- Nicht belegte Schlüsselnummern U17.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U17.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U17.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.0**U17.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.1****U17.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.2****U17.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.3****U17.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.4****U17.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.5****U17.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U17.6**

- U17.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U17.7
- U17.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U17.8
- U17.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U17.9

U18.- Nicht belegte Schlüsselnummern U18.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U18.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U18.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.0
- U18.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.1
- U18.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.2
- U18.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.3
- U18.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.4
- U18.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.5
- U18.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.6
- U18.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.7
- U18.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.8
- U18.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U18.9

U19.- Nicht belegte Schlüsselnummern U19.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U19.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U19.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.0
- U19.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.1
- U19.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.2
- U19.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.3
- U19.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.4
- U19.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.5
- U19.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.6
- U19.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.7
- U19.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.8
- U19.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U19.9

U20.- Nicht belegte Schlüsselnummern U20.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U20.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U20.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.0
- U20.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.1
- U20.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.2
- U20.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.3
- U20.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.4

- U20.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.5
- U20.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.6
- U20.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.7
- U20.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.8
- U20.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U20.9

U21.- Nicht belegte Schlüsselnummern U21.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U21.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U21.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.0
- U21.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.1
- U21.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.2
- U21.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.3
- U21.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.4
- U21.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.5
- U21.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.6
- U21.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.7
- U21.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.8
- U21.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U21.9

U22.- Nicht belegte Schlüsselnummern U22.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U22.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U22.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.0
- U22.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.1
- U22.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.2
- U22.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.3
- U22.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.4
- U22.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.5
- U22.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.6
- U22.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.7
- U22.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.8
- U22.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U22.9

U23.- Nicht belegte Schlüsselnummern U23.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U23.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U23.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.0
- U23.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.1
- U23.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.2

- U23.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.3
- U23.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.4
- U23.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.5
- U23.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.6
- U23.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.7
- U23.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.8
- U23.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U23.9

U24.- Nicht belegte Schlüsselnummern U24.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U24.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U24.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.0
- U24.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.1
- U24.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.2
- U24.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.3
- U24.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.4
- U24.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.5
- U24.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.6
- U24.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.7
- U24.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.8
- U24.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U24.9

U25.- Nicht belegte Schlüsselnummern U25.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U25.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U25.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.0
- U25.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.1
- U25.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.2
- U25.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.3
- U25.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.4
- U25.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.5
- U25.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.6
- U25.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.7
- U25.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.8
- U25.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U25.9

U26.- Nicht belegte Schlüsselnummern U26.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U26.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U26.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.0

- U26.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.1
- U26.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.2
- U26.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.3
- U26.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.4
- U26.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.5
- U26.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.6
- U26.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.7
- U26.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.8
- U26.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U26.9

U27.- Nicht belegte Schlüsselnummern U27.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U27.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U27.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.0
- U27.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.1
- U27.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.2
- U27.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.3
- U27.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.4
- U27.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.5
- U27.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.6
- U27.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.7
- U27.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.8
- U27.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U27.9

U28.- Nicht belegte Schlüsselnummern U28.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U28.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U28.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.0
- U28.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.1
- U28.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.2
- U28.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.3
- U28.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.4
- U28.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.5
- U28.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.6
- U28.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.7
- U28.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.8
- U28.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U28.9

U29.- Nicht belegte Schlüsselnummern U29.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U29.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U29.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.0**
- U29.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.1**
- U29.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.2**
- U29.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.3**
- U29.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.4**
- U29.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.5**
- U29.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.6**
- U29.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.7**
- U29.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.8**
- U29.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U29.9**

U30.- Nicht belegte Schlüsselnummern U30.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U30.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U30.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.0**
- U30.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.1**
- U30.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.2**
- U30.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.3**
- U30.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.4**
- U30.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.5**
- U30.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.6**
- U30.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.7**
- U30.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.8**
- U30.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U30.9**

U31.- Nicht belegte Schlüsselnummern U31.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U31.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U31.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.0**
- U31.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.1**
- U31.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.2**
- U31.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.3**
- U31.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.4**
- U31.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.5**
- U31.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.6**
- U31.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.7**
- U31.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.8**

U31.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U31.9**U32.- Nicht belegte Schlüsselnummern U32.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U32.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U32.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.0**U32.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.1****U32.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.2****U32.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.3****U32.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.4****U32.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.5****U32.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.6****U32.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.7****U32.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.8****U32.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U32.9****U33.- Nicht belegte Schlüsselnummern U33.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U33.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U33.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.0**U33.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.1****U33.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.2****U33.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.3****U33.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.4****U33.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.5****U33.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.6****U33.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.7****U33.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.8****U33.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U33.9****U34.- Nicht belegte Schlüsselnummern U34.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U34.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U34.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.0**U34.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.1****U34.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.2****U34.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.3****U34.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.4****U34.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.5****U34.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.6**

U34.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.7

U34.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.8

U34.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U34.9

U35.- Nicht belegte Schlüsselnummern U35.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U35.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U35.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.0

U35.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.1

U35.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.2

U35.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.3

U35.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.4

U35.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.5

U35.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.6

U35.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.7

U35.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.8

U35.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U35.9

U36.- Nicht belegte Schlüsselnummern U36.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U36.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U36.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.0

U36.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.1

U36.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.2

U36.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.3

U36.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.4

U36.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.5

U36.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.6

U36.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.7

U36.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.8

U36.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U36.9

U37.- Nicht belegte Schlüsselnummern U37.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U37.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U37.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U37.0

U37.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U37.1

U37.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U37.2

U37.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U37.3

U37.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U37.4

- U37.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U37.5
- U37.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U37.6
- U37.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U37.7
- U37.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U37.8
- U37.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U37.9

U38.- Nicht belegte Schlüsselnummern U38.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U38.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U38.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.0
- U38.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.1
- U38.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.2
- U38.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.3
- U38.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.4
- U38.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.5
- U38.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.6
- U38.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.7
- U38.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.8
- U38.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U38.9

U39.- Nicht belegte Schlüsselnummern U39.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U39.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U39.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.0
- U39.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.1
- U39.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.2
- U39.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.3
- U39.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.4
- U39.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.5
- U39.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.6
- U39.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.7
- U39.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.8
- U39.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U39.9

U40.- Nicht belegte Schlüsselnummern U40.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U40.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U40.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.0
- U40.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.1
- U40.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.2

- U40.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.3
- U40.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.4
- U40.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.5
- U40.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.6
- U40.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.7
- U40.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.8
- U40.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U40.9

U41.- Nicht belegte Schlüsselnummern U41.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U41.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U41.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.0
- U41.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.1
- U41.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.2
- U41.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.3
- U41.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.4
- U41.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.5
- U41.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.6
- U41.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.7
- U41.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.8
- U41.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U41.9

U42.- Nicht belegte Schlüsselnummern U42.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U42.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U42.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.0
- U42.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.1
- U42.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.2
- U42.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.3
- U42.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.4
- U42.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.5
- U42.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.6
- U42.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.7
- U42.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.8
- U42.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U42.9

U43.- Nicht belegte Schlüsselnummern U43.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U43.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U43.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.0

- U43.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.1
- U43.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.2
- U43.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.3
- U43.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.4
- U43.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.5
- U43.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.6
- U43.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.7
- U43.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.8
- U43.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U43.9

U44.- Nicht belegte Schlüsselnummern U44.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U44.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U44.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.0
- U44.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.1
- U44.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.2
- U44.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.3
- U44.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.4
- U44.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.5
- U44.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.6
- U44.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.7
- U44.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.8
- U44.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U44.9

U45.- Nicht belegte Schlüsselnummern U45.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U45.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U45.0** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.0
- U45.1** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.1
- U45.2** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.2
- U45.3** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.3
- U45.4** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.4
- U45.5** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.5
- U45.6** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.6
- U45.7** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.7
- U45.8** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.8
- U45.9** Nicht belegte Schlüsselnummer U45.9

U46.- Nicht belegte Schlüsselnummern U46.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U46.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U46.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.0**
- U46.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.1**
- U46.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.2**
- U46.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.3**
- U46.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.4**
- U46.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.5**
- U46.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.6**
- U46.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.7**
- U46.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.8**
- U46.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U46.9**

U47.- Nicht belegte Schlüsselnummern U47.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U47.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U47.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.0**
- U47.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.1**
- U47.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.2**
- U47.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.3**
- U47.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.4**
- U47.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.5**
- U47.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.6**
- U47.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.7**
- U47.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.8**
- U47.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U47.9**

U48.- Nicht belegte Schlüsselnummern U48.-

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U48.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

- U48.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.0**
- U48.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.1**
- U48.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.2**
- U48.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.3**
- U48.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.4**
- U48.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.5**
- U48.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.6**
- U48.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.7**
- U48.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.8**

U48.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U48.9**U49.- Nicht belegte Schlüsselnummern U49.-**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U49.- stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U49.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.0**U49.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.1****U49.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.2****U49.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.3****U49.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.4****U49.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.5****U49.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.6****U49.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.7****U49.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.8****U49.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U49.9**

Funktionseinschränkung (U50-U52)

U50.- Motorische Funktionseinschränkung

Hinw.: Einmalige Kodierung der motorischen Funktionseinschränkung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Bei geriatrischer oder frührehabilitativer Behandlung erfolgt die Kodierung analog zu Beginn dieser Behandlung. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence Measure™).

U50.0- Keine oder geringe motorische Funktionseinschränkung

U50.00 Barthel-Index: 100 Punkte

U50.01 Motorischer FIM: 85-91 Punkte

U50.1- Leichte motorische Funktionseinschränkung

U50.10 Barthel-Index: 80-95 Punkte

U50.11 Motorischer FIM: 69-84 Punkte

U50.2- Mittlere motorische Funktionseinschränkung

U50.20 Barthel-Index: 60-75 Punkte

U50.21 Motorischer FIM: 59-68 Punkte

U50.3- Mittelschwere motorische Funktionseinschränkung

U50.30 Barthel-Index: 40-55 Punkte

U50.31 Motorischer FIM: 43-58 Punkte

U50.4- Schwere motorische Funktionseinschränkung

U50.40 Barthel-Index: 20-35 Punkte

U50.41 Motorischer FIM: 31-42 Punkte

U50.5- Sehr schwere motorische Funktionseinschränkung

U50.50 Barthel-Index: 0-15 Punkte

U50.51 Motorischer FIM: 13-30 Punkte

U51.- Kognitive Funktionseinschränkung

Hinw.: Einmalige Kodierung der kognitiven Funktionseinschränkung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Bei geriatrischer oder frührehabilitativer Behandlung erfolgt die Kodierung analog zu Beginn dieser Behandlung. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence Measure™, MMSE: Mini Mental State Examination).

U51.0- Keine oder leichte kognitive Funktionseinschränkung

U51.00 Erweiterter Barthel-Index: 70-90 Punkte

U51.01 Kognitiver FIM: 30-35 Punkte

U51.02 MMSE: 24-30 Punkte

U51.1- Mittlere kognitive Funktionseinschränkung

U51.10 Erweiterter Barthel-Index: 20-65 Punkte

U51.11 Kognitiver FIM: 11-29 Punkte

U51.12 MMSE: 17-23 Punkte

U51.2- Schwere kognitive Funktionseinschränkung

U51.20 Erweiterter Barthel-Index: 0-15 Punkte

U51.21 Kognitiver FIM: 5-10 Punkte

U51.22 MMSE: 0-16 Punkte

U52.- Frührehabilitations-Barthel-Index [FRB]

Hinw.: Einmalige Kodierung des Frührehabilitations-Barthel-Index zur Schweregradbeurteilung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Die Berechnung der Punktzahl erfolgt nach dem Frührehabilitations-Barthel-Index nach Schönle.

U52.0 Frührehabilitations-Barthel-Index: 31 und mehr Punkte

U52.1 Frührehabilitations-Barthel-Index: -75 bis 30 Punkte

U52.2 Frührehabilitations-Barthel-Index: -200 bis -76 Punkte

U52.3 Frührehabilitations-Barthel-Index: weniger als -200 Punkte

Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation (U55-U55)

U55.- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation

Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn eine Registrierung zur Organtransplantation erfolgt ist und diese weiterhin Gültigkeit besitzt. Die Registrierung muss nicht im aktuellen stationären Aufenthalt erfolgt sein.

Exkl.: Erfolgte Registrierung zur:

- Nieren-, Nieren-Pankreas-, Pankreas-, Dünndarm- oder Lebertransplantation (Z75.6-, Z75.7-)
- Transplantation sonstiger oder nicht näher bezeichneter Organe (Z75.6-, Z75.7-)

U55.1- Erfolgte Registrierung zur Herztransplantation

U55.10 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]

U55.11 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]

U55.12 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]

U55.2- Erfolgte Registrierung zur Lungentransplantation

U55.20 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]

U55.21 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]

- U55.22 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]
U55.3- **Erfolgte Registrierung zur Herz-Lungen-Transplantation**
 U55.30 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]
 U55.31 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]
 U55.32 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]

Stadieneinteilung der HIV-Infektion (U60-U61)

Hinw.: Die Stadieneinteilung erfolgt nach der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC (Centers for Disease Control and Prevention, Atlanta, USA). Sie ergibt sich durch Kombination einer klinischen Kategorie und einer Kategorie für die Anzahl der T-Helferzellen.

Dazu ist jeweils ein Kode aus U60.-! sowie U61.-! auszuwählen. Bei Auswahl von U60.9! ist analog der Kode U61.9! auszuwählen und umgekehrt.

U60.-! **Klinische Kategorien der HIV-Krankheit**

Hinw.: Die Einteilung der klinischen Kategorien ist analog der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC vorzunehmen.

- U60.1!** **Kategorie A**
Asymptomatische Infektion oder akute HIV-Krankheit oder (persistierende) generalisierte Lymphadenopathie [PGL]
U60.2! **Kategorie B**
Symptomatische HIV-Krankheit, nicht Kategorie A oder C
U60.3! **Kategorie C**
Vorhandensein von AIDS-Indikatorerkrankungen (AIDS-definierende Erkrankungen)
U60.9! **Klinische Kategorie der HIV-Krankheit nicht näher bezeichnet**

U61.-! **Anzahl der T-Helferzellen bei HIV-Krankheit**

Hinw.: Die Einteilung nach der Anzahl der (CD4⁺-)T-Helferzellen pro Mikroliter Blut ist analog der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC vorzunehmen. Demnach ist hier der niedrigste je gemessene Wert (Nadir) heranzuziehen.

- U61.1!** **Kategorie 1**
500 und mehr (CD4⁺-)T-Helferzellen/Mikroliter Blut
U61.2! **Kategorie 2**
200 bis 499 (CD4⁺-)T-Helferzellen/Mikroliter Blut
U61.3! **Kategorie 3**
Weniger als 200 (CD4⁺-)T-Helferzellen/Mikroliter Blut
U61.9! **Anzahl der (CD4⁺-)T-Helferzellen nicht näher bezeichnet**

Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von zytogenetischen und molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen (U62-U62)

U62.-! Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierungen bei Neubildungen

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dienen der Spezifizierung von zytogenetischen oder molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen.

U62.0-! Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierung bei sonstigen näher bezeichneten Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

Soll bei einer sonstigen näher bezeichneten Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (D47.7) das Vorliegen einer zytogenetischen oder molekulargenetischen Differenzierung spezifisch angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U62.0-!) zu verwenden.

U62.00! Klonale Hämatopoese von unbestimmtem Potential
Clonal hematopoiesis of indeterminate potential [CHIP]

U62.01! Klonale Zytopenie von unklarer Signifikanz
Clonal cytopenia of undetermined significance [CCUS]

Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von psychischen und Verhaltensstörungen (U63-U63)

U63.-! Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sind zu verwenden, um bei einer Demenz (F00-F03) das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch anzugeben.

U63.0! Psychotische Symptome bei Demenz

U63.1! Affektive Symptome bei Demenz

U63.2! Angstsymptome bei Demenz

U63.3! Apathie bei Demenz

U63.4! Agitation oder Aggression bei Demenz

U63.5! Enthemmung bei Demenz

U63.6! Wanderverhalten bei Demenz

Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U69-U69)

U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke

U69.0-! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie

Unter einer im Krankenhaus erworbenen Pneumonie versteht man eine Pneumonie, deren zeitliches Auftreten die KISS-Definitionen (Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) erfüllt.

Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Pneumonie bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.

Die Schlüsselnummern sind nur von Krankenhäusern, die zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet sind, und nur für vollstationär behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Die Schlüsselnummern dienen in der Qualitätssicherung zur Abgrenzung ambulant erworbener Pneumonien von im Krankenhaus erworbenen Pneumonien.

U69.01! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die mehr als 48 Stunden nach Aufnahme auftritt

U69.04! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt

U69.1-! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere administrative Zwecke

U69.10! Anderenorts klassifizierte Krankheit, für die der Verdacht besteht, dass sie Folge einer medizinisch nicht indizierten ästhetischen Operation, einer Tätowierung oder eines Piercings ist

Die Schlüsselnummer dient der Umsetzung des § 52 SGB V (Leistungsbeschränkung bei Selbstverschulden) und ist verpflichtend anzugeben.

U69.11! Dauerhaft erworbene Blutgerinnungsstörung

Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus der Anlage 7 zur FPV verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.12! Temporäre Blutgerinnungsstörung

Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus der Anlage 7 zur FPV verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.13! Herz-Kreislauf-Stillstand vor Aufnahme in das Krankenhaus

Diese Schlüsselnummer ist bei Vorliegen eines Herzstillstandes mit erfolgreicher Wiederbelebung (I46.0) oder eines Herzstillstandes ohne erfolgreiche Wiederbelebung (I46.9) anzugeben, wenn der Herzstillstand in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht und innerhalb von 24 Stunden vor stationärer Aufnahme außerhalb eines Krankenhauses aufgetreten ist.

U69.2-! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere epidemiologische Zwecke

Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dienen der Spezifizierung besonderer epidemiologischer Ereignisse. Das BfArM wird eine Einschränkung des Anwendungszeitraums der Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

U69.20! Influenza A/H1N1 Pandemie 2009 [Schweinegrippe]

U69.21! Influenza A/H5N1 Epidemie [Vogelgrippe]

U69.3-! Sekundäre Schlüsselnummern für die Art des Konsums psychotroper Substanzen bei durch diese verursachten psychischen und Verhaltensstörungen

Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sind nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17d KHG zu verwenden. Sie sind nur in Kombination mit Schlüsselnummern aus Kap. V, Bereich F10-F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen für die Kodierung der Art des Konsums dieser Substanzen anzugeben, siehe auch die Hinweise bei den entsprechenden Schlüsselnummern.

U69.30! Intravenöser Konsum von Heroin

U69.31! Nichtintravenöser Konsum von Heroin

U69.32! Intravenöser Konsum sonstiger psychotroper Substanzen

Exkl.: Intravenöser Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe (U69.33!)
Intravenöser Konsum sonstiger Stimulanzien (U69.35!)

Systematisches Verzeichnis

- U69.33! Intravenöser Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe
- U69.34! Nichtintravenöser Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe
- U69.35! Intravenöser Konsum sonstiger Stimulanzien, außer Koffein
Exkl.: Intravenöser Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe (U69.33!)
- U69.36! Nichtintravenöser Konsum sonstiger Stimulanzien, außer Koffein
Exkl.: Nichtintravenöser Konsum (Meth-)Amphetamin-haltiger Stoffe (U69.34!)
- U69.4-! Sekundäre Schlüsselnummern für die Spezifizierung von Infektionen**
- U69.40! Rekurrente Infektion mit *Clostridium difficile*
Die Schlüsselnummer dient der Spezifizierung einer Infektion mit *Clostridium difficile* als rekurrente Infektion. Der jeweilige Zeitraum, in dem eine wieder aufgetretene Infektion als rekurrent zu bezeichnen ist, richtet sich nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI).
- U69.5-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Angabe mehrerer Regionen bei sekundärer und nicht näher bezeichneter bösartiger Neubildung der Lymphknoten**
Sollen bei Vorliegen eines Befalls mehrerer Lymphknotenregionen bei sekundärer und nicht näher bezeichneter bösartiger Neubildung der Lymphknoten (C77.8) die Regionen spezifisch angegeben werden, so sind zusätzliche Schlüsselnummern (U69.5-!) zu verwenden.
- U69.50! Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
Supraklavikuläre Lymphknoten
- U69.51! Intrathorakale Lymphknoten
- U69.52! Intraabdominale Lymphknoten
- U69.53! Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
Pektorale Lymphknoten
- U69.54! Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
- U69.55! Intrapelvine Lymphknoten
- U69.6! Sekundäre Schlüsselnummer zur Spezifizierung eines Hustens als chronisch idiopathisch und chronisch refraktär**
Benutze zusätzlich diese sekundäre Schlüsselnummer, um bei R05 das Vorliegen eines chronisch idiopathischen und/oder chronisch refraktären Hustens anzugeben.
- U69.7-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Angabe des Schweregrades einer Hypoglykämie oder des Vorliegens einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung**
Die Schlüsselnummern U69.70!, U69.71!, U69.72! und U69.74! sind nur bei Jugendlichen und Erwachsenen (13 Jahre und älter) anzugeben.
Fremdhilfe liegt vor, wenn eine Person aufgrund der durch Hypoglykämie bedingten Bewusstseinsbeschränkung nicht mehr in der Lage ist, selbstständig Maßnahmen zur Beendigung der Hypoglykämie durchzuführen, und deshalb auf die Unterstützung durch An-/Zugehörige oder medizinisches Personal angewiesen ist. Fremdhilfe beinhaltet neben der Gabe von Glukose i.v., Glukagon i.m., s.c. oder nasal auch die durch die unterstützende Person durchgeführte orale Zufuhr von Glukose. Rezidivierende Hypoglykämien sind definiert als Hypoglykämien mit einer Häufigkeit von 3 oder mehr hypoglykämischen Ereignissen (Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger) innerhalb von 5 Tagen.
Benutze die sekundären Schlüsselnummern U69.70!-U69.74!, um bei Diabetes mellitus (E10-E14) den Schweregrad der Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung anzugeben.
Benutze die sekundären Schlüsselnummern U69.70!, U69.71! und U69.72!, um bei anderen Zuständen, die mit einer Hypoglykämie einhergehen, den Schweregrad der Hypoglykämie anzugeben.
- U69.70! Milde Hypoglykämie, als nicht rezidivierend bezeichnet
Die Person ist nicht auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.
- U69.71! Milde Hypoglykämie, als rezidivierend bezeichnet
Die Person ist nicht auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.
- U69.72! Schwere Hypoglykämie ohne Koma
Die Person ist auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.
Schwere Hypoglykämie ohne Koma (rezidivierend) (nicht rezidivierend)
- U69.73! Hypoglykämisches Koma bei Diabetes mellitus
- U69.74! Hypoglykämiewahrnehmungsstörung bei Diabetes mellitus
Rezidivierend unbemerkte Hypoglykämien mit Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.

U69.8-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung des zeitlichen Bezugs einer Sepsis und eines septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme

Unter einer im Krankenhaus erworbenen Sepsis oder eines septischen Schocks versteht man eine Sepsis oder einen septischen Schock, deren/dessen zeitliches Auftreten die KISS-Definitionen (Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) erfüllen. Eine Infektion wird als nosokomial bezeichnet, wenn der Infektionstag (= Tag mit dem ersten Symptom der Sepsis oder des septischen Schocks) frühestens der dritte Kalendertag des Krankenhausaufenthaltes ist.

Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Sepsis oder septischen Schocks bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.

Die Schlüsselnummern sind nur für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Die Schlüsselnummern dienen in der Qualitätssicherung zur Abgrenzung einer nosokomialen von einer nicht-nosokomialen Sepsis und eines nosokomialen von einem nicht-nosokomialen septischen Schocks. Dabei bezieht sich hier nosokomial bzw. nicht-nosokomial nur auf den kodierenden Leistungserbringer.

Die Schlüsselnummern U69.80!-U69.82! sind mit einer spezifischen Schlüsselnummer für die Sepsis zu verwenden. Bei Vorliegen eines septischen Schocks (R57.2), ist dieser zusammen mit einer Schlüsselnummer aus U69.83!-U69.85! anzugeben.

- U69.80! Nicht-nosokomiale Sepsis
Sepsis, vor dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend
- U69.81! Nosokomiale Sepsis
Sepsis, ab dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend
- U69.82! Sepsis mit unklarem Zeitpunkt des Beginns mit Bezug zur Krankenhausaufnahme
- U69.83! Nicht-nosokomialer septischer Schock
Septischer Schock, vor dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend
- U69.84! Nosokomialer septischer Schock
Septischer Schock, ab dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend
- U69.85! Septischer Schock mit unklarem Zeitpunkt des Beginns mit Bezug zur Krankenhausaufnahme

Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80-U85)

Hinw.: Die folgenden Schlüsselnummern sind zu benutzen, wenn der jeweilige Erreger gegen bestimmte Substanzgruppen resistent ist oder eine Multiresistenz aufweist.

U80.-! Grampositive Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern

- U80.0-! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone**
Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Methicillin
- U80.00! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin [MRSA]
Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin und ggf. gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone
- U80.01! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone und ohne Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin
- U80.1-! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine**
- U80.10! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin
Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin und ggf. gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine
- U80.11! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine und ohne Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin

- U80.2-! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika oder Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**
- U80.20! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.21! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
- U80.3-! Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**
- U80.30! Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.31! Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
- U80.8! Sonstige grampositive Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika**
Hinw.: Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei der Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar, gegen die die Erreger typischerweise empfindlich sind.
Exkl.: Mykobakterien (U82.-!)
- U81.-! Gramnegative Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern**
Hinw.: Die Einstufung der Resistenz bei multiresistenten gramnegativen Erregern (MRGN) erfolgt gemäß den Empfehlungen der KRINKO in der jeweils aktuellen Fassung.
- U81.0-! Enterobacterales mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd**
Die Schlüsselnummern U81.0-! sind nur bei Personen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres anzugeben.
- U81.00! Escherichia coli mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.01! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.02! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.03! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.04! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.05! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.06! Serratia marcescens mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.07! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.08! Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.1-! Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd**
Die Schlüsselnummern U81.1-! sind nur bei Personen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres anzugeben.
- U81.10! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.11! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.2-! Enterobacterales mit Multiresistenz 3MRGN**
- U81.20! Escherichia coli mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.21! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.22! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.23! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.24! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.25! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN

- U81.26! Serratia marcescens mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.27! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.28! Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.3-! Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 3MRGN**
- U81.30! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.31! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.4-! Enterobacterales mit Multiresistenz 4MRGN**
- U81.40! Escherichia coli mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.41! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.42! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.43! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.44! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.45! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.46! Serratia marcescens mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.47! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.48! Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.5-! Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 4MRGN**
- U81.50! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.51! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.6! Burkholderia, Stenotrophomonas und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam oder Cotrimoxazol**
Exkl.: Acinetobacter-baumannii-Gruppe 2MRGN NeoPäd (U81.11!)
 Acinetobacter-baumannii-Gruppe 3MRGN (U81.31!)
 Acinetobacter-baumannii-Gruppe 4MRGN (U81.51!)
 Pseudomonas aeruginosa 2MRGN NeoPäd (U81.10!)
 Pseudomonas aeruginosa 3MRGN (U81.30!)
 Pseudomonas aeruginosa 4MRGN (U81.50!)
- U81.8! Sonstige gramnegative Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika**
 Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei der Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar, gegen die die Erreger typischerweise empfindlich sind.
- U82.-! Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erststrangmedikamente)**
- U82.0! Mycobacterium tuberculosis mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erststrangmedikamente**
Exkl.: Resistenz sowohl gegen Isoniazid als auch gegen Rifampicin sowie gegebenenfalls gegen weitere Erststrangmedikamente (U82.1!)
- U82.1! Multi-Drug Resistant Tuberculosis [MDR-TB]**
 Resistenz sowohl gegen Isoniazid als auch gegen Rifampicin sowie gegebenenfalls gegen weitere Erststrangmedikamente
- U82.2! Atypische Mykobakterien oder Nocardia mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erststrangmedikamente**
- U83.-! Humanpathogene Pilze mit Resistenz gegen Antimykotika**
- U83.0! Candida albicans mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Triazole**
 Candida albicans mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol
- U83.1! Candida glabrata mit Resistenz gegen Echinocandine**
 Candida glabrata mit Resistenz gegen Caspofungin, Micafungin oder Anidulafungin

- U83.2-!** **Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine und Triazole**
- U83.20! Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine, ohne Resistenz gegen Triazole
- U83.21! Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine und Triazole, mit Resistenz gegen Fluconazol
- U83.22! Candida auris mit Resistenz gegen Fluconazol und weitere Antimykotika aus der Gruppe der Triazole, ohne Resistenz gegen Echinocandine
- U83.3!** **Aspergillus fumigatus mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Triazole, außer mit Resistenz nur gegen Fluconazol**
Aspergillus fumigatus mit Resistenz gegen Isavuconazol, Posaconazol oder Voriconazol

U84! **Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika**

U85! **Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren**

Inkl.: HIV-1
HIV-2

Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern (U98-U99)

U98.-! **Nicht belegte Schlüsselnummern U98.-!**

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Anforderungen ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich belegt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. Das BfArM wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

- U98.0!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.0!**
- U98.1!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.1!**
- U98.2!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.2!**
- U98.3!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.3!**
- U98.4!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.4!**
- U98.5!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.5!**
- U98.6!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.6!**
- U98.7!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.7!**
- U98.8!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.8!**
- U98.9!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U98.9!**

U99.-! **Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U99.-!**

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Anforderungen ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich belegt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. Das BfArM wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

- U99.0!** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf SARS-CoV-2**
- U99.1!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.1!**
- U99.2!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.2!**
- U99.3!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.3!**
- U99.4!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.4!**

- U99.5! Nicht belegte Schlüsselnummer U99.5!**
- U99.6! Nicht belegte Schlüsselnummer U99.6!**
- U99.7! Nicht belegte Schlüsselnummer U99.7!**
- U99.8! Nicht belegte Schlüsselnummer U99.8!**
- U99.9! Nicht belegte Schlüsselnummer U99.9!**

Morphologie der Neubildungen

Für die Kodierung der Morphologie von Neubildungen wird die Internationale Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O) verwendet. Die Liste der Morphologie der Neubildungen war bisher in der ICD-10 enthalten, sie ist wegen der Aktualisierungen der ICD-O jedoch überholt. Aus diesem Grund wurde entschieden, die ICD-O-Schlüsselnummern aus der ICD-10, mit der Version 2016, zu entfernen. Interessierte Anwender können die ICD-O (in deutscher Sprache) von den Webseiten des BfArM herunterladen.

Die ICD-O findet hauptsächlich Anwendung in Tumor- oder Krebsregistern, um die Lokalisation (Topographie) und Histologie (Morphologie) von Neubildungen zu verschlüsseln, üblicherweise auf der Basis eines Pathologiebefundes.

Die ICD-O ist eine multiaxiale Klassifikation für die Verschlüsselung der Lokalisation, der Morphologie, des Malignitätsgrads und des Differenzierungsgrads (Grading) von Neubildungen.

Die Topographieachse nutzt die ICD-10-Klassifikation der malignen Neubildungen (abgesehen von den Kategorien, die für sekundäre Neubildungen und Neubildungen mit spezifischer Morphologie vorgesehen sind) für alle Arten von Tumoren.

Die Morphologieachse stellt einen fünfstelligen Codebereich von 8000/0 bis 9992/3 bereit. Die ersten vier Stellen stehen für die spezifische histologische Entität. Die fünfte Stelle nach dem Schrägstrich (/) ist für den Malignitätsgrad vorgesehen, der ausdrückt, ob eine Neubildung bösartig, gutartig, in situ oder unbekanntes Verhalten (ob gutartig oder bösartig) ist.

Eine weitere, separate Stelle ist für die Verschlüsselung des Differenzierungsgrades (Grading) vorgesehen.

Der einstellige Schlüssel für den Malignitätsgrad lautet wie folgt:

- /0 Gutartig [benigne]**
- /1 Unsicher, ob gutartig oder bösartig**
Borderline-Malignität¹
geringes Malignitätspotential¹
- /2 Carcinoma in situ**
intraepithelial
nichtinfiltrierend
nichtinvasiv
- /3 Bösartig [maligne], Primärsitz**
- /6 Bösartig [maligne], Metastase**
bösartig [maligne], Sekundärsitz
- /9 Bösartig [maligne], unsicher, ob Primärsitz oder Metastase**

Die ICD-O enthält bei den Morphologie-Schlüsselnummern entsprechend dem histologischen Typ auch die Schlüsselnummern für den Malignitätsgrad der Neubildung.

Die folgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung des Schlüssels für den Malignitätsgrad und der entsprechenden Krankheitsgruppen des Kapitels II:

¹ Ausgenommen sind Zystadenome des Ovars in 844-849, die als bösartig angesehen werden.

| Schlüssel für den Malignitätsgrad | Bezeichnung | Kategorien des Kapitels II |
|-----------------------------------|---|----------------------------|
| /0 | gutartige Neubildungen | D10-D36 |
| /1 | Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Charakter | D37-D48 |
| /2 | In-situ-Neubildungen | D00-D09 |
| /3 | bösartige Neubildungen, als primär festgestellt oder vermutet | C00-C76, C80-C97 |
| /6 | bösartige Neubildungen, als sekundär festgestellt oder vermutet | C77-C79 |

Die Schlüsselnummer /9 für den Malignitätsgrad ist im Zusammenhang mit der ICD nicht anwendbar, da angenommen wird, dass bei allen bösartigen Neubildungen aufgrund zusätzlicher Informationen im Krankenbericht zu ersehen ist, ob sie primär (/3) oder metastatisch (/6) sind.

Einige Neubildungen sind spezifisch für bestimmte Lokalisationen oder Gewebetypen. Z.B.: Das Nephroblastom entsteht nach seiner Definition stets in der Niere; das hepatozelluläre Karzinom hat seinen Primärsitz stets in der Leber; das Basaliom entsteht gewöhnlich in der Haut. Bei solchen Krankheitsbegriffen ist in der ICD-O die entsprechende Schlüsselnummer aus Kapitel II jeweils in Klammern dem Morphologiekode hinzugefügt. Hier sollte jene vierte Stelle eingesetzt werden, die für die angegebene Lokalisation zutrifft. Die den morphologischen Begriffen der ICD-O zugeordneten Schlüsselnummern des Kapitels II können benutzt werden, wenn die Lokalisation der Neubildungen in der Diagnose nicht angegeben ist. Die Schlüsselnummern des Kapitels II konnten nicht durchgängig den morphologischen Begriffen der ICD-O zugeordnet werden, weil gewisse histologische Typen in mehr als einem Organ oder Gewebetyp auftreten können.

Bezüglich weiterer Informationen über die Verschlüsselung der Morphologie siehe ICD-O-3, Erste Revision.

Nomenklatur mit Schlüsselnummern für die Morphologie der Neubildungen

Die vormals hier aufgeführte Tabelle wird, beginnend mit der Version 2016 der ICD-10, nicht mehr unterstützt (s.a. Anmerkungen oben und am Anfang des Kapitels II).

Barthel-Index

Die folgende Übersicht entspricht der Kurzfassung des Hamburger Manuals. Die Langfassung findet sich im Internet unter <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Kodiersysteme/hamburger-manual.pdf>.

Der Barthel-Index dient der **Bewertung von Alltagsfunktionen** nach Punkten. Für jede der 10 zu bewertenden Alltagsfunktionen gibt es eine Tabelle, in der 2, 3 oder 4 Bewertungsmöglichkeiten und deren jeweilige Punktzahl angegeben sind.

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100 Punkte.

Wird aus Gründen der Sicherheit oder wegen fehlenden eigenen Antriebs für die ansonsten selbständige Durchführung einer Aktivität Aufsicht oder Fremdstimulation benötigt, ist nur die zweithöchste Punktzahl zu wählen. Sollten (z.B. je nach Tagesform) stets unterschiedliche Einstufungskriterien zutreffen, ist die niedrigere Einstufung zu wählen.

| | |
|---|-----------|
| Essen | |
| • komplett selbständig oder selbständige PEG ¹ -Beschickung/-Versorgung | 10 |
| • Hilfe bei mundgerechter Vorbereitung, aber selbständiges Einnehmen oder Hilfe bei PEG-Beschickung/-Versorgung | 5 |
| • kein selbständiges Einnehmen und keine MS ² /PEG ¹ - Ernährung | 0 |
| Aufsetzen und Umsetzen | |
| • komplett selbständig aus liegender Position in (Roll-)Stuhl und zurück | 15 |
| • Aufsicht oder geringe Hilfe (ungeschulte Laienhilfe) | 10 |
| • erhebliche Hilfe (geschulte Laienhilfe oder professionelle Hilfe) | 5 |
| • wird faktisch nicht aus dem Bett transferiert | 0 |
| Sich waschen | |
| • vor Ort komplett selbständig inkl. Zähneputzen, Rasieren und Frisieren | 5 |
| • erfüllt „5“ nicht | 0 |
| Toilettenbenutzung | |
| • vor Ort komplett selbständige Nutzung von Toilette oder Toilettenstuhl inkl. Spülung / Reinigung | 10 |
| • vor Ort Hilfe oder Aufsicht bei Toiletten- oder Toilettenstuhlbenutzung oder deren Spülung / Reinigung erforderlich | 5 |
| • benutzt faktisch weder Toilette noch Toilettenstuhl | 0 |
| Baden / Duschen | |
| • selbständiges Baden oder Duschen inkl. Ein-/Ausstieg, sich reinigen und abtrocknen | 5 |
| • erfüllt „5“ nicht | 0 |

1 perkutane endoskopische Gastrostomie

2 Ernährung durch Magensonde/perkutane endoskopische Gastrostomie

| | |
|--|-----------|
| Aufstehen und Gehen | |
| • ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m ohne Gehwagen (aber ggf. mit Stöcken/Gehstützen) gehen | 15 |
| • ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m mit Hilfe eines Gehwagens gehen | 10 |
| • mit Laienhilfe oder Gehwagen vom Sitz in den Stand kommen und Strecken im Wohnbereich bewältigen alternativ: im Wohnbereich komplett selbständig im Rollstuhl | 5 |
| • erfüllt „5“ nicht | 0 |
| Treppensteigen | |
| • ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf- und hinuntersteigen | 10 |
| • mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter | 5 |
| • erfüllt „5“ nicht | 0 |
| An- und Auskleiden | |
| • zieht sich in angemessener Zeit selbständig Tageskleidung, Schuhe (und ggf. benötigte Hilfsmittel z.B. Antithrombose-Strümpfe, Prothesen) an und aus | 10 |
| • kleidet mindestens den Oberkörper in angemessener Zeit selbständig an und aus, sofern die Utensilien in greifbarer Nähe sind | 5 |
| • erfüllt „5“ nicht | 0 |
| Stuhlinkontinenz | |
| • ist stuhlinkontinent, ggf. selbständig bei rektalen Abführmaßnahmen oder AP-Versorgung | 10 |
| • ist durchschnittlich nicht mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent oder benötigt Hilfe bei rektalen Abführmaßnahmen / Anus-praeter(AP)-Versorgung | 5 |
| • ist durchschnittlich mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent | 0 |
| Harninkontinenz | |
| • ist harnkontinent oder kompensiert seine Harninkontinenz / versorgt seinen Dauerkatheter (DK) komplett selbständig und mit Erfolg (kein Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche) | 10 |
| • kompensiert seine Harninkontinenz selbständig und mit überwiegendem Erfolg (durchschnittlich nicht mehr als 1x/Tag Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche) oder benötigt Hilfe bei der Versorgung seines Harnkathetersystems | 5 |
| • ist durchschnittlich mehr als 1x/Tag harnkontinent | 0 |

Erstveröffentlichungsnachweis:

Mahoney FI, Barthel DW. Functional Evaluation. The Barthel Index. MD State Med J 1965;14: 61-65.

Erweiterter Barthel-Index

Der Erweiterte Barthel-Index dient der **Bewertung kognitiver Funktionen** nach Punkten. Für jede der 6 zu bewertenden kognitiven Funktionen gibt es eine Tabelle, in der 3 oder 4 Bewertungsmöglichkeiten und deren jeweilige Punktzahl angegeben sind.

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 90 Punkte.

| | |
|--|-----------|
| Verstehen | |
| • ungestört (nicht Patienten, die nur Geschriebenes verstehen) | 15 |
| • versteht komplexe Sachverhalte, aber nicht immer | 10 |
| • versteht einfache Aufforderungen | 5 |
| • Verstehen nicht vorhanden | 0 |
| Sich verständlich machen | |
| • kann sich über fast alles verständlich machen | 15 |
| • kann einfache Sachverhalte ausdrücken | 5 |
| • kann sich nicht oder fast nicht verständlich machen | 0 |
| Soziale Interaktion | |
| • ungestört | 15 |
| • gelegentlich unkooperativ, aggressiv, distanzlos oder zurückgezogen | 5 |
| • immer oder fast immer unkooperativ | 0 |
| Lösen von Alltagsproblemen | |
| Planung von Handlungsabläufen, Umstellungsfähigkeit, Einhalten von Terminen, pünktliche Medikamenteneinnahme, Einsicht in Defizite und deren Konsequenzen im Alltag | |
| • im Wesentlichen ungestört | 15 |
| • benötigt geringe Hilfestellung | 5 |
| • benötigt erhebliche Hilfestellung | 0 |
| Gedächtnis, Lernen und Orientierung | |
| • im Wesentlichen ungestört (kein zusätzlicher Pflegeaufwand erforderlich) | 15 |
| • muss gelegentlich erinnert werden oder verwendet externe Gedächtnishilfen | 10 |
| • muss häufig erinnert werden | 5 |
| • desorientiert, mit oder ohne Tendenz zum Weglaufen | 0 |
| Sehen und Neglect | |
| • im Wesentlichen ungestört | 15 |
| • schwere Lesestörung, findet sich aber (ggf. mit Hilfsmitteln) in bekannter und unbekannter Umgebung zurecht | 10 |
| • findet sich in bekannter, aber nicht in unbekannter Umgebung zurecht | 5 |
| • findet sich auch in bekannter Umgebung nicht ausreichend zurecht (findet z.B. eigenes Zimmer oder Station nicht / übersieht oder stößt an Hindernisse oder Personen) | 0 |

Erstveröffentlichungsnachweis:

Prosiegel M, Böttger S, Schenk T, König N, Marolf M, Vaney C et al. Der Erweiterte Barthel-Index (EBI) - eine neue Skala zur Erfassung von Fähigkeitsstörungen bei neurologischen Patienten. Neurol Rehabil 1996;2:7-13.

Frührehabilitations-Barthel-Index (FRB) nach Schönle

Die folgende Übersicht enthält die Kriterien des Teils A (FR-Index) des FRB nach Schönle.

Für die Ermittlung der Punktzahl des Barthel-Index (Teil B des FRB nach Schönle) sind - in Abweichung zur Originalarbeit - die Kriterien (mit Punktzahlen) des weiter oben aufgeführten Barthel-Index nach dem Hamburger Manual heranzuziehen.

Die Langfassung (Originalarbeit) findet sich im Internet unter

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Kodiersysteme/frb-schoenle.pdf>.

| FR-Index-Kriterien | Punkte |
|--|--------|
| Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand | -50 |
| Absaugpflichtiges Tracheostoma | -50 |
| Intermittierende Beatmung | -50 |
| Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit) | -50 |
| Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- und/oder Fremdgefährdung) | -50 |
| Schwere Verständigungsstörung | -25 |
| Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung | -50 |

Erstveröffentlichungsnachweis:

Schönle PW. Der Frühreha-Barthelindex (FRB) - eine frührehabilitationsorientierte Erweiterung des Barthelindex. Rehabilitation (Stuttg) 1995;34:69-73.

FIM (Functional Independence Measure™)

Hier kann nur eine grobe Übersicht gegeben werden.

Der FIM besteht aus dem **motorischen FIM** und dem **kognitiven FIM** und dient der Bewertung der motorischen und kognitiven Unabhängigkeit von Patienten bei der Durchführung von Alltagsfunktionen.

Einstufung auf der Punkteskala von 1 bis 7 für den Grad der Selbstständigkeit siehe Tabelle unten.

Motorischer FIM

Der motorische FIM dient der **Bewertung von motorischen Alltagsfunktionen** nach Punkten. Für jeden der 4 zu bewertenden Funktionsbereiche gibt es eine Tabelle, in der 2 bis 6 Funktionen und deren jeweilige mögliche Punktzahl angegeben sind. Die erste Spalte benennt die Funktion, die zweite Spalte gibt die mögliche Punktzahl an. Sie reicht für alle Funktionen von 1 bis 7, weshalb der Inhalt der Spalte immer gleich ist. **Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 91.**

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Selbstversorgung | |
| • Essen und Trinken | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Körperpflege | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Baden, Duschen und Waschen | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Ankleiden Oberkörper | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Ankleiden Unterkörper | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Intimpflege | 1/2/3/4/5/6/7 |
| Kontinenz | |
| • Harnkontinenz | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Stuhlkontinenz | 1/2/3/4/5/6/7 |
| Transfer | |
| • ins Bett, auf Stuhl oder Rollstuhl | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • auf Toilettensitz | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • in Dusche oder Badewanne | 1/2/3/4/5/6/7 |
| Fortbewegung | |
| • Gehen oder Rollstuhlfahren | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Treppensteigen | 1/2/3/4/5/6/7 |

Kognitiver FIM

Der kognitive FIM dient der **Bewertung von kognitiven Alltagsfunktionen** nach Punkten. Für jeden der beiden zu bewertenden Funktionsbereiche gibt es eine Tabelle, in der 2 bzw. 3 Funktionen und deren jeweilige mögliche Punktzahl angegeben sind. Die erste Spalte benennt die Funktion, die zweite Spalte gibt die mögliche Punktzahl an. Sie reicht für alle Funktionen von 1 bis 7, weshalb der Inhalt der Spalte immer gleich ist. **Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 35 Punkte.**

| | |
|----------------------|---------------|
| Kommunikation | |
| • Verstehen | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Sich-Ausdrücken | 1/2/3/4/5/6/7 |
| Soziales | |
| • soziales Verhalten | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Problemlösen | 1/2/3/4/5/6/7 |
| • Gedächtnis | 1/2/3/4/5/6/7 |

Einstufung auf der Punkteskala

| Grad der Selbständigkeit | Punkte |
|---|--------|
| Vollständige Unabhängigkeit | 7 |
| Unabhängigkeit nur bei Gebrauch von Hilfsmitteln oder erhöhtem Zeitaufwand | 6 |
| Hilfestellung ohne körperlichen Kontakt oder nur zur Vorbereitung | 5 |
| Hilfestellung bei minimalem Kontakt; Patient/-in führt die Aktivität zu 75–99 % selbständig aus | 4 |
| Mäßige Hilfestellung; Patient/-in führt die Aktivität zu 50–74 % selbständig aus | 3 |
| Erhebliche Hilfestellung; Patient/-in führt die Aktivität zu 25–49 % selbständig aus | 2 |
| Vollständige Hilfestellung; Patient/-in ist an der Ausführung der Aktivität zu weniger als 25 % beteiligt oder Anteil nicht beurteilbar | 1 |

Erstveröffentlichungsnachweis:

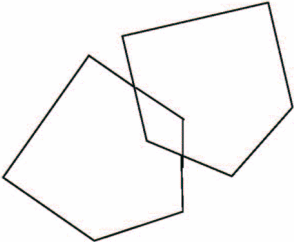
Granger CV, Hamilton BB, Linacre JM, Heinemann AW, Wright BD. Performance profiles of the functional independence measure. Am.J Phys Med Rehabil 1993;72:84-9.

Mini Mental State Examination (MMSE)

Für jede der 5 zu bewertenden **Funktionen** gibt es eine dreispaltige Tabelle, die jeweils in Zeile 2 eine kurze Anleitung und in den folgenden Zeilen bis zu 10 Einzelfragen enthält. Die rechte Spalte der Tabelle enthält für jede der genannten Funktionen die möglichen Punkte.

Die maximal erreichbare Punktzahl ist 30.

| | | |
|---|---|-------------|
| I. Orientierung | | |
| Frage 1-5: Zuerst nach dem Datum fragen, dann gezielt nach den noch fehlenden Punkten (z. B. "Können Sie mir auch sagen, welche Jahreszeit jetzt ist?"). | | |
| Frage 6-10: Zuerst nach dem Namen der Klinik fragen, dann nach Station/Stockwerk, Stadt/Stadtteil usw. fragen. In Großstädten sollte nicht nach Stadt und Landkreis, sondern nach Stadt und Stadtteil gefragt werden. Gefragt wird in jedem Fall nach dem aktuellen Aufenthaltsort und nicht nach dem Wohnort. | | |
| 1. | Datum | 1 / 0 |
| 2. | Jahreszeit | 1 / 0 |
| 3. | Jahr | 1 / 0 |
| 4. | Wochentag | 1 / 0 |
| 5. | Monat | 1 / 0 |
| 6. | Bundesland | 1 / 0 |
| 7. | Landkreis/Stadt | 1 / 0 |
| 8. | Stadt/Stadtteil | 1 / 0 |
| 9. | Krankenhaus | 1 / 0 |
| 10. | Station/Stockwerk | 1 / 0 |
| II. Merkfähigkeit | | |
| Der Untersuchte muss zuerst gefragt werden, ob er mit einem kleinen Gedächtnistest einverstanden ist. Er wird darauf hingewiesen, dass er sich 3 Begriffe merken soll. Die Begriffe langsam und deutlich - im Abstand von jeweils ca. 1 Sekunde - nennen. Direkt danach die 3 Begriffe wiederholen lassen, der erste Versuch bestimmt die Punktzahl. Ggf. wiederholen, bis der Untersuchte alle 3 Begriffe gelernt hat. Die Anzahl der notwendigen Versuche zählen und notieren (max. 6 Versuche zulässig). Wenn nicht alle 3 Begriffe gelernt wurden, kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden. | | |
| 11. | Apfel | 1 / 0 |
| 12. | Pfennig | 1 / 0 |
| 13. | Tisch | 1 / 0 |
| III. Aufmerksamkeit und Rechenfertigkeit | | |
| Beginnend bei 100 muss fünfmal jeweils 7 subtrahiert werden. Jeden einzelnen Rechenschritt unabhängig vom vorangehenden beurteilen, damit ein Fehler nicht mehrfach gewertet wird. Alternativ (z. B. wenn der Untersuchte nicht rechnen kann oder will) kann in Ausnahmefällen das Wort "STUHL" rückwärts buchstabiert werden. Das Wort sollte zunächst vorwärts buchstabiert und wenn nötig korrigiert werden. Die Punktzahl ergibt sich dann aus der Anzahl der Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge genannt werden (z. B. "LHTUS" = 3 Punkte). | | |
| 14. | < 93 > | 1 / 0 |
| 15. | < 86 > | 1 / 0 |
| 16. | < 79 > | 1 / 0 |
| 17. | < 72 > | 1 / 0 |
| 18. | < 65 > | 1 / 0 |
| 19. | alternativ: "STUHL" rückwärts buchstabieren LHUTS | 5/4/3/2/1/0 |

| IV. Erinnerungsfähigkeit | | |
|---|---|-------------------------|
| Der Untersuchte muss die 3 Begriffe nennen, die er sich merken sollte. | | |
| 20. | Apfel | 1 / 0 |
| 21. | Pfennig | 1 / 0 |
| 22. | Tisch | 1 / 0 |
| V. Sprache | | |
| Eine Uhr und ein Stift werden gezeigt, der Untersuchte muss diese richtig benennen. | | |
| 23. | Armbanduhr benennen | 1 / 0 |
| 24. | Bleistift benennen | 1 / 0 |
| 25. | Nachsprechen des Satzes <i>"Kein wenn und oder aber."</i> (max. 3 Wiederholungen) Der Satz muss unmittelbar nachgesprochen werden, nur 1 Versuch ist erlaubt. Es ist nicht zulässig, die Redewendung "Kein wenn und aber" zu benutzen. | 1 / 0 |
| 26. | Kommandos befolgen: Der Untersuchte erhält ein Blatt Papier, der dreistufige Befehl wird nur einmal erteilt. 1 Punkt für jeden Teil, der korrekt befolgt wird. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Nehmen Sie bitte das Papier in die Hand.</i> • <i>Falten Sie es in der Mitte.</i> • <i>Lassen Sie es auf den Boden fallen.</i> | 1 / 0 1 / 0 1 / 0 |
| 27. | Schriftliche Anweisungen befolgen <i>"AUGEN ZU"</i> : Die Buchstaben (<i>"AUGEN ZU"</i>) müssen so groß sein, dass sie auch bei eingeschränktem Visus noch lesbar sind. 1 Punkt wird nur dann gegeben, wenn die Augen wirklich geschlossen sind. | 1 / 0 |
| 28. | Schreiben Sie bitte irgendeinen Satz: Es darf kein Satz diktiert werden, die Ausführung muss spontan erfolgen. Der Satz muss Subjekt und Prädikat enthalten und sinnvoll sein. Korrekte Grammatik und Interpunktion ist nicht gefordert. Das Schreiben von Namen und Anschrift ist nicht ausreichend. | 1 / 0 |
| 29. | Fünfecke nachzeichnen: Auf einem Blatt Papier sind 2 sich überschneidende Fünfecke dargestellt, der Untersuchte soll diese so exakt wie möglich abzeichnen. Alle 10 Ecken müssen wiedergegeben sein und 2 davon sich überschneiden, nur dann wird 1 Punkt gegeben. | 1 / 0 |
|  | | |

Erstveröffentlichungsnachweis:

Folstein MF, Folstein SE, Mc Mugh PR. „Mini-mental state“: a practical method for grading the cognitive state of patients for the clinician. J Psychiatr Res 1975; 12:189-198.

BMI-Grenzwerte für Kinder und Jugendliche

Die Tabelle der Body-Mass-Index(BMI)-Grenzwerte für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis unter 18 Jahren für Adipositas und extreme Adipositas dient der Zuordnung der fünften Stellen 4 und 5 der Kategorie E66.- Adipositas.

Hinweis: Eine Adipositas bzw. eine extreme Adipositas liegt vor, wenn der jeweilige alters- und geschlechtsspezifische Grenzwert überschritten ist.

| BMI-Grenzwerte für Deutschland | | | | |
|--------------------------------|--|--|--|--|
| Lebensjahr* | Jungen | | Mädchen | |
| (Jahre) | Grenzwert für Adipositas (\geq P97) | Grenzwert für extreme Adipositas (\geq P99,5) | Grenzwert für Adipositas (\geq P97) | Grenzwert für extreme Adipositas (\geq P99,5) |
| 3 bis <4 | 18,8 | 20,6 | 18,8 | 20,6 |
| 4 bis <5 | 18,9 | 20,9 | 19,0 | 21,0 |
| 5 bis <6 | 19,2 | 21,5 | 19,4 | 21,7 |
| 6 bis <7 | 19,8 | 22,4 | 20,0 | 22,8 |
| 7 bis <8 | 20,6 | 23,8 | 20,9 | 24,3 |
| 8 bis <9 | 21,6 | 25,5 | 22,0 | 26,0 |
| 9 bis <10 | 22,8 | 27,4 | 23,0 | 27,5 |
| 10 bis <11 | 23,9 | 29,2 | 24,0 | 28,8 |
| 11 bis <12 | 25,0 | 30,7 | 25,0 | 29,9 |
| 12 bis <13 | 25,9 | 31,8 | 25,9 | 30,8 |
| 13 bis <14 | 26,6 | 32,5 | 26,7 | 31,5 |
| 14 bis <15 | 27,3 | 32,8 | 27,3 | 31,8 |
| 15 bis <16 | 27,8 | 33,0 | 27,8 | 32,2 |
| 16 bis <17 | 28,2 | 33,1 | 28,3 | 32,8 |
| 17 bis <18 | 28,8 | 33,6 | 29,3 | 34,3 |

* Bei Erstellung der Tabelle wurde der Wert für die Mitte des jeweiligen Lebensjahres ermittelt, dieser gilt für das komplette Lebensjahr.

Anwendungsbeispiel:

Ein 6-jähriger Junge hat mit einem BMI-Wert von über 19,8 (z.B. 19,81) eine Adipositas und mit einem BMI-Wert von über 22,4 (z.B. 22,41) eine extreme Adipositas.

In Anlehnung an:

K. Kromeyer-Hauschild, M. Wabitsch, D. Kunze et al.: Monatsschr. Kinderheilk. (2001) 149:807-818.
K. Kromeyer-Hauschild, A. Moss, M. Wabitsch: Adipositas (2015) 9:123-127.

Im Altersbereich von 15 bis 18 Jahren erfolgte eine Interpolation mit den Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998 (BGS98) (Katrin Kromeyer-Hauschild für die Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter: <https://adipositas-gesellschaft.de/aga/>).